

Beschlussvorlage	Vorlagen-Nr.: VO/5995/2017
	Status: öffentlich
	Datum: 04.12.2017

Dezernat:	I
Fachdienst:	20.1 - Haushalts- und Finanzangelegenheiten
Sachbearbeiter/in:	Preis, Theobald

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Vorberatung	Nichtöffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Finanzplan und Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2017 bis 2021 der Universitätsstadt Marburg, Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 mit ihren Anlagen und Stellenplan 2018

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten,

gemäß § 97 Abs. 3 in Verbindung mit § 95 Abs. 3 und § 101 Abs. 3 HGO über die hiermit vorgelegten Entwürfe zu beraten und zu beschließen:

1. Investitionsprogramm der Universitätsstadt Marburg für die Planungsjahre 2017 bis 2021
2. Haushaltssatzung der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2018 mit ihren Anlagen
3. Stellenplan 2018 der Universitätsstadt Marburg

sowie den Entwurf des Finanzplanes 2017 bis 2021 gemäß § 101 Abs. 4 HGO zur Kenntnis zu nehmen.

Sachverhalt:

Gemäß § 97 Abs. 1 und § 101 Abs. 3 HGO stellt der Magistrat die o. g. Planentwürfe fest, die er der Stadtverordnetenversammlung nach § 51 Ziffer 7 HGO zur Beratung und späteren Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vorlegt.

Das Investitionsprogramm ist Grundlage für den Finanzplan 2017 bis 2021, der dem Haushaltsplanentwurf 2018 als Anlage beigelegt ist.

Der Haushaltsplan 2018 wird, wie seit 2009 üblich, als Produkthaushalt nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung vorgelegt. Hiernach gilt der Ergebnishaushalt gemäß § 92 Abs. 4 Nr. 1 HGO als ausgeglichen, wenn das ordentliche Ergebnis nicht negativ ist.

Der Haushalt 2018 erreicht dieses Ziel und erwirtschaftet bei dieser Betrachtung einen Überschuss von über 11 Mio. €.

Im investiven Teil des Finanzhaushalts 2018 ergibt sich ein Investitionsvolumen von 28,1 Mio. €, das durch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 21,7 Mio. € ergänzt wird. Zur Finanzierung der Investitionen ist es notwendig, in 2018 eine Kreditermächtigung von 21,6 Mio. € zu veranschlagen.

Die zum Haushalt gehörende Finanzplanung, die sich in wesentlichen Eckdaten auf die Orientierungsdaten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 28. September 2017 stützt, zeigt für die folgenden Jahre ein positives Bild. Die tatsächliche Entwicklung der kommenden Jahre wird aber natürlich unmittelbar von dem künftigen geld- und wirtschaftspolitischen Rahmen abhängen.

Zahlreiche weitere Einzelheiten und Erläuterungen können dem Haushaltsplanentwurf 2018 entnommen werden.

Die Ortsbeiräte werden gemäß § 82 Abs. 3 HGO zum Entwurf des Haushalts 2018 gehört.

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Anlagen

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018

Entwurf

Entwurf Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018

INHALTSÜBERSICHT	SEITE
Bevölkerung	5 - 6
Haushaltssatzung	7 - 10
Organisationsübersicht nach Produkten	11 - 14
Vorbericht	15 - 54
Kennzahlen zum Ressourcenaufkommen und zum Ressourcenverbrauch	55 - 60
Finanzstatusbericht	61 - 76
Leistungen an den DBM	77 - 82
Schülerzahlen	83 - 90
Belegung der Kindertageseinrichtungen	91 - 94
Zusammenstellung der Verpflichtungsermächtigungen	95 - 98
Verzeichnis der Verwaltungskostenerstattungen	99 - 108
Regeln für die Budgetierung	109 - 120
Budgetübersicht Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)	121 - 136
Zweckbindungsringe	137 - 142
Budgetübersicht Finanzhaushalt (Investitionen)	143 - 156
Ergebnishaushalt (Übersicht)	157 - 190
Finanzhaushalt (Übersicht)	191 - 216
Teilergebnishaushalt	217 - 218
Stabsstellen	219 - 224
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste	225 - 296

Fachbereich 2 – Schule, Bildung und Sport	297 - 352
Fachbereich 3 – Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz ...	353 - 402
Fachbereich 4 – Arbeit, Soziales und Wohnen	403 - 430
Fachbereich 5 – Kinder, Jugend und Familie	431 - 482
Fachbereich 6 – Planen, Bauen, Umwelt	483 - 578
Fachbereich 7 – Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	579 - 621
Kennzahlen zum Ergebnishaushalt.....	622 - 650
Teilfinanzhaushalt	651 - 652
Fachbereich 1 – Zentrale Dienste	653 - 668
Fachbereich 2 – Schule, Bildung und Sport	669 - 694
Fachbereich 3 – Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	695 - 702
Fachbereich 4 – Arbeit, Soziales und Wohnen	703 - 708
Fachbereich 5 – Kinder, Jugend und Familie	709 - 718
Fachbereich 6 – Planen, Bauen, Umwelt	719 - 754
Fachbereich 7 – Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	755 - 762
Erläuterungen zu den Personalaufwendungen	763 - 766
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	767 - 772
Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der hess. Gemeinde- Ordnung zur Verfügung gestellten Mittel	773 - 778
Mittelfristige Finanzplanung einschließlich Investitionsprogramm	779 - 808
Stellenplan	809 - 824

Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse der Sondervermögen

Die neuesten Wirtschaftspläne sowie Jahresrechnungen der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden, sind im Beteiligungsbericht 2017 abgedruckt. Dieser ist allen Stadtverordneten separat für die Sitzung am 15.12.2017 zugegangen.

Der Beteiligungsbericht bildet den Band II zum Haushaltsplan 2018.

Bevölkerung

Einwohnerzahl

a)	nach der Volkszählung	am	17.05.1939	27.920
b)	nach der Volkszählung	am	13.09.1950	39.350
c)	nach der Volkszählung	am	06.06.1961	44.853
d)	nach der Volkszählung	am	27.05.1970	46.968
e)	nach der Volkszählung	am	25.05.1987	68.624
f)	nach der Volkszählung	am	09.05.2011	71.683
g)	nach der Fortschreibung	am	31.12.2016	73.895

Die Einwohnerzahl (Hauptwohnsitz) teilt sich wie folgt auf:

		<u>Einwohner</u>
<u>Kernstadt:</u>		45.810
<u>Stadtteile:</u>	Bauerbach	1.351
	Bortshausen	239
	Cappel	7.067
	Cyriaxweimar	547
	Dagobertshausen	366
	Dilschhausen	169
	Einhausen	1.076
	Ginseldorf	764
	Gisselberg	902
	Haddamshausen	490
	Hermershausen	378
	Marbach	3.234
	Michelbach	1.970
	Moischt	1.152
	Ronhausen	209
	Schröck	1.796
	Wehrda	5.733
	Wehrshausen	<u>642</u>
	zusammen	73.895 =====

Flächengröße des Stadtgebietes

Stand: 31. Dezember 2015

	insgesamt ha	Stadteigentum ha
	-----	-----
Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen	4.156	203
Wald	5.168	259
Betriebsflächen (Abbauland, Halden, Lagerplätze, Ver- und Entsorgungsanlagen)	53	12
Wasserflächen	139	111
Erholungsflächen (Sportflächen, Grünanlagen, Campingplätze)	149	113
Gebäudeflächen und Freiflächen	1.596	71
Verkehrsflächen (Öffentliche Straßen, Wege, Plätze usw.)	928	586
Sonstige Nutzung (Historische Anlagen, Friedhöfe, Unland usw.)	203	79
zusammen	12.392	1.434

Haushaltssatzung der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2 0 1 8

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. 2005 I S. 142 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), hat die Stadtverordnetenversammlung am folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

im Ergebnishaushalt

<i>im ordentlichen Ergebnis</i>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	255.909.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	244.846.000 €
mit einem Saldo von	11.063.000 €
 <i>im außerordentlichen Ergebnis</i>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	50.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €
mit einem Saldo von	50.000 €
 mit einem Überschuss von	 11.113.000 €

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	19.893.350 €
 und dem Gesamtbetrag der	
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.513.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	28.126.000 €
mit einem Saldo von	- 21.613.000 €
 Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	21.613.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.900.000 €
mit einem Saldo von	12.713.000 €
 mit einem Finanzmittelüberschuss des Haushaltsjahres von	 10.993.350 €

festgesetzt.

§ 2 Investitionskredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2018 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 21.613.000 € festgesetzt.

Darin sind Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds Abteilung B von 2.529.000 € enthalten.

Der Gesamtbetrag der Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds, über die im Haushaltsjahr 2018 Verträge abgeschlossen werden sollen und die in künftigen Haushaltsjahren zur Auszahlung anstehen, wird auf 5.000.000 € festgesetzt.

Diese Investitionskredite verteilen sich wie folgt:

2021:	5.000.000 €
-------	-------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2018 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 21.699.000 € festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 35.000.000 € festgesetzt.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|----|---|-----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| | a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 280 v. H. |
| | b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 390 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 400 v. H. |

§ 6 Stellenplan

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 HGO wird dem Haupt- und Finanzausschuss die Zuständigkeit für die Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in folgenden Fällen übertragen:

Haushaltsteil	Überschreitung des Haushaltsansatzes ab	und/oder absoluter Betrag ab
Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)	20 %	10.000 €
Finanzhaushalt Investitionen	10 %	100.000 €

Von den genehmigten Haushaltsüberschreitungen ist der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 100 Abs. 1 HGO Kenntnis zu geben.

§ 8 Sperren

Die Haushaltsmittel des Finanzhaushaltes für Investitionen - Haushaltsansätze, Haushaltsreste und Verpflichtungsermächtigungen - sind in vollem Umfang gesperrt.

Freigabe erfolgt durch den Magistrat.

Übersteigt der Betrag für ein neues Projekt 500.000 €, ist bei Beginn des Projektes die Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses einzuholen.

Die bisher erteilten Freigaben aus den Vorjahren behalten ihre Gültigkeit.

§ 9 Auftragsvergabe an den DBM

Dort, wo der Eigenbetrieb DBM über das Know-how und die Kapazitäten verfügt, ist grundsätzlich der Auftrag an den DBM zu vergeben. Ausnahmen bilden solche Aufträge, die zwingend (zum Teil europaweit) der Ausschreibung unterliegen.

Für alle investiven Baumaßnahmen soll im Grün- und Wegebereich die Freigabe nur erfolgen, wenn der DBM beauftragt wird oder wenn begründet erläutert werden kann, warum der DBM nicht beauftragt werden kann.

Marburg,

Der Magistrat

Dr. Thomas Spies
Oberbürgermeister

Organisationsstruktur nach Produkten

Dezernat I Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies
 Dezernat II Bürgermeister Wieland Stötzel
 Dezernat III Stadträtin Kirsten Dinnebier

Gesamtergebnishaushalt
Gesamtfinanzhaushalt

Fachdienst 91 – Personalrat
 Produkt 000610
 Personalrat

Fachbereich 1 – Dezernat I
 Zentrale Dienste

<p>Fachdienst 09 – Unterstützung kommunaler Gremien</p> <p><u>Produkt 009010</u> Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</p> <p>Fachdienst 10 – Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement</p> <p><u>Produkt 110020</u> Wahlen</p> <p><u>Produkt 110210</u> Personaldienstleistungen</p> <p><u>Produkt 110310</u> Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen</p> <p><u>Produkt 110510</u> Archivdienstleistungen</p> <p><u>Produkt 110700</u> Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</p> <p><u>Produkt 110800</u> Beteiligungen</p> <p>Fachdienst 11 – Technische Dienste</p> <p><u>Produkt 111010</u> Information und Kommunikation</p> <p><u>Produkt 111020</u> Druckerei, Logistik und Telefon</p>	<p>Fachdienst 13 – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><u>Produkt 110550</u> Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Fachdienst 14 – Prüfungsamt</p> <p><u>Produkt 00140</u> Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten</p> <p>Fachdienst 20 – Finanzservice</p> <p><u>Produkt 120000</u> Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</p> <p><u>Produkt 120010</u> Allgemeine Finanzdienstleistungen</p> <p><u>Produkt 120020</u> Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</p> <p>Fachdienst 21 – Kasse und Buchhaltung</p> <p><u>Produkt 120030</u> Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen</p> <p>Fachdienst 30 – Rechtsservice</p> <p><u>Produkt 130010</u> Rechtliche Beratung und Vertretung</p> <p>Koordinierungsstelle 1.1 – Digitale Verwaltung</p>
---	--

Fachbereich 2 – Dezernat III
 Schule, Bildung und Sport

Fachdienst 40 – Schule

Produkt 240010
 Sonstige schulische Aufgaben

Produkt 240040
 Medienzentrum

Produkt 240050
 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen

Produkt 240060
 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen

Produkt 240070
 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien

Produkt 240080
 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen

Produkt 240090
 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen

Produkt 240100
 Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen

Fachdienst 42 – Sport

Produkt 242010
 Förderung des Sports

Fachdienst 43 – Volkshochschule

Produkt 243010
 VHS

Fachdienst 44 – Stadtbücherei

Produkt 244010
 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung

Fachdienst 74 – Städtische Bäder

Produkt 274010
 Betrieb städtischer Bäder

Fachbereich 3 – Dezernat II
 Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz

Fachdienst 31 – Ausländerbehörde (Dez. I)

Produkt 332010
 Ausländerwesen

Fachdienst 32 – Gefahrenabwehr und Gewerbe

Produkt 332130
 Gefahrenabwehr und Gewerbe

Produkt 332140
 Straßenreinigung

Fachdienst 33 – Straßenverkehr (Dez. I)

Produkt 332310
 Verkehrswesen

Fachdienst 34/36 – Stadtbüro und Standesamt

Produkt 332410
 Ausweis- und Meldewesen

Produkt 334010
 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit

Fachdienst 35 – Sicherheit und Verkehrsüberwachung

Produkt 332120
 Sicherheit und Verkehrsüberwachung

Fachdienst 37 – Brandschutz

Produkt 337010
 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Produkt 337020
 Gefahrenvorbeugung

Fachbereich 4 – Dezernat I
 Arbeit, Soziales und Wohnen

Fachdienst 17 – Altenplanung

Produkt 000170
 Altenplanung

Fachdienst 50 – Soziale Leistungen

Produkt 550010
 Soziale Dienstleistungen

Produkt 550020
 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen

Produkt 550030
 Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen

Fachdienst 55 – Wohnungswesen

Produkt 555010
 Wohnungswesen

Fachdienst 59 – Arbeitsgelegenheiten, Verbundausbildung, Jugendberufshilfe

Produkt 515620
 Jugendberufshilfe

Dezernat I Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies
 Dezernat II Bürgermeister Wieland Stötzel
 Dezernat III Stadträtin Kirsten Dinnebier

Gesamtergebnishaushalt
Gesamtfinanzhaushalt

Fachbereich 5 – Dezernat III
 Kinder, Jugend, Familie

Fachdienst 51 – Zentrale Jugendhilfedienste

Produkt 515010
 Freie Träger / Soziale Stadt
 Leistungs- und Organisationsentwicklung

Produkt 515110
 Zentrale Jugendhilfedienste

Fachdienst 56 – Jugendförderung

Produkt 515610
 Kinder- und Jugendförderung

Produkt 515630
 Jugendbildungswerk

Fachdienst 57 – Soziale Dienste

Produkt 515720
 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Fachdienst 58 – Kinderbetreuung

Produkt 515810
 Kindertagesbetreuung

Produkt 515820
 Bildungsstätte am Richtsberg

Produkt 515830
 Kinderbetreuung in Tagespflege

Koordinierungsstelle 5.1 – Aufwachsen in Marburg

Fachbereich 6 – Dezernat II
 Planen, Bauen, Umwelt

<p>Fachdienst 60 – Bauverwaltung und Vermessung</p> <p><u>Produkt 660020</u> Allgemeine Bauverwaltung</p> <p><u>Produkt 660030</u> Vermessung</p> <p>Fachdienst 61 – Stadtplanung und Denkmalschutz (Dez. I)</p> <p><u>Produkt 161010</u> Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit</p> <p><u>Produkt 161020</u> Stadterneuerung und Denkmalschutz</p> <p>Fachdienst 62 – Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr</p> <p><u>Produkt 660010</u> Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke</p> <p><u>Produkt 662010</u> Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken</p> <p><u>Produkt 662030</u> Parkierungsanlagen</p> <p>Fachdienst 63 – Bauaufsicht</p> <p><u>Produkt 663010</u> Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde</p> <p>Fachdienst 65 – Hochbau</p> <p><u>Produkt 665010</u> Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschließlich Haustechnik und Energie</p>	<p>Fachdienst 66 – Tiefbau</p> <p><u>Produkt 666010</u> Verkehrsanlagen</p> <p><u>Produkt 666030</u> Wasserwirtschaft</p> <p>Fachdienst 67 – Klimaschutz, Stadtgrün und Friedhöfe</p> <p><u>Produkt 467010</u> Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen</p> <p><u>Produkt 467020</u> Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen</p> <p><u>Produkt 467030</u> Klimaschutz</p> <p><u>Produkt 470010</u> Friedhöfe</p> <p>Fachdienst 69 – Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel, Abfallwirtschaft</p> <p><u>Produkt 469010</u> Umwelt und fairer Handel</p> <p><u>Produkt 469020</u> Naturschutz</p> <p><u>Produkt 469030</u> Abfallwirtschaft</p>
---	---

Fachbereich 7 – Dezernat I
 Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur

Fachdienst 15 – Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung

Produkt 161510
 Statistik und Stadtanalyse

Produkt 161520
 Stadtentwicklungsplanung

Produkt 182010
 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Fachdienst 16 – Referat für die Gleichberechtigung von Frau und Mann

Produkt 000220
 Förderung der Gleichberechtigung

Fachdienst 41 – Kultur

Produkt 241010
 Kulturelle Förderung

Produkt 241020
 Kulturelle Veranstaltungen

Fachdienst 45 – Erwin-Piscator-Haus

Produkt 241030
 Veranstaltungsdienstleistungen

Fachdienst 52 – Migration und Flüchtlingshilfe

Produkt 752010
 Migration und Flüchtlingshilfe

Koordinierungsstelle 7.1 – Gesunde Stadt

Produkt 771010
 Gesunde Stadt

Koordinierungsstelle 7.2 – Bürgerbeteiligung

Produkt 772010
 Bürgerbeteiligung

Vorbericht zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Marburg für das Haushaltsjahr 2018

I. Jahresabschluss 2016

Die Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg hat die Haushaltssatzung 2016 im Rahmen des Doppelhaushaltes 2015/2016 am 27.02.2015 beschlossen. Zu diesem Zeitpunkt wies der Ergebnishaushalt im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 390 T€ aus.

Nach Verabschiedung des Doppelhaushaltsplans 2015/2016 traten ab Mai 2015 erhebliche Veränderungen bei einzelnen Haushaltsstellen ein, die ein komplett verändertes Bild auf die Entwicklung der Haushaltsjahre 2015 und 2016 warfen. Es handelte sich hierbei zum einen um Veränderungen, die sich aufgrund der Steuerschätzung vom Mai 2015 ergaben. Im Weiteren erhielt die Universitätsstadt Marburg im Jahr 2015 eine Gewerbesteuernachzahlung von weit über 40 Mio. €.

Die Gewerbesteuererträge des Jahres 2015 von über 147 Mio. € stellten einen neuen Ertragsrekord, aber auch eine Ausnahmesituation in diesem Bereich dar. Allerdings verbleiben längst nicht alle Gewerbesteuermehrerträge bei der Universitätsstadt Marburg. Denn als Konsequenz aus den höheren Erträgen durch die Einmalzahlung bei der Gewerbesteuer muss die Universitätsstadt Marburg 2016 mehr Zahlungen vor allem an den Bund und das Land sowie an den Kreis leisten. Zu nennen ist hier beispielsweise die Kreisumlage und erstmals seit der Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleichs ab 2016 die sog. Solidaritätsumlage.

Auf diese Entwicklung reagierte die Universitätsstadt Marburg am 16.10.2015 mit dem Beschluss des 1. Nachtragshaushaltsplans 2016.

Das Regierungspräsidium in Gießen hat die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Haushaltssatzung 2016 in der Fassung des 1. Nachtragshaushaltsplans 2016 am 09.03.2016 mit der Auflage erteilt, dass der Jahresabschluss 2013 bis zum 30.06.2016 und der Jahresabschluss 2014 bis zum 31.10.2016 vorzulegen ist.

Der geänderte Plan wies nunmehr im Ergebnishaushalt einen Fehlbedarf von 15,1 Mio. € aus.

Gegenüber dem Haushaltsjahr 2015, das mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis von 21,6 Mio. € geplant war, ergab sich eine Verschlechterung von 36,7 Mio. €.

Im ersten Quartal 2016 erhielt die Universitätsstadt Marburg eine Mitteilung eines Gewerbesteuerzahlers, dass dieser im Haushaltsjahr 2016 eine Gewerbesteuererstattung in erheblicher Höhe geltend machen wird. Mit anderen positiven und negativen Veränderungen wurden insgesamt Mindererträge bei der Gewerbesteuer von 23 Mio. € im Haushaltsjahr 2016 erwartet.

Um Entscheidungsspielräume zu sichern, beschloss der Magistrat am 21.03.2016 eine Haushaltssperre und bereitete den Beschluss eines 2. Nachtragshaushaltsplans vor.

Der 2. Nachtragshaushaltsplan fand in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16.09.2016 nur hinsichtlich der Änderung des Stellenplanes und der Ergänzung des § 2 der Haushaltssatzung eine Mehrheit.

Das Regierungspräsidium in Gießen hat die aufsichtsbehördliche Genehmigung für den 2. Nachtragshaushaltsplan 2016 am 30.11.2016 mit der Auflage erteilt, dass der Aufstellungsbeschluss zum Jahresabschluss 2014 bis spätestens zum 31.12.2016 vorzulegen ist.

Der Abschluss 2016 weist einen Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis von 14,2 Mio. € aus und ist damit der zweite Ergebnishaushalt der Universitätsstadt Marburg, der den Haushaltsausgleich 1. Klasse verfehlt. Mit der zum 31.12.2015 vorhandenen Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von über 107 Mio. € kann jedoch der Haushaltsausgleich 2. Klasse problemlos erreicht werden.

Das außerordentliche Ergebnis schließt ebenfalls mit einem Fehlbetrag von 0,7 Mio. € ab. Auch dieser Fehlbetrag kann über die Rücklagen aus den Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden.

Der Abschluss 2016 enthält folgende Werte:

Bilanz – Aktiva

Aktiva		31.12.2015 in €	31.12.2016 in €
1.	Anlagevermögen		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	384.034,94	370.815,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	11.509.440,55	12.961.306,46
		11.893.475,49	13.332.121,46
1.2	Sachanlagen		
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	99.494.652,96	98.886.092,63
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	157.877.836,95	187.722.636,34
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	47.471.870,05	45.002.231,88
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.734.120,18	5.188.222,87
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.737.072,60	11.307.709,74
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	50.054.511,36	33.628.695,65
		368.370.064,10	381.735.589,11
1.3	Finanzanlagen		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	33.486.102,13	33.486.102,13
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	8.818.896,27	8.295.984,15
1.3.3	Beteiligungen	18.545.065,98	18.545.065,98
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	999.456,61	1.117.113,99
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	9.813.909,81	9.462.121,62
		71.663.430,80	70.906.387,87
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	51.308.087,91	51.308.087,91
	Anlagevermögen gesamt	503.235.058,30	517.282.186,35
2.	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	182.000,00	182.000,00
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.808.631,32	20.501.301,09
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	1.233.736,62	1.453.002,53
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	148.564,86	606.745,04
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	520.049,15	468.049,00
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.266.737,51	989.529,24
		20.977.719,46	24.018.626,90
2.4	Flüssige Mittel	15.349.004,30	28.188.944,77
	Umlaufvermögen gesamt	36.508.723,76	52.389.571,67
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	5.743.018,38	6.577.813,07
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
	Summe Aktiva	545.486.800,44	576.249.571,09

Bilanz – Passiva

Passiva		31.12.2015 in €	31.12.2016 in €
1.	Eigenkapital		
1.1	Netto-Position	188.882.932,98	188.882.932,98
1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	75.525.890,70	107.036.715,55
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	2.319.181,04	1.880.731,87
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	1.778.023,46	1.777.082,48
		79.623.095,20	110.694.529,90
1.3	Ergebnisverwendung		
1.3.1	Ergebnisvortrag	0,00	0,00
1.3.1.1	ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	31.072.375,68	-14.838.000,00
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	31.510.824,85	-14.157.557,45
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-438.449,17	-680.442,55
	Eigenkapital gesamt	299.578.403,86	284.739.462,88
2.	Sonderposten		
2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	57.200.476,82	56.279.033,40
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	1.820.139,44	1.584.927,25
2.1.3	Investitionsbeiträge	3.911.855,54	3.985.553,93
		62.932.471,80	61.849.514,58
2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	469.131,23	0,00
2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	0,00	0,00
2.4	Sonstige Sonderposten	388.948,62	297.084,74
	Sonderposten gesamt	63.790.551,65	62.146.599,32
3.	Rückstellungen		
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	56.880.242,00	56.323.414,00
3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	12.550.472,00	8.188.000,00
3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	3.581.992,23	3.517.543,50
3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00
3.5	Sonstige Rückstellungen	1.511.619,45	1.813.532,17
	Rückstellungen gesamt	74.524.325,68	69.842.489,67
4.	Verbindlichkeiten		
4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	69.341.304,67	105.712.483,55
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	9.895.865,13	4.409.656,73
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	17.816.374,60	16.561.257,40
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.764.117,07	1.652.881,41
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	0,00	0,00
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	0,00
	Verbindlichkeiten für Investitionen usw. gesamt	87.157.679,27	122.273.740,95
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	11.659.982,20	6.062.538,14
4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	2.331.584,46	2.493.422,05
4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.608.745,23	974.953,89
4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	19.709.098,53
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	3.107.867,50	2.327.615,47
4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	1.592.724,57	1.738.552,65
	Verbindlichkeiten gesamt	97.798.601,03	149.517.383,54
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	9.794.918,22	10.003.635,68
	Summe Passiva	545.486.800,44	576.249.571,09

Ergebnisrechnung 2016

Position	Konten	Name	Ansatz 2016 / €	Ergebnis 2016 / €	Differenz €
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.396.000	5.475.900,43	79.900,43
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.551.800	17.373.674,55	-1.178.125,45
03	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	3.884.000	4.485.155,82	601.155,82
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	141.084.000	143.109.811,98	2.025.811,98
06	547	Erträge aus Transferleistungen	9.271.000	12.408.431,79	3.137.431,79
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.435.200	7.060.495,00	625.295,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	4.690.000	5.450.996,98	760.996,98
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	15.617.000	14.218.613,74	-1.398.386,26
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	204.929.000	209.583.080,29	4.654.080,29
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	48.932.000	49.849.474,87	917.474,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.758.000	5.788.229,97	-969.770,03
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.968.600	47.129.956,23	-3.838.643,77
	(697)	davon: Einstellung in Sonderposten			
14	66	Abschreibungen	14.259.000	12.405.471,94	-1.853.528,06
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.466.000	29.207.184,19	-1.258.815,81
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.380.400	57.170.821,79	8.790.421,79
17	72	Transferaufwendungen	19.606.000	22.225.947,57	2.619.947,57
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.000	43.784,49	-2.215,51
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	219.416.000	223.820.871,05	4.404.871,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-14.487.000	-14.237.790,76	249.209,24
21	56, 57	Finanzerträge	3.068.000	2.038.072,72	-1.029.927,28
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.671.000	1.957.839,41	-1.713.160,59
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-603.000	80.233,31	683.233,31
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	207.997.000	211.621.153,01	3.624.153,01
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	223.087.000	225.778.710,46	2.691.710,46
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 / Nr. 25)	-15.090.000	-14.157.557,45	932.442,55
27	59	Außerordentliche Erträge	252.000	822.736,14	570.736,14
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	1.503.178,69	1.503.178,69
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 J. Nr. 28)	252.000	-680.442,55	-932.442,55
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	-14.838.000	-14.838.000,00	0,00

Finanzrechnung 2016

Pos.	Name	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Differenz
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.622.400	4.924.699,96	302.299,96
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.551.800	17.558.410,77	-993.389,23
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	3.884.000	3.889.791,68	5.791,68
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	141.084.000	162.235.402,34	21.151.402,34
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	9.271.000	8.506.718,21	-764.281,79
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	6.435.200	7.017.387,04	582.187,04
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.068.000	1.938.460,41	-1.129.539,59
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	4.261.400	4.313.241,72	51.841,72
09	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	191.177.800	210.384.112,13	19.206.312,13
10	Personalauszahlungen	49.793.000	50.739.631,17	946.631,17
11	Versorgungsauszahlungen	5.758.000	5.769.317,10	11.317,10
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	50.968.600	47.555.817,25	-3.412.782,75
13	Auszahlungen für Transferleistungen	19.606.000	22.248.902,41	2.642.902,41
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	29.692.400	28.265.783,17	-1.426.616,83
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.380.400	51.435.821,79	3.055.421,79
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.126.000	2.841.094,03	-1.284.905,97
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	46.000	50.289,43	4.289,43
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	208.370.400,00	208.906.656,35	536.256,35
19	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	-17.192.600,00	1.477.455,78	18.670.055,78
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	7.626.900,00	4.422.596,31	-3.204.303,69
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	520.100,00	337.219,29	-182.880,71
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	791.000,00	866.895,31	75.895,31
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	8.938.000,00	5.626.710,91	-3.311.289,09
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	195.000	393.286,29	198.286,29
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.382.500	22.377.656,46	-8.004.843,54
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	6.776.000	5.307.568,24	-1.468.431,76
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	2.023.500	117.657,38	-1.905.842,62
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	39.377.000	28.196.168,37	-11.180.831,63
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-30.439.000	-22.569.457,46	7.869.542,54
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-47.631.600,00	-21.092.001,68	26.539.598,32
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.439.000	47.024.723,00	16.585.723,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	15.232.000	11.859.180,98	-3.372.819,02
33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	15.207.000	35.165.542,02	19.958.542,02

Pos.	Name	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Differenz
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-32.424.600,00	14.073.540,34	46.498.140,34
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	515	58.748.997,01	58.748.482,01
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	0	59.982.596,88	59.982.596,88
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./ Nr. 36)	515	-1.233.599,87	-1.234.114,87
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	22.726.315	15.349.004,30	-7.377.310,70
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	-32.424.085	12.839.940,47	45.264.025,47
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	-9.697.770	28.188.944,77	37.886.714,77

II. Abwicklung des Haushaltsjahres 2017

1. Haushaltssatzung 2017

Am 31. März 2017 hat die Stadtverordnetenversammlung die Haushaltssatzung des Haushalts 2017 beschlossen. Im Einzelnen waren für das Haushaltsjahr 2017 festgesetzt worden

im Ergebnishaushalt

<i>das ordentliche Ergebnis</i>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	229.584.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	233.090.000 €
mit einem Saldo von	-3.506.000 €

<i>das außerordentliche Ergebnis</i>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.368.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	15.000 €
mit einem Saldo von	1.353.000 €

mit einem Fehlbedarf von	-2.153.000 €
--------------------------	---------------------

im Finanzhaushalt

der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.682.650 €
---	-------------

und der Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.918.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	27.606.000 €
mit dem Saldo von	-18.688.000 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	18.688.000 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	7.670.000 €
mit dem Saldo von	11.018.000 €

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	-4.987.350 €
--	---------------------

der Gesamtbetrag der Investitionskredite auf	18.688.000 €
--	--------------

der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	20.385.000 €
---	--------------

der Gesamtbetrag der Kassenkredite auf	35.000.000 €
--	--------------

Der Hebesatz für die Grundsteuer A ist seit 1986 unverändert mit 280 v. H. beibehalten worden.

Der Hebesatz für die Grundsteuer B war im Haushaltsjahr 2006 von 300 v. H. auf 330 v. H. erhöht worden und ist ab dem Haushaltsjahr 2016 auf 390 v. H. erhöht worden.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer war im Haushaltsjahr 2008 von 400 v. H. auf 370 v. H. vermindert worden und ist ab dem Haushaltsjahr 2016 auf 400 v. H. angehoben worden.

Es wurden Haushaltssperren im Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie im Stellenplan verfügt.

Das Regierungspräsidium in Gießen hat die aufsichtsbehördliche Genehmigung für die Haushaltssatzung 2017 am 20. Juli 2017 ohne Auflage erteilt.

2. Ergebnishaushalt 2017

Der Ergebnishaushalt 2017 schließt mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis von 3,5 Mio. € ab. Da dieser Fehlbedarf durch die vorhandene Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (zum 31.12.2016 von rd. 93 Mio. €) gedeckt werden kann, ist hier der Haushaltsausgleich erreicht.

Hinzu kommen noch außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Grundstücken über Buchwert in Höhe von 1,3 Mio. €, so dass das Jahresergebnis mit -2,2 Mio. € im negativen Bereich liegt. Die außerordentlichen Erträge können aber nicht unmittelbar zum Haushaltsausgleich verwendet werden.

Die ordentlichen Aufwendungen incl. der Zinsen und Finanzaufwendungen liegen im Haushaltsjahr 2017 mit 7,3 Mio. € bzw. 3,2 % über den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsjahres 2016. Die Veränderungen lassen sich wie folgt nachvollziehen:

Bezeichnung	RE 2016 in Mio. €	Ansatz 2017 in Mio. €	Veränderung 2016/2017 in Mio. €
Personalaufwendungen	49,8	52,3	2,5
Versorgungsaufwendungen	5,8	6,7	0,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47,1	50,1	3,0
Abschreibungen	12,4	15,0	2,6
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29,2	31,8	2,6
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	57,2	48,5	-8,7
Transferaufwendungen	22,2	24,5	2,3
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,1	0,1	0,0
Summe der ordentlichen Aufwendungen	223,8	229,0	5,2

Die ordentlichen Aufwendungen ohne Zinsen und ohne Finanzaufwendungen liegen im Haushaltsjahr 2017 mit 5,2 Mio. € um 2,3 % über den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsjahres 2016. Die Veränderungen in diesem Bereich beruhen im Wesentlichen auf gesunkenen Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen (-8,7 Mio. €), deren Ursache in den Gewerbesteuerrekorderträgen des Haushaltsjahres 2015 liegt.

Die größten Aufwandssteigerungen liegen in den Bereichen

- Personalaufwendungen incl. Versorgungsaufwendungen (3,4 Mio. €) und
- Sach- und Dienstleistungen (3 Mio. €).

Die Veränderungen der Personalkosten sind hauptsächlich durch die Tarifsteigerungen und den Ausbau der Kinderbetreuung, der Betreuung in den Schulen usw. verursacht.

Wie in den Vorjahren sind auch im Haushaltsjahr 2017 **Rückstellungen** für die Beamtenpensionen und Altersteilzeitverträge berücksichtigt, die durch lfd. Erträge zu erwirtschaften sind (171 T€ netto).

Beim **Einkommensteueranteil** gehen wir davon aus, dass sich die in 2014 begonnene wirtschaftliche Erholung im Haushaltsjahr 2017 fortsetzt und zu höheren Erträgen führen wird. Diese Sichtweise wird auch von Wirtschaftsweisen geteilt und spiegelt sich in den Steuer-schätzungen wider. Im Haushaltsjahr 2017 rechnen wir mit 36,8 Mio. € bei dieser Position, d. h. 1,8 Mio. € bzw. 5,1 % mehr als im Vorjahr.

Die **Gewerbsteuererträge** sind aufgrund der Aufkommen der letzten Jahre geschätzt. Für 2017 gehen wir aufgrund der Branchenmischung der Gewerbesteuerzahler sowie der veröffentlichten Jahresabschlüsse der Unternehmen in Marburg von einem Zuwachs bei der Gewerbesteuer aus. Daher rechnen wir mit einem zusätzlichen Gewerbesteuerertrag von rd. 10 Mio. €, der jedoch als einmaliger Vorgang nicht für die Folgejahre hochgerechnet werden kann, da hierin Nachzahlungsbeträge aus Vorjahren berücksichtigt sind. Insgesamt sind die Gewerbesteuererträge in 2017 mit 100 Mio. € eingeplant.

Den **Schlüsselzuweisungen** 2017 liegen als Berechnungsbasis das 2. Halbjahr 2015 und das 1. Halbjahr 2016 zugrunde. Insgesamt rechnen wir mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 8,8 Mio. €.

Da sich bei der Berechnung der **Kreisumlage** auch unsere Finanzkraft aus den Gewerbesteuererträgen und den Schlüsselzuweisungen auswirkt, bleibt die Belastung aus der Kreisumlage insgesamt sehr hoch. Berücksichtigt wurde die durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf beschlossene Senkung des Kreisumlagehebesatzes von 39,83 %-Punkten auf 38,83 %-Punkte. Insgesamt ist die Kreisumlage mit einem Betrag in Höhe von 31,2 Mio. €, d. h. mit 1,7 Mio. € bzw. 5,2 % unter dem Vorjahresniveau veranschlagt.

Die **Gewerbsteuerumlage** folgt unmittelbar der Gewerbesteuer. Insgesamt ist ein Haushaltsansatz von 17,3 Mio. € und damit das Vorjahresniveau einkalkuliert.

Bei den **Zinsaufwendungen** und **Zinserträgen** wirken sich die in den vergangenen Jahren erfolgten Aufnahmen von Krediten einerseits sowie der abschmelzende Kassenbestand andererseits aus. Sie spiegeln auch die aktuelle Situation am Kapitalmarkt wider.

Nach alledem kann der Ergebnishaushalt planmäßig im Haushaltsjahr 2017 einen Zahlungsmittelüberschuss von 2,7 Mio. € erwirtschaften. Unter Berücksichtigung der Finanzierungstätigkeit verbleibt jedoch ein Zahlungsmittelfehlbedarf von 5,0 Mio. €. Daher kann der Ergebnishaushalt 2017 keinen Finanzmittelüberschuss für die Finanzierung der Investitionen zur Verfügung stellen. Vielmehr wird von einem Zahlungsmittelfehlbedarf in Höhe von insgesamt 18,7 Mio. € auszugehen sein.

3. Finanzhaushalt 2017

Der Finanzhaushalt beinhaltet die Einzahlungen und Auszahlungen, d. h. den Finanzmittel-fluss

- aus laufender Verwaltungstätigkeit (größtenteils Ergebnishaushalt),
- aus Finanzierungstätigkeit sowie
- aus Investitionstätigkeit.

In dem **Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit** sind alle Zahlungsströme des Ergebnishaushalts enthalten. Zusätzlich sind hier

- die Ansparraten für die Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in Höhe von 1.000 T€ und
- die Auszahlung der Sonderbeiträge Investitionsfonds von 43 T€

enthalten. Hieraus ergibt sich ein planmäßiger Finanzmittelüberschuss in Höhe von 2,7 Mio. €, der zur teilweisen Finanzierung der Tilgung eingesetzt werden muss.

Der **Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** beinhaltet die Kreditaufnahme beim Land Hessen und vom Kapitalmarkt sowie die ordentliche Tilgung der Kredite.

Insgesamt ergibt sich hieraus folgende Berechnung der Nettoneuverschuldung:

Bezeichnung	Haushaltsansatz 2017 in €
Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt	18.167.000
Kredite vom Land Hessen	521.000
Summe	18.688.000
Tilgung an Land Hessen	- 1.670.000
Tilgung an Kapitalmarkt	- 6.000.000
Summe	- 7.670.000
Nettoneuverschuldung	11.018.000

Bis zum Haushaltsjahr 2012 konnte die Stadt Marburg eine Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt vermeiden, da die getätigten Investitionen über den Kassenbestand, Investitionsfondskredite sowie Kredite im Rahmen der Konjunkturprogramme finanziert werden konnten. Da der Kassenbestand ab dem Haushaltsjahr 2013 aufgebraucht war, musste die Stadt Marburg wieder Kreditaufnahmen vom Kapitalmarkt einplanen.

Die graphische Darstellung der Entwicklung der Gesamtschulden der Jahre 1993 bis 2017 kann unter III. „Ausblick auf das Haushaltsjahr 2018“ betrachtet werden.

Die Investitionstätigkeit insgesamt spiegelt sich im **Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit** wider. Die Investitionen sind in den Teilfinanzhaushalten im Einzelnen nach Produkten gegliedert dargestellt.

Das Investitionsvolumen von 27,6 Mio. € wird durch Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 20,4 Mio. € ergänzt. Es stehen somit 48 Mio. € als Gesamtauftragspotential des Finanzhaushalts zur Verfügung. Das Investitionsvolumen 2017 unterschreitet das Investitionsvolumen des Jahres 2016 um 0,7 Mio. € bzw. 2,6 %.

Mit diesem Investitionsvolumen leistet die Stadt Marburg wieder einen enormen Beitrag zur Förderung der heimischen Wirtschaft.

Die graphische Darstellung der Entwicklung der Investitionsvolumina der Jahre 2005 bis 2018 kann unter III. „Ausblick auf das Haushaltsjahr 2018“ betrachtet werden.

Festzuhalten bleibt in diesem Zusammenhang, dass sich die Investitionsvolumina des Finanzhaushaltes auch nach dem Auslaufen der Konjunkturprogramme auf einem für die Stadt Marburg sehr hohen Niveau einpendeln. Hierdurch werden die künftigen Ergebnishaushalte mit einem steigenden Aufwand für Abschreibungen belastet.

Die Deckungslücke im investiven Bereich in Höhe von 18,7 Mio. € war über eine entsprechende Kreditaufnahme vom Land Hessen (0,5 Mio. €) und vom Kapitalmarkt (18,2 Mio. €) zu finanzieren.

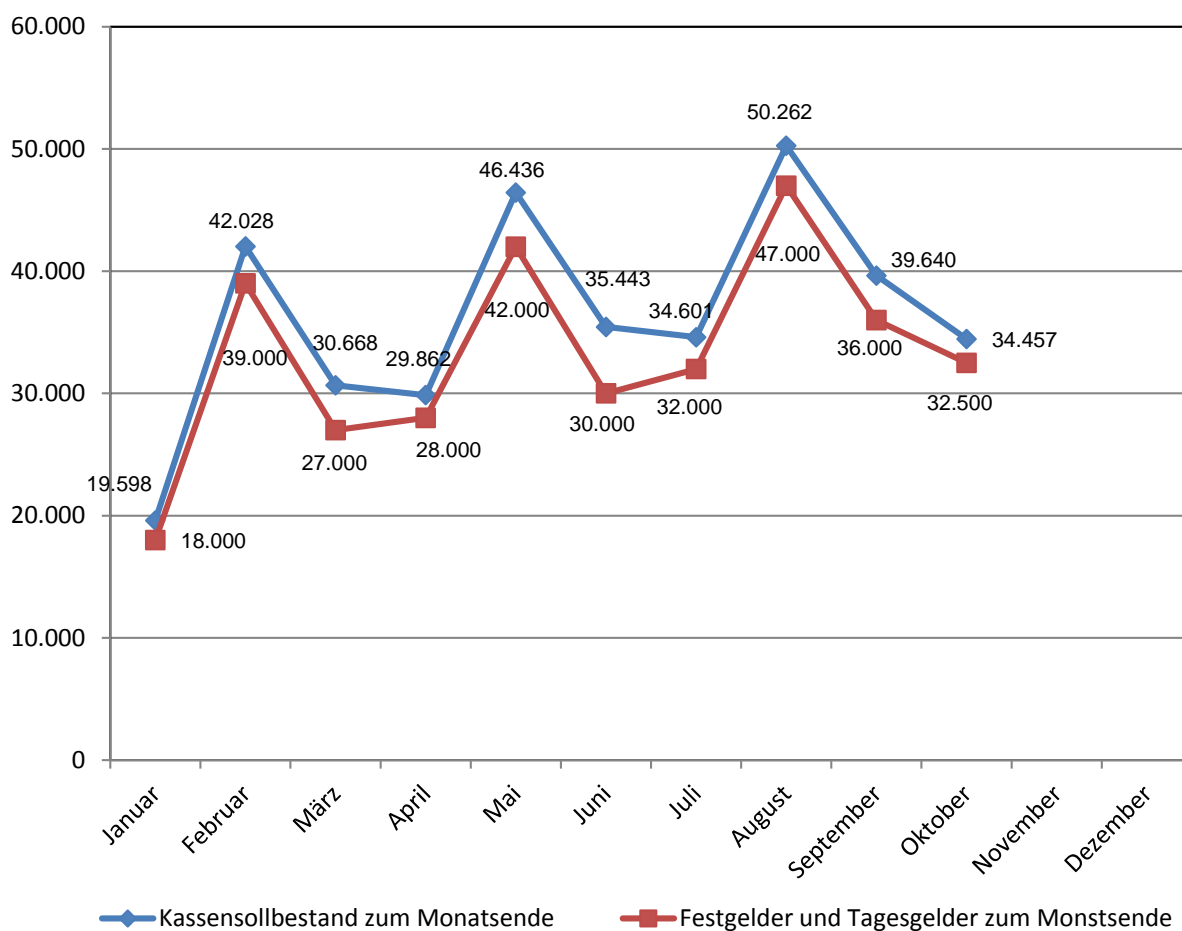
4. Kassenlage 2017

Das Haushaltsjahr 2017 beginnt mit einem Kassenbestand von 28,2 T€. Im Jahr 2017 mussten bisher Kassenkredite im Umfang von 1 Mio. € und Investitionskredite von insgesamt 38,9 Mio. € aufgenommen werden (Investitionsfonds: 1,8 Mio. €, KfW 11,9 Mio. €, Kapitalmarkt 25,1 Mio. €), die sich im Kassenbestand widerspiegeln.

Der Kassenbestand hat sich bisher wie folgt entwickelt:

Monat des Jahres 2017	Kassensollbestand zum Monatsende in T€	Festgelder und Tagesgelder zum Monatsende in T€	Festgeldzinsen und Tagesgeldzinsen im Monat in T€	Kassenkredite zum Monatsende in T€	Zinsen für Kassenkredite im Monat in T€
Januar	19.598	18.000	21	-	-
Februar	42.028	39.000	-	-	-
März	30.668	27.000	-	-	-
April	29.862	28.000	-	-	-
Mai	46.436	42.000	-	-	-
Juni	35.443	30.000	-	-	-
Juli	34.601	32.000	-	-	-
August	50.262	47.000	-	-	-
September	39.640	36.000	-	-	-
Oktober	34.457	32.500	-	-	-
November					
Dezember					

Kassenlage 2017 in T€



5. Abschluss des Haushaltsjahres 2017

Der Jahresabschluss wird zeigen, wie nah die beschlossene Planung an der Realität lag. Eine qualifizierte und belastbare Aussage darüber lässt sich noch nicht treffen.

Zuletzt wurde die Stadtverordnetenversammlung in der Novembersitzung 2017 im Rahmen des Dreivierteljahresberichts über den Stand des Haushaltsvollzuges unterrichtet.

III. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2018

1. Haushaltssituation

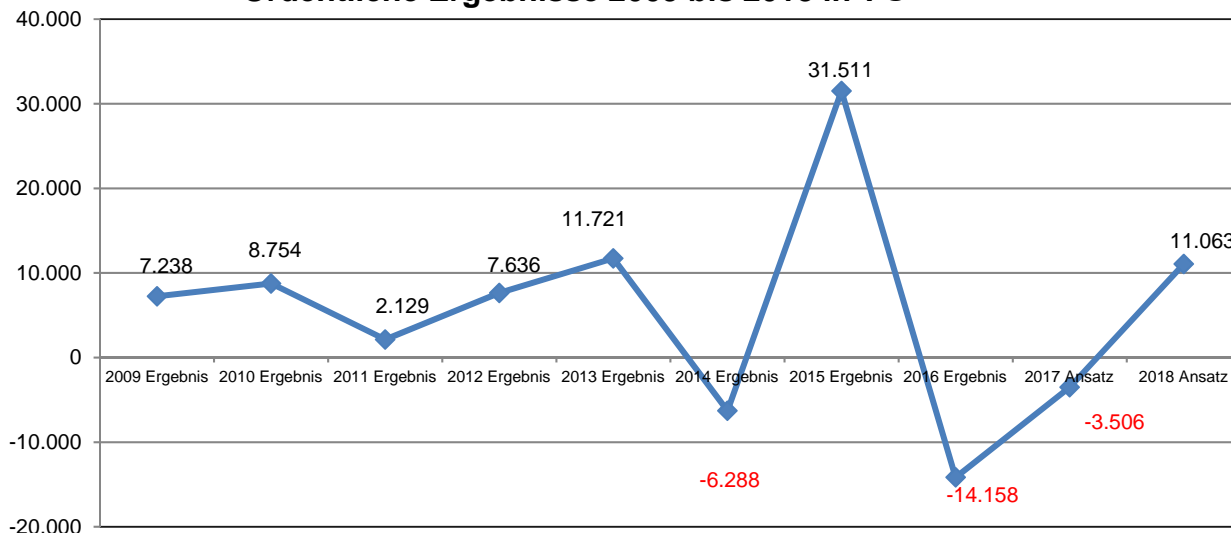
Ergebnishaushalt 2018

Der Ergebnishaushalt gilt gemäß § 92 Abs. 4 Nr. 1 HGO als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge inkl. der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen inkl. der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen.

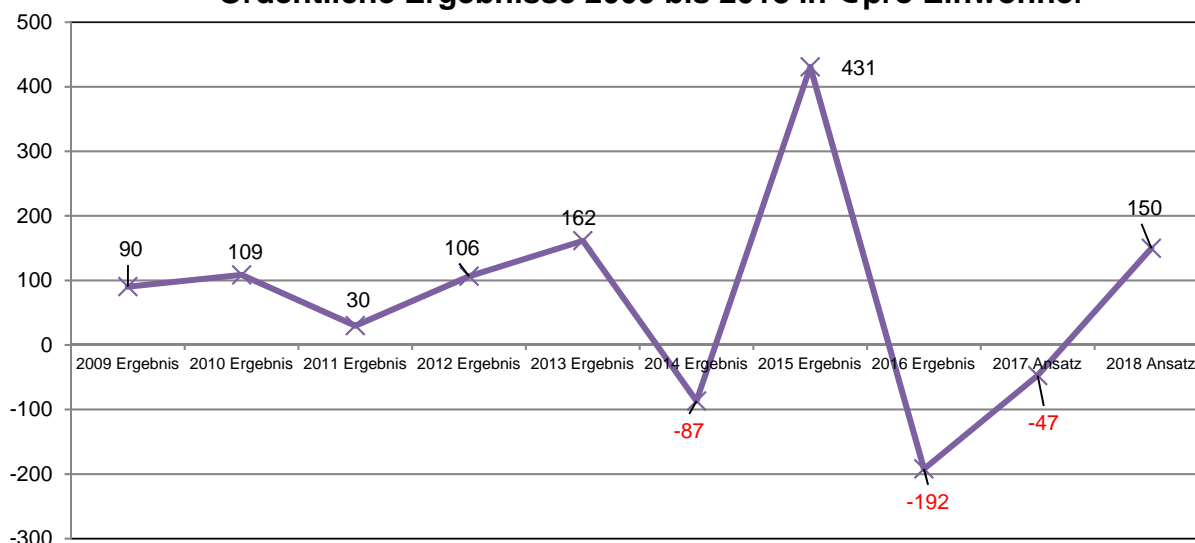
Der Haushalt 2018 erreicht dieses Ziel und erwirtschaftet bei dieser Betrachtung einen Überschuss von 11,1 Mio. €. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen weist der Ergebnishaushalt der Stadt Marburg im Jahresergebnis ebenfalls einen Überschuss von 11,1 Mio. € aus.

Grafisch stellt sich dies im Jahresvergleich wie folgt dar:

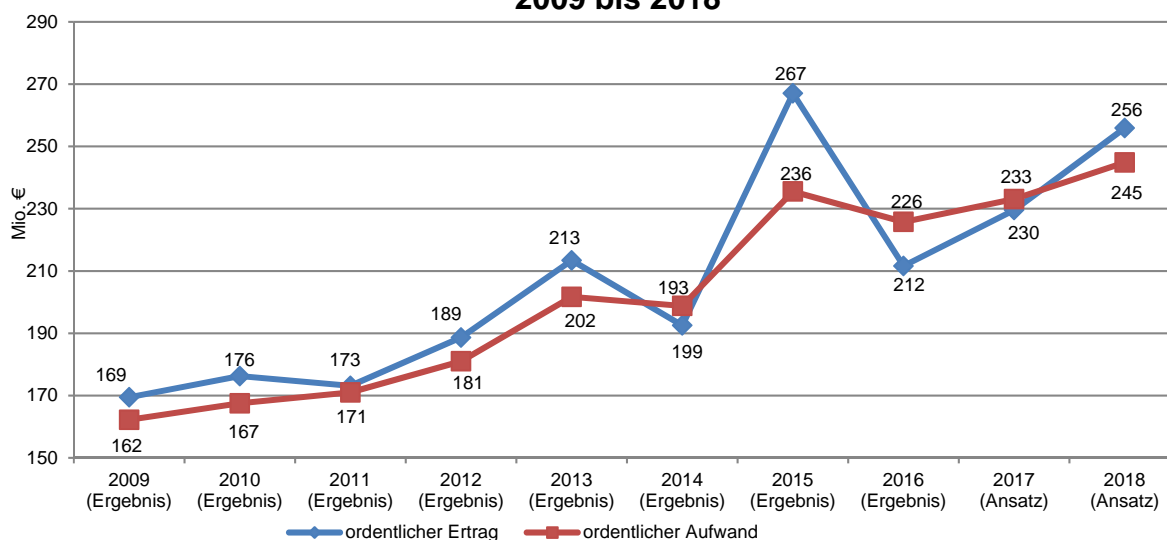
Ordentliche Ergebnisse 2009 bis 2018 in T€



Ordentliche Ergebnisse 2009 bis 2018 in € pro Einwohner



Entwicklung der ordentlichen Erträge und Aufwendungen 2009 bis 2018



Dies ist auch vor dem Hintergrund zu sehen, dass sich die Belastungen aus den Abschreibungen, die sich aufgrund der in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen ergeben, erhöht haben. Die Veränderungen errechnen sich wie folgt:

	Ergebnis 2009 in €	Ansatz 2018 in €
Abschreibungen	6.460.756,05	13.525.000
abzügl. Sonderposten	3.741.337,68	4.084.000
Saldo Belastung	2.719.418,37	9.441.000

Bemerkenswert ist, dass sich die Belastungen aus den Abschreibungen innerhalb eines Zeitraumes von 9 Jahren fast vervierfacht haben.

Die ordentlichen Aufwendungen liegen im Haushaltsjahr 2018 mit 12 Mio. € bzw. 5,2 % über den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsjahres 2017. Die Veränderungen lassen sich wie folgt nachvollziehen:

Bezeichnung	Ansatz 2017 in Mio. €	Ansatz 2018 in Mio. €	Veränderung 2017/2018 in Mio. €
Personalaufwendungen	52,3	56,6	4,3
Versorgungsaufwendungen	6,7	6,7	0,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50,1	52,3	2,2
Abschreibungen	15,0	15,5	0,5
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31,8	33,6	1,8
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48,5	50,9	2,4
Transferaufwendungen	24,5	25,3	0,8

Bezeichnung	Ansatz 2017 in Mio. €	Ansatz 2018 in Mio. €	Veränderung 2017/2018 in Mio. €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,1	0,1	0,0
Summe der ordentlichen Aufwendungen	229,0	241,0	12,0

Die hauptsächlichsten Aufwandssteigerungen liegen im Bereich der Personalaufwendungen (4,3 Mio. €). Die Veränderungen der Personalkosten werden hauptsächlich durch die Tarifsteigerungen und den Ausbau der Kinderbetreuung, der Betreuung in den Schulen usw. verursacht. Weitere Erläuterungen zu den Veränderungen der Personalaufwendungen können dem Stellenplan und den Erläuterungen zu den Personalaufwendungen entnommen werden.

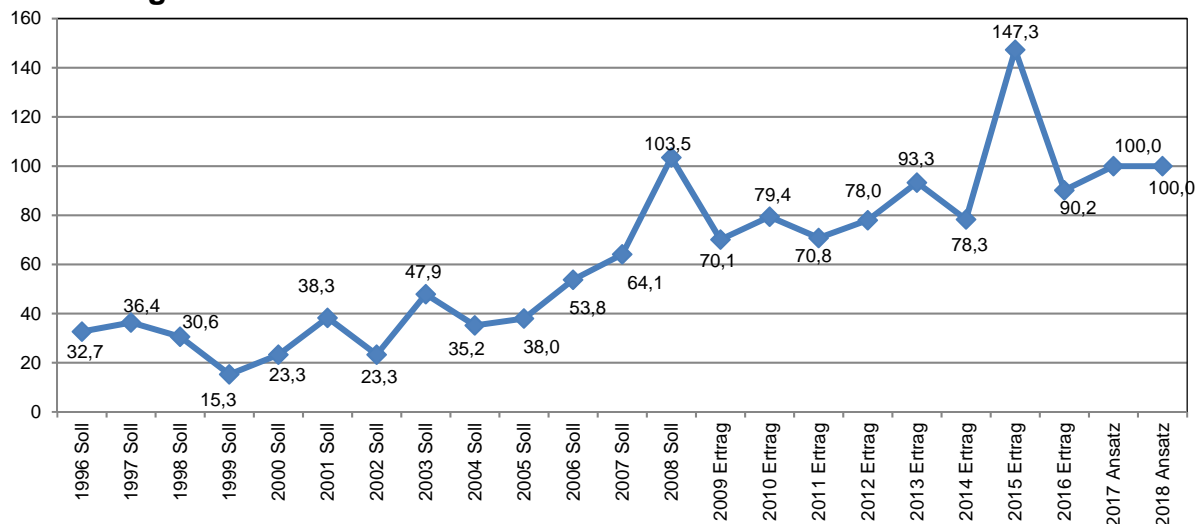
Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Aufwandsarten sind bei den jeweiligen Teilergebnishaushalten im Einzelnen erläutert. So sind beispielsweise die **Zuweisungen und Zuschüsse** im Produkt 515810 Kindertagesbetreuung von 2017 zu 2018 um 1 Mio. € angestiegen.

Wie in den Vorjahren sind auch im Haushaltsjahr 2018 **Rückstellungen** für die Beamtenpensionen und Altersteilzeitverträge berücksichtigt, die durch lfd. Erträge zu erwirtschaften sind (489 T€ netto).

Beim **Einkommensteueranteil** gehen wir davon aus, dass sich die in 2014 begonnene wirtschaftliche Erholung im Haushaltsjahr 2018 fortsetzt und zu höheren Erträgen führen wird. Diese Sichtweise wird auch von Wirtschaftsweisen geteilt und spiegelt sich in den Steuerschätzungen wider. Im Haushaltsjahr 2018 rechnen wir mit 37,7 Mio. € bei dieser Position, d. h. 1 Mio. € bzw. 2,6 % mehr als im Vorjahr.

Die **Gewerbsteuererträge** sind aufgrund der Aufkommen der letzten Jahre geschätzt. Für 2018 gehen wir aufgrund der Branchenmischung der Gewerbesteuerzahler sowie der veröffentlichten Jahresabschlüsse der Unternehmen in Marburg von einem konstanten Gewerbesteueraufkommen aus. Daher rechnen wir mit einem Aufkommen auf Vorjahresniveau. Da im Haushaltsansatz 2017 einmalige und größere Nachzahlungsbeträge berücksichtigt waren, stellt der Haushaltsansatz 2018 eine Steigerung des Aufkommens gegenüber dem Vorjahr dar. Insgesamt sind die Gewerbesteuererträge in 2017 mit 100 Mio. € eingeplant.

Entwicklung der Gewerbesteuer in Mio. €



Den **Schlüsselzuweisungen** 2018 liegen als Berechnungsbasis das 2. Halbjahr 2016 und das 1. Halbjahr 2017 zugrunde. Insgesamt rechnen wir mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 30,5 Mio. €. Der enorme Zuwachs bei den Schlüsselzuweisungen von 21,7 Mio. € bzw. 248,2 % liegt zum einen daran, dass durch die Berücksichtigung der beiden o. g. Halbjahre in der Berechnung nur ein Gewerbesteueraufkommen von rd. 80 Mio. € eingerechnet ist, und zum anderen daran, dass wir vom Land Hessen einen Sonderbetrag für die Benachteiligung im Kommunalen Finanzausgleich bei der Bemessung der Kreisumlagegrundlage von über 3 Mio. € erhalten.

Da sich bei der Berechnung der **Kreisumlage** auch unsere Finanzkraft aus den Gewerbesteuererträgen und den Schlüsselzuweisungen auswirkt, bleibt die Belastung aus der Kreisumlage insgesamt sehr hoch. Berücksichtigt wurde der zurzeit gültige Kreisumlagehebesatz von 38,83 %-Punkten. Insgesamt ist die Kreisumlage mit einem Betrag in Höhe von 32 Mio. €, d. h. mit 0,8 Mio. € bzw. 2,6 % über dem Vorjahresniveau veranschlagt.

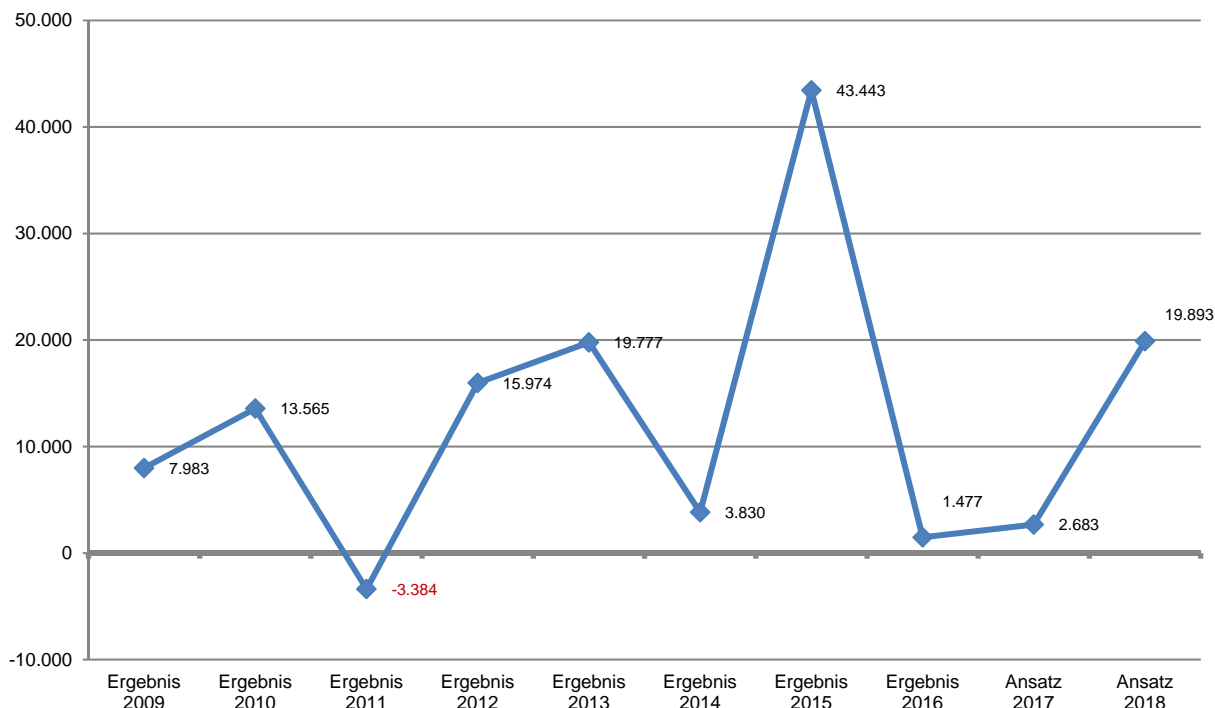
Die **Gewerbesteuerumlage** folgt unmittelbar der Gewerbesteuer. Insgesamt ist ein Haushaltsansatz von 17,3 Mio. € und damit auf Vorjahresniveau einkalkuliert.

Bei den **Zinsaufwendungen** und **Zinserträgen** wirken sich die in den vergangenen Jahren erfolgten Aufnahmen von Krediten einerseits sowie der abschmelzende Kassenbestand andererseits aus. Sie spiegeln auch die aktuelle Situation am Kapitalmarkt wider.

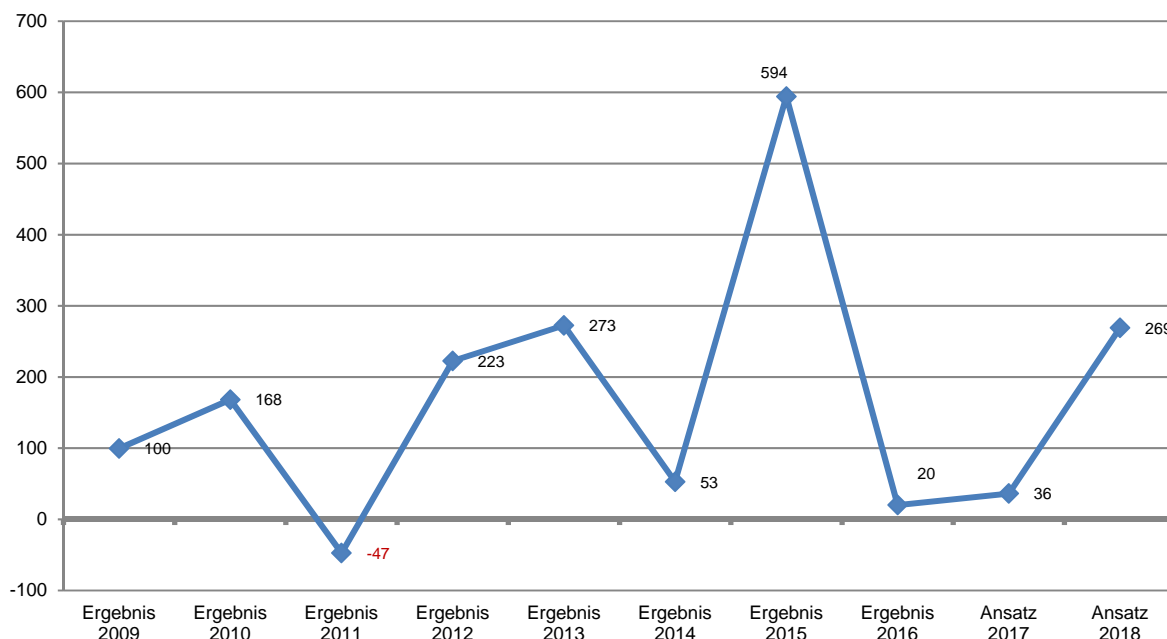
Nach alledem kann der Ergebnishaushalt planmäßig im Haushaltsjahr 2018 einen Zahlungsmittelüberschuss von 19,9 Mio. € erwirtschaften. Unter Berücksichtigung der Finanzierungstätigkeit verbleibt ein Zahlungsmittelüberschuss von 11,0 Mio. €

Grafisch stellt sich dies im Jahresvergleich wie folgt dar:

**Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit
2009 bis 2018 in T€**



Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit 2009 bis 2018 in € pro Einwohner



Finanzhaushalt 2018

Der Gesamtfinanzhaushalt beinhaltet die Einzahlungen und Auszahlungen, d. h. den Finanzmittelfluss

- aus laufender Verwaltungstätigkeit (größtenteils Ergebnishaushalt),
- aus Finanzierungstätigkeit sowie
- aus Investitionstätigkeit.

In dem **Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit** sind alle Zahlungsströme des Ergebnishaushalts enthalten. Zusätzlich sind hier

- die Ansparraten für die Kredite aus dem Hessischen Investitionsfonds in Höhe von 900 T€,
- die Auszahlung der Sonderbeiträge Investitionsfonds in Höhe von 55 T€ und
- die Einzahlungen für die Abgabe von Grabstätten in Höhe von 800 T€ enthalten.

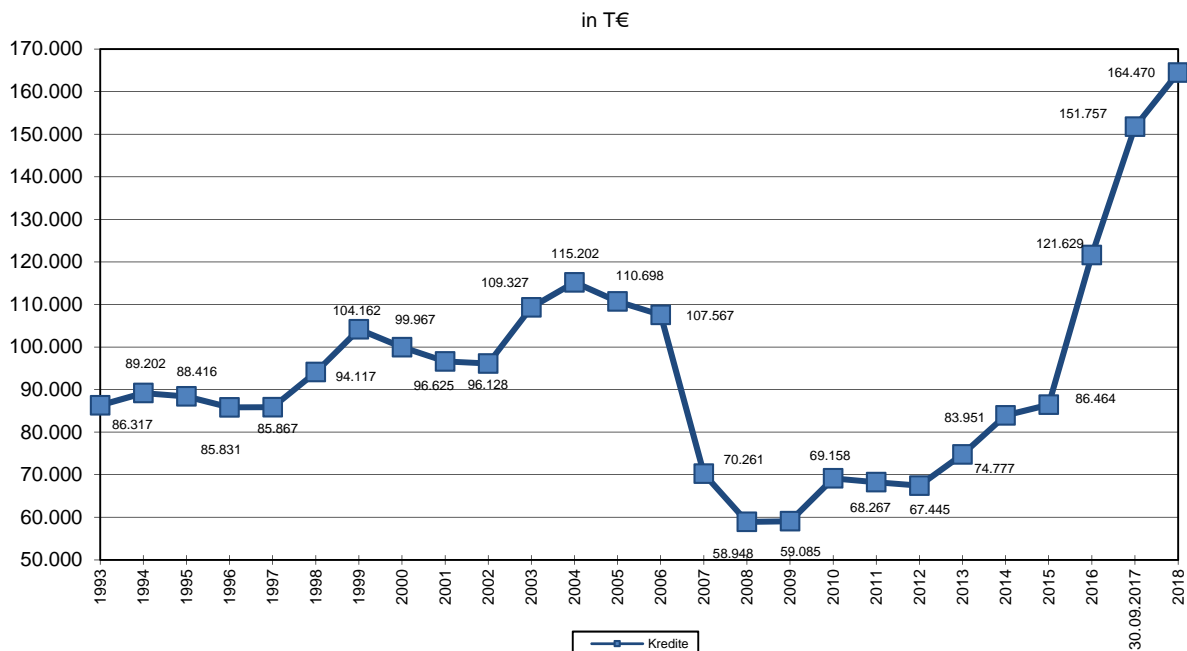
enthalten. Hieraus ergibt sich ein planmäßiger Finanzmittelüberschuss im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 19,9 Mio. €, der vorrangig zur Finanzierung der Tilgung in Höhe von 8,9 Mio. € eingesetzt werden muss.

Der **Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** beinhaltet die Kreditaufnahme beim Land Hessen und vom Kapitalmarkt sowie die ordentliche Tilgung der Kredite.

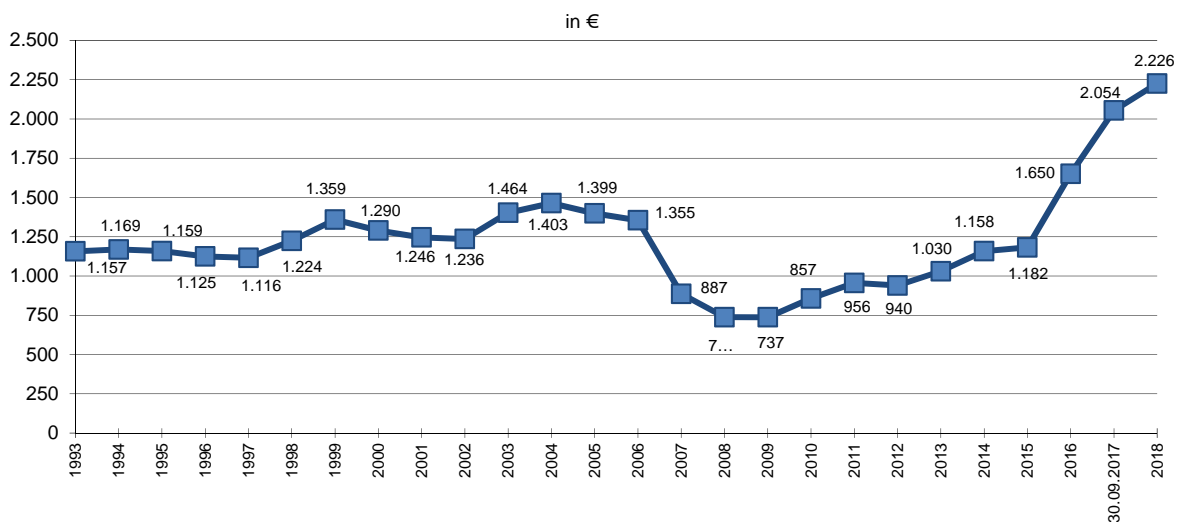
Insgesamt ergibt sich hieraus folgende Berechnung der Nettoneuverschuldung:

Bezeichnung	Haushaltsansatz 2018 in €
Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt	19.084.000
Kredite vom Land Hessen	2.529.000
Summe	21.613.000
Tilgung an Land Hessen	-1.900.000
Tilgung an Kapitalmarkt	-7.000.000
Summe	-8.900.000
Nettoneuverschuldung	12.713.000

Entwicklung der Gesamtschulden 1993 bis 2018



Schuldenentwicklung 1993 bis 2018 pro Einwohner



Die Investitionstätigkeit insgesamt spiegelt sich im **Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit** wider. Die Investitionen sind in den Teilfinanzhaushalten im Einzelnen nach Produkten gegliedert dargestellt.

Die Investitionsvolumina der Jahre 2015 bis 2018 stellen sich wie folgt dar:

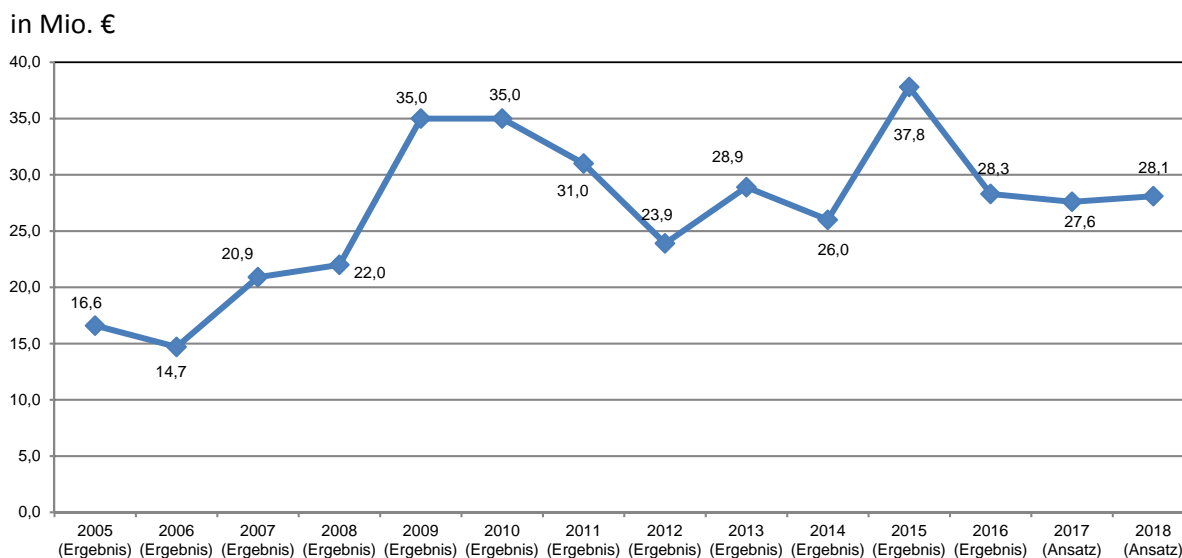
Haushaltsjahr	Haushalts- ansatz in T€	Verpflichtungs- ermächtigung in T€	Gesamt in T€	Veränderung gegenüber Vorjahr in %
2015	56.063	29.113	85.176	
2016	39.377	20.638	60.015	-29,5
2017	27.606	20.385	47.991	-20,0
2018	28.126	21.699	49.825	+3,8

Damit, nach der aktuellen Gesetzeslage, die Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ausgleich defizitärer Ergebnishaushalte eingesetzt werden kann, müsste diese auch im Kassenbestand verfügbar bleiben. Dies bedeutet, dass diese Beträge nicht zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden könnten. Infolgedessen müsste die Universitätsstadt Marburg die Investitionen, soweit keine anderweitige Deckung möglich ist, über Kreditaufnahmen finanzieren. Zurzeit bemüht sich die Universitätsstadt Marburg über den Hessischen Städtetag, eine Lösung des Problems herbeizuführen.

Im Bereich der Investitionen ist daher die Deckungslücke in Höhe von 21,6 Mio. € über eine entsprechende Kreditaufnahme beim Land Hessen (2,5 Mio. €) und vom Kapitalmarkt (19,1 Mio. €) zu finanzieren.

Die Investitionsvolumina in den Vermögenshaushalten/Finanzhaushalten haben sich wie folgt entwickelt:

Investitionsvolumen 2005 bis 2018



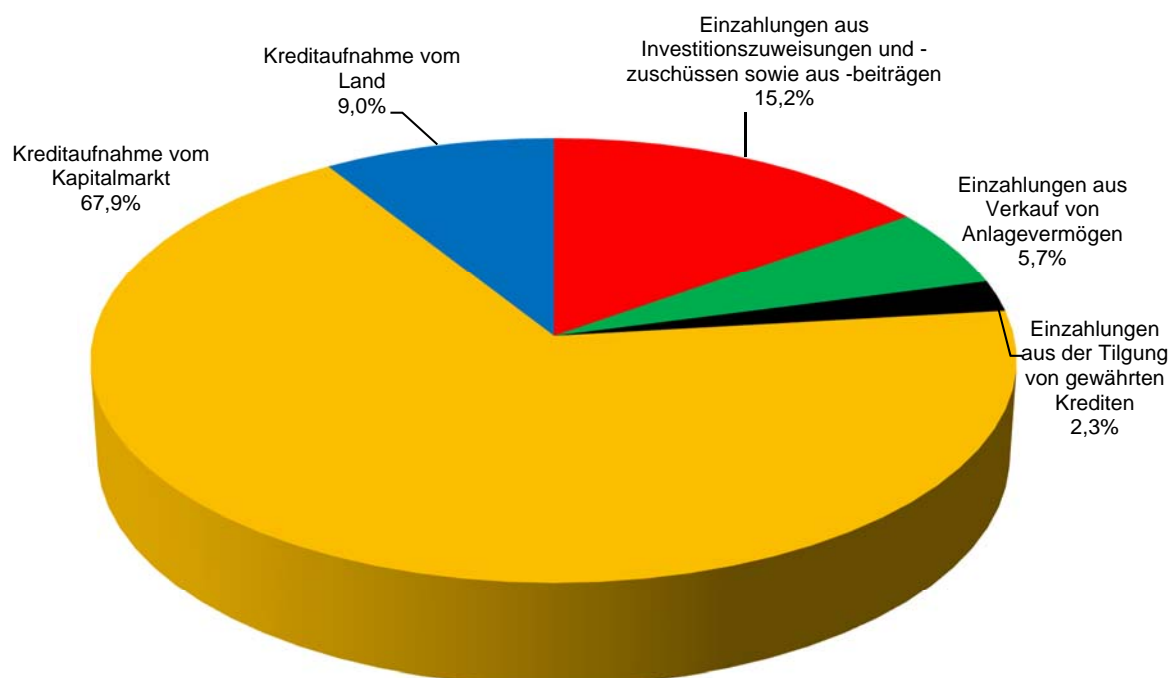
Die Ergebnisse der Haushaltsjahre 2005 bis 2008 lassen sich allerdings nur bedingt mit den Ergebnissen der Folgejahre vergleichen, da sich die Zuordnung zu den einzelnen Haushalts-teilen (Vermögenshaushalt/Finanzhaushalt) verändert hat.

Festzuhalten bleibt in diesem Zusammenhang, dass sich die Investitionsvolumina des Finanzhaushaltes auch nach dem Auslaufen der Konjunkturprogramme (2009 bis 2010) auf einem für die Stadt Marburg sehr hohen Niveau einpendeln. Hierdurch werden die künftigen Ergebnishaushalte mit einem steigenden Aufwand für Abschreibungen belastet.

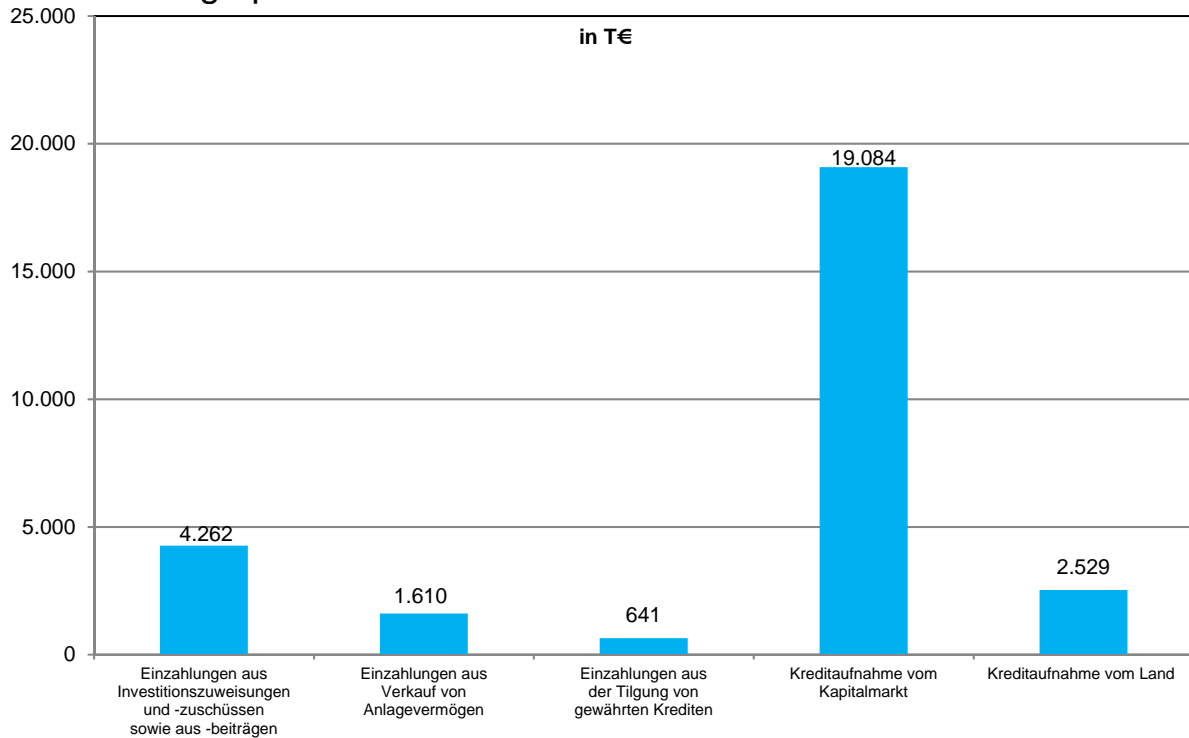
Finanzierungsqualität des Finanzhaushaltes – Investitionen –

Bezeichnung	Ergebnis 2016 in T€	Ansatz 2017 in T€	Ansatz 2018 in T€	in % vom Volumen
Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0,0
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus -beiträgen	4.423	4.860	4.262	15,2
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagevermögen	337	3.376	1.610	5,7
Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten usw.	867	682	641	2,3
vorhandener Kassenbestand	0	0	0	0,0
Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt	22.199	18.167	19.084	67,9
Kreditaufnahme vom Land	509	521	2.529	9,0
Finanzierungsvolumen der Investitionstätigkeit	28.335	27.606	28.126	100,0

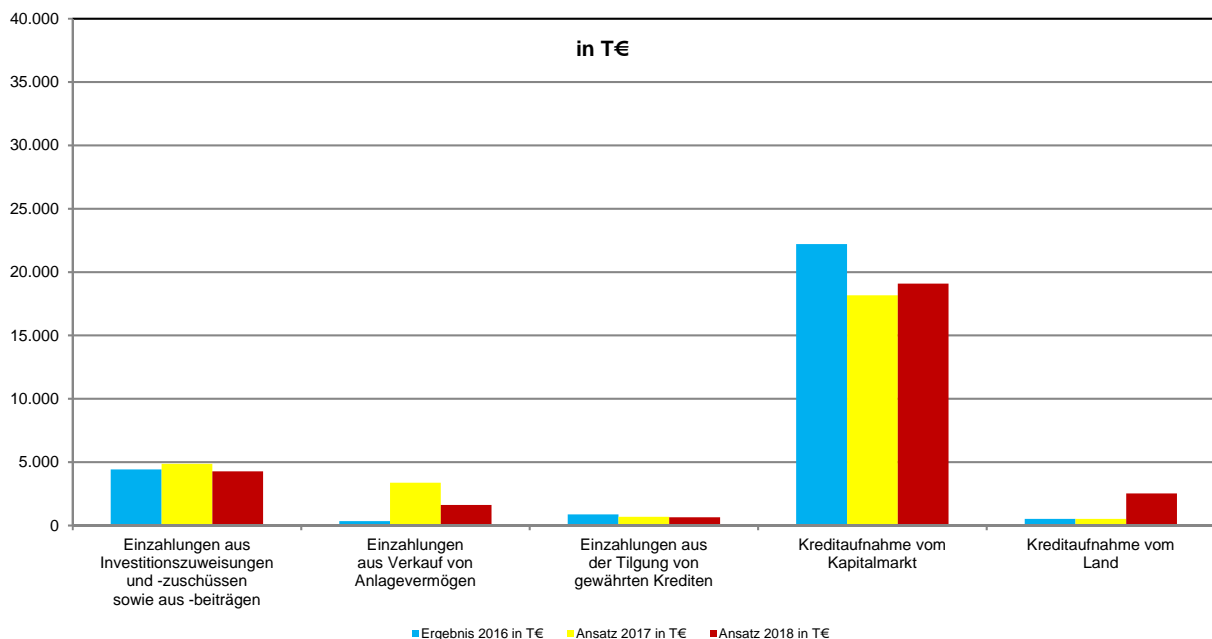
Finanzierungsqualität Finanzhaushalt - Investitionen - 2018



Finanzierungsqualität Finanzhaushalt - Investitionen - 2018



Finanzierungsqualität des Finanzhaushalts - Investitionen - 2016 bis 2018



Budgetierung

Im Haushaltsjahr 2018 wird die Budgetierung des Produkthaushalts mit geringfügigen Änderungen fortgeführt. Die Anpassung an die neue Dezernatsstruktur und die dazugehörigen neuen Produkte führt jedoch zu Einschränkungen bei der Vergleichbarkeit mit den Vorjahren.

Die Regeln für die Budgetierung sind separat abgedruckt.

2. Entwicklung der wichtigsten Haushaltspositionen

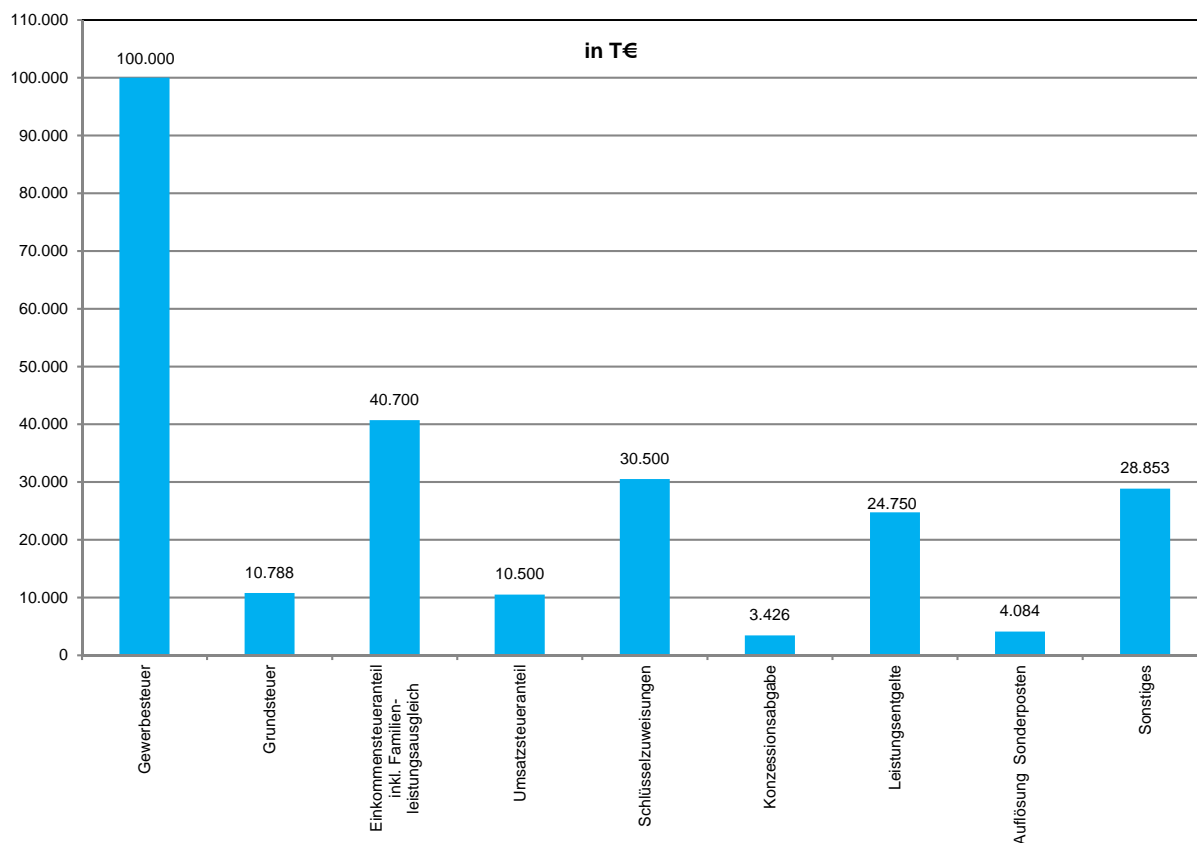
a) Erträge des Ergebnishaushaltes

Der 3-Jahres-Vergleich zeigt folgende Entwicklung:

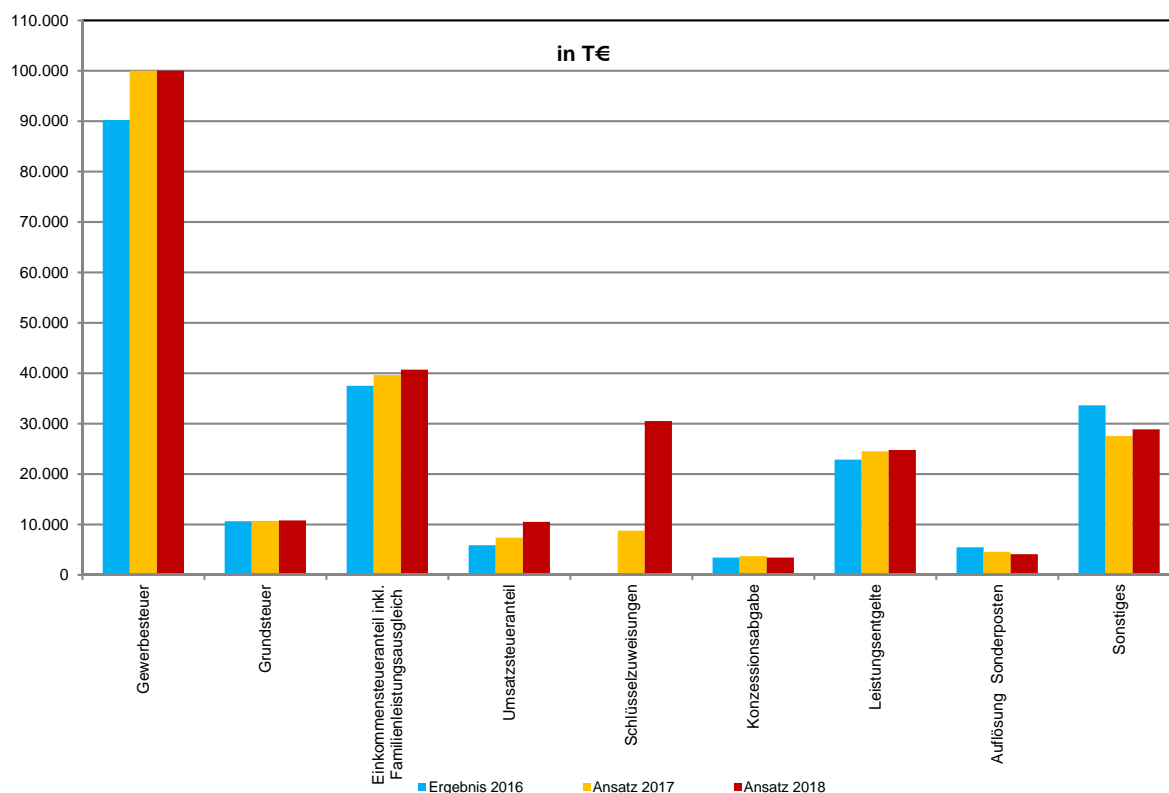
Ertragsart	Ergebnis 2016 in T€	Ansatz 2017 in T€	Ansatz 2018 in T€	in % vom Volumen
Gewerbesteuer	90.223	100.000	100.000	39,4
Grundsteuer	10.647	10.688	10.788	4,3
Einkommensteueranteil*)	37.307	39.613	40.700	16,0
Umsatzsteueranteil	5.862	7.382	10.500	4,1
Schlüsselzuweisungen	0	8.760	30.500	12,0
Konzessionsabgabe	3.425	3.724	3.426	1,4
Leistungsentgelte	22.850	24.499	24.750	9,8
Auflösung Sonderposten	5.451	4.573	4.084	1,6
Sonstiges	33.818	27.543	28.853	11,4
insgesamt	209.583	226.782	253.601	100,0

*) einschließlich Familienleistungsausgleich

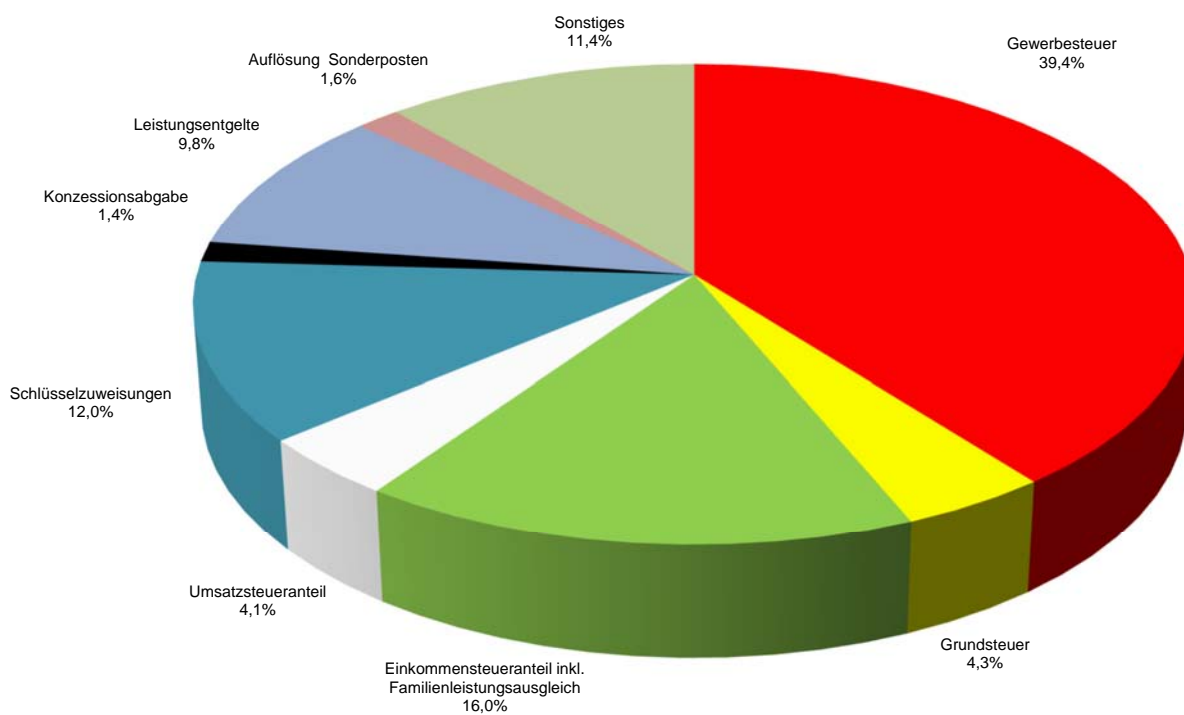
Ertragsquellen des Ergebnishaushalts 2018



Ertragsquellen der Ergebnishaushalte 2016 bis 2018



Ertragsquellen des Ergebnishaushalts 2018



Ergänzend wird auf die Ausführungen zu Punkt III. "Ausblick auf das Haushaltsjahr 2018, 1. Haushaltssituation, Ergebnishaushalt 2018" verwiesen.

Der Ansatz der Schlüsselzuweisungen 2018 basiert auf vorläufigen Informationen der Landesregierung. Insgesamt rechnen wir mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 30,5 Mio. €. Hierin enthalten ist auch eine Ausgleichszahlung des Landes Hessen für die Sonderstatusstadt Marburg in Höhe von rd. 3 Mio. €, die die Benachteiligung aufgrund der Regelungen des aktuell gültigen KFA-Gesetzes ausgleichen soll. Da den Schlüsselzuweisungen 2018 als Berechnungsbasis das 2. Halbjahr 2016 und das 1. Halbjahr 2017 zugrunde liegen, ist nur ein Gewerbesteueraufkommen von rd. 80 Mio. € berücksichtigt. In künftigen Haushaltsjahren ist daher mit einem Rückgang der Schlüsselzuweisungen zu rechnen.

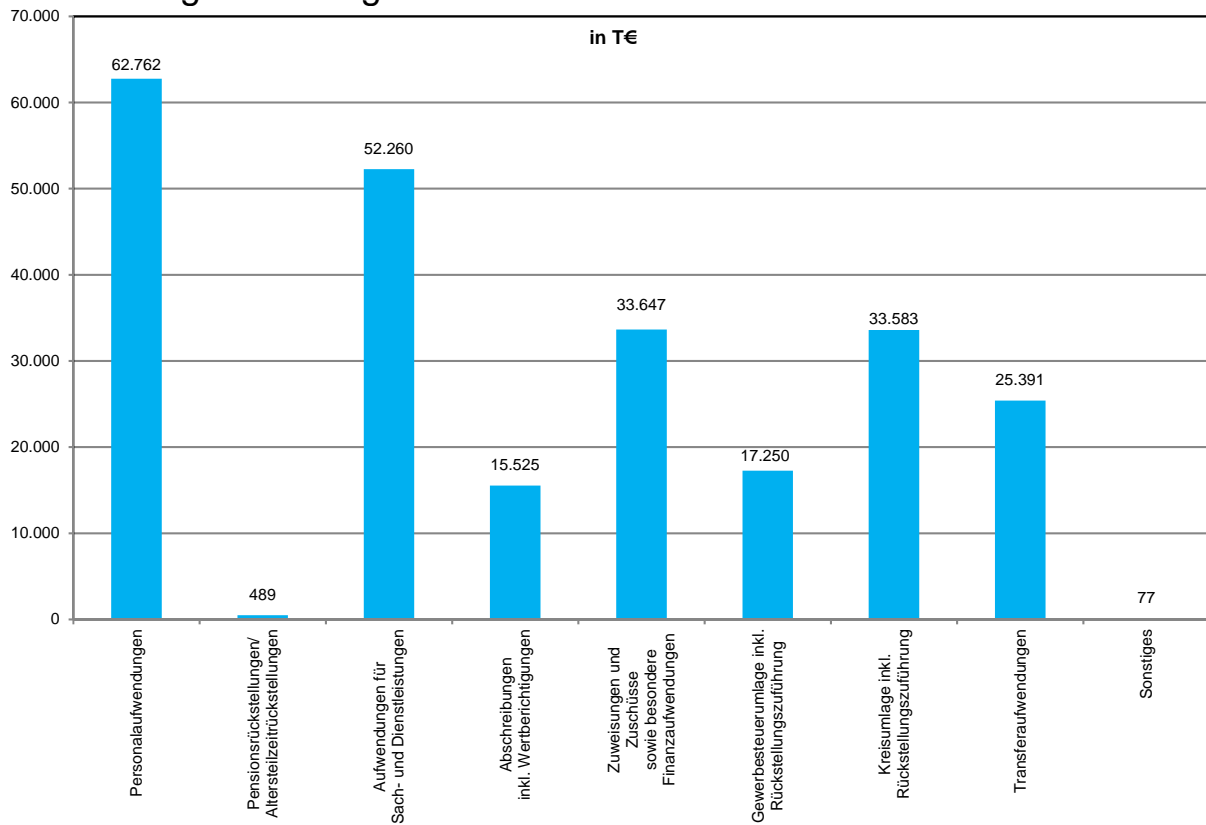
Da die Auswirkungen der Euro-Krise/EU-Krise und die Reformbemühungen der Bundes- und Landesregierung bezüglich der Gemeindefinanzen, der Steuerreform usw. noch nicht vollends abzusehen sind, lassen sich die Entwicklungen der Ansätze für die Gewerbesteuer, für den Einkommensteueranteil, für den Familienleistungsausgleich sowie für den Umsatzsteueranteil nicht zuverlässig vorhersagen.

b) Aufwendungen des Ergebnishaushalts

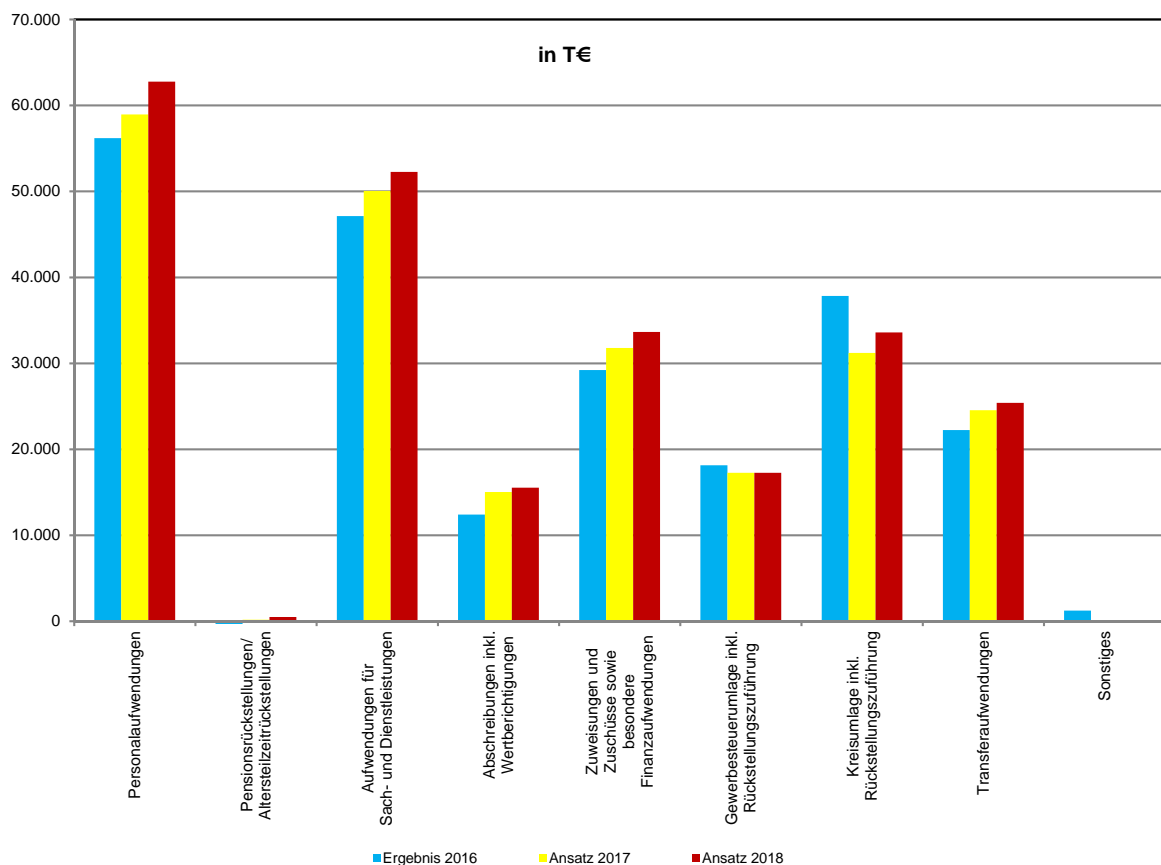
Aufwendungsart	Ergebnis 2016 in T€	Ansatz 2017 in T€	Ansatz 2018 in T€	in % vom Volumen
Personalaufwendungen	56.195	58.938	62.762	26,0
Pensionsrückstellungen/Altersteilzeitrückstellungen	-557	171	489	0,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.130	50.044	52.260	21,7
Abschreibungen*)	12.405	15.018	15.525	6,4
Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.207	31.772	33.647	14,0
Gewerbesteuerumlage inkl. Rückstellungszuführung	18.142	17.250	17.250	7,2
Kreisumlage inkl. Rückstellungszuführung	37.836	31.201	33.583	13,9
Transferaufwendungen	22.226	24.540	25.391	10,5
Sonstiges	1.237	77	77	0,1
insgesamt	223.821	229.011	240.984	100,0

*) Davon:
Wertberichtigungen (Forderungen) 2017 und 2018: je 2 Mio. €; 2016: 0,6 Mio. €

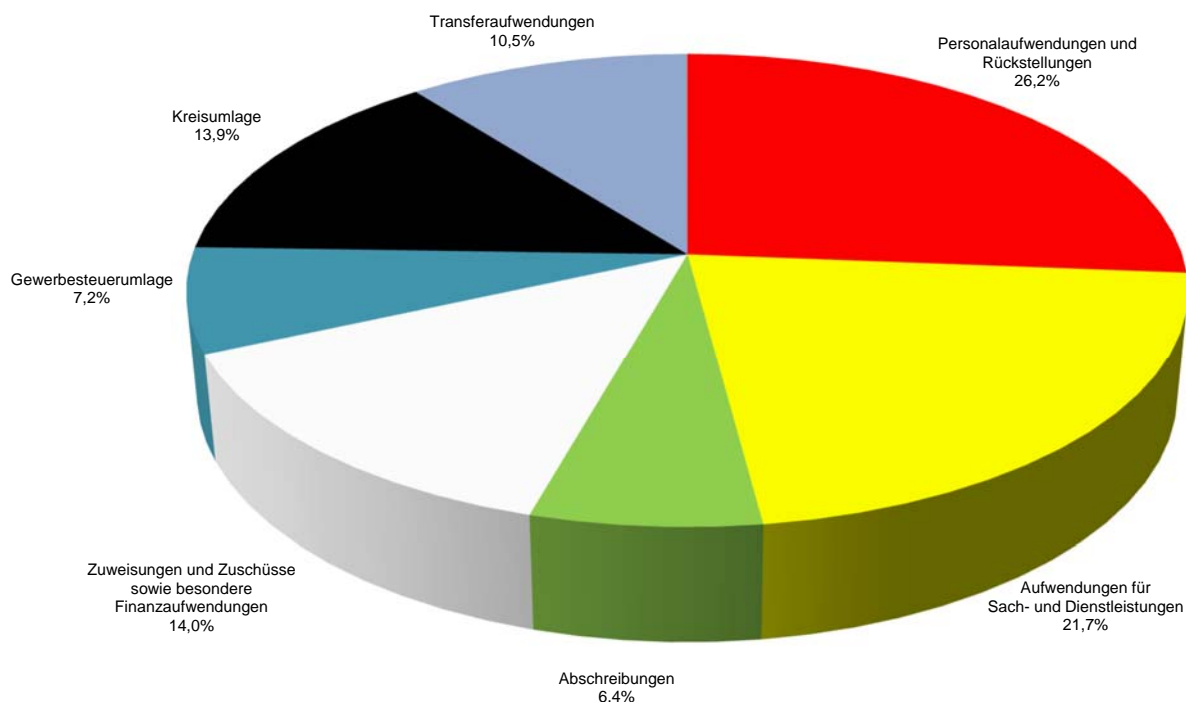
Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2018



Aufwendungen der Ergebnishaushalte 2016 bis 2018



Aufwendungen des Ergebnishaushalts 2018



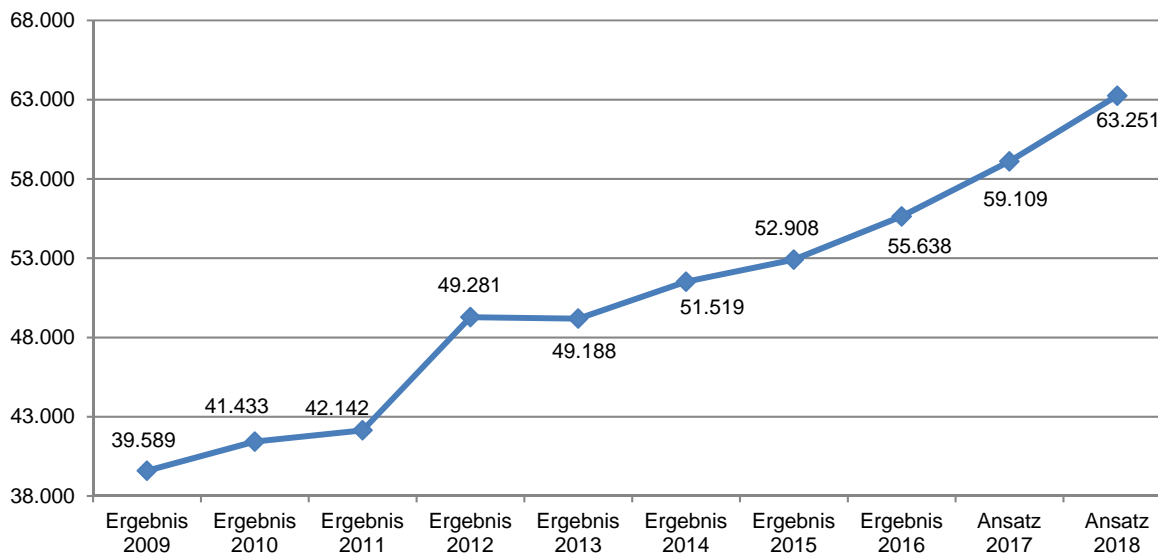
Auf die Ausführungen unter Punkt „III. Ausblick auf das Haushaltsjahr 2018, 1. Haushaltssituation, Ergebnishaushalt 2018" wird verwiesen.

Der Werteverzehr des Anlage- und Umlaufvermögens ist im Ergebnishaushalt als Abschreibungen und als Wertberichtigungen abgebildet. Des Weiteren sind die dafür gewährten Zuschüsse als Auflösung von Sonderposten eingeplant.

Die Verrechnung der Gebäudebewirtschaftungskosten incl. AfA und Bauunterhaltung wird als interne Leistungsverrechnung bei den einzelnen Produkten ausgewiesen. Gleiches gilt für das Schulschwimmen, die Porto- und Druckkosten, Sportflächen und den grünpolitischen Wert für den Hauptfriedhof.

Der Berechnung der Kreisumlage liegt ein Kreisumlagesatz von 38,83 % zugrunde.

Entwicklung der Personalaufwendungen 2009 bis 2018 in T€



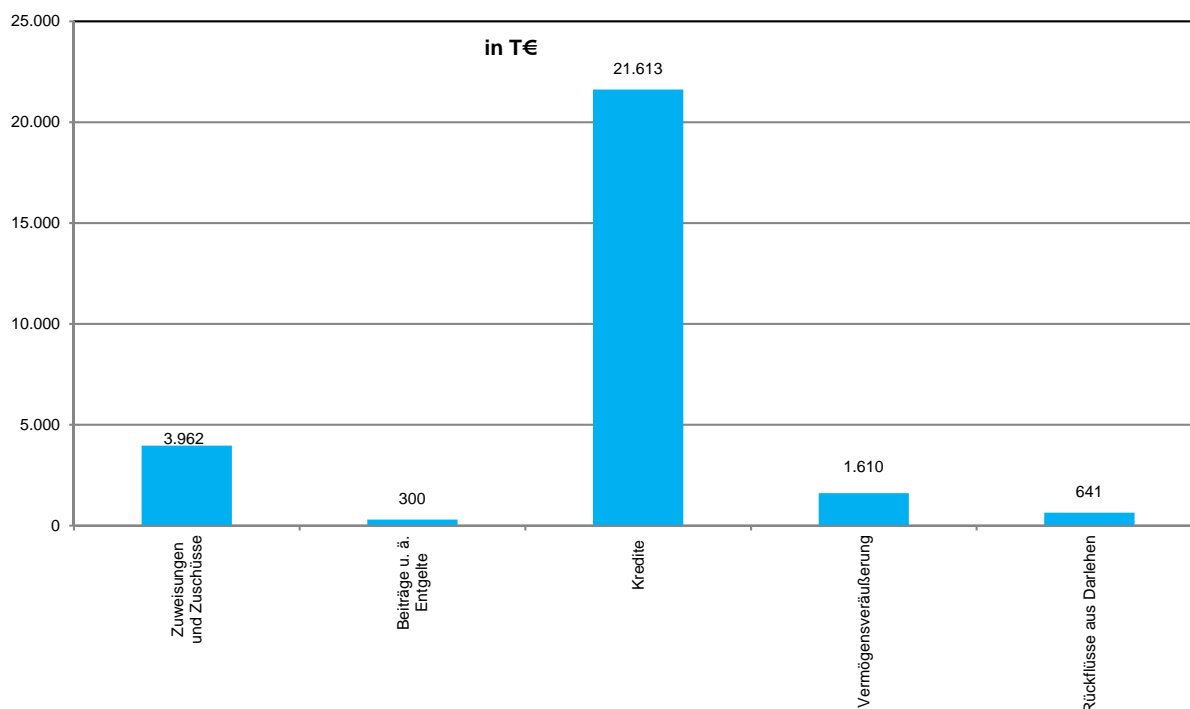
Im Vergleichszeitraum haben die Aufwendungen für das Personal um rd. 23,7 Mio. € bzw. 59,8 % zugenommen. Hierin berücksichtigt sind die Aufwendungen für die Rückstellungen bezüglich der Beamtenpensionen und der abgeschlossenen Altersteilzeitverträge. Diesen Rückstellungen wurden in den vergangenen Jahren bereits 7,5 Mio. € zusätzlich, d. h. über die gesetzliche Verpflichtung hinaus, zugeführt.

In der Personalkostensteigerung spiegelt sich die Politik der letzten Jahre wider. Der Ausbau der Kinderbetreuung, der Betreuung in den Schulen usw. führt regelmäßig zu einem erhöhten Personalbedarf.

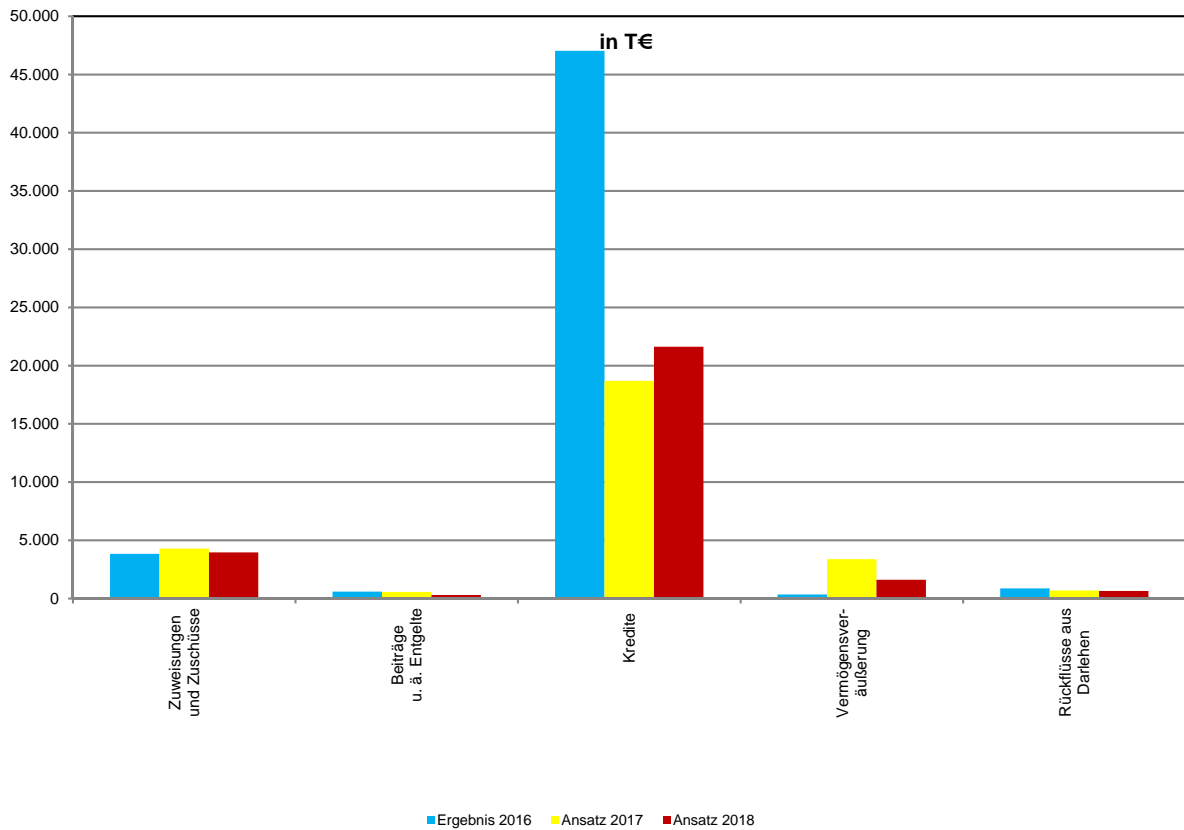
c) Einzahlungen des Finanzhaushalts – Investitionen und Finanzierungstätigkeit –

Einzahlungsart	Ergebnis 2016 in T€	Ansatz 2017 in T€	Ansatz 2018 in T€	in % vom Volumen
Zuweisungen und Zuschüsse	3.835	4.292	3.962	14,1
Beiträge u. ä. Entgelte	588	568	300	1,1
Finanzmittelfluss aus lfd. Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0,0
Kredite	47.025	18.688	21.613	76,8
Kassenbestand (liquide Mittel/Kassenkredite)	0	0	0	0,0
Vermögensveräußerung	337	3.376	1.610	5,7
Rückflüsse aus Darlehen	867	682	641	2,3
Insgesamt	52.652	27.606	28.126	100,0

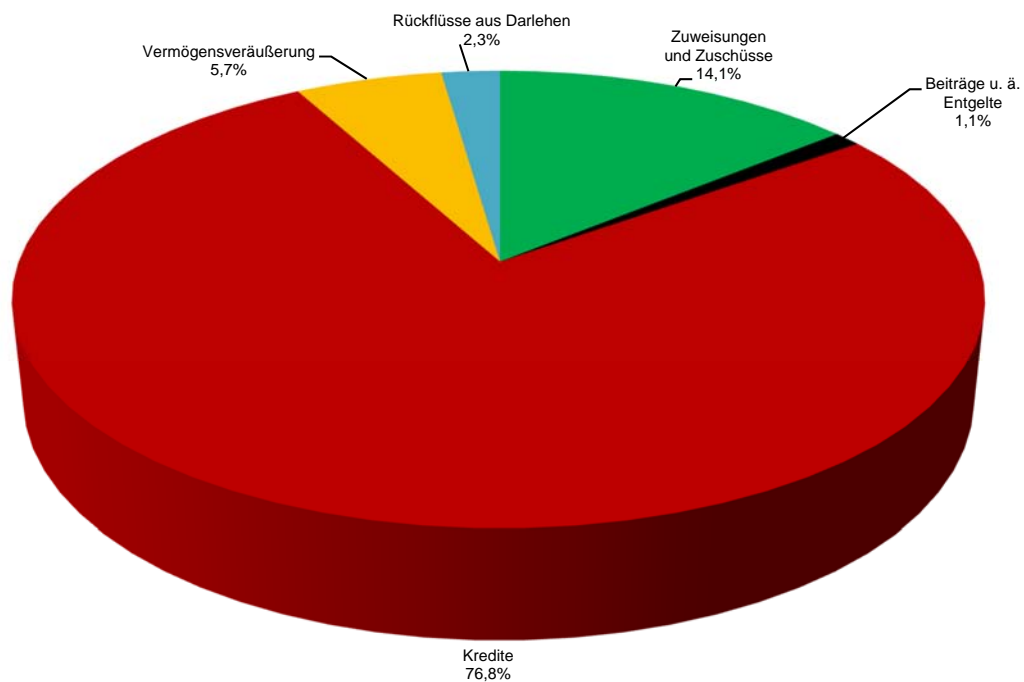
**Einzahlungen Finanzhaushalt 2018
- Investitionen und Finanzierungstätigkeit -**



Einzahlungen Finanzhaushalt 2016 - 2018 - Investitionen und Finanzierungstätigkeit -



Einzahlungen Finanzhaushalt 2018 - Investitionen und Finanzierungstätigkeit -



Fördermittel vom Bund und Land sind insbesondere für die Bereiche Stadterneuerung und Fassadensanierung der Adolf-Reichwein-Schule veranschlagt.

Damit, nach der aktuellen Gesetzeslage, die Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ausgleich defizitärer Ergebnishaushalte eingesetzt werden kann, müsste diese auch im Kassenbestand verfügbar bleiben. Dies bedeutet, dass diese Beträge nicht zur Investitionsfinanzierung eingesetzt werden könnten. Infolgedessen müsste die Universitätsstadt Marburg die Investitionen, soweit keine anderweitige Deckung möglich ist, über Kreditaufnahmen finanzieren. Zurzeit bemüht sich die Universitätsstadt Marburg über den Hessischen Städtetag, eine Lösung des Problems herbeizuführen.

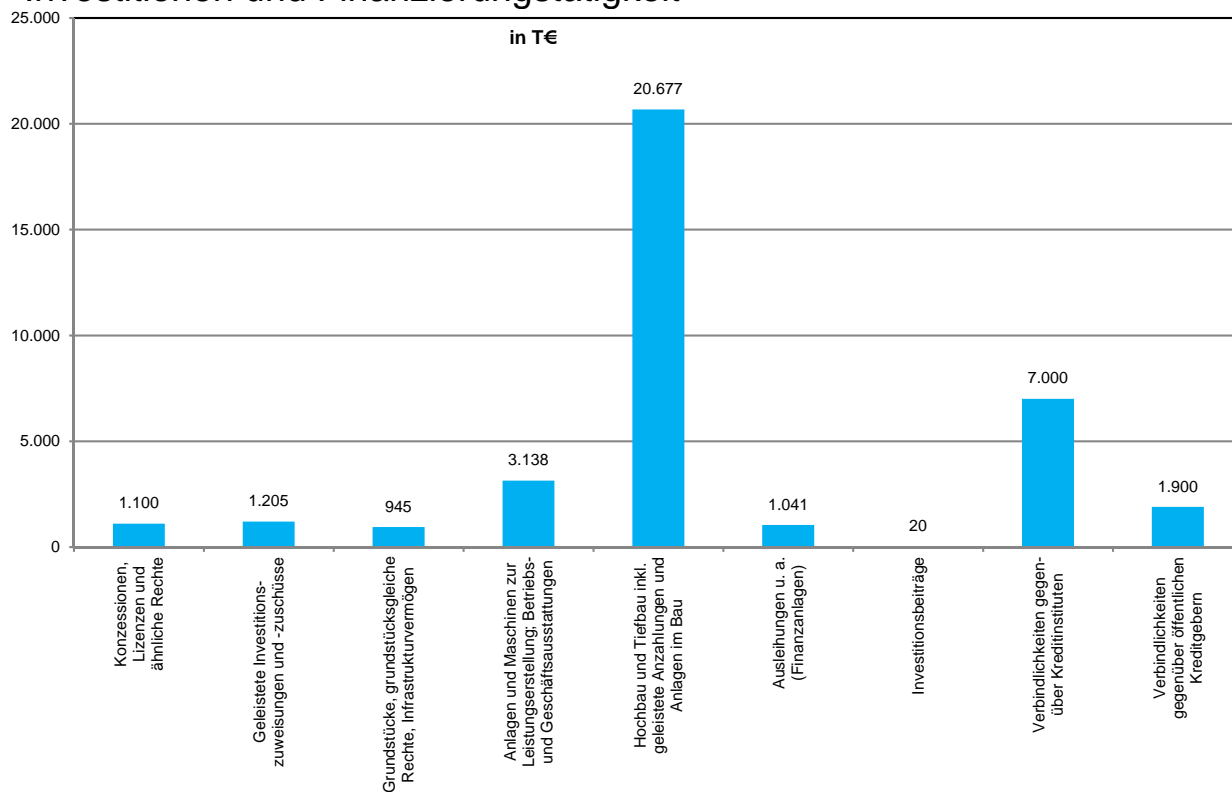
Eine Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt ist daher im Haushaltsjahr 2018 in einem Umfang von 19,1 Mio. € erforderlich.

Weiterhin sind im Haushaltsjahr 2018 Darlehen des Landes Hessen in Höhe von 2,5 Mio. € vorgesehen.

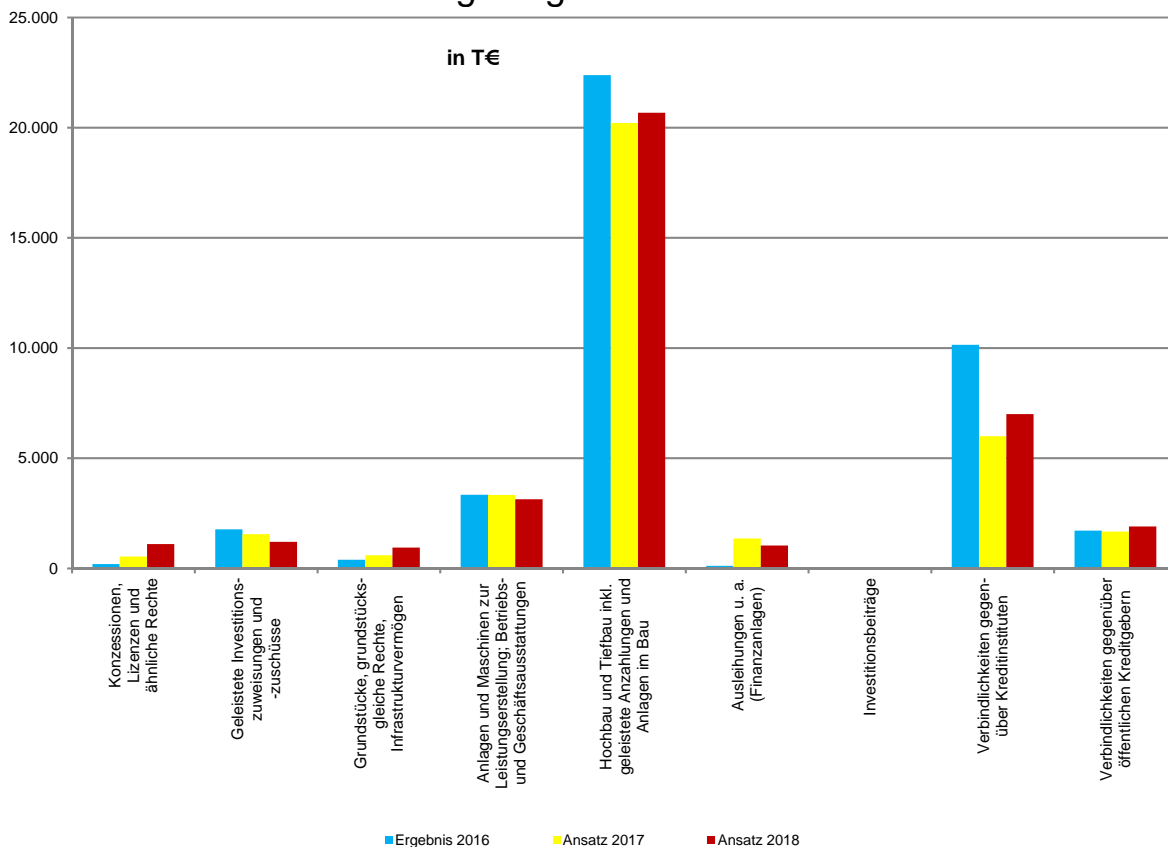
**d) Auszahlungen des Finanzhaushaltes
– Investitionen und Finanzierungstätigkeit –**

Bezeichnung	Ergebnis 2016 in T€	Ansatz 2017 in T€	Ansatz 2018 in T€	in % vom Volumen
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	199	534	1.100	3,0
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.768	1.556	1.205	3,3
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte, Infrastrukturvermögen	393	595	945	2,6
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung; Betriebs- und Geschäftsausstattungen	3.340	3.331	3.138	8,5
Hochbau und Tiefbau inkl. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.378	20.210	20.677	55,8
Ausleihungen u. a. (Finanzanlagen)	118	1.360	1.041	2,8
Investitionsbeiträge	0	20	20	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.145	6.000	7.000	18,9
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.714	1.670	1.900	5,1
Insgesamt	40.055	35.276	37.026	100,0

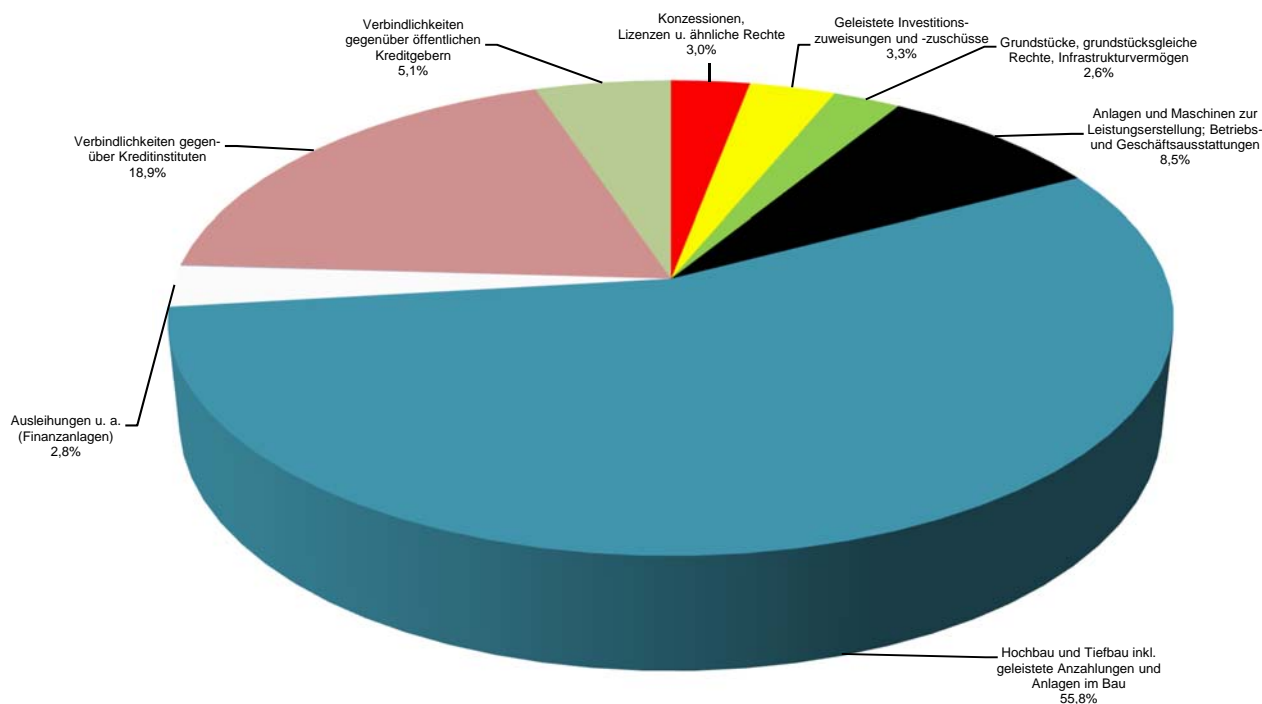
Auszahlungen Finanzhaushalt 2018 - Investitionen und Finanzierungstätigkeit -



Auszahlungen Finanzhaushalt 2016 - 2018 - Investitionen und Finanzierungstätigkeit -



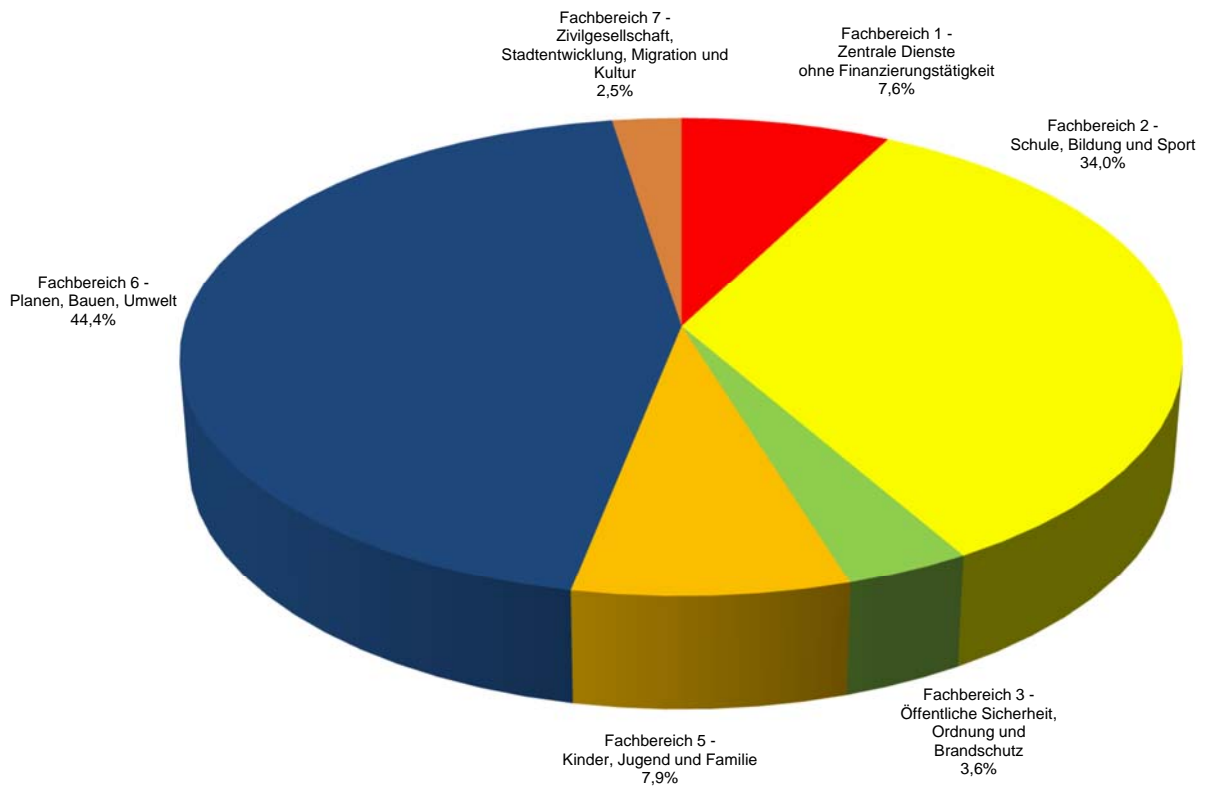
Auszahlungen Finanzhaushalt 2018 - Investitionen und Finanzierungstätigkeit -



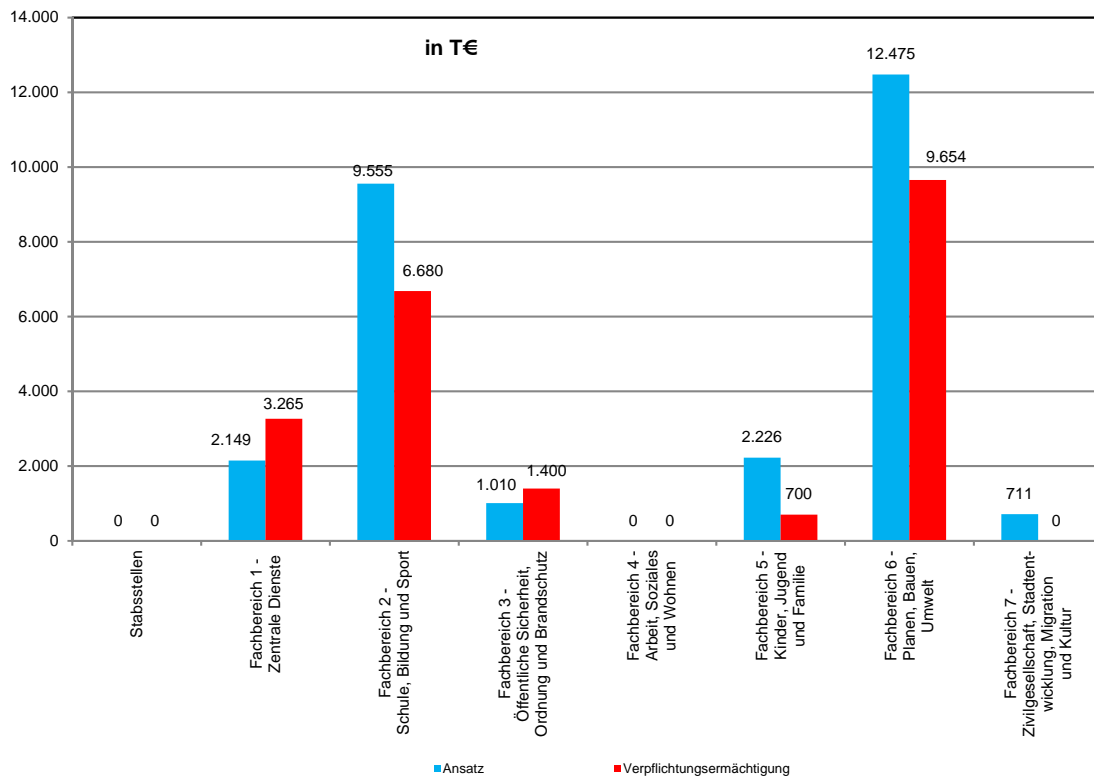
Die Investitionen verteilen sich im **Haushaltsjahr 2018** wie folgt auf die Fachbereiche:

Bezeichnung	Auszahlungen in T€	Verpflichtungsermächtigungen in T€	Gesamtermächtigung in T€
Stabsstellen	0	0	0
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste	2.149	3.265	5.414
Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport	9.555	6.680	16.235
Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	1.010	1.400	2.410
Fachbereich 4 - Arbeit, Soziales und Wohnen	0	0	0
Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie	2.226	700	2.926
Fachbereich 6 - Planen, Bauen, Umwelt	12.475	9.654	22.129
Fachbereich 7 - Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	711	0	711
Insgesamt	28.126	21.699	49.825

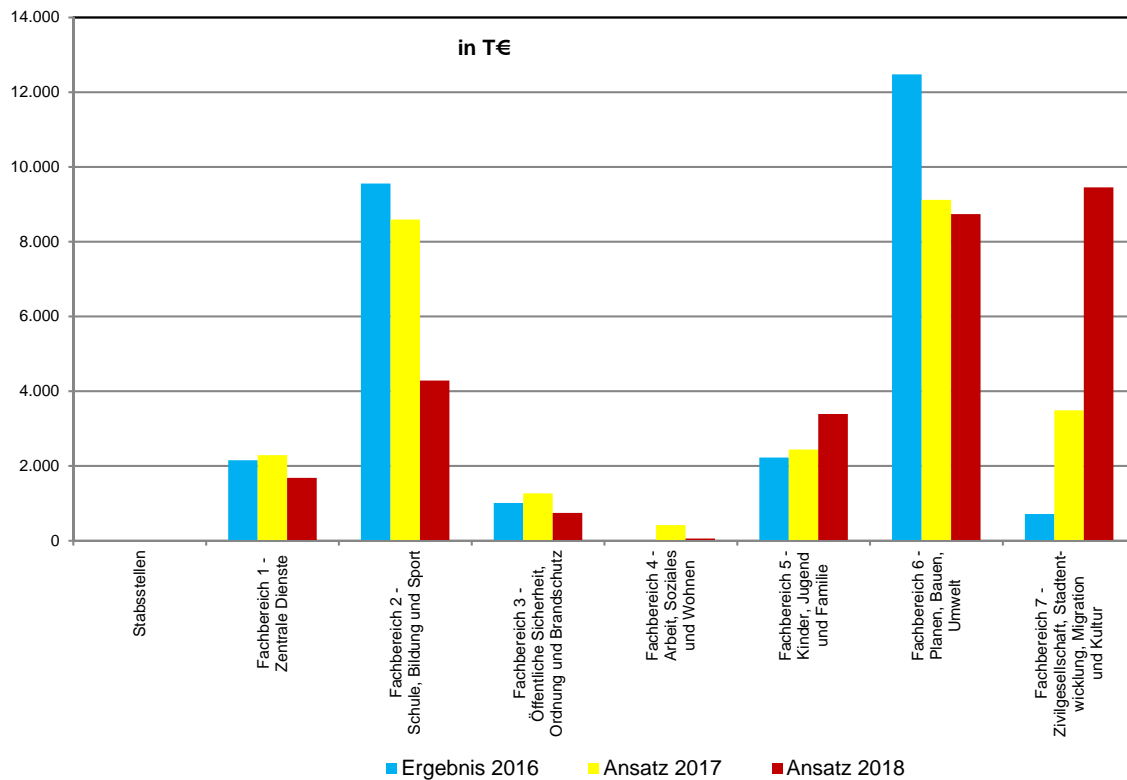
Auszahlungen Finanzhaushalt 2018 - Investitionen nach Fachbereichen -



Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen Finanzhaushalt 2018 - Investitionen nach Fachbereichen -



Auszahlungen Finanzhaushalt 2016 bis 2018 - Investitionen nach Fachbereichen -

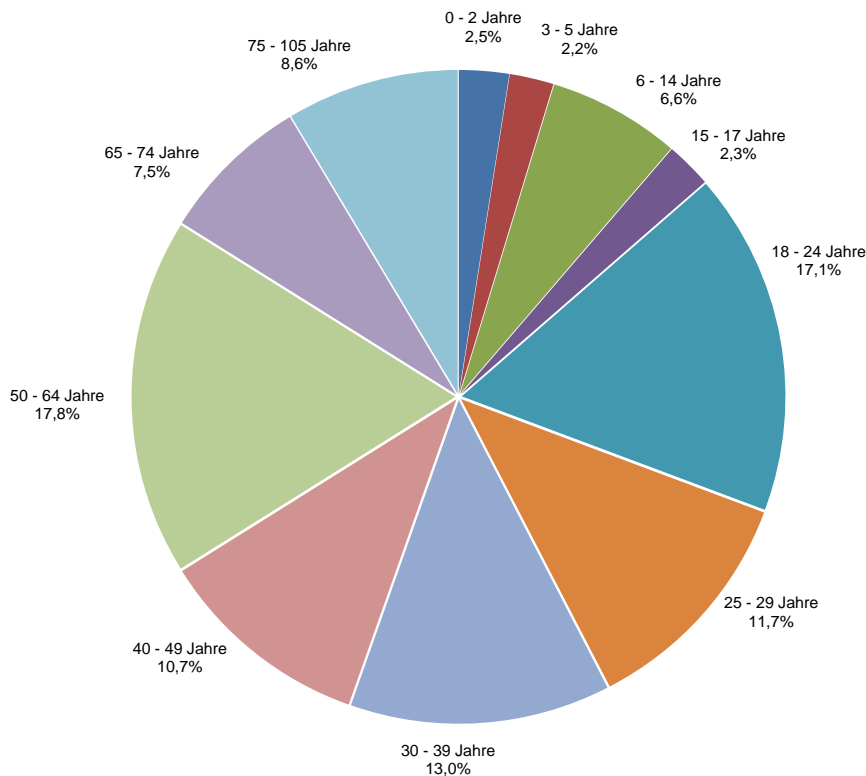


In den Förderleistungen für Investitionen Dritter ist der Gesamtbetrag der Zahlungen an den Sanierungsträger enthalten, der über die vom Bund, vom Land Hessen und von der Stadt Marburg aufzubringenden Städtebauförderungsmittel finanziert wird.

Nähere Einzelheiten über die geplanten Investitionen können auch dem Finanzplan und dem Investitionsprogramm entnommen werden.

e. Demographische Entwicklung

Auf einer Fläche von 12.393 ha leben in Marburg 73.895 Personen mit Hauptwohnsitz (31.12.2016) und 4.875 mit Nebenwohnsitz. Besonders geprägt wird die Stadt durch die rund 26.500 Studierenden der Philipps-Universität. Das zeigt sich auch in der Altersstruktur:



Die mit dem Zensus 2011 bundesweit und auch für die Universitätsstadt Marburg erfolgte Neufeststellung der Bevölkerungszahlen ist die Basis für die künftige Bevölkerungsfortschreibung. Bei dieser Korrektur handelte es sich nicht etwa um einen Rückgang der Marburger Bevölkerung, sondern um die Korrektur von Fortschreibungsungenauigkeiten, wie sie in über zwei Jahrzehnten Bevölkerungsfortschreibung des Hessischen Statistischen Landesamtes seit der vorherigen Volkszählung 1987 nicht nur für Marburg angefallen sind. Gleichwohl ergeben sich durch die formal niedrigeren Bevölkerungszahlen Rückwirkungen auf bevölkerungsbasierende finanzielle Zuweisungen. Inzwischen ist die mit dem Zensus 2011 festgestellte Bevölkerungszahl von 71.683 bis Ende 2016 auf 73.895 angestiegen.

Durch die angestrebte kooperative Sozialplanung soll dazu beigetragen werden, soziodemographische Daten der amtlichen Statistik wie weiterer verschiedener statistischer Quellen für die Stuserhebung und Bedarfsermittlung einerseits und die Umsetzung der strategischen politischen Ziele für Marburg andererseits zu nutzen. Sie soll die unterschiedlichen Bereiche der Sozial-, Jugendhilfe-, Alten-, Gender- und Stadtentwicklungsplanung schrittweise zusammenführen.

Bereits 2003 und 2004 beschäftigte sich die Stadtverordnetenversammlung mit dem demographischen Wandel und beschloss auf der Grundlage des Berichts „Marburg 2020 – Demographischer Wandel“:

„Im Sinne einer ‘Demographischen Stabilitätspolitik’ sind bei künftigen Beschlüssen Auswirkungen auf die demographische Entwicklung der Stadt Marburg zu beachten.“

Die Untersuchungen der Auswirkungen des demographischen Wandels auf die kommunale Infrastruktur sind weiter zu verfolgen.“

Der demographische Wandel bleibt eine zentrale Herausforderung. Die erfolgreiche Altenpolitik der letzten Jahre mit der Entwicklung eines inzwischen fast flächendeckenden Angebots an Nachbarschaftshilfen sowie die Entscheidung für einen Ergänzungsbau für die Marburger Altenhilfe sind nur der Beginn einer konsequenten sozialpolitischen Weiterentwicklung. Vereinsamung im Alter sowie die Entwicklung einer Infrastruktur, die ein selbstbestimmtes Leben im gewohnten Umfeld auch im hohen Alter für jede und jeden zur realistischen Option macht, sind große Herausforderungen für ein soziales Marburg, das wirklich allgemein gutes Zusammenleben ermöglichen will.

Vor diesem Hintergrund und mit dieser Maßgabe ist es gelungen, in vielen Einzelentscheidungen, zuletzt durch das Wohnraumversorgungskonzept Marburg, und durch maßvolle und nachhaltige Haushaltsbeschlüsse einen positiven Trend bei fundamentalen Daten der Stadtentwicklung zu verstetigen. Die Stadtverordnetenversammlung wird darüber regelmäßig in den Haushaltsberatungen unterrichtet.

3. Vermögensentwicklung

**Stand am Ende des
Haushaltsjahres in T€**

	2016 Ergebnis	2017 Ansatz	2018 Ansatz
a) <u>Finanzanlagevermögen</u>			
Darlehensforderungen und sonstige Ausleihungen	17.758	17.076	16.545
Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	103.339	103.339	103.339
Wertpapiere	1.117	1.267	1.417
	122.214	121.682	121.301
b) <u>Langfr. Verbindlichkeiten</u>			
Schulden vom Kapitalmarkt	105.713	117.880	129.964
Schulden bei Gebietskörperschaften	16.561	15.412	16.041
	122.274	133.292	146.005

4. Entwicklung der Rücklagen

**Stand am Ende des
Haushaltsjahres in T€**

	2016 Ergebnis	2017 Ansatz	2018 Ansatz
<u>Rücklagen (doppisch)</u>			
Ergebnisrücklagen			
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	92.879	89.373	100.436
Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.200	2.553	2.603
Zweckgebundene Rücklagen			
Zweckgebundene Rücklage Müll (Gebührenausgleichsrücklage)	0	0	0
<u>Sonderrücklagen (ehemals Sondervermögen)</u>			
Adolf- und Luisa- Haeuser-Stiftung	1.709	1.709	1.709
Stiftung und Schenkung des Regierungsrates a. D. Springer	38	38	38
Stiftung Schubarth	31	30	29

5. Entwicklung der Bürgschaften

In den Haushaltsjahren **2016** und **2017** gab es keine Übernahme weiterer Bürgschaften.

Die Übernahme von Bürgschaften im Haushaltsjahr **2018** ist noch nicht absehbar.

Kennzahlen zum Ressourcenaufkommen und zum Ressourcenverbrauch

Kennzahlen zum Ressourcenaufkommen und zum Ressourcenverbrauch

Aus dem Ressourcenaufkommen und dem Ressourcenverbrauch des städtischen Haushaltes lassen sich verschiedene Kennzahlen ableiten.

a. Zusammenfassung der Aufwendungen nach Produktbereichen

Der Anteil des Aufwands pro Produktbereich an der Summe aller Aufwendungen aller Produktbereiche stellt sich in den Haushaltsjahren 2016 bis 2018 wie folgt dar:

Bezeichnung	Ordentlicher Aufwand (d. h. ohne außerordentlichen Aufwand und Aufwand der internen Leistungsverrechnung)					
	Ergebnis 2016 in €	in % vom Vol.	Ansatz 2017 in €	in % vom Vol.	Ansatz 2018 in €	in % vom Vol.
Innere Verwaltung	33.941.420	15,0	37.710.719	16,2	41.556.694	17,0
Sicherheit und Ordnung	9.196.685	4,1	9.437.497	4,0	9.678.705	4,0
Schulträgeraufgaben	11.099.800	4,9	11.669.414	5,0	11.801.730	4,8
Kultur und Wissenschaft	7.127.265	3,2	7.386.013	3,2	7.712.841	3,2
Soziale Leistungen	5.042.439	2,2	4.734.089	2,0	5.294.420	2,2
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	53.730.855	23,8	57.597.615	24,7	61.218.423	25,0
Gesundheitsdienste	0	0	0	0	151.600	0,1
Sportförderung	5.277.637	2,3	5.925.962	2,5	6.021.032	2,5
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.774.882	0,8	1.875.987	0,8	2.032.144	0,8
Bauen und Wohnen	3.103.787	1,4	3.106.092	1,3	3.352.366	1,4
Ver- und Entsorgung	8.337.376	3,7	8.261.305	3,5	8.515.550	3,5
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	17.599.176	7,8	17.549.220	7,5	19.101.765	7,8
Natur- und Landschaftspflege	7.467.159	3,3	8.387.673	3,6	7.918.060	3,2
Umweltschutz	310.777	0,1	906.227	0,4	889.800	0,4
Wirtschaft und Tourismus	2.081.814	0,9	2.454.193	1,1	2.781.740	1,1
Allgemeine Finanzwirtschaft	59.687.640	26,4	56.087.994	24,1	56.819.130	23,2
Gesamt	225.778.710	100,0	233.090.000	100,0	244.846.000	100,0

b. Deckung des Aufwandes des Produktbereiches durch Erträge des gleichen Produktbereiches

Die Deckung des Aufwandes des Produktbereiches durch Erträge des gleichen Produktbereiches ohne Berücksichtigung der Steuern und ähnliche Abgaben, der außerordentlichen Aufwendungen und Erträge sowie unter Hinzurechnung der internen Leistungsverrechnungen in den Haushaltsjahren 2016 bis 2018 ergibt folgendes Bild:

Bezeichnung	Aufwand Ergebnis 2016 in €	Ertrag Ergebnis 2016 in €	Deckung des Aufwands durch Erträge in %	Aufwand Ansatz 2017 in €	Ertrag Ansatz 2017 in €	Deckung des Aufwands durch Erträge in %	Aufwand Ansatz 2018 in €	Ertrag Ansatz 2018 in €	Deckung des Aufwands durch Erträge in %
Innere Verwaltung	37.356.968	23.825.668	63,78	40.823.339	23.272.270	57,01	45.275.719	22.918.947	50,62
Sicherheit und Ordnung	10.221.966	3.624.417	35,46	10.353.831	3.817.214	36,87	10.635.748	3.939.100	37,04
Schulträgeraufgaben	20.855.498	5.678.461	27,23	21.391.199	5.938.598	27,76	20.996.104	5.316.850	25,32
Kultur und Wissenschaft	7.761.363	1.494.120	19,25	8.007.723	1.808.552	22,59	8.042.363	1.763.100	21,92
Soziale Leistungen	5.219.814	332.629	6,37	5.107.009	59.312	1,16	5.415.397	280.230	5,17
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	55.604.298	16.823.671	30,26	59.348.711	17.006.941	28,66	62.977.850	18.370.553	29,17
Gesundheitsdienste	0	0	0	0	0	0	151.600	0	0,00
Sportförderung	6.763.335	1.691.557	25,01	7.329.296	1.635.502	22,31	7.891.298	1.670.600	21,17
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	1.875.276	47.553	2,54	1.965.137	53.240	2,71	2.154.251	145.800	6,77
Bauen und Wohnen	3.206.913	1.172.751	36,57	3.209.253	1.108.996	34,56	3.476.769	1.043.550	30,01
Ver- und Entsorgung	8.507.435	8.457.635	99,41	8.431.200	8.431.200	100,00	8.729.226	8.776.605	100,54
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	17.767.084	5.915.257	33,29	17.702.626	5.248.493	29,65	19.254.467	5.308.500	27,57
Natur- und Landschaftspflege	8.229.460	1.793.710	21,80	9.164.876	1.670.791	18,23	8.669.431	1.867.400	21,54
Umweltschutz	331.009	138.010	41,69	927.779	182.583	19,68	903.160	186.900	20,69
Wirtschaft und Tourismus	2.573.601	591.400	22,98	2.790.573	1.276.850	45,76	3.136.797	1.218.050	38,83
Allgemeine Finanzwirtschaft	59.694.739	17.114.550	28,67	56.087.994	21.201.004	37,80	56.819.130	42.413.125	74,65
Gesamt	245.968.760	88.701.391		252.640.546	92.711.546		264.529.310	115.219.310	

c. Ergebnis der Produktbereiche pro Einwohner

Hieraus errechnet sich folgendes Ergebnis in Euro pro Einwohner und pro Produktbereich (Überschuss/Fehlbetrag)

Bezeichnung	Fehlbedarf Produktbereich Ergebnis 2016 in €	Fehlbedarf Produktbereich Ergebnis 2016 in € pro Einwohner (73.895)	Fehlbedarf Produktbereich Ansatz 2017 in €	Fehlbedarf Produktbereich Ansatz 2017 in € pro Einwohner (73.895)	Fehlbedarf Produktbereich Ansatz 2018 in €	Fehlbedarf Produktbereich Ansatz 2018 in € pro Einwohner (73.895)
Innere Verwaltung	-13.531.300	-183	-17.551.069	-238	-22.356.772	-303
Sicherheit und Ordnung	-6.597.549	-89	-6.536.617	-88	-6.696.648	-91
Schulträgeraufgaben	-15.177.038	-205	-15.452.601	-209	-15.679.254	-212
Kultur und Wissenschaft	-6.267.243	-85	-6.199.171	-84	-6.279.263	-85
Soziale Leistungen	-4.887.185	-66	-5.047.697	-68	-5.135.167	-69
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-38.780.627	-525	-42.341.770	-573	-44.607.297	-604
Gesundheitsdienste	0	0	0	0	-151.600	-2
Sportförderung	-5.071.778	-69	-5.693.794	-77	-6.220.698	-84
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	-1.827.723	-25	-1.911.897	-26	-2.008.451	-27
Bauen und Wohnen	-2.034.162	-28	-2.100.257	-28	-2.433.219	-33
Ver- und Entsorgung	-49.799	-1	0	0	47.379	1
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-11.851.827	-160	-12.454.133	-169	-13.945.967	-189
Natur- und Landschaftspflege	-6.435.751	-87	-7.494.085	-101	-6.802.031	-92
Umweltschutz	-192.999	-3	-745.196	-10	-716.260	-10
Wirtschaft und Tourismus	-1.982.200	-27	-1.513.723	-20	-1.918.747	-26
Allgemeine Finanzwirtschaft	-42.580.189	-576	-34.886.990	-472	-14.406.005	-195
Gesamt	-157.267.369	-2.128	-159.929.000	-2.164	-149.310.000	-2.021

Finanzstatusbericht

Finanzstatusbericht zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Regierungsbezirk:	Gießen	Schlüsselnummer:	534014
Gemeinde:	Marburg	Kreisfreie Stadt	
Landkreis:	Marburg-Biedenkopf	Haushaltsjahr	2018
Einwohnerzahl am:			
31.12. 2016	73.895		
31.12. 2015	73.836		
		Haushaltsjahr	Jahresabschluss
		2018	2016
		-€ -	-€ -
Ergebnishaushalt ordentliches Ergebnis			
Erträge		255.909.000,00	211.621.153,01
Aufwendungen		244.846.000,00	225.778.710,46
Saldo		11.063.000,00	-14.157.557,45
außerordentliches Ergebnis			
Erträge		50.000,00	822.736,14
Aufwendungen			1.503.178,69
Saldo		50.000,00	-680.442,55
Überschuss (+)/ Fehlbedarf (-)		11.113.000,00	-14.838.000,00
Finanzhaushalt			
Laufende Verwaltungstätigkeit Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit			210.384.112,13
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		+ 247.008.750,00	208.906.656,35
		- 227.115.400,00	
Saldo		19.893.350,00	1.477.455,78
Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		+ 6.513.000,00	+ 5.626.710,91
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		- 28.106.000,00	- 28.196.168,37
Saldo		-21.593.000,00	-22.569.457,46
Finanzierungstätigkeit Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit		+ 21.613.000,00	+ 47.024.723,00
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		- 8.900.000,00	- 11.859.180,98
Saldo		12.713.000,00	35.165.542,02
Finanzmittelüberschuss (+)/ -fehlbedarf (-)		11.013.350,00	14.073.540,34
Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres		34.194.945,00	28.188.944,77
		Haushaltsjahr	
		2018	
		-€ -	
Nachrichtlich:			
Rechnerische Nettoneuverschuldung			
Kernhaushalt		12.713.000,00	
Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts		2.102.000,00	
Insgesamt		10.611.000,00	

Im Finanzstatusbericht sind Eintragungen nur in den blau unterlegten Feldern vorzunehmen.

Einige Feldinhalte werden erst vollständig angezeigt, wenn im Deckblatt eine Eintragung im Feld „Haushaltsjahr“ erfolgte.

Soweit in den Feldern betragsmäßige Angaben erforderlich sind, sind diese im gesamten Finanzstatusbericht in € vorzunehmen.

Die betragsmäßigen Eingaben sind im Finanzstatusbericht grundsätzlich nur mit positivem Vorzeichen vorzunehmen, soweit nicht aufgrund eines negativen Planwertes bzw. Rechnungsergebnisses ausnahmsweise ein negatives Vorzeichen erforderlich ist.

In Haushaltsjahren mit Nachträgen sind Planwerte auf Basis des Nachtragsplanes anzugeben

Allgemeine Finanzinformationen

1. Rechnungsergebnisse, Plan-Ist-Vergleiche und Status Jahresabschlüsse

Haushaltsjahr	Ordentliches Ergebnis in €			Status Jahresabschluss (Bitte auswählen)	Ggf. Bemerkungen
	Plan	Ist	Differenz		
2011	12.000,00	2.128.925,36	2.116.925,36	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2012	333.000,00	7.635.995,88	7.302.995,88	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2013	54.000,00	11.721.472,99	11.667.472,99	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2014	10.000,00	-6.288.279,30	-6.298.279,30	Entlastungsbeschluss erfolgt	
2015	21.533.000,00	31.510.824,85	9.977.824,85	Aufstellungsbeschluss und Vorlage an RPA erfolgt	

2.1 Stand der Aufstellung des Jahresabschlusses für 2016

Aufstellungsbeschluss und vollständige Vorlage an RPA erfolgt

2.2 Voraussichtlicher Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses für den Jahresabschluss 2016

3. Aufstellung der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

Eigenbetriebe
Dienstleistungsbetrieb Marburg

Anstalten des öffentlichen Rechts nach der HGO

4. Aufstellung Gesamtabschluss erforderlich für 2016

ja

Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

	- € -
1. Geplantes ordentliches Ergebnis für 2018	11.063.000,00
2. Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	89.373.000,00
3. Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	45.037.767,00
4. <u>Angaben zur letzten geprüften Vermögensrechnung</u>	
4.1 Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung	2014
4.2 Bestand an Eigenkapital	268.506.905,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) zum 31.12. 2017	0,00
6. <u>Geplante Differenz aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung</u>	10.993.350,00
6.1 Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit für 2018	19.893.350,00
6.2 Ordentliche Tilgung für 2018	8.900.000,00

Erläuterungen

Das ordentliche Ergebnis wird automatisch aus dem Blatt "Ergebnishaushalt" übernommen.

Es ist der (ggf. voraussichtliche) Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der ordentlichen Ist-Ergebnisse seit Umstellung auf das doppische Rechnungswesen bis zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Es ist das Haushaltsjahr der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.

Es ist die Höhe des Eigenkapitals (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO) aus der letzten geprüften Vermögensrechnung anzugeben.

Es ist der (ggf. voraussichtliche) Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten der Kernverwaltung und Sondervermögen zum Ende des Haushaltsvorjahres anzugeben.

Diese Angabe wird rechnerisch ermittelt.

Der Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird automatisch aus dem Blatt "Finanzhaushalt" übernommen.

Es ist die ordentliche (planmäßige) Tilgung für das Haushaltsjahr anzugeben.

Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Diese Angabe wird bei einem geplanten negativen ordentlichen Ergebnis rechnerisch ermittelt.

Auswertung der Angaben zur Beurteilung der dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit

		Indikatorwert
Geplantes ordentliches Ergebnis je Einwohner für 2018	149,71	45,00
Bestand Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum 31.12. 2017	89.373.000,00	5,00
Kumulierte ordentliche Ergebnisse zum 31.12. 2017	45.037.767,00	10,00
Bestand an Eigenkapital	268.506.905,00	5,00
Höhe der Kassenkreditverbindlichkeiten (Kernverwaltung und Sondervermögen) je Einwohner zum 31.12.2017	0,00	10,00
Geplante Differenz je Einwohner aus Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit und ordentlicher Tilgung	148,77	25,00
Summe und Status		100,00
Vorliegende Auswertung präjudiziert das Haushaltsgenehmigungsverfahren nicht. Die notwendige individuelle Prüfung und Beurteilung der Aufsichtsbehörde wird hierdurch nicht ersetzt.		
Hinweise der Gemeinde zur aktuellen Haushaltslage (optional)		

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	45%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75		
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5		
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25		
	defizitär (weniger als -75 €) = 0		
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0		
Kumulierte ordentliche Ergebnisse nach doppischer Rechnungslegung	Verrechnungswert ≥ 0 € = 1	10%	
	Verrechnungswert < 0 € (damit Fehlbetragbestand) = 0		
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter geprüfter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0		
Kassenkreditverbindlichkeiten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand = 1	10%	
	Bestand bis 200 € = 0,5		
	Bestand über 200 € = 0		
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung	Saldo > 5 € = 1	25%	
	im Korridor von 0 € bis + 5 € = 0,5		
	Saldo < 0 € = 0		
		100%	

Vomhundertsätze erhobener Umlagen (Landkreis / LWV / Land Hessen)

Jahr	Kreisumlage	Schulumlage	Verbandsumlage LWV	Krankenhausumlage
2018	38,83 v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
2017	38,83 v.H.	v.H.	v.H.	v.H.
2016	39,83 v.H.	v.H.	v.H.	v.H.

Angaben für Gemeinden und Städte

Steuerhebesätze

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	Vervielfältiger Gewerbesteuerumlage	Solidaritätumlage	
2018	280,00 v.H.	390,00 v.H.	400,00 v.H.	68,00 v.H.		Euro
2017	280,00 v.H.	390,00 v.H.	400,00 v.H.	68,50 v.H.		Euro
2016	280,00 v.H.	390,00 v.H.	400,00 v.H.	69,00 v.H.	1.169.472,00	Euro

Angaben für Gemeinden und Städte

Nivellierungshebesätze nach FAG

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer
2018	332,00 v.H.	365,00 v.H.	357,00 v.H.

Angaben zu weiteren Abgaben (ohne Gebühren)

Straßenbeitragssatzung beschlossen

ja

Beitragssystem

einmalige Beiträge

Weitere Abgaben, die erhoben werden:

Spielapparatesteuer	ja	Jagdsteuer	nein	Hundesteuer	ja
Zweitwohnungssteuer	ja	Fischereisteuer	nein	Gaststättenerlaubnissteuer	nein
Kurbeitrag	nein	Pferdesteuer	nein		
Tourismusbeitrag	nein	Getränkesteuer	nein		

Sonstige Abgaben:

		2016	2017	2018	2019	2020	2021	
Ergebnishaushalt		vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	
Position	Konten	Bezeichnung						
- € -								
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.475.900,43	5.857.000,00	5.649.000,00	5.762.000,00	5.877.000,00	5.995.000,00
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.373.674,55	18.642.000,00	19.101.000,00	19.483.000,00	19.873.000,00	20.270.000,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.485.155,82	4.005.000,00	4.781.000,00	4.877.000,00	4.975.000,00	5.075.000,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	143.109.811,98	156.423.000,00	160.373.000,00	161.959.000,00	165.757.000,00	169.707.000,00
6	547	Erträge aus Transferleistungen	12.408.431,79	12.721.000,00	12.881.000,00	13.139.000,00	13.402.000,00	13.670.000,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.060.495,00	16.304.000,00	38.521.000,00	27.000.000,00	27.000.000,00	27.000.000,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	5.450.996,98	4.573.000,00	4.084.000,00	4.234.000,00	4.384.000,00	4.534.000,00
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	14.218.613,74	8.257.000,00	8.211.000,00	11.933.000,00	6.157.000,00	6.219.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge	209.583.080,29	226.782.000,00	253.601.000,00	248.387.000,00	247.425.000,00	252.470.000,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	49.849.474,87	52.374.000,00	56.596.000,00	57.728.000,00	58.883.000,00	60.061.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	5.788.229,97	6.735.000,00	6.655.000,00	6.788.000,00	6.924.000,00	7.062.000,00
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.129.956,23	50.044.000,00	52.260.000,00	53.305.000,00	54.371.000,00	55.458.000,00
14	66	Abschreibungen	12.405.471,94	15.018.000,00	15.525.000,00	16.360.000,00	17.060.000,00	17.698.000,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.207.184,19	31.772.000,00	33.647.000,00	34.320.000,00	35.006.000,00	35.706.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	57.170.821,79	48.475.000,00	50.857.000,00	51.500.000,00	43.500.000,00	44.000.000,00
17	72	Transferaufwendungen	22.225.947,57	24.540.000,00	25.391.000,00	25.899.000,00	26.417.000,00	26.945.000,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.784,49	53.000,00	53.000,00	54.000,00	55.000,00	56.000,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen	223.820.871,05	229.011.000,00	240.984.000,00	245.954.000,00	242.216.000,00	246.986.000,00
20		Verwaltungsergebnis	-14.237.790,76	-2.229.000,00	12.617.000,00	2.433.000,00	5.209.000,00	5.484.000,00
21	56,57	Finanzerträge	2.038.072,72	2.802.000,00	2.308.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00	2.000.000,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	1.957.839,41	4.079.000,00	3.862.000,00	4.091.000,00	4.268.000,00	4.424.000,00
23		Finanzergebnis	80.233,31	-1.277.000,00	-1.554.000,00	-2.091.000,00	-2.268.000,00	-2.424.000,00
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	211.621.153,01	229.584.000,00	255.909.000,00	250.387.000,00	249.425.000,00	254.470.000,00
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	225.778.710,46	233.090.000,00	244.846.000,00	250.045.000,00	246.484.000,00	251.410.000,00
26		Ordentliches Ergebnis	-14.157.557,45	-3.506.000,00	11.063.000,00	342.000,00	2.941.000,00	3.060.000,00
27	59	Außerordentliche Erträge	822.736,14	1.368.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.503.178,69	15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29		Außerordentliches Ergebnis	-680.442,55	1.353.000,00	50.000,00	0,00	0,00	0,00
30		Jahresergebnis	-14.838.000,00	-2.153.000,00	11.113.000,00	342.000,00	2.941.000,00	3.060.000,00

Nachrichtlich

31	Hochrechnung ordentliches Ergebnis zum 31.12.2017	-3.506.000,00
32	Summe vorgetragene Jahresfehlbeträge/Jahresüberschüsse zum 31.12.2016	48.543.767,00

Aufschlüsselung von Erträgen und Aufwendungen

		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan	Ergebnisplan
Position	Konten	Bezeichnung					
- € -							
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen					
		143.109.811,98	156.423.000,00	160.373.000,00	161.959.000,00	165.757.000,00	169.707.000,00
davon	5500	Erträge aus Gemeindeanteil an Einkommensteuer (Produktgruppe 1601)					
		34.947.692,12	36.750.000,00	37.700.000,00	39.774.000,00	42.160.000,00	44.690.000,00
	5504	Erträge aus Gemeindeanteil an Umsatzsteuer (Produktgruppe 1601)					
		5.862.246,73	7.382.000,00	10.500.000,00	8.821.000,00	9.042.000,00	9.268.000,00
	5551	Erträge aus Grundsteuer A (Produktgruppe 1601)					
		87.512,06	88.000,00	88.000,00	90.000,00	90.000,00	90.000,00
	5552	Erträge aus Grundsteuer B (Produktgruppe 1601)					
		10.559.418,58	10.600.000,00	10.700.000,00	10.861.000,00	11.024.000,00	11.189.000,00
	5553	Erträge aus Gewerbesteuer (Produktgruppe 1601)					
		90.222.530,19	100.000.000,00	100.000.000,00	101.000.000,00	102.000.000,00	103.000.000,00
	5559	andere Steuern insgesamt (Produktgruppe 1601)					
		1.430.412,30	1.603.000,00	1.385.000,00	1.413.000,00	1.441.000,00	1.470.000,00
	5582	Erträge aus Kreisumlage (Produktgruppe 1601)					
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	5583	Erträge aus Schulumlage (Produktgruppe 0313)					
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		sonstige Erträge					
		-0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen					
		7.060.495,00	16.304.000,00	38.521.000,00	27.000.000,00	27.000.000,00	27.000.000,00
davon	540101	Schlüsselzuweisung (Produktgruppe 1601)					
		0,00	8.760.000,00	30.500.000,00	20.000.000,00	21.000.000,00	22.000.000,00
		sonstige Erträge					
		7.060.495,00	7.544.000,00	8.021.000,00	7.000.000,00	6.000.000,00	5.000.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen					
		57.170.821,79	48.475.000,00	50.857.000,00	51.500.000,00	43.500.000,00	44.000.000,00
davon	7353	Krankenhausumlage (Produktgruppe 0701)					
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73541	Kreisumlage (Produktgruppe 1601)					
		32.922.985,00	31.200.500,00	32.000.000,00	34.305.500,00	33.530.500,00	33.933.000,00
	73542	Schulumlage (Produktgruppe 1601)					
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	73543	LWV-Umlage (Produktgruppe 1601)					
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Solidaritätsumlage					
		1.169.472,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	735490	Weitere Umlagen (z.B. Regionalverband):					
		4.388,82	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00	4.500,00
		Verwaltungsschulverband					
		19.168,57	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00	20.000,00
		Zuführung zu Rückstellung					
		5.735.000,00	0,00	1.582.500,00			
	7380	Gewerbesteuerumlage (Produktgruppe 1601)					
		17.319.807,40	17.250.000,00	17.250.000,00	17.170.000,00	9.945.000,00	10.042.500,00
		sonstige Aufwendungen					
		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
		1.957.839,41	4.079.000,00	3.862.000,00	4.091.000,00	4.268.000,00	4.424.000,00
		Zinsen für Kassenkredite (Produktgruppe 1602)					
		271,67	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
		Zinsen für Investitionskredite (Produktgruppe 1602)					
		1.017.167,00	2.403.500,00	2.641.800,00	3.000.000,00	3.200.000,00	3.500.000,00

Zahlungsmittelfluss nach § 3 GemHVO		2016	2017	2018	2019	2020	2021
		vorläufiges Rechnungsergebnis	Nachtragshaushaltsplan	Haushaltsplan	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr	Fpl-Jahr
Nr. Konten		- € -					
Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (direkte Methode)							
1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.384.112,13	220.567.850,00	247.008.750,00	240.758.000,00	244.541.000,00	249.436.000,00
2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	208.906.656,35	217.885.200,00	227.115.400,00	235.685.000,00	231.424.000,00	235.712.000,00
3	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.477.455,78	2.682.650,00	19.893.350,00	5.073.000,00	13.117.000,00	13.724.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (direkte Methode)							
4 820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.422.596,31	4.859.700,00	4.262.100,00	5.000.000,00	5.000.000,00	5.000.000,00
	davon aus Schlüsselzuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	337.219,29	3.376.000,00	1.610.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
6 823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	866.895,31	682.300,00	640.900,00	800.000,00	850.000,00	900.000,00
	davon Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten	866.895,31	682.300,00	640.900,00	800.000,00	850.000,00	900.000,00
7	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.626.710,91	8.918.000,00	6.513.000,00	6.800.000,00	6.850.000,00	6.900.000,00
8 841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	393.286,29	595.000,00	945.000,00	1.000.000,00	500.000,00	200.000,00
9 842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	22.377.656,46	20.210.200,00	20.677.500,00	20.962.000,00	20.828.000,00	19.130.000,00
10 840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.307.568,24	5.420.800,00	5.442.700,00	5.871.000,00	2.005.000,00	1.948.000,00
11 844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	117.657,38	1.360.000,00	1.040.800,00	1.850.000,00	1.170.000,00	1.180.000,00
	davon Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten	0,00	1.210.000,00	890.800,00	1.690.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
12	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	28.196.168,37	27.586.000,00	28.106.000,00	29.683.000,00	24.503.000,00	22.458.000,00
13	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-22.569.457,46	-18.668.000,00	-21.593.000,00	-22.883.000,00	-17.653.000,00	-15.558.000,00
14	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf	-21.092.001,68	-15.985.350,00	-1.699.650,00	-17.810.000,00	-4.536.000,00	-1.834.000,00
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (direkte Methode)							
15 826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	47.024.723,00	18.688.000,00	21.613.000,00	22.883.000,00	17.653.000,00	15.558.000,00
	davon Einzahlungen aus der Aufnahme von Umschuldungen	6.124.041,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	11.859.180,98	7.670.000,00	8.900.000,00	9.129.000,00	9.306.000,00	9.462.000,00
	davon Auszahlungen aus der Tilgung von Umschuldungen	6.124.041,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zahlungsmittelüberschuss / Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	35.165.542,02	11.018.000,00	12.713.000,00	13.754.000,00	8.347.000,00	6.096.000,00
18	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres	14.073.540,34	-4.967.350,00	11.013.350,00	-4.056.000,00	3.811.000,00	4.262.000,00
19	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	58.748.997,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufnahme von Kassenkrediten	22.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	59.982.596,88	20.000,00	20.000,00	0,00	0,00	0,00
	davon Rückzahlung von Kassenkrediten	22.587.832,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	-1.233.599,87	-20.000,00	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
22	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	15.349.004,30	28.188.945,00	23.201.595,00	34.194.945,00	30.138.945,00	33.949.945,00
23	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	12.839.940,47	-4.987.350,00	10.993.350,00	-4.056.000,00	3.811.000,00	4.262.000,00
24	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	28.188.944,77	23.201.595,00	34.194.945,00	30.138.945,00	33.949.945,00	38.211.945,00

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten zu Beginn des Haushaltsjahres 2018

Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -
 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt -
 Verbindlichkeiten aus Krediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

Gesamtbetrag aus Krediten und Kassenkrediten nach Abschluss des Vorjahres - Kernhaushalt und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Kreditaufnahmen

im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Kernhaushalt -
 im Haushaltsjahr veranschlagte Kreditaufnahmen - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

im Haushaltsjahr 2018 veranschlagte Tilgungen für Kredite

Ordentliche Tilgung - Kernhaushalt
 Ordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
 Außerordentliche Tilgung - Kernhaushalt -
 Außerordentliche Tilgung - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

Verbindlichkeiten aus Krediten und Kassenkrediten am Ende des Haushaltsjahres 2018

Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -
 Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO
 Voraussichtlicher Stand der Kredite am Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
 Höchstbetrag der Kassenkredite Kernhaushalt laut Haushaltssatzung
 Höchstbetrag der Kassenkredite der Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts
 Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung -
 Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -
 Voraussichtlicher Stand der Kassenkredite zum Ende des Haushaltsjahres - Kernverwaltung und Eigenbetriebe und Anstalten des öffentlichen Rechts nach HGO -

Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2018

Erläuterungen

133.292.000,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
0,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten
19.114.000,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten
0,00	€	Anzugeben ist der Gesamtbetrag an Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten
152.406.000,00	€	
21.613.000,00	€	
0,00	€	
8.900.000,00	€	
2.102.000,00	€	
0,00	€	
0,00	€	
146.005.000,00	€	
17.012.000,00	€	
163.017.000,00	€	
35.000.000,00	€	
0,00	€	
0,00	€	
0,00	€	
34.194.945,00	€	

Produktbereichsplan gemäß Muster 12 zu § 4 Abs. 2 GemHVO

		Haushaltsjahr								
		2018								
		Status:	Haushaltsansatz							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen				
PBNr.	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	
1	Innere Verwaltung	4.194.237,00 €	56,76 €	22.918.947,00 €	310,16 €	41.556.694,00 €	562,37 €	45.275.719,00 €	612,70 €	
2	Sicherheit und Ordnung	3.939.100,00 €	53,31 €	3.939.100,00 €	53,31 €	9.678.705,00 €	130,98 €	10.635.748,00 €	143,93 €	
3	Schulträgeraufgaben	5.316.850,00 €	71,95 €	5.316.850,00 €	71,95 €	11.801.730,00 €	159,71 €	20.996.104,00 €	284,13 €	
4	Kultur und Wissenschaft	1.763.100,00 €	23,86 €	1.763.100,00 €	23,86 €	7.712.841,00 €	104,38 €	8.042.363,00 €	108,84 €	
5	Soziale Leistungen	280.230,00 €	3,79 €	280.230,00 €	3,79 €	5.294.420,00 €	71,65 €	5.415.397,00 €	73,29 €	
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	18.370.553,00 €	248,60 €	18.370.553,00 €	248,60 €	61.218.423,00 €	828,45 €	62.977.850,00 €	852,26 €	
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	151.600,00 €	2,05 €	151.600,00 €	2,05 €	
8	Sportförderung	1.460.600,00 €	19,77 €	1.670.600,00 €	22,61 €	6.021.032,00 €	81,48 €	7.891.298,00 €	106,79 €	
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	145.800,00 €	1,97 €	145.800,00 €	1,97 €	2.032.144,00 €	27,50 €	2.154.251,00 €	29,15 €	
10	Bauen und Wohnen	1.043.550,00 €	14,12 €	1.043.550,00 €	14,12 €	3.352.366,00 €	45,37 €	3.476.769,00 €	47,05 €	
11	Ver- und Entsorgung	8.776.605,00 €	118,77 €	8.776.605,00 €	118,77 €	8.515.550,00 €	115,24 €	8.729.226,00 €	118,13 €	
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5.308.500,00 €	71,84 €	5.308.500,00 €	71,84 €	19.101.765,00 €	258,50 €	19.254.467,00 €	260,57 €	
13	Natur- und Landschaftspflege	1.367.400,00 €	18,50 €	1.867.400,00 €	25,27 €	7.918.060,00 €	107,15 €	8.669.431,00 €	117,32 €	
14	Umweltschutz	186.900,00 €	2,53 €	186.900,00 €	2,53 €	889.800,00 €	12,04 €	903.160,00 €	12,22 €	
15	Wirtschaft und Tourismus	1.159.350,00 €	15,69 €	1.218.050,00 €	16,48 €	2.781.740,00 €	37,64 €	3.136.797,00 €	42,45 €	
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	202.596.225 €	2.741,68 €	202.786.125 €	2.744,25 €	56.819.130 €	768,92 €	56.819.130 €	768,92 €	
Gesamtsumme		255.909.000,00 €	3.463,14 €	275.592.310,00 €	3.729,51 €	244.846.000,00 €	3.313,43 €	264.529.310,00 €	3.579,80 €	

Anmerkungen:

Bei den ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen sind die Finanzerträge bzw. Zinsen und anderen Finanzaufwendungen zu berücksichtigen.

Für die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen sind jeweils die absoluten Beträge vor internen Leistungsverrechnungen (Spalten "absolut vor ILV") und nach internen Leistungsverrechnung

Bei den Eingaben im Feld "Status" ist Folgendes zu beachten:

Wenn es sich um reine Planzahlen handelt, ist der Status auf Haushaltsansatz zu setzen.

Wenn Ist-Daten zum 31.12. des Haushaltsjahres vorliegen, ist der Status "Ist 31.12." zu wählen. Diese Auswahl ist auch dann vorzunehmen,

wenn die Jahresabschlussbuchungen noch nicht vorliegen.

Der Status "vorläufiges Rechnungsergebnis" ist zu wählen, sobald für das Haushaltsjahr ein vorläufiges, d.h. verwaltungsseitiges Rechnungsergebnis vorliegt.

Sobald ein geprüftes Rechnungsergebnis vorliegt, ist dieser Status zu wählen.

		Haushaltsvorjahr							
		2017							
		Status:				Haushaltsansatz			
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBnr	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	4.421.724,00 €	59,84 €	23.272.270,00 €	314,94 €	37.710.719,00 €	510,33 €	40.823.339,00 €	552,45 €
2	Sicherheit und Ordnung	3.817.214,00 €	51,66 €	3.817.214,00 €	51,66 €	9.437.497,00 €	127,71 €	10.353.831,00 €	140,12 €
3	Schulträgeraufgaben	5.938.598,00 €	80,37 €	5.938.598,00 €	80,37 €	11.669.414,00 €	157,92 €	21.391.199,00 €	289,48 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.618.552,00 €	21,90 €	1.808.552,00 €	24,47 €	7.386.013,00 €	99,95 €	8.007.723,00 €	108,37 €
5	Soziale Leistungen	59.312,00 €	0,80 €	59.312,00 €	0,80 €	4.734.089,00 €	64,07 €	5.107.009,00 €	69,11 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	17.006.941,00 €	230,15 €	17.006.941,00 €	230,15 €	57.597.615,00 €	779,45 €	59.348.711,00 €	803,15 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	1.625.502,00 €	22,00 €	1.635.502,00 €	22,13 €	5.925.962,00 €	80,19 €	7.329.296,00 €	99,19 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	53.240,00 €	0,72 €	53.240,00 €	0,72 €	1.875.987,00 €	25,39 €	1.965.137,00 €	26,59 €
10	Bauen und Wohnen	1.108.996,00 €	15,01 €	1.108.996,00 €	15,01 €	3.106.092,00 €	42,03 €	3.209.253,00 €	43,43 €
11	Ver- und Entsorgung	8.431.200,00 €	114,10 €	8.431.200,00 €	114,10 €	8.261.305,00 €	111,80 €	8.431.200,00 €	114,10 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5.248.493,00 €	71,03 €	5.248.493,00 €	71,03 €	17.549.220,00 €	237,49 €	17.702.626,00 €	239,56 €
13	Natur- und Landschaftspflege	1.170.791,00 €	15,84 €	1.670.791,00 €	22,61 €	8.387.673,00 €	113,51 €	9.164.876,00 €	124,03 €
14	Umweltschutz	182.583,00 €	2,47 €	182.583,00 €	2,47 €	906.227,00 €	12,26 €	927.779,00 €	12,56 €
15	Wirtschaft und Tourismus	1.276.850,00 €	17,28 €	1.276.850,00 €	17,28 €	2.454.193,00 €	33,21 €	2.790.573,00 €	37,76 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	177.624.004 €	2.403,74 €	177.624.004 €	2.403,74 €	56.087.994 €	759,02 €	56.087.994 €	759,02 €
Gesamtsumme		229.584.000,00 €	3.106,89 €	249.134.546,00 €	3.371,47 €	233.090.000,00 €	3.154,34 €	252.640.546,00 €	3.418,91 €

		Haushaltsvorvorjahr							
		2016							
		Status: vorläufiges Rechnungsergebnis							
		ordentliche Erträge				ordentliche Aufwendungen			
PBnr	Produktbereich/Produktgruppe	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner	absolut vor ILV	pro Einwohner	absolut nach ILV	pro Einwohner
1	Innere Verwaltung	4.161.656,72 €	56,32 €	23.825.667,86 €	322,43 €	33.941.419,83 €	459,32 €	37.356.968,12 €	505,54 €
2	Sicherheit und Ordnung	3.624.417,40 €	49,05 €	3.624.417,40 €	49,05 €	9.196.685,08 €	124,46 €	10.221.965,91 €	138,33 €
3	Schulträgeraufgaben	5.678.460,86 €	76,84 €	5.678.460,86 €	76,84 €	11.099.800,14 €	150,21 €	20.855.498,36 €	282,23 €
4	Kultur und Wissenschaft	1.477.520,43 €	19,99 €	1.494.120,43 €	20,22 €	7.127.264,91 €	96,45 €	7.761.363,06 €	105,03 €
5	Soziale Leistungen	332.629,28 €	4,50 €	332.629,28 €	4,50 €	5.042.439,43 €	68,24 €	5.219.814,27 €	70,64 €
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	16.823.671,31 €	227,67 €	16.823.671,31 €	227,67 €	53.730.854,86 €	727,12 €	55.604.298,18 €	752,48 €
7	Gesundheitsdienste	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8	Sportförderung	1.682.119,04 €	22,76 €	1.691.557,44 €	22,89 €	5.277.636,53 €	71,42 €	6.763.335,40 €	91,53 €
9	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	47.552,70 €	0,64 €	47.552,70 €	0,64 €	1.774.882,21 €	24,02 €	1.875.276,17 €	25,38 €
10	Bauen und Wohnen	1.172.751,22 €	15,87 €	1.172.751,22 €	15,87 €	3.103.786,54 €	42,00 €	3.206.913,02 €	43,40 €
11	Ver- und Entsorgung	8.457.635,28 €	114,45 €	8.457.635,28 €	114,45 €	8.337.375,54 €	112,83 €	8.507.434,65 €	115,13 €
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5.915.256,83 €	80,05 €	5.915.256,83 €	80,05 €	17.599.176,08 €	238,16 €	17.767.083,79 €	240,44 €
13	Natur- und Landschaftspflege	1.293.709,51 €	17,51 €	1.793.709,51 €	24,27 €	7.467.158,93 €	101,05 €	8.229.460,28 €	111,37 €
14	Umweltschutz	138.009,81 €	1,87 €	138.009,81 €	1,87 €	310.776,62 €	4,21 €	331.009,15 €	4,48 €
15	Wirtschaft und Tourismus	591.400,42 €	8,00 €	591.400,42 €	8,00 €	2.081.814,09 €	28,17 €	2.573.600,57 €	34,83 €
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	160.224.362,20 €	2.168,27 €	160.224.362 €	2.168,27 €	59.687.640 €	807,74 €	59.694.739 €	807,83 €
Gesamtsumme		211.621.153,01 €	2.863,81 €	231.811.202,55 €	3.137,04 €	225.778.710,46 €	3.055,40 €	245.968.760,00 €	3.328,63 €

Aufsichtsbehördliche Anmerkungen zur Haushaltsgenehmigung

Die Haushaltssatzung enthält genehmigungspflichtige Teile
Einzelgenehmigung der Kredite wegen Gefährdung der dauernden Leistungsfähigkeit
Haushaltssicherungskonzept erforderlich und vorgelegt

ja
nein
nein

Individuelle Einschätzung der Aufsichtsbehörde zur dauernden finanziellen Leistungsfähigkeit der Kommune:

Bitte auswählen

Begründung der Einschätzung und Ausführungen zu Auflagen (Textfeld bitte mit Doppelklick öffnen)

(Behörde)

(Fachabteilung)

(Ansprechpartner(in))

(Telefon)

(Ort, Erstelldatum)

Leistungen an den DBM

Es ist der Wille von Stadtverordneten und Magistrat, dass die Fachdienste Aufträge – soweit möglich – an den DBM vergeben.

Die in der nachfolgenden Liste für den DBM ausgewiesenen Beträge erheben deshalb keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind nicht als Obergrenze zu betrachten.

Leistungen an den Dienstleistungsbetrieb (in €)

Produkt	Konto	Bezeichnung	2016	davon für DBM	2017	davon für DBM	2018	davon für DBM	FD
009010	6082200	Blumenschmuck	325	0	0	0	0	0	09
110210	6082200	Blumenschmuck	622	0	1.200	0	1.200	0	10
241020	6082200	Blumenschmuck	244	75	475	100	475	0	41
241030	6082200	Blumenschmuck	121	0	1.500	900	1.500	0	45
274010	6082200	Blumenschmuck	18	0	1.500	0	1.500	0	74
334010	6082200	Blumenschmuck	97	0	200	0	200	0	34
337010	6082200	Blumenschmuck	315	0	800	400	800	0	37
		Gesamt	1.742	75	5.675	1.400	5.675	0	
000140	6102000	Dienstleistungen DBM	284	284	0	0	0	0	14
000170	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	50	50	50	50	17
000220	6102000	Dienstleistungen DBM	222	222	150	150	150	150	16
009010	6102000	Dienstleistungen DBM	26.700	26.700	20.000	20.000	20.000	20.000	09
110020	6102000	Dienstleistungen DBM	22.200	22.200	10.000	10.000	10.000	10.000	10
110210	6102000	Dienstleistungen DBM	1.099	1.099	500	500	500	500	10
110310	6102000	Dienstleistungen DBM	3.344	3.344	3.500	3.500	3.500	3.500	10
110550	6102000	Dienstleistungen DBM	87	87	0	0	0	0	13
111020	6102000	Dienstleistungen DBM	460	460	400	400	500	500	11
120030	6102000	Dienstleistungen DBM	1.500	1.500	1.500	1.500	3.000	3.000	21
240010	6102000	Dienstleistungen DBM	56.109	56.109	72.000	72.000	72.000	72.000	40
240050	6102000	Dienstleistungen DBM	1.429	1.429	1.800	1.800	1.800	1.800	40
240060	6102000	Dienstleistungen DBM	1.526	1.526	1.600	1.600	1.600	1.600	40
240070	6102000	Dienstleistungen DBM	186	186	1.700	1.700	1.700	1.700	40
240080	6102000	Dienstleistungen DBM	280	280	2.100	2.100	2.100	2.100	40
240090	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	200	200	200	200	40
240100	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	200	200	200	200	40
241010	6102000	Dienstleistungen DBM	30.306	30.306	32.000	32.000	32.000	32.000	41
241020	6102000	Dienstleistungen DBM	4.936	4.936	14.000	14.000	14.000	14.000	41
241030	6102000	Dienstleistungen DBM	2.090	2.090	9.000	9.000	3.000	3.000	45
242010	6102000	Dienstleistungen DBM	414.571	394.356	455.000	455.000	460.000	460.000	42
243010	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	200	200	200	200	43
244010	6102000	Dienstleistungen DBM	883	883	1.500	1.500	1.500	1.500	44
274010	6102000	Dienstleistungen DBM	6.008	6.008	5.000	5.000	10.000	10.000	74
332010	6102000	Dienstleistungen DBM	1.238	0	0	0	0	0	31

Produkt	Konto	Bezeichnung	2016	davon für DBM	2017	davon für DBM	2018	davon für DBM	FD
332110	6102000	Dienstleistungen DBM	13.103	13.103	0	0	0	0	32
332120	6102000	Dienstleistungen DBM	32.114	32.114	15.000	15.000	15.000	15.000	35
332130	6102000	Dienstleistungen DBM	51.870	51.870	62.000	62.000	63.500	63.500	32
332140	6102000	Dienstleistungen DBM	4.302.368	4.302.368	4.254.000	4.254.000	4.387.500	4.387.500	32
332310	6102000	Dienstleistungen DBM	26.869	26.869	25.000	25.000	24.820	24.820	33
332410	6102000	Dienstleistungen DBM	508	508	800	800	800	800	36
334010	6102000	Dienstleistungen DBM	960	960	1.300	1.300	1.300	1.300	34
337010	6102000	Dienstleistungen DBM	3.020	3.008	1.600	1.600	1.600	1.600	37
467010	6102000	Dienstleistungen DBM	12.427	12.427	0	0	35.000	35.000	67
467020	6102000	Dienstleistungen DBM	2.567.586	2.567.586	2.900.000	2.900.000	3.000.000	3.000.000	67
469010	6102000	Dienstleistungen DBM	9.078	9.078	10.000	10.000	10.000	10.000	69
469020	6102000	Dienstleistungen DBM	173.327	173.327	241.000	241.000	248.500	248.500	69
470010	6102000	Dienstleistungen DBM	1.397.890	1.397.890	1.486.135	1.486.135	1.523.300	1.523.300	67
515610	6102000	Dienstleistungen DBM	5.614	5.614	6.100	6.100	9.200	9.200	56
515810	6102000	Dienstleistungen DBM	284	284	5.800	5.800	5.800	5.800	58
515830	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	0	0	500	500	58
660010	6102000	Dienstleistungen DBM	37.625	37.625	19.000	19.000	25.000	25.000	62
662010	6102000	Dienstleistungen DBM	13.302	13.268	25.000	25.000	25.000	25.000	62
662030	6102000	Dienstleistungen DBM	60.476	59.521	58.500	58.500	60.000	60.000	62
663010	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	0	0	900	900	63
665010	6102000	Dienstleistungen DBM	54.395	54.395	17.600	17.600	30.000	30.000	65
666010	6102000	Dienstleistungen DBM	1.745.902	1.745.902	1.214.000	1.214.000	1.414.000	1.414.000	66
666030	6102000	Dienstleistungen DBM	502.195	502.195	380.000	380.000	400.000	400.000	66
772010	6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	0	0	150	150	7.2
		Gesamt	11.586.371	11.563.917	11.355.235	11.355.235	11.919.870	11.919.870	
241030	6102100	Mülleinsammlung DBM	0	0	1.200	1.200	1.200	1.200	45
274010	6102100	Mülleinsammlung DBM	1.081	1.081	1.500	1.500	2.000	2.000	74
469030	6102100	Mülleinsammlung DBM	4.035.150	4.035.150	4.090.000	4.090.000	4.190.000	4.190.000	69
660010	6102100	Mülleinsammlung DBM	89.804	89.804	100.000	100.000	100.000	100.000	62
		Gesamt	4.126.035	4.126.035	4.192.700	4.192.700	4.293.200	4.293.200	
469030	6102200	Müllverwertung DBM	4.242.072	4.242.072	4.094.755	4.094.755	4.250.000	4.250.000	69
161520	6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	14.225	0	25.000	0	170.000	0	15
666010	6139001	Sonstige weitere Fremdleistungen	76.279	17.536	75.000	0	75.000	15.000	66

Produkt	Konto	Bezeichnung	2016	davon für DBM	2017	davon für DBM	2018	davon für DBM	FD
		Gesamt	90.504	17.536	100.000	0	245.000	15.000	
241010	6163000	Instandh. von Einrichtungen und...	0	0	100	100	100	0	41
470010	6163000	Instandh. von Einrichtungen und...	489	0	20.000	0	30.000	0	67
		Gesamt	489	0	20.100	100	30.100	0	
274010	6161000	Bauunterhaltung	2.064	0	4.800	500	4.500	0	74
467020	6161000	Bauunterhaltung	156.432	0	200.000	0	150.000	0	67
		Gesamt	158.496	0	204.800	500	154.500	0	
660010	6171000	Aufwendungen für Fremdensorg.	211.871	0	220.000	220.000	220.000	0	62
469010	6179001	Andere sonst. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	69
662010	6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.569	1.080	3.000	3.000	3.000	0	62
161020	6790000	Sonstige Sachkosten	176.106	3.974	240.000	4.000	228.200	4.000	61
182010	6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsa	35.813	597	22.000	400	25.000	400	15
000610	6869000	Sonstige Aufw. für Repräsentation	3.075	0	1.500	0	1.250	0	91
009010	6869000	Sonstige Aufw. für Repräsentation	68.100	35	20.000	0	25.000	0	09
110310	6869000	Sonstige Aufw. für Repräsentation	10.383	0	2.500	0	10.500	0	10
		Gesamt	81.558	35	24.000	0	36.750	0	
		Insgesamt	20.713.626	19.955.321	20.482.265	19.872.090	21.411.295	20.482.470	

zum Vergleich:

Differenz 2016 zum Wert 2017

-231.361

-83.231

Differenz 2017 zum Wert 2018

929.030

610.380

Schülerzahlen – Zusammenstellung –

	<u>01.11.2015</u>	<u>01.11.2016</u>
1. <u>Grundschulen</u> <u>(einschl. Vorklassen und Eingangsstufen)</u> <u>sowie Deutsch-Intensiv-Klassen</u>		
1.1 Brüder-Grimm-Schule	138	148
1.2 Emil-von-Behring-Schule	61	76
1.3 Gerhart-Hauptmann-Schule	71	73
1.4 Geschwister-Scholl-Schule	98	95
1.5 Otto-Ubbelohde-Schule (6-jährige Grundschule inkl. Jahrgangsstufe 5 + 6)	249	276
1.6 Astrid-Lindgren-Schule	341	356
1.7 Sophie-von-Brabant-Schule	187	191
1.8 Erich Kästner-Schule	201	212
1.9 Verbund-Grundschulen-West: Cyriaxweimar	43	50
1.10 Verbund-Grundschulen-West: Einhausen	40	32
1.11 Grundschule Marbach	147	148
1.12 Grundschule Michelbach	107	102
1.13 Tausendfüßler-Schule	118	122
1.14 Waldschule Wehrda	159	155
1.15 Verbund-Grundschulen-West: Wehrshausen	26	26
zusammen	<u>1.986</u>	<u>2.062</u>
2. <u>Deutsch-Intensiv-Klassen in den</u> <u>allgemeinbildenden weiterführenden Schulen</u>		
2.1 Emil-von-Behring-Schule	12	14
2.2 Sophie-von-Brabant-Schule	57	31
2.3 Elisabethschule	-	24
2.4 Richtsberg-Gesamtschule	-	33
zusammen	<u>69</u>	<u>102</u>

	<u>01.11.2015</u>	<u>01.11.2016</u>
3. <u>Förderstufen und Aufbaustufe</u>		
3.1 Emil-von-Behring-Schule (Förderstufe Jahrgangsstufe 5 + 6)	140	135
3.2 Sophie-von-Brabant-Schule (Aufbaustufe Jahrgangsstufe 5 - 7)	136	126
zusammen	<u>276</u>	<u>261</u>
4. <u>Hauptschulen und Praxisorientierter Bildungsgang</u>		
4.1 Emil-von-Behring-Schule (Hauptschulzweig Jahrgangsstufen 7 - 9)	49	54
4.2 Sophie-von-Brabant-Schule (Praxisorientierter Bildungsgang Jahrgangsstufe 8 - 9)	47	51
4.3 Abendhauptschule	71	104
zusammen	<u>167</u>	<u>209</u>
5. <u>Realschulen und Mittlerer Bildungsgang</u>		
5.1 Emil-von Behring-Schule (Realschulzweig Jahrgangsstufen 7 - 10)	285	278
5.2 Sophie-von-Brabant-Schule (Mittlerer Bildungsgang Jahrgangsstufen 8 - 10)	216	180
5.3 Abendrealschulen	109	111
zusammen	<u>610</u>	<u>569</u>
6. <u>Gymnasien</u>		
6.1 Abendgymnasium für Berufstätige	73	75
6.2 Elisabethschule	1.073	1.105
6.3 Gymnasium Philippinum	821	811
6.4 Martin-Luther-Schule	1.019	985
zusammen	<u>2.986</u>	<u>2.976</u>
7. <u>Gesamtschule</u>		
7.1 Richtsberg-Gesamtschule	504	507
zusammen	<u>504</u>	<u>507</u>

	<u>01.11.2015</u>	<u>01.11.2016</u>
8. Sprachförderkurse für Flüchtlinge		
8.1 Abendschulen Marburg	-	50
Zusammen	-	<u>50</u>
9. Förderschulen		
9.1 Schule am Schwanhof (früher: Pestalozzischule)	126	116
9.2 Mosaikschule	61	70
9.3 Erich Kästner-Schule	25	20
zusammen	<u>212</u>	<u>206</u>
10. Berufsschulen		
10.1 Adolf-Reichwein-Schule	826	839
10.2 Käthe-Kollwitz-Schule	342	293
10.3 Kaufmännische Schulen	1.133	1.155
zusammen	<u>2.301</u>	<u>2.287</u>
11. Zweijährige Berufsfachschulen		
11.1 Adolf-Reichwein-Schule	58	70
11.2 Käthe-Kollwitz-Schule	91	109
11.3 Kaufmännische Schulen	55	49
zusammen	<u>204</u>	<u>228</u>
12. Fachoberschulen		
12.1 Adolf-Reichwein-Schule	126	104
12.2 Käthe-Kollwitz-Schule	337	300
12.3 Kaufmännische Schulen	217	209
zusammen	<u>680</u>	<u>613</u>

	<u>01.11.2015</u>	<u>01.11.2016</u>
13. Berufliche Gymnasien		
13.1 Adolf-Reichwein-Schule	341	298
13.2 Kaufmännische Schulen	233	243
zusammen	<u>574</u>	<u>541</u>
14. Fachschulen		
14.1 Fachschule für Sozialwesen, Hotelfachschule und Touristik (Käthe-Kollwitz-Schule)	222	223
14.2 Fachschule (3. Ausbildungsabschnitt für Sozialwesen = Berufspraktikanten; Käthe- Kollwitz-Schule)	163	171
zusammen	<u>385</u>	<u>394</u>
15. Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung		
15.1 Adolf-Reichwein-Schule	34	28
15.2 Käthe-Kollwitz-Schule	26	37
zusammen	<u>60</u>	<u>65</u>
16. PuSch (Praxis und Schule)		
16.1 Adolf-Reichwein-Schule	10	20
zusammen	<u>10</u>	<u>20</u>
17. Inte A (Integration und Abschluss)		
17.1 Adolf-Reichwein-Schule	82	100
17.2 Kaufmännische Schulen	-	38
zusammen	<u>82</u>	<u>138</u>
18. Zweijährige Höhere Berufsfachschule		
18.1 Adolf-Reichwein-Schule	175	187
18.2 Käthe-Kollwitz-Schule	109	106
18.3 Kaufmännische Schulen	<u>88</u>	<u>83</u>
zusammen	372	376

	<u>01.11.2015</u>	<u>01.11.2016</u>
<u>19. Einjährige Höhere Berufsfachschule</u>		
19.1 Kaufmännische Schulen	0	0
Gesamtsumme:	<u>11.478</u>	<u>11.604</u>

Belegung der Kindertageseinrichtungen

Belegung der Kindertageseinrichtungen zum Stichtag 01.03.2017					
Einrichtung	Betreuungszeit				Summe
	bis zu 25 Std.	25 bis zu 35 Std.	35 bis zu 40 Std.	40 bis 50 Std.	
Erfurter Straße		42		42	
Eisenacher Weg	20	10		43	
Höhenweg	2	6		46	
Michelbach Friedrich-Fröbel-Str.	9	9		20	
Familienzentrum Gedankenspiel	8	20		30	
Am Teich	16	12		18	
Goldbergstraße		23		18	
Moischt	4	10		17	
Geschwister-Scholl-Str.		8		23	
Bauerbach	6	12		20	
Elnhausen	7	9		24	
Schröck	14	19		25	
Auf der Weide	14	23		56	
Allnatal	7	12		14	
Michelbach Waldacker	13	10		15	
Gisselberg	2	4		18	
Karlsbader Weg		17		19	
Summe städtische Einrichtungen	122	246	0	448	816
Anneliese-Pohl-Kita				20	
Badestube	10	14		16	
Glühwürmchen	5	8		28	
Fleckenbühl	5	5		18	
Freie Schule				20	
Martin-Luther-Haus	2	12		45	
Philippshaus	13	19		45	
Emil-von-Behring-Str.	6	13		45	
Alte Kirchhofsgasse	9	20		45	
Julienstift	4	11		30	
Berliner Straße	8	27		45	
Graf-von-Stauffenberg-Straße	4			38	
Gerhart-Hauptmann-Straße	11	15		60	
Gruppen Eltern-Kind-Verein		49		51	
Peter und Paul		11		29	
Tabor	15	10		15	
Waldkindergarten Cappel	8	12			
Waldkindergarten Wehrda	6	10		24	
Kita Waldorfschulverein	51	1		44	
AKSB		15		30	
Weißer Stein	7		60	29	
Zur Aue	5	16		44	
Summe Einrichtungen freier Träger	169	268	60	721	1.218
Summe KiTas insgesamt	291	514	60	1.169	2.034

Belegung der Krippen zum Stichtag 01.03.2017					
Einrichtung	Betreuungszeit				Summe
	bis zu 25 Std.	25 bis zu 35 Std.	35 bis zu 40 Std.	40 bis 50 Std.	
Eisenacher Weg		5		18	
Familienzentrum Gedankenspiel	1	1		8	
Bauerbach	1	2		8	
Karlsbader Weg		2		8	
Geschwister-Scholl-Straße		2		9	
Summe städtische Einrichtungen	2	12	0	51	65
AKSB				10	
Glühwürmchen				10	
Badestube				10	
Anneliese Pohl-Kita		3		38	
Fleckenbühl		1		11	
Emil-von-Behring-Str.				10	
Gerhart-Hauptmann-Str.				10	
Vitos-Krippe		10		70	
IKJG-Krippe				20	
Krippe Blitzweg				20	
Krippe Erlenring				20	
Krippe Froschkönig				39	
Uni-Krippe Schwanhof				50	
Krippe Waldorfschulverein		19			
Zappel-Philipp				29	
Summe Einrichtungen freier Träger	0	33	0	347	380
Summe Krippenplätze insgesamt	2	45	0	398	445

Verpflichtungsermächtigungen – Zusammenstellung –

Universitätsstadt Marburg Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsjahr 2018

Investition	Name	veranschlagte VE	kassenwirksam	kassenwirksam	kassenwirksam
		2018	2019	2020	2021
I111.004.9	Software	265.000 €	115.000 €	100.000 €	50.000 €
I200.001.9	Wohnungsbaudarlehen	3.000.000 €	1.500.000 €	1.000.000 €	500.000 €
I406.004.9	Projektausgaben EFRE	150.000 €	150.000 €		
I611.002.7	Städtebauliche Machbarkeitsstudie "Südbahnhof"	30.000 €	30.000 €		
I612.003.3	Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal	200.000 €	200.000 €		
I612.004.9	Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	960.000 €	960.000 €		
I621.002.5	Grunderwerbskosten	500.000 €	500.000 €		
I650.003.0	Erneuerungsmaßnahmen Geschwister-Scholl-Schule	50.000 €	50.000 €		
I650.004.0	Erneuerungsmaßnahmen Erich Kästner-Schule	1.250.000 €	1.250.000 €		
I650.005.9	Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule	100.000 €	100.000 €		
I650.006.5	Neubau Feuerwehstützpunkt Cappel	1.400.000 €	1.400.000 €		
I650.006.9	Erneuerungsmaßnahmen Waldschule Wehrda	110.000 €	110.000 €		
I650.009.2	Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach	1.000.000 €	1.000.000 €		
I650.011.0	Erneuerungsmaßnahmen Kindergarten Am Teich	700.000 €	700.000 €		
I650.011.6	Erneuerungsmaßnahmen Tausendfüßler-Schule	30.000 €	30.000 €		
I650.011.9	Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule	400.000 €	400.000 €		
I650.013.9	Erneuerungsmaßnahmen Martin-Luther-Schule	800.000 €	600.000 €	200.000 €	
I650.014.9	Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule	990.000 €	990.000 €		
I650.016.9	Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof, Beratungs- und Förderzentrum Pestalozzi	1.000.000 €	1.000.000 €		
I650.018.9	Erneuerungsmaßnahmen Richtsberg-Gesamtschule	800.000 €	600.000 €	200.000 €	
I661.002.5	Umgestaltung Rudolphsplatz	2.080.000 €	1.080.000 €	500.000 €	500.000 €
I661.002.8	Umgestaltung Jägertunnel	100.000 €	100.000 €		
I661.003.0	Erneuerung Weidenhäuser Brücke	2.300.000 €	2.300.000 €		
I661.003.3	Endausbau Magdeburger Straße	9.000 €	9.000 €		
I661.003.5	Ausbau Deutschhausstraße	750.000 €	500.000 €	250.000 €	
I661.003.7	Instandsetzung Trojesteg	250.000 €	250.000 €		
I661.004.1	Erneuerung Marburger Straße	300.000 €	300.000 €		
I661.005.0	Erneuerung In der Gemoll	420.000 €	420.000 €		
I661.005.5	Verkehrsstation Marburg-Süd	150.000 €	140.000 €	10.000 €	
I661.007.0	Straßenplanung Nordviertel	30.000 €	30.000 €		
I661.007.5	Hangsicherung Marbacher Weg	250.000 €	250.000 €		
I661.016.9	Bau von Fuß- und Radwegen	920.000 €	670.000 €	250.000 €	
I662.003.1	Sanierung Grüner Wehr	100.000 €	100.000 €		
I671.002.9	Kinderspielplätze	40.000 €	40.000 €		
I671.004.9	Außenanlagen Kindergärten	40.000 €	40.000 €		
I671.005.9	Investitionsaufwand Bolzplätze	60.000 €	60.000 €		
I671.009.9	Ausbau von Anlagen und Spazierwegen	65.000 €	65.000 €		
I676.001.0	Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.	100.000 €	100.000 €		
Gesamtsumme		21.699.000 €	18.139.000 €	2.510.000 €	1.050.000 €

Verwaltungskostenerstattung

Verwaltungskostenerstattung 2018
Gesamtliste

Verwaltungskostenerstattung 2018

Produkt	Produktbezeichnung	Summe Jahr 2018 Euro	Produkt Veranstaltungs- dienstleistungen 241030 Euro	Produkt Betrieb städtischer Bäder 274010 Euro	Produkt Straßen- reinigung 332140 Euro	Produkt Abfallwirt- schaft 469030 Euro	Produkt Friedhöfe 470010 Euro	Produkt Parkierungs- anlagen 662030 Euro	Dienstleistungs- Betrieb Euro	Dienstleistungs- Betrieb für Kanal Euro
000140	Rev., Prüf., Beratung, Erst.v.Gutachten	55.400	8.200	6.200	1.300	3.000	9.800	3.300	20.700	2.900
000220	Förderung d. Gleichberechtigung	5.900	1.700	3.300	100	100	200	-	-	500
000610	Personalrat	29.500	4.600	9.000	300	100	600	-	13.600	1.300
009010	Orga. u. Doku.komm.Willensbildung	109.000	5.000	15.000	12.200	23.500	5.700	1.600	16.100	29.900
110210	Personaldienstleistungen	98.000	22.400	30.700	1.400	300	2.200	-	38.200	2.800
110310	Zentr.Verw.- und Orgadienleistungen	58.300	3.700	5.900	5.000	11.700	4.300	1.600	11.200	14.900
111010	IUK	75.300	9.400	4.300	1.700	900	2.600	900	55.500	-
120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	211.100	10.700	15.800	22.100	130.000	5.400	5.900	13.700	7.500
120030	Kasse und Buchhaltung, Verw.v.Gegenst.	107.600	4.300	8.400	12.900	34.200	16.300	-	4.800	26.700
130010	Rechtl.Beratung u. Vertretung	51.500	6.100	5.000	2.800	4.100	7.300	-	16.900	9.300
660020	Allgemeine Bauverwaltung	5.100	-	-	-	-	-	-	-	5.100
662010	Verw. u.Bewirtsch.v.Grundstücken	3.600	-	-	-	-	-	3.600	-	-
665010	Planen, Bauen u. Unterh.v.stadteigenen Baut	15.800	-	10.100	5.700	-	-	-	-	-
Gesamtsumme Euro		826.100	76.100	113.700	65.500	207.900	54.400	16.900	190.700	100.900

Verwaltungskostenerstattung 2018
Gesamtliste

Verwaltungskostenerstattung 2018

Produkt	Produktbezeichnung	Summe Jahr 2018 nur DBM Euro	Summe Jahr 2018 ohne DBM Euro	Produkt Veranstaltungsdienstleistungen 241030 Euro	Produkt Betrieb städtischer Bäder 274010 Euro	Produkt Straßenreinigung 332140 Euro	Produkt Abfallwirtschaft 469030 Euro	Produkt Friedhöfe 470010 Euro	Produkt Parkierungsanlagen 662030 Euro	Dienstleistungs-Betrieb Euro	Dienstleistungs-Betrieb für Kanal Euro
000140	Rev., Prüf., Beratung, Erst.v.Gutachten	23.600	31.800	8.200	6.200	1.300	3.000	9.800	3.300	20.700	2.900
000220	Förderung d. Gleichberechtigung	500	5.400	1.700	3.300	100	100	200	-	-	500
000610	Personalrat	14.900	14.600	4.600	9.000	300	100	600	-	13.600	1.300
009010	Orga. u. Doku.komm.Willensbildung	46.000	63.000	5.000	15.000	12.200	23.500	5.700	1.600	16.100	29.900
110210	Personaldienstleistungen	41.000	57.000	22.400	30.700	1.400	300	2.200	-	38.200	2.800
110310	Zentr.Verw.- und Orgadienleistungen	26.100	32.200	3.700	5.900	5.000	11.700	4.300	1.600	11.200	14.900
111010	IUK	55.500	19.800	9.400	4.300	1.700	900	2.600	900	55.500	-
120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	21.200	189.900	10.700	15.800	22.100	130.000	5.400	5.900	13.700	7.500
120030	Kasse und Buchhaltung, Verw.v.Gegenst.	31.500	76.100	4.300	8.400	12.900	34.200	16.300	-	4.800	26.700
130010	Rechtl.Beratung u. Vertretung	26.200	25.300	6.100	5.000	2.800	4.100	7.300	-	16.900	9.300
241010	Kulturelle Förderung	0	0	-	-	-	-	-	-	-	-
660020	Allgemeine Bauverwaltung	5.100	0	-	-	-	-	-	-	-	5.100
662010	Verw. u.Bewirtsch.v.Grundstücken	0	3.600	-	-	-	-	-	3.600	-	-
665010	Planen, Bauen u. Unterh.v.stadteigenen Bau	0	15.800	-	10.100	5.700	-	-	-	-	-
	Gesamtsumme Euro	291.600	534.500	76.100	113.700	65.500	207.900	54.400	16.900	190.700	100.900

VKE 2018

Einzelübersicht

000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
	Sachkonto	
DBM	5487100	20.700,00 €
DBM für Kanal	5487100	2.900,00 €
Summe		23.600,00 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	8.200,00 €
Betrieb städtischer Bäder	274010	6.200,00 €
Straßenreinigung	332140	1.300,00 €
Abfallwirtschaft	469030	3.000,00 €
Friedhöfe	470010	9.800,00 €
Parkierungsanlagen	662030	3.300,00 €
Summe		31.800,00 €

000220 Förderung der Gleichberechtigung		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattung Eigenbetrieb		
	Sachkonto	
DBM Kanal	5487100	500,00 €
Summe		500,00 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	1.700,00 €
Betrieb städtischer Bäder	274010	3.300,00 €
Straßenreinigung	332140	100,00 €
Abfallwirtschaft	469030	100,00 €
Friedhöfe	470010	200,00 €
Summe		5.400,00 €

000610 Personalrat		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
	Sachkonto	
DBM	5487100	13.600,00 €
DBM Kanal	5487100	1.300,00 €
Summe		14.900,00 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	4.600,00 €
Betrieb städtischer Bäder	274010	9.000,00 €
Straßenreinigung	332140	300,00 €
Abfallwirtschaft	469030	100,00 €
Friedhöfe	470010	600,00 €
Summe		14.600,00 €

009010 Orga. und Dokumentation kommunaler Willensbildung		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
	Sachkonto	
DBM	5487100	16.100,00 €
DBM für Kanal	5487100	29.900,00 €
Summe		46.000,00 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	5.000,00 €
Betrieb städtischer Bäder	274010	15.000,00 €
Straßenreinigung	332140	12.200,00 €
Abfallwirtschaft	469030	23.500,00 €
Friedhöfe	470010	5.700,00 €
Parkierungsanlagen	662030	1.600,00 €
Summe		63.000,00 €

110210 Personaldienstleistungen		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
	Sachkonto	
DBM	5487100	38.200,00 €
DBM für Kanal	5487100	2.800,00 €
Summe		41.000,00 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	22.400,00 €
Betrieb städtischer Bäder	274010	30.700,00 €
Straßenreinigung	332140	1.400,00 €
Abfallwirtschaft	469030	300,00 €
Friedhöfe	470010	2.200,00 €
Summe		57.000,00 €

110310 Zentrale Verw.- u.Organisationsdienstleistungen		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
	Sachkonto	
DBM	5487100	11.200,00 €
DBM für Kanal	5487100	14.900,00 €
Summe		26.100,00 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	3.700,00 €
Betrieb städtischer Bäder	274010	5.900,00 €
Straßenreinigung	332140	5.000,00 €
Abfallwirtschaft	469030	11.700,00 €
Friedhöfe	470010	4.300,00 €
Parkierungsanlagen	662030	1.600,00 €
Summe		32.200,00 €

111010 IUK		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
	Sachkonto	
DBM	5487100	55.500,00 €
Summe		55.500,00 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	9.400,00 €
Betrieb städtischer Bäder	274010	4.300,00 €
Straßenreinigung	332140	1.700,00 €
Abfallwirtschaft	469030	900,00 €
Friedhöfe	470010	2.600,00 €
Parkierungsanlagen	662030	900,00 €
Summe		19.800,00 €

120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
	Sachkonto	
DBM	5487100	13.700,00 €
DBM für Kanal	5487100	7.500,00 €
Summe		21.200,00 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	10.700,00 €
Betrieb städtischer Bäder	274010	15.800,00 €
Straßenreinigung	332140	22.100,00 €
Abfallwirtschaft	469030	130.000,00 €
Friedhöfe	470010	5.400,00 €
Parkierungsanlagen	662030	5.900,00 €
Summe		189.900,00 €

120030 Kasse und Buchhaltung		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetriebe		
	Sachkonto	
DBM	5487100	4.800,00 €
DBM für Kanal	5487100	26.700,00 €
Summe		31.500,00 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	4.300,00 €
Betrieb städtischer Bäder	274010	8.400,00 €
Straßenreinigung	332140	12.900,00 €
Abfallwirtschaft	469030	34.200,00 €
Friedhöfe	470010	16.300,00 €
Summe		76.100,00 €

130010 Rechtliche Beratung und Vertretung		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
	Sachkonto	
DBM	5487100	16.900,00 €
DBM für Kanal	5487100	9.300,00 €
Summe		26.200,00 €
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Veranstaltungsdienstleistungen	241030	6.100,00 €
Betrieb städtischer Bäder	274010	5.000,00 €
Straßenreinigung	332140	2.800,00 €
Abfallwirtschaft	469030	4.100,00 €
Friedhöfe	470010	7.300,00 €
Summe		25.300,00 €

241010 Kulturelle Förderung		
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Summe		- €

660020 Allgemeine Bauverwaltung		
Erträge aus Verwaltungskostenerstattungen Eigenbetrieb		
	Sachkonto	
DBM für Kanal	5487100	5.100,00 €
Summe		5.100,00 €

662010 Verwaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken		
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Parkieranlagen	662030	3.600,00 €
Summe		3.600,00 €

665010 Planen, Bauen u. Unterhaltung stadteigener Bauten		
Erträge aus interner Leistungsverrechnung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Betrieb städtischer Bäder	274010	10.100,00 €
Straßenreinigung	332140	5.700,00 €
Summe		15.800,00 €

Aufwendungen des Eigenbetriebes

Dienstleistungsbetrieb		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	20.700,00 €
Personalrat	000610	13.600,00 €
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	16.100,00 €
Personaldienstleistungen	110210	38.200,00 €
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	11.200,00 €
IUK	111010	55.500,00 €
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	13.700,00 €
Kasse und Buchhaltung	120030	4.800,00 €
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	16.900,00 €
Summe		190.700,00 €

Dienstleistungsbetrieb für Kanal		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	2.900,00 €
Förderung der Gleichberechtigung	000220	500,00 €
Personalrat	000610	1.300,00 €
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	29.900,00 €
Personaldienstleistungen	110210	2.800,00 €
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	14.900,00 €
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	7.500,00 €
Kasse und Buchhaltung	120030	26.700,00 €
Rechtliche Beratung u.Vertretung	130010	9.300,00 €
Allgemeine Bauverwaltung	660020	5.100,00 €
Summe		100.900,00 €

Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung

241030 Veranstaltungsdienstleistungen		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	8.200,00 €
Förderung der Gleichberechtigung	000220	1.700,00 €
Personalrat	000610	4.600,00 €
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	5.000,00 €
Personaldienstleistungen	110210	22.400,00 €
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	3.700,00 €
IUK	111010	9.400,00 €
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	10.700,00 €
Kasse und Buchhaltung	120030	4.300,00 €
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	6.100,00 €
Summe		76.100,00 €

274010 Betrieb städtischer Bäder		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	6.200,00 €
Förderung der Gleichberechtigung	000220	3.300,00 €
Personalrat	000610	9.000,00 €
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	15.000,00 €
Personaldienstleistungen	110210	30.700,00 €
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	5.900,00 €
IUK	111010	4.300,00 €
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	15.800,00 €
Kasse und Buchhaltung	120030	8.400,00 €
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	5.000,00 €
Planen, Bauen u.Unterh.stadteig. Bauten	665010	10.100,00 €
Summe		113.700,00 €

332140 Straßenreinigung		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	1.300,00 €
Förderung der Gleichberechtigung	000220	100,00 €
Personalrat	000610	300,00 €
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	12.200,00 €
Personaldienstleistungen	110210	1.400,00 €
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	5.000,00 €
IUK	111010	1.700,00 €
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	22.100,00 €
Kasse und Buchhaltung	120030	12.900,00 €
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	2.800,00 €
Planen, Bauen u.Unterh.stadteigener Baute	665010	5.700,00 €
Summe		65.500,00 €

662030 Parkierungsanlagen		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	3.300,00 €
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	1.600,00 €
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	1.600,00 €
IUK	111010	900,00 €
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	5.900,00 €
Verwaltung u. Bewirtsch. v.Grundstücken	662010	3.600,00 €
Summe		16.900,00 €

469030 Abfallwirtschaft		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	3.000,00 €
Förderung der Gleichberechtigung	000220	100,00 €
Personalrat	000610	100,00 €
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	23.500,00 €
Personaldienstleistungen	110210	300,00 €
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	11.700,00 €
IUK	111010	900,00 €
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	130.000,00 €
Kasse und Buchhaltung	120030	34.200,00 €
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	4.100,00 €
Summe		207.900,00 €

470010 Friedhöfe		
Produktbezeichnung	Produkt-Nr.	
Rev., Prüfung, Beratung, Erst.v.Gutachten	000140	9.800,00 €
Förderung der Gleichberechtigung	000220	200,00 €
Personalrat	000610	600,00 €
Orga.u.Dokumentation komm. Willensb.	009010	5.700,00 €
Personaldienstleistungen	110210	2.200,00 €
Zentr.Verw.- u.Orga.dienstleistungen	110310	4.300,00 €
IUK	111010	2.600,00 €
Allgemeine Finanzdienstleistungen	120010	5.400,00 €
Kasse und Buchhaltung	120030	16.300,00 €
Rechtl. Beratung u.Vertretung	130010	7.300,00 €
Summe		54.400,00 €

Verwaltungskostenerstattungen im Vergleich 2011 - 2018

Produkt	Bezeichnung	VKE 2011 EURO	VKE 2012 EURO	VKE 2013 EURO	VKE 2014 EURO	VKE 15/16 EURO	VKE 2017 EURO	VKE 2018 EURO
000140	Revision., Prüfung, Berat., Erst.v.Gutachten	35.700	35.100	42.700	49.600	51.800	55.600	55.400
000220	Förderung der Gleichberechtigung	4.300	4.000	4.100	5.500	5.600	5.300	5.900
000610	Personalrat	32.500	29.300	22.600	26.500	28.150	27.800	29.500
009010	Orga.u. Dokument.kommun. Willensbildung	107.900	116.600	109.100	118.700	121.300	133.300	109.000
110210	Personaldienstleistungen	78.800	75.100	80.600	79.500	84.250	78.300	98.000
110310	Allg. Verwaltungs- u.Orga.dienstleistungen	24.800	27.500	30.000	26.700	38.250	58.400	58.300
111010	IUK	65.200	58.600	58.400	73.500	87.900	68.700	75.300
120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	163.900	152.600	156.300	138.800	167.800	169.500	211.100
120030	Kasse und Buchhaltung	73.400	68.300	72.400	75.700	78.000	91.400	107.600
130010	Rechtliche Beratung u. Vertretung	28.600	25.700	26.800	31.200	31.700	44.200	51.500
241010	Kulturelle Förderung	6.500	6.200	6.100	15.700	16.600	entfällt	entfällt
660020	Allgemeine Bauverwaltung	6.700	6.100	6.100	9.600	5.000	5.100	5.100
662010	Verwaltung u. Bewirtsch.v.Grundstücken	4.500	3.600	3.600	3.900	5.300	3.600	3.600
665010	Planen, Bauen,Unterh.stadteig.Bauten	24.200	41.400	21.500	42.500	16.300	15.800	15.800
	Summe Euro	657.000	650.100	640.300	697.400	737.950	757.000	826.100

Regeln für die Budgetierung für das Haushaltsjahr 2018

Bei der Mittelbewirtschaftung der Budgets sind folgende Regelungen zu beachten:

1. Ziele und Grundsätze der Budgetierung

1.1 Definition und Ziele der Budgetierung

Budgetierung bezeichnet die dezentrale und selbstständige Bewirtschaftung eines vorgegebenen Finanzrahmens durch eine Organisationseinheit unter Beachtung festgelegter Leistungen.

Durch die Budgetierung werden die Ressourcenverantwortung und die fachliche Verantwortung zusammengeführt. Die Flexibilität, die wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung, die Serviceorientierung sowie die Motivation sollen dadurch gefördert werden.

1.2 Allgemeine Grundsätze

Es erfolgt eine Budgetierung der gesamten Aufwendungen und der damit zusammenhängenden Auszahlungen sowie der Auszahlungen für Investitionstätigkeit eines Produktes im Sinne des § 4 GemHVO.

Für ausgewählte Bereiche (Stadtbücherei, Volkshochschule, Veranstaltungsdienstleistungen, Sicherheit und Verkehrsüberwachung und Personalaufwendungen) werden im Ergebnishaushalt Zuschussbudgets gebildet, d. h. bei diesen Budgets sind auch die Erträge in die Budgetierung einbezogen. Hierfür gelten besondere Regelungen (siehe Nr. 5).

Für die übrigen Produkte gilt:

Alle in einem Teilhaushalt (i. d. R. entspricht dies dem Produkt, bei den Schulen den Kostenstellen) enthaltenen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt bilden ein Budget, jedoch getrennt zwischen Ergebnis- und Finanzhaushalt.

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt bedeutet dies, dass grundsätzlich alle Aufwendungen eines Teilhaushaltes das entsprechende Budget (Aufwandsbudget) darstellen.

Ausgenommen hiervon sind die Aufwendungen, die mit Erträgen in einem engen Zusammenhang stehen (siehe Übersicht der Zweckbindungsringe). Ebenfalls ausgenommen sind die Verfügungsmittel, die Mittel für die Fraktionen sowie die als interne Leistungsverrechnung dargestellten Aufwendungen.

Es werden folgende Sonderbudgets gebildet:

- Personal – zahlungswirksam
- Personal – nicht zahlungswirksam (Pensionsrückstellungen und Altersteilzeit)
- Geoinformationssystem (GIS)
- EDV
- zahlungsunwirksame Vorgänge
- Abschreibungen
- Straßenreinigung
- Telefonkosten

Diese werden mit Ausnahme der Straßenreinigung nicht durch die Produktverantwortlichen bewirtschaftet, obwohl sie im Produkt als Aufwendungen ausgewiesen sind.

Im Haushaltsplan nicht direkt dargestellt sind die Auszahlungen, die sich aus dem Ergebnishaushalt ergeben. Diese entsprechen von der Höhe her grundsätzlich den Aufwendungen und werden ebenfalls den Produktverantwortlichen nach den o. g. Grundsätzen zur Bewirtschaftung zugewiesen. Abweichungen zwischen Aufwand (Ergebnishaushalt) und Zahlungsstrom (Finanzhaushalt) können sich z. B. durch die periodengerechte Zuordnung ergeben.

Finanzhaushalt

Für die im Finanzhaushalt enthaltenen Auszahlungen für Investitionen gilt, dass alle in einem Teilhaushalt veranschlagten Auszahlungen grundsätzlich das Budget darstellen. Ausgenommen sind die Investitionen, die mit „I650.“ beginnen. Diese sind in dem Budget „Planen, Bauen und Unterhalten von städteigenen Bauten einschließlich Haustechnik und Energie“ enthalten.

Die gebildeten Budgets sind aus den beigefügten Aufstellungen ersichtlich, die Bestandteile dieser Budgetierungsregeln sind.

Budgetebenen

Für die Budgets des Ergebnishaushalts einschließlich der dazugehörigen Finanzhaushaltsbudgets gilt:

Die kleinste Einheit bildet grundsätzlich das Produktbudget. Eine Ausnahme davon bildet der Schulbereich, bei dem jeder Schule ein eigenes Budget auf Kostenstellenebene zugewiesen wird. Die Produktbudgets werden zu einem Fachbereichsbudget zusammengefasst. Neben den Fachbereichsbudgets werden auch Budgets für die Stabsstelle und Sonderbudgets (siehe oben) außerhalb der Fachbereiche gebildet. Die Fachbereichsbudgets, Sonderbudgets und das Budget außerhalb der Fachbereiche (Stabsstelle) bilden die Dezernatsbudgets.

Die Zuordnung der Budgets zu den Dezernaten richtet sich nach den gültigen Organisationsverfügungen. Abweichend davon werden

- das Produktbudget 332010 „Ausländerwesen“ und das Produkt 332310 „Verkehrswesen“ dem Fachbereichsbudget 3 und damit dem Dezernatsbudget II sowie
- die Produktbudgets 161010 „Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit“ und 161020 „Stadterneuerung und Denkmalschutz“ dem Fachbereichsbudget 6 und damit dem Dezernatsbudget II

zugeordnet.

Die innere Organisation (z. B. Zuständigkeit) regelt jede Fachbereichsleitung in Absprache mit der Dezernatsleitung eigenständig für ihren Bereich.

Für die Investitionsbudgets des Finanzhaushalts gelten diese Regelungen entsprechend.

Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung vierteljährlich über den Stand der Budgets.

1.3 **Deckungsfähigkeit**

Gemäß § 20 GemHVO sind alle in einem Budget veranschlagten Aufwendungen und Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Demzufolge sind die Produktbudgets innerhalb eines Fachbereiches sowie die Fachbereichsbudgets und die Budgets außerhalb der Fachbereiche (Sonderbudgets/Stabsstellenbudgets) innerhalb eines Dezernates gemäß § 20 GemHVO gegenseitig unbeschränkt deckungsfähig.

Bei Überschreitung der jeweiligen Budgets erfolgt zunächst ein Ausgleich über das Budget des Fachbereiches. Ist hier der Ausgleich nicht zu erreichen, erfolgt ein Ausgleich im Rahmen des Dezernatsbudgets. Erst wenn dieser nicht möglich ist, kommt die Beantragung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Betracht.

Die o. g. Bestimmungen sind für das Ergebnisbudget und für das daraus resultierende Auszahlungsbudget sowie für das Investitionsbudget des Finanzhaushaltes jeweils gesondert anzuwenden.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeiten in den Ergebnis- und Investitionsbudgets auf Fachbereichsebene ist dem Finanzdezernenten mitzuteilen.

Die Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses ist erforderlich bei Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit oberhalb der Fachbereichsbudgets.

Aus den Budgetresten können wahlweise auch zahlungswirksame Aufwendungen des Ergebnisbudgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Finanzbudgets verwendet werden. Dafür bedarf es der Zustimmung des Dezernenten und der Benachrichtigung des Haupt- und Finanzausschusses.

1.4 **Buchungen**

Alle Buchungen sind immer auf dem sachlich zutreffenden Ergebnis- und Finanzkonto vorzunehmen, auch wenn dadurch der Haushaltsansatz überschritten wird.

Hiermit ist sichergestellt, dass die Mittelverwendung anhand des Jahresergebnisses inhaltlich nachvollzogen und bewertet werden kann.

Buchungen sind auch dann auf dem zutreffenden Sachkonto vorzunehmen, wenn darauf kein Ansatz vorhanden war. Die Einrichtung neuer Konten für bisher nicht berücksichtigte Zwecke ist beim Fachdienst 20 - Finanzservice zu beantragen.

Die Haushaltsansätze des Dezernatsbudgets insgesamt dürfen jedoch nicht überschritten werden.

1.5 **Übertragbarkeit**

Die am Ende des Haushaltsjahres nach den Budgetierungsregeln zur Verfügung stehenden Ansätze für Aufwendungen innerhalb eines Ergebnisbudgets werden hiermit gemäß § 21 Abs. 1 GemHVO für übertragbar erklärt.

Für die Übertragung der Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen gilt die Übertragbarkeit gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO kraft Gesetzes.

Die nachfolgenden Regelungen bei Einsparungen und Mehraufwendungen/-auszahlungen (ausgenommen hiervon Budgets für Investitionstätigkeiten) sind für alle Fachdienste/Abteilungen verbindlich, soweit diese Richtlinien nicht ausdrücklich abweichende Regelungen enthalten.

1.5.1 Einsparungen

Soweit Budgetmittel bei den Ansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen eingespart werden, verbleiben 100 % der eingesparten Budgetmittel vorbehaltlich der nachfolgenden Regelung dem Budget. Sie werden in das folgende Haushaltsjahr übertragen und stehen dort zur Aufgabenerfüllung zur Verfügung.

Die Höchstgrenze der zu übertragenden Mittel wird auf 10 % der Mittel des Budgets beschränkt. Die endgültige Höhe der zu übertragenden Reste steht erst nach Erstellung des Jahresabschlusses fest.

Sollte eine Übertragung notwendig sein, die diese Höchstgrenze überschreitet, so ist dies bei dem Fachdienst 20 - Finanzservice zu beantragen. Die Entscheidung trifft der Magistrat.

Für Schulbudgets gilt aufgrund der abweichenden Bewirtschaftung im Schuljahr - nicht Haushaltsjahr - weiterhin die Möglichkeit, die Reste zu 100 % zu übertragen (siehe Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Januar 2001).

Diese Regelung steht unter dem Vorbehalt des Haushaltsausgleichs, der gemäß § 92 Abs. 4 HGO vorrangig zu beachten ist.

1.5.2 Mehraufwendungen/-auszahlungen

Eine Überschreitung der Dezernatsbudgets ist grundsätzlich unzulässig.

Ist eine Überschreitung des Dezernatsbudgets im Sinne der Vorschriften des § 100 HGO unvorhergesehen und unabweisbar, ist eine überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung über den Fachdienst 20 - Finanzservice zu beantragen.

Kann aufgrund des vorliegenden Sachverhaltes eine überplanmäßige Aufwendung bzw. Auszahlung nicht bewilligt werden bzw. liegen deren Voraussetzungen nicht vor, wird das Budget des Folgejahres mit der Überschreitung belastet (die Mittel des Folgejahres werden in der entsprechenden Höhe gesperrt und verfallen am Jahresende).

Die Regelungen für die Beantragung von überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sind gemäß der jährlichen Haushaltsrundverfügung zu beachten.

2. Sonderbudgets und Besonderheiten bei Produktbudgets

2.1 Sonderbudget Personalaufwendungen (zahlungswirksam und nicht zahlungswirksam)

Die Bewirtschaftung der zwei Budgets „Personal“ erfolgt durch den Fachdienst 10.2 - Personalservice. Diese Sonderbudgets werden dem Dezernat I zugewiesen.

2.2 Sonderbudgets EDV, Telefon und GIS

Sonderbudget EDV

Das Sonderbudget EDV umfasst jetzt alle Konten für den EDV-Aufwand, die der Fachdienst 11 – Technische Dienste zentral bewirtschaftet. Im Einzelnen:

6166010	Wartung von EDV-Hardware
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates
6166051	Wartung von Kopiergeräten FD 11 EDV-Budget
6710210	Leasing von Kopiergeräten FD 11 EDV-Budget
6779000	Aufwand für EDV u. andere Beratungsleistungen
6810010	Online-Fachliteratur EDV-Budget
6831010	Datenübertragungskosten EDV-Budget
6861105	Internetpräsentationen EDV-Budget
6880100	Aufwand für EDV-Fortbildungen

Der EDV-Aufwand wird bei den Produkten der jeweiligen Fachdienste nachgewiesen, jedoch nicht in deren Budgets einbezogen. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat I zugewiesen.

Sonderbudget Telefonkosten

Das Telefonbudget umfasst folgende Konten:

6162001	Instandhaltung Telefonanlage (Telefonbudget)
6166052	Wartung Telefonanlage (Telefonbudget)
6832001	Telefonkosten ab 2017 (Telefonbudget)

Die Bewirtschaftung erfolgt zentral im FD 11 – Technische Dienste. Der Telefon-Aufwand wird bei den Produkten der jeweiligen Fachdienste nachgewiesen, jedoch nicht in deren Budgets einbezogen. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat I zugewiesen.

Sonderbudget GIS

Die EDV-Kosten für GIS (Schulungen, Wartungskosten, Entgelte) werden bei den Produkten der jeweiligen Fachdienste nachgewiesen, jedoch ebenfalls nicht in deren Budgets einbezogen. Es wird ein Sonderbudget für GIS gebildet, dessen Bewirtschaftung durch den Fachdienst 60 - Bauverwaltung und Vermessung erfolgt. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat II zugewiesen.

Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit für den Bereich **EDV, Telefon und GIS** werden im Finanzhaushalt im jeweiligen Budget des zuständigen Fachdienstes nachgewiesen und bewirtschaftet.

2.3 Sonderbudget Abschreibungen

Die Abschreibungen werden zusammengefasst in den Produkten dargestellt.

Die Bewirtschaftung erfolgt durch den Fachdienst 20 - Finanzservice. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat I zugewiesen.

2.4 Sonderbudget Zahlungsunwirksame Vorgänge

Der Haushalt beinhaltet zusätzlich zu den Abschreibungen weitere zahlungsunwirksame Vorgänge. Diese betreffen den Fachdienst 20 - Finanzservice. Die Bewirtschaftung erfolgt daher von dort. Dieses Sonderbudget ist dem Dezernat I zugewiesen.

Der Magistrat wird ermächtigt, für dieses Sonderbudget gegebenenfalls besondere Regelungen zu treffen.

2.5 Gesamtbudget Schulen / Schulbudgets

Diese Budgetierungsregeln gelten auch für die Schulbudgets. Einzelheiten zu den Schulbudgets werden in einer gesonderten Richtlinie für die Schulen festgelegt. Die Produktbudgets der Schulen werden wie bei den übrigen Produkten gebildet und umfassen auch die untergeordneten Teilbudgets der Schulen.

Zu den Schulbudgets gehören die Aufwendungen für kleinere Anschaffungen bis 150 €, Büromaterial, EDV-Verbrauchsmaterial, Lehr- und Unterrichtsmittel, Spiel- und Bastelmaterial, Schulprojekte, Förderung von Hauptschülern, Aufwendungen für den DBM, Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen, Rundfunk- und Fernsehgebühren sowie Fachliteratur.

Auch für den Finanzhaushalt Bereich Investitionen erhalten die Schulen jeweils Budgetmittel zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen.

2.6 Sonderbudget Straßenreinigung

Das Produkt 332140 „Straßenreinigung“ enthält im Ergebnishaushalt u. a. Aufwendungen für Straßenreinigung und Winterdienst. Es wird dem Dezernatsbudget II zugeordnet. Die Bewirtschaftung des Produkts erfolgt wie bisher durch den Fachdienst 32 - Ordnung.

3. Bewirtschaftung der Budgets

Für die Produktbudgets sind die Produktverantwortlichen zuständig. Bei den Schulbudgets gilt dies entsprechend für die Kostenstellenverantwortlichen. Für die Fachbereichsbudgets sind die jeweiligen Fachbereichsleitungen zuständig, sofern die Dezernatsleitung diese Verantwortung nicht durch schriftliche Verfügung an sich zieht bzw. auf andere überträgt. Für Produktbudgets kann durch die jeweilige Fachbereichsleitung die Verantwortung auch auf die zuständige Sachbearbeitung delegiert werden.

Die zuständigen Haushaltssachbearbeiter/innen erhalten direkten Zugang zu einer Software, die die Budgetüberwachung ermöglicht. Voraussetzung ist die Anbindung an das städtische EDV-Netz.

Durch das EDV-System können zurzeit die Budgets nur bis zur Fachbereichsebene überwacht werden. Die Überwachung der Dezernatsbudgets obliegt den Dezernenten.

4. Budgetierung von allgemeinen Verwaltungsaufwendungen

Die den jeweiligen Produkten zuzuordnenden Porto- und Druckkosten werden den Produkten im Wege der internen Leistungsverrechnung belastet.

Ansonsten gelten für die Bewirtschaftung nachfolgender Aufwendungen folgende Verfahrensweisen:

4.1 Fachliteratur

Die Fachliteratur (Fachzeitschriften, Gesetzestexte, Kommentare usw.) für die Aufgaben des Fachdienstes beschaffen die Fachdienste in eigener Verantwortung aus dem jeweiligen Produktbudget.

Tageszeitungen, Gesetzesblätter und sonstige Umläufe für die Gesamtverwaltung (Kommunalpolitische Blätter, Demokratische Gemeinde usw.) werden ausschließlich durch den Fachdienst 10.1 - Allgemeiner Service beschafft und aus dessen Produktbudget gezahlt.

4.2 Fortbildung (Produktbudget) und Reisekosten

Das Produktbudget umfasst die Fortbildungskosten (Teilnehmergebühren) einschließlich der hierbei entstehenden Reisekosten. In den Produktbudgets sind nur Fachfortbildungen enthalten. Darunter fallen alle Veranstaltungen, die spezifische Kenntnisse für den Arbeitsplatz vermitteln.

Bei diesen Fortbildungen zu Lasten des Produktbudgets sind die Fachdienstleitungen für die Genehmigung der Fortbildung und der damit verbundenen Reisekosten unter Beachtung der reisekostenrechtlichen Bestimmungen zuständig und verantwortlich.

Dies gilt für Dienstreisen außerhalb von Fortbildungsveranstaltungen entsprechend.

Die Reisekostenabrechnung und deren Buchung erfolgt beim Fachdienst 10.2 - Personalservice. Es gilt folgendes Verfahren:

1. Genehmigung durch die Fachdienstleitung
2. Berechnung und Anordnung der Fortbildungskosten durch jeden Fachdienst in eigener Verantwortung aus dem jeweiligen Produktbudget
3. Abrechnung der Reisekosten durch den Fachdienst 10.2 - Personalservice zu Lasten des entsprechenden Produktbudgets

4.3 Mieten und Pachten (Gebäudewirtschaft)

Ist für eine städtische Aufgabe ein Gebäude bei einem Dritten angemietet, werden die Mietaufwendungen in dem der Aufgabe entsprechenden Produktbudget ausgewiesen, aber zentral durch den Fachdienst 62 - Gebäudewirtschaft und Grund-

stücksverkehr bewirtschaftet. Es handelt sich dabei um die Konten

- 6701000 Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)
- 6701110 Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)
- 6701120 Miete für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)
- 6701160 Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)
- 6701300 Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)

Die Verrechnung der Mietkostenzuschüsse wird in einem Zweckbindungsring mit unechter Deckungsfähigkeit abgebildet. Das Ertragskonto 5004200 - Mietverrechnungen und das Aufwandskonto 7128800 - Mietverrechnungen werden über die Produktgrenzen hinweg für deckungsfähig erklärt.

4.4 **Behandlung von beweglichen Sachen (außer EDV)**

Anschaffungskosten unter 150 Euro

Bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens (z. B. Taschenrechner, kleine Büromöbel), deren Anschaffungskosten unter 150 Euro netto liegen, werden sofort als laufender Aufwand dem Ergebnisbudget eines Produktes belastet.

Anschaffungskosten zwischen 150 Euro und 1.000 Euro

Liegen die Anschaffungskosten eines beweglichen, abnutzbaren und selbstständig nutzbaren Wirtschaftsgutes des Anlagevermögens zwischen 150 € und 1.000 € netto (z. B. Faxgeräte, Kameras und Werkzeuge), handelt es sich um ein geringwertiges Wirtschaftsgut (GWG).

Die Beschaffung eines solchen GWG ist im Finanzbudget (Investitionen) eines Produktes zu planen. Die Abschreibung des GWG erfolgt ab dem Jahr der Anschaffung auf fünf Jahre und belastet das Ergebnisbudget des Produktes ab dem Jahr der Anschaffung über fünf Jahre entsprechend als Aufwand.

Beschaffung von gebäudebezogenem Inventar

Die Beschaffung von Büromöbeln, beispielsweise (Dreh-)Stühlen, Schränken, Schreibtischen, sowie von sonstigem Inventar, beispielsweise Kühlschränken, Geschirr, Innenjalousien, erfolgt zentral durch den Fachdienst 62 - Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr.

Für alle Bedarfe an gebäudebezogenem Inventar und dem sonstigen Inventar erfolgt grundsätzlich die Mittelanmeldung durch den Fachdienst 62 - Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr. Die Ansätze werden in dessen Finanzhaushalts-Budget veranschlagt.

Sofern im Rahmen von Neubaumaßnahmen Inventar anzuschaffen ist, erfolgt die Mittelanmeldung durch den Fachdienst 65 - Hochbau. Im Schulbereich erfolgt die Mittelanmeldung für Ausstattungsbedarfe der Sekretariate und Verwaltungsräume durch den Fachdienst 40 - Schule. Die Ansätze werden zu Lasten der Budgets Hochbau bzw. Schulen erfasst.

Die Entscheidung über die Zulässigkeit von Vereinfachungen wie z. B. Bildung von

Sachgesamtheiten und Gruppenbewertungen und somit die finale Entscheidung über die haushaltsrechtliche Zuordnung (FH oder EH) bei der tatsächlichen Auszahlung für das geplante Wirtschaftsgut des Anlagevermögens (hier GWG) obliegt dem Fachdienst Finanzservice.

Beschaffung von EDV zwischen 150 € und 1.000 €

Die Beschaffung von EDV-Geräten einschl. Kopierer, Diktier- und Telefongeräten erfolgt über den Fachdienst 11 – Technische Dienste. Die Aufwendungen werden entsprechend in dessen Finanzhaushalts-Budget veranschlagt.

Sonstiges

Die im Finanzhaushalt enthaltenen Beträge für Ausstattungen und Geräte für alle anderen nötigen Inventarbeschaffungen über 150 € netto werden zentral durch den Fachdienst 10 bewirtschaftet.

Anschaffungskosten über 1.000 €

Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungskosten über 1.000 € netto liegen, sind im Finanzhaushaltsbudget in Höhe der Anschaffungskosten einzuplanen. Zu beachten ist hier, dass Abschreibungen im Budget ab dem Anschaffungsjahr und auch in den Folgejahren bis zum Ende der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer das Ergebnisbudget belasten.

5. Budgetierungsregeln für ausgewählte Bereiche im Haushalt

Für ausgewählte Bereiche gelten die allgemeinen Budgetierungsregeln mit nachstehenden Ausnahmen.

5.1 Ziele und Grundsätze der Budgetierung

Für bestimmte Bereiche erfolgt eine Budgetierung im Rahmen von Zuschussbudgets. Dies bedeutet, dass auch die Erträge und Einzahlungen außerhalb des Investitionsbereiches Bestandteil des Budgets sind. Jeder Teilergebnishaushalt und Teilfinanzhaushalt bildet ein eigenständiges Budget. Die Auswahl der Bereiche erfolgt durch den Fachdienst Finanzservice in Zusammenarbeit mit den Fachdiensten.

Zuschussbudgets sind nicht Bestandteil der Dezernatsbudgets.

Der Magistrat wird ermächtigt, für die Zuschussbudgets gegebenenfalls besondere Regelungen zu treffen. Sollte im laufenden Jahr Regelungsbedarf bestehen, ist der Magistrat ermächtigt, ein Zuschussbudget wieder in ein Aufwandsbudget umzustellen. Damit treten für dieses Budget die allgemeinen Budgetierungsregeln in Kraft.

Der Magistrat berichtet der Stadtverordnetenversammlung vierteljährlich über den Stand der Budgets.

5.2 Deckungsfähigkeit

Innerhalb der Teilergebnishaushalte sind die von den jeweiligen Fachdiensten in eigener Verantwortung bewirtschafteten Ertrags- und Aufwandskonten sowie die dazugehörigen Ein- und Auszahlungen gegenseitig deckungsfähig. Der planmäßige Zu-

schussbedarf bildet die zu beachtende Budgetgrenze.

Mehrerträge/-einzahlungen können zur Deckung von Mehraufwendungen/-auszahlungen verwendet werden. Andererseits führen Mindererträge/-einzahlungen zu verminderten Aufwendungen/Auszahlungen.

Bei Überschreitung des Produktbudgets erfolgt zunächst die Umstellung des bisherigen Zuschussbudgets in ein Aufwandsbudget. Erst dann erfolgt ein Ausgleich im Rahmen des Fachbereichsbudgets. Ist auch hier ein Ausgleich nicht zu erreichen, wird ein Ausgleich im Rahmen des Dezernatsbudgets angestrebt. Erst wenn dieser nicht möglich ist, kommt die Beantragung einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung in Betracht.

Die o. g. Bestimmungen sind für das Ergebnis- und das Finanzhaushaltsbudget jeweils gesondert anzuwenden.

Bei freien Budgetmitteln können wahlweise auch zahlungswirksame Aufwendungen des Ergebnisbudgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Finanzbudgets verwendet werden. Dafür bedarf es der Zustimmung des Dezernenten und der Benachrichtigung des Haupt- und Finanzausschusses.

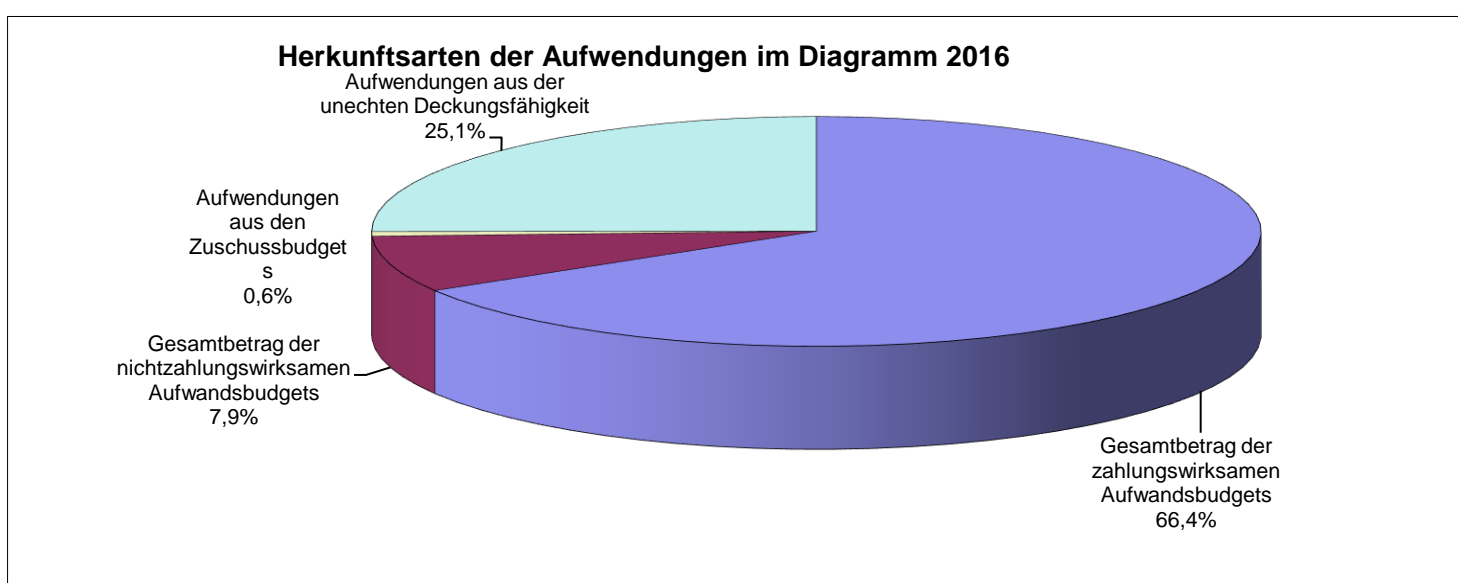
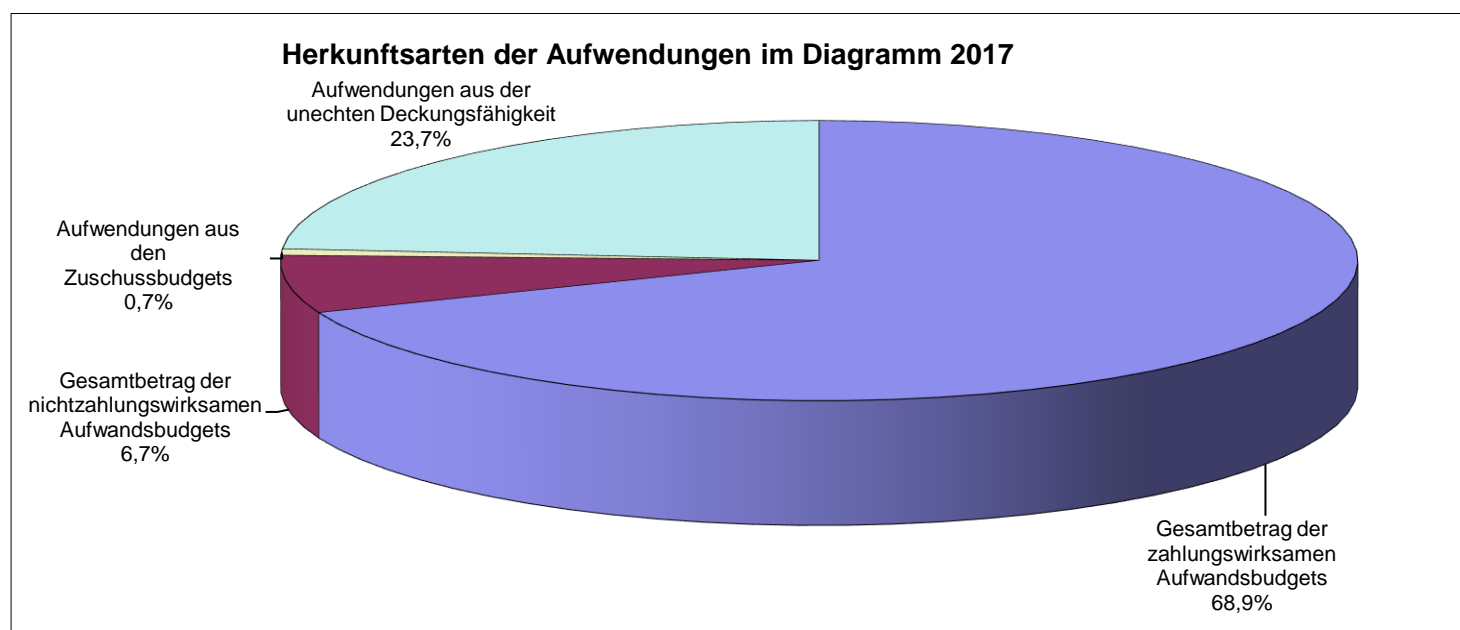
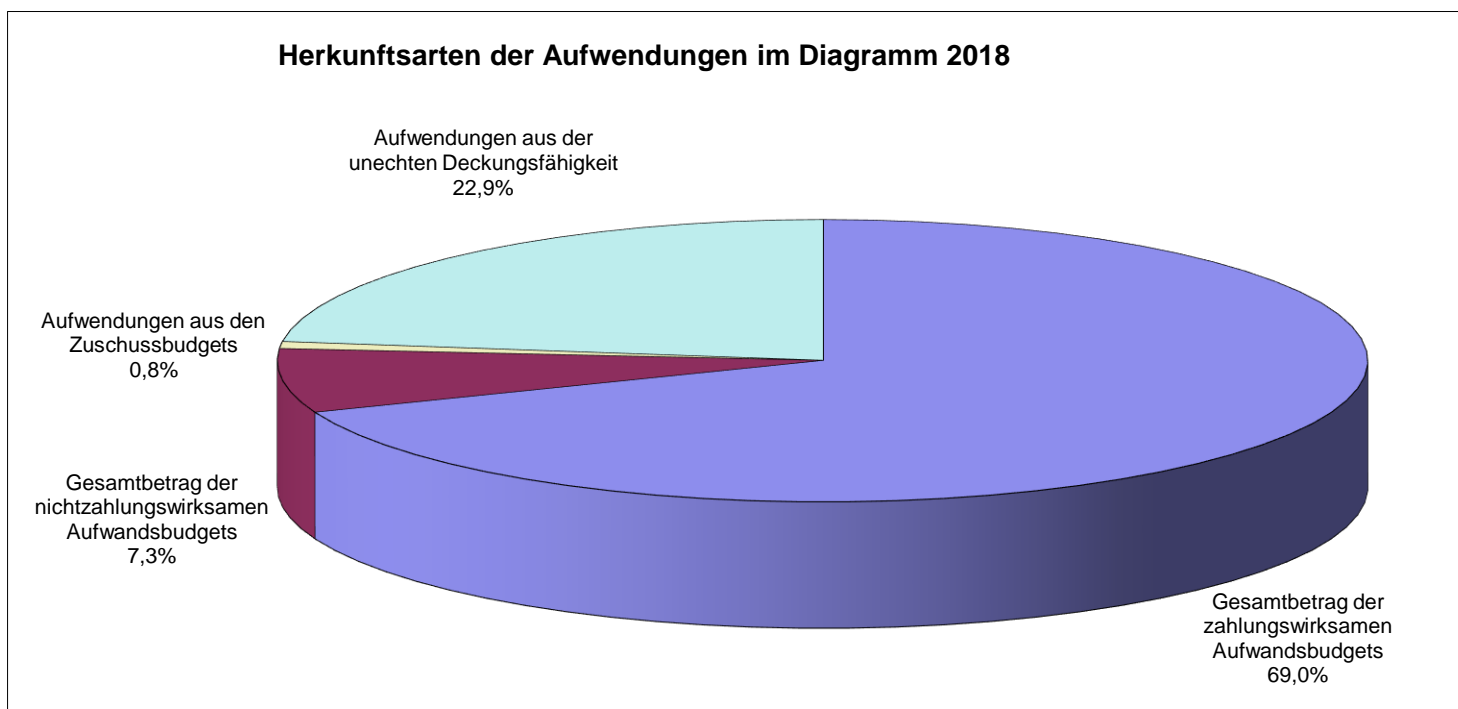
Budgetübersicht

Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)

- Produktbudgets
- Sonderbudgets
- Zuschussbudgets
- Personalbudgets

Kontrollrechnung über die ordnungsgemäße Budgetierung der Aufwendungen

Herkunftsart der Aufwendungen	2016	2017	2018
Gesamtbetrag der zahlungswirksamen Aufwandsbudgets	149.759.894 €	160.567.140 €	168.880.750 €
Gesamtbetrag der nichtzahlungswirksamen Aufwandsbudgets	17.895.343 €	15.499.400 €	17.923.900 €
Aufwendungen aus den Zuschussbudgets	1.436.278 €	1.716.300 €	1.951.490 €
Aufwendungen aus der unechten Deckungsfähigkeit	56.555.817 €	55.188.100 €	55.953.500 €
Verfüungsmittel (nicht budgetierungsfähig)	4.209 €	4.700 €	7.000 €
Fraktionszuschüsse (nicht budgetierungsfähig)	127.170 €	114.360 €	129.360 €
Summe	225.778.710 €	233.090.000 €	244.846.000 €
Aufwendungen Gesamtergebnishaushalt	225.778.710 €	233.090.000 €	244.846.000 €
Differenz	- 0 €	- €	- €



Zusammenfassung der Budgets nach Fachbereichen

	Bezeichnung	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
		2016	2017	2018
	Stabsstelle	15.126 €	19.350 €	20.710 €
FB 1	Zentrale Dienste	7.271.599 €	9.178.968 €	8.048.494 €
	Sonderbudget Personal (zahlungswirksam)	56.194.533 €	58.937.600 €	62.761.600 €
	Sonderbudget EDV	1.050.548 €	1.258.449 €	1.381.931 €
	Sonderbudget Telefon	- €	284.920 €	312.020 €
FB 2	Schule, Bildung und Sport	5.897.838 €	6.513.550 €	6.519.900 €
FB 3	Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	1.244.319 €	1.259.180 €	1.138.100 €
	Sonderbudget Straßenreinigung	4.306.539 €	4.262.500 €	4.396.000 €
FB 4	Arbeit, Soziales und Wohnen	2.756.388 €	2.379.855 €	2.530.840 €
FB 5	Kinder, Jugend, Familie	38.284.581 €	41.734.623 €	44.465.160 €
FB 6	Planen, Bauen, Umwelt	28.550.499 €	29.979.825 €	31.440.125 €
	Sonderbudget GIS	85.838 €	101.000 €	107.500 €
FB7	Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	4.102.086 €	4.657.320 €	5.758.370 €
	Gesamt	149.759.894 €	160.567.140 €	168.880.750 €

Zusammenfassung der Budgets nach Dezernaten

Bezeichnung	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
	2016	2017	2018
Summe Dezernat I	71.390.279 €	76.716.462 €	80.813.965 €
Summe Dezernat II	34.187.195 €	35.602.505 €	37.081.725 €
Summe Dezernat III	44.182.419 €	48.248.173 €	50.985.060 €
Gesamt	149.759.894 €	160.567.140 €	168.880.750 €

Anmerkung: Zur Deckungsmasse auf Fachbereichs- und Dezernatsebene gehören nicht:

- Zahlungsunwirksame Aufwendungen (extra Sonderbudg
- Zuschussbudgets (Pilotprojekte)

Zusammenstellung der Budgets des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2016	2017	2018
Stabsstelle					
91	000610	Personalrat	15.126 €	19.350 €	20.710 €
		Summe: Stabsstellen	15.126 €	19.350 €	20.710 €

Zusammenstellung der Budgets des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2016	2017	2018
FB 1: Zentrale Dienste					
09	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	856.966 €	934.800 €	996.400 €
10	Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement				
	110020	Wahlen	156.961 €	88.250 €	88.250 €
	110210	Personaldienstleistungen	791.139 €	692.050 €	627.650 €
	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	230.037 €	262.400 €	290.150 €
	110510	Archivdienstleistungen	22.125 €	8.750 €	8.750 €
	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	1.308.260 €	784.000 €	705.000 €
	110800	Beteiligungen	567.709 €	527.250 €	557.430 €
		Summe: 10	3.076.231 €	2.362.700 €	2.277.230 €
11	Technische Dienste				
	111010	Information u. Kommunikation	39.417 €	63.880 €	67.390 €
	111020	Druckerei, Logistik und Telefon	764.282 €	423.450 €	444.190 €
		Summe: 11	803.699 €	487.330 €	511.580 €
13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	119.086 €	164.950 €	206.930 €
14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	9.365 €	14.800 €	24.750 €
20	Finanzservice				
	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.019.744 €	4.006.500 €	2.747.300 €
	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	13.899 €	23.688 €	45.324 €
	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	537.786 €	515.500 €	493.830 €
		Summe: 20	1.571.429 €	4.545.688 €	3.286.454 €
21	120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	59.902 €	64.900 €	102.350 €
30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	774.920 €	603.800 €	642.800 €
		Summe Fachbereich 1	7.271.599 €	9.178.968 €	8.048.494 €

Zusammenstellung der Budgets des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2016	2017	2018
FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen					
17	000170	Altenplanung	8.461 €	18.800 €	48.800 €
50	Soziale Leistungen				
	550010	Soziale Dienstleistungen	473.124 €	200.245 €	164.350 €
	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	1.852.970 €	1.730.170 €	1.956.500 €
	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	106.436 €	71.450 €	16.900 €
		Summe: 50	2.432.530 €	2.001.865 €	2.137.750 €
55	Wohnungswesen				
	555010	Wohnungswesen	127.780 €	155.300 €	154.150 €
59	Arbeitsgelegenheiten, Verbundausbildung, Jugendberufshilfe				
	515620	Jugendberufshilfe	187.616 €	203.890 €	190.140 €
		Summe Fachbereich 4	2.756.388 €	2.379.855 €	2.530.840 €

Zusammenstellung der Budgets des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2016	2017	2018
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur					
15	Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung				
	161510	Statistik und Stadtanalyse	33 €	2.125 €	1.525 €
	161520	Stadtentwicklungsplanung	24.440 €	35.350 €	180.300 €
	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	520.134 €	533.790 €	566.000 €
		Summe: 15	544.607 €	571.265 €	747.825 €
16	000220	Förderung der Gleichberechtigung	43.869 €	284.900 €	409.850 €
41	Kultur				
	241010	Kulturelle Förderung	3.185.227 €	3.522.470 €	3.892.620 €
	241020	Kulturelle Veranstaltungen	328.384 €	278.685 €	307.975 €
		Summe: 41	3.513.610 €	3.801.155 €	4.200.595 €
52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- €	- €	209.850 €
71	771010	Gesunde Stadt	- €	- €	67.500 €
72	772010	Bürgerbeteiligung	- €	- €	122.750 €
		Summe Fachbereich 7	4.102.086 €	4.657.320 €	5.758.370 €
		Summe Dezernat I	14.145.199 €	16.235.493 €	16.358.414 €

Zusammenstellung der Budgets des Dezernates II

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2016	2017	2018
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz					
31	332010	Ausländerwesen	132.464 €	171.650 €	154.000 €
32	Gefahrenabwehr und Gewerbe				
	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	203.644 €	- €	- €
	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	63.007 €	138.900 €	167.800 €
		Summe: 32	266.651 €	138.900 €	167.800 €
33	332310	Verkehrswesen	46.453 €	45.180 €	45.000 €
34 / 36	Standesamt und Stadtbüro				
	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	238.412 €	318.750 €	168.000 €
	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	23.522 €	28.200 €	40.300 €
		Summe: 34/36	261.935 €	346.950 €	208.300 €
37	Brandschutz				
	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	475.610 €	529.550 €	536.050 €
	337020	Gefahrenvorbeugung	29.666 €	26.950 €	26.950 €
	337030	Service für Dritte	31.541 €	- €	- €
		Summe: 37	536.816 €	556.500 €	563.000 €
		Summe Fachbereich 3	1.244.319 €	1.259.180 €	1.138.100 €

Zusammenstellung der Budgets des Dezernates II

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
FB 6: Planen, Bauen, Umwelt					
60	Bauverwaltung und Vermessung				
	660020	Allgemeine Bauverwaltung	17.566 €	35.050 €	130.000 €
	660030	Vermessung	48.356 €	47.630 €	52.630 €
		Summe: 60	65.923 €	82.680 €	182.630 €
61	Stadtplanung und Denkmalschutz				
	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	18.933 €	66.530 €	74.950 €
	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	177.626 €	467.520 €	535.820 €
	161030	Stadtentwicklung/Strategische Planungen	2.560 €	- €	- €
	161040	Stadtgestaltung, Denkmalschutz	402.607 €	- €	- €
	161050	Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Verschiedenes	21.566 €	- €	- €
		Summe: 61	623.292 €	534.050 €	610.770 €
62	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	5.723.324 €	6.484.420 €	6.233.900 €
	662010	Kauf, Verkauf u. Bewirtschaftung von Grundstücken	141.425 €	253.800 €	194.400 €
	662030	Parkierungsanlagen	305.575 €	348.200 €	339.200 €
		Summe: 62	6.170.324 €	7.086.420 €	6.767.500 €
63	Bauaufsicht				
	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	13.785 €	39.120 €	35.200 €
65	Hochbau				
	665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschl. Haustechnik und Energie	2.505.264 €	2.926.690 €	3.417.385 €
66	Tiefbau				
	666010	Verkehrsanlagen	5.230.244 €	4.733.000 €	5.377.300 €
	666030	Wasserwirtschaft	662.707 €	547.900 €	567.900 €
		Summe: 66	5.892.951 €	5.280.900 €	5.945.200 €
67	Klimaschutz, Stadtgrün und Friedhöfe				
	467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	16.176 €	41.800 €	88.050 €
	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	2.761.614 €	3.193.200 €	3.246.250 €
	467030	Klimaschutz	- €	203.230 €	221.830 €
	470010	Friedhöfe	1.590.228 €	1.755.330 €	1.789.260 €
		Summe: 67	4.368.018 €	5.193.560 €	5.345.390 €
69	Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel, Abfallwirtschaft				
	469010	Umwelt und fairer Handel	171.248 €	306.850 €	334.850 €
	469020	Naturschutz	423.022 €	304.350 €	320.750 €
	469030	Abfallwirtschaft	8.316.672 €	8.225.205 €	8.480.450 €
		Summe: 69	8.910.943 €	8.836.405 €	9.136.050 €
		Summe Fachbereich 6	28.550.499 €	29.979.825 €	31.440.125 €
		Summe Dezernat II	29.794.818 €	31.239.005 €	32.578.225 €

Zusammenstellung der Budgets des Dezernates III

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2016	2017	2018
FB 2: Schule, Bildung und Sport					
40	Schule				
	240010	Sonstige schulische Aufgaben	2.285.165 €	2.371.400 €	2.274.900 €
	240040	Medienzentrum	130.233 €	134.500 €	174.500 €
	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	799.542 €	860.550 €	894.000 €
	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen	163.907 €	189.800 €	196.500 €
	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	91.697 €	91.800 €	90.200 €
	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	152.526 €	178.800 €	170.900 €
	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	46.558 €	48.700 €	48.400 €
	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	21.415 €	21.450 €	22.000 €
		Summe: 40	3.691.044 €	3.897.000 €	3.871.400 €
42	242010	Förderung des Sports	1.303.078 €	1.622.400 €	1.656.100 €
74	274010	Betrieb städtischer Bäder	903.717 €	994.150 €	992.400 €
		Summe Fachbereich 2	5.897.838 €	6.513.550 €	6.519.900 €

Zusammenstellung der Budgets des Dezernates III

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Budget Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt (konsumtiv)		
			2016	2017	2018
FB 5: Kinder, Jugend, Familie					
51	Zentrale Jugendhilfedienste				
	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	3.320.876 €	3.624.100 €	4.120.900 €
	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	695.771 €	1.646.870 €	2.221.170 €
		Summe: 51	4.016.647 €	5.270.970 €	6.342.070 €
56	Jugendförderung				
	515610	Kinder- und Jugendförderung	998.724 €	1.092.850 €	1.076.010 €
	515630	Jugendbildungswerk	26.085 €	29.940 €	29.940 €
		Summe: 56	1.024.809 €	1.122.790 €	1.105.950 €
57	Soziale Dienste				
	515710	Förderung der Erziehung in der Familie	74.390 €	- €	- €
	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	18.575.909 €	19.138.438 €	18.999.940 €
	515730	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	- €	- €	- €
		Summe: 57	18.650.299 €	19.138.438 €	18.999.940 €
58	Kinderbetreuung				
	515810	Kindertagesbetreuung	12.231.356 €	13.508.205 €	15.228.350 €
	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	355.618 €	506.370 €	543.200 €
	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	2.005.851 €	2.187.850 €	2.245.650 €
		Summe: 58	14.592.825 €	16.202.425 €	18.017.200 €
		Summe Fachbereich 5	38.284.581 €	41.734.623 €	44.465.160 €
		Summe Dezernat III	44.182.419 €	48.248.173 €	50.985.060 €

Zusammenstellung der Zuschussbudgets

Fachdienst	Budget	Bezeichnung Budget	Budget Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumtiv)					
			Ertrag/ Einzahlung	Aufwand/ Auszahlung	Ertrag/ Einzahlung	Aufwand/ Auszahlung	Ertrag/ Einzahlung	Aufwand/ Auszahlung
			2016	2016	2017	2017	2018	2018
35	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	1.626.067 €	93.036 €	2.024.000 €	268.100 €	2.084.000 €	491.850 €
45	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	403.341 €	137.142 €	776.500 €	354.740 €	839.000 €	360.350 €
43	243010	VHS	848.698 €	1.076.092 €	966.500 €	961.900 €	1.116.500 €	956.190 €
44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	73.739 €	130.008 €	72.300 €	131.560 €	66.400 €	143.100 €
Summe Zuschussbudgets			2.951.844 €	1.436.278 €	3.839.300 €	1.716.300 €	4.105.900 €	1.951.490 €

Zusammenstellung der Sonderbudgets

Fachdienst	Bezeichnung Budget	Budget Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt (konsumentiv)		
		2016	2017	2018
20	Sonderbudget Abschreibungen (nicht zahlungswirksam)	12.405.472 €	15.018.000 €	15.525.000 €
11	Sonderbudget EDV	1.050.548 €	1.258.449 €	1.381.931 €
11	Sonderbudget Telefon	- €	284.920 €	312.020 €
32	Sonderbudget Straßenreinigung	4.306.539 €	4.262.500 €	4.396.000 €
60	Sonderbudget GIS	85.838 €	101.000 €	107.500 €
10.2	Sonderbudget Pensionsrückstellungen/Altersteilzeit (nicht zahlungswirksam)	-556.828 €	171.400 €	489.400 €
10.2	Sonderbudget Personal	56.194.533 €	58.937.600 €	62.761.600 €
20	Sonderbudget Sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	6.046.699 €	310.000 €	1.909.500 €
	Summe Sonderbudgets	79.532.800 €	80.343.869 €	86.882.951 €

Zuschuss-Sonderbudget Personal

Produkt	Bezeichnung	Sachkonto	Kontoname	Ansatz 2018 in €
000220	Förderung der Gleichberechtigung	5485200	Personalkostenerstattungen	4.000
110210	Personaldienstleistungen	5485200	Personalkostenerstattungen	505.000
240040	Medienzentrum	5485200	Personalkostenerstattungen	42.000
515110	Zentrale Jugendhilfedienste	5485200	Personalkostenerstattungen	464.000
515630	Jugendbildungswerk	5485200	Personalkostenerstattungen	83.000
515810	Kindertagesbetreuung	5485200	Personalkostenerstattungen	3.500
515810	Kindertagesbetreuung	5488000	Kostenerstattung von übrigen Bereichen (Karl Kübel Stiftung)	37.500
666030	Wasserwirtschaft	5485100	Personalkostenerstattung Kanal	234.000
752010	Migration und Flüchtlingshilfe	5485200	Personalkostenerstattungen	250.000
Summe der Personalkostenerstattungen				1.623.000
Summe der Personalaufwendungen (zahlungswirksam)				62.761.600
Sonderbudget Personal nach Abzug der Kostenerstattungen				61.138.600

Da den Personalaufwendungen mehrere Erträge gegenüberstehen, wird das Personalbudget seit dem Haushaltsjahr 2017 um diese Erträge erweitert und als Zuschuss-Sonderbudget dargestellt. Eine Übertragung in die Budgetstruktur der Finanzsoftware ist derzeit noch nicht möglich, wird aber zeitnah angestrebt. Die Mittelüberwachung erfolgt daher zunächst manuell.

Zweckbindungsringe – unechte Deckungsfähigkeit –

Die Konten

- 5428010 Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke
- 5428011 Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)
- 7128010 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche
- 7128011 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Bilden je Teilergebnishaushalt einen Zweckbindungsring – unechte Deckungsfähigkeit –, sofern nicht speziellere Aufwandskonten bereits vorgesehen sind.

**Übersicht über die gebildeten Zweckbindungsringe
(unechte Deckungsfähigkeit)**

000170-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0 €	0 €	0 €
Ertrag	5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0 €	0 €	0 €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	0 €	0 €	0 €

000220-UD-02

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5096001	Nutzungsentgelte (UD)	0 €	100 €	0 €
Ertrag	5901000	Erträge aus Spenden, Nachl., Schenk.	1.616 €	0 €	0 €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	1.986 €	1.000 €	0 €

110700-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5421001	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land (UD)	2.012.700 €	2.012.700 €	2.012.700 €
Aufwand	7125101	Zuweisungen an Stadtwerke (UD)	3.105.710 €	2.012.700 €	2.012.700 €
Aufwand	7125102	Zuw. an Stadtwerke - Eigenanteil (UD)	0 €	1.208.300 €	1.597.000 €

110700-UD-02

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5421100	Infrastrukturkostenhilfe	664.700 €	665.000 €	664.700 €
Aufwand	7125111	Infrastrukturkostenhilfe an Stadtwerke (UD)	0 €	665.000 €	664.700 €

120020-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5553000	Gewerbsteuer	90.222.530 €	100.000.000 €	100.000.000 €
Ertrag	5763001	Verzinsung v. Steuernachford. Gewerbesteuer (UD)	205.166 €	750.000 €	300.000 €
Aufwand	7354901	Solidaritätsumlage	1.169.472 €	0 €	0 €
Aufwand	7380100	Gewerbsteuerumlage	17.319.807 €	17.250.000 €	17.250.000 €
Aufwand	7791000	Verzinsung der Gewerbesteuer	90.917 €	750.000 €	300.000 €

120020-UD-02

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5401010	Schlüsselzuweisungen	0 €	8.760.000 €	30.500.000 €
Aufwand	7354101	Kreisumlage ab 2013	32.922.985 €	31.200.500 €	32.000.000 €

130010-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5330000	Erträge aus Schadenersatzleistungen	11.488 €	50.000 €	50.000 €
Aufwand	6920000	Aufwand für Schadenersatzleistungen	10.956 €	50.000 €	50.000 €

240010-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
-----	----------	-----------	---------	------	------

Ertrag	5482101	Gastschulbeiträge (ab 2012) (UD)	2.179.690 €	2.200.000 €	2.200.000 €
Aufwand	7172200	Gastschulbeiträge (ab 2012)	286.747 €	300.000 €	320.000 €
Aufwand	7178200	Ersatzschulbeiträge (ab 2013)	388.532 €	400.000 €	400.000 €

240010-UD-02

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5095001	Entgeltete Lebensmittel (UD)	2.128 €	5.600 €	5.600 €
Aufwand	6082101	Lebensmittel und Getränke (UD)	1.975 €	5.600 €	5.600 €

240010-UD-03

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	0 €	200 €	200 €
Ertrag	5901000	Erträge aus Spenden, Nachl., Schenk.	0 €	0 €	0 €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	0 €	500 €	500 €

241010-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	0 €	50 €	50 €
Ertrag	5901000	Erträge aus Spenden, Nachl., Schenk.	0 €	50 €	50 €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	0 €	100 €	100 €

241020-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5428001	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen (UD)	2.000 €	50 €	50 €
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	630 €	500 €	500 €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	0 €	100 €	100 €
Aufwand	7128126	Zuschüsse für Theater (UD)	0 €	100 €	100 €
Aufwand	7128127	Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege (UD)	0 €	200 €	200 €
Aufwand	7128128	Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen (UD)	0 €	100 €	100 €
Aufwand	7128129	Zuschüsse für Kunst und Kultur (UD)	0 €	50 €	50 €

241030-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5330010	Erträge aus Schadenersatzleistungen (19 %)	0 €	0 €	1.000 €
Aufwand	6920000	Aufw. für Schadenersatzleistungen	0 €	0 €	1.000 €

242010-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
-----	----------	-----------	---------	------	------

Ertrag	5428001	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen (UD)	20.000 €	100 €	100 €
Aufwand	7128330	Zuschüsse für Sonderveranstaltungen (Sport)	39.863 €	60.000 €	60.000 €

332410-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5101700	Passgebühren	393.614 €	410.000 €	410.000 €
Aufwand	6010210	Bundesdruckerei (UD)	320.187 €	370.000 €	370.000 €

334010-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5060001	Verkaufserlöse (UD)	0 €	6.000 €	6.000 €
Aufwand	6087500	Beschaffung von Familienstambüchern	6.064 €	6.000 €	6.000 €

337010-UD-02

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	0 €	1.000 €	1.000 €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	0 €	1.000 €	1.000 €

469010-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0 €	0 €	0 €
Ertrag	5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0 €	0 €	0 €
Ertrag	5421001	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land (UD)	0 €	0 €	0 €
Aufwand	6179001	And. sonst. Aufw. für bezogene Leistungen (UD)	0 €	0 €	0 €

515010-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für	0 €	0 €	10.000 €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	0 €	0 €	10.000 €

515610-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden f. lfd. Zwecke (UD)	0 €	50 €	50 €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	0 €	50 €	50 €

515630-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5094001	Teilnehmergebühren Jugendförderung (UD)	17.371 €	5.400 €	5.400 €
Aufwand	6101011	Aufwand für Fremdleistungen (UD)	35.699 €	50.000 €	54.000 €

515810-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
-----	----------	-----------	---------	------	------

Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	0 €	2.000 €	2.000 €
Aufwand	7128011	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche neu (UD)	0 €	2.000 €	2.000 €

550020-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5428010	Zweckgebundene Spenden f.lfd. Zwecke	0 €	400 €	1.000 €
Aufwand	7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	9.405 €	6.600 €	1.000 €

660010-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	11.026 €	10.000 €	10.000 €
Aufwand	6920000	Aufw. für Schadensersatzleistungen	6.326 €	10.000 €	10.000 €

666010-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5488001	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (UD)	75.271 €	75.000 €	75.000 €
Aufwand	6139001	Sonstige weitere Fremdleistungen (UD)	76.279 €	75.000 €	75.000 €

752010-UD-01

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	0 €	0 €	1.000 €
Aufwand	7128011	Zuschuss für lfd. Zwecke an überige Bereiche neu (UD)	0 €	0 €	1.000 €

UD-Mietverrechnungen (verteilt über mehrere Produkte)

E/A	Kontonr.	Kontoname	RE 2016	2017	2018
Ertrag	5004200	Mietverrechnungen	762.908 €	763.200 €	761.300 €
Aufwand	7128800	Mietverrechnungen	762.908 €	763.200 €	761.300 €

Gesamtaufwendungen	56.555.817 €	55.188.100 €	55.953.500 €
---------------------------	---------------------	---------------------	---------------------

E/A	I-Nr.	Bezeichnung	RE 2016	2017	2018
Einzahlung	1401.001.4	Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	13.863 €	25.000 €	25.000 €
Auszahlung	1401.002.4	Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	13.863 €	25.000 €	25.000 €

E/A	I-Nr.	Bezeichnung	RE 2016	2017	2018
Einzahlung	1406.001.9	Zuweisung EFRE	22.341 €	75.000 €	75.000 €
Auszahlung	1406.004.6	Projektauszahlung EFRE	22.341 €	150.000 €	150.000 €

Budgetübersicht – Finanzhaushalt (Investitionen) –

Zusammenfassung der Budgets nach Fachbereichen

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
	2016	2017	2018
Stabsstelle	- €	- €	- €
FB 1: Zentrale Dienste	1.678.239 €	2.290.000 €	2.129.000 €
	1.088.180 €	1.434.000 €	2.115.000 €
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	722.455 €	1.015.000 €	810.000 €
FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen	57.208 €	416.000 €	- €
FB 5: Kinder, Jugend, Familie	323.782 €	416.000 €	481.000 €
FB 6: Planen, Bauen, Umwelt	24.190.207 €	21.230.000 €	22.155.000 €
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	275.267 €	805.000 €	436.000 €
Gesamt	28.335.337 €	27.606.000 €	28.126.000 €

Zusammenfassung der Budgets nach Dezernaten

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
	2016	2017	2018
Summe Dezernat I	2.010.713 €	3.511.000 €	2.565.000 €
Summe Dezernat II	24.912.662 €	22.245.000 €	22.965.000 €
Summe Dezernat III	1.411.962 €	1.850.000 €	2.596.000 €
Gesamt	28.335.337 €	27.606.000 €	28.126.000 €

Zusammenfassung der Budgets nach Produktbereichen

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
	2016	2017	2018
Innere Verwaltung	17.145.408 €	14.299.000 €	13.300.200 €
Sicherheit und Ordnung	722.455 €	1.015.000 €	810.000 €
Schulträgeraufgaben	1.068.395 €	1.034.000 €	1.121.300 €
Kultur und Wissenschaft	67.854 €	159.000 €	130.000 €
Soziale Leistungen	9.208 €	- €	- €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	323.782 €	416.000 €	481.000 €
Gesundheitsdienste	- €	- €	- €
Sportförderung	16.531 €	395.000 €	978.700 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	84.012 €	545.800 €	407.500 €
Bauen und Wohnen	1.937.784 €	1.784.200 €	1.417.500 €
Ver- und Entsorgung	- €	- €	- €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4.781.953 €	4.911.000 €	6.531.000 €
Natur- und Landschaftspflege	759.984 €	1.066.000 €	1.852.000 €
Umweltschutz	80.315 €	295.000 €	100.000 €
Wirtschaft und Tourismus	192.656 €	476.000 €	106.000 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	1.145.000 €	1.210.000 €	890.800 €
Gesamt	28.335.337 €	27.606.000 €	28.126.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
Stabsstelle					
91	000610	Personalrat	0	0	0
		Summe: Stabsstellen	0	0	0

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
FB 1: Zentrale Dienste					
09	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	5.000	5.000
10	Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement				
	110020	Wahlen	0	0	0
	110210	Personaldienstleistungen	130.706	150.000	156.000
	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	0	15.200	15.000
	110510	Archivdienstleistungen	4.943	0	0
	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	273	0	0
	110800	Beteiligungen	0	0	0
		Summe: 10	135.921	165.200	171.000
11	Technische Dienste				
	111010	Information u. Kommunikation	350.145	792.800	985.000
	111020	Druckerei, Logistik und Telefon	45.944	117.000	74.000
		Summe: 11	396.089	909.800	1.059.000
13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	3.200
14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	0	0	0
20	Finanzservice				
	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.145.000	1.210.000	890.800
	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	1.228	0	0
	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	0	0	0
		Summe: 20	1.146.228	1.210.000	890.800
21	120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	0	0	0
30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	0	0	0
		Summe Fachbereich 1	1.678.239	2.290.000	2.129.000

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen					
17	000170	Altenplanung	0	0	0
50	Soziale Leistungen				
	550010	Soziale Dienstleistungen	4.208 €	0 €	0 €
	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	5.000 €	0 €	0 €
	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	0 €	0 €	0 €
		Summe: 50	9.208 €	0 €	0 €
55	Wohnungswesen				
	555010	Wohnungswesen	48.000 €	416.000 €	0 €
59	Arbeitsgelegenheiten, Verbundausbildung, Jugendberufshilfe				
	515620	Jugendberufshilfe	0 €	0 €	0 €
		Summe Fachbereich 4	57.208 €	416.000 €	0 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur					
15	Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung				
	161510	Statistik und Stadtanalyse	- €	- €	- €
	161520	Stadtentwicklungsplanung	18.011 €	175.000 €	215.000 €
	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	133.391 €	300.000 €	- €
		Summe: 15	151.402 €	475.000 €	215.000 €
16	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- €	- €	- €
41	Kultur				
	241010	Kulturelle Förderung	60.000 €	139.000 €	100.000 €
	241020	Kulturelle Veranstaltungen	4.599 €	15.000 €	15.000 €
		Summe: 41	64.599 €	154.000 €	115.000 €
45	Erwin-Piscator-Haus				
	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	59.265 €	176.000 €	106.000 €
52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	0 €	0 €	0 €
71	771010	Gesunde Stadt	0 €	0 €	0 €
72	772010	Bürgerbeteiligung	0 €	0 €	0 €
		Summe Fachbereich 7	275.267 €	805.000 €	436.000 €
		Summe Dezernat I	2.010.713 €	3.511.000 €	2.565.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates II

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz					
31	332010	Ausländerwesen	- €	- €	- €
32	Gefahrenabwehr und Gewerbe				
	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	- €	- €	- €
	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- €	- €	- €
	332140	Straßenreinigung	- €	- €	- €
		Summe: 32	- €	- €	- €
33	332310	Verkehrswesen	- €	- €	16.000 €
34 / 36	Standesamt und Stadtbüro				
	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- €	- €	100.000 €
	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	- €	- €	- €
		Summe: 34/36	- €	- €	100.000 €
35	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	1.154 €	128.000 €	- €
37	Brandschutz				
	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	721.301 €	887.000 €	694.000 €
	337020	Gefahrenvorbeugung	- €	- €	- €
		Summe: 37	721.301 €	887.000 €	694.000 €
		Summe Fachbereich 3	722.455 €	1.015.000 €	810.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates II

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
FB 6: Planen, Bauen, Umwelt					
60	Bauverwaltung und Vermessung				
	660020	Allgemeine Bauverwaltung	139.168 €	20.000 €	20.000 €
	660030	Vermessung	34.646 €	337.800 €	142.500 €
		Summe: 60	173.814 €	357.800 €	162.500 €
61	Stadtplanung und Denkmalschutz				
	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	31.355 €	33.000 €	50.000 €
	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	1.647.156 €	1.348.200 €	1.379.000 €
		Summe: 61	1.678.511 €	1.381.200 €	1.429.000 €
62	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	605.761 €	287.000 €	190.000 €
	662010	Kauf, Verkauf u. Bewirtschaftung von Grundstücken	257.739 €	350.000 €	900.000 €
	662030	Parkierungsanlagen	- €	115.000 €	50.000 €
		Summe: 62	863.500 €	752.000 €	1.140.000 €
63	Bauaufsicht				
	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	103.460 €	- €	18.500 €
65	Hochbau				
	665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschl. Haustechnik und Energie	15.748.941 €	12.582.000 €	10.972.000 €
66	Tiefbau				
	666010	Verkehrsanlagen	4.781.681 €	4.796.000 €	6.481.000 €
	666030	Wasserwirtschaft	160.862 €	225.000 €	610.000 €
		Summe: 66	4.942.542 €	5.021.000 €	7.091.000 €
67	Klimaschutz, Stadtgrün und Friedhöfe				
	467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	262.896 €	418.000 €	808.000 €
	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	48.415 €	82.000 €	84.000 €
	467030	Klimaschutz	- €	210.000 €	30.000 €
	470010	Friedhöfe	193.347 €	270.000 €	285.000 €
		Summe: 67	504.658 €	980.000 €	1.207.000 €
69	Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel, Abfallwirtschaft				
	469010	Umwelt und fairer Handel	80.315 €	85.000 €	70.000 €
	469020	Naturschutz	94.465 €	71.000 €	65.000 €
	469030	Abfallwirtschaft	- €	- €	- €
		Summe: 69	174.780 €	156.000 €	135.000 €
		Summe Fachbereich 6	24.190.207 €	21.230.000 €	22.155.000 €
		Summe Dezernat II	24.912.662 €	22.245.000 €	22.965.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates III

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
FB 2: Schule, Bildung und Sport					
40	Schule				
	240010	Sonstige schulische Aufgaben	248.104 €	267.400 €	317.500 €
	240040	Medienzentrum	153.639 €	190.150 €	255.000 €
	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	339.109 €	100.400 €	81.400 €
	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen	26.317 €	44.700 €	43.500 €
	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	98.195 €	71.500 €	83.800 €
	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	136.030 €	314.450 €	300.600 €
	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	57.356 €	24.850 €	20.500 €
	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	9.644 €	20.550 €	19.000 €
		Summe: 40	1.068.395 €	1.034.000 €	1.121.300 €
42	242010	Förderung des Sports	14.045 €	369.000 €	924.000 €
43	243010	VHS	1.201 €	0 €	10.000 €
44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	2.054 €	5.000 €	5.000 €
74	274010	Betrieb städtischer Bäder	2.486 €	26.000 €	54.700 €
		Summe Fachbereich 2	1.088.180 €	1.434.000 €	2.115.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates III

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
FB 5: Kinder, Jugend, Familie					
51	Zentrale Jugendhilfedienste				
	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	- €	- €	- €
	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- €	- €	4.000 €
		Summe: 51	- €	- €	4.000 €
56	Jugendförderung				
	515610	Kinder- und Jugendförderung	24.529 €	59.000 €	82.500 €
	515630	Jugendbildungswerk	- €	1.000 €	2.300 €
		Summe: 56	24.529 €	60.000 €	84.800 €
57	Soziale Dienste				
	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- €	- €	- €
		Summe: 57	- €	- €	- €
58	Kinderbetreuung				
	515810	Kindertagesbetreuung	248.435 €	301.000 €	240.000 €
	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	6.399 €	20.000 €	110.000 €
	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	44.420 €	35.000 €	42.200 €
		Summe: 58	299.253 €	356.000 €	392.200 €
		Summe Fachbereich 5	323.782 €	416.000 €	481.000 €
		Summe Dezernat III	1.411.962 €	1.850.000 €	2.596.000 €

Zusammenfassung der Produkte
- Gliederung nach Produktgruppen-Nummer -

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
Innere Verwaltung					
111	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	- €	- €	- €
111	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- €	- €	- €
111	000610	Personalrat	- €	- €	- €
111	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- €	5.000 €	5.000 €
111	110210	Personaldienstleistungen	130.706 €	150.000 €	156.000 €
111	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	- €	15.200 €	15.000 €
111	110510	Archivdienstleistungen	4.943 €	- €	- €
111	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €	3.200 €
111	111010	Information u. Kommunikation	350.145 €	792.800 €	985.000 €
111	111020	Druckerei, Logistik und Telefon	45.944 €	117.000 €	74.000 €
111	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	1.228 €	- €	- €
111	120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	- €	- €	- €
111	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	- €	- €	- €
111	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	605.761 €	287.000 €	190.000 €
111	662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	257.739 €	350.000 €	900.000 €
111	665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschl. Haustechnik und Energie u. a.	15.748.941 €	12.582.000 €	10.972.000 €
111	772010	Bürgerbeteiligung	- €	- €	- €
		Summe innere Verwaltung	17.145.408 €	14.299.000 €	13.300.200 €
Sicherheit und Ordnung					
121	110020	Wahlen	- €	- €	- €
121	161510	Statistik und Stadtanalyse	- €	- €	- €
122	332010	Ausländerwesen	- €	- €	- €
122	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	- €	- €	- €
122	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	1.154 €	128.000 €	- €
122	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- €	- €	- €
122	332310	Verkehrswesen	- €	- €	16.000 €
122	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- €	- €	100.000 €
122	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	- €	- €	- €
126	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	721.301 €	887.000 €	694.000 €
126	337020	Gefahrenvorbeugung	- €	- €	- €
		Summe Sicherheit und Ordnung	722.455 €	1.015.000 €	810.000 €
Schulträgeraufgaben					
211	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	339.109 €	100.400 €	81.400 €
213	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen	26.317 €	44.700 €	43.500 €
217	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	98.195 €	71.500 €	83.800 €
218	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	9.644 €	20.550 €	19.000 €
221	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	57.356 €	24.850 €	20.500 €
231	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	136.030 €	314.450 €	300.600 €
243	240010	Sonstige schulische Aufgaben	248.104 €	267.400 €	317.500 €
243	240040	Medienzentrum	153.639 €	190.150 €	255.000 €

Zusammenfassung der Produkte
- Gliederung nach Produktgruppen-Nummer -

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
		Summe Schulträgeraufgaben	1.068.395 €	1.034.000 €	1.121.300 €
Kultur und Wissenschaft					
271	243010	VHS	1.201 €	- €	10.000 €
272	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	2.054 €	5.000 €	5.000 €
281	241010	Kulturelle Förderung	60.000 €	139.000 €	100.000 €
281	241020	Kulturelle Veranstaltungen	4.599 €	15.000 €	15.000 €
		Summe Kultur und Wissenschaft	67.854 €	159.000 €	130.000 €
Soziale Leistungen					
311	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	- €	- €	- €
315	000170	Altenplanung	- €	- €	- €
315	550010	Soziale Dienstleistungen	4.208 €	- €	- €
331	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	5.000 €	- €	- €
351	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- €	- €	- €
		Summe Soziale Leistungen	9.208 €	- €	- €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
362	515620	Jugendberufshilfe	- €	- €	- €
362	515630	Jugendbildungswerk	- €	1.000 €	2.300 €
363	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	- €	- €	- €
363	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- €	- €	4.000 €
363	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- €	- €	- €
365	515810	Kindertagesbetreuung	248.435 €	301.000 €	240.000 €
365	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	6.399 €	20.000 €	110.000 €
365	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	44.420 €	35.000 €	42.200 €
367	515610	Kinder- und Jugendförderung	24.529 €	59.000 €	82.500 €
		Summe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	323.782 €	416.000 €	481.000 €
Gesundheitsdienste					
414	771010	Gesunde Stadt	- €	- €	- €
		Summe Gesundheitsdienste	- €	- €	- €
Sportförderung					
421	242010	Förderung des Sports	14.045 €	369.000 €	924.000 €
424	274010	Betrieb städtischer Bäder	2.486 €	26.000 €	54.700 €
		Summe Sportförderung	16.531 €	395.000 €	978.700 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
511	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	31.355 €	33.000 €	50.000 €
511	161520	Stadtentwicklungsplanung	18.011 €	175.000 €	215.000 €
511	660030	Vermessung	34.646 €	337.800 €	142.500 €
		Summe Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	84.012 €	545.800 €	407.500 €
Bauen und Wohnen					
521	660020	Allgemeine Bauverwaltung	139.168 €	20.000 €	20.000 €
521	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	103.460 €	- €	18.500 €
522	555010	Wohnungswesen	48.000 €	416.000 €	- €

Zusammenfassung der Produkte
- Gliederung nach Produktgruppen-Nummer -

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Budgets)		
			2016	2017	2018
523	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	1.647.156 €	1.348.200 €	1.379.000 €
		Summe Bauen und Wohnen	1.937.784 €	1.784.200 €	1.417.500 €
Ver- und Entsorgung					
537	469030	Abfallwirtschaft	- €	- €	- €
		Summe Ver- und Entsorgung	- €	- €	- €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
541	666010	Verkehrsanlagen	4.781.681 €	4.796.000 €	6.481.000 €
545	332140	Straßenreinigung	- €	- €	- €
546	662030	Parkierungsanlagen	- €	115.000 €	50.000 €
547	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	273 €	- €	- €
		Summe Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	4.781.953 €	4.911.000 €	6.531.000 €
Natur- und Landschaftspflege					
551	467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	262.896 €	418.000 €	808.000 €
551	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	48.415 €	82.000 €	84.000 €
552	666030	Wasserwirtschaft	160.862 €	225.000 €	610.000 €
553	470010	Friedhöfe	193.347 €	270.000 €	285.000 €
554	469020	Naturschutz	94.465 €	71.000 €	65.000 €
		Summe Natur- und Landschaftspflege	759.984 €	1.066.000 €	1.852.000 €
Umweltschutz					
561	469010	Umwelt und fairer Handel	80.315 €	85.000 €	70.000 €
561	467030	Klimaschutz	- €	210.000 €	30.000 €
		Summe Umweltschutz	80.315 €	295.000 €	100.000 €
Wirtschaft und Tourismus					
571	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	133.391 €	300.000 €	- €
573	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	59.265 €	176.000 €	106.000 €
573	110800	Beteiligungen	- €	- €	- €
		Summe Wirtschaft und Tourismus	192.656 €	476.000 €	106.000 €
Allgemeine Finanzwirtschaft					
611	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	- €	- €	- €
612	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.145.000 €	1.210.000 €	890.800 €
		Summe Allgemeine Finanzwirtschaft	1.145.000 €	1.210.000 €	890.800 €
		Gesamt	28.335.337 €	27.606.000 €	28.126.000 €

Übersicht Ergebnishaushalt

1. Gesamtergebnishaushalt
2. Zusammenfassung nach
 - Fachbereichen
 - Dezernaten
 - Produktbereichen
3. Kontenübersicht

Ergebnishaushalt

- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses 2016
			2018	2017	
1	2	3	4	5	6
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.649.000	5.857.000	5.475.900,43
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.101.000	18.642.000	17.373.674,55
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.781.000	4.005.000	4.485.155,82
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	160.373.000	156.423.000	143.109.811,98
6	547	Erträge aus Transferleistungen	12.881.000	12.721.000	12.408.431,79
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	38.521.000	16.304.000	7.060.495,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.084.000	4.573.000	5.450.996,98
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	8.211.000	8.257.000	14.218.613,74
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	253.601.000	226.782.000	209.583.080,29
11	62,63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	56.596.000	52.374.000	49.849.474,87
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	6.655.000	6.735.000	5.788.229,97
13	60,61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.260.000	50.044.000	47.129.956,23
14	66	Abschreibungen	15.525.000	15.018.000	12.405.471,94
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.647.000	31.772.000	29.207.184,19
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.857.000	48.475.000	57.170.821,79
17	72	Transferaufwendungen	25.391.000	24.540.000	22.225.947,57
18	70,74,76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.000	53.000	43.784,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	240.984.000	229.011.000	223.820.871,05
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	12.617.000	-2.229.000	-14.237.790,76
21	56,57	Finanzerträge	2.308.000	2.802.000	2.038.072,72
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.862.000	4.079.000	1.957.839,41
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-1.554.000	-1.277.000	80.233,31
24		Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)	255.909.000	229.584.000	211.621.153,01
25		Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)	244.846.000	233.090.000	225.778.710,46
26		Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	11.063.000	-3.506.000	-14.157.557,45
27	59	Außerordentliche Erträge	50.000	1.368.000	822.736,14
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0	15.000	1.503.178,69
29		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	50.000	1.353.000	-680.442,55
30		Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)	11.113.000	-2.153.000	-14.838.000,00
Nachrichtlich:					
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge					

Ergebnishaushalt 2016, 2017 und 2018 nach Dezernaten

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Ordentlicher			Ordentlicher			Ordentlicher		
					Ertrag 2016	Aufwand 2016	Verw. Ergebnis 2016	Ertrag 2017	Aufwand 2017	Verw. Ergebnis 2017	Ertrag 2018	Aufwand 2018	Verw. Ergebnis 2018
1	-	91	000610	Personalrat	15.000	269.159	-254.159	15.000	304.538	-289.538	14.900	316.450	-301.550
				Stabsstellen insgesamt	15.000	269.159	-254.159	15.000	304.538	-289.538	14.900	316.450	-301.550
Fachbereich 1: Zentrale Dienste													
1	1	09	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	60.581	1.936.894	-1.876.313	139.700	2.150.157	-2.010.457	124.600	2.325.990	-2.201.390
1	1	10	110020	Wahlen	0	230.993	-230.993	20.000	171.557	-151.557	30.000	167.520	-137.520
1	1	10	110210	Personaldienstleistungen	567.745	3.988.465	-3.420.720	575.120	5.546.776	-4.971.656	584.300	7.399.517	-6.815.217
1	1	10	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	26.290	758.703	-732.413	32.500	748.329	-715.829	32.100	876.008	-843.908
1	1	10	110510	Archivdienstleistungen	1.795	192.917	-191.121	1.600	177.346	-175.746	2.000	235.540	-233.540
1	1	10	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	2.677.400	4.414.114	-1.736.714	2.677.700	4.670.172	-1.992.472	2.677.400	4.979.600	-2.302.200
1	1	10	110800	Beteiligungen	0	655.698	-655.698	0	607.516	-607.516	0	635.630	-635.630
				FD 10 insgesamt	3.273.230	10.240.890	-6.967.660	3.306.920	11.921.696	-8.614.776	3.325.800	14.293.815	-10.968.015
1	1	11	111010	Information und Kommunikation	98.538	1.868.101	-1.769.563	68.596	2.137.152	-2.068.556	81.100	2.222.051	-2.140.951
1	1	11	111020	Druckerei, Logistik und Telefon	63.044	1.527.681	-1.464.637	126.618	1.304.030	-1.177.412	51.900	1.254.970	-1.203.070
				FD 11 insgesamt	161.582	3.395.781	-3.234.199	195.214	3.441.182	-3.245.968	133.000	3.477.021	-3.344.021
1	1	13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11.760	327.581	-315.821	10.500	446.900	-436.400	10.500	487.500	-477.000
1	1	14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	24.716	693.943	-669.227	26.700	700.253	-673.553	26.500	694.300	-667.800
1	1	20	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	3.426.046	46.872	3.379.173	3.725.490	1.557.476	2.168.014	3.427.230	123.000	3.304.230
1	1	20	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	133.434	951.017	-817.583	136.454	1.073.385	-936.931	128.187	1.192.225	-1.064.038
1	1	20	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	156.150.663	57.682.928	98.467.735	172.726.814	50.451.518	122.275.296	198.411.295	52.834.130	145.577.165
				FD 20 insgesamt	159.710.142	58.680.817	101.029.325	176.588.758	53.082.379	123.506.379	201.966.712	54.149.355	147.817.357
1	1	21	120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	6.730	896.926	-890.196	26.650	982.433	-955.783	34.050	1.023.102	-989.052
1	1	30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	28.425	1.155.519	-1.127.094	72.800	1.013.794	-940.994	76.200	1.118.570	-1.042.370
				FB 1 insgesamt	163.277.166	77.328.351	85.948.815	180.367.242	73.738.794	106.628.448	205.697.362	77.569.653	128.127.709
Fachbereich 4: Arbeit, Soziales und Wohnen													
1	4	17	000170	Altenplanung	1.000	155.090	-154.090	5.500	165.718	-160.218	0	209.350	-209.350
1	4	50	550010	Soziale Dienstleistungen	107	1.429.583	-1.429.475	2.212	1.190.414	-1.188.202	1.050	948.120	-947.070

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Ordentlicher			Ordentlicher			Ordentlicher		
					Ertrag 2016	Aufwand 2016	Verw. Ergebnis 2016	Ertrag 2017	Aufwand 2017	Verw. Ergebnis 2017	Ertrag 2018	Aufwand 2018	Verw. Ergebnis 2018
1	4	50	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege	30.723	2.058.696	-2.027.974	35.640	1.933.073	-1.897.433	17.230	2.149.850	-2.132.620
1	4	50	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	300.799	1.399.071	-1.098.271	15.960	1.444.884	-1.428.924	950	1.034.250	-1.033.300
				FD 50 insgesamt	331.629	4.887.349	-4.555.720	53.812	4.568.371	-4.514.559	19.230	4.132.220	-4.112.990
1	4	55	555010	Wohnungswesen	119.959	767.334	-647.375	104.910	908.720	-803.810	128.450	915.070	-786.620
1	4	59	515620	Jugendberufshilfe	0	371.839	-371.839	1.510	389.514	-388.004	1.510	372.990	-371.480
				FB 4 insgesamt	452.588	6.181.613	-5.729.025	165.732	6.032.323	-5.866.591	149.190	5.629.630	-5.480.440
Fachbereich 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur													
1	7	15	161510	Statistik und Stadtanalyse	4	85.350	-85.346	100	84.293	-84.193	100	78.885	-78.785
1	7	15	161520	Stadtentwicklungsplanung	0	100.908	-100.908	0	111.675	-111.675	90.000	253.730	-163.730
1	7	15	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	0	688.432	-688.432	50	703.045	-702.995	50	786.420	-786.370
				FD 15 insgesamt	4	874.690	-874.686	150	899.013	-898.863	90.150	1.119.035	-1.028.885
1	7	16	000220	Förderung der Gleichberechtigung	4.151	249.503	-245.352	4.650	541.562	-536.912	96.500	602.456	-505.956
1	7	41	241010	Kulturelle Förderung	411.712	3.894.255	-3.482.543	455.706	4.236.579	-3.780.873	455.950	4.605.682	-4.149.732
1	7	41	241020	Kulturelle Veranstaltungen	139.830	615.276	-475.447	120.344	543.237	-422.893	120.350	580.845	-460.495
				FD 41 insgesamt	551.542	4.509.531	-3.957.990	576.050	4.779.816	-4.203.766	576.300	5.186.527	-4.610.227
1	7	45	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	403.341	737.684	-334.343	776.500	1.143.632	-367.132	839.000	1.359.690	-520.690
1	7	52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	0	0	0	0	0	0	261.000	952.850	-691.850
1	7	71	771010	Gesunde Stadt	0	0	0	0	0	0	0	151.600	-151.600
1	7	72	772010	Bürgerbeteiligung	0	0	0	0	0	0	0	191.850	-191.850
				FB 7 insgesamt	959.037	6.371.408	-5.412.371	1.357.350	7.364.023	-6.006.673	1.862.950	9.564.008	-7.701.058
				Dezernat 1 insgesamt	164.703.791	90.150.531	74.553.260	181.905.324	87.439.678	94.465.646	207.724.402	93.079.741	114.644.661
Fachbereich 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz													
2	3	31	332010	Ausländerwesen	253.987	885.613	-631.626	301.000	939.057	-638.057	271.000	979.900	-708.900

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Ordentlicher			Ordentlicher			Ordentlicher		
					Ertrag 2016	Aufwand 2016	Verw. Ergebnis 2016	Ertrag 2017	Aufwand 2017	Verw. Ergebnis 2017	Ertrag 2018	Aufwand 2018	Verw. Ergebnis 2018
2	3	32	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	126.569	839.097	-712.528	0	0	0	0	0	0
2	3	32	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	149.192	276.105	-126.913	149.700	581.860	-432.160	148.400	708.020	-559.620
2	3	32	332140	Straßenreinigung	344.372	4.312.288	-3.967.916	344.000	4.287.860	-3.943.860	344.000	4.421.250	-4.077.250
				FD 32 insgesamt	620.133	5.427.491	-4.807.358	493.700	4.869.720	-4.376.020	492.400	5.129.270	-4.636.870
2	3	33	332310	Verkehrswesen	374.256	576.977	-202.721	290.000	625.925	-335.925	320.000	644.250	-324.250
2	3	34/36	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	558.557	1.582.531	-1.023.974	525.000	1.771.339	-1.246.339	540.000	1.629.700	-1.089.700
2	3	34/36	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	204.287	413.056	-208.768	186.000	554.391	-368.391	191.000	598.900	-407.900
				FD 34/36 insgesamt	762.844	1.995.587	-1.232.743	711.000	2.325.730	-1.614.730	731.000	2.228.600	-1.497.600
2	3	35	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	1.626.067	1.025.708	600.358	2.024.000	1.620.854	403.146	2.084.000	1.842.860	241.140
2	3	37	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	140.096	2.400.511	-2.260.415	304.814	2.537.684	-2.232.870	338.000	2.685.160	-2.347.160
2	3	37	337020	Gefahrenvorbeugung	16.500	652.075	-635.575	16.600	550.537	-533.937	16.600	343.510	-326.910
2	3	37	337030	Service für Dritte	174.902	228.668	-53.766	0	0	0	0	0	0
				FD 37 insgesamt	331.498	3.281.254	-2.949.756	321.414	3.088.221	-2.766.807	354.600	3.028.670	-2.674.070
				FB 3 insgesamt	3.968.785	13.192.630	-9.223.845	4.141.114	13.469.507	-9.328.393	4.253.000	13.853.550	-9.600.550
Fachbereich 6: Planen, Bauen, Umwelt													
2	6	60	660020	Allgemeine Bauverwaltung	31.968	532.827	-500.859	28.596	545.358	-516.762	32.600	647.846	-615.246
2	6	60	660030	Vermessung	39.149	752.660	-713.511	45.740	786.694	-740.954	48.300	790.420	-742.120
				FD 60 insgesamt	71.117	1.285.488	-1.214.371	74.336	1.332.052	-1.257.716	80.900	1.438.266	-1.357.366
2	6	61	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	0	444.790	-444.790	7.500	977.618	-970.118	7.500	987.994	-980.494
2	6	61	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	89.046	373.063	-284.016	77.586	887.419	-809.833	77.700	994.220	-916.520
2	6	61	161030	Stadtentwicklung/Strategische Planungen	0	143.953	-143.953	0	0	0	0	0	0
2	6	61	161040	Stadtgestaltung, Denkmalschutz	0	604.938	-604.938	0	0	0	0	0	0
2	6	61	161050	Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Verschiedenes	8.404	332.570	-324.166	0	0	0	0	0	0
				FD 61 insgesamt	97.450	1.899.314	-1.801.864	85.086	1.865.037	-1.779.951	85.200	1.982.214	-1.897.014
2	6	62	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	2.626.072	14.117.602	-11.491.530	2.579.610	14.343.806	-11.764.196	2.434.600	15.476.510	-13.041.910
2	6	62	662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	266.453	428.196	-161.743	240.887	528.012	-287.125	251.400	431.420	-180.020
2	6	62	662030	Parkierungsanlagen	1.809.438	489.657	1.319.781	1.356.000	575.669	780.331	1.301.000	565.700	735.300
				FD 62 insgesamt	4.701.964	15.035.455	-10.333.491	4.176.497	15.447.487	-11.270.990	3.987.000	16.473.630	-12.486.630
2	6	63	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	931.778	825.624	106.154	897.904	764.595	133.309	804.800	795.230	9.570
2	6	65	665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haustechnik und Energie	12.188	4.579.215	-4.567.026	134.339	5.712.246	-5.577.907	15.400	5.708.235	-5.692.835

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Ordentlicher			Ordentlicher			Ordentlicher		
					Ertrag 2016	Aufwand 2016	Verw. Ergebnis 2016	Ertrag 2017	Aufwand 2017	Verw. Ergebnis 2017	Ertrag 2018	Aufwand 2018	Verw. Ergebnis 2018
2	6	66	666010	Verkehrsanlagen	1.084.047	8.383.118	-7.299.071	870.793	8.015.519	-7.144.726	986.100	9.135.215	-8.149.115
2	6	66	666030	Wasserwirtschaft	240.346	1.050.069	-809.723	231.929	950.206	-718.277	241.300	944.800	-703.500
				FD 66 insgesamt	1.324.393	9.433.187	-8.108.794	1.102.722	8.965.725	-7.863.003	1.227.400	10.080.015	-8.852.615
2	6	67	467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	18.167	361.134	-342.967	35.541	1.116.206	-1.080.665	19.900	438.050	-418.150
2	6	67	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	9.810	3.169.608	-3.159.798	8.800	3.603.558	-3.594.758	8.800	3.665.990	-3.657.190
2	6	67	467030	Klimaschutz	0	0	0	54.000	442.960	-388.960	58.000	374.190	-316.190
2	6	67	470010	Friedhöfe	903.104	1.846.896	-943.792	876.021	2.024.170	-1.148.149	1.078.900	2.116.140	-1.037.240
				FD 67 insgesamt	931.081	5.377.638	-4.446.557	974.362	7.186.894	-6.212.532	1.165.600	6.594.370	-5.428.770
2	6	69	469010	Umwelt und fairer Handel	138.010	310.777	-172.767	128.583	463.267	-334.684	128.900	515.610	-386.710
2	6	69	469020	Naturschutz	122.283	1.039.452	-917.169	18.500	693.533	-675.033	18.500	753.080	-734.580
2	6	69	469030	Abfallwirtschaft	8.457.635	8.337.376	120.260	8.431.200	8.261.305	169.895	8.776.605	8.515.550	261.055
				FD 69 insgesamt	8.717.928	9.687.605	-969.676	8.578.283	9.418.105	-839.822	8.924.005	9.784.240	-860.235
				FB 6 insgesamt	16.787.898	48.123.525	-31.335.626	16.023.529	50.692.141	-34.668.612	16.290.305	52.856.200	-36.565.895
				Dezernat 2 insgesamt	20.756.684	61.316.155	-40.559.471	20.164.643	64.161.648	-43.997.005	20.543.305	66.709.750	-46.166.445
Fachbereich 2: Schule, Bildung und Sport													
3	2	40	240010	Sonstige schulische Aufgaben	4.268.866	3.894.896	373.970	4.342.124	4.021.362	320.762	3.721.750	3.983.200	-261.450
3	2	40	240040	Stadtbildstelle/Medienzentrum	74.339	578.830	-504.491	70.417	614.873	-544.456	79.300	642.320	-563.020
3	2	40	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	722.005	3.594.143	-2.872.137	788.353	3.701.246	-2.912.893	850.300	3.902.550	-3.052.250
3	2	40	240060	Bereitstellung und Betrieb von Grund-, Haupt- und Realschulen	198.579	569.580	-371.001	258.535	641.918	-383.383	247.450	622.910	-375.460
3	2	40	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	74.848	853.983	-779.134	135.744	871.304	-735.560	62.500	873.460	-810.960
3	2	40	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	212.134	1.028.948	-816.814	219.702	1.199.533	-979.831	229.400	1.147.410	-918.010
3	2	40	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	81.476	384.079	-302.604	74.797	409.643	-334.846	75.000	423.690	-348.690
3	2	40	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	46.214	195.342	-149.128	48.926	209.535	-160.609	51.150	206.190	-155.040
				FD 40 insgesamt	5.678.461	11.099.800	-5.421.339	5.938.598	11.669.414	-5.730.816	5.316.850	11.801.730	-6.484.880
3	2	42	242010	Förderung des Sports	80.347	2.420.799	-2.340.452	35.656	2.856.626	-2.820.970	46.650	2.888.246	-2.841.596
3	2	43	243010	VHS	848.698	1.871.437	-1.022.739	966.500	1.832.946	-866.446	1.116.500	1.738.500	-622.000
3	2	44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	77.281	746.297	-669.016	76.002	773.251	-697.249	70.300	787.814	-717.514
3	2	74	274010	Betrieb städtischer Bäder	1.601.772	2.856.837	-1.255.065	1.589.846	3.069.336	-1.479.490	1.413.950	3.132.786	-1.718.836
				FB 2 insgesamt	8.286.559	18.995.170	-10.708.611	8.606.602	20.201.573	-11.594.971	7.964.250	20.349.076	-12.384.826

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	Ordentlicher			Ordentlicher			Ordentlicher		
					Ertrag 2016	Aufwand 2016	Verw. Ergebnis 2016	Ertrag 2017	Aufwand 2017	Verw. Ergebnis 2017	Ertrag 2018	Aufwand 2018	Verw. Ergebnis 2018
Fachbereich 5: Kinder, Jugend, Familie													
3	5	51	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	424.714	3.680.866	-3.256.152	850.200	3.966.991	-3.116.791	955.000	4.353.040	-3.398.040
3	5	51	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	839.432	2.124.499	-1.285.067	1.198.113	3.095.217	-1.897.104	2.084.200	3.674.490	-1.590.290
				FD 51 insgesamt	1.264.146	5.805.365	-4.541.219	2.048.313	7.062.208	-5.013.895	3.039.200	8.027.530	-4.988.330
3	5	56	515610	Kinder- und Jugendförderung	342.845	2.276.726	-1.933.881	338.990	2.376.115	-2.037.125	316.563	2.376.383	-2.059.820
3	5	56	515630	Jugendbildungswerk	116.872	284.316	-167.443	123.600	303.195	-179.595	123.600	313.350	-189.750
				FD 56 insgesamt	459.718	2.561.041	-2.101.324	462.590	2.679.310	-2.216.720	440.163	2.689.733	-2.249.570
3	5	57	515710	Förderung der Erziehung in der Familie	30	392.758	-392.728	0	0	0	0	0	0
3	5	57	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	8.661.674	19.590.654	-10.928.980	7.953.000	21.026.211	-13.073.211	7.803.000	20.931.960	-13.128.960
3	5	57	515730	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0	471.619	-471.619	0	0	0	0	0	0
				FD 57 insgesamt	8.661.704	20.455.030	-11.793.326	7.953.000	21.026.211	-13.073.211	7.803.000	20.931.960	-13.128.960
3	5	58	515810	Kindertagesbetreuung	4.178.073	21.108.697	-16.930.624	4.256.624	22.640.266	-18.383.642	4.645.180	25.179.510	-20.534.330
3	5	58	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	243.351	1.261.448	-1.018.098	310.500	1.450.889	-1.140.389	311.000	1.581.300	-1.270.300
3	5	58	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	1.029.055	2.167.434	-1.138.379	1.074.404	2.349.217	-1.274.813	1.130.500	2.435.400	-1.304.900
				FD 58 insgesamt	5.450.479	24.537.579	-19.087.101	5.641.528	26.440.372	-20.798.844	6.086.680	29.196.210	-23.109.530
				FB 5 insgesamt	15.836.047	53.359.016	-37.522.969	16.105.431	57.208.101	-41.102.670	17.369.043	60.845.433	-43.476.390
				Dezernat 3 insgesamt	24.122.605	72.354.186	-48.231.580	24.712.033	77.409.674	-52.697.641	25.333.293	81.194.509	-55.861.216
				Summe Dez. 1 + Dez. 2 + Dez. 3	209.583.080	223.820.871	-14.237.791	226.782.000	229.011.000	-2.229.000	253.601.000	240.984.000	12.617.000
				dazu kommen									
				ergibt zusammen	Ertrag 2015	Finanz- Aufwand 2015	Finanz- Ergebnis 2015	Ertrag 2017	Finanz- Aufwand 2017	Finanz- Ergebnis 2016	Ertrag 2017	Finanz- Aufwand 2017	Finanz- Ergebnis 2017
					2.038.073	1.957.839	80.233	2.802.000	4.079.000	-1.277.000	2.308.000	3.862.000	-1.554.000
					Gesamtbetrag Ertrag 2015	Gesamtbetrag Aufwand 2015	Ordentl. Ergebnis 2015	Gesamtbetrag Ertrag 2017	Gesamtbetrag Aufwand 2017	Ordentl. Ergebnis 2016	Gesamtbetrag Ertrag 2017	Gesamtbetrag Aufwand 2017	Ordentl. Ergebnis 2017
					211.621.153	225.778.711	-14.157.558	229.584.000	233.090.000	-3.506.000	255.909.000	244.846.000	11.063.000

Zusammenfassung der Produkte nach Fachbereichen

Bezeichnung	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
	2016	2017	2018
Stabsstelle	- 254.159 €	- 289.538 €	- 301.550 €
FB 1: Zentrale Dienste	85.041.423 €	104.451.448 €	125.573.709 €
FB 2: Schule, Bildung und Sport	- 10.708.611 €	- 11.594.971 €	- 12.384.826 €
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	- 9.223.844 €	- 9.328.393 €	- 9.600.550 €
FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen	- 5.729.024 €	- 5.866.591 €	- 5.480.440 €
FB 5: Kinder, Jugend, Familie	- 36.535.346 €	- 40.202.670 €	- 42.476.390 €
FB 6: Planen, Bauen, Umwelt	- 31.335.624 €	- 34.668.612 €	- 36.565.895 €
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	- 5.412.371 €	- 6.006.673 €	- 7.701.058 €
Gesamt	- 14.157.556 €	- 3.506.000 €	11.063.000 €

Zusammenfassung der Produkte nach Dezernaten

Bezeichnung	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
	2016	2017	2018
Summe Dezernat I	73.645.869 €	92.288.646 €	112.090.661 €
Summe Dezernat II	- 40.559.468 €	- 43.997.005 €	- 46.166.445 €
Summe Dezernat III	- 47.243.957 €	- 51.797.641 €	- 54.861.216 €
Gesamt	- 14.157.556 €	- 3.506.000 €	11.063.000 €

Zusammenfassung der Produkte nach Produktbereichen

Bezeichnung	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
	2016	2017	2018
Innere Verwaltung	- 29.779.994 €	- 33.288.995 €	- 37.362.457 €
Sicherheit und Ordnung	- 5.572.037 €	- 5.620.283 €	- 5.739.605 €
Schulträgeraufgaben	- 5.421.339 €	- 5.730.816 €	- 6.484.880 €
Kultur und Wissenschaft	- 5.649.745 €	- 5.767.461 €	- 5.949.741 €
Soziale Leistungen	- 4.709.810 €	- 4.674.777 €	- 5.014.190 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	- 36.907.185 €	- 40.590.674 €	- 42.847.870 €
Gesundheitsdienste	- €	- €	- 151.600 €
Sportförderung	- 3.595.517 €	- 4.300.460 €	- 4.560.432 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	- 1.727.328 €	- 1.822.747 €	- 1.886.344 €
Bauen und Wohnen	- 1.931.034 €	- 1.997.096 €	- 2.308.816 €
Ver- und Entsorgung	120.260 €	169.895 €	261.055 €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	- 11.683.920 €	- 12.300.727 €	- 13.793.265 €
Natur- und Landschaftspflege	- 6.173.449 €	- 7.216.882 €	- 6.550.660 €
Umweltschutz	- 172.767 €	- 723.644 €	- 702.900 €
Wirtschaft und Tourismus	- 1.490.414 €	- 1.177.343 €	- 1.622.390 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	100.536.722 €	121.536.010 €	145.777.095 €
Gesamt	- 14.157.556 €	- 3.506.000 €	11.063.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
Stabsstelle					
91	000610	Personalrat	- 254.159 €	- 289.538 €	- 301.550 €
		Summe: Stabsstellen	- 254.159 €	- 289.538 €	- 301.550 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
FB 1: Zentrale Dienste					
09	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- 1.876.313 €	- 2.010.457 €	- 2.201.390 €
10	Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement				
	110020	Wahlen	- 230.763 €	- 151.557 €	- 137.520 €
	110210	Personaldienstleistungen	- 3.420.720 €	- 4.971.656 €	- 6.815.217 €
	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	- 732.413 €	- 715.829 €	- 843.908 €
	110510	Archivdienstleistungen	- 191.121 €	- 175.746 €	- 233.540 €
	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	- 1.736.714 €	- 1.992.472 €	- 2.302.200 €
	110800	Beteiligungen	- 467.639 €	- 107.216 €	- 315.330 €
		Summe: 10	- 6.779.369 €	- 8.114.476 €	- 10.647.715 €
11	Technische Dienste				
	111010	Information u. Kommunikation	- 1.769.563 €	- 2.068.556 €	- 2.140.951 €
	111020	Druckerei, Logistik und Telefon	- 1.464.637 €	- 1.177.412 €	- 1.203.070 €
		Summe: 11	- 3.234.200 €	- 3.245.968 €	- 3.344.021 €
13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	- 315.821 €	- 436.400 €	- 477.000 €
14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	- 669.227 €	- 673.553 €	- 667.800 €
20	Finanzservice				
	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.492.521 €	- 223.786 €	693.130 €
	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	- 816.210 €	- 936.931 €	- 1.064.038 €
	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	98.044.201 €	121.759.796 €	145.083.965 €
		Summe: 20	99.720.513 €	120.599.079 €	144.713.057 €
21	120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	- 677.065 €	- 725.783 €	- 759.052 €
30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	- 1.127.094 €	- 940.994 €	- 1.042.370 €
		Summe Fachbereich 1	85.041.423 €	104.451.448 €	125.573.709 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen					
17	000170	Altenplanung	- 154.090 €	- 160.218 €	- 209.350 €
50	Soziale Leistungen				
	550010	Soziale Dienstleistungen	- 1.429.475 €	- 1.188.202 €	- 947.070 €
	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	- 2.027.974 €	- 1.897.433 €	- 2.132.620 €
	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	- 1.098.271 €	- 1.428.924 €	- 1.033.300 €
		Summe: 50	- 4.555.720 €	- 4.514.559 €	- 4.112.990 €
55	Wohnungswesen				
	555010	Wohnungswesen	- 647.375 €	- 803.810 €	- 786.620 €
59	Arbeitsgelegenheiten, Verbundausbildung, Jugendberufshilfe				
	515620	Jugendberufshilfe	- 371.839 €	- 388.004 €	- 371.480 €
		Summe Fachbereich 4	- 5.729.024 €	- 5.866.591 €	- 5.480.440 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur					
15	Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung				
	161510	Statistik und Stadtanalyse	- 85.346 €	- 84.193 €	- 78.785 €
	161520	Stadtentwicklungsplanung	- 100.908 €	- 111.675 €	- 163.730 €
	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	- 688.432 €	- 702.995 €	- 786.370 €
		Summe: 15	- 874.686 €	- 898.863 €	- 1.028.885 €
16	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- 245.352 €	- 536.912 €	- 505.956 €
41	Kultur				
	241010	Kulturelle Förderung	- 3.482.543 €	- 3.780.873 €	- 4.149.732 €
	241020	Kulturelle Veranstaltungen	- 475.447 €	- 422.893 €	- 460.495 €
		Summe: 41	- 3.957.990 €	- 4.203.766 €	- 4.610.227 €
45	Erwin-Piscator-Haus				
	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	- 334.343 €	- 367.132 €	- 520.690 €
52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- €	- €	- 691.850 €
71	771010	Gesunde Stadt	- €	- €	- 151.600 €
72	772010	Bürgerbeteiligung	- €	- €	- 191.850 €
		Summe Fachbereich 7	- 5.412.371 €	- 6.006.673 €	- 7.701.058 €
		Summe Dezernat I	73.645.869 €	92.288.646 €	112.090.661 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates II

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz					
31	332010	Ausländerwesen	- 631.626 €	- 638.057 €	- 708.900 €
32	Gefahrenabwehr und Gewerbe				
	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	- 712.528 €	- €	- €
	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- 126.913 €	- 432.160 €	- 559.620 €
	332140	Straßenreinigung	- 3.967.916 €	- 3.943.860 €	- 4.077.250 €
		Summe: 32	- 4.807.357 €	- 4.376.020 €	- 4.636.870 €
33	332310	Verkehrswesen	- 202.721 €	- 335.925 €	- 324.250 €
34 / 36	Standesamt und Stadtbüro				
	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- 1.023.974 €	- 1.246.339 €	- 1.089.700 €
	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	- 208.768 €	- 368.391 €	- 407.900 €
		Summe: 34/36	- 1.232.742 €	- 1.614.730 €	- 1.497.600 €
35	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	600.358 €	403.146 €	241.140 €
37	Brandschutz				
	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	- 2.260.415 €	- 2.232.870 €	- 2.347.160 €
	337020	Gefahrenvorbeugung	- 635.575 €	- 533.937 €	- 326.910 €
	337030	Service für Dritte	- 53.766 €	- €	- €
		Summe: 37	- 2.949.756 €	- 2.766.807 €	- 2.674.070 €
		Summe Fachbereich 3	- 9.223.844 €	- 9.328.393 €	- 9.600.550 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates II

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
FB 6: Planen, Bauen, Umwelt					
60	Bauverwaltung und Vermessung				
	660020	Allgemeine Bauverwaltung	- 500.859 €	- 516.762 €	- 615.246 €
	660030	Vermessung	- 713.511 €	- 740.954 €	- 742.120 €
		Summe: 60	- 1.214.370 €	- 1.257.716 €	- 1.357.366 €
61	Stadtplanung und Denkmalschutz				
	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	- 444.790 €	- 970.118 €	- 980.494 €
	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	- 284.016 €	- 809.833 €	- 916.520 €
	161030	Stadtentwicklung/Strategische Planungen	- 143.953 €	- €	- €
	161040	Stadtgestaltung, Denkmalschutz	- 604.938 €	- €	- €
	161050	Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Verschiedenes	- 324.166 €	- €	- €
		Summe: 61	- 1.801.863 €	- 1.779.951 €	- 1.897.014 €
62	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	- 11.491.530 €	- 11.764.196 €	- 13.041.910 €
	662010	Kauf, Verkauf u. Bewirtschaftung von Grundstücken	- 161.743 €	- 287.125 €	- 180.020 €
	662030	Parkierungsanlagen	1.319.781 €	780.331 €	735.300 €
		Summe: 62	- 10.333.492 €	- 11.270.990 €	- 12.486.630 €
63	Bauaufsicht				
	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	106.154 €	133.309 €	9.570 €
65	Hochbau				
	665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschl. Haustechnik und Energie	- 4.567.026 €	- 5.577.907 €	- 5.692.835 €
66	Tiefbau				
	666010	Verkehrsanlagen	- 7.299.071 €	- 7.144.726 €	- 8.149.115 €
	666030	Wasserwirtschaft	- 809.723 €	- 718.277 €	- 703.500 €
		Summe: 66	- 8.108.794 €	- 7.863.003 €	- 8.852.615 €
67	Klimaschutz, Stadtgrün und Friedhöfe				
	467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	- 342.967 €	- 1.080.665 €	- 418.150 €
	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	- 3.159.798 €	- 3.594.758 €	- 3.657.190 €
	467030	Klimaschutz	- €	- 388.960 €	- 316.190 €
	470010	Friedhöfe	- 943.792 €	- 1.148.149 €	- 1.037.240 €
		Summe: 67	- 4.446.557 €	- 6.212.532 €	- 5.428.770 €
69	Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel, Abfallwirtschaft				
	469010	Umwelt und fairer Handel	- 172.767 €	- 334.684 €	- 386.710 €
	469020	Naturschutz	- 917.169 €	- 675.033 €	- 734.580 €
	469030	Abfallwirtschaft	120.260 €	169.895 €	261.055 €
		Summe: 69	- 969.676 €	- 839.822 €	- 860.235 €
		Summe Fachbereich 6	- 31.335.624 €	- 34.668.612 €	- 36.565.895 €
		Summe Dezernat II	- 40.559.468 €	- 43.997.005 €	- 46.166.445 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates III

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
FB 2: Schule, Bildung und Sport					
40	Schule				
	240010	Sonstige schulische Aufgaben	373.970 €	320.762 €	- 261.450 €
	240040	Medienzentrum	- 504.491 €	- 544.456 €	- 563.020 €
	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	- 2.872.137 €	- 2.912.893 €	- 3.052.250 €
	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen	- 371.001 €	- 383.383 €	- 375.460 €
	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	- 779.134 €	- 735.560 €	- 810.960 €
	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	- 816.814 €	- 979.831 €	- 918.010 €
	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	- 302.604 €	- 334.846 €	- 348.690 €
	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	- 149.128 €	- 160.609 €	- 155.040 €
		Summe: 40	- 5.421.339 €	- 5.730.816 €	- 6.484.880 €
42	242010	Förderung des Sports	- 2.340.452 €	- 2.820.970 €	- 2.841.596 €
43	243010	VHS	- 1.022.739 €	- 866.446 €	- 622.000 €
44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	- 669.016 €	- 697.249 €	- 717.514 €
74	274010	Betrieb städtischer Bäder	- 1.255.065 €	- 1.479.490 €	- 1.718.836 €
		Summe Fachbereich 2	- 10.708.611 €	- 11.594.971 €	- 12.384.826 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates III

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
FB 5: Kinder, Jugend, Familie					
51	Zentrale Jugendhilfedienste				
	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	- 3.256.152 €	- 3.116.791 €	- 3.398.040 €
	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- 1.285.067 €	- 1.897.104 €	- 1.590.290 €
		Summe: 51	- 4.541.219 €	- 5.013.895 €	- 4.988.330 €
56	Jugendförderung				
	515610	Kinder- und Jugendförderung	- 1.933.881 €	- 2.037.125 €	- 2.059.820 €
	515630	Jugendbildungswerk	- 167.443 €	- 179.595 €	- 189.750 €
		Summe: 56	- 2.101.324 €	- 2.216.720 €	- 2.249.570 €
57	Soziale Dienste				
	515710	Förderung der Erziehung in der Familie	- 392.728 €	- €	- €
	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- 10.928.980 €	- 13.073.211 €	- 13.128.960 €
	515730	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	- 471.619 €	- €	- €
		Summe: 57	- 11.793.327 €	- 13.073.211 €	- 13.128.960 €
58	Kinderbetreuung				
	515810	Kindertagesbetreuung	- 15.942.999 €	- 17.483.642 €	- 19.534.330 €
	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	- 1.018.098 €	- 1.140.389 €	- 1.270.300 €
	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	- 1.138.379 €	- 1.274.813 €	- 1.304.900 €
		Summe: 58	- 18.099.476 €	- 19.898.844 €	- 22.109.530 €
		Summe Fachbereich 5	- 36.535.346 €	- 40.202.670 €	- 42.476.390 €
		Summe Dezernat III	- 47.243.957 €	- 51.797.641 €	- 54.861.216 €

Zusammenfassung der Produkte
- Gliederung nach Produktgruppen-Nummer -

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
Innere Verwaltung					
111	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	- 669.227 €	- 673.553 €	- 667.800 €
111	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- 245.352 €	- 536.912 €	- 505.956 €
111	000610	Personalrat	- 254.159 €	- 289.538 €	- 301.550 €
111	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- 1.876.313 €	- 2.010.457 €	- 2.201.390 €
111	110210	Personaldienstleistungen	- 3.420.720 €	- 4.971.656 €	- 6.815.217 €
111	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	- 732.413 €	- 715.829 €	- 843.908 €
111	110510	Archivdienstleistungen	- 191.121 €	- 175.746 €	- 233.540 €
111	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	- 315.821 €	- 436.400 €	- 477.000 €
111	111010	Information u. Kommunikation	- 1.769.563 €	- 2.068.556 €	- 2.140.951 €
111	111020	Druckerei, Logistik und Telefon	- 1.464.637 €	- 1.177.412 €	- 1.203.070 €
111	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	- 816.210 €	- 936.931 €	- 1.064.038 €
111	120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	- 677.065 €	- 725.783 €	- 759.052 €
111	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	- 1.127.094 €	- 940.994 €	- 1.042.370 €
111	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	- 11.491.530 €	- 11.764.196 €	- 13.041.910 €
111	662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	- 161.743 €	- 287.125 €	- 180.020 €
111	665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadt eigenen Bauten einschl. Haustechnik und Energie	- 4.567.026 €	- 5.577.907 €	- 5.692.835 €
111	772010	Bürgerbeteiligung	- €	- €	- 191.850 €
		Summe innere Verwaltung	- 29.779.994 €	- 33.288.995 €	- 37.362.457 €
Sicherheit und Ordnung					
121	110020	Wahlen	- 230.763 €	- 151.557 €	- 137.520 €
121	161510	Statistik und Stadtanalyse	- 85.346 €	- 84.193 €	- 78.785 €
122	332010	Ausländerwesen	- 631.626 €	- 638.057 €	- 708.900 €
122	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	- 712.528 €	- €	- €
122	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	600.358 €	403.146 €	241.140 €
122	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- 126.913 €	- 432.160 €	- 559.620 €
122	332310	Verkehrswesen	- 202.721 €	- 335.925 €	- 324.250 €
122	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- 1.023.974 €	- 1.246.339 €	- 1.089.700 €
122	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	- 208.768 €	- 368.391 €	- 407.900 €
126	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	- 2.260.415 €	- 2.232.870 €	- 2.347.160 €
126	337020	Gefahrenvorbeugung	- 635.575 €	- 533.937 €	- 326.910 €
126	337030	Service für Dritte	- 53.766 €	- €	- €
		Summe Sicherheit und Ordnung	- 5.572.037 €	- 5.620.283 €	- 5.739.605 €
Schulträgeraufgaben					
211	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	- 2.872.137 €	- 2.912.893 €	- 3.052.250 €
213	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen	- 371.001 €	- 383.383 €	- 375.460 €
217	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	- 779.134 €	- 735.560 €	- 810.960 €
218	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	- 149.128 €	- 160.609 €	- 155.040 €
221	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	- 302.604 €	- 334.846 €	- 348.690 €
231	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	- 816.814 €	- 979.831 €	- 918.010 €
243	240010	Sonstige schulische Aufgaben	373.970 €	320.762 €	- 261.450 €

Zusammenfassung der Produkte
- Gliederung nach Produktgruppen-Nummer -

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
243	240040	Medienzentrum	- 504.491 €	- 544.456 €	- 563.020 €
		Summe Schulträgeraufgaben	- 5.421.339 €	- 5.730.816 €	- 6.484.880 €
Kultur und Wissenschaft					
271	243010	VHS	- 1.022.739 €	- 866.446 €	- 622.000 €
272	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	- 669.016 €	- 697.249 €	- 717.514 €
281	241010	Kulturelle Förderung	- 3.482.543 €	- 3.780.873 €	- 4.149.732 €
281	241020	Kulturelle Veranstaltungen	- 475.447 €	- 422.893 €	- 460.495 €
		Summe Kultur und Wissenschaft	- 5.649.745 €	- 5.767.461 €	- 5.949.741 €
Soziale Leistungen					
311	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	- 1.098.271 €	- 1.428.924 €	- 1.033.300 €
315	000170	Altenplanung	- 154.090 €	- 160.218 €	- 209.350 €
315	550010	Soziale Dienstleistungen	- 1.429.475 €	- 1.188.202 €	- 947.070 €
331	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	- 2.027.974 €	- 1.897.433 €	- 2.132.620 €
351	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- €	- €	- 691.850 €
		Summe Soziale Leistungen	- 4.709.810 €	- 4.674.777 €	- 5.014.190 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
362	515620	Jugendberufshilfe	- 371.839 €	- 388.004 €	- 371.480 €
362	515630	Jugendbildungswerk	- 167.443 €	- 179.595 €	- 189.750 €
363	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	- 3.256.152 €	- 3.116.791 €	- 3.398.040 €
363	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- 1.285.067 €	- 1.897.104 €	- 1.590.290 €
363	515710	Förderung der Erziehung in der Familie	- 392.728 €	- €	- €
363	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- 10.928.980 €	- 13.073.211 €	- 13.128.960 €
363	515730	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	- 471.619 €	- €	- €
365	515810	Kindertagesbetreuung	- 15.942.999 €	- 17.483.642 €	- 19.534.330 €
365	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	- 1.018.098 €	- 1.140.389 €	- 1.270.300 €
365	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	- 1.138.379 €	- 1.274.813 €	- 1.304.900 €
367	515610	Kinder- und Jugendförderung	- 1.933.881 €	- 2.037.125 €	- 2.059.820 €
		Summe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	- 36.907.185 €	- 40.590.674 €	- 42.847.870 €
Gesundheitsdienste					
414	771010	Gesunde Stadt	- €	- €	- 151.600 €
		Summe Gesundheitsdienste	- €	- €	- 151.600 €
Sportförderung					
421	242010	Förderung des Sports	- 2.340.452 €	- 2.820.970 €	- 2.841.596 €
424	274010	Betrieb städtischer Bäder	- 1.255.065 €	- 1.479.490 €	- 1.718.836 €
		Summe Sportförderung	- 3.595.517 €	- 4.300.460 €	- 4.560.432 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
511	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	- 444.790 €	- 970.118 €	- 980.494 €
511	161030	Stadtentwicklung/Strategische Planungen	- 143.953 €	- €	- €
511	161050	Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarbeit und Verschiedenes	- 324.166 €	- €	- €
511	161520	Stadtentwicklungsplanung	- 100.908 €	- 111.675 €	- 163.730 €
511	660030	Vermessung	- 713.511 €	- 740.954 €	- 742.120 €

Zusammenfassung der Produkte
- Gliederung nach Produktgruppen-Nummer -

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen		
			2016	2017	2018
		Summe Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	- 1.727.328 €	- 1.822.747 €	- 1.886.344 €
Bauen und Wohnen					
521	660020	Allgemeine Bauverwaltung	- 500.859 €	- 516.762 €	- 615.246 €
521	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	106.154 €	133.309 €	9.570 €
522	555010	Wohnungswesen	- 647.375 €	- 803.810 €	- 786.620 €
523	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	- 284.016 €	- 809.833 €	- 916.520 €
523	161040	Stadtgestaltung, Denkmalschutz	- 604.938 €	- €	- €
		Summe Bauen und Wohnen	- 1.931.034 €	- 1.997.096 €	- 2.308.816 €
Ver- und Entsorgung					
537	469030	Abfallwirtschaft	120.260 €	169.895 €	261.055 €
		Summe Ver- und Entsorgung	120.260 €	169.895 €	261.055 €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
541	666010	Verkehrsanlagen	- 7.299.071 €	- 7.144.726 €	- 8.149.115 €
545	332140	Straßenreinigung	- 3.967.916 €	- 3.943.860 €	- 4.077.250 €
546	662030	Parkieranlagen	1.319.781 €	780.331 €	735.300 €
547	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	- 1.736.714 €	- 1.992.472 €	- 2.302.200 €
		Summe Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	- 11.683.920 €	- 12.300.727 €	- 13.793.265 €
Natur- und Landschaftspflege					
551	467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	- 342.967 €	- 1.080.665 €	- 418.150 €
551	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	- 3.159.798 €	- 3.594.758 €	- 3.657.190 €
552	666030	Wasserwirtschaft	- 809.723 €	- 718.277 €	- 703.500 €
553	470010	Friedhöfe	- 943.792 €	- 1.148.149 €	- 1.037.240 €
554	469020	Naturschutz	- 917.169 €	- 675.033 €	- 734.580 €
		Summe Natur- und Landschaftspflege	- 6.173.449 €	- 7.216.882 €	- 6.550.660 €
Umweltschutz					
561	469010	Umwelt und fairer Handel	- 172.767 €	- 334.684 €	- 386.710 €
561	467030	Klimaschutz	- €	- 388.960 €	- 316.190 €
		Summe Umweltschutz	- 172.767 €	- 723.644 €	- 702.900 €
Wirtschaft und Tourismus					
571	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	- 688.432 €	- 702.995 €	- 786.370 €
573	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	- 334.343 €	- 367.132 €	- 520.690 €
573	110800	Beteiligungen	- 467.639 €	- 107.216 €	- 315.330 €
		Summe Wirtschaft und Tourismus	- 1.490.414 €	- 1.177.343 €	- 1.622.390 €
Allgemeine Finanzwirtschaft					
611	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	98.044.201 €	121.759.796 €	145.083.965 €
612	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2.492.521 €	- 223.786 €	693.130 €
		Summe Allgemeine Finanzwirtschaft	100.536.722 €	121.536.010 €	145.777.095 €
		Gesamt	- 14.157.556 €	- 3.506.000 €	11.063.000 €

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.649.000	5.857.000	5.475.900,43
5000010	Umsatzerlöse aus Stromeinspeisung (19 %)	2.000	0	1.620,27
5003100	Mieterträge Wohnungen	206.000	175.120	206.510,61
5003200	Mieterträge gewerblich (0%)	590.000	589.000	590.713,11
5003210	Mieterträge gewerblich (19%)	50.000	45.000	54.530,00
5003300	Mieterträge Sporthallen	10.000	5.000	18.606,26
5003310	Mieterträge Sporthallen (19%)	15.000	10.000	21.646,64
5003400	Mieterträge Erwin-Piscator-Haus	280.000	580.000	247.883,35
5003410	Mieterträge Erwin-Piscator-Haus (19%)	230.000	140.000	117.496,33
5003500	Mieterträge Bürgerhäuser	40.000	50.000	37.534,61
5003510	Mieterträge Bürgerhäuser (19%)	15.000	16.000	12.774,56
5003600	Pachtverträge	76.290	70.900	82.153,30
5003610	Pachtverträge (19%)	101.400	113.400	101.003,33
5003900	Mieterträge	10.350	10.350	14.053,00
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	0	0	2.682,79
5004100	Erlöse aus Erbbauzinsen	75.000	80.000	73.397,23
5004200	Mietverrechnungen	761.300	763.200	762.908,00
5004300	Erstattung BefA/ALF	120.000	120.000	117.806,58
5006010	Holzverkauf u. a. (19%)	30.000	30.000	28.654,76
5006020	Nebenerlöse Land-und Forstwirtschaft (7%)	1.000	1.000	287,70
5060000	Verkaufserlöse	13.500	21.550	18.817,99
5060001	Verkaufserlöse (UD)	6.000	6.000	0,00
5061000	Erlöse aus dem Verkauf von Kopien	8.300	8.300	11.442,75
5061100	Erlöse Telefonkosten Mitarbeiter	0	1.000	0,00
5062000	Erlöse Gutachten Gutachterausschuss (19%)	20.000	17.500	14.117,60
5063000	Erlöse aus dem Verleih von Medien	63.000	70.000	58.066,44
5064600	Erlöse technische Dienstleistungen extern	150.200	152.080	135.244,39
5065000	Verkauf von Fundsachen	5.000	5.000	5.995,19
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	5.700	5.800	15.351,05
5090010	Erlöse aus Werbung u.a. (19%)	1.500	1.500	955,00
5090100	Eintrittsgelder Bäder (0 %)	260.500	450.000	459.681,15
5090101	Pfandgeld für Wertkarten (0%)	0	0	1.023,54
5090110	Eintrittsgelder Bäder (19 %)	130.000	130.000	114.779,40
5090120	Eintrittsgelder Bäder (7 %)	950.000	930.000	951.101,40
5090210	Nebenerlöse Bäder (19 %)	1.000	2.000	1.189,19
5090310	Shop-/Artikelverkauf (19%)	30.000	30.000	32.078,70
5090320	Shop-/Artikelverkauf (7 %)	200	300	227,76
5090400	sonstige andere betriebliche Erlöse (0%)	3.500	4.000	3.608,37
5090410	sonstige andere betriebliche Erlöse (19%)	500	1.000	585,17
5091010	Eintrittsgelder Veranstaltungen (19%)	20.000	18.000	24.746,85
5092000	Kursgebühren VHS	1.000.000	850.000	757.722,20
5093000	Prüfungsgebühren VHS	20.000	20.000	3.955,40
5094000	Teilnehmerentgelte	158.560	141.200	147.371,00
5094001	Teilnehmerentgelte (UD)	5.400	5.400	17.370,70
5094100	Teilnehmergebühren Sommerakademie	78.000	78.000	75.486,44
5095001	Entgelte Lebensmittel (UD)	5.600	5.600	2.128,00
5096000	Nutzungsentgelte	1.000	1.000	1.366,40
5096001	Nutzungsentgelte (UD)	0	100	0,00
5096100	Nutzungsentgelt Stadtwald	42.000	42.000	47.514,46
5097000	Parkgebühren Stadtwerke	0	0	26.718,80
5097110	Nutzungsentgelt gewerbliches Parken (19%)	40.000	45.000	37.800,00
5098000	Jagdrecht	1.000	1.000	4.016,86

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
5098010	Jagdpacht (19%)	3.000	3.000	2.530,00
5098100	Fischereipacht	9.600	9.600	9.593,64
5098500	Erlöse aus der Einspeisung von Strom	2.000	1.500	1.052,16
5099000	Erlöse vom DBM	600	600	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.101.000	18.642.000	17.373.674,55
5101000	Verwaltungsgebühren	697.345	689.296	667.959,26
5101100	Verwaltungsgebühren StVO	260.000	290.000	310.240,87
5101400	Sondernutzungen	130.000	70.000	152.257,72
5101500	Standgelder	0	0	83.277,49
5101600	Plakatanschläge	12.000	12.000	13.220,90
5101700	Passgebühren	410.000	410.000	393.613,80
5101800	Meldegebühren	80.000	90.000	101.824,70
5102000	Brandschutztechnische Gutachten	1.000	1.000	0,00
5102100	Gefahrenverhütungsschauen	15.000	15.000	15.502,17
5104000	Vermessungsgebühren	25.000	25.000	20.812,23
5104100	Entgelte für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	0	4.000	3.910,00
5104200	Gebühren für das Ausleihen von Bauunterlagen	2.500	2.500	2.057,00
5104300	Baugenehmigungsgebühren	725.000	800.000	861.997,50
5104400	Bauleitungsgebühren	0	110.000	0,00
5105000	Erstattung Obdachlosenunterbringung	70.000	70.000	97.132,35
5109000	Sonstige Verwaltungsgebühren	300	500	493,00
5111000	Entgelte Betreuungsangebot	1.500	1.000	3.617,20
5111500	Entgelt Kita	1.802.000	1.777.454	1.447.427,85
5111600	Entgelt Hort	246.000	246.000	182.530,50
5112400	Beiträge für Kindertagespflege	465.000	475.000	429.623,25
5113100	Erstattung von Beschulungskosten	10.750	10.750	14.173,00
5113200	Entgelte Betreuungsangebot	875.700	826.100	742.058,33
5114150	Brandsicherheitswachdienst ab 2012	17.000	17.000	0,00
5114160	Brandmeldeanlagen ab 2012	55.000	55.000	63.027,00
5114170	Brandeinsätze ab 2012	1.000	2.000	666,50
5114180	Hilfeleistungseinsätze ab 2012	18.000	18.000	9.465,86
5114250	Müllabfuhrgebühren ab 2012	8.526.605	8.181.200	7.715.308,73
5114260	Straßenreinigungsgebühren ab 2012	344.000	344.000	344.371,75
5114300	Parkgebühren hoheitlich	1.250.000	1.300.000	1.208.743,00
5114330	Standgelder	1.600	1.600	0,00
5114331	Standgelder 19 %	70.000	68.600	0,00
5115000	Beerdigungsgebühren	400.000	400.000	303.836,57
5115110	Gebühren f.die Abgabe v.Grabstätten Auflösung PRAP	600.000	400.000	529.863,30
5115300	Gebühren für das Abräumen von Grabstätten	31.700	30.000	30.510,00
5119000	Sonstige Benutzungsgebühren	5.000	5.000	5.064,00
5151000	Erträge aus Bußgeldern	20.500	28.000	18.741,25
5152000	Erträge aus Verwarnungsgeldern	1.930.000	1.865.000	1.599.847,47
5154000	Erträge aus Zwangsgeldern	1.500	1.000	500,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.781.000	4.005.000	4.485.155,82
5480100	Kostenerstattungen vom Bund	0	5.500	1.000,00
5481000	Kostenerstattungen vom Land	17.000	137.950	418.813,03
5481001	Kostenerstattungen vom Land (UD)	950	0	0,00
5481100	Kostenerstattungen vom Kreis	138.100	128.100	102.529,79
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	300.000	230.080	602.439,42
5482101	Gastschulbeiträge (ab 2012) (UD)	2.200.000	2.200.000	2.179.690,00
5484000	Kostenerstattungen vom sonst. öffentl. Bereich	0	383.000	344.039,48
5485000	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligungen	0	10.000	13.989,96

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
5485100	Personalkostenerstattung Kanal	234.000	225.000	233.812,83
5485200	Personalkostenerstattungen	1.351.500	0	0,00
5487000	Kostenerstattungen von Versicherungen u.s.w.	2.600	2.500	8.797,93
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	292.700	279.500	255.800,00
5487300	Kostenerst. Marburger Tafel, Hess. Museumsv. u. a.	900	900	1.026,50
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	90.700	221.800	165.029,14
5488001	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (UD)	75.000	75.000	75.270,98
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	72.550	105.670	82.451,96
5498000	Kostenerstattungen bei Ersatzvornahmen	5.000	0	464,80
05	Steuern steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	160.373.000	156.423.000	143.109.811,98
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	37.700.000	36.750.000	34.947.692,12
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.500.000	7.382.000	5.862.246,73
5551000	Grundsteuer A	88.000	88.000	87.512,06
5552000	Grundsteuer B	10.700.000	10.600.000	10.559.418,58
5553000	Gewerbesteuer	100.000.000	100.000.000	90.222.530,19
5559110	Steuer auf Vergnügen besonderer Art	5.000	3.000	7.074,48
5559120	Spielapparatesteuer	1.000.000	1.300.000	1.272.631,58
5559200	Hundesteuer	170.000	200.000	150.706,24
5559600	Zweitwohnungssteuer	210.000	100.000	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	12.881.000	12.721.000	12.408.431,79
5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)	235.000	135.000	121.779,29
5470410	Ersatz von Überzahlungen UVG u. ä.	0	0	2.949,43
5471300	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	218.530	252.530	264.524,88
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	3.000.200	2.863.000	2.358.764,88
5478001	Erstattung von sozialen Leistungen vom Bund	81.840	81.840	57.815,71
5478100	Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	7.750.000	7.758.200	7.053.485,09
5478200	Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	1.000.000	1.000.000	1.538.068,13
5478300	Erstattung von sozialen Leistungen vom Kreis	10.230	20.230	310.523,16
5479000	Sonst. Ersätze sozialer Leistungen	585.200	610.200	700.521,22
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	38.521.000	16.304.000	7.060.495,00
5400100	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	379.000	297.000	208.319,68
5401001	Allg. Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	595.895	595.850	754.814,00
5401010	Schlüsselzuweisungen	30.500.000	8.760.000	0,00
5402000	Allg. Finanzzuweisungen der Gemeinden u. Gemeindeverbände	0	404.000	0,00
5410200	Zuweisungen des Bundes, LAF, ERP-Sondervermögen	500	1.000	6.100,00
5410300	Zuweisungen des Landes	133.000	45.500	52.830,65
5410900	Zuweisungen von übrigen Bereichen	100.000	588.000	349.748,76
5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	733.000	64.000	123.908,57
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	3.060.625	2.540.470	2.575.268,99
5421001	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land (UD)	2.012.700	2.012.700	2.012.700,00
5421100	Infrastrukturkostenhilfe	664.700	665.000	664.700,00
5422000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Kreis	74.400	74.900	0,00
5424000	Zuweisungen für lfd. Zwecke sonst. öffentlicher Bereich	250.000	250.000	273.195,32
5428001	Zusch. für lfd. Zwecke von übrigen Bereichen (UD)	150	150	22.000,00
5428010	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke	1.000	400	0,00
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	14.800	3.800	15.629,83
5428100	Entnahme aus der Schubarth-Stiftung	1.230	1.230	1.228,80
5428200	Entnahme Zinsertrag Sparbuch Jugendschwimmpreis	0	0	47,48
5428300	Entnahme Zinsertrag Sparbuch Otto-Springer-Stift.	0	0	2,92
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	4.084.000	4.573.000	5.450.996,98

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
5460100	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen vom öffentl. Bereich	2.572.800	3.027.512	3.458.692,34
5460199	Erträge Auflös. SOPO Konjunkturprogramm (KP)	740.100	708.313	725.672,37
5461000	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen nicht öffentl Bereich	255.800	257.857	249.004,07
5462000	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	473.200	538.154	511.898,09
5463000	Erträge Auflösung SOPO für den Gebührenaussgleich	0	0	469.131,23
5469000	Erträge aus Auflösung von sonst. Sonderposten aus Investitionen	42.100	41.164	36.598,88
09	Sonstige ordentliche Erträge	8.211.000	8.257.000	14.218.613,74
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (0%)	238.000	226.000	236.737,14
5300110	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (19%)	51.450	43.950	40.914,73
5300120	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (7 %)	1.200	1.500	1.257,96
5301000	Erlöse aus Kantinenbetrieb	3.000	3.000	2.708,00
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	100	100	104,70
5302010	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie (19 %)	5.550	5.400	837,00
5302020	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie (7 %)	100	100	0,00
5303010	Sonstige Erlöse aus Veranstaltungen (19%)	0	0	1.418,59
5303110	Sonst. Erlöse aus Veranstaltungen (19 %) ab 2013	2.000	2.000	0,00
5303500	Erlöse Spielzeugbörse	2.688	2.700	2.668,75
5304000	Abführung von Entgelten aus Nebentätigkeiten	2.000	2.000	72,00
5306000	Erlöse aus Druckaufträgen	13.800	58.500	28.398,00
5309100	Konzessionsabgabe Stadtwerke	3.330.000	3.644.260	3.330.681,85
5309200	Konzessionsabgabe e.on	96.000	80.000	94.084,57
5309300	Fehlsubventionsabgabe	0	0	120,00
5309301	Fehlbelegungsabgabe ab 2016	57.000	33.000	22.726,62
5309310	Sozialgerechte Baulandentwicklung	1.000	1.000	0,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	36.460	39.490	36.274,57
5330000	Erträge aus Schadenersatzleistungen	64.000	64.000	28.914,87
5330010	Erträge aus Schadenersatzleistungen 19 %	1.100	100	88,26
5380200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.255.000	2.000.000	10.097.472,00
5390010	Verkauf von Ökopunkten	10.000	10.000	5.546,10
5391000	Steuererstattungen	1.052	400	241,33
5392010	Ertr. aus Beiträgen f. stationäre Wahlleistungen	38.000	38.000	37.327,50
5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	1.500	1.500	1.419,20
5399020	Auflösung Einzelwertberichtigung	1.000.000	1.000.000	30.900,00
5399030	Auflösung Pauschalwertberichtigung	1.000.000	1.000.000	217.700,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	253.601.000	226.782.000	209.583.080,29
11	Personalaufwendungen	56.596.000	52.374.000	49.849.474,87
6201000	Entgelte für Beschäftigte (einschl. Zulagen)	39.584.000	36.549.000	34.145.811,58
6203000	Entgelte für anschlussbeschäftigte Azubis	270.000	255.000	351.642,23
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer	2.435.000	2.341.000	2.392.816,62
6229000	Sonstige Entgelte für andere Zeiten	0	0	189.067,27
6230000	Freiwillige Zuwendungen	0	0	18.199,21
6290000	Sonstige Aufwendungen mit Entgeltcharakter	75.500	85.000	66.541,08
6301000	Beamtenbezüge (einschl. Zulagen)	5.378.000	4.973.000	4.895.785,15
6321000	Sonderzuwendungen Beamte	0	0	4.624,68
6324000	Sonstige Bezüge für andere Zeiten	0	0	164.476,43
6324100	Zuführung Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	150.000	0	0,00
6324200	Entnahme Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	-20.000	0	0,00
6401000	Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	8.245.000	7.940.000	7.378.703,55
6420000	Beiträge zur Berufsgenossenschaft u. Unfallversicherung	162.000	146.000	145.432,93
6480000	Sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	51.000	49.000	51.034,47
6480100	Zuführung Rückstellung Altersteilzeit	0	12.000	150.773,00

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
6480200	Entnahme Rückstellung Altersteilzeit	-440.600	-639.600	-767.893,00
6490100	Beihilfen für Beamte	267.000	252.000	267.173,54
6491000	Beihilfen für Beschäftigte	10.000	10.000	6.900,24
6501000	Aufwendungen für Personaleinstellungen	60.000	40.000	33.720,84
6513000	Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten von Bediensteten	177.000	177.000	176.212,70
6519000	Sonstige Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten u. ähnliche Kosten	600	600	557,42
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	8.000	8.000	7.421,79
6560000	Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen	29.500	28.000	27.256,29
6561000	Feuerwehrsport	5.000	5.000	3.369,95
6590000	Übrige sonstige Personalaufwendungen	149.000	143.000	139.846,90
12	Versorgungsaufwendungen	6.655.000	6.735.000	5.788.229,97
6440100	Versorgungsbezüge Beamte	950.000	958.000	931.399,92
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	520.000	520.000	491.454,89
6450100	Aufwendungen an Versorgungskassen Beamte	1.250.000	1.402.000	1.420.987,00
6451000	Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	3.135.000	3.056.000	2.884.096,16
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	0	0	2.586.492,00
6460110	Zuführung zur Rst. unverfallbare Anwartschaften	800.000	799.000	1.811.715,00
6460200	Entnahme Rst. eingetretene Pensionsfälle	0	0	-2.378.358,00
6460210	Entnahme Rst. unverfallbare Anwartschaften	0	0	-1.830.481,00
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	0	0	514.288,00
6461100	Zuführung Beihilferst. ggü Beamten u Arbeitnehmern	0	0	369.011,00
6462000	Entnahme Beihilferst. ggü Versorgungsempfängern	0	0	-581.460,00
6462100	Entnahme Beihilferst. ggü Beamten u Arbeitnehmern	0	0	-430.915,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.260.000	50.044.000	47.129.956,23
6000100	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Pflanzen u. Saatgut	30.000	20.000	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	188.270	177.340	190.711,98
6001100	Aufwand für Handelswaren, Shopartikel	16.500	17.000	15.133,20
6010100	Büromaterial	222.079	233.590	227.206,40
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	118.550	103.390	96.414,90
6010200	Bundesdruckerei	130.000	130.000	117.787,45
6010210	Bundesdruckerei (UD)	370.000	370.000	320.187,20
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	85.850	110.250	86.614,42
6011010	Ankauf von Lizenzen E-Books (Onleihe)	10.000	10.000	7.989,30
6011100	Spiel- und Bastelmaterial	124.100	97.700	136.600,08
6021000	Ölbindemittel u. a.	3.000	3.000	1.887,93
6030200	Material / Vorprodukte Druckerei	42.100	46.500	42.023,06
6040000	Verpackungsmaterial	1.100	1.100	0,00
6051000	Strom	1.772.000	1.784.500	1.653.259,68
6051100	Nachtspeicherstrom	4.000	4.000	800,00
6051200	Ökostrom für öffentliche Straßenbeleuchtung	425.000	410.000	405.428,44
6052000	Gas	776.600	822.300	730.986,57
6052100	Flüssiggas	16.500	17.100	14.438,34
6053000	Fernwärme	478.500	505.600	447.721,21
6053010	Nahwärme	715.400	806.600	545.807,01
6054000	Heizöl	113.800	134.800	72.381,95
6054500	Öko.Brennstoffe	87.000	102.000	45.407,51
6055000	Treibstoffe	72.530	72.160	61.903,17
6056000	Wasser	190.000	187.700	197.027,49
6057000	Abwasser	126.300	125.200	114.464,35
6057100	Niederschlagswasser	1.557.560	1.555.000	1.419.390,56
6061000	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	217.250	118.850	201.657,78
6062000	Materialaufwand für technische Anlagen in Betriebsbauten	166.500	97.100	167.725,76

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	14.750	18.550	5.396,13
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur u. Instandhaltung	20.200	19.200	18.157,28
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	105.450	90.350	78.034,83
6081000	Reinigungsmaterial	233.700	224.900	167.563,42
6081100	Reinigungsmaterial - Papier	132.500	107.200	107.582,38
6082100	Lebensmittel und Getränke	1.116.670	1.009.670	946.740,32
6082101	Lebensmittel und Getränke (UD)	5.600	5.600	1.974,63
6082200	Blumenschmuck	5.675	5.775	1.741,47
6082300	Freizeiten und Jugendbegegnungen	156.850	132.000	149.210,51
6082400	Schulprojekte	77.600	77.700	73.603,99
6082500	Förderung von Hauptschülern	15.000	13.100	7.300,82
6082600	Testverfahren	0	0	134,00
6085000	Ankauf Medien (Bücherei)	110.000	100.000	105.233,70
6087500	Beschaffung von Familienstammbüchern	6.000	6.000	6.064,30
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	39.620	34.520	29.712,16
6101000	Fremdleistungen für Erzeugnisse u. andere Umsatzleistungen	33.950	30.950	27.238,29
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	295.050	54.350	29.356,92
6101011	Aufwand für Fremdleistungen (UD)	54.000	50.000	35.698,96
6101100	Unterhaltung der Fuß- und Radwege	22.000	22.000	34.932,72
6101200	Forsteinschlag	9.000	9.000	8.465,46
6102000	Dienstleistungen DBM	11.919.870	11.355.235	11.586.370,01
6102100	Mülleinsammlung DBM	4.293.200	4.192.700	4.126.112,30
6102200	Müllbeseitigungs- u. -verwertungskosten DBM	4.250.000	4.094.755	4.242.071,87
6102500	Straßenreinigung	62.000	62.000	48.077,54
6103000	Abschleppmaßnahmen	4.000	4.000	4.061,74
6104000	Dienstleistungen Stadtwerke	269.600	280.100	227.491,97
6106000	Abschiebekosten	3.000	3.000	0,00
6107000	Betriebsarzt/-ärztin	83.000	76.500	79.066,27
6109000	Auslagerung KiTa Goldberg/Am Teich	32.000	0	0,00
6110000	Mitarbeit Region Marburger Land	9.500	9.500	4.554,65
6131000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto 678)	674.000	614.000	621.958,84
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	761.050	465.500	491.387,09
6139001	Sonstige weitere Fremdleistungen (UD)	75.000	75.000	76.279,41
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.677.250	1.564.550	1.072.808,42
6161010	Beseitigung von Vandalismusschäden	41.000	35.200	42.651,95
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.257.400	1.248.630	1.016.588,54
6162001	Instandhaltung Telefonanlage (Telefonbudget)	43.600	42.100	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	503.610	464.100	268.543,08
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	315.870	286.080	238.219,50
6165000	Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.	1.841.000	1.444.000	1.326.720,34
6166000	Wartungskosten	64.810	63.580	11.097,33
6166010	Wartung von EDV-Hardware	56.990	35.340	35.038,68
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	910.498	850.533	676.001,57
6166021	Wartung GIS	100.000	95.300	84.918,29
6166030	Wartung von technischen Anlagen	650.200	572.220	848.410,30
6166040	Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	53.250	32.550	37.740,78
6166051	Wartung von Kopiergeräten EDV-Budget	76.070	82.060	75.646,31
6166052	Wartung Telefonanlage (Telefonbudget)	17.500	19.850	0,00
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	235.800	233.900	225.070,61
6173000	Fremdreinigung	1.011.500	1.126.000	950.265,74
6173500	Fremdreinigung/Vertretung	580.500	515.000	488.186,43
6173600	Glasreinigung	80.000	80.000	55.462,76
6173700	Textilreinigung	52.700	52.700	35.555,01

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	1.314.710	1.277.400	1.334.817,91
6174100	Aufwand für Honorarkräfte in Einrichtungen	0	0	170,44
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	272.000	278.400	221.832,63
6179002	Aufwand für Gagen	10.000	10.000	18.811,00
6179100	Schornsteinfegergebühr	12.000	12.000	10.227,95
6179200	Wärmemessung	20.000	20.000	15.475,15
6179391	Bürgerbudget Ortsbeiräte, Quartiersvereine und Stadtteilgemeinden	60.000	60.000	0,00
6179393	Fahrradmobilität	30.000	30.000	30.000,00
6179400	Vergütung BVK für Beihilferechnungen	18.000	18.000	17.671,22
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	89.050	129.845	80.966,54
6701100	Mieten für Gebäude	94.800	588.300	391.546,43
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	656.500	851.100	730.014,36
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)	31.100	26.100	38.749,78
6701120	Mieten für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)	30.000	29.900	50.266,36
6701121	Car-Sharing	57.700	51.740	46.630,01
6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	28.830	25.690	16.692,55
6701150	Mieten Obdachlosenunterbringung	135.000	135.000	110.764,79
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	220.250	195.170	120.531,89
6701200	Pachten	800	2.600	562,42
6701300	Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	850	850	812,45
6710000	Leasing	20.850	20.650	13.332,52
6710100	Leasing von KFZ	18.335	20.500	20.217,91
6710210	Leasing von Kopiergeräten EDV-Budget	346	1.400	1.384,68
6730000	Gebühren	20.650	21.100	17.680,43
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	27.730	28.220	22.462,46
6730200	Benutzungsgebühr Bezahlssystem in Cafeterien	7.500	7.500	5.215,92
6750000	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u. der Kapitalbeschaffung	78.800	46.250	46.725,54
6750002	Bankrücklastschriftgebühr ab 2013	4.000	4.000	3.457,25
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	119.350	117.150	248.609,31
6772000	Aufwendungen für Steuerberatung u. Wirtschaftsprüfung	15.000	6.000	1.386,36
6773000	Aufwendungen für betriebswirtschaftl. Beratungen u. ähnl.	16.000	16.000	2.381,20
6779000	Aufwendungen für EDV u. andere Beratungsleistungen	128.100	116.950	89.926,64
6779100	Beratungsdienstleistungen	12.000	38.000	5.625,23
6780000	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	3.000	700	0,00
6790000	Sonstige Sachkosten	697.150	655.950	551.564,42
6790050	Einzelbeförderung (ab 2012)	710.000	680.000	692.365,14
6790060	Sammelbeförderung (ab 2012)	110.000	110.000	112.685,87
6790070	Sonderbeförderung (ab 2012)	125.000	125.000	134.854,72
6790080	Tarifausgleich Kundenkarte (ab 2012)	1.000	1.000	381,60
6810000	Fachliteratur u. a.	140.420	131.900	132.135,27
6810010	Online-Fachliteratur, EDV-Budget	9.600	9.600	10.535,50
6811000	Sonst. Kosten für Dokumentation	4.850	5.350	429,56
6820000	Porto und Versandkosten	305.930	295.630	352.824,92
6831010	Datenübertragungskosten EDV-Budget	102.730	86.980	106.674,22
6832000	Telefonkosten	1.800	1.800	223.572,86
6832001	Telefonkosten ab 2017 (Telefonbudget)	250.920	222.970	0,00
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	66.350	72.220	100.303,87
6850000	Reisekosten	150.660	137.625	125.111,33
6860100	Verfügungsmittel	7.000	4.700	4.208,53
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	382.840	308.255	293.742,84
6861105	Internetpräsentationen EDV-Budget	5.167	5.322	1.563,49
6861120	Ausbildungsmarketing	5.000	5.000	0,00
6861200	Brandschutzerziehung	1.000	1.000	484,56

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
6861300	Publikation Studier mal Marburg	80.000	71.350	78.656,66
6861500	Weiterführung Integrationsvereinbarung	12.000	14.000	11.578,73
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	68.300	61.800	46.779,29
6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	38.000	25.250	84.282,60
6869100	Gleichberechtigungspreis	0	2.500	0,00
6870000	Werbekosten	53.000	53.000	46.287,34
6871000	Geschenke bis 35 €	100	100	34,63
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	493.760	388.028	352.823,76
6880010	Fortbildungsaufwand für Sprachförderung	329.500	278.500	0,00
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	92.430	70.264	53.776,45
6880150	EDV-Fortbildungen (FD Budget)	3.000	3.000	4.867,10
6880160	GIS-Fortbildungen	7.500	5.700	920,00
6880200	Supervision	26.230	23.228	22.959,30
6880500	Fort- und Weiterbildung externer Kursleiter VHS	3.500	3.500	3.109,06
6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	17.750	18.350	7.978,56
6900010	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen (FD 30)	330.000	300.000	283.262,29
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	76.480	70.450	68.917,89
6909110	Beiträge für Haftpflichtversicherung (FD 30)	230.000	220.000	210.863,01
6909120	Beiträge für sonstige Versicherungen (FD 30)	10.000	10.000	43.798,19
6909130	gesetzliche Unfallversicherung (ab 2015)	764.760	744.760	716.901,17
6910100	Beiträge Städtetage und KGSt	72.700	71.500	68.859,35
6910200	Beitrag zum Hessischen Arbeitgeberverband	8.700	8.400	8.239,92
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	50.180	49.305	47.961,14
6910310	Umlage Lahn-Ohm-Verband	156.100	156.100	156.639,00
6910320	Mitgliedsbeitrag Verein Tierheim	49.000	49.000	43.888,20
6910330	Beitrag Landesbildstelle	20.000	20.000	19.332,32
6910340	Beitrag Fonds der Lutherstädte	1.300	0	1.164,25
6920000	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	61.000	60.000	17.648,70
6992000	Kurs- und Zahlungsdifferenzen	0	0	82,10
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	13.470	13.470	9.869,06
6995000	Aufwand für Integrationsmaßnahmen	40.700	56.000	8.632,77
14	Abschreibungen	15.525.000	15.018.000	12.405.471,94
6611000	Abschreibungen auf Konzessionen u. a. Schutzrechte	134.400	272.353	212.441,27
6615000	Abschreibungen auf aktivierte Investzuweisungen, -zuschüsse u. -beiträge	969.900	1.556.490	727.132,59
6620000	Abschreibungen auf Gebäude u. -einrichtungen, SachAnlag., Infrastrukturvermögen	10.050.300	8.409.344	8.465.369,89
6630000	Abschreibungen auf technische Anlagen u. Maschinen	74.600	63.253	55.698,54
6641000	Abschreibungen auf andere Anlagen	11.400	10.695	9.324,55
6642000	Abschreibungen auf Betriebsausstattung	725.700	750.399	745.093,72
6643000	Abschreibungen auf Fuhrpark	475.000	412.506	360.486,16
6645000	Abschreibungen auf Geschäftsausstattung	407.900	486.728	390.109,83
6650000	Abschreibung auf geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	630.700	1.014.111	817.758,97
6671000	Abschreibung auf Ford. Wg. Uneinbringlichkeit	0	0	155.181,12
6672000	Einzelwertberichtigungen	1.000.000	1.000.000	218.699,97
6673000	Pauschalwertberichtigung	1.000.000	1.000.000	213.900,00
6690099	Abschreibungen Konjunkturprogramm (KP)	45.100	42.121	34.275,33
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	33.647.000	31.772.000	29.207.184,19
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	540.250	385.950	455.190,65
7122100	Zuw. an Kreis (Regionales Übergangsmanagement)	17.000	16.500	12.767,79
7123100	Zuweisung an den Rhein-Main-Verkehrs-Verband	487.000	512.000	423.531,53
7125100	Zuweisungen an Stadtwerke	20.000	0	0,00
7125101	Zuweisungen an Stadtwerke (UD)	2.012.700	2.012.700	3.105.710,20
7125102	Zuweisungen an Stadtwerke - Eigenanteil (UD)	1.597.000	1.208.300	0,00

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
7125110	Infrastrukturkostenhilfe an Stadtwerke	0	0	664.700,00
7125111	Infrastrukturkostenhilfe an Stadtwerke (UD)	664.700	665.000	0,00
7125300	Erstattung von Sachkosten an SWM Consult	178.000	232.000	220.028,82
7127100	Zuschuss Tourismus GmbH	555.180	525.000	609.100,00
7127200	Zuschuss Praxis gGmbH	91.500	69.000	55.570,29
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	117.500	106.000	70.568,31
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	15.750	11.350	11.390,46
7128100	Zuschüsse für Bildungswesen, Kultur, Denkmalschutz	51.230	36.230	47.423,73
7128101	Zuschüsse im Schulbereich	165.000	90.000	96.104,47
7128102	Zuschüsse für Betreuungsangebote	481.000	481.000	442.244,18
7128103	Zuschüsse Schulbibliotheken	50.000	50.000	64.339,50
7128105	Zuschüsse Lokale Bildungsplanung	62.000	62.000	61.603,00
7128110	Zuschuss Chemikum Marburg	140.000	125.000	140.000,00
7128120	Zuschüsse für Theater	2.056.540	1.681.620	1.711.262,76
7128121	Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege	975.260	665.860	717.223,84
7128122	Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen	150.000	135.320	115.660,34
7128123	Zuschüsse für Kunst und Kultur	396.000	307.470	200.248,60
7128125	Zuschuss HLT	140.000	39.200	26.314,60
7128126	Zuschüsse für Theater (UD)	100	100	0,00
7128127	Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege (UD)	200	200	0,00
7128128	Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen (UD)	100	100	0,00
7128129	Zuschüsse für Kunst und Kultur (UD)	50	50	0,00
7128205	Zuschüsse soziale Stadt	1.012.000	752.000	407.255,19
7128210	Zuschuss Marburg@home	150.000	300.000	227.100,00
7128220	Zuschüsse an Freie Träger	3.995.510	3.658.140	3.879.920,50
7128221	Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger - Betriebskostenzuschüsse	11.731.450	10.696.470	10.005.892,61
7128222	Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger - Instandhaltung	116.950	89.370	119.516,38
7128223	Weiterleitung Knirps-Zuschüsse Tagesmütter	0	0	460.244,24
7128225	Weiterleitung Zuweisung 3. Kindergartenjahr	420.000	420.000	345.542,50
7128226	Weiterleitung Zuweisung Tagespflegebörse	18.000	18.000	17.142,00
7128227	Weiterleitung Zuweisung Offensive Kinderbetr. v. Land	51.200	51.200	43.500,00
7128230	Zuschüsse zur Förderung der Gleichstellung von Frauen u. Männern	240.000	223.000	25.438,01
7128231	Zuschuss Beratungsstelle für Prostituierte	0	0	40.000,00
7128232	sonstige Zuschüsse an freie Träger	26.000	29.500	25.762,25
7128251	Jürgen-Markus-Preis	20.000	0	20.000,00
7128252	Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit (ab 2013)	295.920	318.820	281.492,92
7128254	Zuschuss JUKO (ab 2013)	72.350	72.350	79.338,20
7128255	Zuw. an Beratungsstellen/Freie Träger (ab 2013)	227.400	221.350	249.002,17
7128256	Zuschuss Stadtpass (ab 2013)	915.000	800.000	645.828,01
7128260	Zuschuss Arbeit und Bildung e.V. (ab 2013)	40.000	40.000	40.000,00
7128261	Zuschüsse für Behinderte (ab 2013)	175.000	150.000	152.828,91
7128262	Zuschüsse für Sozial- und Jugendwesen (ab 2013)	5.000	5.000	3.231,41
7128310	Zuschüsse zur Förderung des Sports	478.000	448.000	413.479,20
7128320	Zuschüsse für Bäderbenutzung	260.000	264.250	269.463,07
7128330	Zuschüsse für Sonderveranstaltungen (Sport)	60.000	60.000	39.862,64
7128400	Zuschüsse für Umweltschutz inkl. Abfallwirtschaft	2.000	2.000	1.600,00
7128410	Zuschüsse für Solaranlagen (Marburger Solarsatzung)	20.000	20.000	10.500,00
7128420	Förderung des Klimaschutzes	60.000	20.000	19.218,50
7128500	Zuschüsse für Wirtschafts- und Strukturpolitik	325.000	310.040	305.240,00
7128501	Zuschüsse für Wissenschaft und Forschung	0	1.500.000	0,00
7128510	Zuschüsse an Stadtteilgemeinden	54.200	54.200	46.755,00
7128520	Zuschüsse an Vereine	129.400	109.900	13.674,26
7128530	Zuschüsse Integrationsprojekt/Förderpreis	6.200	6.200	7.000,00

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
7128540	Förderung der nachhaltigen Entwicklung	31.000	12.000	15.000,00
7128560	Förderung der Projekte zum fairen Handel	25.000	12.000	7.333,85
7128570	Zuschuss Vereinsmesse	10.000	10.000	0,00
7128600	Ersatz von Miete (Erwin-Piscator-Haus) - übrige Bereiche	20.000	20.000	20.929,25
7128700	Zuschüsse an freiwillige Feuerwehr	10.000	10.000	17.499,81
7128800	Mietverrechnungen	761.300	763.200	762.908,00
7128900	Fraktionszuschüsse	129.360	114.360	127.170,00
7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	40.000	40.000	39.405,48
7172100	Kostenbeteiligung an Notrufleitungskosten	7.000	7.000	6.039,33
7172200	Gastschulbeiträge (ab 2012)	320.000	300.000	286.747,00
7174000	Sonstige Erstattungen an den sonstigen öffentl. Bereich	7.500	7.500	6.757,66
7175000	Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	0	0	72.743,15
7178000	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	6.200	6.200	130,50
7178100	Zuschuss Job-Ticket Mandatsträger	9.000	12.000	9.177,62
7178200	Ersatzschulbeiträge (ab 2013)	400.000	400.000	388.531,50
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.857.000	48.475.000	57.170.821,79
7354101	Kreisumlage (ab 2013)	32.000.000	31.200.500	32.922.985,00
7354102	Kreisumlage - Zuführung an Rückstellung	1.582.500	0	4.913.000,00
7354900	Andere Umlagen	4.500	4.500	4.388,82
7354901	Solidaritätsumlage	0	0	1.169.472,00
7354910	Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband	20.000	20.000	19.168,57
7380100	Gewerbesteuerumlage	17.250.000	17.250.000	17.319.807,40
7380101	Gewerbesteuerumlage - Zuführung an Rückstellung	0	0	822.000,00
17	Transferaufwendungen	25.391.000	24.540.000	22.225.947,57
7212140	Sonderbeförderung	0	0	61,00
7212141	Aufw.ausTransferleist.-personenbezogen-(ab 2013)	20.000	20.000	21.645,55
7212142	Verdienstaussch.f.Feuerwehreinsätze(ab 2013)	5.000	5.000	808,99
7212144	Zuschuss Betreuung U3 (ab 2013)	650.000	150.850	93.706,06
7212145	Zusch.Versich.u.Altersvors.f.Tagesmütter (ab 2013)	200.000	185.000	146.689,97
7212146	Zuschuss für Tagespflege (ab 2013)	65.000	83.500	45.266,50
7212147	Zusch.f.Tagespflege -Vertretungsprojekt- (ab 2013)	174.500	175.000	164.114,68
7212149	Begleiteter Umgang (ab 2013)	6.500	6.500	12.458,54
7212150	Soziale Gruppenarbeit (ab 2013)	46.000	45.000	53.549,69
7212151	Honorare Jugend- und Familienhelfer (ab 2013)	1.900.000	1.900.000	1.678.085,42
7212152	Honorare für Betreuungshelfer (ab 2013)	0	0	7.039,15
7212153	Leistungen f. unbegleitete Minderjährige (ab 2013)	6.250.000	6.400.000	6.620.440,27
7212154	Leistungen f. Bereitschaftspflegestellen (ab 2013)	64.500	63.000	53.128,15
7212155	Leist. f. Unterbringung u. Rückführung (ab 2013)	380.000	280.000	329.949,45
7212156	Leistungen in der Tagesgruppe (ab 2013)	795.000	817.000	862.016,02
7212158	Windelzuschuss (ab 2013)	1.500	1.500	1.488,00
7212159	Sonst. personenbez. Transferleist. (ab 2013)	140.000	285.950	317.550,66
7212160	Sonst. personenbez. Transferleistungen (UD)	950	0	0,00
7213620	Leistungen an Berechtigte UVG	0	0	-11.141,57
7213630	Unterhaltsvorschuss (ab 2012)	2.000.000	1.500.000	584.000,64
7250100	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	4.080.000	4.044.000	3.295.507,51
7251000	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	7.966.000	7.946.300	7.364.668,72
7252000	Leistungen nach AsylbLG an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	30.000	50.000	87.360,00
7281000	Sonstige soziale Erstattungen an Land	154.000	80.000	64.457,67
7282000	Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/GV	455.000	495.000	426.466,05
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder u. Stipendien	7.050	6.400	6.630,45
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.000	53.000	43.784,49

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
7020000	Grundsteuer	42.400	43.130	35.899,57
7030000	Kfz-Steuer	9.570	9.470	7.620,59
7090000	Einkommensteuer für ausländische Künstler	400	400	264,33
7490000	Sonstige Steuern	630	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	240.984.000	229.011.000	223.820.871,05
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	12.617.000	-2.229.000	-14.237.790,76
21	Finanzerträge	2.308.000	2.802.000	2.038.072,72
5611000	Anteil am Bilanzgewinn Sparkasse	1.000.000	900.000	987.624,81
5612000	Ausschüttung Stadtwerke	300.000	300.000	168.350,00
5613000	Ausschüttung GeWoBau	20.000	200.000	19.376,26
5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	300	300	333,20
5710100	Zinsen von Giro- und Festgeldkonten	24.000	30.000	22.897,00
5730000	Bürgschaftsprovisionen GeWoBau	57.000	60.000	75.438,06
5731000	Bürgschaftsprovisionen SEG	45.000	47.000	49.520,32
5732000	Bürgschaftsprovisionen Stadtwerke	96.000	100.000	93.573,85
5734000	Bürgschaftsprovisionen Montessori-Initiative	100	150	134,40
5735000	Bürgschaftsprovisionen MEG	900	1.000	1.103,44
5758000	Zinserstattung San.-Treuhand	0	0	316,82
5758100	Zinsen für Instandsetzungsdarlehen	0	100	136,65
5758200	Zinsen und Verwaltungsgebühren von Wohnungsbaudarlehen	71.600	71.000	73.630,92
5758400	Zinsen GeWoBau für Darlehen Photovoltaik	94.000	104.850	114.180,83
5761000	Säumniszuschläge	80.000	80.000	64.563,62
5761100	Verzugszinsen Mahnung PR	0	0	227,10
5761200	Stundungszinsen	5.000	5.000	2.133,00
5762000	Mahngebühren	150.000	150.000	148.342,94
5763001	Verzinsung v. Steuernachford. Gewerbesteuer (UD)	300.000	750.000	205.165,63
5763010	Zinsen aus Umsatzsteuererstattung	0	0	1.373,20
5790500	Zinsen Beamtenversorgungsrücklage	0	0	230,37
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	45.000	0	6.215,29
5790910	Zinserstattung Teil Landkreis für Schlachthanlage	19.100	2.600	3.205,01
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.862.000	4.079.000	1.957.839,41
7710000	Bankzinsen	2.638.700	2.400.300	1.013.897,87
7711000	Zinsen für Kassenkredite	100.000	100.000	271,67
7711099	Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	493.200	515.500	537.785,58
7731000	Auflösung von Ansparraten aus dem Hess. IF Abt. B	300.000	280.000	280.337,27
7733000	Sonderbeiträge Hess. IF Abt. B	27.000	30.000	31.361,39
7761000	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen an Land	3.100	3.200	3.269,13
7791000	Verzinsung der Gewerbesteuer	300.000	750.000	90.916,50
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-1.554.000	-1.277.000	80.233,31
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	11.063.000	-3.506.000	-14.157.557,45
25	Außerordentliche Erträge	50.000	1.368.000	822.736,14
5901000	Erträge aus Spenden, Nachlässen und Schenkungen	50	50	301.889,11
5910000	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden u. Anlagen	0	0	139.080,98
5910010	Ao. Ertrag über Buchwert, nur Planung buchen !	49.950	1.347.950	0,00
5912000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	8.551,37
5920000	Zuschreibungen Sachanlagen	0	0	372.565,61
5989000	Sonstige periodenfremde Erträge	0	0	520,00

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
5989100	periodenfremder Ertrag aus Umsatzsteuer	0	20.000	0,00
5990500	Ertäge aus der Kostenerstattung von Versicherungen	0	0	129,07
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	15.000	1.503.178,69
7911000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	1.499.920,96
7941000	Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	0	0	3.257,73
7970100	Periodenfremder Aufwand aus Umsatzsteuer	0	15.000	0,00
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	50.000	1.353.000	-680.442,55
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	11.113.000	-2.153.000	-14.838.000,00
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	19.683.310	19.550.546	20.190.049,54
9400100	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Ertrag	9.584.900	9.595.119	8.586.823,76
9400150	Verrechnung interne Miete Ertrag	58.700	8.428.297	9.941.991,00
9400300	Gebäudeunterhaltung Ertrag	3.300.000	0	0,00
9400400	Verrechnung Portokosten Ertrag	292.130	262.430	291.902,87
9400500	Verrechnung Telefonkosten Ertrag	0	0	219.969,52
9400600	Verrechnung Telefonanlage Instandhaltung Ertrag	0	0	42.851,67
9400360	Verrechnung Abschreibungen Ertrag	5.095.000	0	0,00
9400700	Verrechnung Telefonanlage Wartung Ertrag	0	0	27.774,32
9400800	Verrechnung Druckkosten Ertrag	20.880	0	0,00
9400900	Verrechnung Miete Schwimmbäder Ertrag	210.000	0	0,00
9410100	Verrechnung Sportflächen Ertrag	87.200	87.200	87.148,00
9430100	Verrechnung Stadtpass Ertrag	0	200.000	9.388,00
9440300	Verrechnung Stiftungsertrag	0	0	50,40
9450100	Verrechnung grünpolitischer Wert Ertrag	500.000	500.000	500.000,00
9488000	VKE Ertrag	534.500	477.500	482.150,00
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	19.683.310	19.550.546	20.190.049,54
9400200	Verrechnung Gebäudebewirtschaftungskosten Aufwand	9.584.900	9.595.119	8.586.823,76
9400250	Verrechnung interne Miete Aufwand	58.700	8.428.297	9.941.991,00
9400350	Gebäudeunterhaltung Aufwand	3.300.000	0	0,00
9400370	Verrechnung Abschreibungen Aufwand	5.095.000	0	0,00
9400450	Verrechnung Portokosten Aufwand	292.130	262.430	291.902,87
9400550	Verrechnung Telefonkosten Aufwand	0	0	219.969,52
9400650	Verrechnung Telefonanlage Instandhaltung Aufwand	0	0	42.851,67
9400750	Verrechnung Telefonanlage Wartung Aufwand	0	0	27.774,32
9400850	Verrechnung Druckkosten Aufwand	20.880	0	0,00
9400950	Verrechnung Miete Schwimmbäder Aufwand	210.000	0	0,00
9410200	Verrechnung Sportflächen Aufwand	87.200	87.200	87.148,00
9430200	Verrechnung Stadtpass Aufwand	0	200.000	9.388,00
9440400	Verrechnung Stiftungsertrag - Aufwand	0	0	50,40
9450200	Verrechnung grünpolitischer Wert Aufwand	500.000	500.000	500.000,00
9489000	VKE Aufwand	534.500	477.500	482.150,00
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	11.113.000	-2.153.000	-14.838.000,00
P11	Personalaufwendungen	56.596.000	52.374.000	49.849.474,87
P12	Versorgungsaufwendungen	6.655.000	6.735.000	5.788.229,97
P11/12	davon nicht zahlungswirksam	359.400	171.400	-556.828,00
P14	Abschreibungen	15.525.000	15.018.000	12.405.471,94
13A	EDV-Budget	1.381.931	1.258.449	1.050.547,54
13B	GIS-Budget	107.500	101.000	85.838,29
13C	Telefon-Budget	312.020	284.920	0,00

Gesamtergebnishaushalt		Kontenübersicht		
Stadt Marburg				
Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	vorläufiges RE 2016
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	103.013.559	98.682.471	92.309.662,51
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	55.673.500	54.438.100	56.465.267,40
P30	Verfüungsmittel	7.000	4.700	4.208,53
P40	Zuschüsse an Fraktionen	129.360	114.360	127.170,00
P50	Aufwand nicht zahlungswirksam (SB)	1.582.500	0	5.735.000,00
OA	Summe ordentl. Aufwendungen	240.983.370	229.011.000	223.820.871,05
ZA	Produktbudget aus Zinsaufwand	3.235.000	3.019.000	1.555.224,25
ZUD	Zinsaufwand UD	300.000	750.000	90.916,50
SB	sonst. Sonderbudget nicht zahlungswirksam	327.000	310.000	311.698,66
ZI	Summe Zinsaufwand	3.862.000	4.079.000	1.957.839,41
OE	Summe Aufwand ordentliches Ergebnis Pos. 19 + 22	244.845.370	233.090.000	225.778.710,46

Übersicht Finanzhaushalt

1. Gesamtfinanzhaushalt

Investitionsbereich:

2. Zusammenfassung nach

- Fachbereichen
- Dezernaten
- Produktbereichen

3. Zusammenfassung nach Konten

4. Einzahlungen, Auszahlungen und

Verpflichtungsermächtigungen nach Fachbereichen und
Dezernaten

5. Erläuterungen zum Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Finanzhaushalt - direkt -

Pos.	Konten	Name	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
1	810	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.887.700	5.093.800	4.924.699,96
2	811	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.301.000	18.942.000	17.558.410,77
3	812	Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.781.000	4.005.000	3.889.791,68
4	814	Einzahlungen aus Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	160.373.000	156.423.000	162.235.402,34
5	815	Einzahlungen aus Transferleistungen	12.881.000	12.721.000	8.506.718,21
6	816	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	38.521.000	16.304.000	7.017.387,04
7	817	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.308.000	2.802.000	1.938.460,41
8	813, 828	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	3.956.050	4.277.050	4.313.241,72
9		Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	247.008.750	220.567.850	210.384.112,13
10	830	Personalauszahlungen	56.906.600	53.001.600	50.739.631,17
11	831	Versorgungsauszahlungen	5.855.000	5.936.000	5.769.317,10
12	832	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.260.000	50.044.000	47.555.817,25
13	833	Auszahlungen für Transferleistungen	25.391.000	24.540.000	22.248.902,41
14	834	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	32.885.700	31.008.800	28.265.783,17
15	835	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	49.274.500	48.475.000	51.435.821,79
16	836	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	4.489.600	4.811.800	2.841.094,03
17	837, 848	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	53.000	68.000	50.289,43
18		Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	227.115.400	217.885.200	208.906.656,35
19		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 ./ Nr. 18)	19.893.350	2.682.650	1.477.455,78
20	820	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.262.100	4.859.700	4.422.596,31
21	822	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.610.000	3.376.000	337.219,29
22	823	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	640.900	682.300	866.895,31
23		Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	6.513.000	8.918.000	5.626.710,91
24	841	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	945.000	595.000	393.286,29
25	842	Auszahlungen für Baumaßnahmen	20.677.500	20.210.200	22.377.656,46
26	840, 843	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	5.442.700	5.420.800	5.307.568,24
27	844	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	1.040.800	1.360.000	117.657,38
28		Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	28.106.000	27.586.000	28.196.168,37
29		Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./ Nr. 28)	-21.593.000	-18.668.000	-22.569.457,46
30		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	-1.699.650	-15.985.350	-21.092.001,68
31	826	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	21.613.000	18.688.000	47.024.723,00
32	846	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.900.000	7.670.000	11.859.180,98
33		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./ Nr. 32)	12.713.000	11.018.000	35.165.542,02

Pos.	Konten	Name	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34		Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	11.013.350	-4.967.350	14.073.540,34
35		Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	0	0	58.748.997,01
36		Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	20.000	20.000	59.982.596,88
37		Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)	-20.000	-20.000	-1.233.599,87
38		Geplanter Anfangsbestand/Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	23.201.595	28.188.945	15.349.004,30
39		Geplante Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	10.993.350	-4.987.350	12.839.940,47
40		Geplanter Endbestand an Zahlungsmitteln/ Bestand am Ende des Haushaltsjahres (Summe aus den Summen Nr. 38 und 39)	34.194.945	23.201.595	28.188.944,77

Finanzhaushalt - Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2018	Haushaltsansatz 2017	Ergebnis 2016
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	11.113.000	-2.153.000	-14.838.000
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	13.525.000	13.018.000	12.945.046
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.084.000	-4.573.000	-5.450.997
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-183.100	-1.828.600	-4.681.836
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-49.950	-1.347.950	1.127.355
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	-273.000	-90.000	-218.164
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-900.000	-1.000.000	-828.249
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	745.400	657.200	13.422.301
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	19.893.350	2.682.650	1.477.457
10	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	4.262.100	4.859.700	4.422.596
11	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	1.610.000	3.376.000	337.219
12	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen (davon: Auszahlungen für aktivierte Investitionszuweisungen und -zuschüsse)	-27.065.200	-26.226.000	-28.078.510
		-1.225.200	-1.575.500	-623.456
13	+ Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens (davon: Einzahlungen aus der Tilgung von gewährten Krediten)	640.900	682.300	866.895
		640.900	682.300	866.895
14	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (davon: Auszahlungen aus der Gewährung von Krediten)	-1.040.800	-1.360.000	-117.657
		-890.800	-1.210.000	0
15	Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit (Nr. 10 bis 14)	-21.593.000	-18.668.000	-22.569.456
16	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen	21.613.000	18.688.000	47.024.723
17	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen *)	-8.900.000	-7.670.000	-11.859.181
18	Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 16 und Nr. 17)	12.713.000	11.018.000	35.165.542
19	Einzahlung aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0	0	58.748.997
20	- Auszahlungen aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-20.000	-20.000	-59.982.597
21	Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 19 und Nr. 20)	-20.000	-20.000	-1.233.600
22	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	23.201.595	28.188.945	15.349.004
23	Geplanter Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarfs des Haushaltsjahres (Summe aus Nr. 9, 15, 18 und 21)	10.993.350	-4.987.350	12.839.943
24	Geplanter Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 22 und Nr. 23)	34.194.945	23.201.595	28.188.948

Finanzhaushalt (Nr. 1 - 9)

- Euro -

Position	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2018	Haushaltsansatz 2017	Ergebnis 2016
1	Geplantes Jahresergebnis des Ergebnishaushalts	11.113.000	-2.153.000	-14.838.000
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	13.525.000	13.018.000	12.945.046
	davon:			
	<i>Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, insbesondere Software</i>	1.104.300	1.828.843	939.574
	<i>Abschreibungen auf Gebäude und Gebäudeeinrichtungen, Sachanlagen, Infrastrukturvermögen</i>	10.050.300	8.409.344	9.592.725
	<i>Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen usw.</i>	2.325.300	2.737.692	2.378.472
	<i>Abschreibungen Konjunkturprogramm</i>	45.100	42.121	34.275
3	- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-4.084.000	-4.573.000	-5.450.997
	davon:			
	<i>Erträge aus Auflösung der Sonderposten für Beiträge (Anliegerbeiträge)</i>	-473.200	-538.154	-511.898
	<i>Erträge aus Auflösung der Sonderposten für Investitionszuweisungen (Bund und Land)</i>	-3.610.800	-4.034.846	-4.469.968
	<i>Gebührenaussgleich</i>			-469.131
4	+/- Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	-183.100	-1.828.600	-4.681.836
	davon:			
	<i>Zuführung zu Pensionsrückstellungen (Nettoerhöhung)</i>	489.400	171.400	-556.828
	<i>Rückstellung Gewerbesteuerumlage</i>			822.000
	<i>Rückstellung Kreisumlage</i>	-672.500	-2.000.000	-4.015.000
	<i>Rückstellung Solidaritätsumlage</i>			-1.169.472
	<i>Sonstige Rückstellungen</i>			237.464
5	-/+ Erträge/Aufwendungen aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	-49.950	-1.347.950	1.127.355
6	+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge (einschließlich sonstige außerordentliche Erträge und Aufwendungen)	-273.000	-90.000	-218.164
	davon:			
	<i>Mietverrechnungen (Erträge)</i>		-763.200	-762.908
	<i>Mietverrechnungen (Aufwendungen)</i>		763.200	762.908
	<i>Aufstockung Sonderrücklage Haeuser-Stiftung</i>			
	<i>Auflösung Ansparraten und Sonderbeiträge Investitionsfonds</i>	327.000	310.000	311.699
	<i>Auflösung des Passiven Rechnungsabgrenzungspostens (Einzahlungen a. d. Abgabe von Grabstätten)</i>	-600.000	-400.000	-529.863
7	-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-900.000	-1.000.000	-828.249
	davon:			
	<i>Einzelwertberichtigungen (Erträge)</i>	-2.000.000	-2.000.000	-248.600
	<i>Einzelwertberichtigungen (Aufwendungen)</i>	2.000.000	2.000.000	587.781
	<i>Auszahlung Ansparraten Hess. Investitionsfonds (Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten)</i>	-900.000	-1.000.000	-1.167.430
8	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	745.400	657.200	13.422.301
	davon:			
	<i>Auszahlung Sonderbeiträge Investitionsfonds</i>	-54.600	-42.800	17.026
	<i>Einzahlungen aus der Abgabe von Grabstätten (Passiver Rechnungsabgrenzungsposten)</i>	800.000	700.000	693.355
	<i>Abweichungen aufgrund periodengerechter Zuordnung</i>			12.711.920
9	Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	19.893.350	2.682.650	1.477.456

Finanzhaushalt 2016 bis 2018 nach Dezernaten

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	VE	Investive		Saldo	VE	Investive		Saldo	VE	Investive		Saldo	
					2016	Einzahlung 2016	Auszahlung 2016	Einz./Ausz. 2016	2017	Einzahlung 2017	Auszahlung 2017	Einz./Ausz. 2017	2018	Einzahlung 2018	Auszahlung 2018	Einz./Ausz. 2018	
1	-	91	000610	Personalrat	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				Stabsstellen insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fachbereich 1: Zentrale Dienste																	
1	1	09	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	0	0	0	0	0	0	5.000	-5.000	0	0	0	5.000	-5.000
1	1	10	110020	Wahlen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	10	110210	Personaldienstleistungen	0	0	130.706	-130.706	0	0	150.000	-150.000	0	0	0	156.000	-156.000
1	1	10	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	0	0	0	0	0	0	15.200	-15.200	0	0	0	15.000	-15.000
1	1	10	110510	Archivdienstleistungen	0	0	4.943	-4.943	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	10	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	0	0	273	-273	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	10	110800	Beteiligungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 10 insgesamt	0	0	135.921	-135.921	0	0	165.200	-165.200	0	0	0	171.000	-171.000
1	1	11	111010	Information und Kommunikation	198.500	50	350.145	-350.095	0	0	792.800	-792.800	265.000	0	0	1.005.000	-1.005.000
1	1	11	111020	Druckerei, Logistik und Telefon	24.500	0	45.944	-45.944	0	0	117.000	-117.000	0	0	0	74.000	-74.000
				FD 11 insgesamt	223.000	50	396.089	-396.039	0	0	909.800	-909.800	265.000	0	0	1.079.000	-1.079.000
1	1	13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3.200	-3.200
1	1	14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	20	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.500.000	1.478.766	1.145.000	333.766	0	1.520.000	1.210.000	310.000	3.000.000	1.452.000	890.800	561.200	
1	1	20	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	0	0	1.228	-1.228	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	20	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 20 insgesamt	1.500.000	1.478.766	1.146.228	332.538	0	1.520.000	1.210.000	310.000	3.000.000	1.452.000	890.800	561.200	
1	1	21	120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	1	30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FB 1 insgesamt	1.723.000	1.478.816	1.678.239	-199.423	0	1.520.000	2.290.000	-770.000	3.265.000	1.452.000	2.149.000	-697.000	
Fachbereich 4: Arbeit, Soziales und Wohnen																	
1	4	17	000170	Altenplanung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	4	50	550010	Soziale Dienstleistungen	0	0	4.208	-4.208	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	4	50	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege	0	0	5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	4	50	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 50 insgesamt	0	0	9.208	-9.208	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	4	55	555010	Wohnungswesen	0	0	48.000	-48.000	0	0	416.000	-416.000	0	0	0	0	0
1	4	59	515620	Jugendberufshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FB 4 insgesamt	0	0	57.208	-57.208	0	0	416.000	-416.000	0	0	0	0	0
Fachbereich 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur																	

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	VE	Investive		Saldo	VE	Investive		Saldo	VE	Investive		Saldo
					2016	Einzahlung 2016	Auszahlung 2016	Einz./Ausz. 2016	2017	Einzahlung 2017	Auszahlung 2017	Einz./Ausz. 2017	2018	Einzahlung 2018	Auszahlung 2018	Einz./Ausz. 2018
1	7	15	161510	Statistik und Stadtanalyse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	7	15	161520	Stadtentwicklungsplanung	600.000	0	18.011	-18.011	0	0	175.000	-175.000	0	20.000	215.000	-195.000
1	7	15	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	0	0	133.391	-133.391	0	0	300.000	-300.000	0	0	0	0
				FD 15 insgesamt	600.000	0	151.402	-151.402	0	0	475.000	-475.000	0	20.000	215.000	-195.000
1	7	16	000220	Förderung der Gleichberechtigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	7	41	241010	Kulturelle Förderung	0	0	109.180	-109.180	0	0	219.000	-219.000	0	0	175.000	-175.000
1	7	41	241020	Kulturelle Veranstaltungen	0	0	4.599	-4.599	0	0	15.000	-15.000	0	0	15.000	-15.000
				FD 41 insgesamt	0	0	113.779	-113.779	0	0	234.000	-234.000	0	0	190.000	-190.000
1	7	45	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	0	0	9.188.278	-9.188.278	0	0	2.776.000	-2.776.000	0	0	306.000	-306.000
1	7	52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	7	71	771010	Gesunde Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1	7	72	772010	Bürgerbeteiligung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FB 7 insgesamt	600.000	0	9.453.459	-9.453.459	0	0	3.485.000	-3.485.000	0	20.000	711.000	-691.000
				Dezernat 1 insgesamt	2.323.000	1.478.816	11.188.906	-9.710.090	0	1.520.000	6.191.000	-4.671.000	3.265.000	1.472.000	2.860.000	-1.388.000
Fachbereich 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz																
2	3	31	332010	Ausländerwesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	3	32	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	3	32	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	3	32	332140	Straßenreinigung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 32 insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2	3	33	332310	Verkehrswesen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	36.000	-36.000
2	3	34/36	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	-100.000
2	3	34/36	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 34/36 insgesamt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	-100.000
2	3	35	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	0	1.000	1.154	-154	0	0	128.000	-128.000	0	0	0	0
2	3	37	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	1.000.000	184.160	739.663	-555.503	2.900.000	81.000	1.137.000	-1.056.000	1.400.000	81.000	874.000	-793.000
2	3	37	337020	Gefahrenvorbeugung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 37 insgesamt	1.000.000	184.160	739.663	-555.503	2.900.000	81.000	1.137.000	-1.056.000	1.400.000	81.000	874.000	-793.000
				FB 3 insgesamt	1.000.000	185.160	740.816	-555.656	2.900.000	81.000	1.265.000	-1.184.000	1.400.000	81.000	1.010.000	-929.000
Fachbereich 6: Planen, Bauen, Umwelt																
2	6	60	660020	Allgemeine Bauverwaltung	0	709.727	139.168	570.559	0	567.600	20.000	547.600	0	300.000	20.000	280.000
2	6	60	660030	Vermessung	0	17.195	34.646	-17.451	0	220.000	337.800	-117.800	0	20.000	142.500	-122.500

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	VE	Investive		Saldo	VE	Investive		Saldo	VE	Investive		Saldo
					2016	Einzahlung 2016	Auszahlung 2016	Einz./Ausz. 2016	2017	Einzahlung 2017	Auszahlung 2017	Einz./Ausz. 2017	2018	Einzahlung 2018	Auszahlung 2018	Einz./Ausz. 2018
				FD 60 insgesamt	0	726.922	173.814	553.108	0	787.600	357.800	429.800	0	320.000	162.500	157.500
2	6	61	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	31.355	-31.355	0	16.500	33.000	-16.500	30.000	10.000	50.000	-40.000
2	6	61	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	850.000	398.000	1.647.156	-1.249.156	250.000	1.122.400	1.348.200	-225.800	1.160.000	1.019.000	1.379.000	-360.000
2	6	61	161030	Stadtentwicklung/Strategische Planungen	100.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 61 insgesamt	950.000	398.000	1.678.511	-1.280.511	250.000	1.138.900	1.381.200	-242.300	1.190.000	1.029.000	1.429.000	-400.000
2	6	62	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	0	5.000	831.784	-826.784	150.000	15.500	637.000	-621.500	0	0	1.117.000	-1.117.000
2	6	62	662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	0	797.012	257.739	539.274	500.000	3.156.000	350.000	2.806.000	500.000	1.590.000	900.000	690.000
2	6	62	662030	Parkierungsanlagen	0	0	0	0	0	0	115.000	-115.000	0	0	50.000	-50.000
				FD 62 insgesamt	0	802.012	1.089.523	-287.511	650.000	3.171.500	1.102.000	2.069.500	500.000	1.590.000	2.067.000	-477.000
2	6	63	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	0	56.000	103.460	-47.460	0	0	0	0	0	0	18.500	-18.500
2	6	65	665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haustechnik und Energie	0	750	69.261	-68.511	200.000	0	121.000	-121.000	0	0	365.000	-365.000
2	6	66	666010	Verkehrsanlagen	11.565.000	1.781.791	4.781.681	-2.999.889	6.490.000	1.025.000	4.796.000	-3.771.000	7.559.000	305.000	6.481.000	-6.176.000
2	6	66	666030	Wasserwirtschaft	950.000	0	160.862	-160.862	90.000	63.000	225.000	-162.000	100.000	0	610.000	-610.000
				FD 66 insgesamt	12.515.000	1.781.791	4.942.542	-3.160.751	6.580.000	1.088.000	5.021.000	-3.933.000	7.659.000	305.000	7.091.000	-6.786.000
2	6	67	467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	0	13.792	262.896	-249.104	160.000	0	418.000	-418.000	205.000	0	808.000	-808.000
2	6	67	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	0	0	48.415	-48.415	0	0	82.000	-82.000	0	0	84.000	-84.000
2	6	67	467030	Klimaschutz	200.000	0	0	0	100.000	0	210.000	-210.000	0	0	30.000	-30.000
2	6	67	470010	Friedhöfe	0	0	193.347	-193.347	150.000	0	270.000	-270.000	100.000	0	285.000	-285.000
				FD 67 insgesamt	200.000	13.792	504.658	-490.866	410.000	0	980.000	-980.000	305.000	0	1.207.000	-1.207.000
2	6	69	469010	Umwelt und fairer Handel	0	0	80.315	-80.315	0	0	85.000	-85.000	0	0	70.000	-70.000
2	6	69	469020	Naturschutz	0	0	94.465	-94.465	0	0	71.000	-71.000	0	0	65.000	-65.000
2	6	69	469030	Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
				FD 69 insgesamt	0	0	174.780	-174.780	0	0	156.000	-156.000	0	0	135.000	-135.000
				FB 6 insgesamt	13.665.000	3.779.268	8.736.549	-4.957.281	8.090.000	6.186.000	9.119.000	-2.933.000	9.654.000	3.244.000	12.475.000	-9.231.000
				Dezernat 2 insgesamt	14.665.000	3.964.428	9.477.365	-5.512.938	10.990.000	6.267.000	10.384.000	-4.117.000	11.054.000	3.325.000	13.485.000	-10.160.000
Fachbereich 2: Schule, Bildung und Sport																
3	2	40	240010	Sonstige schulische Aufgaben	0	31.870	248.104	-216.234	0	55.000	267.400	-212.400	0	40.000	327.500	-287.500
3	2	40	240040	Stadtbildstelle/Medienzentrum	0	41.585	189.507	-147.922	0	43.000	220.150	-177.150	0	43.000	285.000	-242.000
3	2	40	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	1.000.000	67.358	1.930.660	-1.863.302	1.620.000	130.000	910.400	-780.400	2.540.000	0	2.081.400	-2.081.400
3	2	40	240060	Bereitstellung und Betrieb von Grund- und Realschulen	0	0	110.052	-110.052	150.000	0	1.219.700	-1.219.700	0	0	293.500	-293.500
3	2	40	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	0	0	901.783	-901.783	1.500.000	0	1.704.500	-1.704.500	1.200.000	0	1.958.800	-1.958.800
3	2	40	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	1.400.000	0	756.644	-756.644	2.325.000	575.000	3.215.450	-2.640.450	1.140.000	1.547.000	2.500.600	-953.600
3	2	40	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	500.000	0	58.772	-58.772	600.000	0	224.850	-224.850	1.000.000	0	320.500	-320.500
3	2	40	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	0	0	12.506	-12.506	600.000	0	121.550	-121.550	800.000	0	669.000	-669.000
				FD 40 insgesamt	2.900.000	140.813	4.208.027	-4.067.214	6.795.000	803.000	7.884.000	-7.081.000	6.680.000	1.630.000	8.436.300	-6.806.300
3	2	42	242010	Förderung des Sports	250.000	0	14.045	-14.045	600.000	240.000	369.000	-129.000	0	0	924.000	-924.000
3	2	43	243010	VHS	0	0	1.201	-1.201	0	0	0	0	0	0	10.000	-10.000

Dez.	FB	FD	Produkt	Bezeichnung	VE 2016	Investive		Saldo Einz./Ausz. 2016	VE 2017	Investive		Saldo Einz./Ausz. 2017	VE 2018	Investive		Saldo Einz./Ausz. 2018
						Einzahlung 2016	Auszahlung 2016			Einzahlung 2017	Auszahlung 2017			Einzahlung 2018	Auszahlung 2018	
3	2	44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	0	0	2.054	-2.054	0	0	5.000	-5.000	0	0	5.000	-5.000
3	2	74	274010	Betrieb städtischer Bäder	0	0	56.533	-56.533	0	53.000	334.000	-281.000	0	29.000	179.700	-150.700
FB 2 insgesamt					3.150.000	140.813	4.281.859	-4.141.046	7.395.000	1.096.000	8.592.000	-7.496.000	6.680.000	1.659.000	9.555.000	-7.896.000
Fachbereich 5: Kinder, Jugend, Familie																
3	5	51	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	5	51	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000	-4.000
FD 51 insgesamt					0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4.000	-4.000
3	5	56	515610	Kinder- und Jugendförderung	0	1.952	24.849	-22.897	0	0	59.000	-59.000	0	0	82.500	-82.500
3	5	56	515630	Jugendbildungswerk	0	0	0	0	0	1.000	-1.000	0	0	2.300	-2.300	
FD 56 insgesamt					0	1.952	24.849	-22.897	0	0	60.000	-60.000	0	0	84.800	-84.800
3	5	57	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
3	5	58	515810	Kindertagesbetreuung	500.000	134.900	1.422.210	-1.287.310	2.000.000	0	1.764.000	-1.764.000	700.000	15.000	1.970.000	-1.955.000
3	5	58	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	0	0	1.895.727	-1.895.727	0	0	580.000	-580.000	0	0	125.000	-125.000
3	5	58	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	0	44.970	44.420	550	0	35.000	35.000	0	0	42.000	42.200	-200
FD 58 insgesamt					500.000	179.870	3.362.357	-3.182.487	2.000.000	35.000	2.379.000	-2.344.000	700.000	57.000	2.137.200	-2.080.200
FB 5 insgesamt					500.000	181.822	3.387.206	-3.205.384	2.000.000	35.000	2.439.000	-2.404.000	700.000	57.000	2.226.000	-2.169.000
Dezernat 3 insgesamt					3.650.000	322.635	7.669.065	-7.346.430	9.395.000	1.131.000	11.031.000	-9.900.000	7.380.000	1.716.000	11.781.000	-10.065.000
Summe Dez. 1 + Dez. 2 + Dez. 3					20.638.000	5.765.879	28.335.337	-22.569.457	20.385.000	8.918.000	27.606.000	-18.688.000	21.699.000	6.513.000	28.126.000	-21.613.000

Zusammenfassung der Produkte nach Fachbereichen

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
	2016	2017	2018
Stabsstelle	- €	- €	- €
FB 1: Zentrale Dienste	- 199.423 €	- 770.000 €	- 697.000 €
FB 2: Schule, Bildung und Sport	- 4.141.048 €	- 7.496.000 €	- 7.896.000 €
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	- 555.657 €	- 1.184.000 €	- 929.000 €
FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen	- 57.208 €	- 416.000 €	- €
FB 5: Kinder, Jugend, Familie	- 3.205.384 €	- 2.404.000 €	- 2.169.000 €
FB 6: Planen, Bauen, Umwelt	- 4.957.281 €	- 2.933.000 €	- 9.231.000 €
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	- 9.453.459 €	- 3.485.000 €	- 691.000 €
Gesamt	- 22.569.460 €	- 18.688.000 €	- 21.613.000 €

Zusammenfassung der Produkte nach Dezernaten

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
	2016	2017	2018
Summe Dezernat I	- 9.710.090 €	- 4.671.000 €	- 1.388.000 €
Summe Dezernat II	- 5.512.938 €	- 4.117.000 €	- 10.160.000 €
Summe Dezernat III	- 7.346.432 €	- 9.900.000 €	- 10.065.000 €
Gesamt	- 22.569.460 €	- 18.688.000 €	- 21.613.000 €

Zusammenfassung der Produkte nach Produktbereichen

Bezeichnung	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
	2016	2017	2018
Innere Verwaltung	- 888.937 €	983.500 €	- 2.050.200 €
Sicherheit und Ordnung	- 555.657 €	- 1.184.000 €	- 929.000 €
Schulträgeraufgaben	- 4.067.215 €	- 7.081.000 €	- 6.806.300 €
Kultur und Wissenschaft	- 117.034 €	- 239.000 €	- 205.000 €
Soziale Leistungen	- 9.208 €	- €	- €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	- 3.205.384 €	- 2.404.000 €	- 2.169.000 €
Gesundheitsdienste	- €	- €	- €
Sportförderung	- 70.578 €	- 410.000 €	- 1.074.700 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	- 66.817 €	- 309.300 €	- 357.500 €
Bauen und Wohnen	- 774.057 €	- 94.200 €	- 98.500 €
Ver- und Entsorgung	- €	- €	- €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	- 3.000.162 €	- 3.886.000 €	- 6.226.000 €
Natur- und Landschaftspflege	- 746.193 €	- 1.003.000 €	- 1.852.000 €
Umweltschutz	- 80.315 €	- 295.000 €	- 100.000 €
Wirtschaft und Tourismus	- 9.321.669 €	- 3.076.000 €	- 306.000 €
Allgemeine Finanzwirtschaft	333.766 €	310.000 €	561.200 €
Gesamt	- 22.569.460 €	- 18.688.000 €	- 21.613.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
Stabsstelle					
91	000610	Personalrat	- €	- €	- €
		Summe: Stabsstellen	- €	- €	- €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
FB 1: Zentrale Dienste					
09	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- €	5.000 €	5.000 €
10	Personal-, Organisations- und Beteiligungsmanagement				
	110020	Wahlen	- €	- €	- €
	110210	Personaldienstleistungen	- 130.706 €	- 150.000 €	- 156.000 €
	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	- €	15.200 €	15.000 €
	110510	Archivdienstleistungen	- 4.943 €	- €	- €
	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	- 273 €	- €	- €
	110800	Beteiligungen	- €	- €	- €
		Summe: 10	- 135.922 €	- 165.200 €	- 171.000 €
11	Technische Dienste				
	111010	Information u. Kommunikation	- 350.095 €	- 792.800 €	- 1.005.000 €
	111020	Druckerei, Logistik und Telefon	- 45.944 €	- 117.000 €	- 74.000 €
		Summe: 11	- 396.039 €	- 909.800 €	- 1.079.000 €
13	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €	3.200 €
14	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	- €	- €	- €
20	Finanzservice				
	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	333.766 €	310.000 €	561.200 €
	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	- 1.228 €	- €	- €
	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	- €	- €	- €
		Summe: 20	332.538 €	310.000 €	561.200 €
21	120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	- €	- €	- €
30	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	- €	- €	- €
		Summe Fachbereich 1	- 199.423 €	- 770.000 €	- 697.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
FB 4: Arbeit, Soziales und Wohnen					
17	000170	Altenplanung	- €	- €	- €
50	Soziale Leistungen				
	550010	Soziale Dienstleistungen	- 4.208 €	- €	- €
	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	- 5.000 €	- €	- €
	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	- €	- €	- €
		Summe: 50	- 9.208 €	- €	- €
55	Wohnungswesen				
	555010	Wohnungswesen	- 48.000 €	- 416.000 €	- €
59	Arbeitsgelegenheiten, Verbundausbildung, Jugendberufshilfe				
	515620	Jugendberufshilfe	- €	- €	- €
		Summe Fachbereich 4	- 57.208 €	- 416.000 €	- €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates I

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
FB 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur					
15	Referat für Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung				
	161510	Statistik und Stadtanalyse	- €	- €	- €
	161520	Stadtentwicklungsplanung	- 18.011 €	- 175.000 €	- 195.000 €
	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	- 133.391 €	- 300.000 €	- €
		Summe: 15	- 151.402 €	- 475.000 €	- 195.000 €
16	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- €	- €	- €
41	Kultur				
	241010	Kulturelle Förderung	- 109.180 €	- 219.000 €	- 175.000 €
	241020	Kulturelle Veranstaltungen	- 4.599 €	- 15.000 €	- 15.000 €
		Summe: 41	- 113.779 €	- 234.000 €	- 190.000 €
45	Erwin-Piscator-Haus				
	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	- 9.188.278 €	- 2.776.000 €	- 306.000 €
52	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- €	- €	- €
71	771010	Gesunde Stadt	- €	- €	- €
72	772010	Bürgerbeteiligung	- €	- €	- €
		Summe Fachbereich 7	- 9.453.459 €	- 3.485.000 €	- 691.000 €
		Summe Dezernat I	- 9.710.090 €	- 4.671.000 €	- 1.388.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates II

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
FB 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz					
31	332010	Ausländerwesen	- €	- €	- €
32	Gefahrenabwehr und Gewerbe				
	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	- €	- €	- €
	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- €	- €	- €
	332140	Straßenreinigung	- €	- €	- €
		Summe: 32	- €	- €	- €
33	332310	Verkehrswesen	- €	- €	36.000 €
34 / 36	Standesamt und Stadtbüro				
	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- €	- €	100.000 €
	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	- €	- €	- €
		Summe: 34/36	- €	- €	100.000 €
35	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	- 154 €	- 128.000 €	- €
37	Brandschutz				
	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	- 555.503 €	- 1.056.000 €	- 793.000 €
	337020	Gefahrenvorbeugung	- €	- €	- €
		Summe: 37	- 555.503 €	- 1.056.000 €	- 793.000 €
		Summe Fachbereich 3	- 555.657 €	- 1.184.000 €	- 929.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates II

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
FB 6: Planen, Bauen, Umwelt					
60	Bauverwaltung und Vermessung				
	660020	Allgemeine Bauverwaltung	570.559 €	547.600 €	280.000 €
	660030	Vermessung	- 17.451 €	- 117.800 €	- 122.500 €
		Summe: 60	553.108 €	429.800 €	157.500 €
61	Stadtplanung und Denkmalschutz				
	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	- 31.355 €	- 16.500 €	- 40.000 €
	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	- 1.249.156 €	- 225.800 €	- 360.000 €
		Summe: 61	- 1.280.511 €	- 242.300 €	- 400.000 €
62	Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr				
	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	- 826.784 €	- 621.500 €	- 1.117.000 €
	662010	Kauf, Verkauf u. Bewirtschaftung von Grundstücken	539.274 €	2.806.000 €	690.000 €
	662030	Parkierungsanlagen	- €	- 115.000 €	- 50.000 €
		Summe: 62	- 287.510 €	2.069.500 €	- 477.000 €
63	Bauaufsicht				
	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	- 47.460 €	- €	- 18.500 €
65	Hochbau				
	665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschl. Haustechnik und Energie u. a.	- 68.511 €	- 121.000 €	- 365.000 €
66	Tiefbau				
	666010	Verkehrsanlagen	- 2.999.889 €	- 3.771.000 €	- 6.176.000 €
	666030	Wasserwirtschaft	- 160.862 €	- 162.000 €	- 610.000 €
		Summe: 66	- 3.160.751 €	- 3.933.000 €	- 6.786.000 €
67	Klimaschutz, Stadtgrün und Friedhöfe				
	467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	- 249.104 €	- 418.000 €	- 808.000 €
	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	- 48.415 €	- 82.000 €	- 84.000 €
	467030	Klimaschutz	- €	- 210.000 €	- 30.000 €
	470010	Friedhöfe	- 193.347 €	- 270.000 €	- 285.000 €
		Summe: 67	- 490.866 €	- 980.000 €	- 1.207.000 €
69	Umwelt- und Naturschutz, Fairer Handel, Abfallwirtschaft				
	469010	Umwelt und fairer Handel	- 80.315 €	- 85.000 €	- 70.000 €
	469020	Naturschutz	- 94.465 €	- 71.000 €	- 65.000 €
	469030	Abfallwirtschaft	- €	- €	- €
		Summe: 69	- 174.780 €	- 156.000 €	- 135.000 €
		Summe Fachbereich 6	- 4.957.281 €	- 2.933.000 €	- 9.231.000 €
		Summe Dezernat II	- 5.512.938 €	- 4.117.000 €	- 10.160.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates III

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
FB 2: Schule, Bildung und Sport					
40	Schule				
	240010	Sonstige schulische Aufgaben	- 216.234 €	- 212.400 €	- 287.500 €
	240040	Medienzentrum	- 147.922 €	- 177.150 €	- 242.000 €
	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	- 1.863.302 €	- 780.400 €	- 2.081.400 €
	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen	- 110.052 €	- 1.219.700 €	- 293.500 €
	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	- 901.783 €	- 1.704.500 €	- 1.958.800 €
	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	- 756.644 €	- 2.640.450 €	- 953.600 €
	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	- 58.772 €	- 224.850 €	- 320.500 €
	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	- 12.506 €	- 121.550 €	- 669.000 €
		Summe: 40	- 4.067.215 €	- 7.081.000 €	- 6.806.300 €
42	242010	Förderung des Sports	- 14.045 €	- 129.000 €	- 924.000 €
43	243010	VHS	- 1.201 €	- €	- 10.000 €
44	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	- 2.054 €	- 5.000 €	- 5.000 €
74	274010	Betrieb städtischer Bäder	- 56.533 €	- 281.000 €	- 150.700 €
		Summe Fachbereich 2	- 4.141.048 €	- 7.496.000 €	- 7.896.000 €

Zusammenstellung der Produkte des Dezernates III

Fachdienst	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
FB 5: Kinder, Jugend, Familie					
51	Zentrale Jugendhilfedienste				
	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	- €	- €	- €
	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- €	- €	- 4.000 €
		Summe: 51	- €	- €	- 4.000 €
56	Jugendförderung				
	515610	Kinder- und Jugendförderung	- 22.897 €	- 59.000 €	- 82.500 €
	515630	Jugendbildungswerk	- €	- 1.000 €	- 2.300 €
		Summe: 56	- 22.897 €	- 60.000 €	- 84.800 €
57	Soziale Dienste				
	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- €	- €	- €
		Summe: 57	- €	- €	- €
58	Kinderbetreuung				
	515810	Kindertagesbetreuung	- 1.287.310 €	- 1.764.000 €	- 1.955.000 €
	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	- 1.895.727 €	- 580.000 €	- 125.000 €
	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	550 €	- €	200 €
		Summe: 58	- 3.182.487 €	- 2.344.000 €	- 2.080.200 €
		Summe Fachbereich 5	- 3.205.384 €	- 2.404.000 €	- 2.169.000 €
		Summe Dezernat III	- 7.346.432 €	- 9.900.000 €	- 10.065.000 €

Zusammenfassung der Produkte
- Gliederung nach Produktgruppen-Nummer -

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
Innere Verwaltung					
111	000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	- €	- €	- €
111	000220	Förderung der Gleichberechtigung	- €	- €	- €
111	000610	Personalrat	- €	- €	- €
111	009010	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- €	5.000 €	5.000 €
111	110210	Personaldienstleistungen	- 130.706 €	- 150.000 €	- 156.000 €
111	110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	- €	15.200 €	15.000 €
111	110510	Archivdienstleistungen	- 4.943 €	- €	- €
111	110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	- €	- €	3.200 €
111	111010	Information u. Kommunikation	- 350.095 €	- 792.800 €	- 1.005.000 €
111	111020	Druckerei, Logistik und Telefon	- 45.944 €	- 117.000 €	- 74.000 €
111	120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen	- 1.228 €	- €	- €
111	120030	Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen	- €	- €	- €
111	130010	Rechtliche Beratung und Vertretung	- €	- €	- €
111	660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	- 826.784 €	- 621.500 €	- 1.117.000 €
111	662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken	539.274 €	2.806.000 €	690.000 €
111	665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschl. Haustechnik und Energie	- 68.511 €	- 121.000 €	- 365.000 €
111	772010	Bürgerbeteiligung	- €	- €	- €
		Summe innere Verwaltung	- 888.937 €	983.500 €	- 2.050.200 €
Sicherheit und Ordnung					
121	110020	Wahlen	- €	- €	- €
121	161510	Statistik und Stadtanalyse	- €	- €	- €
122	332010	Ausländerwesen	- €	- €	- €
122	332110	Allgemeine Gefahrenabwehr	- €	- €	- €
122	332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	- 154 €	- 128.000 €	- €
122	332130	Gefahrenabwehr und Gewerbe	- €	- €	- €
122	332310	Verkehrswesen	- €	- €	36.000 €
122	332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	- €	- €	100.000 €
122	334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	- €	- €	- €
126	337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	- 555.503 €	- 1.056.000 €	- 793.000 €
126	337020	Gefahrenvorbeugung	- €	- €	- €
		Summe Sicherheit und Ordnung	- 555.657 €	1.184.000 €	- 929.000 €
Schulträgeraufgaben					
211	240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	- 1.863.302 €	- 780.400 €	- 2.081.400 €
213	240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen	- 110.052 €	- 1.219.700 €	- 293.500 €
217	240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	- 901.783 €	- 1.704.500 €	- 1.958.800 €
218	240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen	- 12.506 €	- 121.550 €	- 669.000 €
221	240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	- 58.772 €	- 224.850 €	- 320.500 €
231	240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen	- 756.644 €	- 2.640.450 €	- 953.600 €

Zusammenfassung der Produkte
- Gliederung nach Produktgruppen-Nummer -

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
243	240010	Sonstige schulische Aufgaben	- 216.234 €	- 212.400 €	- 287.500 €
243	240040	Medienzentrum	- 147.922 €	- 177.150 €	- 242.000 €
		Summe Schulträgeraufgaben	- 4.067.215 €	- 7.081.000 €	- 6.806.300 €
Kultur und Wissenschaft					
271	243010	VHS	- 1.201 €	- €	- 10.000 €
272	244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	- 2.054 €	- 5.000 €	- 5.000 €
281	241010	Kulturelle Förderung	- 109.180 €	- 219.000 €	- 175.000 €
281	241020	Kulturelle Veranstaltungen	- 4.599 €	- 15.000 €	- 15.000 €
		Summe Kultur und Wissenschaft	- 117.034 €	- 239.000 €	- 205.000 €
Soziale Leistungen					
311	550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen	- €	- €	- €
315	000170	Altenplanung	- €	- €	- €
315	550010	Soziale Dienstleistungen	- 4.208 €	- €	- €
331	550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen	- 5.000 €	- €	- €
351	752010	Migration und Flüchtlingshilfe	- €	- €	- €
		Summe Soziale Leistungen	- 9.208 €	- €	- €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe					
362	515620	Jugendberufshilfe	- €	- €	- €
362	515630	Jugendbildungswerk	- €	- 1.000 €	- 2.300 €
363	515010	Freie Träger/Soziale Stadt	- €	- €	- €
363	515110	Zentrale Jugendhilfedienste	- €	- €	- 4.000 €
363	515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien	- €	- €	- €
365	515810	Kindertagesbetreuung	- 1.287.310 €	- 1.764.000 €	- 1.955.000 €
365	515820	Bildungsstätte am Richtsberg	- 1.895.727 €	- 580.000 €	- 125.000 €
365	515830	Kinderbetreuung in Tagespflege	550 €	- €	200 €
367	515610	Kinder- und Jugendförderung	- 22.897 €	- 59.000 €	- 82.500 €
		Summe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	- 3.205.384 €	- 2.404.000 €	- 2.169.000 €
Gesundheitsdienste					
414	771010	Gesunde Stadt	- €	- €	- €
		Summe Gesundheitsdienste	- €	- €	- €
Sportförderung					
421	242010	Förderung des Sports	- 14.045 €	- 129.000 €	- 924.000 €
424	274010	Betrieb städtischer Bäder	- 56.533 €	- 281.000 €	- 150.700 €
		Summe Sportförderung	- 70.578 €	- 410.000 €	- 1.074.700 €
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen					
511	161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	- 31.355 €	- 16.500 €	- 40.000 €
511	161520	Stadtentwicklungsplanung	- 18.011 €	- 175.000 €	- 195.000 €
511	660030	Vermessung	- 17.451 €	- 117.800 €	- 122.500 €
		Summe Räumliche Planungs- u. Entwicklungsmaßnahmen	- 66.817 €	- 309.300 €	- 357.500 €

Zusammenfassung der Produkte
- Gliederung nach Produktgruppen-Nummer -

Produktgruppen-Nummer	Produkt	Bezeichnung Produkt	Finanzhaushalt Investitionen (Saldo)		
			2016	2017	2018
Bauen und Wohnen					
521	660020	Allgemeine Bauverwaltung	570.559 €	547.600 €	280.000 €
521	663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	- 47.460 €	- €	- 18.500 €
522	555010	Wohnungswesen	- 48.000 €	- 416.000 €	- €
523	161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	- 1.249.156 €	- 225.800 €	- 360.000 €
		Summe Bauen und Wohnen	- 774.057 €	- 94.200 €	- 98.500 €
Ver- und Entsorgung					
537	469030	Abfallwirtschaft	- €	- €	- €
		Summe Ver- und Entsorgung	- €	- €	- €
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
541	666010	Verkehrsanlagen	- 2.999.889 €	- 3.771.000 €	- 6.176.000 €
545	332140	Straßenreinigung	- €	- €	- €
546	662030	Parkierungsanlagen	- €	- 115.000 €	- 50.000 €
547	110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	- 273 €	- €	- €
		Summe Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	- 3.000.162 €	- 3.886.000 €	- 6.226.000 €
Natur- und Landschaftspflege					
551	467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen	- 249.104 €	- 418.000 €	- 808.000 €
551	467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen	- 48.415 €	- 82.000 €	- 84.000 €
552	666030	Wasserwirtschaft	- 160.862 €	- 162.000 €	- 610.000 €
553	470010	Friedhöfe	- 193.347 €	- 270.000 €	- 285.000 €
554	469020	Naturschutz	- 94.465 €	- 71.000 €	- 65.000 €
		Summe Natur- und Landschaftspflege	- 746.193 €	- 1.003.000 €	- 1.852.000 €
Umweltschutz					
561	469010	Umwelt und fairer Handel	- 80.315 €	- 85.000 €	- 70.000 €
561	467030	Klimaschutz	- €	- 210.000 €	- 30.000 €
		Summe Umweltschutz	- 80.315 €	- 295.000 €	- 100.000 €
Wirtschaft und Tourismus					
571	182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	- 133.391 €	- 300.000 €	- €
573	241030	Veranstaltungsdienstleistungen	- 9.188.278 €	- 2.776.000 €	- 306.000 €
573	110800	Beteiligungen	- €	- €	- €
		Summe Wirtschaft und Tourismus	- 9.321.669 €	- 3.076.000 €	- 306.000 €
Allgemeine Finanzwirtschaft					
611	120020	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	- €	- €	- €
612	120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	333.766 €	310.000 €	561.200 €
		Summe Allgemeine Finanzwirtschaft	333.766 €	310.000 €	561.200 €
		Gesamt	- 22.569.460 €	- 18.688.000 €	- 21.613.000 €

Zusammenfassung der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten nach Konten

Bezeichnung	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen	Auszahlungen	Einzahlungen
	2016	2016	2017	2017	2018	2018
Aktiva						
Konzessionen, Lizenzen u. ähnliche Rechte	199.221 €		533.650 €		1.100.000 €	
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.768.456 €		1.555.500 €		1.205.200 €	
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	393.286 €	325.190 €	595.000 €	3.376.000 €	945.000 €	1.610.000 €
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	2.698.629 €		1.903.400 €		1.970.800 €	
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	641.262 €	12.030 €	1.428.250 €		1.166.700 €	
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	22.377.656 €		20.210.200 €		20.677.500 €	
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	- €	522.912 €	1.210.000 €	435.100 €	890.800 €	388.500 €
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen), Wertpapiere	117.657 €	343.983 €	150.000 €	247.200 €	150.000 €	252.400 €
Summe Aktiva	28.196.169 €	1.204.115 €	27.586.000 €	4.058.300 €	28.106.000 €	2.250.900 €
Passiva						
Zuweisungen und Zuschüsse		3.835.037 €		4.292.100 €		3.962.100 €
Investitionsbeiträge		587.559 €	20.000 €	567.600 €	20.000 €	300.000 €
Summe Passiva	- €	4.422.596 €	20.000 €	4.859.700 €	20.000 €	4.262.100 €
Summe Investitionen	28.196.169 €	5.626.711 €	27.606.000 €	8.918.000 €	28.126.000 €	6.513.000 €
Finanzierungstätigkeit						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.144.544 €	46.515.723 €	6.000.000 €	18.167.000 €	7.000.000 €	19.084.000 €
Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	1.714.637 €	509.000 €	1.670.000 €	521.000 €	1.900.000 €	2.529.000 €
Summe Finanzierungstätigkeit	11.859.181 €	47.024.723 €	7.670.000 €	18.688.000 €	8.900.000 €	21.613.000 €
Summe Investitionen und Finanzierung	40.055.350 €	52.651.434 €	35.276.000 €	27.606.000 €	37.026.000 €	28.126.000 €
Summe	40.055.350 €	52.651.434 €	35.276.000 €	27.606.000 €	37.026.000 €	28.126.000 €

Zusammenfassung der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten nach Fachbereichen

	Einzahlungen			Auszahlungen			VE 2018	Zuschussbedarf		
	2018	2017	2016	2018	2017	2016		2018	2017	2016
Stabsstelle	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste ohne Finanzierungstätigkeit	1.452.000 €	1.520.000 €	1.478.816 €	2.149.000 €	2.290.000 €	1.678.239 €	3.265.000 €	- 697.000 €	- 770.000 €	- 199.423 €
Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport	1.659.000 €	1.096.000 €	140.813 €	9.555.000 €	8.592.000 €	4.281.859 €	6.680.000 €	- 7.896.000 €	- 7.496.000 €	- 4.141.046 €
Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	81.000 €	81.000 €	185.160 €	1.010.000 €	1.265.000 €	740.816 €	1.400.000 €	- 929.000 €	- 1.184.000 €	- 555.656 €
Fachbereich 4 - Arbeit, Soziales und Wohnen	- €	- €	- €	- €	416.000 €	57.208 €	- €	- €	- 416.000 €	- 57.208 €
Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie	57.000 €	35.000 €	181.822 €	2.226.000 €	2.439.000 €	3.387.206 €	700.000 €	- 2.169.000 €	- 2.404.000 €	- 3.205.384 €
Fachbereich 6 - Planen, Bauen, Umwelt	3.244.000 €	6.186.000 €	3.779.268 €	12.475.000 €	9.119.000 €	8.736.549 €	9.654.000 €	- 9.231.000 €	- 2.933.000 €	- 4.957.281 €
Fachbereich 7 - Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	20.000 €	- €	- €	711.000 €	3.485.000 €	9.453.459 €	- €	- 691.000 €	- 3.485.000 €	- 9.453.459 €
Zwischensumme	6.513.000 €	8.918.000 €	5.765.879 €	28.126.000 €	27.606.000 €	28.335.337 €	21.699.000 €	- 21.613.000 €	- 18.688.000 €	- 22.569.457 €
Fachbereich 1 - Zentrale Dienste - Finanzierungstätigkeit	21.613.000 €	18.688.000 €	47.024.723 €	8.900.000 €	7.670.000 €	11.859.181 €	- €	12.713.000 €	11.018.000 €	35.165.542 €
Summe	28.126.000 €	27.606.000 €	52.790.602,11 €	37.026.000 €	35.276.000 €	40.194.517,55 €	21.699.000 €	- 8.900.000 €	- 7.670.000 €	12.596.085 €

Zusammenfassung der Investitions- und Finanzierungstätigkeiten nach Dezernaten

	Einzahlungen			Auszahlungen			VE 2018	Zuschussbedarf		
	2018	2017	2016	2018	2017	2016		2018	2017	2016
Dezernat I	23.085.000 €	20.208.000 €	48.503.539 €	11.760.000 €	13.861.000 €	23.048.087 €	3.265.000 €	11.325.000 €	6.347.000 €	25.455.452 €
Dezernat II	3.325.000 €	6.267.000 €	3.964.428 €	13.485.000 €	10.384.000 €	9.477.365 €	11.054.000 €	- 10.160.000 €	- 4.117.000 €	- 5.512.938 €
Dezernat III	1.716.000 €	1.131.000 €	322.635 €	11.781.000 €	11.031.000 €	7.669.065 €	7.380.000 €	- 10.065.000 €	- 9.900.000 €	- 7.346.430 €
Gesamt	28.126.000 €	27.606.000 €	52.790.602 €	37.026.000 €	35.276.000 €	40.194.518 €	21.699.000 €	- 8.900.000 €	- 7.670.000 €	12.596.085 €

Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit - Euro -

1	2 Bezeichnung	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung	6 Erläuterungen
		2018	2017	2016	
		3	4	5	
Produkt: 120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und der Begebung von Anleihen				
	Kredite vom Land Hessen	2.529.000	521.000	509.000,00	Schulbaupauschale 2014: 410.000 €; Waldschule Wehrda: 1.200.000 €; KIP: Sanierung Sporthalle Philippinum: 919.000 €.
	Kreditaufnahme vom Kapitalmarkt	19.084.000	18.167.000	46.515.723,00	
	Summe investive Einzahlungen	21.613.000	18.688.000	47.024.723,00	
	Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten und Anleihen				
	Tilgung an Land Hessen	1.900.000	1.670.000	1.714.636,85	
	Tilgung an Kapitalmarkt	7.000.000	6.000.000	4.064.471,17	
	Außerordentliche Tilgung/Umschuldung			6.080.072,96	
	Summe investive Auszahlungen	8.900.000	7.670.000	11.859.180,98	
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	12.713.000	11.018.000	35.165.542,02	
<i>Die oben aufgeführten Tilgungsbeträge werden gem. § 20 GemHVO - Doppik für gegenseitig deckungsfähig erklärt.</i>					

Teilergebnishaushalt

Wiederkehrende Reihenfolge je Produkt:

1. Produktbeschreibung

2. Teilergebnishaushalt

Die Ansätze der Sonderbudgets EDV, Telefon und GIS sind in den Teilergebnishaushalten jeweils in der Summe dargestellt. Die Konten der Sonderbudgets sind in den Budgetierungsregeln aufgeführt.

Am Ende jedes Teilergebnishaushalts befindet sich eine Zusammenfassung der Aufwandsbudgets.

3. Erläuterungen der Ansätze

Stabsstellen

000610 Personalrat

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 000610</h1> <h2 style="margin: 0;">Personalrat</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Verantw.Org.Einheit	Personalrat
Verantwortlich	Steffen Kloske
Beschreibung	Erledigung der Aufgaben nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz (HPVG) insbesondere: <ul style="list-style-type: none"> - Überwachung der Einhaltung der gesetzlichen/tariflichen Bestimmungen - Beantragung von Maßnahmen zugunsten der Beschäftigten - Abschluss von Dienstvereinbarungen - Zusammenarbeit mit der Jugend- und Ausbildungsververtretung
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Information und Beteiligung der Beschäftigten (PR aktuell, Teil- und Personalversammlungen) - Erhalt ausreichender Stellen für die Aufgabenerledigung - Sicherstellung/Verbesserung der Zusammenarbeit mit/zwischen Dienststelle und allen Beschäftigten (Gespräche, Monatsgespräche, Dienstvereinbarungen, Initiativanträge, Betriebsausflug, AG-Mitarbeit) - Sicherung der Wertschätzung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Ehrungen, Jubiläen) - Beteiligung und Qualifizierung der einzelnen Gremienmitglieder (Fortbildung, PR-Sitzungen) - Verbesserung der Arbeits- und Gesundheitsbedingungen (Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen, Arbeitszeitkommission, Gesundheitszirkel)
Zielgruppe	Beschäftigte der Stadtverwaltung und des DBM (Dienstleistungsbetrieb Marburg) sowie andere Personalvertretungen
Auftragsgrundlage	Art. 37 Hess. Verfassung und Hessisches Personalvertretungsgesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 000610 Personalrat

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	14.900	15.000	15.000,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	14.900	15.000	15.000,00
11	Personalaufwendungen	275.000	265.800	236.058,79
12	Versorgungsaufwendungen	18.000	17.000	15.905,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000	19.330	15.256,03
14	Abschreibungen	1.400	2.008	1.743,67
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	1.050	400	194,51
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	316.450	304.538	269.158,90
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-301.550	-289.538	-254.158,90
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	14.900	15.000	15.000,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	316.450	304.538	269.158,90
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-301.550	-289.538	-254.158,90
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-301.550	-289.538	-254.158,90
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	14.600	12.800	13.150,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	11.669	13.971	15.526,62
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	2.931	-1.171	-2.376,62

Teilergebnishaushalt Produkt 000610

Personalrat

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-298.619	-290.709	-256.535,52
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	275.000	265.800	236.058,79
P12	Versorgungsaufwendungen	18.000	17.000	15.905,90
13A	EDV-Budget	330	140	324,35
13C	Telefon-Budget	1.010	240	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	20.710	19.350	15.126,19
P14	Abschreibungen	1.400	2.008	1.743,67

Produkt 000610 – „Personalrat“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	14.900	15.000	15.000,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	14.900	15.000	15.000,00
11	Personalaufwendungen	275.000	265.800	236.058,79
12	Versorgungsaufwendungen	18.000	17.000	15.905,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	21.000	19.330	15.256,03
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	330	140	324,35
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.010	240	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	50	50	136,02
6010100	Büromaterial	700	700	654,93
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	100	200	0,00
6082200	Blumenschmuck	0	100	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	100	100	0,00
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	600	800	0,00
6701100	Mieten für Gebäude	3.000	3.000	2.878,88
6701121	Car-Sharing	750	600	572,46
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	0	0	334,75
6810000	Fachliteratur u. a.	1.000	1.500	915,98
6811000	Sonst. Kosten für Dokumentation	50	50	27,90
6850000	Reisekosten	100	150	62,80
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	200	200	0,00
6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	1.250	1.500	3.075,22
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	11.760	10.000	6.272,74
14	Abschreibungen	1.400	2.008	1.743,67
17	Transferaufwendungen	1.050	400	194,51
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder u. Stipendien	1.050	400	194,51

Das Produktbudget des Personalrates stellt auch das „Verwaltungsbudget“ dar. Insgesamt ist es hier zu einer leichten Steigerung der Aufwendungen um 1.360 € auf insgesamt 20.710 € gekommen.

Da im Jahr 2018 Wahlen zur Jugend- und Ausbildungsvertretung und zur Gesamt-Jugend- und Ausbildungsvertretung anstehen und es innerhalb des Personalrates (PR) wie auch des Gesamtpersonalrates (GPR) zu einem Fort- und Weiterbildungsstau gekommen ist, werden im nächsten Jahr mehr Fort- und Weiterbildungen die Folge sein. Im Gegenzug hat das Gremium beschlossen, auf den Blumenschmuck zu verzichten.

Da die Dienstreisen i. d. R. im Rahmen des Carsharings abgewickelt werden, sind kaum Reisekosten veranschlagt.

Für Veranstaltungen, Ehrungen sowie Wettbewerbe z.B. im Rahmen des jährlichen Bewegungs- und Gesundheitstages werden rd. 1.000 € benötigt.

Fachbereich 1 – Zentrale Dienste –

009010 Organisation

<h1 style="text-align: center;">Produktbeschreibung Produkt 009010</h1> <h2 style="text-align: center;">Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung</h2>	
<p>Stadt Marburg</p>	
<h3>Produktinformationen</h3>	
<p>Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/></p>	<p>Freiwillige Aufgaben:</p> <p>Freiwillig <input type="checkbox"/></p>
<p>Verantwortlich</p> <p>Beschreibung</p>	<p>Lothar Sprenger</p> <ul style="list-style-type: none"> - Repräsentationen und Ehrungen - Übernahme protokollarischer Aufgaben - Vorbereitung und Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen für die Verwaltungsführung - Vorbereitung der Verleihung von Orden und Ehrenzeichen - Erstellung von Glückwunsch- und Kondolenzbriefen für die Verwaltungsführung und damit zusammenhängende Tätigkeiten (Geschenke, Blumengebinde usw.) - Führung der Adressdatei der städtischen Gremien - Koordination von Besuchsterminen, Jubiläen und Geburtstagen - Organisatorische Vorbereitungen von Ehrenbesuchen durch Magistratsmitglieder oder Ortsvorsteher - Beantragung von Ehrengeschenken durch den Hess. Ministerpräsidenten bzw. Bundespräsidenten - Erstellung der Urkunden des Hessischen Ministerpräsidenten - Unterstützung und Betreuung kommunaler Gremien - Vorbereitung und Einladung von Sitzungen städtischer Gremien (Stadtverordnetenversammlung, Ältestenrat, Wahlvorbereitungsausschuss, Magistrat) - Erstellung eines Jahres-Sitzungskalenders - Führung des Schriftverkehrs des Stadtverordnetenvorstehers, Kontaktstelle zum Magistrat - Mitarbeit in der AG der Stadtverordnetenvorsteher beim Hessischen Städtetag - Durchführung von Bürgerversammlungen - Beratung und Betreuung der 25 Ortsbeiräte der Stadt Marburg - Organisation von Ausspracheabenden in den Stadtteilen, Protokollierung, Auswertung der Protokolle der Ortsbeiräte - Durchführung von Konferenzen der Ortsvorsteher mit dem Magistrat, Vorbereitung und Protokolldienst - Ehrenamts-Card Geschäftsstelle des Ausländerbeirats <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung und Einladung von Sitzungen des Ausländerbeirats - Führen des Schriftverkehrs des Ausländerbeirats - Umsetzen der Beschlüsse des Ausländerbeirats
<p>Allgemeine Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der öffentlich wirksamen Aufgaben - Präsentation und Darstellung der Stadt Marburg - Sicherstellung der Arbeit der kommunalen Gremien und des Ausländerbeirats
<p>Zielgruppe</p>	<p>Gesamtverwaltung, Einwohner, Vereine und Partnerstädte, städtische Gremien, Kommunalpolitik</p>
<p>Auftragsgrundlage</p>	<p>Hessische Gemeindeordnung, Ehrensatzungen und Richtlinien, Kommunalwahlgesetz und ordnung</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	48.700	63.800	60.508,74
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	73.900	73.900	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	72,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	124.600	139.700	60.580,74
11	Personalaufwendungen	990.100	872.800	870.460,03
12	Versorgungsaufwendungen	164.000	183.000	52.716,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	859.930	808.910	788.572,52
14	Abschreibungen	14.000	15.987	11.300,10
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	297.460	268.960	213.543,14
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	301,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.325.990	2.150.157	1.936.893,69
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-2.201.390	-2.010.457	-1.876.312,95
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	124.600	139.700	60.580,74
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	2.325.990	2.150.157	1.936.893,69
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.201.390	-2.010.457	-1.876.312,95
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.201.390	-2.010.457	-1.876.312,95
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	63.000	73.200	63.100,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	120.468	121.071	139.725,86

Teilergebnishaushalt Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-57.468	-47.871	-76.625,86
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.258.858	-2.058.328	-1.952.938,81
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	990.100	872.800	870.460,03
P12	Versorgungsaufwendungen	164.000	183.000	52.716,90
13A	EDV-Budget	21.320	17.340	14.072,25
13C	Telefon-Budget	3.810	7.170	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	996.400	934.800	856.965,88
P14	Abschreibungen	14.000	15.987	11.300,10
P30	Verfüungsmittel	7.000	4.700	4.208,53
P40	Zuschüsse an Fraktionen	129.360	114.360	127.170,00

Produkt 009010 – „Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	48.700	63.800	60.508,74
5481100	Kostenerstattungen vom Kreis	100	100	0,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	46.000	60.100	58.200,00
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	2.600	3.600	2.308,74
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	73.900	73.900	0,00
5422000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Kreis	73.900	73.900	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	72,00
5304000	Abführung von Entgelten aus Nebentätigkeiten	2.000	2.000	72,00
11	Personalaufwendungen	990.100	872.800	870.460,03
12	Versorgungsaufwendungen	164.000	183.000	52.716,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	859.930	808.910	788.572,52
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	21.320	17.340	14.072,25
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	3.810	7.170	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	500	500	248,74
6010100	Büromaterial	12.000	12.000	13.074,39
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	3.000	3.000	3.686,39
6055000	Treibstoffe	4.000	4.000	2.529,73
6082200	Blumenschmuck	0	0	325,00
6102000	Dienstleistungen DBM	20.000	20.000	26.700,44

6131000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto 678)	540.000	485.000	511.812,07
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	0,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	4.000	4.000	1.282,72
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	500	500	16.583,29
6179391	sonstige Sachausgaben Stadtteilgemeinden	60.000	60.000	0,00
6701100	Mieten für Gebäude	4.800	4.800	0,00
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	41.400	39.600	38.636,04
6701121	Car-Sharing	100	100	0,00
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	1.400	1.400	881,98
6710100	Leasing von KFZ	12.000	12.000	10.969,32
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	400	400	38,34
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.000	1.000	3.013,66
6780000	Aufwendungen für Aufsichtsrat bzw. Beirat oder dgl.	3.000	700	0,00
6790000	Sonstige Sachkosten	1.000	1.000	618,44
6810000	Fachliteratur u. a.	1.300	1.300	1.957,83
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	14.500	23.500	26.134,37
6850000	Reisekosten	3.900	3.900	4.458,58
6860100	Verfügungsmittel	7.000	4.700	4.208,53
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	35.000	40.000	18.492,23
6861500	Weiterführung Integrationsvereinbarung	12.000	14.000	11.578,73
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	22.000	22.000	5.429,15
6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	25.000	20.000	68.099,74
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.000	2.000	1.386,12
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	2.300	2.300	2.149,92
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	200	200	204,52
14	Abschreibungen	14.000	15.987	11.300,10
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	297.460	268.960	213.543,14
7128100	Zuschüsse für Bildungswesen, Kultur, Denkmalschutz	45.000	30.000	41.723,73
7128262	Zuschüsse für Sozial- und Jugendwesen (ab 2013)	5.000	5.000	3.231,41
7128510	Zuschüsse an Stadtteilgemeinden	1.200	1.200	1.200,00
7128520	Zuschüsse an Vereine	87.900	86.400	10.111,13
7128600	Ersatz von Miete (Erwin-Piscator-Haus) – übrige Bereiche	20.000	20.000	20.929,25
7128900	Fraktionszuschüsse	129.360	114.360	127.170,00
7178100	Zuschuss Job-Ticket Mandatsträger	9.000	12.000	9.177,62
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	301,00
7030000	Kfz-Steuer	500	500	301,00

Die Position **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** enthält mit 46.000 € die Verwaltungskostenerstattung vom DBM. Zusätzlich sind hier der Eigenanteil der Mandatsträger am Job-Ticket mit 2.600 € und eine Erstattung für die Ehrenamtskarte des Landkreises Marburg-Biedenkopf von 100 € berücksichtigt.

Die Ehrenamtsentschädigung des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Höhe von 73.900 € verbirgt sich hinter der **Position Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen**.

Unter den **Sonstigen ordentlichen Erträgen** werden die Entgelte der hauptamtlichen Magistratsmitglieder aus Aufsichtsratsmandaten usw. vereinnahmt.

Die Aufwendungen dieses Produktes stehen für folgende Zwecke zur Verfügung:

Aufwendungen für die Stadtverordnetenversammlung	370.960 €
Aufwendungen für den Magistrat	102.400 €
Aufwendungen für den Ausländerbeirat	18.400 €
Aufwendungen für die Ortsbeiräte und Stadtteilgemeinden	320.300 €
Aufwendungen für besondere Projekte und Kampagnen	58.200 €
Aufwendungen für die Ehrenamtsentschädigung	73.900 €
Zusätzliche Aufwendungen für Repräsentationen und Ehrungen	29.000 €
Aufwendungen für Fahrzeuge	18.400 €
Aufwendungen für Mieten	47.600 €
Weitere Zuschüsse und Sonstiges	93.690 €
Summe Aufwendungen Produktbudget inkl. nicht budgetierungsfähige Fraktionszuschüsse und Verfügungsmittel	1.132.850 €

Diese Aufwendungen können wie folgt unterteilt werden:

Aufwendungen für die Stadtverordnetenversammlung:

Kosten der Verwaltung	11.100 €
<i>Verbrauchsmaterial</i>	5.100 €
<i>Aufwendungen für Fortbildungen/Reisekosten und Amtliche Bekanntmachungen</i>	6.000 €
Verfügungsmittel (nicht budgetierungsfähig)	1.500 €
Aufwandsentschädigung	220.000 €
Fraktionszuschüsse (nicht budgetierungsfähig)	129.360 €
Zuschuss Job-Ticket für Mandatsträger	9.000 €
Summe	370.960 €

Aufwendungen für den Magistrat:

Kosten der Verwaltung	5.400 €
<i>Verbrauchsmaterial</i>	4.400 €
<i>Aufwendungen für Fortbildungen/Reisekosten, Fachliteratur und Amtliche Bekanntmachungen</i>	1.000 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Gästebewirtung, Blumenschmuck und Repräsentationen	32.500 €
Verfügungsmittel (nicht budgetierungsfähig)	5.500 €
Aufwandsentschädigung	59.000 €
Summe	102.400 €

Aufwendungen für den Ausländerbeirat:

Kosten der Verwaltung	3.900 €
<i>Verbrauchsmaterial</i>	1.900 €
<i>Aufwendungen für Fortbildungen/Reisekosten, Fachliteratur und Amtliche Bekanntmachungen</i>	2.000 €
<i>Aufwendungen für Rechtsberatung</i>	1.000 €
Aufwandsentschädigung	6.000 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen	7.500 €
Summe	18.400 €

Aufwendungen für die Ortsbeiräte und Stadtteilgemeinden:

Kosten der Verwaltung	1.100 €
<i>Verbrauchsmaterial</i>	600 €
<i>Aufwendungen für Fortbildungen/Reisekosten, Fachliteratur und Amtliche Bekanntmachungen</i>	500 €
Aufwendungen für Repräsentationen	6.000 €
Aufwandsentschädigung	252.000 €
Sonstige Sachausgaben Stadtteilgemeinden	60.000 €
Zuschüsse an Stadtteilgemeinden	1.200 €
Summe	320.300 €

Aufwendungen für besondere Projekte und Kampagnen:

Kosten der Verwaltung	
Mitgliedsbeiträge	200 €
Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentationen Kampagne	
Tag der deutschen Einheit	10.000 €
Weiterführung der Integrationsvereinbarung	12.000 €
Aufwendungen für Gebärdendolmetscher des Behindertenbeirats	1.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	
Zuschuss Stadtfest	30.000 €
Zuschuss Bündnis für Familie	3.000 €
Begrüßung Neugeborene MARIBEL	2.000 €
Summe	58.200 €

110020 Wahlen

Produktbeschreibung Produkt 110020 Wahlen

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Personal-, Organisations- u.Beteiligungsmanagement			
Verantwortlich	Dieter Finger			
Beschreibung	Vorbereitung und Durchführung aller allgemeinen Wahlen und Abstimmungen - Bürgerentscheid, Volksentscheid - Direktwahl des Oberbürgermeisters, des Landrats - Kommunalwahl, Landtagswahl, Bundestagswahl, Europawahl			
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des reibungslosen Ablaufs aller Wahlen			
Zielgruppe	Politik, Wählerschaft			

Teilergebnishaushalt Produkt 110020 Wahlen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	30.000	20.000	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	30.000	20.000	0,00
11	Personalaufwendungen	62.100	60.100	59.086,18
12	Versorgungsaufwendungen	14.000	15.000	9.704,13
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.920	90.780	157.663,64
14	Abschreibungen	500	5.677	4.539,12
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	167.520	171.557	230.993,07
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-137.520	-151.557	-230.993,07
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	30.000	20.000	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	167.520	171.557	230.993,07
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-137.520	-151.557	-230.993,07
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-137.520	-151.557	-230.993,07
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	22.149	16.506	20.603,94
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-22.149	-16.506	-20.603,94

Teilergebnishaushalt Produkt 110020 Wahlen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-159.669	-168.063	-251.597,01
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	62.100	60.100	59.086,18
P12	Versorgungsaufwendungen	14.000	15.000	9.704,13
13A	EDV-Budget	2.200	2.070	703,11
13C	Telefon-Budget	470	460	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	88.250	88.250	156.960,53
P14	Abschreibungen	500	5.677	4.539,12

Produkt 110020 – „Wahlen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.000	20.000	0,00
5481100	Kostenerstattungen vom Kreis	30.000	20.000	0,00
11	Personalaufwendungen	62.100	60.100	59.086,18
12	Versorgungsaufwendungen	14.000	15.000	9.704,13
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.920	90.780	157.663,64
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	2.200	2.070	703,11
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	470	460	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	500	500	7.243,97
6010100	Büromaterial	10.000	10.000	18.304,26
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	3.000	3.000	0,00
6082100	Lebensmittel und Getränke	2.000	2.000	1.372,50
6102000	Dienstleistungen DBM	10.000	10.000	22.200,05
6131000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto 678)	45.000	45.000	29.430,00
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	4.000	4.000	45.318,32
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	3.050	3.050	2.828,04
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)	2.000	2.000	2.822,10
6701121	Car-Sharing	400	400	336,44
6810000	Fachliteratur u. a.	600	600	339,12
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	7.000	7.000	26.128,23
6850000	Reisekosten	200	200	57,50
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	580,00
14	Abschreibungen	500	5.677	4.539,12

Im Jahr 2018 wird der Hessische Landtag gewählt. Damit die Wahl absolviert werden kann, müssen entsprechende Haushaltsmittel für deren Vorbereitung und Durchführung bereitgestellt werden. Im Vergleich zu der im Jahr 2017 durchgeführten Bundestagswahl tritt keine nennenswerte Steigerung der Gesamtaufwendungen ein.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf beteiligt sich an den Aufwendungen mit 30.000 €.

110210 Personaldienstleistungen

Produktbeschreibung Produkt 110210 Personaldienstleistungen

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>				Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>		Freiwillig <input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Personal-, Organisations- u.Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dieter Finger
Beschreibung	<p>Personalbedarfsdeckung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalgewinnung und -einsatz durch interne und externe Stellenausschreibungen sowie - Durchführung von Bewerberauswahlverfahren <p>Personalbetreuung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung der Personalvorgänge - Beratung der Fachdienste und der Beschäftigten in arbeits- und dienstrechtlichen Fragen - Konfliktmanagement und Personalführung; Betriebliches Eingliederungsmanagement <p>Personalentwicklung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Maßnahmen, die die persönliche und fachliche Leistungsfähigkeit des Personals mit den aktuellen zukünftigen Erfordernissen der Organisation in Einklang bringen z.B. Beratung und Unterstützung hinsichtlich der Handhabung demografischer Entwicklung, bei Personalmarketingaktivitäten, der Personalgewinnung und dem Personaleinsatz - Gesundheitsmanagement und interkulturelles Personalmanagement <p>Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auswahlverfahren und Einstellung von Auszubildenden, Anwärterinnen und Anwärtern - Ausbildungsüberwachung (Überwachung der Einhaltung des Ausbildungsplanes in den einzelnen Fachdiensten) - Entwicklung und Förderung der Methoden- und Sozialkompetenz der Nachwuchskräfte <p>Fortbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ermittlung des allgemeinen, fachdienstübergreifenden Fortbildungsbedarfs (außer EDV) - Fortschreibung des städtischen Fortbildungskonzepts - Planung und Organisation des jährlichen Fortbildungsjournals <p>Bezügeabrechnung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berechnung und Zahlbarmachung von Geldleistungen (Bezüge/Entgelte) für das Personal <p>Soziale Angelegenheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Berechnung und Zahlbarmachung von Reise- und Umzugskosten sowie Trennungsgeldern - Mutterschutz- und Elternzeitangelegenheiten - Prüfung der Anspruchsvoraussetzungen einschließlich der Festsetzung des Kindergeldes - Betriebsärztliche Angelegenheiten - Arbeitsschutz
Allgemeine Ziele	<p>Zielfeld Ergebnisse und Wirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hohe Servicequalität - Steigerung der Zufriedenheit des Personals in Bezug auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie <p>Zielfeld Programme und Produkte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Optimierung des Betreuungsangebots für Personal im Mutterschutz und in Erziehungszeit <p>Zielfeld Prozesse und Strukturen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rechtssichere und termingerechte Zahlbarmachung der Bezüge und Entgelte - Korrekte, zügige Abwicklung der Anträge mit einem Zahlungsziel von 14 Tagen - Besetzung von (Plan-) Stellen ab Freigabe innerhalb einer Frist von 6 Monaten <p>Zielfeld Ressourcen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Qualifizierung des Personals durch Optimierung des Fortbildungsangebots - Gesunderhaltung der Beschäftigten am Arbeitsplatz
Zielgruppe	Verwaltung, sonstige intern

Produktbeschreibung Produkt 110210 Personaldienstleistungen

Stadt Marburg

Auftragsgrundlage

Arbeits- und Dienstrecht, Tarifverträge, Steuergesetze und sozialversicherungsrechtliche Vorschriften, Dienstvereinbarungen, Haushalts- und Stellenplan, Hessische Beihilfeverordnung, Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, Mutterschutzgesetz und Mutterschutzrichtlinien, Hessisches Reisekostengesetz und Umzugskostengesetz, Arbeits- und Ausbildungsverträge

Teilergebnishaushalt Produkt 110210

Personaldienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	540,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	546.000	471.800	447.143,66
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	55.000	71.803,98
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	10.000	10.616,67
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	20	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	38.300	38.300	37.640,52
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	584.300	575.120	567.744,83
11	Personalaufwendungen	4.836.600	2.964.900	2.906.405,75
12	Versorgungsaufwendungen	1.821.000	1.788.000	213.098,44
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654.717	580.345	538.188,23
14	Abschreibungen	17.200	23.531	20.764,50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	116.243,15
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.000	20.000	19.168,57
17	Transferaufwendungen	50.000	170.000	174.596,41
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	7.399.517	5.546.776	3.988.465,05
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-6.815.217	-4.971.656	-3.420.720,22
21	Finanzerträge	0	0	230,37
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	230,37
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	584.300	575.120	567.975,20
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	7.399.517	5.546.776	3.988.465,05
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-6.815.217	-4.971.656	-3.420.489,85
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.815.217	-4.971.656	-3.420.489,85
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	57.000	46.500	43.950,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	42.225	48.948	48.462,33
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	14.775	-2.448	-4.512,33

Teilergebnishaushalt Produkt 110210 Personaldienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.800.442	-4.974.104	-3.425.002,18
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	4.836.600	2.964.900	2.906.405,75
P12	Versorgungsaufwendungen	1.821.000	1.788.000	213.098,44
13A	EDV-Budget	87.587	77.855	57.057,76
13C	Telefon-Budget	9.480	440	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	627.650	692.050	791.138,60
P14	Abschreibungen	17.200	23.531	20.764,50

Produkt 110210 – „Personaldienstleistungen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	540,00
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	0	0	540,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	546.000	471.800	447.143,66
5484000	Kostenerstattungen vom sonst. öffentl. Bereich	0	300.000	272.666,10
5485000	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen u. Beteiligungen	0	10.000	13.019,96
5485200	Personalkostenerstattungen	505.000	0	0,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	41.000	31.800	40.300,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	130.000	121.157,60
06	Erträge aus Transferleistungen	0	55.000	71.803,98
5471300	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	0	30.000	45.639,18
5479000	Sonst. Ersätze sozialer Leistungen	0	25.000	26.164,80
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0	10.000	10.616,67
5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0	10.000	10.616,67
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	0	20	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	38.300	38.300	37.640,52
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	300	300	313,02
5392010	Ertr. aus Beiträgen f. stationäre Wahlleistungen	38.000	38.000	37.327,50
11	Personalaufwendungen	4.836.600	2.964.900	2.906.405,75
12	Versorgungsaufwendungen	1.821.000	1.788.000	213.098,44
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	654.717	580.345	538.188,23
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	87.587	77.855	57.057,76
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	9.480	440	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	700	700	0,00

6010100	Büromaterial	5.000	5.000	4.394,16
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.600	1.600	1.340,83
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	27.500	15.000	4.813,74
6082100	Lebensmittel und Getränke	0	0	73,07
6082200	Blumenschmuck	1.200	1.200	622,49
6102000	Dienstleistungen DBM	500	500	1.099,00
6107000	Betriebsarzt/-ärztin	70.000	63.500	64.639,64
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	0,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	100	100	0,00
6166040	Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	500	500	0,00
6179400	Vergütung BVK für Beihilfeberechnungen	18.000	18.000	17.671,22
6701100	Mieten für Gebäude	1.000	1.000	0,00
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	3.050	3.050	2.852,40
6701121	Car-Sharing	2.000	2.000	2.277,24
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.300	1.000	2.085,88
6779100	Beratungsdienstleistungen	7.000	7.000	5.625,23
6790000	Sonstige Sachkosten	94.000	94.000	93.287,36
6810000	Fachliteratur u. a.	6.000	6.000	6.145,91
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	6.000	6.000	7.421,73
6850000	Reisekosten	2.000	2.000	3.044,51
6861120	Ausbildungsmarketing	5.000	5.000	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	201.000	165.000	168.736,49
6909130	gesetzliche Unfallversicherung (ab 2015)	95.000	95.000	86.759,65
6910200	Beitrag zum Hessischen Arbeitgeberverband	8.700	8.400	8.239,92
14	Abschreibungen	17.200	23.531	20.764,50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanz aufwendungen	0	0	116.243,15
7127100	Zuschuss Tourismus GmbH	0	0	43.500,00
7175000	Sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	0	0	72.743,15
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	20.000	20.000	19.168,57
7354910	Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband	20.000	20.000	19.168,57
17	Transferaufwendungen	50.000	170.000	174.596,41
7212159	Sonst. personenbez. Transferleist. (ab 2013)	50.000	170.000	174.596,41

Unter der Position „**Kostenersatzleistungen und Erstattungen**“ verbergen sich zum einen Personalkostenerstattungen in Höhe von 505.000 € sowie die Verwaltungskostenerstattung der Stadt vom DBM in Höhe von 41.000 €

Die **Personalkostenerstattung** setzt sich wie folgt zusammen:

- Zuweisung vom Bund für den Bundesfreiwilligendienst 10.000 €
- verschiedene Krankenkassen und vom Land Hessen für die Ganztagsbetreuung in Schulen und vom RP Darmstadt für die Wir-Koordinatoren: 300.000 €
- begleitende Hilfen und Eingliederungszuschüsse 30.000 €
- MSLT und SEG für Personalabrechnungen 10.000 €
- Verbundausbildung 130.000 €
- Sonstiger Ersatz sozialer Leistungen 25.000 €

Die Beiträge für Wahlleistungen im Krankheitsfall in Höhe von 38.000 € sowie sonstige Nebenerlöse in Höhe von 300 € sind unter der Position „**Sonstige ordentliche Erträge**“ ausgewiesen.

Die voraussichtlichen Stellenplanänderungen in der Gesamtverwaltung sind zunächst in die Berechnung der **Personalaufwendungen** in diesem Produkt eingeflossen. Nach der Beschlussfassung über den Stellenplan 2018 werden die Ansätze der Personalaufwendungen auf die betroffenen Produkte verteilt.

Die Personalaufwendungen in diesem Produkt enthalten neben den Besoldungs- und Vergütungszahlungen auch Aufwendungen für Personaleinstellungen in Höhe von 19.500 € sowie Aufwendungen für Belegschaftsveranstaltungen (Weihnachtsfeier für die Pensionäre, Betriebsausflug) in Höhe von 29.500 €.

Das Budget des Fachdienstes hat sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 64.000 € auf 627.650 € verringert. Gegenüber dem Rechnungsergebnis des Jahres 2016 verringert sich der Ansatz um rd. 163.000 €.

Größte Position im Fachdienstbudget sind die Aufwendungen für die Aus- und Weiterbildung. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

• Fortbildungen für den Fachdienst Personalservice	6.000 €
• Ausbildung	60.000 €
• Umlage an den Hessischen Verwaltungsschulverband	20.000 €
• Führungskräfteschulung	55.000 €
• Schulung stellvertretende Leitungen Kindertageseinrichtungen	8.000 €
• Fortbildung Objektbetreuungen	2.000 €
• Aufstiegslehrgänge	30.000 €
• Fortbildungsjournal	25.000 €
• betriebliche Gesundheitsvorsorge	10.000 €
• Arbeitssicherheit	5.000 €
• Arbeitspolitische Maßnahmen	50.000 €
• Ausbildungsmarketing/Einstellungstests	<u>12.000 €</u>
Gesamt	283.000 €

Die Aufwendungen für **Berufskleidung und Arbeitsschutzmittel** haben sich nahezu verdoppelt (27.500 €). Hierunter fallen Aufwendungen für die Arbeitssicherheit, die Projekte „Fit im Reinigungsbereich“ und „Gesunderhaltung der Erzieherinnen und Erzieher“ sowie Sofortmaßnahmen aus BEM-Verfahren. Zudem werden Mittel für Berufskleidung und Arbeitsschutz für den gesamten Fachdienst und für Ersatzakkus der Defibrillatoren bereitgestellt.

Vergütungen an Personen, die innerhalb der Stadtverwaltung Marburg ein Freiwilliges Soziales Jahr in den Betreuungsangeboten der Grundschulen ableisten oder den Bundesfreiwilligendienst bei der Stadtverwaltung Marburg absolvieren, sind in den **sonstigen Sachkosten** in Höhe von 94.000 € enthalten.

In diesem ,Aufgabenfeld sind zudem folgende Aufwandspositionen erwähnenswert:

• Betriebsärztin:	70.000 €
• Vergütung für die Beihilfenberechnung	18.000 €
• Gesetzliche Unfallversicherung	95.000 €
• Beitrag zum Hessischen Arbeitgeberverband	8.700 €

110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen

Produktbeschreibung Produkt 110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>				Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>		Freiwillig <input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Personal-, Organisations- u. Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dieter Finger
Beschreibung	<p>Angelegenheiten des Ortsrechts und der Kommunalverfassung (ohne Bauleitplanung und Haushaltssatzung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung u. Beschlussvorbereitung von Satzungen u. a. kommunalrechtlichen Regelungen - Öffentliche Bekanntmachung von Satzungen mit Einbeziehung der Rechtsaufsichtsbehörde - Dokumentation, Verwaltung und Aktualisierung aller kommunalen Satzungen - Publizieren des Ortsrechts <p>Weitere zentrale Verwaltungsangelegenheiten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Straßenbenennung - Abrechnung der Feuerwehrstützpunkte gegenüber dem Kreis Marburg-Biedenkopf - Regionaldatei - Kontaktpflege im Rahmen der Städtepartnerschaften und Patenschaften <p>Organisationsberatung und -unterstützung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellenbedarfsmessung und -bewertung - Aufstellung der Stellenpläne (städtischer Haushalt, Wirtschaftsplan DBM) - Vergabe und Steuerung externer Unterstützungsleistungen im Bereich Organisation - Erstellung von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen zur Steuerung der Gesamtverwaltung (Organisation, EDV) - Erarbeitung und Umsetzung von Rahmenvorgaben für die Organisation der Verwaltung und den Aufbau und die Weiterentwicklung der elektronischen Informations- und Kommunikationsstruktur - Durchführung von Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen inkl. Umsetzungsplanung (auch unter Einbindung der Informations- und Kommunikationstechnik) - Durchführung und Organisation übergreifender Projekte - Federführung bei der Konzepterstellung und Umsetzung der Verwaltungsreform in der Stadtverwaltung - Interkommunaler Erfahrungsaustausch - Unterbringung der Stadtverwaltung (Grundsatzfragen) - Betriebliches Vorschlagswesen - Konzepterstellung, Einführung und Betreuung betriebswirtschaftlicher Verfahren - Weiterentwicklung des internen Rechnungswesens - Rechnungsstelle
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Verwaltungsspitze in allen grundsätzlichen Angelegenheiten - Steuerungsunterstützung und Betreuung der Gesamtverwaltung - Gewährleistung von Regelungen und Maßnahmen zur öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet - Regelungen der Bereitstellung und Benutzung von stadteigenen öffentlichen Einrichtungen - Erzielung von Gebühren und Entgelten für städtische Leistungen in angemessener Höhe - Sicherstellung der Einhaltung der vorgegebenen kleinräumigen Gliederung des Stadtgebietes - für statistische Zwecke - Effiziente Organisationsregelungen, gute Infrastruktur - Tarif- und funktionsgerechte Stellenbewertungen - Sachgerechte Unterbringung der Verwaltung

Produktbeschreibung Produkt 110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen

Stadt Marburg

- Konzeptionen zur Beschaffung von Steuerungsinformationen

Zielgruppe

Gesamtverwaltung
Verwaltungsspitze
Nutzer/innen der Einrichtungen der Stadtverwaltung

Auftragsgrundlage

Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, Aufträge von Fachdiensten, Verträge, Hauptsatzung, EU-Recht, Bundesrecht, Landes- und Kommunalrecht

Teilergebnishaushalt Produkt 110310

Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	9.290,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.100	26.500	17.000,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	32.100	32.500	26.290,00
11	Personalaufwendungen	444.700	342.400	343.526,35
12	Versorgungsaufwendungen	103.000	105.000	162.536,58
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.908	234.760	214.485,82
14	Abschreibungen	2.700	3.619	2.892,09
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	53.200	58.050	30.873,44
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.500	4.500	4.388,82
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	876.008	748.329	758.703,10
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-843.908	-715.829	-732.413,10
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	32.100	32.500	26.290,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	876.008	748.329	758.703,10
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-843.908	-715.829	-732.413,10
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-843.908	-715.829	-732.413,10
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	32.200	32.000	21.250,00

Teilergebnishaushalt Produkt 110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	99.182	205.011	206.127,52
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-66.982	-173.011	-184.877,52
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-910.890	-888.840	-917.290,62
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	444.700	342.400	343.526,35
P12	Versorgungsaufwendungen	103.000	105.000	162.536,58
13A	EDV-Budget	25.978	25.590	18.545,94
13C	Telefon-Budget	8.280	8.120	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	290.150	262.400	230.037,14
P14	Abschreibungen	2.700	3.619	2.892,09
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	1.200	1.200	1.165,00

Produkt 110310 – „Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	9.290,00
5003900	Mieterträge	6.000	6.000	9.290,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.100	26.500	17.000,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	26.100	26.400	17.000,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	100	0,00
11	Personalaufwendungen	444.700	342.400	343.526,35
12	Versorgungsaufwendungen	103.000	105.000	162.536,58
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	267.908	234.760	214.485,82
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	25.978	25.590	18.545,94
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	8.280	8.120	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	800	500	99,12
6010100	Büromaterial	5.500	5.000	2.286,53
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.500	1.200	1.102,08
6082100	Lebensmittel und Getränke	200	0	0,00
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	500	0	0,00
6102000	Dienstleistungen DBM	3.500	3.500	3.343,50
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	300	300	27,96
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	22.250	22.250	20.777,76
6701121	Car-Sharing	1.000	500	222,50
6773000	Aufwendungen für betriebswirtschaftl. Beratungen u. ähnl.	16.000	16.000	2.381,20

6790000	Sonstige Sachkosten	4.000	4.000	4.730,25
6810000	Fachliteratur u. a.	20.500	20.000	25.455,25
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	5.000	5.000	13.696,07
6850000	Reisekosten	23.200	21.000	11.650,65
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.000	0	0,00
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	23.200	16.000	15.588,98
6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	10.500	2.500	10.383,15
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	15.000	5.000	8.497,32
6910100	Beiträge Städtetage und KGSt	72.700	71.500	68.859,35
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	7.000	6.800	6.838,21
14	Abschreibungen	2.700	3.619	2.892,09
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	53.200	58.050	30.873,44
7128123	Zuschüsse für Kunst und Kultur	52.000	56.850	29.708,44
7128800	Mietverrechnungen	1.200	1.200	1.165,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	4.500	4.500	4.388,82
7354900	Andere Umlagen	4.500	4.500	4.388,82

Die Position „**Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ enthält Mieterträge, die für den Lomonossow-Keller und für Räume des Rathauses usw. anfallen.

Die Verwaltungskostenerstattungen des DBMs in Höhe von 26.100 € werden unter der Position „**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**“ nachgewiesen.

Die Aufwendungen für Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rund 30.000 € auf 267.908 € an. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die Aufwendungen für Repräsentationen (19.700 €) und die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung (10.000 €).

Hinter den **Dienstleistungen DBM** verbergen sich die Beschilderungskosten für Veranstaltungen, z. B. für die Fronleichnamfeier und das Ketzerbachfest.

Für Beratungen im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Verwaltungsorganisation, mit Organisationsuntersuchungen in den Fachdiensten und mit der Weiterentwicklung der Beteiligungsstruktur werden **betriebswirtschaftliche Beratungen** benötigt. Hierfür sind 16.000 € veranschlagt.

Der Ansatz für **Fachliteratur** umfasst die Abonnements diverser Fachzeitschriften und Tageszeitungen. 500 € sind für den Bereich Digitalisierung der Verwaltung vorgesehen. Der Ansatz für **amtliche Bekanntmachungen** in Höhe von 5.000 € wird im Bereich des Ortsrechts benötigt.

Für 2018 werden **Reisekosten** in Höhe von 10.000 € für das 30-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Eisenach und in Höhe von 2.500 € für Reisekosten im Rahmen des Hilfsprojektes „Hilfe für Sibiu/Hermannstadt“ für die Mitgliederreise nach Sibiu benötigt. Die übrigen Reisekosten in Höhe von 9.450 € werden für partnerschaftliche Aktivitäten sowie im Rahmen von Fortbildungen benötigt. 1.250 € sind für den Bereich Digitalisierung der Verwaltung vorgesehen.

Zusätzlich zu den üblichen Aufwendungen für **Gästebewirtung** ist der Ansatz aufgrund des Jubiläums mit Eisenach sowie aufgrund der Feierlichkeiten zum 3. Oktober um 4.000 € erhöht. Des Weiteren sind für verschiedene Empfänge zusätzlich 3.000 € und für die Digitalisierung der Verwaltung 200 € vorgesehen.

In 2018 werden 5.000 € für einen Organisationslehrgang bei der KGSt und weitere 5.000 € für Fortbildungen im Bereich Digitalisierung der Verwaltung benötigt. Diese sind bei den Aufwendungen für **Fort- und Weiterbildung** in Höhe von 15.000 € berücksichtigt.

Die Beitragszahlungen an verschiedene Spitzenverbände im Haushaltsjahr 2018 sind wie folgt berücksichtigt:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Deutscher Städtetag	26.231 €	27.500 €	28.700 €
Hessischer Städtetag	38.856 €	40.000 €	40.000 €
KGSt	3.772 €	4.000 €	4.000 €
Gesamt	68.859 €	71.500 €	72.700 €

Im Haushaltsjahr 2018 stehen folgende **Mitgliedsbeiträge** zur Zahlung an:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
--------------	---------------	-------------	-------------

Dt. Institut für Urbanistik	5.676 €	5.700 €	5.700 €
Stipendiatenanstalt	600 €	600 €	600 €
Deutsch-Tunesische Gesellschaft	102 €	100 €	100 €
Kreisvereinigung der Bürgermeister	50 €	50 €	50 €
Sonstiges	410 €	350 €	550 €
Gesamt	6.838 €	6.800 €	7.000 €

Für 2018 sind nachstehende **Zuschüsse für Kunst und Kultur** geplant:

- 5.000 € MaNo-Musikfestival mit Bands aus allen Partnerstädten sowie Teilnahme an Musikveranstaltungen der Partnerstädte
- 13.500 € für sonstige Veranstaltungen
- 1.500 € 1 Stipendium für die Internationale Sommeruniversität
- 10.000 € Begegnungen von Vereinen im Rahmen von Städtepartnerschaften
- 22.000 € Stipendien und Unterkunft Sommerakademie Poitiers

Die Umlage an die Regionale Planungsversammlung ist als **Andere Umlage** berücksichtigt.

Für die „Digitalisierung der Verwaltung“ sind in dem Produkt insgesamt 10.000 € vorgesehen, die sich auf verschiedene Sachkonten verteilen. Im Personalkostenbudget befindet sich ein weiterer Ansatz von 2.000 € für die Unterstützung bei der Erstellung von Schulungsunterlagen u.ä.

110510 Archivdienstleistungen

Produktbeschreibung Produkt 110510 Archivdienstleistungen

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Stadtarchiv			
Verantwortlich	Dieter Finger			
Beschreibung	Bildung und Erschließung von Beständen - Bewertung angebotener Unterlagen, Übernahme archivwürdiger Unterlagen Beratung bei der Aufbewahrung und Führung von Registraturgut - Verwahrung, archivtechnische Aufbereitung - Verzeichnung, Klassifikation, Erarbeitung der Findmittel (z.B. Findbuch, Kartei, Listen, Datenbanken) Erforschung und Vermittlung von Stadtgeschichte - Schriftliche, telefonische und persönliche Auskunft und Beratung - Vorlage von Findmitteln und Archivgut - Fertigung von Reproduktionen - Eigene Forschung - Anregung und Mitarbeit bei Projekten - Führungen, Vorträge, Seminare - Betreuung von historischen Vereinen und Kommissionen			
Allgemeine Ziele	- Angemessene Bildung und Erschließung stadtgeschichtlicher Überlieferung - Unterstützung der Dienstleistungen anderer Fachdienste - Zufriedenstellende Beantwortung von Fragen (fachkompetent, mit angemessenem Aufwand) - Erforschung und Vermittlung der örtlichen Geschichte			
Zielgruppe	Fachdienste, Institutionen, Firmen, Parteien, Vereine, Privatpersonen (mit stadthistorisch bedeutenden Materialien und Nachlässen)			
Auftragsgrundlage	Hessisches Archivgesetz, städtische Archivsatzung			

Teilergebnishaushalt Produkt 110510 Archivdienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	1.600	1.795,35
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.000	1.600	1.795,35
11	Personalaufwendungen	175.700	118.000	79.782,87
12	Versorgungsaufwendungen	39.000	45.000	81.768,43
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.440	11.110	23.106,29
14	Abschreibungen	8.400	3.236	8.258,95
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	235.540	177.346	192.916,54
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-233.540	-175.746	-191.121,19
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	2.000	1.600	1.795,35
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	235.540	177.346	192.916,54
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-233.540	-175.746	-191.121,19
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-233.540	-175.746	-191.121,19
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	41.047	52.285	47.181,98
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-41.047	-52.285	-47.181,98

Teilergebnishaushalt Produkt 110510

Archivdienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-274.587	-228.031	-238.303,17
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	175.700	118.000	79.782,87
P12	Versorgungsaufwendungen	39.000	45.000	81.768,43
13A	EDV-Budget	1.940	2.160	980,91
13C	Telefon-Budget	1.750	200	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	8.750	8.750	22.125,38
P14	Abschreibungen	8.400	3.236	8.258,95

Produkt 110510 – „Archivdienstleistungen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
09	Sonstige ordentliche Erträge	2.000	1.600	1.795,35
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	2.000	1.600	1.795,35
11	Personalaufwendungen	175.700	118.000	79.782,87
12	Versorgungsaufwendungen	39.000	45.000	81.768,43
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.440	11.110	23.106,29
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	1.940	2.160	980,91
133	arunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.750	200	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	200	200	371,23
6010100	Büromaterial	1.500	1.500	2.210,62
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	100	100	0,00
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	0	0	136,80
6040000	Verpackungsmaterial	1.100	1.100	0,00
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	50	50	37,00
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	3.000	3.000	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	100	100	0,00
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000	1.000	17.744,81
6810000	Fachliteratur u. a.	750	750	530,87
6850000	Reisekosten	300	300	558,05
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	600	600	500,00
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	50	50	36,00
14	Abschreibungen	8.400	3.236	8.258,95

Die Position **Sonstige ordentliche Erträge** beinhaltet Erträge für Auskünfte aus dem Archivbestand sowie deren Beglaubigungen.

Die Aufwendungen für das Produktbudget haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und betragen 8.750 €.

110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

<h1 style="text-align: center;">Produktbeschreibung Produkt 110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)</h1>	
Stadt Marburg	
<h2>Produktinformationen</h2>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/> Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Personal-, Organisations- u.Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dieter Finger
Beschreibung	Die Stadt Marburg ist Aufgabenträgerin im Sinne des Hessischen ÖPNV-Gesetzes und zugleich alleinige Gesellschafterin der Stadtwerke Marburg GmbH (SWM) und mittelbar auch der Marburger Verkehrsgesellschaft mbH (MVG), die im Stadtgebiet Marburg den ÖPNV durchführen. Aufgrund ihrer Stellung als Gesellschafterin der SWM und der MVG sowie als Aufgabenträgerin nimmt die Stadt Einfluss auf das Leistungsangebot der SWM als Betreiberin und trägt die wirtschaftliche Finanzierung des ÖPNV. Zwischen der Stadt und der SWM wurde eine Betrauungsvereinbarung einschließlich Verkehrsvertrag für die Erbringung der ÖPNV-Leistungen im Stadtverkehr abgeschlossen. Die Stadt betraut die SWM mit der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtung zur Durchführung der ÖPNV-Leistungen im Stadtverkehr.
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines zuverlässigen und bedarfsgerechten öffentlichen Personennahverkehrs in der Stadt Marburg
Zielgruppe	Bürger/innen und Besucher/innen der Universitätsstadt Marburg
Auftragsgrundlage	Hessisches ÖPNV-Gesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.677.400	2.677.700	2.677.400,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.677.400	2.677.700	2.677.400,00
11	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	40.000	0,00
14	Abschreibungen	200	172	142,75
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.939.400	4.630.000	4.413.970,55
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	4.979.600	4.670.172	4.414.113,30
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-2.302.200	-1.992.472	-1.736.713,30
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	2.677.400	2.677.700	2.677.400,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	4.979.600	4.670.172	4.414.113,30
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.302.200	-1.992.472	-1.736.713,30
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.302.200	-1.992.472	-1.736.713,30
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	0,00

Teilergebnishaushalt Produkt 110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.302.200	-1.992.472	-1.736.713,30
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	705.000	784.000	1.308.260,35
P14	Abschreibungen	200	172	142,75
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	4.274.400	3.886.000	3.105.710,20

Produkt 110700 – „Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	2.677.400	2.677.700	2.677.400,00
5421001	Zuweisungen für lfd Zwecke vom Land (UD)	2.012.700	2.012.700	2.012.700,00
5421100	Infrastrukturkostenhilfe	664.700	665.000	664.700,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	40.000	0,00
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	40.000	40.000	0,00
14	Abschreibungen	200	172	142,75
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.939.400	4.630.000	4.413.970,55
7123100	Zuweisung an den Rhein-Main-Verkehrs-Verbund	487.000	512.000	423.531,53
7125101	Zuweisungen an Stadtwerke (UD)	2.012.700	2.012.700	3.105.710,20
7125102	Zuweisungen an Stadtwerke - Eigenanteil (UD)	1.597.000	1.208.300	0,00
7125110	Infrastrukturkostenhilfe an Stadtwerke	0	0	664.700,00
7125111	Infrastrukturkostenhilfe an Stadtwerke (UD)	664.700	665.000	0,00
7125300	Erstattung von Sachkosten an SWM Consult	178.000	232.000	220.028,82

Die Position „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ beinhaltet Zuweisungen des Landes Hessen für den ÖPNV (2.012.700 €) sowie Infrastrukturkostenbeihilfen (664.700 €), die wir an die Stadtwerke Marburg GmbH weiterleiten.

Der Ansatz für die **Sach- und Dienstleistungen** ist für eventuell benötigte Gutachten zu Verkehrsanbindungen notwendig.

Die Aufwendungen für „Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen“ haben sich um 309.000 € erhöht und setzen sich wie folgt zusammen:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Komplementärfinanzierung RMV	50.789 €	52.000 €	52.000 €
Zwei zusätzliche Zugpaare	13.000 €	20.000 €	15.000 €
Anteiliger Verlust aus Regionalbusverkehr	0 €	55.000 €	0 €
Einbrechende Linien ins Stadtgebiet	340.500 €	375.000 €	420.000 €

Elektronisches Fahrgeldmanagement RMV	19.243 €	10.000 €	0 €
Zuweisung an Stadtwerke	3.105.710 €	2.012.700 €	2.012.700 €
Zuweisungen an Stadtwerke - Eigenanteil (UD)	0 €	1.208.300 €	1.597.000 €
Infrastrukturkostenhilfe an Stadtwerke (UD)	664.700 €	665.000 €	664.700 €
Erstattung von Sachkosten an SWM Consult (Vorbereitung der Direktvergabe, Schülerkontaktstelle, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrplanbuch und Kosten für die Sitzungen des Fahrgastbeirates)	220.029 €	232.000 €	178.000 €
Gesamt	4.413.971 €	4.630.000 €	4.939.400 €

110800 Beteiligungen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 110800</h1> <h2 style="margin: 0;">Beteiligungen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Personal-, Organisations- u.Beteiligungsmanagement
Verantwortlich	Dieter Finger
Beschreibung	Die Universitätsstadt Marburg bietet ein breites Spektrum an Beteiligungen. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus dem jährlich erstellten Beteiligungsbericht. Zur Verwaltung und Steuerung ist beim Magistrat ein Beteiligungsmanagement eingerichtet. Dessen Aufgaben sind insbesondere: - Grundsatzfragen der Beteiligungspolitik der Universitätsstadt Marburg und kommunalpolitische Rahmenbedingungen für das Handeln der Beteiligungen - Grundsatzangelegenheiten im Zusammenhang mit der Wahrnehmung der Rechte der Universitätsstadt Marburg als Anteilseignerin - Grundsatzfragen des Aufbaus und der Organisation von Beteiligungen - Überwachung der Einhaltung gesellschaftlicher, vertraglicher bzw. satzungsmäßiger Pflichten durch die Beteiligungen - Erstellung des jährlichen Beteiligungsberichtes - Federführende Bearbeitung der sich aus den kommunalverfassungsrechtlichen bzw. gemeindefinanzrechtlichen Vorgaben ergebenden Verpflichtungen - Vor- und Nachbereitung von Beschlüssen des Magistrats im Zusammenhang mit den hinsichtlich der Beteiligungen bestehenden Aufgaben und Zuständigkeiten des Magistrats
Allgemeine Ziele	Steuerung der Beteiligungen
Zielgruppe	Einwohner/innen und Mandatsträger/innen
Auftragsgrundlage	Gem. § 123a HGO ist die Kommune verpflichtet, jährlich einen Beteiligungsbericht vorzulegen, aus dem sich die wirtschaftliche Betätigung der Kommune bzw. deren Töchter ergibt.

Teilergebnishaushalt Produkt 110800 Beteiligungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	57.000	55.000	54.305,46
12	Versorgungsaufwendungen	21.000	25.000	33.547,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.250	2.250	2.109,12
14	Abschreibungen	200	266	136,69
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	555.180	525.000	565.600,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	635.630	607.516	655.698,27
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-635.630	-607.516	-655.698,27
21	Finanzerträge	320.300	500.300	188.059,46
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	320.300	500.300	188.059,46
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	320.300	500.300	188.059,46
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	635.630	607.516	655.698,27
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-315.330	-107.216	-467.638,81
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-315.330	-107.216	-467.638,81
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	4.156	1.992	2.959,45
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-4.156	-1.992	-2.959,45

Teilergebnishaushalt Produkt 110800 Beteiligungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-319.486	-109.208	-470.598,26
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	57.000	55.000	54.305,46
P12	Versorgungsaufwendungen	21.000	25.000	33.547,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	557.430	527.250	567.709,12
P14	Abschreibungen	200	266	136,69

Produkt 110800 – „Beteiligungen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
11	Personalaufwendungen	57.000	55.000	54.305,46
12	Versorgungsaufwendungen	21.000	25.000	33.547,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.250	2.250	2.109,12
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	2.250	2.250	2.109,12
14	Abschreibungen	200	266	136,69
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	555.180	525.000	565.600,00
7127100	Zuschuss Tourismus GmbH	555.180	525.000	565.600,00
21	Finanzerträge	320.300	500.300	188.059,46
5612000	Ausschüttung Stadtwerke	300.000	300.000	168.350,00
5613000	Ausschüttung GeWoBau	20.000	200.000	19.376,26
5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	300	300	333,20

Der Zuschuss an die Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH für das Jahr 2018 ist unter der Position „**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**“ veranschlagt.

Die Finanzerträge beinhalten die Ausschüttungen der städtischen Gesellschaften an die Universitätsstadt Marburg. Die Stadtwerke Marburg GmbH ist mit einem Betrag von 300 T€ und die GeWoBau mit einem Betrag von 20 T€ berücksichtigt.

111010 Information und Kommunikation

Produktbeschreibung Produkt 111010 Information und Kommunikation

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>				Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>		Freiwillig <input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Technische Dienste
Verantwortlich	Jörg Weiershäuser
Beschreibung	<p>Bereitstellung von Bildschirmarbeitsplätzen (BSA)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Installation und Auslieferung von zentralen und dezentralen Hardwarekomponenten (sonstiger Peripherie) - Installation zentraler und dezentraler Softwarekomponenten (Betriebssysteme, Datenbanken usw.) - Einweisung und Unterstützung von Nutzern am Arbeitsplatz - Erstellung und Pflege von User- und Zugriffsprofilen - Interne und Externe Datenkommunikation - Bereitstellung des Zugangs zu Online-Diensten inkl. der erforderlichen Infrastruktur - Lizenzwerb von Software - Standardsoftware, Anwendersoftware, - Server, Arbeitsplatzrechner, Drucker, <p>EDV-Betreuung und Service inkl. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Störungsbeseitigung bei Soft- und Hardware - Beratung und Unterstützung der Nutzer (Software) - Reparatur und Wartung (auch Wartung von EDV-Verfahren) - Produktion aus eingesetzten Verfahren (z. B. Erstellung von Listen und Auswertungen) - Datensicherung und Datenerfassung - Unterstützung bei der internen und externen Datenkommunikation - Eindringlingserkennung und Virenbekämpfung <p>EDV-Schulung für Anwenderinnen und Anwender</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausinterne Durchführung, Planung und Konzeption von EDV-spezifischen Schulungen für die Fachdienste inkl. der Erstellung von Schulungsunterlagen - Installation und Wartung des Schulungsnetzes und von Schulungsarbeitsplätzen - Vermittlung externer Schulungen für Beschäftigte der Stadtverwaltung (ohne EDV-Personal) <p>Netzwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> - System- und Netzmanagement für alle Rechnersebenen - physische Datenübertragungsebene - Verkabelung zwischen Verwaltungsgebäuden und innerhalb von Verwaltungsgebäuden - Diagnose, Pflege, Wartung - Planung, Weiterentwicklung, Ausbau - logische Datenübertragungsebene - Einsatz und Pflege der notwendigen Netzwerkprotokolle - Überwachung, Optimierung, Weiterentwicklung und Erweiterung - Analyse und Überwachung des stadt-eigenen Netzwerkes und der Zugänge zu fremden Netzwerken inkl. der Beseitigung von Betriebsstörungen - Nutzung Datenübertragungswege Dritter
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung der Beschäftigten bei der Aufgabenerledigung mit modernen EDV-Komponenten - Unterstützung bei der internen und externen Datenkommunikation - Sicherstellung der Lauffähigkeit aller EDV-Komponenten - ständige Betriebsbereitschaft der Hardware und Betriebssystemsoftware - ständige Betriebsbereitschaft der eingesetzten Software - kompetente und schnelle Beratung der Anwender bei Problemen - Befähigung der Beschäftigten, inkl. der Beurlaubten, zur optimalen Nutzung der am Arbeitsplatz vorhandenen EDV - Bereitstellung eines optimalen EDV-Netzwerkes - nahezu 100 % ige Verfügbarkeit des EDV-Netzwerkes

Produktbeschreibung Produkt 111010 Information und Kommunikation

Stadt Marburg

Zielgruppe	Beschäftigte der Stadtverwaltung, Besucher der Stadt Marburg (Stadtinformationssystem), Internetnutzer, Empfänger gesetzlich vorgegebener Auswertungen
Auftragsgrundlage	Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan

Teilergebnishaushalt Produkt 111010 Information und Kommunikation

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.200	16.280	1.050,27
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	56.600	51.600	97.236,42
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	116	133,33
09	Sonstige ordentliche Erträge	300	600	118,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	81.100	68.596	98.538,02
11	Personalaufwendungen	1.228.500	1.123.700	972.007,68
12	Versorgungsaufwendungen	107.000	108.000	118.905,36
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.051	540.855	485.903,69
14	Abschreibungen	219.500	364.597	291.283,81
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.222.051	2.137.152	1.868.100,54
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-2.140.951	-2.068.556	-1.769.562,52
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	81.100	68.596	98.538,02
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	2.222.051	2.137.152	1.868.100,54
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.140.951	-2.068.556	-1.769.562,52
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.140.951	-2.068.556	-1.769.562,52
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	19.800	17.600	27.300,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	61.707	74.650	126.748,63
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-41.907	-57.050	-99.448,63

Teilergebnishaushalt Produkt 111010 Information und Kommunikation

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.182.858	-2.125.606	-1.869.011,15
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	1.228.500	1.123.700	972.007,68
P12	Versorgungsaufwendungen	107.000	108.000	118.905,36
13A	EDV-Budget	580.871	472.605	446.486,50
13C	Telefon-Budget	18.790	4.370	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	67.390	63.880	39.417,19
P14	Abschreibungen	219.500	364.597	291.283,81

Produkt 111010 – „Information und Kommunikation“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.200	16.280	1.050,27
5064600	Erlöse technische Dienstleistungen extern	22.500	13.580	0,00
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	1.700	2.700	1.050,27
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	56.600	51.600	97.236,42
5487000	Kostenerstattungen von Versicherungen u.s.w.	1.100	500	0,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	55.500	51.100	60.600,00
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	0	0	36.636,42
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	0	116	133,33
09	Sonstige ordentliche Erträge	300	600	118,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	300	600	118,00
11	Personalaufwendungen	1.228.500	1.123.700	972.007,68
12	Versorgungsaufwendungen	107.000	108.000	118.905,36
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	667.051	540.855	485.903,69
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	580.871	472.605	446.486,50
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	18.790	4.370	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	9.000	13.500	10.825,15
6010100	Büromaterial	3.000	4.100	1.430,61
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	12.000	10.000	10.246,08
6055000	Treibstoffe	50	50	0,00
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	100	100	541,47
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	6.000	10.000	1.467,77
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	1.620	1.020	1.306,20
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	5.650	5.600	5.240,88
6701121	Car-Sharing	100	0	0,00
6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	1.920	1.080	914,03

6810000	Fachliteratur u. a.	2.280	2.270	1.971,79
6850000	Reisekosten	4.400	3.400	2.849,49
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	200	300	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	20.600	12.000	2.169,18
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	470	460	454,54
14	Abschreibungen	219.500	364.597	291.283,81

Unter den „**Privatrechtlichen Leistungsentgelten**“ verbergen sich Erlöse aus technischen Dienstleistungen für Dritte (22.500 €) sowie Umsatzerlöse für Datenauswertung und den Verkauf von Altgeräten (1.700 €).

Hinter der Position „**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**“ verbergen sich die Verwaltungskostenerstattung des DBMs in Höhe von 55.500 € sowie Kostenerstattungen von Versicherungen usw. in Höhe von 1.100 €

Die Leihgebühren für Beamer, Leinwände und weitere Medientechnik in Höhe von 300 € sind unter den „**Sonstigen ordentlichen Erträgen**“ veranschlagt.

Die Aufwendungen im Fachdienstbudget sind gegenüber dem Vorjahr um 3.510 € auf 67.390 € angestiegen. Dies ist durch die Ansatzsteigerungen der Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung bedingt.

Für die zentrale (Ersatz-) Beschaffung von Monitoren, Tintenstrahl-, Laserdruckern und Scannern für die Gesamtverwaltung sind 9.000 € (Vorjahr 13.500 €) auf dem Konto „Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €“ eingeplant.

Über das Konto „EDV-Verbrauchsmaterial“ werden z. B. DVD-Rohlinge, Anschluss- und Verbindungskabel, Tastaturen, Mäuse, Grafikkarten, Arbeitsspeicher, USB-Sticks, Sicherungsbänder für das Datensicherungssystem im Rechenzentrum für die Gesamtverwaltung und für den Fachdienst 11 (EDV) beschafft. Hierfür stehen im Haushaltsjahr 2018 12.000 € zur Verfügung. Die Ansätze für EDV-Verbrauchsmaterial in anderen Produkten werden direkt von den jeweiligen Fachdiensten angemeldet und sind für die dezentrale Anschaffung von Toner und Tinte für die Arbeitsplatzdrucker vorgesehen.

Für die Netzwerkarbeiten und für den Austausch von USV-Batterien stehen auf dem Konto „**Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten**“ 6.000 € zur Verfügung.

Gesamtübersicht zum Sonderbudget EDV

Das Sonderbudget EDV beinhaltet alle EDV-Sachkonten, die von den Technischen Diensten zentral bewirtschaftet werden.

Sachkonto	Bezeichnung	Ergebnis 2016 in €	Ansatz 2017 in €	Ansatz 2018 in €
6166010	Wartung von EDV-Hardware	35.038,68	35.340	56.990
6166020	Wartung von EDV-Software, kleinere Updates	676.001,57	850.533	910.498
6166051	Wartung von Kopiergeräten FD 11 EDV-Budget	75.646,31	82.060	76.070
6710210	Leasing von Kopiergeräten FD 11 EDV-Budget	1.384,68	1.400	346
6779000	Aufwendungen für EDV und andere Beratungsdienstleistungen	89.926,64	116.950	128.100
6810010	Online-Fachliteratur EDV-Budget	10.535,50	9.600	9.600
6831010	Datenübertragungskosten EDV-Budget	106.674,22	86.980	102.730
6861105	Internetpräsentation EDV-Budget	1.563,49	5.322	5.167
6880100	Aufwendungen für EDV-Fortbildungen	53.776,45	70.264	92.430
Summe		1.050.547,54	1.258.449	1.381.931

Der Ansatz für die „**Wartung von EDV-Hardware**“ enthält die Wartungsaufwendungen und Reparaturaufwendungen für Drucker, PC, Router und andere Gerätschaften ohne weitere Gewährleistung bzw. Anschlussgarantie. Außerdem sind hierin die Aufwendungen für Wartungs-, Service- und Supportverträge für die zentralen Speichersysteme, Server, Hardware-Firewall und das Datensicherungssystem enthalten.

Der Ansatz für die „**Wartung von EDV-Software, kleinere Updates**“ umfasst die Aufwendungen aus den laufenden Wartungsverträgen. Bei dem Produkt 111010 „Information und Kommunikation“ sind die Wartungsverträge für die Software berücksichtigt, welche verwaltungswweit zum Einsatz kommt bzw. für den Rechenzentrumsbetrieb notwendig ist. Weiterhin sind die laufenden Aufwendungen sämtlicher Internet- und IT- bzw. Internetsicherheits-Software in diesem Ansatz enthalten.

Beispiele:

- CCDMS CC-Dokumenten-Management-System - Programmpflegekosten einschl. elektr. Aktenplaner
- Sophos - Virens Scanner
- Microsoft (Office, Server, Client-CAL, SQL-Server Datenbanksoftware, Windows-Betriebssysteme)
- FalconStor (Storage-Virtualisierung)
- Novell (OES - Linux)
- VMWare (Server-Virtualisierung)
- Oracle (Datenbanksoftware)
- Schnittstellenschutz
- Firewall-Software
- Six-CMS (Content-Management-Software für Internetauftritt)
- Stadtplansoftware und Readspeak für Internetauftritt

- E-Mail Security Software von ASTARO
- FormSolutions (Formularserver für eGovernment-Lösungen)

Der Ansatz beim Sachkonto „**Aufwendungen für EDV und andere Beratungsdienstleistungen**“ steht für die Beauftragung von Planungsleistungen und für die Erstellung von Konzeption bzw. Consultingleistungen durch externe Berater zur Verfügung.

Für die DSL Anbindungskosten, Zugang zur ekom21 bzw. HZD und Anbindung an das Fallmanagement des Landes sowie Hessenfinder usw. im Rahmen der EU DLR stehen beim Sachkonto „**Datenübertragungskosten**“ Mittel bereit. Außerdem werden die Aufwendungen für die Internetfestverbindung der Stadtverwaltung bei den Stadtwerken Marburg (50 Mbit Datenleitung) und für die Bereitstellung der CityWiFi Infrastruktur im Stadtgebiet hier gebucht.

Über das Sachkonto „**Internetpräsentation**“ werden die Aufwendungen für die Domainverlängerungen svmbg.de, svmr.de, mbgsv.de, marburg.eu, stadt-marburg.eu, stadt-verwaltung-marburg.eu, marburg-stadt.de, marburg.de und von SSL-Zertifikate marburg.de abgewickelt.

Die Aus- und Weiterbildung der EDV-Administratoren (z. B. Windows-Server, Datenbank-Administration, IT-Security Fortbildung, Netzwerksoftware) sowie die Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der gesamten Verwaltung in Standardsoftwareprodukten (Bildbearbeitung, Office usw.) werden über das Sachkonto „**Aufwendungen für EDV-Fortbildungen**“ abgewickelt. Die Ausbildungskosten für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Fachsoftware sind in den betreffenden Produkten veranschlagt.

111020 Druckerei, Logistik und Telefon

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 111020</h1> <h2 style="margin: 0;">Druckerei, Logistik und Telefon</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Technische Dienste
Verantwortlich	Jörg Weiershäuser
Beschreibung	Hausdruckerei, Vervielfältigungen, Kuvertierungen - Annahme der Druckaufträge und Verteilung nach wirtschaftlichen und arbeitsökonomischen Prinzipien auf die einzelnen Maschinen oder Vergabe - Ausführen der Druckaufträge einschließlich der Vor- und Nachbereitung (Falzen, Lochen, Heften, Schneiden, Leimen) - Bedienung der Poststraße Boten-, Zustell-, Postdienste und Fahrbereitschaft - Postfrankierung und -versand, Postöffnung und -verteilung - Ausfahrten von Post für Fachdienste und Behörden - Ausfahrten von Material für Fachdienste, Ortsvorsteher, Schulen, Kindergärten und Bürgerhäuser - Ausfahrten von Magistrats- und Stadtverordnetenvorlagen - Fahrten für Dezernenten, Stadtverordnete und Ehrenamtliche - Fahrzeugpflege Telefon und Vermittlung - Bereitstellung von Telefon- und Faxgeräten - Vermittlung von externen Gesprächen
Allgemeine Ziele	- Zeitnahe Beschaffung und Bereitstellung von Geräten, TK-Anschlüssen und Arbeitsmitteln nach neuestem Stand der Technik unter wirtschaftlichen und qualitativen Gesichtspunkten entsprechend den Anforderungen der Fachdienste (zeitnah, innerhalb einer Woche) - Termingerechte Erledigung der Druckaufträge und Kuvertierungen - Zeitnahe Postzustellung nach Eingangsstempel
Zielgruppe	Nutzer der Einrichtungen der Stadtverwaltung, Beschäftigte, städtische Einrichtungen, Politik, Wählerschaft
Auftragsgrundlage	Aufgabengliederungs- und Geschäftsverteilungsplan, Aufträge von Fachdiensten, Verträge, Hauptsatzung, Nutzer der Einrichtungen der Stadtverwaltung, Beschäftigte, städtische Einrichtungen, Politik, Wählerschaft

Teilergebnishaushalt Produkt 111020 Druckerei, Logistik und Telefon

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.900	48.700	13.782,26
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	18.700	17.000	18.235,47
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	2.500	2.418	2.313,07
09	Sonstige ordentliche Erträge	13.800	58.500	28.713,02
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	51.900	126.618	63.043,82
11	Personalaufwendungen	639.600	630.700	615.468,89
12	Versorgungsaufwendungen	52.000	57.000	54.559,52
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511.630	549.710	803.362,33
14	Abschreibungen	51.500	66.380	54.058,05
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	240	240	232,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.254.970	1.304.030	1.527.680,79
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-1.203.070	-1.177.412	-1.464.636,97
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	51.900	126.618	63.043,82
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.254.970	1.304.030	1.527.680,79
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.203.070	-1.177.412	-1.464.636,97
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.203.070	-1.177.412	-1.464.636,97
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	313.010	262.430	582.498,38
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	28.353	16.876	43.122,31
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	284.657	245.554	539.376,07

Teilergebnishaushalt Produkt 111020 Druckerei, Logistik und Telefon

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-918.413	-931.858	-925.260,90
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	639.600	630.700	615.468,89
P12	Versorgungsaufwendungen	52.000	57.000	54.559,52
13A	EDV-Budget	52.910	58.970	39.312,42
13C	Telefon-Budget	14.770	67.530	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	444.190	423.450	764.281,91
P14	Abschreibungen	51.500	66.380	54.058,05

Produkt 111020 – „Druckerei, Logistik und Telefon“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.900	48.700	13.782,26
5061100	Erlöse Telefonkosten Mitarbeiter	0	1.000	0,00
5064600	Erlöse technische Dienstleistungen extern	16.900	47.700	13.782,26
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.700	17.000	18.235,47
5487000	Kostenerstattungen von Versicherungen u.s.w.	500	500	100,00
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	18.200	16.500	18.135,47
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,- zusch. u. -beiträgen	2.500	2.418	2.313,07
09	Sonstige ordentliche Erträge	13.800	58.500	28.713,02
5306000	Erlöse aus Druckaufträgen	13.800	58.500	28.398,00
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	315,02
11	Personalaufwendungen	639.600	630.700	615.468,89
12	Versorgungsaufwendungen	52.000	57.000	54.559,52
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	511.630	549.710	803.362,33
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	52.910	58.970	39.312,42
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	14.770	67.530	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	6.300	6.240	5.036,36
6010100	Büromaterial	3.400	4.300	2.513,75
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.400	1.800	2.529,96
6030200	Material / Vorprodukte Druckerei	42.100	46.500	42.023,06
6055000	Treibstoffe	2.000	1.950	2.053,66
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	1.050	800	1.729,28
6102000	Dienstleistungen DBM	500	400	460,26
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	0	42.851,69
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	9.700	3.140	9.137,27
6166030	Wartung von technischen Anlagen	5.460	0	27.774,34

6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	4.000	2.500	3.750,39
6701121	Car-Sharing	100	300	63,10
6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	4.610	4.610	1.155,95
6710000	Leasing	18.300	18.300	13.332,52
6710100	Leasing von KFZ	6.000	5.000	4.955,16
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	10.990	11.670	10.839,83
6820000	Porto und Versandkosten	305.930	295.630	352.824,92
6832000	Telefonkosten	0	0	223.234,47
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	16.830	16.500	12.208,01
6850000	Reisekosten	400	400	194,20
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	300	300	2.534,40
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	3.580	2.870	2.847,33
14	Abschreibungen	51.500	66.380	54.058,05
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	240	240	232,00
7030000	Kfz-Steuer	240	240	232,00

Die Position „**Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ beinhaltet die Erstattung von Telefonkosten, Portokosten und IT-Dienstleistungskosten durch externe Stellen (Tierheim, DBM, Stiftung St. Jakob etc.). Insgesamt werden hier Erträge von 16.900 € erwartet

Die Erlöse aus der Konsolidierung, Portooptimierung und vorsortierter Lieferung der städtischen Ausgangspost an die Deutsche Post AG in Höhe von 18.200 € werden bei der Position „**Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen**“ verbucht. Im Weiteren sind hier 500 € als Kostenerstattungen von Versicherungen usw. veranschlagt.

Die „**Sonstigen ordentlichen Erträge**“ beinhalten die Erlöse der Hausdruckerei für kostenpflichtige Kuvertierungen der Fachdienste und für kostenpflichtige Druckaufträge (Farbdrucke für externe und interne Kunden) sowie s/w-Drucke für externe Kunden.

Das Fachdienstbudget ist gegenüber dem Vorjahr um 20.740 € auf 444.190 € gestiegen. Ursächlich hierfür ist hauptsächlich die Erhöhung des Ansatzes bei den Porto- und Versandkosten in Höhe von 10.300 € und die Erhöhung des Ansatzes für die Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten in Höhe von 6.560 €.

Das **Sonderbudget EDV** beinhaltet in diesem Produkt die Wartungskosten des Programms „WarenwirtschaftPRO“ (Verwaltung und Rechnungsstellung Dienstleistungen der Botenmeisterei und der Hausdruckerei), für die CTI-Telefonie-Software Cäsar für die Gesamtverwaltung sowie für die Steuerungssoftware für die Telefonvermittlungsplätze und eine Fachsoftware für die Druck- und Kuvertiersteuerung in der Hausdruckerei. Außerdem werden darüber auch der Aufwand für die Wartung (All-In-Servicevertrag auf Klickpreis-Basis) für Druck- u. Kopiersysteme der Fachdienste sowie die Kosten der Serviceverträge für die Druck- u. Kopiersysteme der Hausdruckerei abgewickelt.

Die Telefonaufwendungen werden ab dem Haushaltsjahr 2017 sachgerecht über ein „**Sonderbudget Telefon**“ dargestellt und direkt in den Produkten gebucht.

Das Sonderbudget Telefon setzt sich zusammen aus:

Sachkonto	Bezeichnung	Bemerkung	Ansatz 2017	Ansatz 2018
6162001	Instandhaltung Telefonanlage	Instandhaltung aller Telefonanlagen	42.100 €	43.600 €
6166052	Wartung Telefonanlage	Wartungskosten städtische Telefonanlagen	19.850 €	17.500 €
6832001	Telefonkosten	Verbindungsentgelte T-System bzw. T-Mobile	222.970 €	250.920 €
Summe			284.920 €	312.020 €

Weitere **Sach- und Dienstleistungen** im Bereich dieses Produktes sind:

- Materialaufwand der Hausdruckerei (Papier, Heftklammern, Abrechnung der Druck- und Kopiersysteme bzgl. Toner (sog. Klick-Preise) 42.100 €
- Leasing (zentrales Kuvertier- und Frankiersystem in der Hausdruckerei und der Dienstwagen) 24.300 €
- Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA für die gesamte Verwaltung (15 Liegenschaften) ausgenommen Feuerwehr 10.900 €
- Porto und Versandkosten 305.930 €
- Amtliche Bekanntmachungen (Telefonbucheinträge für die gesamte Stadtverwaltung) 16.830 €

110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung Produkt 110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Presse- und Öffentlichk., Bürger*innen-Kommunik.			
Verantwortlich	Sabine Preisler			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Pressebetreuung - Regelmäßige Information der Print,- Hörfunk- und Fernsehmedien über kommunale Angelegenheiten aus allen Fachbereichen - Bereitstellung von Hintergrundmaterial in Text und Bild - Pressegespräche/-konferenzen zu besonderen Anlässen Angelegenheiten - Medienbeobachtung - Bürgerkommunikation, Entwicklung von Bürgerbeteiligungsformaten - Markeneinführung im Stadtmarketing-Prozess - Städtische Monatsschrift "Studier mal Marburg" - Redaktionsleitung/Themenfestlegung, Recherche/Beitragserstellung/Fotos, Vertrieb - Herausgabe von Informationsschriften, Flyern - z. B. Reihe "Stadtgeschichte zum Stichwort ...", Bürgerinformationen Beratung, Mitarbeit und Fotolieferung bei Info-Schriften anderer Ämter - Internet-Öffentlichkeitsarbeit - Verantwortliche Redaktion der städtischen Portalseite - Fotodokumentation und Archiv - Fotodokumentation kommunaler Anlässe und Veranstaltungen, Objekte - Foto-Service für andere Fachdienste und kommerzielle Interessenten - Betreuung und Erweiterung des historischen Foto- und Foto-Postkartenarchivs - Grußworte und Redeentwürfe für die Dezernenten - Bürgerservice - Beantwortung von telefonischen, schriftlichen und Internet-Anfragen - Verkauf von Informationsmaterial - Rathausführungen - Marburger Stadtschriften zur Geschichte und Kultur - Herausgabe und Verkauf von jährlich 2 - 3 Publikationen im stadteigenen Rathaus-Verlag 			
Zielgruppe	Medien, Bürgerschaft, interner Verwaltungsservice			

Teilergebnishaushalt Produkt 110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.500	10.500	11.751,84
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	8,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	10.500	10.500	11.759,84
11	Personalaufwendungen	261.800	261.600	192.537,31
12	Versorgungsaufwendungen	17.000	16.000	12.932,64
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.000	165.450	119.086,36
14	Abschreibungen	700	3.850	3.024,77
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	487.500	446.900	327.581,08
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-477.000	-436.400	-315.821,24
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	10.500	10.500	11.759,84
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	487.500	446.900	327.581,08
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-477.000	-436.400	-315.821,24
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-477.000	-436.400	-315.821,24
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	19.987	17.562	21.348,74
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-19.987	-17.562	-21.348,74

Teilergebnishaushalt Produkt 110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-496.987	-453.962	-337.169,98
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	261.800	261.600	192.537,31
P12	Versorgungsaufwendungen	17.000	16.000	12.932,64
13C	Telefon-Budget	1.070	500	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	206.930	164.950	119.086,36
P14	Abschreibungen	700	3.850	3.024,77

Produkt 110550 – „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.500	10.500	11.751,84
5060000	Verkaufserlöse	10.500	10.500	11.751,84
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	8,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	8,00
11	Personalaufwendungen	261.800	261.600	192.537,31
12	Versorgungsaufwendungen	17.000	16.000	12.932,64
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	208.000	165.450	119.086,36
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.070	500	0,00
6010100	Büromaterial	3.000	3.000	2.283,96
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	800	800	107,25
6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	86,55
6810000	Fachliteratur u. a.	300	300	0,00
6850000	Reisekosten	1.500	1.500	483,90
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	118.030	86.000	36.063,79
6861300	Publikation Studier mal Marburg	80.000	71.350	78.656,66
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.000	2.000	240,00
6910340	Beitrag Fonds der Lutherstädte	1.300	0	1.164,25
14	Abschreibungen	700	3.850	3.024,77

Die Verkaufserlöse für die Abos „Studier mal Marburg“ und vor allem aus dem Verkauf von Marburger Stadtschriften zur Geschichte und Kultur werden unter den „**Privatrechtlichen Leistungsentgelten**“ nachgewiesen.

Das Produktbudget ist gegenüber dem Vorjahr um 41.980 auf 206.930 € angestiegen. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich Mehraufwendungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 32.030 € und für die Publikation „Studier mal Marburg“ in Höhe von 8.650 €.

Die Aufwendungen für **Öffentlichkeitsarbeit** umfassen Haushaltsmittel für das Projekt „Vertrauen + Rücksicht im Verkehr“, für die Bürgerinformation zur Förderung der Beteiligungsmöglichkeiten und der grafischen Aufarbeitung für die digitale Kommunikation. Der Ansatz beinhaltet weiterhin den Zuschuss für jährlich eine Stadtschrift.

Die veranschlagten Aufwendungen in Höhe von 80.000 € für die Publikation **Studier mal Marburg** basieren auf zehn Ausgaben. Für die Zeit der Sommerferien sowie für die Ausgabe Dezember/Januar ist jeweils eine Doppelausgabe eingeplant.

000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 000140</h1> <h2 style="margin: 0;">Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Prüfungsamt
Verantwortlich	Heinrich Fehlinger
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Doppische und betriebswirtschaftliche Prüfungen - Prüfung des Jahresabschlusses mit allen Bestandteilen und Anlagen - Erarbeitung von Einzelbeiträgen und grundsätzlichen Beiträgen für die allgemeinen und besonderen Teile der Haushaltswirtschaft - Vorgangs- und belegorientierte Einzelprüfungen - Kassenaufsicht und Kassenprüfung - IKT (Informations- und Kommunikationstechnik) - Verfahrensprüfungen - Prüfung von Verwendungsnachweisen erhaltener und gegebener Zuschüsse und Zuweisungen - Vor- und Nachbereitung von Sitzungen - Prüfung der Betätigung der Stadt bei Unternehmen - Sonderprüfungen - Technische Prüfungen - Vor- und Abrechnungsprüfung - Vorherige und begleitende Prüfung im Baubereich - Prüfung von Auftragsvergaben - Beratung außerhalb von Prüfungen
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Erstellung und Vorlage des Schlussberichtes als Grundlage für die durch die Stadtverordnetenversammlung auszusprechende Entlastung des Magistrats gemäß § 114 HGO - Feststellung der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit, Ordnungsmäßigkeit - Sicherheit bei finanzrelevanten EDV-Verfahren - Einhalten der allgemein anerkannten Regeln der Technik und der vergaberechtlichen Bestimmungen - Beratung hinsichtlich Zweckmäßigkeit, Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit
Zielgruppe	Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Verwaltung, Bund und Land sowie Organe von externen Körperschaften und Vereinen
Auftragsgrundlage	HGO, GemHVO, Eigenbetriebsgesetz, GemKVO, BHO, LHO, HGGrG, Satzungen und weitere Rechtsvorschriften

Teilergebnishaushalt Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.500	26.700	24.716,30
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	26.500	26.700	24.716,30
11	Personalaufwendungen	568.300	568.300	542.859,73
12	Versorgungsaufwendungen	84.000	94.000	124.218,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.400	24.430	18.587,03
14	Abschreibungen	6.600	13.523	8.278,08
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	694.300	700.253	693.943,15
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-667.800	-673.553	-669.226,85
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	26.500	26.700	24.716,30
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	694.300	700.253	693.943,15
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-667.800	-673.553	-669.226,85
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-667.800	-673.553	-669.226,85
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	31.800	31.800	30.300,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	19.241	12.378	18.054,13

Teilergebnishaushalt Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	12.559	19.422	12.245,87
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-655.241	-654.131	-656.980,98
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	568.300	568.300	542.859,73
P12	Versorgungsaufwendungen	84.000	94.000	124.218,31
13A	EDV-Budget	8.180	7.980	8.287,47
13B	GIS-Budget	1.000	1.300	934,17
13C	Telefon-Budget	1.470	350	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	24.750	14.800	9.365,39
P14	Abschreibungen	6.600	13.523	8.278,08

Produkt 000140 – „Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.500	26.700	24.716,30
5485000	Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	0	0	970,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	23.600	23.800	21.500,00
5487300	Kostenerst. Marburger Tafel, Hess. Museumsv. u. a.	900	900	1.026,50
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	2.000	2.000	1.219,80
11	Personalaufwendungen	568.300	568.300	542.859,73
12	Versorgungsaufwendungen	84.000	94.000	124.218,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.400	24.430	18.587,03
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	8.180	7.980	8.287,47
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	1.000	1.300	934,17
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.470	350	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	600	600	0,00
6010100	Büromaterial	1.200	1.200	389,75
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	750	700	489,27
6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	283,80
6166000	Wartungskosten	750	500	0,00
6166030	Wartung von technischen Anlagen	500	500	0,00
6701121	Car-Sharing	1.500	1.000	726,20
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	5.000	2.500	378,42
6810000	Fachliteratur u. a.	2.500	1.300	648,92
6850000	Reisekosten	4.000	2.000	1.078,52

6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.500	300	1.087,60
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	6.000	4.000	4.182,91
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	450	200	100,00
14	Abschreibungen	6.600	13.523	8.278,08

Das Rechnungsprüfungsamt führt neben seinen internen Prüfungen innerhalb der Stadtverwaltung Marburg auch die Prüfung der Jahresabschlüsse für externe Körperschaften und Vereine wie beispielsweise des Hessischen Museumsverbands, der Marburger Tafel, der Hessischen Landgesellschaft durch. Hierfür werden Erträge in Höhe von insgesamt 2.900 € erwartet. Für Prüfungsleistungen bezüglich des DBM ist eine Verwaltungskostenerstattung in Höhe von 23.800 € berücksichtigt.

Die dafür anfallenden Aufwendungen finden sich überwiegend in den Personalaufwendungen wieder.

Das Produktbudget des Rechnungsprüfungsamtes bilden lediglich Aufwendungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen, die das Verwaltungshandeln bestimmen. Hier tritt ein Mehrbedarf von 9.950 € gegenüber dem Vorjahresansatz auf, der im Wesentlichen auf höhere Ansätze für Fortbildungen und Fachliteratur sowie für Sachverständige zurückzuführen ist.

120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 120000</h1> <h2 style="margin: 0;">Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Finanzservice
Verantwortlich	Theobald Preis
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Geldanlagen - Kredite und Schuldendienst, Darlehen - Rücklagen aus Überschüssen der Vorjahre - Sonderrücklagen - Zweckgebundene Rücklagen - Bürgschaftsprovisionen - Konzessionsabgaben
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Sichere und ertragreiche Anlage von liquiden Mitteln - Günstige Aufnahme von Investitionskrediten - Niedriger Durchschnittszinssatz des Kreditportfolios
Zielgruppe	Städtische Gremien, Fachdienste
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushalts- und kassenverordnung

Teilergebnishaushalt Produkt 120000

Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.230	1.230	1.279,20
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.426.000	3.724.260	3.424.766,42
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.427.230	3.725.490	3.426.045,62
11	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500	3.000	2.305,20
14	Abschreibungen	117.500	54.476	44.567,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	1.500.000	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	123.000	1.557.476	46.872,20
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	3.304.230	2.168.014	3.379.173,42
21	Finanzerträge	457.700	421.700	442.485,59
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.068.800	2.813.500	1.329.137,33
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-2.611.100	-2.391.800	-886.651,74
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	3.884.930	4.147.190	3.868.531,21
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	3.191.800	4.370.976	1.376.009,53
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	693.130	-223.786	2.492.521,68
27	Außerordentliche Erträge	0	20.000	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	15.000	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	5.000	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	693.130	-218.786	2.492.521,68
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	50,40
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	-50,40

Teilergebnishaushalt Produkt 120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	693.130	-218.786	2.492.471,28
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	5.500	1.503.000	2.305,20
P14	Abschreibungen	117.500	54.476	44.567,00
ZA	Produktbudget aus Zinsaufwand	2.741.800	2.503.500	1.017.438,67
SB	sonstiges Sonderbudget nicht zahlungswirksam	327.000	310.000	311.698,66

Produkt 120000 – „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	1.230	1.230	1.279,20
5428100	Entnahme aus der Schubarth-Stiftung	1.230	1.230	1.228,80
5428200	Entnahme Zinsertrag Sparbuch Jugendschwimmpreis	0	0	47,48
5428300	Entnahme Zinsertrag Sparbuch Otto-Springer-Stift.	0	0	2,92
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.426.000	3.724.260	3.424.766,42
5309100	Konzessionsabgabe Stadtwerke	3.330.000	3.644.260	3.330.681,85
5309200	Konzessionsabgabe e.on	96.000	80.000	94.084,57
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.500	3.000	2.305,20
6750000	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u. der Kapitalbeschaffung	4.500	2.000	1.923,60
6790080	Tarifausgleich Kundenkarte (ab 2012)	1.000	1.000	381,60
14	Abschreibungen	117.500	54.476	44.567,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	1.500.000	0,00
7128501	Zuschüsse für Wissenschaft und Forschung	0	1.500.000	0,00
21	Finanzerträge	457.700	421.700	442.485,59
5710100	Zinsen von Giro- und Festgeldkonten	24.000	30.000	22.897,00
5730000	Bürgschaftsprovisionen GeWoBau	57.000	60.000	75.438,06
5731000	Bürgschaftsprovisionen SEG	45.000	47.000	49.520,32
5732000	Bürgschaftsprovisionen Stadtwerke	96.000	100.000	93.573,85
5734000	Bürgschaftsprovisionen Montessori-Initiative	100	150	134,40
5735000	Bürgschaftsprovisionen MEG	900	1.000	1.103,44
5758000	Zinserstattung San.-Treuhänder	0	0	316,82
5758100	Zinsen für Instandsetzungsdarlehen	0	100	136,65
5758200	Zinsen und Verwaltungsgebühren von Wohnungsbaudarlehen	71.600	71.000	73.630,92
5758400	Zinsen GeWoBau für Darlehen Photovoltaik	94.000	104.850	114.180,83
5761200	Stundungszinsen	5.000	5.000	2.133,00
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	45.000	0	6.215,29
5790910	Zinserstattung Teil Landkreis für Schlachthanlage	19.100	2.600	3.205,01
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.068.800	2.813.500	1.329.137,33
7710000	Bankzinsen	2.638.700	2.400.300	1.013.897,87
7711000	Zinsen für Kassenkredite	100.000	100.000	271,67
7731000	Auflösung von Ansparraten aus dem Hess. IF Abt. B	300.000	280.000	280.337,27
7733000	Sonderbeiträge Hess. IF Abt. B	27.000	30.000	31.361,39
7761000	Zinsen u. ähnl. Aufwendungen an Land	3.100	3.200	3.269,13
25	Außerordentliche Erträge	0	20.000	0,00
5989100	periodenfremder Ertrag aus Umsatzsteuer	0	20.000	0,00
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	15.000	0,00

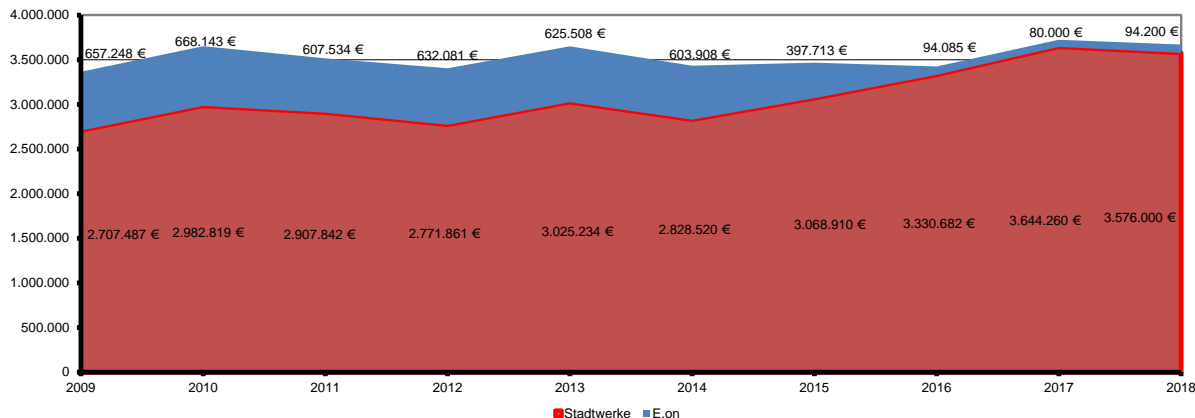
797010	Periodenfremder Aufwand aus Umsatzsteuer	0	15.000	0,00
--------	--	---	--------	------

Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen 1.230 €

Unter dieser Position werden die für den Haushalt der Universitätsstadt Marburg bestimmten Stiftungserträge vereinnahmt. Bedingt durch das sehr niedrige Zinsniveau sind hier keine nennenswerten Erträge zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Erträge 3.426.000 €

Hinter den sonstigen ordentlichen Erträgen verbergen sich die Konzessionsabgabe Stadtwerke (3.644.260 €) und die Konzessionsabgabe E.on (80.000 €). Zum 01.01.2016 hat die Stadtwerke GmbH das Stromverteilnetz in den außenliegenden Stadtteilen der Universitätsstadt Marburg sowohl eigentumsrechtlich als auch operativ übernommen. Die Entwicklung der Konzessionsabgabe stellt sich grafisch wie folgt dar:



Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 5.500 €

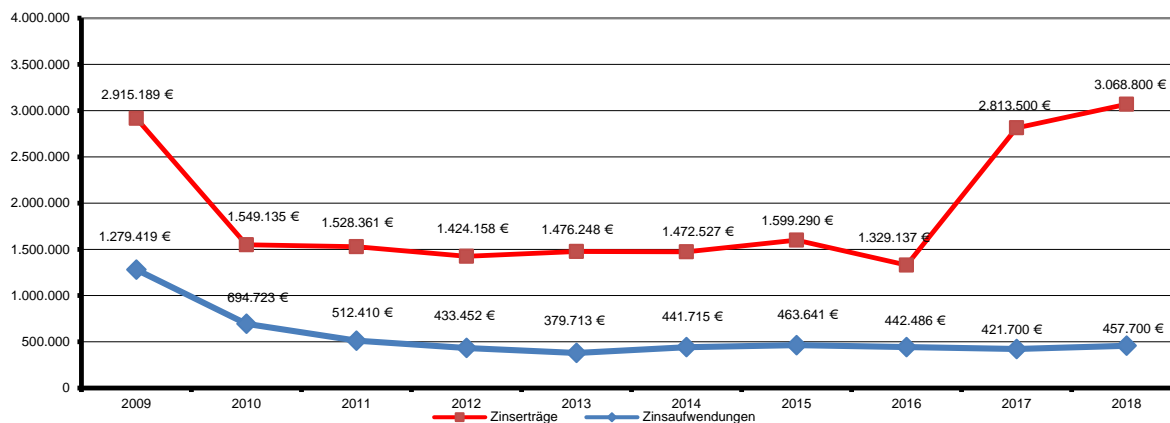
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten die Bankspesen (4.500 €) und den Tarifaufgleich Kundenkarte Stadtwerke (1.000 €).

Finanzerträge 2.400.300 €

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 3.068.800 €

Hinter den Zinserträgen verbergen sich die Bürgschaftsprovisionen sowie die Zinsen für die von uns gewährten Wohnungsbaudarlehen usw. Die Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen beinhalten die von uns zu zahlenden Zinsen für Kredite 2.641.800 €, für Kassenkredite (100.000 €) und die Auflösung der Ansparraten und Sonderbeiträge (327.000 €).

Grafisch stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:



Der Anstieg der Zinsaufwendungen ist damit zu begründen, dass in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 größere Kreditbeträge mit kurzen Laufzeiten und negativen Zinssätzen aufgenommen wurden, die in 2017 und 2018 in Kredite mit längerfristigen Laufzeiten und damit mit positiven Zinssätzen umschulden werden sollen. Hintergrund hierfür ist, dass das aktuell sehr niedrige Zinsniveau auch für die kommenden 20 bis 30 Jahre gesichert werden soll.

120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 120010</h1> <h2 style="margin: 0;">Allgemeine Finanzdienstleistungen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Finanzservice
Verantwortlich	Theobald Preis
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Aufstellen und Ausführen der Haushaltspläne der Stadt Marburg und evtl. Nachträge - Erstellung des Jahresabschlusses - Erstellen von Statistiken - Bearbeitung der Steuer (Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Zinsabschlagsteuer) - Bearbeitung der allgemeinen Geldanlagen - Bearbeitung von Krediten und Schuldendienst, Darlehen - Bearbeitung von allgemeinen Zuweisungen und Umlagen - Bearbeitung von Investitionszuweisungen - Rücklagenverwaltung - Bürgerschaftsverwaltung - Bearbeitung der kommunalen Steuern und Abgaben
Allgemeine Ziele	Aufstellung und Ausführung der Haushalte, vollständige und zeitnahe Erfassung und Veranlagung der Steuer- und Gebührenpflichtigen
Zielgruppe	Städtische Gremien, Fachdienste, Steuer- und Gebührenpflichtige
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung, Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung, Finanzausgleichsgesetz und andere haushaltsrechtliche Vorschriften, Grundsteuergesetz, Gewerbesteuer-gesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Steuer- und Gebührensatzungen

Teilergebnishaushalt Produkt 120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	290	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.245	856	681,50
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	21.200	20.400	19.100,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	3.194,10
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	104.800	115.198	110.216,65
09	Sonstige ordentliche Erträge	652	0	241,33
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	128.187	136.454	133.433,58
11	Personalaufwendungen	824.500	743.000	670.056,94
12	Versorgungsaufwendungen	150.000	136.000	145.748,81
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.125	110.668	71.828,42
14	Abschreibungen	71.600	83.717	63.382,64
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.192.225	1.073.385	951.016,81
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-1.064.038	-936.931	-817.583,23
21	Finanzerträge	0	0	1.373,20
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	1.373,20
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	128.187	136.454	134.806,78
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.192.225	1.073.385	951.016,81
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.064.038	-936.931	-816.210,03
27	Außerordentliche Erträge	0	0	372.565,61
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	372.565,61
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.064.038	-936.931	-443.644,42
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	189.900	149.100	148.700,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	48.322	32.823	47.438,02
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	141.578	116.277	101.261,98

Teilergebnishaushalt Produkt 120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-922.460	-820.654	-342.382,44
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	824.500	743.000	670.056,94
P12	Versorgungsaufwendungen	150.000	136.000	145.748,81
13A	EDV-Budget	94.111	85.380	54.192,59
13B	GIS-Budget	4.100	1.300	3.736,66
13C	Telefon-Budget	2.590	300	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	45.324	23.688	13.899,17
P14	Abschreibungen	71.600	83.717	63.382,64

Produkt 120010 – „Allgemeine Finanzdienstleistungen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	290	0	0,00
5003600	Pachtverträge	290	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.245	856	681,50
5101000	Verwaltungsgebühren	1.245	856	681,50
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	21.200	20.400	19.100,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	21.200	20.400	19.100,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	3.194,10
5471300	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	0	0	3.194,10
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	104.800	115.198	110.216,65
09	Sonstige ordentliche Erträge	652	0	241,33
5391000	Steuererstattungen	652	0	241,33
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	128.187	136.454	133.433,58
11	Personalaufwendungen	824.500	743.000	670.056,94
12	Versorgungsaufwendungen	150.000	136.000	145.748,81
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	146.125	110.668	71.828,42
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	94.111	85.380	54.192,59
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	4.100	1.300	3.736,66
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	2.590	300	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	500	500	21,99
6010100	Büromaterial	4.224	4.000	1.265,11
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.000	2.000	2.150,61
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	100	100	0,00
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	1.000	1.000	1.439,26
6772000	Aufwendungen für Steuerberatung u. Wirtschaftsprüfung	15.000	6.000	1.386,36
6810000	Fachliteratur u. a.	1.000	1.000	1.031,78
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	3.000	3.000	2.736,73
6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.683,68
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	16.500	4.088	2.183,65
14	Abschreibungen	71.600	83.717	63.382,64
21	Finanzerträge	0	0	1.373,20
5763010	Zinsen aus Umsatzsteuererstattung	0	0	1.373,20
25	Außerordentliche Erträge	0	0	372.565,61
5920000	Zuschreibungen Sachanlagen	0	0	372.565,61

Der Sach- und Personalaufwand für den Finanzservice wird ab dem Haushaltsjahr 2015 komplett im Produkt 120010 „Allgemeine Finanzdienstleistungen“ abgebildet.

Größte Einzelposten sind hier die Konten „**Aufwendungen für Steuerberatung**“ und „**Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung**“. Der Aufwand für die Steuerberatungskosten ist z. B. wegen des Neubaus der Stadthalle, der Eingliederung der Sparkassenbeteiligung in den Betrieb gewerblicher Art Kindertagesstätten und anderer steuerrechtlicher Fragestellungen notwendig. Bedingt durch vielfache Stellenneubesetzungen im Fachdienst in den vergangenen 2 Jahren ist auch der Fortbildungsbedarf der Mitarbeiter/innen sehr hoch.

120020 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 120020</h1> <h2 style="margin: 0;">Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Finanzservice
Verantwortlich	Theobald Preis
Beschreibung	- Steuern, steuerähnliche Erträge: - Gewerbesteuer - Spielapparatesteuer - Müllabfuhrgebühren - Grundsteuer A und B - Straßenreinigungsgebühr - Hundesteuer - Zweitwohnungssteuer - Vergnügungssteuer - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen (insb. Schlüsselzuweisungen und Kreisumlage)
Allgemeine Ziele	Erwirtschaftung von Finanzmitteln für Produkte mit Zuschussbedarf
Zielgruppe	Steuer- und Gebührenpflichtige, städtische Gremien, Fachdienste
Auftragsgrundlage	Grundsteuergesetz, Gewerbesteuergesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Steuer- und Gebührensatzungen, Finanzausgleichsgesetze

Teilergebnishaushalt Produkt 120020 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	160.373.000	156.423.000	143.109.811,98
06	Erträge aus Transferleistungen	3.000.200	2.863.000	2.358.764,88
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	30.645.895	9.309.850	336.014,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	137.200	130.964	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	4.255.000	4.000.000	10.346.072,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	198.411.295	172.726.814	156.150.662,86
11	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00
14	Abschreibungen	2.001.000	2.001.018	535.663,66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.832.500	48.450.500	57.147.264,40
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	52.834.130	50.451.518	57.682.928,06
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	145.577.165	122.275.296	98.467.734,80
21	Finanzerträge	300.000	750.000	205.168,13
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	793.200	1.265.500	628.702,08
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-493.200	-515.500	-423.533,95
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	198.711.295	173.476.814	156.355.830,99
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	53.627.330	51.717.018	58.311.630,14
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	145.083.965	121.759.796	98.044.200,85
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	145.083.965	121.759.796	98.044.200,85
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	7.049,00

Teilergebnishaushalt Produkt 120020 Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	-7.049,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	145.083.965	121.759.796	98.037.151,85
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	630	0	0,00
P14	Abschreibungen	2.001.000	2.001.018	535.663,66
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	49.250.000	48.450.500	51.412.264,40
P50	Aufwand nicht zahlungswirksam (SB)	1.582.500	0	5.735.000,00
ZA	Produktbudget aus Zinsaufwand	493.200	515.500	537.785,58
ZUD	Zinsaufwand UD	300.000	750.000	90.916,50

Produkt 120020 – „Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
05	Steuern steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	160.373.000	156.423.000	143.109.811,98
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	37.700.000	36.750.000	34.947.692,12
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	10.500.000	7.382.000	5.862.246,73
5551000	Grundsteuer A	88.000	88.000	87.512,06
5552000	Grundsteuer B	10.700.000	10.600.000	10.559.418,58
5553000	Gewerbesteuer	100.000.000	100.000.000	90.222.530,19
5559110	Steuer auf Vergnügen besonderer Art	5.000	3.000	7.074,48
5559120	Spielapparatesteuer	1.000.000	1.300.000	1.272.631,58
5559200	Hundesteuer	170.000	200.000	150.706,24
5559600	Zweitwohnungssteuer	210.000	100.000	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	3.000.200	2.863.000	2.358.764,88
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	3.000.200	2.863.000	2.358.764,88
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	30.645.895	9.309.850	336.014,00
5401001	Allg. Finanzaufweisungen des Landes nach FAG	145.895	145.850	336.014,00
5401010	Schlüsselzuweisungen	30.500.000	8.760.000	0,00
5402000	Allg. Finanzaufweisungen der Gemeinden u. Gemeindeverbände	0	404.000	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	137.200	130.964	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	4.255.000	4.000.000	10.346.072,00
5380200	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.255.000	2.000.000	10.097.472,00
5399020	Auflösung Einzelwertberichtigung	1.000.000	1.000.000	30.900,00
5399030	Auflösung Pauschalwertberichtigung	1.000.000	1.000.000	217.700,00
14	Abschreibungen	2.001.000	2.001.018	535.663,66
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	50.832.500	48.450.500	57.147.264,40
7354101	Kreisumlage (ab 2013)	32.000.000	31.200.500	32.922.985,0

				0
7354102	Kreisumlage - Zuführung an Rückstellung	1.582.500	0	4.913.000,00
7354901	Solidaritätsumlage	0	0	1.169.472,00
7380100	Gewerbsteuerumlage	17.250.000	17.250.000	17.319.807,40
7380101	Gewerbsteuerumlage - Zuführung an Rückstellung	0	0	822.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	630	0	0,00
7490000	Sonstige Steuern	630	0	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	145.577.165	122.275.296	98.467.734,80
21	Finanzerträge	300.000	750.000	205.168,13
5762000	Mahngebühren	0	0	2,50
5763001	Verzinsung v. Steuernachford. Gewerbesteuer (UD)	300.000	750.000	205.165,63
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	793.200	1.265.500	28.702,08
7711099	Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm	493.200	515.500	537.785,58
7791000	Verzinsung der Gewerbesteuer	300.000	750.000	90.916,50

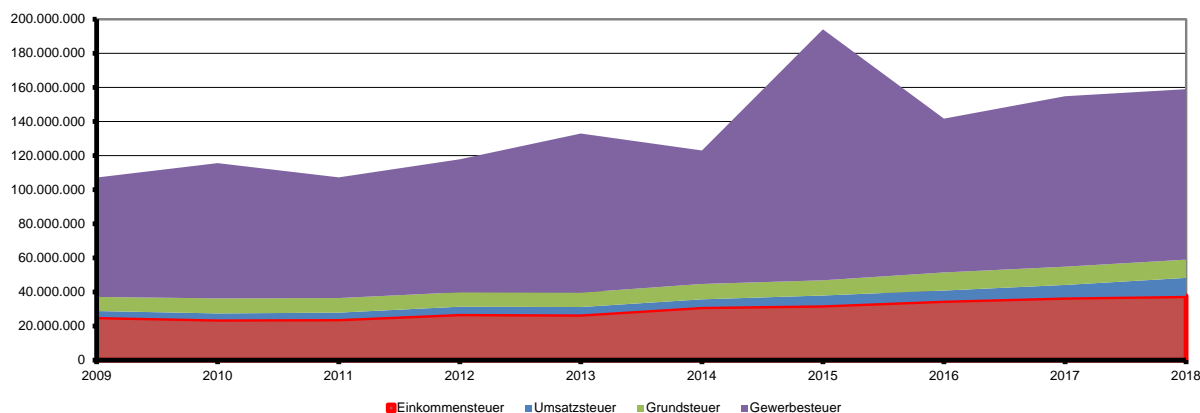
Steuern steuerähnl. Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen

160.373.000 €

Unter dieser Position verbergen sind folgende Steuererträge:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 37.700.000 €
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 10.500.000 €
- Grundsteuer A 88.000 €
- Grundsteuer B 10.700.000 €
- Gewerbesteuer 100.000.000 €
- Steuer auf Vergnügen besonderer Art 5.000 €
- Spielapparatesteuer 1.000.000 €
- Hundesteuer 170.000 €
- Zweitwohnungssteuer 210.000 €

Diese haben sich im Zeitablauf wie folgt entwickelt:



Erträge aus Transferleistungen

3.000.200 €

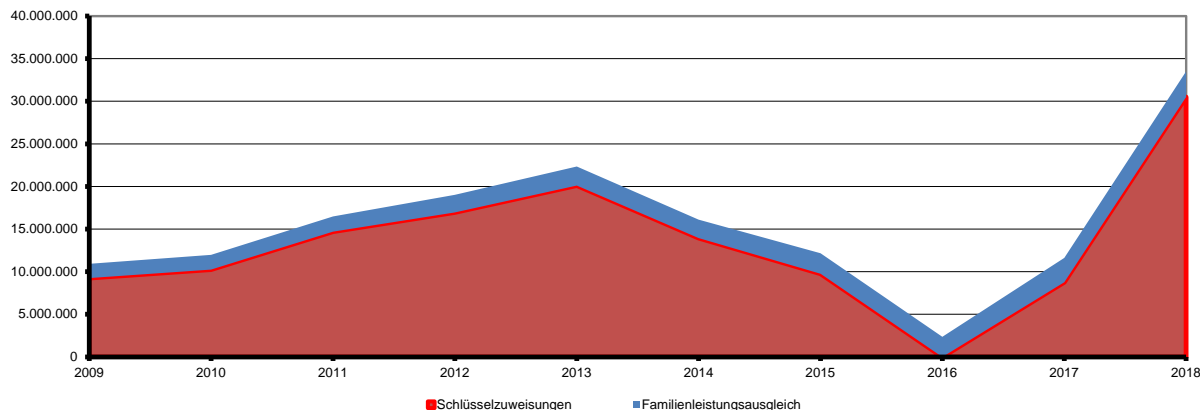
Die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz verbergen sich hinter dieser Position.

Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen

30.645.895 €

Die Schlüsselzuweisungen (30,5 Mio. €) machen den wesentlichen Teil dieser Ertragsposition aus.

Die Schlüsselzuweisungen und die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz haben sich im Zeitablauf wie folgt entwickelt:



Hierbei ist zu beachten, dass für die Zeit bis zur Umsetzung einheitlicher Kreisumlagehebesätze die Sonderstatusstädte mit Schulträgerschaft in der Form entlastet werden, dass das Land Ausgleichszahlungen aus dem Landesausgleichsstock gewährt. Hierfür wird im Haushaltsjahr 2018 ein zusätzlicher Betrag von rund 3,1 Mio. € erwartet, der in den Ansatz der Schlüsselzuweisungen eingeflossen ist.

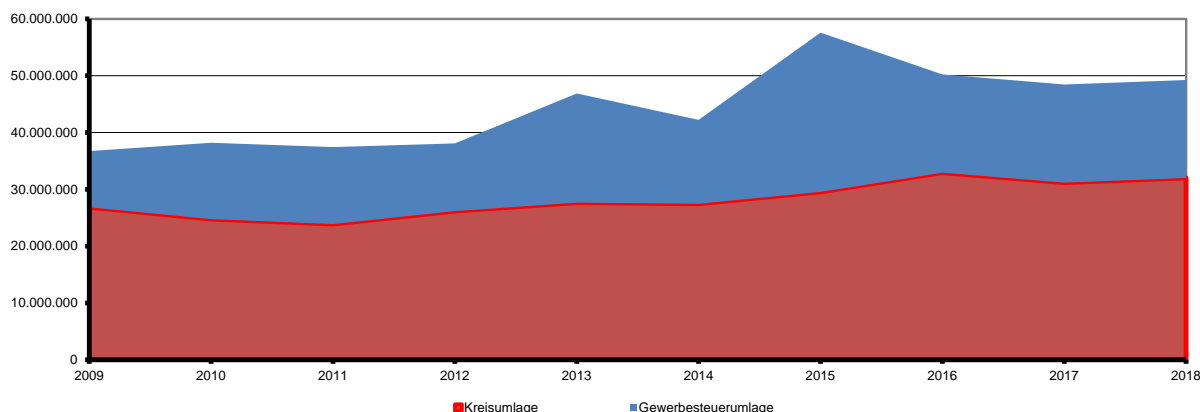
Sonstige ordentliche Erträge 4.255.000 €

Hinter dieser Position verbergen sich die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (2.255 T€) aus den Gewerbesteuererträgen 2016 zum Ausgleich der Belastung aus der Kreisumlage) und der Wertberichtigungen (2.000 T€).

Steueraufwand einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen 50.832.500 €

An dieser Stelle sind die Kreisumlage inkl. Zuführung zur entsprechenden Rückstellung (33.583 T€) sowie die Gewerbesteuerumlage inkl. Zuführung zur entsprechenden Rückstellung (17.250 T€) zu finden.

Im Zeitablauf stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:



Finanzerträge 300.000 €

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen 793.200 €

Unter dieser Position werden folgende Sachverhalte abgebildet:

Zinsdienstumlage Konjunkturprogramm 593.200 €

Hintergrund der Zinsdienstumlage ist, dass das Land Hessen den Kommunen jeweils die Zinsen in Rechnung stellt, die für deren Darlehen aus dem Konjunkturprogramm zu zahlen sind. Diese Umlage wird von den Kommunen an den Kommunalen Finanzausgleich abgeführt. In der Praxis ist das so vorgesehen, dass die zu zahlende Umlage im Zahlungsstrom mit den Schlüsselzuweisungen verrechnet wird.

Verzinsung v. Steuernachford. Gewerbesteuer (UD) 300.000 €

Verzinsung der Gewerbesteuer 300.000 €

Die Ansätze sind praktisch nicht planbar. Die Erträge und Aufwendungen werden von Entwicklungen bestimmt, die nicht im Einflussbereich der Stadt Marburg liegen.

120030 Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 120030</h1> <h2 style="margin: 0;">Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Kasse und Buchhaltung
Verantwortlich	Hans Brinkmann
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Zahlungsverkehr - Annahme der Einzahlungen, Leistung von Auszahlungen - Buchführung - Erstellen von Tages-, Monats- und Jahresabschlüssen - Erstellen von Statistiken - Sammlung der Belege - Buchung der Erträge und Aufwendungen sowie der internen Leistungsverrechnungen - Vollstreckung einschließlich Vollstreckungersuchen - Mahnung und Beitreibung - Einleitung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen bei öffentlich-rechtlichen Forderungen - Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen bei privatrechtlichen Forderungen - Verwaltung der Kassenmittel - Anlage von Festgeld/Tagesgeld - Entscheidung über Kassenkredite - Verwahrung von Wertgegenständen
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Die Liquidität der Kasse soll stets gesichert sein - Zeitnahe und korrekte Verbuchung der Geschäftsvorfälle sowie rechtzeitige Mahnung und Vollstreckung rückständiger Forderungen - Zeitnahe Abschlüsse - Zeitgerechtes Erstellen der Statistiken - Geringe Anzahl von Korrekturbuchungen - Keine Beanstandungen seitens des Rechnungsprüfungsamtes - Optimierung der Zinssituationen - Kostengünstige Abwicklung der Buchhaltung, des Zahlungsverkehrs und der Verwahrung von Wertgegenständen
Zielgruppe	Zahlungspflichtige / Zahlungsempfänger, Fachbereiche / Fachdienste
Auftragsgrundlage	Gemeindekassenverordnung (GemKVO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), Hess. Gemeindeordnung (HGO), Hess. Verwaltungsvollstreckungsgesetz (HessVwVG), Dienstanweisung für die Stadtkasse

Teilergebnishaushalt Produkt 120030

Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	500,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	31.550	24.150	4.810,50
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.419,20
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	34.050	26.650	6.729,70
11	Personalaufwendungen	802.400	775.100	709.605,08
12	Versorgungsaufwendungen	70.000	72.000	87.333,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.502	130.282	96.013,53
14	Abschreibungen	3.200	5.051	3.973,85
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.023.102	982.433	896.925,85
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-989.052	-955.783	-890.196,15
21	Finanzerträge	230.000	230.000	213.131,16
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	230.000	230.000	213.131,16
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	264.050	256.650	219.860,86
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.023.102	982.433	896.925,85
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-759.052	-725.783	-677.064,99
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-759.052	-725.783	-677.064,99
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	76.100	67.300	73.500,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	31.852	37.803	36.885,11

Teilergebnishaushalt Produkt 120030 Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	44.248	29.497	36.614,89
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-714.804	-696.286	-640.450,10
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	802.400	775.100	709.605,08
P12	Versorgungsaufwendungen	70.000	72.000	87.333,39
13A	EDV-Budget	42.362	63.932	36.111,43
13C	Telefon-Budget	2.790	1.450	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	102.350	64.900	59.902,10
P14	Abschreibungen	3.200	5.051	3.973,85

Produkt 120030 – „Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	500,00
5154000	Erträge aus Zwangsgeldern	1.000	1.000	500,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	31.550	24.150	4.810,50
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	31.500	24.100	4.500,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	310,50
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	50	50	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.419,20
5399000	Andere sonstige betriebliche Erträge	1.500	1.500	1.419,20
11	Personalaufwendungen	802.400	775.100	709.605,08
12	Versorgungsaufwendungen	70.000	72.000	87.333,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	147.502	130.282	96.013,53
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	42.362	63.932	36.111,43
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	2.790	1.450	0,00
6010100	Büromaterial	3.500	3.500	3.625,99
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.000	2.000	1.615,34
6081000	Reinigungsmaterial	0	0	19,90
6102000	Dienstleistungen DBM	3.000	1.500	1.500,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	400	400	0,00
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	1.500	1.200	0,00
6750000	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u. der Kapitalbeschaffung	70.000	40.000	41.467,22
6750002	Bankrücklastschriftgebühr ab 2013	4.000	4.000	3.454,25

6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	2.200	2.200	1.908,22
6810000	Fachliteratur u. a.	1.200	1.100	1.260,28
6850000	Reisekosten	4.500	4.000	4.319,20
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	10.000	5.000	681,70
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	50	0	50,00
14	Abschreibungen	3.200	5.051	3.973,85
21	Finanzerträge	230.000	230.000	213.131,16
5761000	Säumniszuschläge	80.000	80.000	64.563,62
5761100	Verzugszinsen Mahnung PR	0	0	227,10
5762000	Mahngebühren	150.000	150.000	148.340,44

Die Position „**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**“ beinhaltet die Erträge aus Zwangsgeldern in Höhe von 1.000 €

Die Verwaltungskostenerstattung des DBMs in Höhe von 31.500 € sowie weitere Kostenersatzleistungen von 50 € sind in der Position „**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**“ zusammengefasst.

Die „**Sonstigen ordentlichen Erträge**“ umfassen die Rückerstattungen von Bankgebühren in Höhe von 1.500 €

Die Säumniszuschläge in Höhe von 80.000 € und die Mahngebühren in Höhe von 150.000 € werden unter der Position „**Finanzerträge**“ veranschlagt und gebucht.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 37.450 € auf 102.350 € erhöht. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die Mehraufwendungen für Bankspesen in Höhe von 30.000 € und für Fort- und Weiterbildungen in Höhe von 5.000 €

130010 Rechtliche Beratung und Vertretung

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 130010</h1> <h2 style="margin: 0;">Rechtliche Beratung und Vertretung</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Rechtsservice
Verantwortlich	Dr. Nicole Pöttgen
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsgruppe 1: - Rechtsberatung - Steuerungsunterstützung und Betreuung der Fachbereiche und Fachdienste der Politik und Verwaltungsspitze sowie der kommunalen Unternehmen durch schriftliche Stellungnahmen - Gutachten und mündliche und schriftliche Beratung - Vertragsgestaltung und -verhandlung - Entwurf von Rechtssätzen, Darstellung - Vermittlung und Empfehlung rechtlicher Standards - Leistungsgruppe 2: - Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung der Kommune in Rechtsangelegenheiten - Prozessführung - Abwehr unberechtigter Ansprüche Dritter - Verfolgung von Ansprüchen gegen Dritte - Strafverfolgung, Mahnverfahren und Mediationsverfahren - Leistungsgruppe 3: - Widerspruchsbehörde: Durchführung von Widerspruchsverfahren - Leitung Anhörungsausschuss mit dem Ziel einer gütlichen Einigung - Erlass von Widerspruchs- und Abhilfebescheiden - Leistungsgruppe 4: - Unterstützung der freiwilligen Gerichtsbarkeit - Unterstützung der Ortsgerichte und Schiedsämter - Überwachung der Kostenabwicklung der jeweiligen Verfahren - Prüfung - Abschluss und Überwachung von Versicherungsverträgen unter Beteiligung der Fachbereiche/-dienste - Abwicklung von Versicherungsfällen - interne Schulungen der Verwaltungsmitarbeiter sowie Ausbildung der Rechtsreferendare/innen und Rechtspraktikanten
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Wahrung der grundgesetzlichen Bindung der Verwaltung an Recht und Gesetz (Art. 20 Abs 3GG) - Konfliktlösung
Zielgruppe	Stadtverwaltung, Politik, Bürgerinnen und Bürger der Universitätsstadt Marburg (ausgenommen rechtliche Vertretung und Beratung i. S. d. Rechtsberatungsgesetzes - RBerG)
Auftragsgrundlage	Sämtliche geltenden Rechtsnormen, Beschlüsse Magistrat und Stadtverordnetenversammlung

Teilergebnishaushalt Produkt 130010

Rechtliche Beratung und Vertretung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	3.937,48
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	26.200	22.700	13.000,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	50.000	50.000	11.487,96
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	76.200	72.800	28.425,44
11	Personalaufwendungen	328.600	276.500	282.456,02
12	Versorgungsaufwendungen	83.000	66.000	74.914,59
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	702.670	665.870	794.087,55
14	Abschreibungen	4.300	5.424	4.061,04
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.118.570	1.013.794	1.155.519,20
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-1.042.370	-940.994	-1.127.093,76
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	76.200	72.800	28.425,44
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.118.570	1.013.794	1.155.519,20
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.042.370	-940.994	-1.127.093,76
27	Außerordentliche Erträge	0	0	300.273,42
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	300.273,42
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.042.370	-940.994	-826.820,34
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	25.300	23.000	18.700,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	17.399	19.781	20.180,52
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	7.901	3.219	-1.480,52

Teilergebnishaushalt Produkt 130010 Rechtliche Beratung und Vertretung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.034.469	-937.775	-828.300,86
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	328.600	276.500	282.456,02
P12	Versorgungsaufwendungen	83.000	66.000	74.914,59
13A	EDV-Budget	8.630	11.570	8.210,95
13C	Telefon-Budget	1.240	500	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	642.800	603.800	774.920,39
P14	Abschreibungen	4.300	5.424	4.061,04
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	50.000	50.000	10.956,21

Produkt 130010 – „Rechtliche Beratung und Vertretung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	100	3.937,48
5101000	Verwaltungsgebühren	0	100	3.937,48
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.200	22.700	13.000,00
5487000	Kostenerstattungen von Versicherungen u.s.w.	0	500	0,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	26.200	21.200	13.000,00
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	0	1.000	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	50.000	50.000	11.487,96
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	50.000	50.000	11.487,96
11	Personalaufwendungen	328.600	276.500	282.456,02
12	Versorgungsaufwendungen	83.000	66.000	74.914,59
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	702.670	665.870	794.087,55
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	8.630	11.570	8.210,95
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.240	500	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	0	500	0,00
6010100	Büromaterial	2.500	3.000	1.333,74
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	700	700	640,74
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	200	0,00
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	1.800	1.800	1.671,24
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)	600	600	558,00
6701121	Car-Sharing	300	300	345,04
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	55.000	55.000	218.597,72
6810000	Fachliteratur u. a.	7.000	7.000	9.738,12
6850000	Reisekosten	400	400	955,49
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.500	3.500	2.375,81

6900010	Beiträge f. gebäudebezogene Versicherungen (FD 30)	330.000	300.000	283.262,29
6909110	Beiträge für Haftpflichtversicherung (FD 30)	230.000	220.000	210.863,01
6909120	Beiträge für sonstige Versicherungen (FD 30)	10.000	10.000	43.798,19
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	1.000	800	781,00
6920000	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	50.000	50.000	10.956,21
14	Abschreibungen	4.300	5.424	4.061,04

Unter der Position „**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**“ ist die Verwaltungskostenerstattung des DBM in Höhe von 26.200 € veranschlagt.

Die Position „**Sonstige ordentliche Erträge**“ beinhaltet Erträge aus Schadensersatzleistungen in Höhe von 50.000 €

Das Produktbudget ist gegenüber dem Vorjahr um 39.000 € auf 642.800 € angestiegen. Ursächlich hierfür sind die gestiegenen Versicherungsbeiträge für Gebäude in Höhe von 30.000 € und für die Haftpflichtversicherung in Höhe von 10.000 €. Die Steigerungen im Bereich der Gebäudeversicherungen sind durch den Abschluss neuer Versicherungen sowie durch die Absicherung des Erwin-Piscator-Hauses gegen Elementar- und Leitungswasserschäden bedingt.

Fachbereich 2 – Schule, Bildung und Sport –

240010 Sonstige schulische Aufgaben

Produktbeschreibung Produkt 240010 Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		Freiwillig	<input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit Fachdienst Schule
Verantwortlich Birgit Kohl-Hofmann

Beschreibung

Sowohl Pflicht- als auch freiwillige Leistungen für Schüler/innen, organisatorische Leistungen, Planungs- und Verwaltungsleistungen sowie die Interessenvertretung des Fachdienstes Schule für die Schulen in Form von:

- Schulentwicklungsplanung
- Schulorganisation
- Festlegung von Schulbezirken (Gestattungsverfahren)
- Entwicklung von Raumprogrammen und baulichen Gestaltungen
- Einrichtung und Unterhaltung von Schulcaféterien (gesunde Mittagsversorgung)
- pädagogische und organisatorische Entwicklung von Ganztagschulen und sonstigen pädagogischen Angeboten an Schulen
- Verwaltung der Landeszuweisungen und städt. Zuschüsse für Ganztagsschulangebote - teilweise in Kooperation mit Fördervereinen und Trägern
- Lokale Bildungsplanung (Kooperation mit örtlichen Trägern)
- Maßnahmen zur inklusiven Beschulung (Raumausstattungen, Lehrmittelversorgung, Beförderungen)
- Veranstaltungen, Jubiläen, Einweihungen, Wettbewerbe
- Ausführung und Weiterentwicklung des Budgetierungskonzepts (Selbstbewirtschaftung der Schulen: Zuweisung der Mittel, Überwachung der Budgets, etc.)

Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung

- Ausgabe und Abrechnung von Schülerjahreskarten im ÖPNV
- Abschluss und Abrechnung der Verträge mit Beförderungsunternehmen
- Regelung des Einsatzes von Schülerfahrzeugen
- Bearbeitung von Einzelerstattungsanträgen
- Organisation und Abwicklung der Querverkehre (Sport-, Schwimm- und Verkehrsunterricht)
- Verkehrssicherheit, Schulwegeplanung, Jugendverkehrsschule
- Schülerversicherung, Abwicklung von Schadensfällen, Schulgesundheitspflege
- Gastschulbeiträge / Beschulungskosten
- Förderung von Schulen in anderer Trägerschaft/Ersatzschulfinanzierung
- Vergabe schulischer Einrichtungen/Schulraumüberlassung an Dritte (ohne Turnhallen und Sportanlagen)

- Schulgesundheit und Sicherheit in Schulen (u.a. Maßnahmen für Arbeitsschutz und Betriebssicherheit)
- Verwaltung des FD Schule:
 - Personalangelegenheiten (Schulpersonalbetreuung)
- allgemeine Haushaltsbewirtschaftung für die Schulen (zentrale Beschaffungen, Verfahrensgrundsätze, Schulrundschriften)
- Gremienarbeit (Ausschüsse, Kommissionen, Stadtalternbeirat, Stadtschülerrat Staatliches Schulamt, Schulkonferenzen, Fachbeiräte, Steuergruppen, Fachtagungen usw.)
- Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichungen, Internetdarstellung, etc.),
- Beratung und Auskünfte

Allgemeine Ziele

- Vorhaltung eines möglichst vollständigen und bedarfsgerechten Schulangebots (§ 142 ff HSchG)

Produktbeschreibung Produkt 240010

Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Marburg

- Aufrechterhaltung und Ausbau eines bedarfsorientierten Betreuungsangebotes an Grundschulen (§ 15 HSchG)
- Organisation schulspezifischer Ganztagsangebote nach Vorgaben und mit Beteiligung des Landes (§15/16 HSchG) einschl. gesunder Mittagsversorgung
- Kostenübernahme der Schülerbeförderung im ÖPNV und Organisation von Schülersonderverkehren (§ 161 HSchG)

- Fortschreibung aktueller Schülerzahlen mit Zielplanung der organisatorischen und pädagogischen Schulentwicklungen (§145 HSchG)
- Gestaltung attraktiver und schülergerechter Schulhöfe und Schulanlagen
- Interessenvertretung in Gremien
- Nutzung der schulischen Einrichtungen durch Dritte

Zielgruppe

- Schulgemeinde: Schüler/innen, Schulleiter/in, Lehrer/innen, Eltern, Personal des Schulträgers (Sekretär/in, Hausmeister/in, Erzieherin, Hauswirtschafter/in etc.)
- Außerschulische Nutzer/innen (Institutionen, Gruppen, Vereine, Kooperationspartner)

Auftragsgrundlage

Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung
Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen

Teilergebnishaushalt Produkt 240010 Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.600	5.600	2.128,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.201.000	2.201.000	2.181.970,77
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	40.200	30.200	41.352,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	1.474.900	2.105.274	2.043.295,28
09	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	119,85
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.721.750	4.342.124	4.268.865,90
11	Personalaufwendungen	794.100	732.100	715.942,35
12	Versorgungsaufwendungen	95.000	84.000	121.077,87
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.950.200	2.118.630	2.005.585,77
14	Abschreibungen	82.400	120.132	89.565,51
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.060.500	965.500	961.452,93
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.271,22
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	3.983.200	4.021.362	3.894.895,65
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-261.450	320.762	373.970,25
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	3.721.750	4.342.124	4.268.865,90
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	3.983.200	4.021.362	3.894.895,65
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-261.450	320.762	373.970,25
27	Außerordentliche Erträge	0	0	1.052,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	272,14
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	779,86
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-261.450	320.762	374.750,11
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	479.859	120.798	157.010,22
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-479.859	-120.798	-157.010,22

Teilergebnishaushalt Produkt 240010 Sonstige schulische Aufgaben

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-741.309	199.964	217.739,89
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	794.100	732.100	715.942,35
P12	Versorgungsaufwendungen	95.000	84.000	121.077,87
13A	EDV-Budget	6.610	5.760	5.891,50
13C	Telefon-Budget	4.090	1.870	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	2.274.900	2.371.400	2.285.165,29
P14	Abschreibungen	82.400	120.132	89.565,51
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	726.100	706.100	677.253,13

Produkt 240010 – „Sonstige schulische Aufgaben“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.600	5.600	2.128,00
5095001	Entgelte Lebensmittel (UD)	5.600	5.600	2.128,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.201.000	2.201.000	2.181.970,77
5482101	Gastschulbeiträge (ab 2012) (UD)	2.200.000	2.200.000	2.179.690,00
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	1.000	1.000	2.280,77
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	40.200	30.200	41.352,00
5400100	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	40.000	30.000	41.352,00
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	200	200	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	1.474.900	2.105.274	2.043.295,28
09	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	119,85
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (0%)	0	0	119,85
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	50	50	0,00
11	Personalaufwendungen	794.100	732.100	715.942,35
12	Versorgungsaufwendungen	95.000	84.000	121.077,87
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.950.200	2.118.630	2.005.585,77
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	6.610	5.760	5.891,50
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	4.090	1.870	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	15.000	15.000	14.859,68
6010100	Büromaterial	2.200	2.200	2.226,84
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.000	2.000	3.027,46
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	2.000	2.000	590,81
6011100	Spiel- und Bastelmaterial	1.000	1.000	461,80
6055000	Treibstoffe	1.000	1.000	826,58
6061000	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	5.000	6.000	846,80

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	2.500	2.500	1.678,00
6081000	Reinigungsmaterial	8.000	6.000	7.902,58
6082101	Lebensmittel und Getränke (UD)	5.600	5.600	1.974,63
6082400	Schulprojekte	2.500	2.500	4.444,76
6102000	Dienstleistungen DBM	72.000	72.000	56.108,88
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	50.000	50.000	6.576,83
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	7.100	7.100	4.735,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	6.200	6.200	7.549,59
6166040	Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.000	10.000	3.299,87
6701100	Mieten für Gebäude	25.000	250.000	239.619,50
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	130.000	130.000	128.530,72
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)	15.000	10.000	3.413,66
6701121	Car-Sharing	4.500	3.000	3.652,65
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	1.500	1.500	1.054,16
6730200	Benutzungsgebühr Bezahlssystem in Cafeterien	7.500	7.500	5.215,92
6790000	Sonstige Sachkosten	15.000	15.000	0,00
6790050	Einzelbeförderung (ab 2012)	710.000	680.000	692.365,14
6790060	Sammelbeförderung (ab 2012)	110.000	110.000	112.685,87
6790070	Sonderbeförderung (ab 2012)	125.000	125.000	134.854,72
6810000	Fachliteratur u. a.	1.400	1.400	1.629,17
6811000	Sonst. Kosten für Dokumentation	1.000	1.000	117,29
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	1.000	1.000	0,00
6850000	Reisekosten	2.000	1.000	700,73
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.000	3.000	1.361,49
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	607,63
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	7.000	7.000	3.078,00
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	2.000	2.000	2.175,80
6909130	gesetzliche Unfallversicherung (ab 2015)	585.000	570.000	550.635,16
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000	1.000	886,55
14	Abschreibungen	82.400	120.132	89.565,51
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.060.500	965.500	961.452,93
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	500	500	0,00
7128101	Zuschüsse im Schulbereich	165.000	90.000	96.104,47
7128102	Zuschüsse für Betreuungsangebote	23.000	23.000	24.721,98
7128103	Zuschüsse Schulbibliotheken	50.000	50.000	64.339,50
7128105	Zuschüsse Lokale Bildungsplanung	62.000	62.000	61.603,00
7172000	Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	40.000	40.000	39.405,48
7172200	Gastschulbeiträge (ab 2012)	320.000	300.000	286.747,00
7178200	Ersatzschulbeiträge (ab 2013)	400.000	400.000	388.531,50
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.271,22
7030000	Kfz-Steuer	1.000	1.000	1.271,22

Unter der Position „**Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ werden die Entgelte für den Verkauf von Lebensmitteln vereinnahmt, die durch die Universitätsstadt Marburg vorfinanziert und erstattet werden.

Die Gastschulbeiträge in Höhe von 2.200.000 € und andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen in Höhe von 1.000 € werden unter der Position „**Kostenersatzleistungen und -erstattungen**“ ausgewiesen.

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf zahlt im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) für anspruchsberechtigte Familien einen Zuschuss zur Mittagsverpflegung in den Betreuungsangeboten. Dieser ist in Höhe von 40.000 € bei der Position „**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**“ berücksichtigt. Im Weiteren enthält diese Position noch einen Ansatz von 200 € für zweckgebundene Spenden.

Das Produktbudget verringert sich gegenüber dem Vorjahr um 96.500 € auf 2.274.900 €. Ursächlich ist hierfür der Rückgang der Aufwendungen für **Gebäudemieten** in Höhe von 225.000 €. Der Rückgang der Aufwendungen beruht darauf, dass die Aufwendungen für das Schulschwimmen in den stadt-eigenen Bädern nunmehr nicht mehr als zahlungswirksame Aufwendungen, sondern als interne Leistungsverrechnungen gebucht werden. Unter Berücksichtigung dieses Sachverhaltes steigt das Produktbudget um 128.500 € an. Bedingt ist dies durch die Zunahme von Zuschüssen im Schulbereich (75.000 €), die Erhöhung

der Gastschulbeiträge (20.000 €), die Erhöhung der Unfallversicherungsbeiträge (15.000 €) und die Einzelbeförderungskosten (30.000 €).

Für verschiedene kleinere bauliche Maßnahmen an Schulen stehen 50.000 € auf dem Sachkonto „**Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen**“ zur Verfügung.

Im Haushaltsansatz für „**Mieten für Gebäude**“ ist die Anmietung eines zusätzlichen Gruppenraumes für die Mittagsversorgung der Grundschule Marbach mit 6.500 € berücksichtigt.

Dem zunehmenden Vandalismus auf den Schulgeländen in der Innenstadt insbesondere in den späten Abendstunden im Sommer soll mit der Beauftragung eines Sicherheitsdienstes in begrenztem Umfang begegnet werden. Hierfür stehen 15.000 € auf dem Sachkonto „**Sonstige Sachkosten**“ zur Verfügung.

Größte Einzelposten im Budget sind die Beträge für die Schülerbeförderung, die auf den Sachkonten **Einzelbeförderung** (710.000 €), **Sammelbeförderung** (110.000 €) und **Sonderbeförderung** (125.000 €) veranschlagt sind. Die Einführung des hessenweiten Schülertickets wirkt sich dergestalt aus, dass zeitnah mehr Fahrkarten bestellt werden. Durch Seiteneinsteiger ist auch die Schülerzahl leicht gestiegen.

Ein weiterer großer Posten des Budgets bilden die **Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung**. Diese sind mit 585.000 und damit 15.000 € über dem Vorjahr berücksichtigt. Der Anstieg des Ansatzes ist mit Beitragserhöhungen und Seiteneinsteigern zu erklären.

Die Position „**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**“ beinhaltet als größte Einzelposten die Gastschulbeiträge (320.000 €) und die Ersatzschulbeiträge (400.000 €). Insgesamt hat die Zahl der Marburger Schüler und Schülerinnen an auswärtigen Schulen nicht zugenommen. Die Erhöhung des Ansatzes soll erwartete Beitragssteigerungen abfangen.

Für die Erstattung der Kosten des Landkreises Marburg-Biedenkopf für die schulzahnärztlichen Untersuchungen durch das Gesundheitsamt sind unter der Position „**Sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)**“ 40.000 € veranschlagt

Folgende weitere wesentliche Zuschüsse sind im Budget berücksichtigt:

- Zuschüsse im Schulbereich
(warmes Mittagessen, Zuschüsse für Jugendwaldheim Roßberg,
für den Stadelternbeirat und Stadtschülerrat). 165.000 €
Hier ist auch das Innovationsbudget für passgenaue Förderprojekte für Schulkinder
insbesondere in Stadtteilen mit besonderen Problemlagen verortet.
- Zuschüsse für Betreuungsangebote 23.000 €
- Zuschüsse Schulbibliotheken 50.000 €
- Zuschüsse Lokale Bildungsplanung 62.000 €

240040 Medienzentrum

Produktbeschreibung Produkt 240040 Medienzentrum

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig	<input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Schule				
Verantwortlich	Birgit Kohl-Hofmann				
Beschreibung	<p>Bereitstellung und Verleih von audiovisuellen Medien (AV-Medien) und Geräten sowie technischer Service (Support) und pädagogische Beratung einschließlich IT-Planung (Medienentwicklungsplanung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anschaffung, Bereitstellung und Wartung von geeigneten Medien (Filme, Dias, Videos, CD's, Software) nach fachlichen und medienpädagogischen Gesichtspunkten für Schulen und die Vermietung an Dritte - Bereitstellung und Wartung von AV-Geräten - Pflege des Medienbestandes - Erstellung von Katalogen und Medienlisten zur Kundeninformation - Technische Unterstützung im AV-Bereich bei Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen - Beschaffung von IT-Ausstattung (Informationstechnische Ausstattung), deren Vernetzung und Support - IT-Konzeptionen für die städtischen Schulen - Beratung bei der Anschaffung und Nutzung der IT-Ausstattung - Ausbau des EDV-Supports für Schulen - Vernetzungen 				
Allgemeine Ziele	Pädagogisch technischer Service in allen Fragen moderner multimedialer Ausstattung und deren Nutzung in Schulen				
Zielgruppe	Schulgemeinde: Schüler/innen, Schulleiter/in, Lehrer/innen, Eltern, Außerschulische Nutzer/innen, insbesondere aus dem Jugend- und Altenhilfebereich (Institutionen, Gruppen, Vereine, etc)				
Auftragsgrundlage	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung / IT-Planung Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen				

Teilergebnishaushalt Produkt 240040 Medienzentrum

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	1.450,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	42.000	42.000	43.239,57
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	35.300	26.417	29.649,50
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	79.300	70.417	74.339,07
11	Personalaufwendungen	382.100	354.600	343.416,89
12	Versorgungsaufwendungen	43.000	43.000	53.217,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.120	137.990	132.046,13
14	Abschreibungen	38.100	79.283	50.149,97
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	642.320	614.873	578.830,38
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-563.020	-544.456	-504.491,31
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	79.300	70.417	74.339,07
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	642.320	614.873	578.830,38
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-563.020	-544.456	-504.491,31
27	Außerordentliche Erträge	0	0	129,07
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	129,07
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-563.020	-544.456	-504.362,24
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	15.308	19.920	25.571,23
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-15.308	-19.920	-25.571,23

Teilergebnishaushalt Produkt 240040 Medienzentrum

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-578.328	-564.376	-529.933,47
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	382.100	354.600	343.416,89
P12	Versorgungsaufwendungen	43.000	43.000	53.217,39
13A	EDV-Budget	1.850	1.920	1.813,03
13C	Telefon-Budget	2.770	1.570	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	174.500	134.500	130.233,10
P14	Abschreibungen	38.100	79.283	50.149,97

Produkt 240040 – „Medienzentrum“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	2.000	1.450,00
5063000	Erlöse aus dem Verleih von Medien	2.000	2.000	1.450,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	42.000	42.000	43.239,57
5481000	Kostenerstattungen vom Land	0	42.000	43.239,57
5485200	Personalkostenerstattungen	42.000	0	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	35.300	26.417	29.649,50
11	Personalaufwendungen	382.100	354.600	343.416,89
12	Versorgungsaufwendungen	43.000	43.000	53.217,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	139.120	137.990	132.046,13
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	1.850	1.920	1.813,03
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	2.770	1.570	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	9.000	9.000	11.538,66
6010100	Büromaterial	1.000	1.000	365,27
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	97,04
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	5.000	5.000	3.758,85
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	5.000	5.000	5.365,69
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	29.500	29.500	35.079,73
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	40.000	40.000	35.214,00
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	20.000	20.000	13.485,83
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	500	500	331,78
6850000	Reisekosten	0	0	712,47
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	79,56
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	4,80
6880150	EDV-Fortbildungen (FD Budget)	3.000	3.000	4.867,10
6910330	Beitrag Landesbildstelle	20.000	20.000	19.332,32
14	Abschreibungen	38.100	79.283	50.149,97

15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	40.000	0	0,00
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	40.000	0	0,00

Die Erlöse aus dem Verleih von Medien werden unter der Position „**Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ in Höhe von 2.000 € ausgewiesen.

Die Position „**Kostensatzleistungen und -erstattungen**“ beinhaltet die Personalkostenerstattung des Landes Hessen für die Leitung des Medienzentrums.

Das Budget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 40.000 € auf 174.500 € erhöht. Ursächlich hierfür ist die Berücksichtigung von **sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen** in Höhe von 40.000 €.

Die Zuschüsse werden gewährt, um Schulen die Ausstattung mit Tablets für den Unterrichtsgebrauch zu ermöglichen. Dies dient der Unterstützung innovativer Schulprojekte zur digitalen Bildung und der Sicherstellung des gleichberechtigten Zugangs aller Schüler.

Größte Einzelpositionen des Budgets sind der Beitrag an die Landesbildstelle (20.000 €), die Mietkosten (40.000 €) und die Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen (29.500 €).

240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 240050</h1> <h2 style="margin: 0;">Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/>	Freiwilling <input type="checkbox"/>
	soll <input checked="" type="checkbox"/>
	kann <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Schule
Verantwortlich	Birgit Kohl-Hofmann
Beschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Grundschulen durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch: <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude incl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen (in Zusammenarbeit mit den FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport) - Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten - Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel - Verwaltung der Schulbudgets - Unterstützung von Schulprojekten - Einsatz von Schulsekretär/innen und Schulhausmeister/innen - Ausbau und Organisation von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen (Raumgestaltungen, Essensversorgung sowie Einsatz und Anleitung von pädagogischen Fachkräften und Hauswirtschaftskräften) - Anmeldeverfahren und Entgeltberechnungen und -einzug sowie Ermäßigung - Verwaltung der Zuweisungen und Zuschüsse (Landesmittel und Fördervereinszuwendungen)
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und Betreuung - Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Grundschulangebotes als Standortfaktor - Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung - Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung) - Sicherstellung bedarfsgerechter Betreuungsangebote i.V.m. Aufbau von Ganztagsangeboten einschließlich gesunder Mittagsversorgung in Kooperation mit Fördervereinen und anderen Trägern (§§ 15 + 16 HSchG)
Zielgruppe	Schulgemeinde: Schüler/innen, Schulleiter/in, Lehrer/innen, Eltern, Fördervereine, Personal des Schulträgers (Sekretär/in, Hausmeister/in, Erzieher/innen, Hauswirtschaftlerinnen usw.)
Auftragsgrundlage	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung, Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen

Teilergebnishaushalt Produkt 240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	70,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	725.000	675.400	616.569,43
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	107.200	95.700	88.955,09
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	18.000	17.153	16.410,88
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	850.300	788.353	722.005,40
11	Personalaufwendungen	2.622.500	2.484.600	2.450.171,43
12	Versorgungsaufwendungen	169.000	163.000	163.319,37
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	439.850	417.730	388.821,09
14	Abschreibungen	200.200	176.416	181.110,25
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	471.000	459.500	410.720,57
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	3.902.550	3.701.246	3.594.142,71
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-3.052.250	-2.912.893	-2.872.137,31
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	850.300	788.353	722.005,40
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	3.902.550	3.701.246	3.594.142,71
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-3.052.250	-2.912.893	-2.872.137,31
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.383,80
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	-1.383,80
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.052.250	-2.912.893	-2.873.521,11
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.267.230	2.211.011	2.222.068,78

Teilergebnishaushalt Produkt 240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.267.230	-2.211.011	-2.222.068,78
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.319.480	-5.123.904	-5.095.589,89
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	2.622.500	2.484.600	2.450.171,43
P12	Versorgungsaufwendungen	169.000	163.000	163.319,37
13C	Telefon-Budget	16.850	16.680	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	894.000	860.550	799.541,66
P14	Abschreibungen	200.200	176.416	181.110,25

Produkt 240050 – „Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	70,00
5003900	Mieterträge	100	100	70,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	725.000	675.400	616.569,43
5113200	Entgelte Betreuungsangebot	725.000	675.400	616.569,43
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	107.200	95.700	88.955,09
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	107.200	95.700	88.955,09
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	18.000	17.153	16.410,88
11	Personalaufwendungen	2.622.500	2.484.600	2.450.171,43
12	Versorgungsaufwendungen	169.000	163.000	163.319,37
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	439.850	417.730	388.821,09
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	16.850	16.680	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	10.200	10.100	11.914,23
6010100	Büromaterial	14.700	14.700	21.496,05
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	3.800	3.800	2.464,16
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	15.200	26.350	22.982,03
6011100	Spiel- und Bastelmaterial	18.200	17.300	17.405,21
6082100	Lebensmittel und Getränke	320.000	290.000	275.720,95
6082400	Schulprojekte	24.800	24.500	24.936,49
6102000	Dienstleistungen DBM	1.800	1.800	1.428,91
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	0	1.344,95
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	3.200	3.300	1.214,81

6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	2.200	2.200	1.959,84
6810000	Fachliteratur u. a.	8.900	7.000	4.961,94
6850000	Reisekosten	0	0	991,52
14	Abschreibungen	200.200	176.416	181.110,25
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	471.000	459.500	410.720,57
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	46.000	34.500	23.420,57
7128102	Zuschüsse für Betreuungsangebote	425.000	425.000	387.300,00

Die Position „**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**“ beinhaltet die Entgelte für die Betreuungsangebote in Höhe von insgesamt 725.000 € und ist gegenüber dem Vorjahr um 49.600 € angestiegen.

Unter der Position „**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**“ ist eine Zuweisung des Landes Hessen in Höhe von 107.200 € und damit 11.500 € über dem Vorjahreswert verborgen. Das Land Hessen beteiligt sich mit Zuweisungen an den Betreuungsangeboten und auch an Ganztagsangeboten. Die Erhöhung der Erträge hängt mit dem neu hinzugekommenen Ganztagsangebot der Grundschule Michelbach zusammen.

Das Produktbudget ist gegenüber dem Vorjahr um 33.450 € auf 894.000 € gestiegen. Ursächlich hierfür ist hauptsächlich die Erhöhung der Aufwendungen für Lebensmittel und Getränke in Höhe von 30.000 €.

Die Position „**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**“ beinhaltet zum einen die Zuschüsse für die Betreuungsangebote in Höhe von 425.000 € und zum anderen die Zuschüsse an übrige Bereiche in Höhe von 46.000 €.

Die Zuschüsse für die Betreuungsangebote werden wie folgt verwandt:

- Elternverein der Brüder-Grimm-Schule: 153.920 €
- Elternverein der Tausendfüßler-Schule 68.250 €
- Elternverein der Otto-Ubbelohde-Schule 90.000 €
- Connex für die Betreuung der Schüler der Grundschule Marbach 7.050 €

Seit 01.03.2014 fließt die Summe für Ermäßigungen des Betreuungsentgelts und des Essensgeldes in städtischen Betreuungsangeboten in gleicher Höhe sowohl als Ertrag (SK 5113200 – Entgelt Betreuungsangebote) als auch als Aufwand (SK 7128102 – Zuschüsse für Betreuungsangebote) in die Haushaltsansätze ein. Dies hängt mit dem Einsatz einer neuen Software zusammen. Die dafür erforderlichen Mittel in 2018 werden auf 105.780 € angepasst.

Für die Ganztagsbetreuung stehen unter dem Sachkonto „Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ 46.000 € zur Verfügung. Neu hinzugekommen ist das Ganztagsangebot der Grundschule in Michelbach.

Schulbudgets

Die Budgets der einzelnen Schulen sind wie folgt aufgeteilt:

Schule	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Astrid-Lindgren-Schule	11.711 €	11.700 €	12.500 €	800 €
Brüder-Grimm-Schule	6.743 €	6.500 €	6.700 €	200 €
Gerhart-Hauptmann-Schule	9.744 €	6.900 €	6.900 €	0 €
Geschwister-Scholl-Schule	8.523 €	7.300 €	7.200 €	-100 €
Otto-Ubbelohde-Schule	9.821 €	9.400 €	9.700 €	300 €
Erich Kästner-Schule	17.492 €	16.000 €	16.400 €	400 €
Verbund-Grundschulen West (ehem. GS Cyriaxweimar, Elnhausen, Wehrshausen)	12.583 €	9.800 €	10.100 €	300 €
GS Marbach	8.553 €	9.500 €	9.500 €	0 €
GS Michelbach	7.259 €	7.600 €	7.500 €	-100 €
Tausendfüßler-Schule	6.890 €	6.300 €	6.500 €	200 €
Waldschule Wehrda	11.440 €	10.100 €	10.000 €	-100 €
Summe	110.759 €	101.100 €	103.000 €	1.900 €

240060 Bereitstellung u. Betrieb von Kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 240060</h1> <h2 style="margin: 0;">Bereitstellung u. Betrieb von Kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Schule
Verantwortlich	Birgit Kohl-Hofmann
Beschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch: <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen (in Zusammenarbeit mit den FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport) - Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten - Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel - Verwaltung der Schulbudgets - Unterstützung von Schulprojekten - Förderung von Hauptschülern/-schülerinnen - Einsatz von Schulsekretär/innen und Schulhausmeister/innen - Ausbau und Organisation von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen (Raumgestaltungen, Essensversorgung sowie Einsatz und Anleitung von pädagogischen Fachkräften und Hauswirtschaftskräften) - Anmeldeverfahren und Entgeltberechnungen und -einzug sowie Ermäßigungsverfahren - Verwaltung der Zuweisungen und Zuschüsse (Landesmittel und Fördervereinszuwendungen)
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und Betreuung und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1 - 3 HSchG) - Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Schulangebotes als Standortfaktor - Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung - Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung) - Sicherstellung bedarfsgerechter Betreuungsangebote i.V.m. Aufbau von Ganztagsangeboten einschließlich gesunder Mittagsversorgung in Kooperation mit Fördervereinen und anderen Trägern (§§ 15 + 16 HSchG)
Zielgruppe	Schüler/innen, Schulleiter/in, Lehrer/innen, Eltern, Personal des Schulträgers (Sekretär/in, Hausmeister/in, Erzieher/innen, usw.)
Auftragsgrundlage	- Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen

Teilergebnishaushalt Produkt 240060 Bereitstellung u. Betrieb von Kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	4.050,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.750	145.750	121.563,90
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	67.000	67.000	44.644,21
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	29.700	40.785	27.097,06
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.223,60
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	247.450	258.535	198.578,77
11	Personalaufwendungen	285.900	276.800	269.901,55
12	Versorgungsaufwendungen	18.000	18.000	17.894,07
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.210	117.290	107.841,32
14	Abschreibungen	109.300	149.328	117.876,90
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.500	80.500	56.065,74
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	622.910	641.918	569.579,58
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-375.460	-383.383	-371.000,81
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	247.450	258.535	198.578,77
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	622.910	641.918	569.579,58
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-375.460	-383.383	-371.000,81
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-375.460	-383.383	-371.000,81

Teilergebnishaushalt Produkt 240060 Bereitstellung u. Betrieb von Kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	1.179.050	1.288.688	1.325.004,49
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.179.050	-1.288.688	-1.325.004,49
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.554.510	-1.672.071	-1.696.005,30
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	285.900	276.800	269.901,55
P12	Versorgungsaufwendungen	18.000	18.000	17.894,07
13C	Telefon-Budget	13.210	7.990	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	196.500	189.800	163.907,06
P14	Abschreibungen	109.300	149.328	117.876,90

Produkt 240060 – „Bereitstellung u. Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt-, und Realschulen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	4.050,00
5003610	Pachtverträge (19%)	3.500	3.500	4.000,00
5003900	Mieterträge	500	500	50,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.750	145.750	121.563,90
5113100	Erstattung von Beschulungskosten	750	750	3.472,00
5113200	Entgelte Betreuungsangebot	145.000	145.000	118.091,90
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	67.000	67.000	44.644,21
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	67.000	67.000	44.644,21
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	29.700	40.785	27.097,06
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.223,60
5300110	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (19%)	1.000	1.000	1.223,60
11	Personalaufwendungen	285.900	276.800	269.901,55
12	Versorgungsaufwendungen	18.000	18.000	17.894,07
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	129.210	117.290	107.841,32
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	13.210	7.990	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	5.600	5.800	6.017,15
6010100	Büromaterial	7.500	7.500	10.500,14

6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.100	2.100	1.992,47
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	6.900	7.700	9.032,61
6011100	Spiel- und Bastelmaterial	3.100	2.700	1.748,44
6082100	Lebensmittel und Getränke	65.000	58.000	56.673,01
6082400	Schulprojekte	13.000	13.500	10.045,82
6082500	Förderung von Hauptschülern	5.300	4.900	4.648,47
6102000	Dienstleistungen DBM	1.600	1.600	1.526,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	1.600	3.060,46
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	400	400	559,95
6810000	Fachliteratur u. a.	4.000	3.500	1.966,50
6850000	Reisekosten	0	0	70,30
14	Abschreibungen	109.300	149.328	117.876,90
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	80.500	80.500	56.065,74
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	57.500	57.500	33.947,74
7128102	Zuschüsse für Betreuungsangebote	23.000	23.000	22.118,00

Die Position „Privatrechtliche Leistungsentgelte“ beinhaltet Pächterträge von 3.500 € sowie Mieterträge von 500 €, die für die Verpachtung der Cafeterien in den einzelnen Schulen anfallen.

Die Erstattung von Beschulungskosten in Höhe von 750 € sowie die Entgelte für Betreuungsangebote in Höhe von 145.000 € verbergen sich hinter der Position „**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**“.

Das Land Hessen beteiligt sich an den Kosten für die Betreuungsangebote sowie an den Kosten für das Ganztagsangebot in der Sophie-von-Brabant-Schule und der Emil-von-Behring-Schule mit einer Zuweisung von 67.000 €, die der Position „**Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen**“ zugeordnet ist.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.700 € auf 196.500 € erhöht. Ursächlich hierfür ist der Mehrbedarf bei Lebensmitteln und Getränken in Höhe von 7.000 €.

Die Position „**Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen**“ enthält Zuschüsse für die Ganztagsangebote in der Sophie-von-Brabant-Schule und der Emil-von-Behring-Schule in Höhe von 57.500 € und für die Betreuungsangebote in Höhe von 23.000 €.

Schulbudgets

Die Budgets der kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen setzen sich folgendermaßen zusammen:

Schule	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Emil-von-Behring-Schule	19.950 €	21.700 €	21.900 €	200 €
Sophie-von-Brabant-Schule (ehem. FES u. THS)	31.147 €	29.800 €	29.100 €	-700 €
Summe	51.097 €	51.500 €	51.000 €	-500 €

240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien

<h1>Produktbeschreibung Produkt 240070</h1> <h2>Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Schule
Verantwortlich	Birgit Kohl-Hofmann
Beschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Gymnasien durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch: <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen (in Zusammenarbeit mit den FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport) - Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten - Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel - Unterstützung von Schulprojekten - Einsatz von Schulsekretär/innen und Schulhausmeister/innen
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und - Ganztagsschulangebote nach den Vorgaben des Landes einschließlich gesunder Mittagsversorgung in Zusammenarbeit mit Fördervereinen und Kooperationspartnern - Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Schulangebotes als Standortfaktor - Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung - Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung)
Zielgruppe	Schulgemeinde: Schüler/innen, Schulleiter/in, Lehrer/innen, Eltern, Fördervereine, Personal des Schulträgers (Sekretär/in, Hausmeister/in, usw.)
Auftragsgrundlage	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Teilergebnishaushalt Produkt 240070

Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.800	5.800	4.500,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	54.300	127.544	69.122,75
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.400	1.400	1.225,50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	62.500	135.744	74.848,25
11	Personalaufwendungen	537.700	526.600	510.797,28
12	Versorgungsaufwendungen	36.000	34.000	33.081,33
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.460	104.710	91.869,66
14	Abschreibungen	192.300	205.994	218.234,39
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	873.460	871.304	853.982,66
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-810.960	-735.560	-779.134,41
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	62.500	135.744	74.848,25
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	873.460	871.304	853.982,66
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-810.960	-735.560	-779.134,41
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-810.960	-735.560	-779.134,41
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.008.611	2.140.355	2.115.709,77
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.008.611	-2.140.355	-2.115.709,77

Teilergebnishaushalt Produkt 240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.819.571	-2.875.915	-2.894.844,18
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	537.700	526.600	510.797,28
P12	Versorgungsaufwendungen	36.000	34.000	33.081,33
13A	EDV-Budget	190	510	172,25
13C	Telefon-Budget	17.070	12.400	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	90.200	91.800	91.697,41
P14	Abschreibungen	192.300	205.994	218.234,39

Produkt 240070 – „Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.800	5.800	4.500,00
5003610	Pachtverträge (19%)	5.300	5.300	4.500,00
5003900	Mieterträge	500	500	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	0,00
5113100	Erstattung von Beschulungskosten	1.000	1.000	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	54.300	127.544	69.122,75
5300110	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (19%)	1.400	1.400	1.225,50
11	Personalaufwendungen	537.700	526.600	510.797,28
12	Versorgungsaufwendungen	36.000	34.000	33.081,33
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.460	104.710	91.869,66
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	190	510	172,25
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	17.070	12.400	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	14.100	14.000	16.654,14
6010100	Büromaterial	14.700	14.700	16.435,10
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	4.800	4.500	3.843,96
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	18.200	21.800	22.639,96
6082400	Schulprojekte	17.500	17.100	14.357,33
6082500	Förderung von Hauptschülern	2.700	1.400	136,05
6102000	Dienstleistungen DBM	1.700	1.700	186,10
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	4.400	4.500	3.118,34
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	800	800	840,00
6810000	Fachliteratur u. a.	11.300	11.300	13.436,65
6850000	Reisekosten	0	0	49,78
14	Abschreibungen	192.300	205.994	218.234,39

Die Position „**Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ beinhaltet Pachterträge (5.300 €) und Mieterträge (500 €) für die Verpachtung der Cafeterien in den Gymnasien.

Die Erstattung von Beschulungskosten in Höhe von 1.000 € findet sich unter der Position „**Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte**“ wieder.

Nebenerlöse aus der Verpachtung der Cafeterien in Höhe von 1.400 € sind unter der Überschrift „**Sonstige ordentliche Erträge**“ dargestellt.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.600 € auf 90.200 € verringert und setzt sich aus den **Schulbudgets** zusammen. Die Budgets der einzelnen Schulen sind wie folgt aufgeteilt:

Schule	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Abendschulen Marburg	9.118 €	9.400 €	11.600 €	2.200 €
Elisabethschule	32.744 €	27.700 €	28.700 €	1.000 €
Gymnasium Philippinum	23.343 €	23.100 €	22.700 €	-400 €
Martin-Luther-Schule	26.440 €	28.100 €	27.200 €	-900 €
Summe	91.645 €	88.300 €	90.200 €	1.900 €

240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 240080</h1> <h2 style="margin: 0;">Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/> Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Schule
Verantwortlich	Birgit Kohl-Hofmann
Beschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Beruflichen Schulen durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch: <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen, Cafeterien/Mensen (in Zusammenarbeit mit dem FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport) - Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten - Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel - Unterstützung von Schulprojekten - Förderung von Schülern/Schülerinnen in hauptschulähnlichen Bildungsgängen - Einsatz von Schulsekretär/innen und Schulhausmeister/innen
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und berufliche Schwerpunktsetzungen - Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Schulangebotes als Standortfaktor in regionaler Ausgewogenheit (berufliche Kompetenzzentren) - Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung - Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung)
Zielgruppe	Schulgemeinde: Schüler/innen, Schulleiter/in, Lehrer/innen, Eltern, Personal des Schulträgers (Sekretär/in, Hausmeister/in, Erzieher/innen, Hauswirtschafterinnen, usw.)
Auftragsgrundlage	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen

Teilergebnishaushalt Produkt 240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.400	6.400	7.501,14
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	9.466,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	212.400	202.702	193.935,91
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.600	1.600	1.230,76
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	229.400	219.702	212.133,81
11	Personalaufwendungen	637.000	625.800	561.977,12
12	Versorgungsaufwendungen	41.000	41.000	39.352,81
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.610	193.030	152.632,61
14	Abschreibungen	274.800	339.703	274.985,46
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.147.410	1.199.533	1.028.948,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-918.010	-979.831	-816.814,19
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	229.400	219.702	212.133,81
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.147.410	1.199.533	1.028.948,00
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-918.010	-979.831	-816.814,19
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-918.010	-979.831	-816.814,19
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.345.571	2.805.052	2.771.905,99

Teilergebnishaushalt Produkt 240080 Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.345.571	-2.805.052	-2.771.905,99
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.263.581	-3.784.883	-3.588.720,18
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	637.000	625.800	561.977,12
P12	Versorgungsaufwendungen	41.000	41.000	39.352,81
13A	EDV-Budget	110	350	107,10
13C	Telefon-Budget	23.600	13.880	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	170.900	178.800	152.525,51
P14	Abschreibungen	274.800	339.703	274.985,46

Produkt 240080 – „Bereitstellung u. Betrieb von Beruflichen Schulen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.400	6.400	7.501,14
5003610	Pachtverträge (19%)	4.900	4.900	4.822,14
5003900	Mieterträge	1.500	1.500	2.679,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.000	9.000	9.466,00
5113100	Erstattung von Beschulungskosten	9.000	9.000	9.466,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	212.400	202.702	193.935,91
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.600	1.600	1.230,76
5300110	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (19%)	1.600	1.600	1.230,76
11	Personalaufwendungen	637.000	625.800	561.977,12
12	Versorgungsaufwendungen	41.000	41.000	39.352,81
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	194.610	193.030	152.632,61
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	110	350	107,10
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	23.600	13.880	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	15.600	15.600	16.563,80
6010100	Büromaterial	13.300	13.300	22.185,30
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	5.300	5.300	9.277,22
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	23.300	31.900	11.955,81
6082400	Schulprojekte	7.800	7.800	7.777,89
6082500	Förderung von Hauptschülern	1.600	1.400	423,41
6102000	Dienstleistungen DBM	2.100	2.100	279,93
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	1.705,89

6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.800	5.800	10.954,75
6166030	Wartung von technischen Anlagen	0	0	1.931,37
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	36.000	36.000	35.039,64
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	45.000	45.000	26.322,23
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	600	600	752,46
6810000	Fachliteratur u. a.	14.500	14.000	6.631,91
6850000	Reisekosten	0	0	723,90
14	Abschreibungen	274.800	339.703	274.985,46

Die Position „**Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ beinhaltet Pachterträge (4.900 €) und Mieterträge (1.500 €) für die Verpachtung der Cafeterien in den beruflichen Schulen.

Die Erstattung von Beschulungskosten in Höhe von 9.000 € findet sich unter der Position „**Öffentliche-rechtliche Leistungsentgelte**“ wieder.

Nebenerlöse aus der Verpachtung der Cafeterien in Höhe von 1.600 € sind unter der Überschrift „**Sonstige ordentliche Erträge**“ dargestellt.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 7.900 € auf 170.900 € verringert. Neben den **Schulbudgets** sind hier Mieten und Mietnebenkosten in Höhe von 81.000 € für das NTZ (Miete von Laborräumen ARS) veranschlagt.

Die Budgets der Schulen sind wie folgt aufgeteilt:

Schule	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Adolf-Reichwein-Schule	35.083 €	32.600 €	32.400 €	-200 €
Käthe-Kollwitz-Schule	24.884 €	26.700 €	26.400 €	-300 €
Kaufmännische Schulen	26.834 €	30.600 €	31.100 €	500 €
Summe	86.801 €	89.900 €	89.900 €	0 €

240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen

Produktbeschreibung Produkt 240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Verantw.Org.Einheit

Fachdienst Schule

Verantwortlich

Birgit Kohl-Hofmann

Beschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Förderschulen durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch:

- Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen (in Zusammenarbeit mit den FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport)
- Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten
- Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel
- Unterstützung von Schulprojekten
- Förderung von Schülern/Schülerinnen, die den Hauptschulabschluss ablegen
- Einsatz von Schulsekretär/innen und Schulhausmeister/innen und pädagogischen Fachkräften
- Schülerbetreuung an Förderschulen durch ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot, tw. Schulsozialarbeit und sozialpädagogische Angebote der Jugendhilfe
- Ganztagsangebote nach den Vorgaben des Landes einschließlich gesunder Mittagsversorgung

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und Betreuung
- Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Schulangebotes als Standortfaktor (mit einem Beratungs- und Förderzentrum zur Unterstützung der sonderpädagogischen Förderung - Inklusion - an den allgemeinen Schulen)
- Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung
- Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung)
- Schülerbetreuung (§§ 15, 16 und 49 ff HSchG)

Zielgruppe

Schulgemeinde: Schüler/innen, Schulleiter/in, Lehrer/innen, Eltern, Fördervereine, Personal des Schulträgers (Sekretär/in, Hausmeister/in, Hauswirtschafter/in, pädagogische Fachkräfte)

Auftragsgrundlage

Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung
Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen

Teilergebnishaushalt Produkt 240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	810,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.700	5.700	8.632,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	60.000	60.000	60.094,52
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	3.097,58
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.100	5.100	5.112,92
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	4.100	3.897	3.728,62
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	75.000	74.797	81.475,64
11	Personalaufwendungen	300.200	290.600	276.953,50
12	Versorgungsaufwendungen	21.000	20.000	19.251,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.790	43.840	38.454,25
14	Abschreibungen	44.700	45.203	41.315,99
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	8.104,20
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	423.690	409.643	384.079,26
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-348.690	-334.846	-302.603,62
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	75.000	74.797	81.475,64
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	423.690	409.643	384.079,26
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-348.690	-334.846	-302.603,62
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-348.690	-334.846	-302.603,62
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	373.020	424.674	418.682,65

Teilergebnishaushalt Produkt 240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-373.020	-424.674	-418.682,65
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-721.710	-759.520	-721.286,27
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	300.200	290.600	276.953,50
P12	Versorgungsaufwendungen	21.000	20.000	19.251,32
13C	Telefon-Budget	9.390	5.140	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	48.400	48.700	46.558,45
P14	Abschreibungen	44.700	45.203	41.315,99

Produkt 240090 – „Bereitstellung u Betrieb von Förderschulen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	810,00
5003900	Mieterträge	100	100	810,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.700	5.700	8.632,00
5113100	Erstattung von Beschulungskosten	0	0	1.235,00
5113200	Entgelte Betreuungsangebot	5.700	5.700	7.397,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	60.000	60.000	60.094,52
5481100	Kostenerstattungen vom Kreis	60.000	60.000	60.094,52
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	3.097,58
5471300	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	0	0	3.097,58
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	5.100	5.100	5.112,92
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	5.100	5.100	5.112,92
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	4.100	3.897	3.728,62
11	Personalaufwendungen	300.200	290.600	276.953,50
12	ersorgungsaufwendungen	21.000	20.000	19.251,32
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.790	43.840	38.454,25
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	9.390	5.140	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	1.400	1.300	2.560,19
6010100	Büromaterial	1.800	1.800	3.888,28
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	500	500	258,12
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	2.400	2.400	1.955,23

6011100	Spiel- und Bastelmaterial	1.100	1.100	754,28
6082100	Lebensmittel und Getränke	22.000	22.000	20.518,18
6082400	Schulprojekte	6.300	6.700	4.543,58
6082500	Förderung von Hauptschülern	300	300	497,95
6082600	Testverfahren	0	0	134,00
6102000	Dienstleistungen DBM	200	200	0,00
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	210,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	517,22
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	400	400	279,96
6810000	Fachliteratur u. a.	1.500	1.500	2.225,54
6850000	Reisekosten	0	0	111,72
14	Abschreibungen	44.700	45.203	41.315,99
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	8.104,20
7128102	Zuschüsse für Betreuungsangebote	10.000	10.000	8.104,20

Unter der Position „**Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte**“ sind die Entgelte für das Betreuungsangebot in Höhe von 5.700 € veranschlagt.

Die Beteiligung des Landkreises Marburg-Biedenkopf an den Miet- und Nebenkosten der Mosaikschule nach Schüleranteilen ist unter der Position „**Kostensatzleistungen und -erstattungen**“ in Höhe von 60.000 € berücksichtigt.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 300 € auf 48.500 € verringert. Neben den Schulbudgets fallen weitere Aufwendungen für den Bereich der Betreuungsangebote an. Zu nennen sind hier Aufwendungen für Lebensmittel und Getränke in Höhe von 20.000 € sowie die Zuschüsse für Betreuungsangebote in Höhe von 10.000 €. Für Schulprojekte stehen 6.300 € zur Verfügung.

Die Budgets der Schulen sind wie folgt aufgeteilt:

Schule	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Schule Am Schwanhof	11.006 €	10.400 €	9.700 €	-700 €
Mosaikschule	6.474 €	6.300 €	6.700 €	400 €
Summe	17.480 €	16.700 €	16.400 €	-300 €

240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 240100</h1> <h2 style="margin: 0;">Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Schule
Verantwortlich	Birgit Kohl-Hofmann
Beschreibung	Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in Gesamtschulen durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen Voraussetzungen (äußere Schulorganisation) in Erfüllung der Aufgaben des örtlichen Schulträgers durch: <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen (in Zusammenarbeit mit den FD Hochbau und Bauplanung, Grünflächen, Gebäudewirtschaft, Personalservice und Sport) - Schulhofgestaltung sowie Unterhaltung der Schulhöfe und Schulgärten - Beschaffung und Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel - Unterstützung von Schulprojekten - Förderung von Schülern/Schülerinnen in hauptschulähnlichen Kursen - Einsatz von Schulsekretär/innen und Schulhausmeister/innen
Allgemeine Ziele	- Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für Unterricht und ein Ganztagsschulangebot nach den Vorgaben des Landes einschließlich gesunder Mittagsversorgung in Zusammenarbeit mit Förderverein und Kooperationspartnern - Bereitstellung und Betrieb eines wohnortnahen Schulangebotes als Standortfaktor - Bereitstellung der erforderlichen Sachausstattung - Erhaltung der Vermögenssubstanz (Bauunterhaltung)
Zielgruppe	Schulgemeinde: Schüler/innen, Schulleiter/in, Lehrer/innen, Eltern, Fördervereine, Personal des Schulträgers (Sekretär/in, Hausmeister/in, usw.)
Auftragsgrundlage	Hess. Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung, schulspezifische Satzungen und Ordnungen

Teilergebnishaushalt Produkt 240100

Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.200	2.200	1.550,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	48.500	46.276	44.274,52
09	Sonstige ordentliche Erträge	450	450	389,50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	51.150	48.926	46.214,02
11	Personalaufwendungen	138.400	135.400	132.742,96
12	Versorgungsaufwendungen	9.000	9.000	8.668,85
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.690	25.230	21.431,53
14	Abschreibungen	28.100	39.905	32.498,56
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	206.190	209.535	195.341,90
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-155.040	-160.609	-149.127,88
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	51.150	48.926	46.214,02
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	206.190	209.535	195.341,90
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-155.040	-160.609	-149.127,88
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-155.040	-160.609	-149.127,88
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	525.725	711.287	719.745,09

Teilergebnishaushalt Produkt 240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-525.725	-711.287	-719.745,09
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-680.765	-871.896	-868.872,97
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	138.400	135.400	132.742,96
P12	Versorgungsaufwendungen	9.000	9.000	8.668,85
13A	EDV-Budget	20	60	16,07
13C	Telefon-Budget	8.670	3.720	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	22.000	21.450	21.415,46
P14	Abschreibungen	28.100	39.905	32.498,56

Produkt 240100 – „Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.200	2.200	1.550,00
5003300	Mieterträge Sporthallen	0	0	50,00
5003610	Pachtverträge (19%)	1.700	1.700	1.500,00
5003900	Mieterträge	500	500	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	48.500	46.276	44.274,52
09	Sonstige ordentliche Erträge	450	450	389,50
5300110	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (19%)	450	450	389,50
11	Personalaufwendungen	138.400	135.400	132.742,96
12	Versorgungsaufwendungen	9.000	9.000	8.668,85
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.690	25.230	21.431,53
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	20	60	16,07
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	8.670	3.720	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	2.000	1.900	1.644,00
6010100	Büromaterial	2.500	2.000	1.195,79
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	700	700	1.025,77
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	3.000	3.250	5.073,50
6082400	Schulprojekte	5.700	5.600	7.498,12
6082500	Förderung von Hauptschülern	5.100	5.100	1.594,94
6102000	Dienstleistungen DBM	200	200	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	700	700	824,89
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	200	200	210,00
6810000	Fachliteratur u. a.	1.900	1.800	2.348,45
14	Abschreibungen	28.100	39.905	32.498,56

Die Position „**Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ beinhaltet Pachterträge (1.700 €) und Mieterträge (500 €) für die Verpachtung der Cafeteria.

Nebenerlöse aus der Verpachtung der Cafeteria in Höhe von 450 € sind unter der Überschrift „**Sonstige ordentliche Erträge**“ dargestellt.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 550 € auf 22.000 € erhöht und stellt auch gleichzeitig das Schulbudget dar.

242010 Förderung des Sports

Produktbeschreibung Produkt 242010 Förderung des Sports

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		Freiwillig	<input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Sport
Verantwortlich	Björn Backes
Beschreibung	<p>Ideelle, materielle und finanzielle Förderung zur Gestaltung einer aktiven Sportentwicklung z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Gewährung von Zuschüssen nach den Sportförderungsrichtlinien - Durchführung und Auswertung eigener/Mitwirkung an fremden wissenschaftlichen Erhebungen und Untersuchungen zu Sportbedarf und Sportverhalten - Mitarbeit in Verbänden und Gremien zu Entwicklung und Organisation des Sports - Förderung von Vereins- und Verbandsinitiativen; allgemein: Impulse zur Innovation und Weiterentwicklung einer modernen Leistungs-, Breiten-, Freizeit-, Gesundheitssportinitiative und Bewegungskultur - Zielgruppen- und objektbezogene Projektarbeit, Informations-, Beratungs- und Öffentlichkeitsarbeit <p>- Konzipierung und Durchführung von Maßnahmen zur Sportentwicklung (Veranstaltungsakquise und -umsetzung, Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen)</p> <p>Bereitstellung von gedeckten/ungedeckten Sport- und Freizeitflächen. Dazu zählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung für Schul-, Vereins- und Freizeitgruppen - Auskunft, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit - Vermietung/Überlassung (Dauer-/Einzelbelegung) - Vermietung/Überlassung für sonstige Nutzungen wie z. B. gesellschaftliche und kulturelle Zwecke <ul style="list-style-type: none"> - Sportfunktionelle Unterhaltung/Ausstattung der Einrichtungen - die Sportstättenleitplanung und -bedarfsplanung
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsgerechtes und attraktives Veranstaltungsangebot - Bedarfsgerechtes Angebot an Wettkampf- und Sportstätten - Die Leistungsfähigkeit der Vereine im Rahmen der städtischen Möglichkeiten fördern - Nutzung des Präventivcharakters des Sports - Sport als wesentliche Grundlage zur Erhaltung der Gesundheit und einer sinnvollen Freizeitgestaltung - Hohes Interesse am Sport und Attraktivitätssteigerung des Standortes erreichen - Nutzungsmöglichkeiten für sonstige Veranstaltungen auch außerhalb der rein sportlichen Nutzung - Die Bereitstellung der Sportstätten soll sowohl für die Kundin und den Kunden als auch für die Stadt Marburg als Betreiberin wirtschaftlich erfolgen - Anerkennung der ehrenamtlichen Tätigkeit
Zielgruppe	Sportinteressierte Bevölkerung Marburgs und des heimischen Raumes, Marburger Sportvereine sowie auch die sogenannten "nicht Sport treibenden Vereine" (z. B. Hundesportvereine, Brieftauben- und Geflügelzuchtvereine), kommunale Gremien, Fachdienste, Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus regionalen und überregionalen Bereichen, Sportorganisationen
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats, Sportförderungsrichtlinien der Stadt Marburg, Förderrichtlinien des Landessportbundes, des Landes Hessen und des Bundes

Teilergebnishaushalt Produkt 242010 Förderung des Sports

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.150	15.150	40.822,90
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	100	100	20.000,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	21.400	20.406	19.524,03
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	46.650	35.656	80.346,93
11	Personalaufwendungen	624.000	623.900	598.672,18
12	Versorgungsaufwendungen	39.000	43.000	41.292,69
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	920.346	918.050	616.276,87
14	Abschreibungen	369.500	359.776	302.979,04
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	935.250	911.750	861.484,57
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	94,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.888.246	2.856.626	2.420.799,35
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-2.841.596	-2.820.970	-2.340.452,42
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	46.650	35.656	80.346,93
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	2.888.246	2.856.626	2.420.799,35
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.841.596	-2.820.970	-2.340.452,42
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.841.596	-2.820.970	-2.340.452,42
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	1.265.179	761.580	763.111,91
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-1.265.179	-761.580	-763.111,91

Teilergebnishaushalt Produkt 242010 Förderung des Sports

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.106.775	-3.582.550	-3.103.564,33
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	624.000	623.900	598.672,18
P12	Versorgungsaufwendungen	39.000	43.000	41.292,69
13A	EDV-Budget	1.006	7.390	2.993,07
13B	GIS-Budget	0	2.600	0,00
13C	Telefon-Budget	8.890	5.560	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	1.656.100	1.622.400	1.303.077,73
P14	Abschreibungen	369.500	359.776	302.979,04
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	189.750	192.000	171.784,64

Produkt 242010 – „Förderung des Sports“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	25.150	15.150	40.822,90
5003300	Mieterträge Sporthallen	10.000	5.000	18.556,26
5003310	Mieterträge Sporthallen (19%)	15.000	10.000	21.646,64
5003900	Mieterträge	150	150	620,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	100	100	20.000,00
5428001	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen (UD)	100	100	20.000,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	21.400	20.406	19.524,03
11	Personalaufwendungen	624.000	623.900	598.672,18
12	Versorgungsaufwendungen	39.000	43.000	41.292,69
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	920.346	918.050	616.276,87
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	1.006	7.390	2.993,07
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	0	2.600	0,00
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	8.890	5.560	0,00
6010100	Büromaterial	1.750	1.750	953,63
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.250	800	619,38
6055000	Treibstoffe	2.500	2.500	1.397,92
6057100	Niederschlagswasser	30.000	30.000	17.330,24
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.800	1.800	1.629,29
6102000	Dienstleistungen DBM	460.000	455.000	414.571,35
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	283.500	283.500	121.710,05
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	25.000	25.000	7.041,32
6166000	Wartungskosten	20.000	20.000	7.358,27
6166030	Wartung von technischen Anlagen	1.300	1.300	986,97

6174000	Aufwand für Honorarkräfte	12.000	10.000	6.180,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	65.000	65.000	28.063,64
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	1.800	1.800	1.671,24
6810000	Fachliteratur u. a.	1.000	1.000	944,74
6850000	Reisekosten	1.500	1.500	1.973,46
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	0	0	61,86
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.000	0,00
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	500	500	790,44
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	50	50	0,00
14	Abschreibungen	369.500	359.776	302.979,04
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	935.250	911.750	861.484,57
7128310	Zuschüsse zur Förderung des Sports	478.000	448.000	413.479,20
7128320	Zuschüsse für Bäderbenutzung	260.000	264.250	269.463,07
7128330	Zuschüsse für Sonderveranstaltungen (Sport)	60.000	60.000	39.862,64
7128800	Mietverrechnungen	129.750	132.000	131.922,00
7174000	Sonstige Erstattungen an den sonstigen öffentl. Bereich	7.500	7.500	6.757,66
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	94,00
7030000	Kfz-Steuer	150	150	94,00

Unter der Position „**Privatrechtliche Leistungsentgelte**“ werden die Mieterträge aus der Überlassung städtischer Sportanlagen in Höhe von insgesamt 25.150 € veranschlagt.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 33.700 € auf 1.656.100 € erhöht. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die gestiegenen Zuschüsse zur Förderung des Sports um 30.000 €. Die Steigerung der Zuschüsse ist damit zu begründen, dass die Kosten des Eispalastes in Höhe von 40.000 € aus dem Bereich der Kinder- und Jugendförderung in den Bereich Sport übergegangen sind.

Größte Aufwandspositionen im Budget sind die Dienstleistungen des DBM in Höhe von 460.000 € und die Zuschüsse zur Förderung des Sports in Höhe von 478.000 €.

Die städtischen Sportplätze werden von der Sportplatzkolonne des DBM gepflegt. Der Haushaltsansatz ist nach derzeitiger Kalkulation mindestens in dieser Höhe erforderlich, um die Sportanlagen entsprechend ihrer Nutzung pflegen und vor allem im derzeitigen Zustand erhalten zu können. Darüber hinaus müssen Dienstleistungen des DBM in Anspruch genommen werden, um einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen zu gewährleisten.

Für die **Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen** sind 283.500 € veranschlagt. Dieser Ansatz teilt sich folgendermaßen auf:

Beschreibung	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Laufende Unterhaltung Turn- und Sportanlagen	1.500 €	1.500 €
Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	20.000 €	20.000 €
Pflegemaßnahmen Kunststoffrasenplatz	12.000 €	12.000 €
Unterhaltung Skatepark GG-Stadion	10.000 €	10.000 €
Verkehrssicherung verschiedener Sportanlagen	30.000 €	30.000 €
Unterhaltungsmaßnahmen versch. Wettkampfanlagen	15.000 €	15.000 €
Beseitigung von Vandalismusschäden	5.000 €	5.000 €
Regeneration in den Ortsteilen	15.000 €	15.000 €
Fortschreibung Sportstättenleitplan	15.000 €	15.000 €
Unterhaltung gedeckter und ungedeckter Sportanlagen, allgemeine Pauschale	80.000 €	80.000 €
Sicherheitstechnische Überprüfungen sämtlicher Turn- und Sportgeräte	80.000 €	80.000 €
Gesamt	283.500 €	283.500 €

Für die **Instandhaltung der Fahrzeuge und Geräte** sämtlicher Sportanlagen einschließlich derer des Sportparks Georg-Gaßmann-Stadion stehen 25.000 € bereit.

Weitere nennenswerte Posten sind:

- Wartungskosten (vorgeschriebene Sicherheitsüberprüfungen,

- z. B. der Kegelbahn und der Flutlichtanlagen): 20.000 €
- Aufwand für Honorarkräfte (z. B. Special Olympics und Sportportal) 12.000 €
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft) 65.000 €

Es handelt sich hierbei größtenteils um Pflichtausgaben aufgrund vertraglicher Bindungen. Der Betrag kommt aufgrund folgender Posten zustande:

- Erbbauzinsen für Grundstücke Georg-Gaßmann-Stadion
- Erstattung der Miete für die Kegelbahnanlage am Pilgrimstein
- Jahrespacht für Grundstück Kurh. Verein f. Luftfahrt in der Gemarkung Schröck
- Miete für die Inanspruchnahme von kleineren Sportstätten und Übungsräumen, angemietet vom Gesamtverband ev. Kirchengemeinden, Gymnastikgruppe Wehrhausen, Interessengemeinschaft Therapeutisches Reiten, Polizei-Schieß-Sport-Verein
- Mieten für die Inanspruchnahme des Bürgerhauses Cappel durch die TSG Marburg
- Mietgebühren für die Ausleihe von Spezial-Sportgeräten
- Anteilige Miete Basketball-Jugendleistungszentrum Mittelhessen Gießen e. V. (BBLZ)
- Pachtfläche TC Marburg 1919 sowie Teilfläche Arbeit und Bildung
- Erstattung der Miete Ballsportfreunde Richtsberg
- Erstattung Jahrespacht TV Cappel
- Miete Box-Sport-Zentrum

Die **Zuschüsse zur Förderung des Sports** teilen sich wie folgt auf:

Beschreibung	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Allgemeine Sportförderung	175.000 €	175.000 €
Projekt Sportverein und Schule	40.000 €	40.000 €
Öffentlichkeitsarbeit (Grundschulsportpass, Werbeaktionen etc.)	1.500 €	1.500 €
Zuschuss Sportkreis	7.500 €	7.500 €
Leistungszentrum Mädchen-Basketball	15.000 €	20.000 €
Leistungszentrum Fußball	10.000 €	5.000 €
Förderung vereinseigener Investitionen	30.000 €	30.000 €
Energiekostenzuschuss	120.000 €	110.000 €
Nachtsportprojekt	10.000 €	10.000 €
DBM für Beschilderungen bei Veranstaltungen usw.	15.000 €	15.000 €
Schulsport	10.000 €	10.000 €
Jugendförderstipendium Leistungssport	4.000 €	4.000 €
Projekt „Integrations- und Inklusionsarbeit in den Vereinen“	5.000 €	5.000 €
Eispalast	0 €	40.000 €
Projekt „Sport und Flüchtlinge“; Sport-Coaches	5.000 €	5.000 €
Benutzungsgebühren der Marburger Schwimmvereine für die Benutzung städtischer Bäder	264.250 €	260.000 €
Sonderveranstaltungen (Pauschale)	60.000 €	60.000 €
Sach- und Personalaufwendungen für den Schulsportkoordinator	7.500 €	7.500 €
Mietverrechnungen	132.000 €	129.750 €
Gesamt	911.750 €	935.250 €

243010 VHS

Produktbeschreibung Produkt 243010 VHS

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>				Freiwillige Aufgaben:			
Rechtsbindungsgrad:	muss	<input checked="" type="checkbox"/>	soll	<input type="checkbox"/>	kann	<input type="checkbox"/>	Freiwillig	<input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Volkshochschule
Verantwortlich	Cordula Schlichte
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Durchführung eines öffentlichen Bildungsprogramms, das bedarfsdeckend und bedürfnisweckend ist. - Das Programm gliedert sich in die Fachbereiche: <ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaft/Kultur/Geographie/Ökologie - EDV/Beruf/Kommunikation - Sprachen/Alphabetisierung - Gesundheit/Ernährung - Es werden Kurse, Lehrgänge, Gesprächskreise, Bildungsurlaube, Einzelveranstaltungen, Studienreisen, Ausstellungen usw. durchgeführt.
Allgemeine Ziele	<p>Das Bildungsprogramm soll dazu beitragen, dass Teilnehmende</p> <ul style="list-style-type: none"> - ihre Allgemeinbildung und ihr berufliches Wissen und Können erweitern, - politisches Wissen und gesellschaftliches Engagement weiterentwickeln, - ihre "Schlüsselqualifikationen" verbessern, - ihre soziale und ökologische Verantwortung stärken, - ihr Gesundheitswissen und ihre Gesundheitsvorsorge verbessern, - Anregungen für sinnvolle und befriedigende Freizeitgestaltung bekommen und - Lebensqualität in ihrer Stadt erfahren.
Zielgruppe	Die VHS steht allen Erwachsenen und Heranwachsenden offen, unabhängig von Alter, Bildung, Geschlecht, Religion, beruflicher und gesellschaftlicher Stellung.
Erläuterungen	Marburg ist Prüfungszentrum für internationale Zertifikatsprüfungen
Auftragsgrundlage	Hess. Weiterbildungsgesetz, VHS-Satzung

Teilergebnishaushalt Produkt 243010 VHS

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.021.500	871.500	763.771,60
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	15.000	15.000	25.404,33
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	80.000	80.000	59.522,22
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.116.500	966.500	848.698,15
11	Personalaufwendungen	709.300	792.500	733.986,95
12	Versorgungsaufwendungen	46.000	51.000	44.965,33
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	938.000	939.260	1.033.138,57
14	Abschreibungen	10.200	15.186	12.165,77
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	35.000	35.000	47.180,27
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.738.500	1.832.946	1.871.436,89
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-622.000	-866.446	-1.022.738,74
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	1.116.500	966.500	848.698,15
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.738.500	1.832.946	1.871.436,89
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-622.000	-866.446	-1.022.738,74
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-622.000	-866.446	-1.022.738,74
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	190.000	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	110.912	156.971	159.324,46
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-110.912	33.029	-159.324,46
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-732.912	-833.417	-1.182.063,20

Teilergebnishaushalt Produkt 243010 VHS

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	709.300	792.500	733.986,95
P12	Versorgungsaufwendungen	46.000	51.000	44.965,33
13A	EDV-Budget	11.250	9.850	4.226,54
13C	Telefon-Budget	5.560	2.510	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	956.190	961.900	1.076.092,30
P14	Abschreibungen	10.200	15.186	12.165,77

Produkt 243010 – „VHS“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.021.500	871.500	763.771,60
5003900	Mieterträge	1.000	1.000	534,00
5060000	Verkaufserlöse	500	500	1.560,00
5092000	Kursgebühren VHS	1.000.000	850.000	757.722,20
5093000	Prüfungsgebühren VHS	20.000	20.000	3.955,40
06	Erträge aus Transferleistungen	15.000	15.000	25.404,33
5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)	15.000	15.000	25.404,33
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	80.000	80.000	59.522,22
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	80.000	80.000	59.522,22
11	Personalaufwendungen	709.300	792.500	733.986,95
12	Versorgungsaufwendungen	46.000	51.000	44.965,33
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	938.000	939.260	1.033.138,57
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	11.250	9.850	4.226,54
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	5.560	2.510	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	500	500	4.303,61
6010100	Büromaterial	5.000	5.000	4.157,30
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	691,19
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	9.000	9.000	8.227,54
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	1.610,97
6102000	Dienstleistungen DBM	200	200	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	643,61
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	800.000	800.000	932.061,43
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	37.000	37.000	5.170,00
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)	7.000	7.000	11.908,47
6701121	Car-Sharing	0	0	111,53
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	12.000	12.000	1.410,00
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	1.590	1.300	801,03
6779100	Beratungsdienstleistungen	0	6.000	0,00
6790000	Sonstige Sachkosten	1.500	1.500	2.509,36

6810000	Fachliteratur u. a.	250	250	148,20
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	100	100	485,27
6850000	Reisekosten	2.000	2.000	1.557,47
6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	1.000	1.000	1.122,24
6870000	Werbekosten	33.000	33.000	42.972,85
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.500	2.500	2.238,24
6880500	Fort- und Weiterbildung externer Kursleiter VHS	3.500	3.500	3.109,06
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	3.000	3.000	3.672,66
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	50	50	0,00
14	Abschreibungen	10.200	15.186	12.165,77
17	Transferaufwendungen	35.000	35.000	47.180,27
7212140	Sonderbeförderung	0	0	61,00
7212141	Aufw.ausTransferleist.-personenbezogen-(ab 2013)	20.000	20.000	21.645,55
7212159	Sonst. personenbez. Transferleist. (ab 2013)	15.000	15.000	25.473,72

Unter der Position **Privatrechtliche Leistungsentgelte** sind die Kursgebühren (1.000.000 €) und die Prüfungsgebühren (20.000 €) sowie die Mieterträge (1.000 €) und die Verkaufserlöse (500 €) zusammengefasst. Die Erhöhung der Erträge aus Kursgebühren in Höhe von 150.000 € hängt damit zusammen, dass die Kursgebühren für Stadtpassinhaber nicht mehr im Wege interner Leistungsverrechnung dem Produkt gutgeschrieben werden, sondern als Ertrag.

Den Teilnehmern der Deutsch-Migrationskurse werden vom Bundesamt für Migration Kosten für die Fahrten zum Unterrichtsort erstattet. Diese Beträge werden von der VHS an die Teilnehmenden weitergeleitet. Die Fahrtkostenerstattung in Höhe von 15.000 € ist als **Erträge aus Transferleistungen** berücksichtigt. Auf der Aufwandsseite sind diese unter den **Transferaufwendungen** zu finden.

Auch das Land Hessen beteiligt sich an den Kosten der Volkshochschule mit einer Zuweisung in Höhe von 80.000 €, die bei der Position **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** ausgewiesen ist.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 5.710 € auf 956.190 € reduziert. Größte Einzelposition sind die **Aufwendungen für Honorarkräfte** in Höhe von 800.000 €.

Für die Erstellung eines Programmheftes (Sommer- und Wintersemester), die Programmheftbeilage in der Oberhessischen Presse sowie für Ankündigungsplakate ist 2018 der Ansatz von 33.000 € notwendig.

Neben der Weiterleitung der Fahrtkostenerstattung des Bundesamtes für Migration in Höhe von 15.000 € werden unter den Transferaufwendungen auch die Prüfungsgebühren in Höhe von 20.000 € an die entsprechenden Positionen weitergeleitet.

244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung

Produktbeschreibung Produkt 244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Stadtbücherei		
Verantwortlich	Jürgen Hölzer		
Beschreibung	<p>Medienangebote und Medienentleihung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sichtung, Auswahl, Kauf, inhaltliche Erschließung, ausleihfertige Bearbeitung von Printmedien, Digitalen Medien und Online-Medien (Sachliteratur, Belletristik, Kinder- und Jugendliteratur, Zeitungen, Zeitschriften, Karten Sprachkurse, Fremdsprachige Literatur, Musik-CD, CDROM, Hörbuch, Film, Konsolenspiel, E-Book, E-Audio, E-Paper, E-Video, E-Musik, Datenbanken) - Ausleihe Rücknahme, Verlängerung und Vormerkung von Medien; Anmeldung von Benutzerinnen und Benutzern - Thematische Medienkisten für spezielle Zielgruppen <p>Medienauskunfts- und Informationsdienste:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Medienfachberatung und Medienvermittlung, Einrichtung und Betreuung von Internet-/Datenbank- und weiteren Informationsdiensten - Hardware-/Software Support bei der Ausleihe von medien der Onleihe (E-Books etc.) - Bibliothekseinführungen; Konzeption und Erstellung von Plakaten, Flyern, Broschüren und Medienverzeichnissen, digitale Veröffentlichungen <p>Leseförderungs- und Medienkompetenzangebote für Kindertageseinrichtungen, Schulen und andere Bildungseinrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzeption und Durchführung von erlebnispädagogischen Führungen und Medienprojekten - Bereitstellung von Medienkisten - Konzeption und Durchführung von medienpädagogischen Beratungs- und Weiterbildungsangeboten <p>Kulturelle Veranstaltungs- und Programmarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung von Lesungen, Vorträgen, Ausstellungen, Theaterveranstaltungen, Mitmach-Events, Spieleabenden, Tagungen, Fortbildungen, Workshops und sonstigen Veranstaltungen 		
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erfüllung des Grundrechts auf freien Zugang zur Information und Chancengleichheit für alle Bürgerinnen und Bürger - Erfüllung des bildungspolitischen Auftrags als professioneller Informationsdienstleister zur Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bei der Teilnahme am öffentlichen Leben, dem bürgerlichen und politischen Engagement, der schulischen und beruflichen Ausbildung, der wissenschaftlich orientierten Betätigung, der Berufsausübung und beruflichen Fortbildung, der allgemeinen Weiterbildung, der Persönlichkeitsentwicklung und Sinnorientierung, dem Alltagsmanagement und der kreativen Freizeitgestaltung. - Erfüllung des Auftrags zur Steigerung der Lebensqualität und kulturellen Attraktivität als wichtiger Teil des kommunalen Dienstleistungsangebotes der Stadt Marburg. - Bereitstellung eines qualitätsgesicherten, allgemein-öffentlichen Zugangs der Bürgerinnen und Bürger zu allen Medien und Medientechnologien. - Sichtung, Beschaffung, Erschließung, Aufbereitung und Strukturierung von Informationen. - Vermittlung von Lern-, Lese-, Medien- und Recherchekompetenz durch Auswahl und Einsatz geeigneter Medien und Medientechnologien. 		

Produktbeschreibung Produkt 244010

Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung

Stadt Marburg

- Unterstützung bei der Orientierung in der Informationsflut, der kompetenten Nutzung des Internets und anderer elektronischer Quellen.
- Förderung des Lesens, des individuellen Lernens und des Lernens in Gruppen durch geeignete Medienangebote, durch Kooperationen mit Schulen, Kindergärten und anderen Bildungsträgern, durch Vernetzung von Angeboten zur Leseförderung und der Bereitstellung funktionaler Raumangebote.
- Förderung der Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen durch Vermittlung von Informationen und Medien (z. B. Sprachkursen, fremdsprachlicher Literatur).
- Einrichtung der Bibliothek als außerschulischer Lernort, Ort der Freizeitgestaltung, der Begegnung, Kommunikation und Treffpunkt der Generationen.

- Unterstützung der Kulturarbeit in der Kommune, der freien Kulturarbeit und des Engagements der Bürgerinnen und Bürger durch Veranstaltungen, Literaturförderung, Kooperation mit örtlichen und regionalen Initiativen, Institutionen und anderen Bildungseinrichtungen
- Förderung der Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung mittels spezifischer Medienangebote und Kooperation mit den entsprechenden Trägern

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger der Stadt Marburg / Land Hessen darunter:
- Familien, Kinder in Kindertageseinrichtungen, Schülerinnen und Schüler der Grundschulen, Sekundarstufen I bis II und weiterführenden Schulen
 - Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher, Fachkräfte in Altenhilfe- und Sozialeinrichtungen
 - Menschen mit Migrationshintergrund
 - Menschen mit Behinderung

Auftragsgrundlage

Grundgesetz Art 5-7, 12; Unesco Manifest 1994, Hessisches Bibliotheksgesetz, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Benutzungs- und Gebührenordnung der Stadtbücherei

Teilergebnishaushalt Produkt 244010

Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.400	69.300	58.530,64
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	12.500,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	3.900	3.702	3.542,07
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	2.708,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	70.300	76.002	77.280,71
11	Personalaufwendungen	558.800	554.700	536.980,54
12	Versorgungsaufwendungen	36.000	36.000	34.679,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.514	166.820	161.462,33
14	Abschreibungen	8.500	15.731	13.174,51
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	787.814	773.251	746.296,76
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-717.514	-697.249	-669.016,05
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	70.300	76.002	77.280,71
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	787.814	773.251	746.296,76
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-717.514	-697.249	-669.016,05
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-717.514	-697.249	-669.016,05
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	141.069	74.123	68.159,92

Teilergebnishaushalt Produkt 244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-141.069	-74.123	-68.159,92
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-858.583	-771.372	-737.175,97
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	558.800	554.700	536.980,54
P12	Versorgungsaufwendungen	36.000	36.000	34.679,38
13A	EDV-Budget	39.324	34.910	31.454,62
13C	Telefon-Budget	2.090	350	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	143.100	131.560	130.007,71
P14	Abschreibungen	8.500	15.731	13.174,51

Produkt 244010 – „Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	63.400	69.300	58.530,64
5061000	Erlöse aus dem Verkauf von Kopien	300	300	302,85
5063000	Erlöse aus dem Verleih von Medien	61.000	68.000	56.616,44
5064600	Erlöse technische Dienstleistungen extern	800	800	1.106,50
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	1.300	200	504,85
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0	0	12.500,00
5401001	Allg. Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	0	0	12.500,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	3.900	3.702	3.542,07
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	2.708,00
5301000	Erlöse aus Kantinenbetrieb	3.000	3.000	2.708,00
11	Personalaufwendungen	558.800	554.700	536.980,54
12	Versorgungsaufwendungen	36.000	36.000	34.679,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	184.514	166.820	161.462,33
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	39.324	34.910	31.454,62
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	2.090	350	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	3.250	3.250	3.909,81
6010100	Büromaterial	1.400	1.400	767,66
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	5.500	5.500	4.286,07
6011010	Ankauf von Lizenzen E-Books (Onleihe)	10.000	10.000	7.989,30
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	750	750	114,85
6082100	Lebensmittel und Getränke	3.000	2.000	2.000,48

6085000	Ankauf Medien (Bücherei)	110.000	100.000	105.233,70
6102000	Dienstleistungen DBM	1.500	1.500	882,95
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	2.000	1.500	1.124,38
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	250	250	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	94,01
6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	1.300	1.300	1.150,54
6750000	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u. der Kapitalbeschaffung	500	500	289,13
6810000	Fachliteratur u. a.	500	500	466,00
6850000	Reisekosten	500	500	255,30
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	886,77
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	500	500	291,02
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	650	610	265,74
14	Abschreibungen	8.500	15.731	13.174,51

Die Position **Privatrechtliche Leistungsentgelte** enthält die Ansätze für den Verkauf von Kopien (300 €), den Erlös aus dem Verleih von Medien (61.000 €), die Erlöse für technische Dienstleistungen an Dritte (800 €) und die Erlöse aus Werbung (1.300 €).

Wesentliche Teile dieser Erträge stammen aus Mahngebühren, Vollstreckungsgebühren, Gebühren für den Ausweisersatz und Neuanmeldungen, Gebühren für den Buchersatz, Vormerkgebühren sowie Erlösen aus dem Verleih von Spielfilmen und Spielen.

Die **Sonstigen ordentlichen Erträge** umfassen die Erträge für den Kaffeeautomaten im Publikumsbereich. Auf der Aufwandsseite sind hiermit verbunden auch Aufwendungen für **Lebensmittel und Getränke** in Höhe von 3.000 € sowie die Miete für den Kaffeeautomaten in Höhe von 1.300 €.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 11.540 € auf 143.100 € erhöht. Ursächlich hierfür ist der Mehraufwand für den Ankauf von Medien in Höhe von 10.000 €.

Der Ankauf von Medien stellt den größten Einzelposten des Budgets dar. Hierüber wird die Anschaffung, Ergänzung und Aktualisierung des Medienbestandes finanziert. Die Mittel dienen zur Bereitstellung eines kundenorientierten, aktuellen und attraktiven Bestands. Durch eventuelle Fördermittel des Landes Hessen wird der Betrag entsprechend zu erhöhen sein.

Seit 2009 ist die Stadtbücherei Gründungsmitglied im OnleiheVerbundHessen, wo E-Medien (E-Books, Elektron. Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher usw.) von den Kunden über das Internet zeitlich befristet heruntergeladen werden können. Aufgrund der vertraglichen Verpflichtungen müssen in 2018 10% des Medienetats jeder Teilnehmerbibliothek für den Ankauf von Lizenzen im Verbund zur Verfügung gestellt werden. Die Höhe der Lizenzkosten beträgt demnach 10% von 110.000 € Medienetat. Die Kunden aus Marburg zählen mit ca. 80.000 Ausleihen (Downloads) p. a. zu der zweithöchsten Nutzergruppe von inzwischen über 90 teilnehmenden Bibliotheken im gesamten Verbund. Das veränderte Medienverhalten und die stark steigenden Nutzer- und Zugriffszahlen machen verstärkte Investitionen in diesen Mediensektor unbedingt zusätzlich erforderlich.

274010 Betrieb städtischer Bäder

Produktbeschreibung Produkt 274010 Betrieb städtischer Bäder

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>				Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>		Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit Fachdienst Städtische Bäder

Verantwortlich Rolf Klinge

Beschreibung

Betrieb sowie Organisation der städtischen Bäder (Bäder- und Haustechnik) insbesondere die Sicherstellung des öffentlichen Badebetriebes, die Koordination der verschiedenen Nutzergruppen sowie die Planung und Organisation von Kursangeboten und Sonderveranstaltungen.

Zu den städtischen Bädern gehören das Sport- und Freizeitbad AquaMar sowie das Hallenbad Wehrda.

Der Schwerpunkt im Hallenbad Wehrda liegt auf dem Schul- und Vereinsschwimmen. Auch die Philipps-Universität nutzt das Hallenbad regelmäßig zu Trainings- und Ausbildungszwecken. Darüber hinaus ist das Bad zu bestimmten Zeiten auch öffentlichen Bädegästen zugänglich. Zudem werden Schwimmkurse sowie Gesundheits- und Fitnesskurse und Frauenschwimmen angeboten.

Vier Schwerpunkte bilden das Gesamtkonzept des AquaMar:

- Sport und Gesundheit
- Spiel und Spaß
- Wellness
- Gastronomie

Über den Namenszusatz "Sport- und Freizeitbad" kommt zum Ausdruck, dass es sich beim AquaMar sowohl um eine Sportstätte mit den entsprechenden Vorrichtungen (wettkampfgerechtes Becken) als auch um ein Freizeitbad mit Erholungs- und Spielmöglichkeiten für die ganze Familie handelt. Auf dem Gelände des AquaMar befindet sich zudem das Freibad, das von Mai bis September geöffnet hat.

Neben den Schwimmhallen und dem Freibad wird im AquaMar eine großzügige Saunananlage betrieben.

Das Kursangebot im AquaMar setzt sich wie folgt zusammen:

- Schwimmkurse für Kinder
- Aquajogging-Kurse
- Aquafitness-Kurse
- Aquaback-Kurse
- Wassergymnastik

In allen Bereichen des AquaMar werden zudem gastronomische Einrichtungen vorgehalten. Mehrmals jährlich werden besondere Veranstaltungen (z. B. Kinderbadepartys, Saunanächte, Lesungen) durchgeführt.

Allgemeine Ziele

Im Rahmen der Daseinsvorsorge soll Schwimmen und Bewegung im Wasser

- dem Erwerb und der Weiterentwicklung von Schwimmfähigkeit,
- der körperlichen Fitness,
- der Erholung und Freizeitgestaltung,
- und damit allgemein der Gesunderhaltung bzw. Rehabilitation dienen.

Als Freizeit- und Spaßbad soll das AquaMar ein Ort für sinnvolle Freizeitgestaltung für alle Altersgruppen sein.

Produktbeschreibung Produkt 274010

Betrieb städtischer Bäder

Stadt Marburg

Zielgruppe

Zielgruppe ist grundsätzlich die gesamte Bevölkerung. Daneben gibt es Angebote für spezielle Altersgruppen (z. B. Schwimmkurse für Kinder) und spezielle Nutzergruppen (z. B. Schwimmsport treibende Vereine, Schülerinnen und Schüler, Damensauna).

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung sowie des Magistrats
Haus- und Badeordnung für die städtischen Bäder, Entgeltordnung für die städtischen Bäder

Teilergebnishaushalt Produkt 274010 Betrieb städtischer Bäder

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.394.700	1.570.300	1.583.135,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	15.000	14.346	13.725,49
09	Sonstige ordentliche Erträge	4.250	5.200	4.911,62
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.413.950	1.589.846	1.601.772,11
11	Personalaufwendungen	1.618.000	1.576.700	1.514.467,55
12	Versorgungsaufwendungen	121.000	119.000	134.889,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000.186	1.002.520	905.205,32
14	Abschreibungen	393.000	370.616	301.805,37
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600	500	469,55
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	3.132.786	3.069.336	2.856.837,18
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-1.718.836	-1.479.490	-1.255.065,07
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	1.413.950	1.589.846	1.601.772,11
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	3.132.786	3.069.336	2.856.837,18
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.718.836	-1.479.490	-1.255.065,07
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.718.836	-1.479.490	-1.255.065,07
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	210.000	10.000	9.438,40
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	605.087	641.754	722.586,96

Teilergebnishaushalt Produkt 274010 Betrieb städtischer Bäder

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-395.087	-631.754	-713.148,56
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.113.923	-2.111.244	-1.968.213,63
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	1.618.000	1.576.700	1.514.467,55
P12	Versorgungsaufwendungen	121.000	119.000	134.889,39
13A	EDV-Budget	2.956	4.300	1.958,19
13C	Telefon-Budget	5.430	4.570	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	992.400	994.150	903.716,68
P14	Abschreibungen	393.000	370.616	301.805,37

Produkt 274010 – „Betrieb städtischer Bäder“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.394.700	1.570.300	1.583.135,00
5003610	Pachtverträge (19%)	19.000	23.000	18.860,32
5090100	Eintrittsgelder Bäder (0 %)	260.500	450.000	459.681,15
5090101	Pfandgeld für Wertkarten (0%)	0	0	1.023,54
5090110	Eintrittsgelder Bäder (19 %)	130.000	130.000	114.779,40
5090120	Eintrittsgelder Bäder (7 %)	950.000	930.000	951.101,40
5090210	Nebenerlöse Bäder (19 %)	1.000	2.000	1.189,19
5090310	Shop-/Artikelverkauf (19%)	30.000	30.000	32.078,70
5090320	Shop-/Artikelverkauf (7 %)	200	300	227,76
5090400	sonstige andere betriebliche Erlöse (0%)	3.500	4.000	3.608,37
5090410	sonstige andere betriebliche Erlöse (19%)	500	1.000	585,17
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	15.000	14.346	13.725,49
09	Sonstige ordentliche Erträge	4.250	5.200	4.911,62
5300110	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (19%)	2.000	2.500	2.728,40
5300120	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (7 %)	1.200	1.500	1.257,96
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	100	100	0,00
5302010	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie (19 %)	750	900	837,00
5302020	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie (7 %)	100	100	0,00
5330010	Erträge aus Schadenersatzleistungen 19 %	100	100	88,26
11	Personalaufwendungen	1.618.000	1.576.700	1.514.467,55
12	Versorgungsaufwendungen	121.000	119.000	134.889,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.000.186	1.002.520	905.205,32
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	2.956	4.300	1.958,19
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	5.430	4.570	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	3.300	3.300	2.764,93
6001100	Aufwand für Handelswaren, Shopartikel	16.500	17.000	15.133,20
6010100	Büromaterial	2.300	2.300	1.509,09
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	0	0	117,33
6051000	Strom	330.000	325.000	313.565,29
6053000	Fernwärme	260.000	275.000	225.312,68
6055000	Treibstoffe	1.000	1.000	612,93
6056000	Wasser	43.000	43.000	37.041,77
6057000	Abwasser	40.000	40.000	31.880,16
6062000	Materialaufwand für technische Anlagen in Betriebsbauten	0	0	66,05
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur u. Instandhaltung	17.000	15.000	11.804,10
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	5.000	3.000	2.337,70
6081000	Reinigungsmaterial	38.000	36.000	34.611,53
6081100	Reinigungsmaterial - Papier	5.000	4.700	4.660,45
6082200	Blumenschmuck	1.500	1.500	16,79
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	18.000	18.000	15.771,01
6101000	Fremdleistungen für Erzeugnisse u. andere Umsatzleistungen	27.000	24.000	27.218,99
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	0	0	27,20
6102000	Dienstleistungen DBM	10.000	5.000	6.007,77
6102100	Mülleinsammlung DBM	2.000	1.500	1.080,72
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	4.500	4.800	2.063,66
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	20.000	30.000	40.493,93
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	3.500	3.500	366,66
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	3.000	3.000	38,90
6166030	Wartung von technischen Anlagen	12.000	12.000	18.233,64
6166040	Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.000	13.000	12.523,09
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	9.000	8.000	8.653,99
6173000	Fremdreinigung	50.000	47.500	47.521,81
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	18.000	18.000	13.265,58
6701100	Mieten für Gebäude	6.000	6.500	5.568,75
6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	5.000	6.000	3.958,66
6710000	Leasing	1.800	1.600	0,00
6730000	Gebühren	1.200	1.200	212,69
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	1.500	1.800	946,61
6810000	Fachliteratur u. a.	300	300	29,77
6850000	Reisekosten	1.300	1.300	602,14
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	12.000	10.000	9.152,94
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	4.000	4.000	2.753,68
6871000	Geschenke bis 35 €	100	100	34,63
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000	4.000	3.451,09
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	900	750	823,12
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	1.100	1.000	930,00
6992000	Kurs- und Zahlungsdifferenzen	0	0	82,10
14	Abschreibungen	393.000	370.616	301.805,37
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	600	500	469,55
7020000	Grundsteuer	300	250	243,55
7030000	Kfz-Steuer	300	250	226,00

Unter der Position **Privatrechtliche Leistungsentgelte** sind die Eintrittserlöse sowie der Verkauf von Artikeln aus dem Shop in Höhe von insgesamt 1.394.700 € ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr sinken die Erträge um 175.600 €, weil die Erstattungen für das Schulschwimmen nicht mehr als Eintrittsgelder, sondern als interne Leistungsverrechnung verbucht werden.

Die Position **Sonstige ordentliche Erträge** beinhaltet verschiedene Miet- und Pachterlöse in Höhe von insgesamt 4.250 €, die zum Beispiel aus der Vermietung von Räumlichkeiten für Massagen oder aus der Vergütung für die Photovoltaikanlage stammen.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 1.750 € auf 992.400 € reduziert. Größte Aufwandspositionen des Budgets sind Aufwendungen für Strom in Höhe von 330.000 € und für Fernwärme in Höhe von 260.000 €

Die **Stromkosten** entstehen im AquaMar und Hallenbad Wehrda. Trotz Einsparungen im Verbrauch muss mit höheren Aufwendungen gerechnet werden, die sich aus der Erhöhung der EEG-Umlage von 6,35 Cent pro kWh auf 6,88 Cent ergeben. In Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Hochbau wird nach weiteren Einsparmöglichkeiten gesucht, um die Kosten zu reduzieren.

Die **Fernwärme** wird über die Stadtwerke Marburg für beide Bäder bezogen.

Der Verkaufsshop im AquaMar verursacht Aufwendungen in Höhe von 16.500 €. Im Gegenzug werden Verkaufserlöse von 30.200 € erwartet.

Die Aufwendungen für **Wasser und Abwasser** sind mit insgesamt 83.000 € konstant auf Vorjahresniveau berücksichtigt.

Für den Direktverbrauch von Material, Werkzeugen, Ersatzteilen und Reparaturmaterial für alle in den Bädern notwendigen Maschinen, Geräte, etc. stehen als **sonstiger Aufwand für Reparatur und Instandhaltung** 17.000 € zur Verfügung.

Für **Reinigungsmaterial** sind 38.000 € im Budget eingeplant. Hierzu zählen auch Reinigungsmaterialien für die Wasseraufbereitung (z. B. Chlorgas, Flockungsmittel, Marmorkies, Salztabletten, Schwefelsäure).

Kosten für Aufgussmittel, Salz für die Sauna, Magnettickets für den Badeinritt, Schrankschlüssel, Überziehschuhe, Netztaschen, Urkunden, Abzeichen, Erste-Hilfe-Material usw. werden über das Konto **Übriger sonstiger Materialaufwand** gebucht.

Für die Beauftragung externer Firmen stehen auf dem Sachkonto „Fremdleistungen für Erzeugnisse und andere Umsatzleistungen“ 27.000 € zur Verfügung. Externe Firmen werden zum Beispiel für Wartungsarbeiten, die unabdingbaren regelmäßigen Wasseruntersuchungen durch das Gesundheitsamt, die Umwelthygiene oder Sicherheitsdienstleistungen durch Fremdfirmen, aber auch für Dienstleistungen wie z. B. die Entfernung von Bienen- oder Wespennestern im Freibad benötigt.

Auf dem Konto „Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten“ werden die Kosten für Reparaturen, Ersatzteilbeschaffung etc. von technischen Anlagen (z. B. Chlorgasanlage, Filteranlagen) in beiden Bädern gebucht. Hierfür sind 20.000 € vorgesehen.

Für die Reinigung der Bäder durch externe Dienstleister stehen 50.000 € zur Verfügung (Fremdreinigung).

Für Honorare der Schulungs- und Übungsleiter, die Kurse in den Bädern halten, stehen 18.000 € bereit. Den Aufwendungen stehen entsprechende Erträge durch Kursgebühren entgegen.

Fachbereich 3 – Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz –

332010 Ausländerwesen

Produktbeschreibung Produkt 332010 Ausländerwesen

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Ausländerbehörde
Verantwortlich	Susann Engler
Beschreibung	<p>Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigung, Pässe, Integration Entscheidung über</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zustimmung zur Einreise im Visumverfahren - Erteilung/Verlängerung von Aufenthalts-, Arbeits- und Niederlassungserlaubnissen unter Festlegung der Nebenbestimmungen in den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> a.) Arbeitsmigration für Hochqualifizierte, Selbständige und ehemalige Studierende mit Abschluss sowie für Nicht- und Geringqualifizierte b.) Familienzusammenführung c.) Aus- und Fortbildungsaufenthalte d.) Humanitäre Zuwanderung (Flüchtlinge) - Integrationsmaßnahmen (verpflichtende Sprach- und Orientierungskurse) - Ausstellung von Ausweisersatzpapieren, Reiseausweise für Ausländer, Flüchtlinge und Staatenlose - Entgegennahme von Verpflichtungserklärungen nach § 68 AufenthG - Mitwirkung im Einbürgerungsverfahren durch Abgabe von Stellungnahmen - Erteilung von Duldungen (vollziehbar Ausreisepflichtige bei der Feststellung von rechtlichen oder tatsächlichen Abschiebehindernissen) und Aufenthaltsgestattungen (Asylbewerber) - Überwachung des Ablaufs von Aufenthaltsgenehmigungen und Pässen - Ausländerrechtliche Beratung - rechtliche Prüfung - Einholung und Abgabe von Stellungnahmen, - Ausstellung von Bescheinigungen und Zusammenarbeit mit anderen Behörden - Außendienstliche Tätigkeiten nach dem Amtsermittlungsgrundsatz - Versagung aufenthaltsrechtlicher Genehmigungen - Aufenthaltsbeendigungen - Entscheidung über die Beendigung des Aufenthaltes ausländischer Personen durch <ul style="list-style-type: none"> - Versagung von Aufenthaltsgenehmigungen - Duldungen und Visaverlängerungen - Widerruf und nachträgliche zeitliche Beschränkung einer Aufenthaltsgenehmigung oder Duldung - Durchführung von Ausweisungsverfahren unter Prüfung der Anordnung des Sofortvollzugs - Regelanfragen bei den Sicherheitsdiensten vor Erteilung/Verlängerung von Aufenthaltsgenehmigungen - Durchführung von Sicherheitsbefragungen - Durchsetzung der Ausreisepflicht durch <ul style="list-style-type: none"> a.) Förderung (Anhaltung zur freiwilligen Ausreise) b.) zwangsweise Rückführung (Abschiebung) - Erstellung von Kostenbescheiden an Ausländer, Arbeitgeber und Dritte - Fertigung von Stellungnahmen zu allen verwaltungsrechtlichen Verfahren und Petitionen - Außendienstliche Tätigkeiten (insbesondere wegen "Schwarzarbeit") in Koordination mit anderen Behörden - Einleitung von Strafverfahren an Ausländer und/oder Dritte - Befristung der Wirkung von Ausweisungen und Abschiebungen, Erteilung von Betretenserlaubnissen - Beratung, rechtliche Prüfung, Einholung von Stellungnahmen und Zusammenarbeit mit anderen Behörden

Produktbeschreibung Produkt 332010 Ausländerwesen

Stadt Marburg

Allgemeine Ziele

- Steuerung des Zuzugs ausländischer Personen in die Bundesrepublik Deutschland durch zeitnahe Entscheidung und rechtmäßige Abwicklung von Visaverfahren
- Feststellung und Regelung des Aufenthaltsstatus ausländischer Personen im Bundesgebiet
- Erleichterung der Arbeitsmigration für Hochqualifizierte
- Erteilung der Arbeitsgenehmigung durch die Ausländerbehörde im Benehmen mit der Agentur für Arbeit im sogenannten one-stop-government-Verfahren.
- Erreichung des europäischen Standards im humanitären Bereich

- Maßnahmen zur Regelung und Förderung der Integration
- Gewährung des Flüchtlingsstatus nach Art. 16 a des Grundgesetzes, der Genfer Flüchtlingskonvention in Anlehnung an die EU - Qualifikationsrichtlinie
- Gewährung eines Aufenthaltstitels bei Abschiebehindernissen, die von der ausländischen Person nicht zu vertreten sind
- Zeitnahe Entscheidung
- Durchsetzung und Überwachung einer Ausreisepflicht von nicht (mehr) aufenthaltsberechtigten Personen
- Verfahrensbeschleunigung und weitere Beschränkungsmöglichkeiten von Personen mit besonderer Gefährlichkeit durch Auflagen
- Verbesserung der Sicherheitsaspekte der Bundesrepublik Deutschland durch zwingenden Ausweisungsgrund und Regelausweisung

Zielgruppe

Ausländerinnen und Ausländer, Kontingentflüchtlinge, Staatenlose, Asylbewerberinnen und Asylbewerber

Erläuterungen

Leistungen des Produkts:

- Visaverfahren
- Erteilung von Aufenthaltsgenehmigungen
- Duldungen
- Nebenbestimmungen zur Aufenthaltsgenehmigung
- Ausstellung eines Passersatzes
- Überwachung des Ablaufs von Aufenthaltsgenehmigungen und Pässen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Steuerung und Begrenzung der Zuwanderung und zur Regelung des Aufenthalts und der Integration von Unionsbürgern und Ausländern (Zuwanderungsgesetz) vom 30.07.2004, das zum 01.01.2005 in Kraft trat. Darunter fallen insbesondere das

- Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz- AufenthG)
- Gesetz über die allgemeine Freizügigkeit von Unionsbürgern (FreizügG/EU)
- Asylverfahrensgesetz vom 27.07.1993
- Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge (Genfer Konvention) vom 28.07.1951
- Übereinkommen vom 28.09.1954 über die Rechtsstellung der Staatenlosen
- Terrorismusbekämpfungsgesetz vom 09.01.2002

Teilergebnishaushalt Produkt 332010 Ausländerwesen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.000	300.000	253.987,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	271.000	301.000	253.987,00
11	Personalaufwendungen	653.800	572.300	407.303,92
12	Versorgungsaufwendungen	146.000	179.000	329.345,53
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.200	173.260	134.447,34
14	Abschreibungen	8.900	8.297	7.515,76
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	6.200	7.000,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	979.900	939.057	885.612,55
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-708.900	-638.057	-631.625,55
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	271.000	301.000	253.987,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	979.900	939.057	885.612,55
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-708.900	-638.057	-631.625,55
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-708.900	-638.057	-631.625,55
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	41.114	26.414	62.647,49
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-41.114	-26.414	-62.647,49

Teilergebnishaushalt Produkt 332010 Ausländerwesen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-750.014	-664.471	-694.273,04
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	653.800	572.300	407.303,92
P12	Versorgungsaufwendungen	146.000	179.000	329.345,53
13A	EDV-Budget	14.960	7.210	8.983,25
13C	Telefon-Budget	2.240	600	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	154.000	171.650	132.464,09
P14	Abschreibungen	8.900	8.297	7.515,76

Produkt 332010 – „Ausländerwesen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	270.000	300.000	253.987,00
5101000	Verwaltungsgebühren	270.000	300.000	253.987,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	0,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	0,00
11	Personalaufwendungen	653.800	572.300	407.303,92
12	Versorgungsaufwendungen	146.000	179.000	329.345,53
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.200	173.260	134.447,34
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	14.960	7.210	8.983,25
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	2.240	600	0,00
6010100	Büromaterial	4.000	3.000	1.754,87
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	3.500	2.500	1.897,44
6010200	Bundesdruckerei	130.000	130.000	117.787,45
6055000	Treibstoffe	150	150	0,00
6102000	Dienstleistungen DBM	0	0	1.238,08
6106000	Abschiebekosten	3.000	3.000	0,00
6131000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto 678)	0	0	100,00
6166030	Wartung von technischen Anlagen	300	300	0,00
6750000	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u. der Kapitalbeschaffung	800	800	601,99
6790000	Sonstige Sachkosten	0	20.000	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	1.200	1.200	979,66
6850000	Reisekosten	1.500	1.500	4,00
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	9.050	2.500	1.100,60
14	Abschreibungen	8.900	8.297	7.515,76

15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	6.200	7.000,00
7128530	Zuschüsse Integrationsprojekt/Förderpreis	0	6.200	7.000,00

Zum 01.09.2011 wurde in Deutschland der elektronische Aufenthaltstitel (eAT) eingeführt. Entscheidend für die Kosten ist die Anzahl der zu legalisierenden Aufenthalte bzw. die Ausstellung deutscher Passersatzpapiere. Diese Zahlen steigen seit mehreren Jahren erheblich an. Hierfür werden Verwaltungsgebühren erhoben, die unter der Position **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** veranschlagt sind.

Im Weiteren sind bei den Erträgen **Kostenerstattungen** in Höhe von 1.000 € berücksichtigt.

Das Produktbudget ist gegenüber dem Vorjahr um 17.650 auf 154.000 € gesunken. Ursächlich hierfür ist zum einen, dass die Zuschüsse Integrationsprojekte/Förderpreis (6.200 €) jetzt im Produkt des Fachdienstes 52 „Migration und Flüchtlingshilfe“ veranschlagt sind. Zum anderen sind die Kosten des privaten Sicherheitsdienstes, die bisher als Sachkosten ausgewiesen waren (20.000 €), jetzt zentral im Produkt 332120 „Sicherheit und Verkehrsüberwachung“ veranschlagt.

Größte Position des Budgets sind die Aufwendungen für die **Bundesdruckerei**. Diese fallen an für die Ausstellung deutscher Passersatzpapiere. Bedingt durch den Einsatz von mehr und neuem Personal müssen die Aufwendungen für **Fort- und Weiterbildung** um 6.550 € angehoben werden.

332110 Allgemeine Gefahrenabwehr

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 332110</h1> <h2 style="margin: 0;">Allgemeine Gefahrenabwehr</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Gefahrenabwehr und Gewerbe
Verantwortlich	Gudrun Fleck-Delnavaz
Beschreibung	<p>Alle Tätigkeiten präventiver oder repressiver Art, die für die Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet notwendig sind, soweit es sich nicht um Maßnahmen anderer Produkte handelt.</p> <p>Hierzu gehören die Aufnahme von Anzeigen bzw. Mitteilungen aus der Bevölkerung, anderer Behörden oder Außendienstmitarbeiter/-innen, Ermittlungen, Beweissicherung, Abstimmung mit anderen Behörden, Erlaubniserteilung, Ordnungsverfügungen, Verbote, Sicherstellungen, Ersatzvornahmen, Überwachung, Kontrollen, Ordnungswidrigkeitsverfahren u. a. in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Versammlungsrecht - Lärmbekämpfung - Unterbringung psychisch Kranker oder Suchtkranker - Bestattung von Verstorbenen, deren Angehörige der Bestattungspflicht nicht nachkommen, oder ohne Angehörige - Abfallrecht - Abgemeldete Fahrzeuge/Schrottfahrzeuge - Plakatierung - Schädlingsbekämpfung - Fischereischeine - Sprengstoffrecht, z. B. Feuerwerke, Kampfmittelräumung - Offene Feuer - Heckenrückschnitt - Straßenreinigung - Sondernutzung - Sammlungen - Gefährliche Hunde - Infektionsschutz - Gefahrgut - Verwarnungen und Bußgeldverfahren in allen Bereichen, in denen die Stadt Marburg nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz zuständig ist, außer StVO
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit im Stadtgebiet - Wirkungsvolle Schadensprävention - Zeitnahe Schadensbeseitigung
Zielgruppe	Alle Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Stadt Marburg
Auftragsgrundlage	HSOG, OWiG, VersammlungsG, BImSchG, SprengstoffG und -VO, HundeVO, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Hess. Freiheitsentziehungsg, InfektionsschutzG, SchädlingsbekämpfungsvO, Ortsrecht, Hess. Kreislauf- und Abfallwirtschaftsgesetz, Gefahrgutrecht, alle geltenden Vorschriften mit der Ahndung durch Ordnungswidrigkeiten, SammlG, BGB (Fundrecht), HessStrG

Teilergebnishaushalt Produkt 332110

Allgemeine Gefahrenabwehr

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	92.787,12
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	33.782,22
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	0	126.569,34
11	Personalaufwendungen	0	0	570.122,08
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	47.406,47
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	209.437,25
14	Abschreibungen	0	0	4.536,22
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	7.423,40
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	172,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	0	0	839.097,42
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	0	0	-712.528,08
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	0	0	126.569,34
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	0	0	839.097,42
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	0	0	-712.528,08
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-712.528,08
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	60.562,69
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	-60.562,69

Teilergebnishaushalt Produkt 332110 Allgemeine Gefahrenabwehr

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-773.090,77
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	0	0	570.122,08
P12	Versorgungsaufwendungen	0	0	47.406,47
13A	EDV-Budget	0	0	5.251,85
13B	GIS-Budget	0	0	3.736,66
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	0	0	203.644,14
P14	Abschreibungen	0	0	4.536,22
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	0	0	4.400,00

332130 Gefahrenabwehr und Gewerbe

Produktbeschreibung Produkt 332130 Gefahrenabwehr und Gewerbe

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Verantw.Org.Einheit

Fachdienst Gefahrenabwehr und Gewerbe

Verantwortlich

Ute Wieder

Beschreibung

Alle Tätigkeiten, präventiver oder repressiver Art, die im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr im Stadtgebiet notwendig sind, soweit es sich nicht um Maßnahmen anderer Produkte handelt.

Hierzu gehören die Aufnahme von Anzeigen bzw. Mitteilungen aus der Bevölkerung oder Außendienstmitarbeiter/-innen, Ermittlungen, Beweissicherung, Abstimmung mit anderen Behörden, Erlaubniserteilung, Ordnungsverfügungen, Verbote, Sicherstellungen, Ersatzvornahmen, Überwachung, Kontrollen, Ordnungswidrigkeitsverfahren u. a. in den Bereichen:

- Lärmbekämpfung
- Abfallrecht
- Schädlingsbekämpfung
- Sprengstoffrecht (z. B. Feuerwerke)
- Offene Feuer
- Heckenrückschnitt
- Wilde Müllablagerung
- Gefährliche Hunde
- Infektionsschutz
- Gefahrgut

Präventionsprojekjet „Marburg gegen Gewalt“

Führen des Gewereregisters

Sämtliche Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der nach der Gewerbeordnung vorgeschriebenen Datenerfassung von anzeige- oder erlaubnispflichtigen Gewerben notwendig sind, und Bereitstellung der gewonnenen Informationen für Behörden und andere berechnigte Personen.

- Entgegennahme von Anzeigen (An-, Ab- und Ummeldungen)
- Änderungen und Löschungen im Gewereregister
- Erstellen von Gewerbeldebestätigungen
- Entgegennehmen, Bearbeiten und Weiterleiten von Anträgen für Auszüge aus dem Gewerbezentralregister
- Weitergabe von Informationen an andere Behörden (z. B. Finanzamt) über Neueintragungen, Änderungen und Löschungen im Gewereregister
- Auskünfte aus dem Gewereregister
- Überwachung der Einhaltung der Bestimmungen nach der GewO

Prostitution

- Genehmigung, Überwachung von Prostitutionsstätten
- Anmeldung von Personen, die der Prostitution nachgehen
- Durchführung der Sozialberatung
- Erteilung von Ausweisen

Gaststätten

Sämtliche Tätigkeiten, bei denen Gaststätten und Veranstaltungen (z. B. Volksfeste, Vereinsfeste, Straßenfeste usw.) geprüft werden.

Hierzu gehören:

- Anzeigen nach dem HGastG, Erteilung von Anordnungen, Untersagung gastgewerblicher Tätigkeit

Produktbeschreibung Produkt 332130 Gefahrenabwehr und Gewerbe

Stadt Marburg

- Sperrzeitfestsetzungen bzw. Sperrzeitverkürzungen
- Überwachung, Betriebsschließungen
- Auskünfte und Beratungen zum Gaststättenrecht

Märkte und Volksfeste

Sämtliche Tätigkeiten, die zur Abwehr von Gefahren bei der Festsetzung von Märkten und Volksfesten notwendig sind.

Hierzu gehören:

- Überprüfung sowie Erteilung Marktfestsetzung ggf. Untersagung
- Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung

Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Gewerbe

Sämtliche Tätigkeiten einschl. der Überwachung der erlaubnispflichtigen Gewerbebetriebe oder Veranstaltungen.

Hierzu gehören z. B.:

- gewerbliche Erlaubnisse (wie z. B. Pfandverleiher, Bewacher, Versteigerer, Zurschaustellung von Personen, Spielhallen, Aufstellung von Geldspielgeräten)
- Taxen und Mietwagenunternehmen
- Reisegewerbe
- Genehmigung nach dem Ladenöffnungsgesetz
- Überwachung der gewerblichen Erlaubnisse, Genehmigungen und Zulassungen
- Widerruf von Erlaubnissen, Genehmigungen und Zulassungen
- Betriebsschließungen

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit im Stadtgebiet Wirkungsvolle Schadensprävention und zeitnahe Schadenbeseitigung
- Schutz vor Gefahren durch Gewerbebetriebe, Gaststätten und erlaubnispflichtige Veranstaltungen
- Schutz vor Gefahren in der Prostitution
- Zentrale und sachgemäße Erteilung von Erlaubnissen nach dem HGastG, von sonstigen gewerblichen Genehmigungen und von zeitlich befristeten Taxen- und Mietwagenkonzessionen
- Ordnungsgemäße Durchführung von Märkten und Volksfesten
- Gemeinverträgliche Errichtung von sonstigen erlaubnispflichtigen Gewerbebetrieben und Veranstaltungen
- Genehmigung und Überwachung der Taxen- und Mietwagenunternehmen

Zielgruppe

Einwohner/-innen, Besucher/-innen im Stadtgebiet

Personen, die ein berechtigtes Interesse an der Auskunft haben (Einwohner/-innen und Besucher/-innen der Stadt Marburg), Behörden, Unternehmer/-innen, Fahrgäste

Auftragsgrundlage

GewO einschl. spezieller Verordnungen, HGastGG, HSperrzeitVO, BewachungsVO, Ortsrecht, PBefG, BOKraft, HSOG, BlmSchG, SprengstoffG und -VO HundeVO, InfektionsschutzG, SchädlingsbekämpfungsVO, Hess. Kreislauf- und Abfallwirtschaftsgesetz, Gefahrgutrecht, Prostituiertenschutzgesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 332130 Gefahrenabwehr und Gewerbe

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.600	145.200	149.152,06
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	40,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	4.800	4.500	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	148.400	149.700	149.192,06
11	Personalaufwendungen	481.200	403.100	169.564,11
12	Versorgungsaufwendungen	46.000	28.000	37.188,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.570	146.554	67.680,94
14	Abschreibungen	2.200	4.156	1.672,02
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	708.020	581.860	276.105,45
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-559.620	-432.160	-126.913,39
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	148.400	149.700	149.192,06
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	708.020	581.860	276.105,45
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-559.620	-432.160	-126.913,39
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-559.620	-432.160	-126.913,39
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	21.983	32.134	13.130,84
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-21.983	-32.134	-13.130,84

Teilergebnishaushalt Produkt 332130 Gefahrenabwehr und Gewerbe

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-581.603	-464.294	-140.044,23
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	481.200	403.100	169.564,11
P12	Versorgungsaufwendungen	46.000	28.000	37.188,38
13A	EDV-Budget	5.940	5.904	4.674,13
13B	GIS-Budget	3.100	1.600	0,00
13C	Telefon-Budget	1.780	200	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	167.800	138.900	63.006,81
P14	Abschreibungen	2.200	4.156	1.672,02

Produkt 332130 – „Gefahrenabwehr und Gewerbe“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143.600	145.200	149.152,06
5101000	Verwaltungsgebühren	72.000	75.000	65.874,57
5101500	Standgelder	0	0	83.277,49
5114330	Standgelder	1.600	1.600	0,00
5114331	Standgelder 19 %	70.000	68.600	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	40,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	40,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	4.800	4.500	0,00
5302010	Nebenerlöse aus der Abgabe von Energie (19 %)	4.800	4.500	0,00
11	Personalaufwendungen	481.200	403.100	169.564,11
12	Versorgungsaufwendungen	46.000	28.000	37.188,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.570	146.554	67.680,94
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	5.940	5.904	4.674,13
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	3.100	1.600	0,00
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.780	200	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	500	500	47,00
6010100	Büromaterial	5.500	4.000	264,06
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.500	1.500	278,09
6051000	Strom	7.100	7.100	6.755,07
6055000	Treibstoffe	1.100	1.050	267,41
6102000	Dienstleistungen DBM	63.500	62.000	51.870,25
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	75.000	49.500	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.100	1.100	0,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	1.900	1.900	182,25

6750000	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u. der Kapitalbeschaffung	500	450	353,25
6810000	Fachliteratur u. a.	2.750	2.750	2.199,57
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	800	500	763,61
6850000	Reisekosten	1.500	1.500	26,25
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.500	4.500	0,00
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	500	500	0,00
14	Abschreibungen	2.200	4.156	1.672,02
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	0,00
7030000	Kfz-Steuer	50	50	0,00

Die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** beinhalten die Verwaltungsgebühren (72.000 €) sowie die Standgelder für die Märkte (71.600 €). Verwaltungsgebühren werden beispielsweise erhoben für Sperrzeitaufhebung, Gewerbeanzeigen, Gewerbeauskünfte, Gaststättengenehmigungen usw. Die Standgelder resultieren aus den Wochenmärkten in der Frankfurter Straße, am Firmaneiplatz und am Marktplatz.

Erträge für die Abgabe von Strom und Wasser an die Marktplatzbesicker sind unter den **Sonstigen ordentlichen Erträgen** in Höhe von 4.800 € dargestellt.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 28.900 € auf 167.800 € erhöht. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die **sonstigen weiteren Fremdleistungen**, die sich um 25.500 € auf 75.000 € erhöht haben. Diese Erhöhung hängt mit dem Inkrafttreten des Prostituiertenschutzgesetzes zusammen. In diesem Zusammenhang werden für Beratungsleistungen durch FIM sowie durch den Einsatz von Dolmetschern 30.000 € neu berücksichtigt. Der Restbetrag steht für Leistungen im Rahmen des Stadtfestes 3 Tage Marburg, die Beschilderung der Lahnwiesen sowie für die Beseitigung asbesthaltiger Müllablagerungen zur Verfügung.

Ein weiterer großer Posten des Budgets stellen die Dienstleistungen des DBMs in Höhe von 63.500 € dar. Bei allen vom DBM erbrachten Leistungen ist eine Lohnkostensteigerung von 2,5 % berücksichtigt. Durch Satzungsänderung zum 01.01.2017 erfolgt die Reinigung der Wochenmarktplätze nur noch nach den Märkten und eine Reinigung vor den Märkten nur noch anlassbezogen.

332140 Straßenreinigung

Produktbeschreibung Produkt 332140 Straßenreinigung

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>				Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input checked="" type="checkbox"/>		Freiwillig <input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Gefahrenabwehr und Gewerbe
Verantwortlich	Ute Wieder
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Beauftragung der Straßenreinigung und des Winterdienstes an den DBM - Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bezüglich Anliegerpflichten - Entgegennahme von Beschwerden und Anzeigen, Kontrollen und Einleitung von Bußgeldverfahren
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Saubere Straßen für eine ansprechendes Stadtbild • Verhinderung von Glätteunfällen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger sowie Besucher der Stadt Marburg
Auftragsgrundlage	HessStrG, Straßenreinigungssatzung

Teilergebnishaushalt Produkt 332140 Straßenreinigung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	344.000	344.000	344.371,75
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	344.000	344.000	344.371,75
11	Personalaufwendungen	23.100	23.100	4.395,96
12	Versorgungsaufwendungen	2.000	2.000	1.351,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.396.100	4.262.710	4.306.539,21
14	Abschreibungen	0	0	1,62
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	4.421.250	4.287.860	4.312.287,79
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-4.077.250	-3.943.860	-3.967.916,04
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	344.000	344.000	344.371,75
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	4.421.250	4.287.860	4.312.287,79
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.077.250	-3.943.860	-3.967.916,04
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.077.250	-3.943.860	-3.967.916,04
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	71.889	68.596	77.804,59
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-71.889	-68.596	-77.804,59

Teilergebnishaushalt Produkt 332140 Straßenreinigung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.149.139	-4.012.456	-4.045.720,63
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	23.100	23.100	4.395,96
P12	Versorgungsaufwendungen	2.000	2.000	1.351,00
13C	Telefon-Budget	150	260	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	4.396.000	4.262.500	4.306.539,21
P14	Abschreibungen	0	0	1,62

Produkt 332140 – „Straßenreinigung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	344.000	344.000	344.371,75
5114260	Straßenreinigungsgebühren ab 2012	344.000	344.000	344.371,75
11	Personalaufwendungen	23.100	23.100	4.395,96
12	Versorgungsaufwendungen	2.000	2.000	1.351,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.396.100	4.262.710	4.306.539,21
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	150	260	0,00
6055000	Treibstoffe	500	500	247,76
6102000	Dienstleistungen DBM	4.387.500	4.254.000	4.302.368,02
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	6.000	6.000	3.923,43
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	300	300	0,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	500	500	0,00
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	500	500	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	100	100	0,00
6850000	Reisekosten	100	100	0,00
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	450	450	0,00
14	Abschreibungen	0	0	1,62
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	50	50	0,00
7030000	Kfz-Steuer	50	50	0,00

Die Straßenreinigungsgebühren in Höhe von 344.000 € sind unter der Position **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** veranschlagt.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 133.500 € auf 4.396.000 € erhöht. Ursächlich hierfür sind die Aufwendungen für die Dienstleistungen des DBM. Diese stellen mit 4.387.500 € die größte Position im Budget dar und teilen sich wie folgt auf:

Leistung	2017	2018	Auszahlung als monatliche Pauschale gemäß Haushalt
Gebührenrelevante Straßenreinigung gemäß Anlage 1 der Straßenreinigungssatzung (maschinell und manuell, Verpflichtung durch Satzung)	646.000 €	662.000 €	
Reinigung der Radwege, Treppen und Bereiche, in denen es keine anderen Verpflichteten gibt (gesetzliche Verpflichtung)	898.000 €	920.000 €	

Leistung	2017	2018	
Anliegerreinigung an städtischen Liegenschaften (eigene Verpflichtung gemäß Satzung)	327.000 €	335.000 €	
Reinigung der Containerstellplätze (Verpflichtung gemäß Dienstleistungsvereinbarung) <u>Anmerkung:</u> Das Duale System Deutschland beteiligt sich anteilig an diesen Kosten, Ertrag bei FD 69	137.000 €	140.000 €	
Leerung der Papierkörbe im Stadtgebiet (Verpflichtung gemäß Dienstleistungsvereinbarung)	426.000 €	437.000 €	
Kadaverbeseitigung (Verpflichtung gemäß Dienstleistungsvereinbarung bzw. gesetzliche Verpflichtung)	15.000 €	15.000 €	
Reinigung der Haltestellen im Stadtgebiet (freiwillige Leistung seit 2008)	404.000 €	414.000 €	
Zusätzliche Reinigung durch CityService der Praxis GmbH (freiwillige Leistung)	98.000 €	100.000 €	
öffentliche Fläche vor dem Erwin-Piscator-Haus	0 €	28.500 €	
Zusätzliche Reinigung des Messeplatzes durch Arbeit und Bildung (freiwillige Leistung)	24.000 €	25.000 €	
Hoheitliche Parkraumbewirtschaftung (nicht durch SWMR bewirtschaftet)	38.000 €	39.000 €	
Winterdienst	1.238.000 €	1.269.000 €	Auszahlung des tats. Aufwands
Überprüfung der Winterdienstbeschilderung im Stadtgebiet	3.000 €	3.000 €	
Summe	4.254.000 €	4.387.500 €	

Bei allen vom DBM erstellten Veranschlagungen sind 2,5 % Lohnkostensteigerung berücksichtigt.

Weiterhin beteiligt sich die Universitätsstadt Marburg finanziell zur Hälfte an der Reinigung und am Winterdienst auf dem Vorplatz der Elisabethkirche. Dafür sind auf dem Sachkonto **Sonstige weitere Fremdleistungen** 6.000 € eingeplant.

332310 Verkehrswesen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 332310</h1> <h2 style="margin: 0;">Verkehrswesen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Straßenverkehr
Verantwortlich	Harald Schröder
Beschreibung	<p>Verkehrslenkung und -regelung Maßnahmen mit Ausnahme der Überwachung, die vorbereitend, planend oder ausführend an die Existenz von Verkehrseinrichtungen anknüpfen und den Fußgänger- und Fahrverkehr sicher machen sollen. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anordnung zum Aufstellen, Entfernen oder Ergänzen von Verkehrseinrichtungen bzw. -zeichen (z. B. auch Wegweisungen und Markierungen) - Mitwirkung bei planerischen Maßnahmen (z. B. Bauleitplanung, bauordnungsrechtliche Maßnahmen) - Maßnahmen zur Veränderung des Modal-Split (P&R-Maßnahmen, Radverkehrsförderung, ÖPNV-Beschleunigung) - Maßnahmen zur Beseitigung von Unfallschwerpunkten - Maßnahmen zur Schulwegsicherung - Anwohnerparken und Tempo 30-Zonen - Planung und Betreuung von Lichtsignalanlagen - Mitwirkung bei der behindertengerechten Gestaltung des Straßenraumes einschließlich der taktilen und akustischen Hilfen - vorübergehende verkehrsrechtliche Anordnungen an private Personen oder Gewerbebetriebe <p>Verkehrsrechtliche Genehmigungen Sämtliche behördlichen Erlaubnisse, Genehmigungen, Befreiungen u. ä., die bestimmte Personen von allgemeinen verkehrsrechtlichen Verboten/Geboten ausnehmen; einschließlich Kontrolle und Überwachung der erteilten Genehmigungen. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genehmigungen zum Befahren gesperrter Straßen - Genehmigungen und Stellungnahmen zur Sondernutzung öffentlicher Straßen - Genehmigung für übermäßige Straßenbenutzung (§ 29 StVO), z. B. Schwer- und Großraumtransporte, motorsportliche und sonstige Veranstaltungen - Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Anwohnerparken, Parkerleichterungen (z. B. Schwerbehinderte, Ärzte, Soziale Dienste, Handwerker) - Befreiung von der Gurt- und Helmpflicht, Rückhalteeinrichtungen für Kinder - Ausnahmen zum Sonn- und Feiertagsfahrverbot - Ausnahmen zum Fahrverbot bei Smog/ Ozon - sonstige Ausnahmen nach der StVO
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrslenkung und -regelung - Gewährleistung der Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr - Zeitnahe Umsetzung von Maßnahmen zur Verkehrsregelung und -lenkung - Verkehrsrechtliche Genehmigungen - Gewährleistung der Verkehrssicherheit
Zielgruppe	Verkehrsteilnehmer/-innen im Stadtgebiet, Städtische Fachdienste und DBM, Amt für Straßen- und Verkehrswesen, Staatsbauamt
Auftragsgrundlage	StVO, RiLSA u.a. Richtlinien, HBO, Hessisches Straßengesetz, PBefG, BOKraft

Teilergebnishaushalt Produkt 332310

Verkehrswesen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.000	290.000	373.855,87
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	400,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	320.000	290.000	374.255,87
11	Personalaufwendungen	521.500	504.400	445.846,60
12	Versorgungsaufwendungen	54.000	57.000	63.645,29
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.750	55.710	56.844,51
14	Abschreibungen	10.800	8.615	10.528,52
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	112,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	644.250	625.925	576.976,92
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-324.250	-335.925	-202.721,05
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	320.000	290.000	374.255,87
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	644.250	625.925	576.976,92
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-324.250	-335.925	-202.721,05
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-324.250	-335.925	-202.721,05
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	23.901	32.041	29.547,73
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-23.901	-32.041	-29.547,73

Teilergebnishaushalt Produkt 332310 Verkehrswesen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-348.151	-367.966	-232.268,78
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	521.500	504.400	445.846,60
P12	Versorgungsaufwendungen	54.000	57.000	63.645,29
13A	EDV-Budget	2.000	1.800	2.096,09
13B	GIS-Budget	8.100	6.500	8.407,49
13C	Telefon-Budget	2.850	2.430	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	45.000	45.180	46.452,93
P14	Abschreibungen	10.800	8.615	10.528,52

Produkt 332310 – „Verkehrswesen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	320.000	290.000	373.855,87
5101100	Verwaltungsgebühren StVO	260.000	290.000	285.780,87
5101400	Sondernutzungen	60.000	0	88.075,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	400,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	400,00
11	Personalaufwendungen	521.500	504.400	445.846,60
12	Versorgungsaufwendungen	54.000	57.000	63.645,29
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	57.750	55.710	56.844,51
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	2.000	1.800	2.096,09
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	8.100	6.500	8.407,49
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	2.850	2.430	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	250	250	0,00
6010100	Büromaterial	2.800	2.800	2.778,13
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	3.000	3.000	2.303,71
6055000	Treibstoffe	1.000	1.000	582,18
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	1.000	1.000	763,26
6102000	Dienstleistungen DBM	24.820	25.000	26.868,93
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	500	500	1.599,36
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	0,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	3.000	3.000	3.055,09
6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	500	500	357,00
6810000	Fachliteratur u. a.	1.000	1.000	1.378,04
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	3.798,39
6850000	Reisekosten	750	750	171,33
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.500	4.500	1.529,15
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	1.100	1.100	1.076,36

6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	80	80	80,00
14	Abschreibungen	10.800	8.615	10.528,52
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	200	200	112,00
7030000	Kfz-Steuer	200	200	112,00

Hinter der Position **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** stehen Verwaltungsgebühren nach der Straßenverkehrsordnung in Höhe von 260.000 € sowie für die Erteilung von Sondernutzungsgenehmigungen in Höhe von 60.000 €.

Die Aufwendungen für das Produktbudget haben sich gegenüber dem Vorjahr um 180 € auf 45.000 € verringert. Größte Position hierbei sind die Dienstleistungen des DBMs in Höhe von 24.820 €. Der DBM führt Arbeiten im Zusammenhang mit der Sperrung der Schlosszufahrten an Silvester, mit dem Rosenmontagsumzug usw. aus.

Auch die Aufwendungen für **Fort- und Weiterbildung** in Höhe von 4.500 € bleiben auf hohem Niveau, da bedingt durch Personalfluktuationen größere Ausbildungsrückstände ausgeglichen werden müssen.

332410 Ausweis- und Meldewesen

Produktbeschreibung Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Standesamt/Stadtbüro
Verantwortlich	Stefan Krein
Beschreibung	<p>Meldeangelegenheiten Fortschreibung des Melderegisters</p> <ul style="list-style-type: none"> - An-, Ab- und Ummeldungen der Bürgerinnen und Bürger inkl. Statusänderungen - Rückmeldung anderer Meldebehörden - Mitteilungen anderer Behörden (Standesämter, Kirchen, Gerichte, Suchvermerke) - Ermittlungen von Amts wegen (Mitteilungen der Vermieter/-innen, Nachforschungen inkl. Aufenthaltsermittlung, Anmeldung von Ausländern und Ausländerinnen, Postrückläufe bei Lohnsteuer- und Wahlbenachrichtigungskarten, Abmeldungen von Amts wegen) - gebührenpflichtige Verwarnungen, Bußgelder, Ordnungswidrigkeiten - Sperrvermerke - Beratung der Meldepflichtigen (Festlegung der Hauptwohnung, vor allem bei den Studierenden) - Gesetzliche Aufgaben auf der Grundlage des Melderegisters - Meldeauskünfte - Melde-, Aufenthalts- und Lebensbescheinigungen - Führungszeugnisse - amtliche Beglaubigungen - Untersuchungsberechtigungsscheine - Statistik - Auswertung von Daten und Listenerstellung für Dritte - Versorgung aller berechtigten Einwohner und Einwohnerinnen mit gültigen Ausweisen - Antragsannahme, Registrierung, Archivierung und Ausgabe von Personalausweisen und Reisepässen, Expresspässe - Sofortiges Ausstellen und Verlängern von Kinderreisepässen sowie von vorläufigen Personalausweisen und Reisepässen - Passermächtigungen und Passsperrern - Verlustanzeigen (aufnehmen, vervollständigen, löschen) - Aushändigung von Dokumenten, die andere Behörden ausgestellt haben - Weiterleitung von Dokumenten an andere Behörden zur Aushändigung - Sicherstellung ungültiger Dokumente - Führen des Passregisters (Fortschreibung, Lichtbild und Antragskopien für ermittelnde Stellen) - Zusammenarbeit mit der Bundesdruckerei (Versendung und Überwachung der Anträge, Kontrolle des Rücklaufs, Kostenabwicklung, Reklamationen) - Beratung der Bürger und Bürgerinnen zu Einreisebestimmungen anderer Länder <p>Information, Beratung und Service</p> <p>Abwicklung publikumsintensiver Kurzzeitgeschäfte sowie Beratung und Information der Bürger und Bürgerinnen zu Fragen jeglicher Art Hierzu gehört:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fundbüro (Annahme, Aufbewahrung und Aushändigung von Fundsachen, Fortschreibung des Fund- und Verlustbuchs, Versteigerungen) - Ausstellen von Bewohnerparkausweisen und Oberstadtplaketten - Hundesteuerangelegenheiten (Ausgabe von Steuermarken, Antragsannahme) - Müllangelegenheiten (Antrag, Veränderung von Müllgefäßen, Verkauf von Müllsäcken und Biobeutel, Ausgabe von Sperrmüllkarten, Auftragsannahme Grünabfälle, Ausgabe gelber Säcke) - Bürgerhilfe, Bürgertelefon (Beratung und praktische Hilfe) - Hilfe in Rentenangelegenheiten

Produktbeschreibung Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen

Stadt Marburg

- Anträge @ home in Marburg
- Verkauf von Broschüren
- Fotoautomat, Münzkopierer, Clubtelefon, Geldwechsler
- Gebührenabwicklung und Ausstellen internationaler Reisedokumente für die Ausländerbehörde
- Beratung und Information zu Fragen jeglicher Art, Gesprächs- und Kontaktvermittlung in andere Bereiche der Stadtverwaltung, Ausgabe von Anträgen und Information zu anderen Behörden

Allgemeine Ziele

Aktuelle Melderegister mit hoher Qualität als Grundlage für sonstige Aufgaben wie z. B. Wahlen, Volkszählung, Ausweise, Stadtentwicklung
 Zeitnahe Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger mit gültigen Dokumenten
 Organisationseinheit Stadtbüro als Sinnbild der städtischen Verwaltungsreform und Dienstleistungszentrum für alle Marburger/Marburgerinnen und Neumarburger/Neumarburgerinnen institutionalisieren
 Bündelung aller publikumsintensiven Kurzzeitgeschäfte, soweit dies rechtlich und organisatorisch machbar bzw. sinnvoll ist

Zielgruppe

Alle Einwohnerinnen und Einwohner Marburgs und Umgebung. In Amtshilfe auch Auswärtige, wenn an deren Heimatort die Technik für maschinenlesbare Ausweise nicht zur Verfügung steht.

Auftragsgrundlage

Hess. Meldegesetz, Melderechtsrahmengesetz, Einkommensteuergesetz, Bundeszentralregistergesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Wehrpflichtgesetz sowie entsprechende Verordnungen und Durchführungsrichtlinien
 Gesetz über Personalausweise, Passgesetz, HAG zum Gesetz über Personalausweise
 Konzeption zur Errichtung des Stadtbüros, BGB, SGB I, Ortsrecht

Teilergebnishaushalt Produkt 332410

Ausweis- und Meldewesen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	13.000	17.034,29
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	515.000	500.000	528.631,50
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	12.000	12.000	12.891,20
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	540.000	525.000	558.556,99
11	Personalaufwendungen	946.800	945.800	898.385,44
12	Versorgungsaufwendungen	78.000	80.000	89.760,71
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.500	430.880	356.564,33
14	Abschreibungen	9.400	14.659	10.720,91
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150.000	300.000	227.100,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.629.700	1.771.339	1.582.531,39
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-1.089.700	-1.246.339	-1.023.974,40
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	540.000	525.000	558.556,99
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.629.700	1.771.339	1.582.531,39
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.089.700	-1.246.339	-1.023.974,40
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.089.700	-1.246.339	-1.023.974,40
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	77.796	76.339	80.968,36
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-77.796	-76.339	-80.968,36

Teilergebnishaushalt Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.167.496	-1.322.678	-1.104.942,76
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	946.800	945.800	898.385,44
P12	Versorgungsaufwendungen	78.000	80.000	89.760,71
13A	EDV-Budget	53.930	41.930	25.064,66
13C	Telefon-Budget	3.570	200	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	168.000	318.750	238.412,47
P14	Abschreibungen	9.400	14.659	10.720,91
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	370.000	370.000	320.187,20

Produkt 332410 – „Ausweis- und Meldewesen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	13.000	17.034,29
5060000	Verkaufserlöse	0	0	-100,80
5061000	Erlöse aus dem Verkauf von Kopien	8.000	8.000	11.139,90
5065000	Verkauf von Fundsachen	5.000	5.000	5.995,19
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	515.000	500.000	528.631,50
5101000	Verwaltungsgebühren	25.000	0	33.193,00
5101700	Passgebühren	410.000	410.000	393.613,80
5101800	Meldegebühren	80.000	90.000	101.824,70
09	Sonstige ordentliche Erträge	12.000	12.000	12.891,20
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	12.000	12.000	12.891,20
1	Personalaufwendungen	946.800	945.800	898.385,44
12	Versorgungsaufwendungen	78.000	80.000	89.760,71
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	445.500	430.880	356.564,33
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	53.930	41.930	25.064,66
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	3.570	200	0,00
6010100	Büromaterial	6.000	6.000	4.095,45
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.500	2.500	2.617,83
6010210	Bundesdruckerei (UD)	370.000	370.000	320.187,20
6102000	Dienstleistungen DBM	800	800	508,10
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	1.000	1.000	551,27
6750000	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u. der Kapitalbeschaffung	1.700	1.700	1.547,80
6810000	Fachliteratur u. a.	500	500	398,48
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	600	600	76,36
6850000	Reisekosten	600	600	48,90

6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	50	50	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.250	5.000	1.468,28
14	Abschreibungen	9.400	14.659	10.720,91
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	150.000	300.000	227.100,00
7128210	Zuschuss Marburg@home	150.000	300.000	227.100,00

Erlöse aus dem Verkauf von Kopien (8.000 €) sowie aus dem Verkauf von Fundsachen (5.000 €) sind unter der Position **Privatrechtliche Leistungsentgelte** veranschlagt.

Die Position **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** beinhaltet die Verwaltungsgebühren (25.000 €), die Passgebühren (410.000 €) sowie die Meldegebühren (80.000 €).

Als **Sonstige ordentliche Erträge** werden die Erlöse aus der Gestattung des Aufstellens eines Fotoautomaten im Stadtbüro vereinnahmt.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 150.750 € auf 168.000 € verringert. Die Verringerung steht im Zusammenhang mit der Reduzierung des Ansatzes für „Marburg@home“ auf 150.000 €. Der Restbetrag in Höhe von 18.000 € stellt das Verwaltungsbudget des Stadtbüros dar.

Über das Sachkonto **Zuschuss Marburg@Home** werden letztmals Begrüßungsgelder in Form von Marburg-Gutscheinen für Studierende, die erstmals ihren Hauptwohnsitz in Marburg anmelden, gewährt. Die Mittel dienen der Abwicklung von Anmeldungen in 2017.

Größte Aufwandsposition in diesem Teilhaushalt stellen die Aufwendungen für die Bundesdruckerei dar. Hierüber werden die Kosten für Personalausweise und Reisepässe an die Bundesdruckerei gezahlt. Diese gehören jedoch nicht in das Produktbudget, sondern sind mit den dazugehörigen Erträgen in einem unechten Deckungsring zusammengefasst.

334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit

<h1 style="text-align: center;">Produktbeschreibung Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit</h1>	
Stadt Marburg	
<h2>Produktinformationen</h2>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Standesamt/Stadtbüro
Verantwortlich	Stefan Krein
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung von behördlichen Namensänderungen - Eintragung von Lebenspartnerschaften - Bearbeitung von Personenstandsangelegenheiten, Führen und Fortführen von Personenstands- büchern (u. a. Vaterschaftsanerkennung, Mutterschaftsanerkennung, Prüfung von Adoptionen, Prüfung ausländischer Scheidungen) - Eheschließungen - Einbürgerungen
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, ausländische Bürgerinnen und Bürger
Erläuterungen	Gegen Gebühr werden Trauungen außerhalb der festgesetzten Öffnungszeiten und in anderen Räumlichkeiten durchgeführt.
Auftragsgrundlage	Grundgesetz, BGB, Namensänderungsgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz, Ausländergesetz, Personenstandsgesetz u. a.

Teilergebnishaushalt Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	5.482,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.000	180.000	198.805,35
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	191.000	186.000	204.287,35
11	Personalaufwendungen	459.200	425.000	424.532,81
12	Versorgungsaufwendungen	62.000	66.000	-68.471,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.200	59.485	53.922,33
14	Abschreibungen	4.500	3.906	3.071,88
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	598.900	554.391	413.055,64
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-407.900	-368.391	-208.768,29
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	191.000	186.000	204.287,35
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	598.900	554.391	413.055,64
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-407.900	-368.391	-208.768,29
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-407.900	-368.391	-208.768,29
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	46.267	53.271	50.101,91

Teilergebnishaushalt Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-46.267	-53.271	-50.101,91
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-454.167	-421.662	-258.870,20
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	459.200	425.000	424.532,81
P12	Versorgungsaufwendungen	62.000	66.000	-68.471,38
13A	EDV-Budget	25.330	25.085	24.335,85
13C	Telefon-Budget	1.570	200	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	40.300	28.200	23.522,18
P14	Abschreibungen	4.500	3.906	3.071,88
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	6.000	6.000	6.064,30

Produkt 334010 – „Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	5.482,00
5060000	Verkaufserlöse	0	0	5.482,00
5060001	Verkaufserlöse (UD)	6.000	6.000	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	185.000	180.000	198.805,35
5101000	Verwaltungsgebühren	185.000	180.000	198.805,35
11	Personalaufwendungen	459.200	425.000	424.532,81
12	Versorgungsaufwendungen	62.000	66.000	-68.471,38
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.200	59.485	53.922,33
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	25.330	25.085	24.335,85
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.570	200	0,00
6010100	Büromaterial	1.500	1.500	2.120,65
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.750	2.750	2.248,04
6055000	Treibstoffe	150	150	0,00
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	5.000	0	592,26
6082200	Blumenschmuck	200	200	96,63
6087500	Beschaffung von Familienstambüchern	6.000	6.000	6.064,30
6102000	Dienstleistungen DBM	1.300	1.300	960,00
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	500	500	0,00
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	11.600	11.600	9.450,84
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	2.400	2.400	2.298,70

6750000	Bankspesen / Kosten des Geldverkehrs u. der Kapitalbeschaffung	800	800	542,55
6810000	Fachliteratur u. a.	4.400	800	599,55
6850000	Reisekosten	600	600	369,46
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.500	0	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	5.000	5.000	3.873,50
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	100	100	0,00
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	500	500	370,00
14	Abschreibungen	4.500	3.906	3.071,88

Unter **Privatrechtliche Leistungsentgelte** sind die Verkaufserlöse z. B. für Familienstammbücher veranschlagt.

Die Verwaltungsgebühren für z. B. Eheschließungen usw. sind unter den **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** ausgewiesen.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12.100 € auf 40.300 € erhöht. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich die Aufwendungen für **Öffentlichkeitsarbeit** (3.500 €), die Aufwendungen für **Berufskleidung** (5.000 €) sowie die Aufwendungen für **Fachliteratur** (3.600 €).

Die größten Aufwandspositionen im Budget sind für **Mieten und Mietnebenkosten für Gebäude** in Höhe von insgesamt 13.000 € veranschlagt. Diese Aufwendungen entstehen für die Anmietung von Trauräumen an besonderen Orten wie z. B. dem Rathaus der Universitätsstadt Marburg.

332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung

<h1 style="text-align: center;">Produktbeschreibung Produkt 332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung</h1>	
Stadt Marburg	
<h2>Produktinformationen</h2>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Sicherheit und Verkehrsüberwachung
Verantwortlich	Christian Pröllß
Beschreibung	Alle Tätigkeiten, präsentativer oder repressiver Art, die für die Gewährleistung der Sicherheit im Stadtgebiet notwendig sind, soweit es sich nicht um Maßnahmen anderer Produkten handelt, sowie die Überwachung der Einhaltung von Ge- und Verboten im ruhenden Verkehr sowie von Geschwindigkeitsbeschränkungen durch stationäre und mobiel Geschwindigkeitskontrollen. Hierzu gehören die Aufnahme von Anzeigen bzw. Mitteilungen aus der Bevölkerung oder Außendienstmitarbeiter/-innen, Ermittlungen, Beweissicherung, Abstimmung mit anderen Behörden, Erlaubniserteilung, Ordnungsverfügungen, Verbote, Sicherstellungen, Ersatzvornahmen, Überwachung, Kontrollen, Ordnungswidrigkeitsverfahren u. a. in den Bereichen: - Versammlungen - Unterbringung psychisch Kranker oder Suchtkranker - Bestattung von Verstorbenen, deren Angehörigen der Bestattungspflicht nicht nachkommen - Sondernutzung - Bußgeldstelle in allen Bereichen, in denen die Stadt Marburg nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz zuständig ist - Kampfmittelräumung - Verwarngeldverfahren im ruhenden und fließenden Verkehr - Ersatzvornahmen
Allgemeine Ziele	- Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit im Stadtgebiet - Warnung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs - Vermeidung und Beseitigung von Störungen im ruhenden und fließenden Verkehr - Wirkungsvolle Schadensprävention und zeitnahe Schadenbeseitigung
Zielgruppe	Einwohner/-innen, Besucher/-innen und Verkehrsteilnehmer/-innen im Stadtgebiet
Auftragsgrundlage	StVO, StVG, HSOG, VersammlungsG, Freidhofs- und Bestattungsgesetz, Hess. FreiheitsentziehungsG, alle geltenden Vorschriften mit der Ahndung durch Ordnungswidrigkeiten, HessStrG, BGB (Fundrecht)

Teilergebnishaushalt Produkt 332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.054.000	1.994.000	1.618.383,35
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	30.000	30.000	7.683,34
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.084.000	2.024.000	1.626.066,69
11	Personalaufwendungen	1.124.600	1.124.400	768.016,18
12	Versorgungsaufwendungen	72.000	77.000	49.958,92
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526.760	304.016	124.825,98
14	Abschreibungen	99.600	95.538	81.851,18
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.400	19.400	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	1.056,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.842.860	1.620.854	1.025.708,26
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	241.140	403.146	600.358,43
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	2.084.000	2.024.000	1.626.066,69
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.842.860	1.620.854	1.025.708,26
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	241.140	403.146	600.358,43
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.381,72
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	-1.381,72
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	241.140	403.146	598.976,71
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	146.359	125.304	117.964,92
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-146.359	-125.304	-117.964,92

Teilergebnishaushalt Produkt 332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	94.781	277.842	481.011,79
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	1.124.600	1.124.400	768.016,18
P12	Versorgungsaufwendungen	72.000	77.000	49.958,92
13A	EDV-Budget	45.240	41.076	32.845,96
13B	GIS-Budget	2.000	3.600	0,00
13C	Telefon-Budget	3.170	6.740	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	491.850	268.100	93.036,02
P14	Abschreibungen	99.600	95.538	81.851,18
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	4.400	4.400	0,00

Produkt 332120 – „Sicherheit und Verkehrsüberwachung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.054.000	1.994.000	1.618.383,35
5101000	Verwaltungsgebühren	22.000	22.000	14.539,13
5101400	Sondernutzungen	70.000	70.000	0,00
5101600	Plakatanschläge	12.000	12.000	0,00
5151000	Erträge aus Bußgeldern	20.000	25.000	3.996,75
5152000	Erträge aus Verwarnungsgeldern	1.930.000	1.865.000	1.599.847,47
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	30.000	30.000	7.683,34
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	30.000	30.000	7.683,34
11	Personalaufwendungen	1.124.600	1.124.400	768.016,18
12	Versorgungsaufwendungen	72.000	77.000	49.958,92
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526.760	304.016	124.825,98
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	45.240	41.076	32.845,96
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	2.000	3.600	0,00
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	3.170	6.740	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	500	500	139,00
6010100	Büromaterial	9.000	9.000	8.147,54
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.500	2.500	1.021,06
6051000	Strom	4.500	3.500	2.799,67
6055000	Treibstoffe	7.500	7.500	7.838,03
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	15.000	20.000	11.105,93
6102000	Dienstleistungen DBM	15.000	15.000	32.114,21
6103000	Abschleppmaßnahmen	4.000	4.000	3.836,75
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	287.750	65.000	2.329,50
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.700	1.700	0,00

6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	20.000	20.000	17.011,88
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	35.000	35.000	0,00
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	500	500	21,42
6810000	Fachliteratur u. a.	1.500	1.500	1.149,27
6850000	Reisekosten	1.100	1.100	0,00
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	300	300	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	17.000	12.000	0,00
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	4.500	4.500	4.465,76
6910320	Mitgliedsbeitrag Verein Tierheim	49.000	49.000	0,00
14	Abschreibungen	99.600	95.538	81.851,18
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	19.400	19.400	0,00
7128520	Zuschüsse an Vereine	15.000	15.000	0,00
7128800	Mietverrechnungen	4.400	4.400	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	500	500	1.056,00
7030000	Kfz-Steuer	500	500	1.056,00

Hinter der Position **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** verbergen sich die Verwaltungsgebühren (22.000 €), die Sondernutzungsgebühren (70.000 €), die Gebühren für Plakatanschläge (12.000 €), die Erträge aus Bußgeldern (20.000 €) und die Erträge aus Verwarnungsgeldern (1.930.000 €).

Die Erstattungen für Abschleppkosten, Bestattungskosten usw. sind unter der Position **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** zusammengefasst.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 223.750 € auf 491.850 € erhöht. Ursächlich hierfür sind die Aufwandsteigerungen im Bereich der **Sonstigen weiteren Fremdleistungen** in Höhe von 222.750 € auf 287.057 €. Hierunter verbirgt sich die Beauftragung von Sicherheitsdiensten für das Gebäude in der Frauenbergstraße, im Bahnhofsbereich sowie für das Lahnufer und die Fallpauschalen für Geschwindigkeitsmessenanlagen.

Weitere größere Positionen im Budget sind der Mitgliedsbeitrag für das Tierheim Marburg (49.000 €) und die Aufwendungen für Sozialbestattungen, die auf dem Sachkonto **andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen** veranschlagt sind (35.000 €).

337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Produktbeschreibung Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Freiwillige Aufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillig

Verantw.Org.Einheit

Fachdienst Brandschutz

Verantwortlich

Carmen Werner

Beschreibung

Gefahrenabwehr im Brandschutz

Durchführung der Maßnahmen

- einer Brandbekämpfung der Stufen 1 bis 3 oder
- der Allgemeinen Hilfe nach Unfällen oder anderen Notlagen zur Abwendung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Umwelt oder Sachen für die Allgemeinheit oder den Einzelnen innerhalb einer gesetzlichen Hilfsfrist.

Gefahrenabwehrstufe 1 = Einsatz mindestens einer Löschgruppe (1:8)

Gefahrenabwehrstufe 2 = Einsatz mindestens eines Löschzuges (1:21)

Gefahrenabwehrstufe 3 = Einsatz eines Verbandes (> 22 Einsatzkräfte)

- Einrichtung einer örtlichen technischen Einsatzleitung (ÖTEL) für besondere Einsatzlagen
- Funktionsfähige Vorhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte

Erarbeitung und Fortschreibung der Gefahrenabwehrplanung

Bereitstellung eines Brandsicherheitswachdienstes für Veranstaltungen, in denen bei Ausbruch eines Brandes eine größere Anzahl von Menschen gefährdet wäre.

(Versammlungen, Ausstellungen, Theateraufführungen, Zirkusveranstaltungen, Messen u. ä.)

Bereitstellung von Sicherheitswachen bei besonderer Brand- und Explosionsgefahr wie z.B. Feuerwerken

- BSD in Truppstärke (1:1)
- BSD in Gruppenstärke (1:8)
- BSD in Zugstärke (1:21)

- Kommunikationszentrale zur Weiterleitung von Notrufen

- Notfallmeldungen

- sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für den Brandschutz und Rettungsdienst

- Interne Alarmierung und Lenkung der Einsatzkräfte sowie Dokumentation und Auswertung des Einsatzgeschehens

- Abstimmung und Zusammenarbeit mit anderen Fachbehörden bei Einsatzgeschehen

- Wahrnehmung sonstiger Aufgaben für die Stadtverwaltung Marburg (z. B. Telefonvermittlung), den DBM und andere Stellen

- Betrieb der stadt eigenen Brandmeldeanlage zur Annahme von automatischen Brandmeldeanlagen und Störungen.

- Entgegennahme von Störungen bei Personenaufzugsanlagen und ausgelösten Defibrillatoren

- Annahme von Störungen von städtischen Chlorgasanlagen

- Überwachung der Einbruchmeldeanlagen der städt. Gebäude

- Informations- und Kommunikationseinrichtung für Großschadenlagen - luK für den Bereich der Universitätsstadt Marburg im Lageraum

Technische Dienstleistungen

- Auslastung der komplexen Prüfgerätetechnik in den feuerwehrtechnischen Werkstätten

- Erzielen von Erträgen

Produktbeschreibung Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Stadt Marburg

- Wahrnehmung einer Servicefunktion für die Feuerwehren im Landkreis und andere Stellen

Ausbildung

- Organisation und Durchführung feuerwehrtechnischer Aus- und Fortbildung von Personal anderer Feuerwehren
- Bereitstellung der Ausbildungseinrichtungen und des Personals für überörtliche Feuerwehrfachlehrgänge (z. B. Atemschutz, Maschinentechnik, Chemieschutz usw.)

Allgemeine Ziele

- Erreichung der Schutzziele
- Einhaltung der Hilfsfristen
- Einhaltung der Funktionsstärken
- Einhaltung des Erreichungsgrades
- Erfüllung der fachlichen Anforderungen
- Schutz der Personen vor der abstrakten Gefährdung durch einen Brand
- Verhütung von Brandgefahren
- Sicherung der Rettungs- und Angriffswege
- Frühzeitige Entdeckung von Brandherden
- Sofortige Einleitung von Erstmaßnahmen zur Personenrettung und Brandbekämpfung

Anlaufstelle für Hilfe bei Notfällen rund um die Uhr

- Servicestelle für die Informationsverarbeitung
- Auslastung der komplexen Prüfgerätetechnik in den feuerwehrtechnischen Werkstätten
- Erzielen von Einnahmen
- Wahrnehmung einer Servicefunktion für die Feuerwehren im Landkreis und andere Stellen
- Ausbildung von qualifiziertem Feuerwehrpersonal
- Servicekompetenz für die Ausbildung
- Reduzierung der städtischen Ausbildungskosten durch Mitarbeit in einem Verbundsystem

Zielgruppe

Hilfesuchende der Universitätsstadt Marburg in Notlagen

Auftragsgrundlage

Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG), Feuerwehrdienstvorschriften und Erlasse

Teilergebnishaushalt Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.500	92.500	124,95
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.000	92.000	73.159,36
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	66.000	66.000	12.788,15
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.000	1.000	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	58.500	44.314	48.862,03
09	Sonstige ordentliche Erträge	9.000	9.000	5.161,55
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	338.000	304.814	140.096,04
11	Personalaufwendungen	1.203.900	1.086.700	1.017.029,05
12	Versorgungsaufwendungen	397.000	371.000	458.622,75
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	561.360	544.040	465.443,60
14	Abschreibungen	498.900	511.944	439.671,24
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.000	18.000	17.499,81
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	6.000	6.000	2.244,93
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.685.160	2.537.684	2.400.511,38
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-2.347.160	-2.232.870	-2.260.415,34
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	338.000	304.814	140.096,04
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	2.685.160	2.537.684	2.400.511,38
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.347.160	-2.232.870	-2.260.415,34
27	Außerordentliche Erträge	0	0	5.548,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	491,67
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	5.056,33
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.347.160	-2.232.870	-2.255.359,01
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	414.990	442.669	258.301,60

Teilergebnishaushalt Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-414.990	-442.669	-258.301,60
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.762.150	-2.675.539	-2.513.660,61
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	1.203.900	1.086.700	1.017.029,05
P12	Versorgungsaufwendungen	397.000	371.000	458.622,75
13A	EDV-Budget	22.640	19.440	7.039,78
13B	GIS-Budget	5.700	2.900	2.538,78
13C	Telefon-Budget	19.970	15.150	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	536.050	529.550	475.609,78
P14	Abschreibungen	498.900	511.944	439.671,24
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	1.000	1.000	0,00

Produkt 337010 – „Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	112.500	92.500	124,95
5060000	Verkaufserlöse	2.500	2.500	124,95
5064600	Erlöse technische Dienstleistungen extern	110.000	90.000	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	91.000	92.000	73.159,36
5114150	Brandsicherheitswachdienst ab 2012	17.000	17.000	0,00
5114160	Brandmeldeanlagen ab 2012	55.000	55.000	63.027,00
5114170	Brandeinsätze ab 2012	1.000	2.000	666,50
5114180	Hilfeleistungseinsätze ab 2012	18.000	18.000	9.465,86
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	66.000	66.000	12.788,15
5481000	Kostenerstattungen vom Land	17.000	17.000	61,95
5481100	Kostenerstattungen vom Kreis	48.000	48.000	4.028,27
5487000	Kostenerstattungen von Versicherungen u.s.w.	1.000	1.000	8.697,93
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	1.000	1.000	0,00
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	1.000	1.000	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	58.500	44.314	48.862,03
09	Sonstige ordentliche Erträge	9.000	9.000	5.161,55
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	8.000	8.000	5.102,75
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	1.000	1.000	58,80
11	Personalaufwendungen	1.203.900	1.086.700	1.017.029,05

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
12	Versorgungsaufwendungen	397.000	371.000	458.622,75
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	561.360	544.040	465.443,60
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	22.640	19.440	7.039,78
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	5.700	2.900	2.538,78
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	19.970	15.150	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	900	900	149,99
6010100	Büromaterial	3.000	3.000	3.841,65
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.500	2.500	2.227,31
6021000	Ölbindemittel u. a.	3.000	3.000	1.600,64
6055000	Treibstoffe	30.000	30.000	31.988,52
6062000	Materialaufwand für technische Anlagen in Betriebsbauten	16.500	16.500	282,27
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	4.000	4.000	407,22
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur u. Instandhaltung	100	100	0,00
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	20.000	20.000	35.203,35
6082100	Lebensmittel und Getränke	3.500	3.500	5.327,39
6082200	Blumenschmuck	800	800	315,00
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	500	0,00
6102000	Dienstleistungen DBM	1.600	1.600	3.019,78
6107000	Betriebsarzt/-ärztin	13.000	13.000	14.426,63
6131000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto 678)	46.000	46.000	34.864,36
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	1.800	1.800	0,00
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	-188,90
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	200	200	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	3.650	3.650	3.480,75
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	190.000	168.500	150.096,65
6166000	Wartungskosten	4.000	4.000	0,00
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	12.000	12.000	0,00
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	2.000	2.000	0,00
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	2.100	2.100	1.259,40
6779100	Beratungsdienstleistungen	5.000	25.000	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	2.900	2.900	2.203,98
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	1.768,44
6850000	Reisekosten	3.500	3.500	8.487,32
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.000	10.000	12.313,46
6861200	Brandschutzerziehung	1.000	1.000	484,56
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	20.000	19.000	33.259,45
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	39.000	38.000	37.890,32
6909130	gesetzliche Unfallversicherung (ab 2015)	64.000	61.000	65.291,34
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	6.500	6.500	5.864,16
14	Abschreibungen	498.900	511.944	439.671,24
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.000	18.000	17.499,81
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	1.000	1.000	0,00
7128700	Zuschüsse an freiwillige Feuerwehr	10.000	10.000	17.499,81
7172100	Kostenbeteiligung an Notrufleitungskosten	7.000	7.000	0,00
17	Transferaufwendungen	6.000	6.000	2.244,93
7212142	Verdienstausfallentsch.f.Firewehreinsätze(ab 2013)	5.000	5.000	808,99
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder u. Stipendien	1.000	1.000	1.435,94

Die Position **Privatrechtliche Leistungsentgelte** beinhaltet Verkaufserlöse (2.500 €) und die Erlöse für technische Dienstleistungen an Externe (110.000 €). Technische Dienstleistungen an Externe werden in den feuerwehrtechnischen Abteilungen an reparaturbedürftigen Feuerwehreinsatzgerätschaften für Feuerwehren des Landkreises Marburg-Biedenkopf, Privatfirmen und Privatpersonen erbracht. Hierzu zählen u. a. Reparaturen an Feuerwehrfahrzeugen und Pumpen, Schlauchpflege, Pflege von Atemschutzgeräten und der dazugehörigen Teile sowie Prüfung und Reparatur von Funkgeräten aller Art.

Die Erträge für Brandsicherheitswachen (17.000 €), die Kostenerstattung für ausgelöste Brandmeldeanlagen (55.000 €), die Gebühren für Brandeinsätze (1.000 €) und die Gebühren für Hilfeleistungseinsätze (18.000 €) werden als **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** veranschlagt.

Bei allen Veranstaltungen in dem Erwin-Piscator-Haus, in der Großsporthalle am Georg-Gaßmann-Stadion oder im Marburger Schloss, bei denen ein **Brandsicherheitswachdienst** erforderlich ist, werden die Kosten für das Feuerwehrpersonal dem Veranstalter (z. B. Hessisches Landestheater und Marburger Konzertverein) in Rechnung gestellt. Bei diesen Erträgen handelt es sich um solche, die durch freiwillige und hauptamtliche Feuerwehrkräfte erwirtschaftet werden.

Der Brandsicherheitswachdienst und Einsätze, die nach § 61 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) kostenpflichtig sind, werden dem Verursacher, soweit feststellbar, in Rechnung gestellt.

Erstattungen des Landes (17.000 € Betriebs- und Sachkostenanteil Jugendfeuerwehrausbildungszentrum), des Kreises (48.000 € für die Unterhaltung von überörtlich eingesetzten Fahrzeugen) und von Versicherungen (1.000 €) sind unter der Position **Kostenersatzleistungen und -erstattungen** berücksichtigt.

Zweckgebundene Spenden in Höhe von 1.000 € finden sich in der Position **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen** wieder. Erstattungen von Schulungskosten usw. werden als sonstige Nebenerlöse (8.000 €) mit Erträgen aus Schadensersatzleistungen (1.000 €) unter der Position **sonstige ordentliche Erträge** nachgewiesen.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr um 6.500 € auf 536.050 € erhöht. Hauptsächlich hierfür sind die gestiegenen Aufwendungen für die **Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten** in Höhe von 21.500 € auf 190.000 €. Die Mittel werden für die Unterhaltung der 60 Feuerwehrfahrzeuge und Geräte benötigt, d. h. für Reparaturen, TÜV, ASU, Bremssonderuntersuchungen usw. Auch Reifenersatzbeschaffungen, Schmiermittel usw. werden hieraus finanziert.

Größere Aufwandspositionen im Budget bilden die Kosten für **Treibstoffe** in Höhe von 30.000 € und die **Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel** in Höhe von 20.000 €. Berufskleidung und Arbeitsschutzmittel werden für die Feuerwehrangehörigen und Mitglieder des Blasorchesters Marburg benötigt.

Damit die Atemschutzgeräteträgeruntersuchungen nach der Vorschrift G26.3 durchgeführt werden können, müssen **Arzt- und Laborkosten** in Höhe von 13.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Auch der **Verdienstaufschlag** von ehrenamtlichen Feuerwehrkräften im Einsatzgeschehen ist im Budget mit 46.000 € berücksichtigt.

Der Bedarf für Fort- und Weiterbildungen in Höhe von 20.000 € ergibt sich wie folgt:

- Führerscheinausbildung für Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr Marburg und des Fachdienstes Brandschutz
- Fortbildungsmaßnahmen (Ausbilderkosten), Kosten für Führerscheintauglichkeitsuntersuchungen und Kostenersatz für die Verlängerung der Führerscheine Kl. C und CE
- Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für neue Mitarbeiter im Fachdienst Brandschutz
- Qualifikation von Mitarbeitern zur Erlangung von Zertifikaten als Ausbilder bzw. bei Brandsimulationsanlagen

Für **Versicherungsleistungen** (Kfz Versicherung: 39.000 € und gesetzliche Unfallversicherung: 64.000 €) sind insgesamt 103.000 € im Budget enthalten. Der Aufwand entsteht durch eine Gruppen-Unfallversicherung mit erhöhten Leistungen für alle ehrenamtlichen Angehörigen (Jugendfeuerwehrmitglieder und Angehörige der Einsatzabteilungen) der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Marburg und für die Mitarbeiter/innen des Fachdienstes Brandschutz.

Die Veranschlagung von Mitgliedsbeiträgen ergibt sich aus der Mitgliedschaft im Kreisfeuerwehrverband Marburg-Biedenkopf. Der Mitgliedsbeitrag wird an der zum Jahresende amtlich festgestellten Einwohnerzahl bemessen, die mit 8 Cent pro Einwohner multipliziert wird.

Die **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen** in Höhe von 18.000 € sind für folgende Zwecke vorgesehen:

- Förderung der Jugendfeuerwehrarbeit, insbesondere bei der Durchführung von Freizeiten und Fahrten im Rahmen der Jugendbildung (2.400 €);
- Pflege der Kameradschaft und Übernahme von Mitteln bei der Beteiligung an Feuerwehrfesten (7.600 €);
- Kostenbeteiligung an Notrufleitungskosten (7.000 €);
- Verwendung von eingenommenen Spenden (1.000 €).

337020 Gefahrenvorbeugung

Produktbeschreibung Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig	<input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Brandschutz				
Verantwortlich	Carmen Werner				
Beschreibung	<p>Gefahrenvorbeugung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Stellungnahmen - Brandschutztechnische Prüfung und Beurteilung eines Objektes zur Feststellung und Beseitigung brandgefährlicher Zustände im Rahmen des Bau- oder Nutzungsgenehmigungsverfahrens <p>Mitwirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beurteilungen gemäß Gewerberecht, Stadtentwicklungsverfahren, Straßenverkehrsrecht oder Straßenplanungsverfahren - Anerkennung und Überwachung von Hausfeuerwehren <p>Beratungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beratungen für Behörden, Antragsteller und Architekten außerhalb eines Genehmigungsverfahrens <p>Gefahrenverhütungsschauen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen in bestehenden baulichen Anlagen, bei denen aufgrund ihrer Art und Nutzung Brand oder der Lage und ihres Zustandes durch einen Brand oder eine Explosion besondere Gefahren für eine größere Anzahl von Personen oder die Umwelt entstehen können. - Brandgefährliche Zustände werden festgestellt und ihre Beseitigung angeordnet und überwacht bzw. die zuständigen Stellen informiert <p>Brandschutzerziehung und Aufklärung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbstschutz - Brandschutzerziehung und Aufklärung über Brandgefahren für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Privatpersonen und Angehörige von Firmen und Institutionen - Aufklärung der Bevölkerung über Maßnahmen zum Selbstschutz bei besonderen Schadenslagen 				
Allgemeine Ziele	<p>Erkennung von Brandgefahren und Beseitigung brandgefährlicher oder anderer Gefahrenzustände, damit</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Brandentstehung möglichst verhindert wird - eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird - die Rettungswege bautechnisch gesichert sind - wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind <ul style="list-style-type: none"> - Zielgerechte Vorbereitung möglicher Feuerwehreinsätze - Aufklärung von Menschen über Brandgefahren und Schutzmöglichkeiten sowie Verhaltensmaßnahmen bei verschiedenen Schadenslagen - Schutz der Menschen und der Umwelt - Schadensbegrenzung und Vermeidung von Folgeschäden 				
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Besitzer/-innen bzw. Betreiber/-innen von Betrieben oder Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder von denen im Gefahrenfall eine Gefährdung für eine größere Anzahl Menschen ausgeht, Angehörige der Hausfeuerwehren - Kinder, Jugendliche und Erwachsene 				

Produktbeschreibung Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung

Stadt Marburg

- Privatpersonen und Angehörige von Firmen und Institutionen
- Freiwillige Feuerwehrfrauen/-männer

Auftragsgrundlage

Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG), Hessische Bauordnung und VO zur Durchführung der Gefahrenverhütungsschau, Bundesimmissionsschutzgesetz, Gentechnikgesetz, Krankenhausrichtlinie, Gefahrstoffverordnung, Wasserrecht, Bundesseuchengesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 337020

Gefahrenvorbeugung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	998,29
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.000	16.000	15.502,17
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	16.600	16.600	16.500,46
11	Personalaufwendungen	234.300	382.500	345.907,76
12	Versorgungsaufwendungen	81.000	140.000	274.193,18
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.010	27.950	31.840,82
14	Abschreibungen	200	87	133,45
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	343.510	550.537	652.075,21
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-326.910	-533.937	-635.574,75
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	16.600	16.600	16.500,46
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	343.510	550.537	652.075,21
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-326.910	-533.937	-635.574,75
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-326.910	-533.937	-635.574,75
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	153.209	102.443	140.046,45
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-153.209	-102.443	-140.046,45

Teilergebnishaushalt Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-480.119	-636.380	-775.621,20
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	234.300	382.500	345.907,76
P12	Versorgungsaufwendungen	81.000	140.000	274.193,18
13A	EDV-Budget	600	600	2.174,85
13C	Telefon-Budget	460	400	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	26.950	26.950	29.665,97
P14	Abschreibungen	200	87	133,45

Produkt 337020 – „Gefahrenvorbeugung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	600	600	998,29
5064600	Erlöse technische Dienstleistungen extern	0	0	998,29
5099000	Erlöse vom DBM	600	600	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.000	16.000	15.502,17
5102000	Brandschutztechnische Gutachten	1.000	1.000	0,00
5102100	Gefahrenverhütungsschauen	15.000	15.000	15.502,17
11	Personalaufwendungen	234.300	382.500	345.907,76
12	Versorgungsaufwendungen	81.000	140.000	274.193,18
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.010	27.950	31.840,82
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	600	600	2.174,85
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	460	400	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	0	0	66,47
6010100	Büromaterial	250	250	429,96
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	250	250	0,00
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur u. Instandhaltung	100	100	0,00
6082100	Lebensmittel und Getränke	250	250	0,00
6131000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto 678)	23.000	23.000	28.152,81
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	200	200	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	100	100	0,00
6166000	Wartungskosten	300	300	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	200	200	305,11
6850000	Reisekosten	1.000	1.000	0,00
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	300	300	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	711,62
14	Abschreibungen	200	87	133,45

Unter den **Privatrechtlichen Leistungsentgelten** sind Erlöse vom DBM für erbrachte Dienstleistungen (Brandverhütungsschauen) in Höhe von 600 € berücksichtigt.

Als **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** sind Gebühren für brandschutztechnische Gutachten (1.000 €) und für Brandverhütungsschauen (15.000 €) berücksichtigt.

Das Produktbudget hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und beträgt 26.950 €. Größte Einzelposition des Budgets bildet die **Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige** in Höhe von 23.000 €.

337030 Service für Dritte

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 337030</h1> <h2 style="margin: 0;">Service für Dritte</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Brandschutz
Verantwortlich	Carmen Werner
Beschreibung	<p>Leitstellendienste - Feuerwehreinsatzzentrale der Universitätsstadt Marburg</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationszentrale zur Weiterleitung von Notrufen, Notfallmeldungen, sonstiger Hilfeersuchen und Informationen für den Brandschutz und Rettungsdienst. - Interne Alarmierung und Lenkung der Einsatzkräfte sowie Dokumentation und Auswertung des Einsatzgeschehens. - Abstimmung und Zusammenarbeit mit anderen Fachbehörden bei Einsatzgeschehen. - Wahrnehmung sonstiger Aufgaben für die Stadtverwaltung Marburg (z. B. Telefonvermittlung), den DBM und andere Stellen - Betrieb der stadt-eigenen Brandmeldeanlage zur Annahme von automatischen Brandmeldungen und Störungen. - Entgegennahme von Störungen bei Personenaufzugsanlagen und ausgelösten Defibrilatoren. - Annahme von Störungen von städtischen Chlorgasanlagen. <p>Technische Dienstleistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auslastung der komplexen Prüfgerätetechnik in den feuerwehrtechnischen Werkstätten - Wahrnehmung einer Servicefunktion für die Feuerwehren im Landkreis und andere Stellen <p>Ausbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisation und Durchführung feuerwehrtechnischer Aus- und Fortbildung von Personal anderer Feuerwehren - Bereitstellung der Ausbildungseinrichtungen und des Personals für überörtliche Feuerwehrfachlehrgänge (z. B. Atemschutz, Maschinentechnik, Chemieschutz usw.)
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Anlaufstelle für Hilfe bei Notfällen rund um die Uhr - Serviceleitstelle für die Informationsverarbeitung - Auslastung der komplexen Prüfgerätetechnik in den feuerwehrtechnischen Werkstätten - Erzielung von Erträgen - Wahrnehmung einer Servicefunktion für die Feuerwehren im Landkreis und andere Stellen - Ausbildung von qualifiziertem Feuerwehrpersonal - Servicekompetenz für die Ausbildung - Reduzierung der städtischen Ausbildungskosten durch Mitarbeit in einem Verbundsystem
Zielgruppe	Hilfesuchende der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Notlagen, alle städtischen Fachdienste, alle städtischen Behörden der Gefahrenabwehr, Feuerwehren und andere öffentliche Stellen/Auftraggeber, Privatpersonen bzw. Privatinstitutionen, nicht städtische Feuerwehrangehörige
Auftragsgrundlage	Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG), Hessisches Rettungsdienstgesetz, Verordnung zur Tätigkeit der Zentralen Leitstellen, Privatrechtliche und öffentlichrechtliche Vereinbarungen, Ausbildungs- und Prüfungsvorschriften

Teilergebnishaushalt Produkt 337030 Service für Dritte

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	119.357,34
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	55.544,26
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	0	174.901,60
11	Personalaufwendungen	0	0	160.675,97
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	36.076,39
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	25.876,18
14	Abschreibungen	0	0	0,03
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	6.039,33
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	0	0	228.667,90
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	0	0	-53.766,30
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	0	0	174.901,60
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	0	0	228.667,90
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	0	0	-53.766,30
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-53.766,30
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	180.814,09
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	-180.814,09

Teilergebnishaushalt Produkt 337030 Service für Dritte

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-234.580,39
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	0	0	160.675,97
P12	Versorgungsaufwendungen	0	0	36.076,39
13A	EDV-Budget	0	0	374,85
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	0	0	31.540,66
P14	Abschreibungen	0	0	0,03

Fachbereich 4 – Arbeit, Soziales und Wohnen –

000170 Altenplanung

Produktbeschreibung Produkt 000170 Altenplanung

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Verantw.Org.Einheit

Stabsstelle Altenplanung

Verantwortlich

Dr. Petra Engel

Beschreibung

- Weiterentwicklung und Ausweitung städtischer Angebote und bestehender Konzepte
- Konzipierung tragfähiger und zukunftsorientierter Projekte und Vorhaben
- Implementierung neuer Projekte
- Einwerbung und Umsetzung geförderter Modellprojekte für Marburg
- Kooperation mit den in diesem Bereich tätigen Freien Trägern und Einrichtungen sowie deren Vernetzung
- Moderation der Entscheidungsfindung vor Ort unter Einbeziehung der unterschiedlichen Akteur/innen im Bürger-Kommune-Profi-Mix
- Aktivierung der Bürgerschaft, insbesondere im 3. und 4. Lebensalter, zur Sicherung der Grundlagen unserer Gesellschaft durch freiwilliges Engagement i.S. von Beteiligung
- Mitwirkung an der Wandlung des Altersbildes: Sorgen für ein verbreitetes fachliches Wissen über Fragen des Alterns, des Wohnens, der Pflege und der Gestaltungsmöglichkeiten des Lebens im Alter
- Geschäftsführende Aufgaben im Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt in der Universitätsstadt Marburg in Zusammenarbeit mit dem Landkreis und Freien Trägern
- Vorbereitung und Qualifizierung fachspezifischer politischer Entscheidungen
- Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Gremien

Allgemeine Ziele

Ziele der Altenplanung ergeben v.a. aus den "Leitlinien des Seniorenbeirats zu Wohnen und Pflege im Alter" laut Beschluss VO/0382/2008, weiterentwickelt in VO/3737/2015 und VO/4443/2016:

Die Förderung der Weiterentwicklung der Infrastruktur für Ältere geschehe im Sinne folgender Prämissen:

- selbstbestimmt statt fremdbestimmt
- Angebotsvielfalt statt Einheitslösung
- kleiner statt größer
- Vorsorge statt Nachsorge finanzieren
- wohnortnah statt zentral
- ambulant vor stationär
- Beratung statt Alleinlassen

Zielgruppe

Ältere Bürger/innen, ihre Angehörigen, Freiwillig Engagierte, Träger, Dienste und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitsbereiches (insbesondere mit dem Fokus Älterwerden), Öffentlichkeit und Stadtgesellschaft

Auftragsgrundlage

Art 28 GG sowie weitere allgem. Grundlagen auszugsweise aus GG, BGB, SGB, AGG, HGB, PNG, NG I-III, SGB XII, HGB, PfwG, Fach- und Förderrichtlinien der Landesregierung für den Bereich Altern

Teilergebnishaushalt Produkt 000170 Altenplanung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	5.500	1.000,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	5.500	1.000,00
11	Personalaufwendungen	149.500	137.400	136.674,51
12	Versorgungsaufwendungen	10.000	9.000	9.688,49
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.650	19.150	8.590,57
14	Abschreibungen	200	168	136,70
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	209.350	165.718	155.090,27
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-209.350	-160.218	-154.090,27
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	0	5.500	1.000,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	209.350	165.718	155.090,27
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-209.350	-160.218	-154.090,27
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-209.350	-160.218	-154.090,27
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	22.213	9.082	12.365,89
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-22.213	-9.082	-12.365,89

Teilergebnishaushalt Produkt 000170 Altenplanung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-231.563	-169.300	-166.456,16
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	149.500	137.400	136.674,51
P12	Versorgungsaufwendungen	10.000	9.000	9.688,49
13A	EDV-Budget	130	0	129,48
13C	Telefon-Budget	720	350	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	48.800	18.800	8.461,09
P14	Abschreibungen	200	168	136,70

Produkt 000170 – „Altenplanung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	5.500	1.000,00
5480100	Kostenerstattungen vom Bund	0	5.500	1.000,00
11	Personalaufwendungen	149.500	137.400	136.674,51
12	Versorgungsaufwendungen	10.000	9.000	9.688,49
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.650	19.150	8.590,57
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	130	0	129,48
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	720	350	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	150	150	244,59
6010100	Büromaterial	700	700	798,28
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	200	200	234,94
6082100	Lebensmittel und Getränke	500	500	434,05
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	6.350	6.350	1.261,60
6102000	Dienstleistungen DBM	50	50	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	50	50	7,90
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	5.850	5.850	1.917,00
6810000	Fachliteratur u. a.	250	250	303,79
6850000	Reisekosten	650	650	1.059,33
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.350	3.350	1.340,44
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	700	700	859,17
14	Abschreibungen	200	168	136,70
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	30.000	0	0,00
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	30.000	0	0,00

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind Verwaltungskosten in Höhe von 6.600 € und damit in gleicher Höhe wie im Vorjahr veranschlagt. Diese setzen sich zusammen aus den Aufwendungen für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Lebensmittel und Getränke, Dienstleistungen DBM,

Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen, Fachliteratur, Reisekosten, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und für Fort- und Weiterbildung. Die restlichen Aufwendungen des Produktbudgets (12.200 €) werden verwendet für:

- die seniorengerechte Quartiersentwicklung in verschiedenen Stadtteilen (Richtsberg),
- den Austausch und die Qualifizierung der Nachbarschafts- und Beteiligungsprojekte und
- besondere Projekte wie Mehrgenerationenwohnen Ginseldorf, Pflegeprojekt Michelbach, Konzeptentwurf Interkulturelle Öffnung, Projektentwicklung Seniorennotfallbetreuung, Lokale Allianz.

Im Haushaltsjahr 2018 werden **Zuweisungen und Zuschüsse** im Umfang von 30.000 € erstmalig in diesem Produkt bereitgestellt für:

- die Entwicklung stadtteilbezogener Angebote und
- ein Konzept Altenbegegnung am Richtsberg

550010 Soziale Dienstleistungen

Produktbeschreibung Produkt 550010 Soziale Dienstleistungen

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Verantw.Org.Einheit

Fachdienst Soziale Leistungen

Verantwortlich

Peter Schmidt

Beschreibung

- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Projekte
- Pflegebüro
- Behindertenhilfe
- Altenhilfe
- Sozialplanung
- Freiwillige Leistungen für Flüchtlinge
 - Freizeit-, Bildungs- und Beratungsprogramm im Portal Gisselberg
 - Kleiderkammer Gisselberg
 - Ombudspersonen im Camp Cappel
 - Cafe ' Refugium als Ort der Begegnung für Flüchtlinge und Bürger/innen
 - Koordination des ehrenamtlichen Engagements
 - Fahrkarten für ÖPNV
 - Unterstützung Regierungspräsidium bei Notversorgung im Camp
 - Zusätzliche Stadtstreife
 - Runder Tisch "Integration"
 - Arbeitsgelegenheiten
- künftige Entwicklung: Starke Willkommenskultur mit Überführung in eine Bleibekultur
- Erste integrative Maßnahmen in den freiwilligen Leistungen ausbauen (stärkerer Fokus auf Arbeitsgelegenheiten, etc.)
- Mehr Begegnungen zwischen Bürger/-innen und Flüchtlingen
- Bessere Vernetzung aller Akteure in der Flüchtlingsbetreuung
- Optimierte Koordination/Einführung der Ehrenamtlichen
- Aufbau eines Berichtswesens zu freiwilligen Leistungen
- Zielgruppe: Zugewiesene Flüchtlinge in Marburg und den Stadtteilen Camp-Flüchtlinge in der Außenstelle der HEAE in Marburg-Cappel
- Auftragsgrundlage: Beschlüsse von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung

künftige Entwicklung

- Wiederherstellung und Stärkung der Selbsthilfepotentiale der auf Hilfen angewiesenen Personen
- Beratung von Angehörigen pflegeabhängiger Menschen
- Auf- und Ausbau und Vernetzung bestehender Angebote im Rahmen der Alten- und Behindertenhilfe
- Aufbau eines Berichtswesens zu Sozialdaten

Zielgruppe

Freie Träger, beratungssuchende Einzelpersonen sowie Anbieter von Dienstleistungen

Auftragsgrundlage

Erstes Buch Sozialgesetzbuch, SGB I, Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch, SGB XII, Magistratsbeschlüsse und Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Teilergebnishaushalt Produkt 550010 Soziale Dienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.000	2.000	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	112	107,43
09	Sonstige ordentliche Erträge	50	100	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.050	2.212	107,43
11	Personalaufwendungen	613.000	819.900	776.997,73
12	Versorgungsaufwendungen	54.000	85.000	98.810,73
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.520	120.965	417.513,60
14	Abschreibungen	75.200	43.549	18.685,93
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.400	20.000	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	75.000	100.000	117.480,53
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	94,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	948.120	1.190.414	1.429.582,52
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-947.070	-1.188.202	-1.429.475,09
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	1.050	2.212	107,43
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	948.120	1.190.414	1.429.582,52
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-947.070	-1.188.202	-1.429.475,09
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-947.070	-1.188.202	-1.429.475,09
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	96.785	163.838	154.566,82
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-96.785	-163.838	-154.566,82

Teilergebnishaushalt Produkt 550010 Soziale Dienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.043.855	-1.352.040	-1.584.041,91
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	613.000	819.900	776.997,73
P12	Versorgungsaufwendungen	54.000	85.000	98.810,73
13A	EDV-Budget	36.410	40.540	61.964,58
13C	Telefon-Budget	5.160	1.180	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	164.350	200.245	473.123,55
P14	Abschreibungen	75.200	43.549	18.685,93

Produkt 550010 – „Soziale Dienstleistungen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	1.000	2.000	0,00
5410200	Zuweisungen des Bundes, LAF, ERP-Sondervermögen	500	1.000	0,00
5422000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Kreis	500	1.000	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	0	112	107,43
09	Sonstige ordentliche Erträge	50	100	0,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	50	100	0,00
11	Personalaufwendungen	613.000	819.900	776.997,73
12	Versorgungsaufwendungen	54.000	85.000	98.810,73
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.520	120.965	417.513,60
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	36.410	40.540	61.964,58
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	5.160	1.180	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	300	600	902,63
6010100	Büromaterial	1.000	6.000	6.789,84
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.500	0	0,00
6055000	Treibstoffe	450	450	348,84
6082100	Lebensmittel und Getränke	500	3.000	2.756,86
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	10.000	20.000	274.640,16
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.500	1.500	20.534,96
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	2.500	2.500	2.682,45
6166030	Wartung von technischen Anlagen	500	480	0,00
6171000	Aufwendungen für Fremdentorgung	900	900	0,00
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	5.000	30.000	20.906,86
6810000	Fachliteratur u. a.	1.000	1.000	508,76
6850000	Reisekosten	1.500	1.500	764,10

6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	10.000	5.000	18.419,58
6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	0	0	666,98
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	4.000	4.430,47
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	2.000	2.000	1.196,53
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	300	315	0,00
14	Abschreibungen	75.200	43.549	18.685,93
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	46.400	20.000	0,00
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	10.000	10.000	0,00
7127200	Zuschuss Praxis gGmbH	36.400	0	0,00
7128570	Zuschuss Vereinsmesse	0	10.000	0,00
17	Transferaufwendungen	75.000	100.000	117.480,53
7212159	Sonst. personenbez. Transferleist. (ab 2013)	75.000	100.000	117.480,53
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	94,00
7030000	Kfz-Steuer	1.000	1.000	94,00

An **Erträgen** sind hauptsächlich Zuweisungen und Zuschüsse von Bund und Kreis als Beteiligung an Sonderaufgaben in den Bereichen Arbeitsmarktpolitik, Arbeitsförderung und Arbeitsgelegenheiten in Höhe von insgesamt 1.000 € berücksichtigt.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind Verwaltungskosten in Höhe von 26.650 € (Vorjahr: 28.645 €) enthalten. Diese bestehen aus Aufwendungen für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Triebstoffe, Lebensmittel und Getränke, Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen sowie von Fahrzeugen und Geräten, Wartung von technischen Anlagen, Aufwendungen für Fremdensorgung, Fachliteratur, Reisekosten, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und für Fort- und Weiterbildung sowie die KFZ-Versicherung und verschiedene Mitgliedsbeiträge. Darüber hinaus werden für Fremdleistungen weitere 10.000 € sowie für Honorarkräfte 5.000 € bereitgestellt.

Zuweisungen und Zuschüsse werden insgesamt in einer Höhe von 46.400 € und damit 26.400 € mehr als im Vorjahr vergeben.

Diese verteilen sich auf

- Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse u. a. für Workshops 10.000 €
- Zuschüsse zur Miete der Kleiderkammer an die Praxis gGmbH (neu hinzugekommen) 36.400 €

Transferaufwendungen in Höhe von 75.000 € werden zur Deckung von Personal- und Maßnahmenkosten aus dem Bereich der Beschäftigungsförderung veranschlagt. Diese Aufwendungen sind insgesamt um 25.000 € geringer als im Vorjahr.

Unter die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** fällt die KFZ-Steuer mit 1.000 €.

550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen

<h1 style="text-align: center;">Produktbeschreibung Produkt 550020</h1> <h2 style="text-align: center;">Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Soziale Leistungen
Verantwortlich	Peter Schmidt
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige und zweckgebundene Zuschüsse - Übernachtungsheim für Nichtsesshafte - Stadtpass
künftige Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Unterstützung von Freien Trägern bei der Vorhaltung und Weiterentwicklung von Angeboten der kommunalen Daseinsfürsorge - Bereitstellung einer Übernachtungsmöglichkeit für Nichtsesshafte - Auszeichnung von ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Ehrenamts-card - Unterstützung von finanziell schwächer gestellten Menschen im Rahmen des Marburger Stadtpasses
Zielgruppe	Freie Träger der Wohlfahrtspflege, Nichtsesshafte, finanziell schwächer gestellte Personen
Auftragsgrundlage	Richtlinien Marburger Stadtpass, Beschlüsse des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung, Marburger Ortsrecht

Teilergebnishaushalt Produkt 550020

Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	6.000	25.000	5.492,50
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	10.230	10.230	10.230,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.000	400	15.000,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	10	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	17.230	35.640	30.722,50
11	Personalaufwendungen	159.500	161.600	162.373,81
12	Versorgungsaufwendungen	10.000	15.000	15.949,57
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.750	2.820	2.297,59
14	Abschreibungen	17.300	14.083	12.709,81
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.960.300	1.739.570	1.865.365,28
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.149.850	1.933.073	2.058.696,06
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-2.132.620	-1.897.433	-2.027.973,56
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	17.230	35.640	30.722,50
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	2.149.850	1.933.073	2.058.696,06
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.132.620	-1.897.433	-2.027.973,56
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.132.620	-1.897.433	-2.027.973,56
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	990	200.000	10.111,89

Teilergebnishaushalt Produkt 550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-990	-200.000	-10.111,89
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.133.610	-2.097.433	-2.038.085,45
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	159.500	161.600	162.373,81
P12	Versorgungsaufwendungen	10.000	15.000	15.949,57
13C	Telefon-Budget	250	320	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	1.956.500	1.730.170	1.852.970,10
P14	Abschreibungen	17.300	14.083	12.709,81
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	6.300	11.900	14.692,77

Produkt 550020 – „Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.000	25.000	5.492,50
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	6.000	25.000	5.492,50
06	Erträge aus Transferleistungen	10.230	10.230	10.230,00
5478300	Erstattung von sozialen Leistungen vom Kreis	10.230	10.230	10.230,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	1.000	400	15.000,00
5428010	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke	1.000	400	0,00
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	0	0	15.000,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	10	0,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	10	0,00
11	Personalaufwendungen	159.500	161.600	162.373,81
12	Versorgungsaufwendungen	10.000	15.000	15.949,57
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.750	2.820	2.297,59
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	250	320	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	300	300	0,00
6010100	Büromaterial	800	1.500	1.498,79
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	700	0	0,00
6082100	Lebensmittel und Getränke	300	300	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	400	400	0,00
6850000	Reisekosten	0	0	573,80
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	0	0	225,00

14	Abschreibungen	17.300	14.083	12.709,81
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.960.300	1.739.570	1.865.365,28
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	24.000	54.000	27.377,55
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	1.000	6.600	9.404,77
7128220	Zuschüsse an Freie Träger	810.000	713.670	954.638,04
7128231	Zuschuss Beratungsstelle für Prostituierte	0	0	40.000,00
7128232	sonstige Zuschüsse an freie Träger	10.000	10.000	10.000,00
7128251	Jürgen-Markus-Preis	20.000	0	20.000,00
7128256	Zuschuss Stadtpass (ab 2013)	915.000	800.00	645.828,01
7128261	Zuschüsse für Behinderte (ab 2013)	175.000	150.000	152.828,91
7128800	Mietverrechnungen	5.300	5.300	5.288,00

Die **Erträge** teilen sich auf in Kostenerstattungen (10.230 €) sowie Transferleistungen (6.000 €) für die Kosten und die Eigenbeteiligung der Nutzer des Fahrdienstes für behinderte Menschen. Weitere 1.000 € Ertrag werden für zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke veranschlagt, der die Aufwandsposition „Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche“ in gleicher Höhe entgegensteht, die gemeinsam einen Zweckbindungsring bilden, damit die eingehenden Spenden entsprechend weitergeleitet werden können.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** von 2.750 € (Vergleich zum Vorjahr: 2.820 €) bestehen zu 100 % aus Verwaltungskosten. Hierin sind die Aufwendungen für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Lebensmittel und Getränke und die Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen enthalten.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse werden insgesamt in einer Höhe von 1.960.300 € und damit 220.730 € höher als im Vorjahr veranschlagt. Hierin sind folgende Zuschüsse enthalten:

- Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse (24.000 €) für die Behinderten- und Wohnungslosenhilfe
- Zuschüsse an freie Träger:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Soziale Einrichtungen für Ältere				
Zuschüsse für die allgemeine (Vereins-) Arbeit	4.500	4.100	10.000	5.900
Zuschüsse für Arbeitsbereiche	100.759	75.660	80.000	4.340
	105.259	79.760	90.000	10.240

Soziale Einrichtungen für Ältere:

Zuschüsse für die allgemeine (Vereins-) Arbeit

Alzheimer-Gesellschaft
Marburger Seniorenkolleg e. V.

Zuschüsse für Arbeitsbereiche

Altennachmittag
Arbeiterwohlfahrt – Miete
BSF –Seniorentreff
DRK Kreisverband Marburg-Gießen e.V. – Bewegung bis ins hohe Alter
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Altentreff
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Ambulanter Hospizdienst
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. – Mobile Soziale Hilfsdienste
Marburger Altenhilfe St. Jakob GmbH – Begegnungszentrum
Verschiedene Organisationen
Weiterbildung älterer Menschen
Zivilgesellschaftliche Initiativen für ältere Menschen

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Soziale Einrichtungen für Behinderte				
Zuschüsse für die allgemeine (Vereins-) Arbeit	174.570	165.500	190.000	24.500
Zuschüsse für Arbeitsbereiche	266.344	233.910	260.000	26.090

	440.914	399.410	424.500	50.590
--	----------------	----------------	----------------	---------------

Soziale Einrichtungen für Behinderte:

Zuschüsse für die allgemeine (Vereins-) Arbeit

AG Freizeit e.V.
 Ambulanter Hospiz- und Palliativpflegedienst der Malteser
 Frauenselbsthilfe nach Krebs
 Freundeskreis e.V.
 Häusliche Kinderkrankenpflege e.V.
 Leben mit Krebs Marburg e.V.
 Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung, Budgetberatung
 Marburg für ALLE e.V.
 Methadonprogramm
 MObiLO Turm-Café
 MS-Gruppe Marburg-Biedenkopf
 Selbsthilfegruppen

Zuschüsse für Arbeitsbereiche

AG Freizeit – Projekt Gewalt gegen Frauen
 AIDS-Hilfe Marburg e.V. - Beratungsstelle
 AIDS-Hilfe Marburg e.V. - Mietzuschuss
 AIDS- Hilfe Marburg e.V. - Tagesanlaufstelle
 BI-Sozialpsychiatrie e.V. - Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle
 Blaues Kreuz Diakoniewerk mGmbH - Suchtberatungsstelle Marburg
 fib e.V. - Ambulanter Dienst / Familienunterstützung
 fib e.V. - Beratung
 fib e.V. - Freizeitprojekt / Ferienspiele
 Gehörlosen-Ortsbund - Miete
 Lebenshilfwerk Marburg-Biedenkopf e.V. - Familienentlastender Dienst
 Lebenshilfwerk Marburg-Biedenkopf e.V. - Freizeitzentrum
 Selbsthilfezentrum - Miete

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose				
Zuschüsse für die allgemeine (Vereins-) Arbeit	12.130	12.000	13.000	1.000
Zuschüsse für Arbeitsbereiche	0	20.000	22.000	2.000
	12.130	32.000	35.000	3.000

Soziale Einrichtungen für Wohnungslose:

Zuschüsse für die allgemeine (Vereins-) Arbeit

Eingliederungshilfe Marburg e.V.

Zuschüsse für Arbeitsbereiche

Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf - Tagesaufenthaltsstätte

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Sonstige soziale Einrichtungen				
Zuschüsse für die allgemeine (Vereins-) Arbeit	136.000	136.000	155.000	19.000
Zuschüsse für Arbeitsbereiche	260.335	66.500	80.000	13.500
	396.335	202.500	235.000	32.500

Sonstige soziale Einrichtungen:

Zuschüsse für die allgemeine (Vereins-) Arbeit

Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf e.V.
 Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V.
 Pro Familia
 Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Marburg

Zuschüsse für Arbeitsbereiche

Arbeitskreis Erwerbslose im DGB - Frühstückstreffen
 Caritasverband Marburg e.V. - Allgemeine Sozialarbeit
 Caritasverband Marburg e.V. - Schuldnerberatung
 Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf - Allgemeine Sozialarbeit

Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf - Flüchtlingsberatung
 Diakonisches Werk Marburg-Biedenkopf - Schwangerenberatung
 DRK Kreisverband Marburg-Gießen e.V. - Betreuungsstelle

Zuschüsse an freie Träger	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Gesamt	954.638	713.670	810.000	96.330

In den Zuweisungen und Zuschüssen sind außerdem enthalten:

- sonstige Zuschüsse an freie Träger (10.000 €) für die Abgabe von Verhütungsmitteln an Stadtpassinhaber
- Jürgen-Markus-Preis (20.000 €)
- Zuschuss Stadtpass (915.000 €); hier liegt ein höherer Bedarf aufgrund gestiegener Nachfrage vor. Zusätzlich sind die Aufwendungen für die Nutzung des Stadtpasses für Volkshochschule und Bäder aus der internen Leistungsverrechnung zurück in die allgemeinen Zuschüsse verschoben. Ebenso bei den Ertragspositionen in den Produkten 243010 und 274010 erfolgte die Verlagerung aus der internen Leistungsverrechnung zu den „normalen“ Erträgen.
- Zuschüsse für Behinderte (175.000 €) als Kostenausgleich des Fahrdienstes für behinderte Menschen sowie die Weitergabe der Zuwendungen aus der Theodor-Schubarth-Stiftung. Höhere Kostenentwicklung (15.000 €) als im Vorjahr.
- Mietverrechnungen (5.300 €). Die dazugehörige Auflistung ist dem Produkt 660010 zu entnehmen. Diese Position bildet mit den dortigen Erträgen einen Zweckbindungsring.

550030 Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 550030</h1> <h2 style="margin: 0;">Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Soziale Leistungen
Verantwortlich	Peter Schmidt
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Sozialhilfeleistungen an Bedürftige nach dem SGB XII - Leistungen an Bedürftige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einschl. Betreuung und Unterbringung - Leistungen nach USG - Leistungen nach KOF - Leistungen nach OEG und - Leistungen nach BerRehaG
künftige Entwicklung	Die Hilfe beziehenden Personen sollen aufgrund der an sie gezahlten Leistungen ihren Lebensunterhalt möglichst selbstständig bestreiten können bzw. aufgrund körperlicher und/oder geistiger bzw. psychischer Beeinträchtigungen einen gewissen Nachteilsausgleich erhalten, um sich darüber die Hilfen, die sie zur Führung eines menschenwürdigen Lebens benötigen, einkaufen zu können.
Zielgruppe	Personen, die aufgrund ihrer finanziellen Situation Hilfen benötigen
Auftragsgrundlage	Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch, SGB XII, einschl. Ausführungsgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, AsylbLG, einschl. Durchführungsverordnung, Verordnung über die Unterbringung von Asylbewerbern, Gesetz über die vorläufige Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften, Gesetz über die Sicherung des Unterhalts der zum Wehrdienst einberufenen Wehrpflichtigen und ihrer Angehörigen, USG, Kriegsopferfürsorgegesetz, KOF, Gesetz über die Entschädigung für Opfer von Gewalttaten, OEG, Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet, BerRehaG

Teilergebnishaushalt Produkt 550030 Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	950	5.950	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	10.000	300.799,35
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	10	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	950	15.960	300.799,35
11	Personalaufwendungen	891.000	1.192.800	1.085.252,51
12	Versorgungsaufwendungen	121.000	178.000	205.805,93
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.300	21.300	19.160,08
14	Abschreibungen	2.000	1.834	1.492,06
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	950	50.950	87.360,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.034.250	1.444.884	1.399.070,58
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-1.033.300	-1.428.924	-1.098.271,23
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	950	15.960	300.799,35
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.034.250	1.444.884	1.399.070,58
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.033.300	-1.428.924	-1.098.271,23
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.033.300	-1.428.924	-1.098.271,23
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	990	0	330,24

Teilergebnishaushalt Produkt 550030 Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-990	0	-330,24
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.034.290	-1.428.924	-1.098.601,47
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	891.000	1.192.800	1.085.252,51
P12	Versorgungsaufwendungen	121.000	178.000	205.805,93
13A	EDV-Budget	0	800	83,87
13C	Telefon-Budget	3.350	0	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	16.900	71.450	106.436,21
P14	Abschreibungen	2.000	1.834	1.492,06

Produkt 550030 – „Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	950	5.950	0,00
5481000	Kostenerstattungen vom Land	0	950	0,00
5481001	Kostenerstattungen vom Land	950	0	0,00
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	0	5.000	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	10.000	300.799,35
5471300	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	0	0	9.582,30
5478300	Erstattung von sozialen Leistungen vom Kreis	0	10.000	291.217,05
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	10	0,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	10	0,00
11	Personalaufwendungen	891.000	1.192.800	1.085.252,51
12	Versorgungsaufwendungen	121.000	178.000	205.805,93
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	19.300	21.300	19.160,08
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	0	800	83,87
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	3.350	0	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	300	300	59,99
6010100	Büromaterial	2.500	8.000	9.825,56
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	3.000	0	0,00
6055000	Treibstoffe	450	500	110,96
6082100	Lebensmittel und Getränke	300	300	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	400	400	24,10
6810000	Fachliteratur u. a.	3.000	5.000	3.993,88

6850000	Reisekosten	2.000	2.000	2.022,22
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000	4.000	3.039,50
14	Abschreibungen	2.000	1.834	1.492,06
17	Transferaufwendungen	950	50.950	87.360,00
7212159	Sonst. personenbez. Transferleist. (ab 2013)	0	950	0,00
7212160	Sonst. personenbez. Transferleistungen	950	0	0,00
7252000	Leistungen nach AsylbLG an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0	50.000	87.360,00

Die **Erträge** bestehen aus Kostenerstattungen vom Land im Rahmen evtl. Leistungsgewährungen nach dem Opferentschädigungsgesetz in Höhe von 950 €. Insgesamt haben sich die Erträge um 15.000 € gegenüber dem Vorjahr reduziert, was auf die Verlagerung zum neuen Produkt 752010 „Migration und Flüchtlingshilfe“ zurückzuführen ist.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von 19.300 € (Vorjahr 21.300 €) bestehen zu 100 % aus den Verwaltungskosten. Hierin sind die Aufwendungen für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Treibstoffe, Lebensmittel und Getränke, Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen, Fachliteratur, Reisekosten und Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung enthalten.

Die **Transferaufwendungen** bestehen aus Leistungsgewährungen nach dem Opferentschädigungsgesetz in Höhe von 950 €. Die Aufwendungen nach AsylbLG an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen, die im Haushaltsjahr 2017 noch mit 50.000 € veranschlagt waren, sind zum neuen Produkt 752010 „Migration und Flüchtlingshilfe“ verschoben.

555010 Wohnungswesen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 555010</h1> <h2 style="margin: 0;">Wohnungswesen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Wohnungswesen
Verantwortlich	Gabriele Mösbauer
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Wohnungsvermittlung - Hilfe und Vermittlung von Wohnraum - Ausstellung von Wohnberechtigungsscheinen - Vermittlung gebundener und freier Wohnungen mit Belegungsrechten an wohnberechtigte Haushalte - Gewährung von Wohngeld - Gewährung von Wohngeld aus Miet- bzw. Lastenzuschuss (ohne pausch. Wohngeld für Empfänger nach dem SGB) - Sicherung des Wohnungsbestandes - Überwachung der Zweckbindung geförderter Wohnungen (Wohnungsbindungsdatei) - Obdachlosenbetreuung - Verhinderung bzw. Beseitigung von Obdachlosigkeit
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Versorgung von Berechtigten mit angemessenem Wohnraum - Erhalt angemessenen Wohnraums - Verfügbarkeit ausreichenden Wohnraums für wohnberechtigte Haushalte zu sozialverträglichen - Mieten - Beschaffung angemessenen Wohnraums
Zielgruppe	Wohnberechtigte, Wohnungssuchende, Wohngeldberechtigte, Mieter und Mieterinnen, Hauseigentümer und Hauseigentümerinnen, Personen, die von Wohnungsverlust bedroht sind, freiwillig und unfreiwillig Obdachlose
Auftragsgrundlage	Hessisches Wohnraumförderungsgesetz (HWofG), Wohnungsbindungsgesetz, Wohngeldgesetz, Mietrechtsverbesserungsgesetz, HSOG

Teilergebnishaushalt Produkt 555010 Wohnungswesen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.000	70.000	97.112,35
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	450	900	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	58.000	34.010	22.846,62
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	128.450	104.910	119.958,97
11	Personalaufwendungen	516.000	508.000	400.881,50
12	Versorgungsaufwendungen	77.000	87.000	113.177,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.470	164.880	133.093,11
14	Abschreibungen	160.600	148.840	120.182,34
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	915.070	908.720	767.334,26
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-786.620	-803.810	-647.375,29
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	128.450	104.910	119.958,97
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	915.070	908.720	767.334,26
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-786.620	-803.810	-647.375,29
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-786.620	-803.810	-647.375,29
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	16.682	8.813	7.060,46
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-16.682	-8.813	-7.060,46

Teilergebnishaushalt Produkt 555010 Wohnungswesen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-803.302	-812.623	-654.435,75
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	516.000	508.000	400.881,50
P12	Versorgungsaufwendungen	77.000	87.000	113.177,31
13A	EDV-Budget	5.980	9.480	5.312,90
13C	Telefon-Budget	1.340	100	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	154.150	155.300	127.780,21
P14	Abschreibungen	160.600	148.840	120.182,34

Produkt 555010 – „Wohnungswesen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	70.000	70.000	97.112,35
5105000	Erstattung Obdachlosenunterbringung	70.000	70.000	97.112,35
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	450	900	0,00
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	450	900	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	58.000	34.010	22.846,62
5309300	Fehlsubventionsabgabe	0	0	120,00
5309301	Fehlbelegungsabgabe ab 2016	57.000	33.000	22.726,62
5309310	Sozialgerechte Baulandentwicklung	1.000	1.000	0,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	10	0,00
11	Personalaufwendungen	516.000	508.000	400.881,50
12	Versorgungsaufwendungen	77.000	87.000	113.177,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	161.470	164.880	133.093,11
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	5.980	9.480	5.312,90
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.340	100	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	450	600	0,00
6010100	Büromaterial	4.500	4.500	4.524,00
6055000	Treibstoffe	500	500	0,00
6082100	Lebensmittel und Getränke	100	100	0,00
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	7.000	7.000	7.657,09
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	400	400	0,00
6166030	Wartung von technischen Anlagen	50	50	0,00
6701150	Mieten Obdachlosenunterbringung	135.000	135.000	110.764,79
6730000	Gebühren	450	900	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	1.000	1.000	673,57
6850000	Reisekosten	700	750	573,76
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000	4.500	3.587,00

14	Abschreibungen	160.600	148.840	120.182,34
----	-----------------------	---------	---------	------------

Die **Erträge** bestehen neben geringfügigen Kostenerstattungen und Erträgen aus der sozialgerechten Baulandentwicklung hauptsächlich aus den Gebühren für die Nutzung der Obdachlosenunterkünfte durch die Bewohnerinnen und Bewohner auf der Grundlage der entsprechenden Satzung (70.000 €) und aus der Fehlbelegungsabgabe, von der die Universitätsstadt die Verwaltungskosten aus den gesamten Erträgen (15 %) behalten darf (57.000 €).

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** bestehen bis auf die Mieten für die Obdachlosenunterbringung in Höhe von 135.000 €, die 2018 auch Aufwendungen für die Umsetzung des innovativen Probewohnens aus dem Wohnungslosenhilfekonzert beinhalten, aus den Verwaltungskosten. Diese werden mit 19.150 € (Vergleich Vorjahr: 20.300 €) beziffert und beinhalten Aufwendungen für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Treibstoffe, Lebensmittel und Getränke, Instandhaltung von Gebäude, Außenanlagen, sowie von Einrichtungen und Geräten, Wartung von technischen Anlagen, Gebühren, Fachliteratur, Reisekosten und Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung.

515620 Jugendberufshilfe

Produktbeschreibung Produkt 515620 Jugendberufshilfe

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	FD Arbeitsgelegenh., Verbundausbild.,Jugendberufsh	
Verantwortlich	N. N.	
Beschreibung	<p>Die Jugendberufshilfe ist tätig im konflikträchtigen Übergang Schule/Ausbildung/Beruf. Sie bietet sowohl einzelnen benachteiligten jungen Menschen Informationen, Beratung und/oder Betreuung und Unterstützung an als auch verschiedene Qualifizierungsmodule z. B. für Schulklassen an Haupt- oder Berufsschulen. Jugendberufshilfe ist darüber hinaus auch zuständig für Angebote der Berufsvorbereitung und -ausbildung. Diese Angebote werden entweder direkt von der Jugendberufshilfe der Stadt Marburg durchgeführt bzw. ihre Durchführung wird bei anderen Trägern durch Unterstützung und/oder Zuschüsse der Stadt Marburg ermöglicht. Bei ihren Aktivitäten arbeitet die Jugendberufshilfe eng mit allen anderen Akteuren in diesem Bereich zusammen. Zu diesen Aktivitäten gehören in erster Linie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Trägerschaft der "Kompetenzagentur Marburg-Biedenkopf" (zusammen mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf) - Mitwirkung über den "Aufgabenverbund Jugendberufshilfe" an folgenden Projekten des Landkreises Marburg-Biedenkopf: "Regionales Übergangsmanagement" und "Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit bei der Schaffung und Besetzung von Ausbildungsplätzen" - Beteiligung an der Durchführung von speziellen Arbeitsgelegenheiten für junge Menschen - Durchführung des Patenschaftsprojektes "Alt hilft Jung" - Durchführung von Veranstaltungen - Begutachtung von Finanzierungsanträgen freier Träger bei anderen Stellen und die Abstimmung mit anderen Finanzierungsträgern - Beteiligung an der Finanzierung und/oder Durchführung von Projekten bei freien Trägern - Erstellung von Veröffentlichungen und Materialien für Öffentlichkeitsarbeit - Information/Beratung von Betrieben und Firmen über Fördermöglichkeiten für Ausbildung 	
Allgemeine Ziele	Integration und Begleitung von Jugendlichen in den Arbeitsprozess	
Zielgruppe	Jugendliche der Stadt Marburg und des Landkreises Marburg-Biedenkopf	

Teilergebnishaushalt Produkt 515620 Jugendberufshilfe

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.500	1.500	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	10	10	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.510	1.510	0,00
11	Personalaufwendungen	171.600	171.500	170.497,46
12	Versorgungsaufwendungen	8.000	12.000	11.279,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.240	4.510	2.261,73
14	Abschreibungen	2.700	1.654	2.124,43
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	186.450	199.850	185.676,28
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	372.990	389.514	371.839,21
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-371.480	-388.004	-371.839,21
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	1.510	1.510	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	372.990	389.514	371.839,21
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-371.480	-388.004	-371.839,21
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-371.480	-388.004	-371.839,21
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	9.499	5.867	4.334,99
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-9.499	-5.867	-4.334,99

Teilergebnishaushalt Produkt 515620 Jugendberufshilfe

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-380.979	-393.871	-376.174,20
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	171.600	171.500	170.497,46
P12	Versorgungsaufwendungen	8.000	12.000	11.279,31
13A	EDV-Budget	330	370	321,59
13C	Telefon-Budget	220	100	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	190.140	203.890	187.616,42
P14	Abschreibungen	2.700	1.654	2.124,43

Produkt 515620 – „Jugendberufshilfe“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.500	1.500	0,00
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	1.500	1.500	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	10	10	0,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	10	10	0,00
11	Personalaufwendungen	171.600	171.500	170.497,46
12	Versorgungsaufwendungen	8.000	12.000	11.279,31
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.240	4.510	2.261,73
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	330	370	321,59
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	220	100	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	200	200	0,00
6010100	Büromaterial	200	200	0,00
6082100	Lebensmittel und Getränke	150	150	406,41
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	400	400	0,00
6166030	Wartung von technischen Anlagen	90	90	0,00
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	400	400	300,90
6810000	Fachliteratur u. a.	350	700	552,08
6850000	Reisekosten	600	600	147,45
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	500	500	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	800	800	533,30
14	Abschreibungen	2.700	1.654	2.124,43
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	186.450	199.850	185.676,28
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	4.000	4.000	0,00
7122100	Zuw. an Kreis (Regionales Übergangsmanagement)	17.000	16.500	12.767,79
7127200	Zuschuss Praxis gGmbH	53.100	67.000	53.570,29
7128254	Zuschuss JUKO (ab 2013)	72.350	72.350	79.338,20

7128260	Zuschuss Arbeit und Bildung e.V. (ab 2013)	40.000	40.000	40.000,00
---------	--	--------	--------	-----------

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von 4.420 € (Vorjahr: 4.510 €) sind bis auf die Aufwendungen für Honorarkräfte (400 €) den Verwaltungsaufwendungen zuzuordnen. Diese bestehen im Produktbudget aus den Aufwendungen für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büromaterial, Lebensmittel und Getränke, Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen, Wartung von technischen Anlagen, Fachliteratur, Reisekosten, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Fort- und Weiterbildung.

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** in Höhe von insgesamt 186.450 € (Vorjahr 199.850 €) teilen sich wie folgt auf:

- Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse: 4.000 €
- Zuschuss an den Kreis für Regionales Übergangsmanagement: 17.000 €
Die Stadt beteiligt sich mit 50 % an den Personal- und Sachkosten des „Regionalen Übergangsmanagements“. Wegen Tarifierhöhungen bei den Personalkosten muss der Ansatz geringfügig erhöht werden.
- Zuschuss Praxis gGmbH: 53.100 €
In dem Ansatz sind nach wie vor Zuschüsse für die Jugendwerkstatt (die im Rahmen des Landesprogramms „Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen“ durchgeführt wird), die (gemeinsam mit der Stadt Marburg durchgeführte) Ausbildung in Partnerschaften und einzelne Ausbildungsprojekte, die jeweils über Landesmittel gefördert werden, enthalten. Da ein Projekt (Ausbildung im Gastronomiebereich) seitens des KreisJobCenters nicht weitergeführt wurde und da in einem anderen Projekt (Ausbildung in Partnerschaften) weniger Plätze besetzt wurden, kann der Zuschuss entsprechend reduziert werden.
- Zuschuss JUKO: 72.350 €
Dieser Ansatz beinhaltet weiterhin die Miet- und Mietnebenkosten für das Judizierhäuschen und den Meteorologischen Turm in Höhe von 6.018 €, die beim FD Gebäudewirtschaft als Ertrag ausgewiesen werden. Er beinhaltet außerdem einen sog. Basiszuschuss, der für die Stärkung der Infrastruktur des Jugendkompetenznetzwerks und der dort durchgeführten Qualifizierungs- und Beschäftigungsprojekte sowie speziell für die Ko-Finanzierung des Projekts „AQUA Forst und Umwelt / Bistro A Capella“ (dieses Projekt wird im Rahmen des Landesprogramms „Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen“ durchgeführt) vorgesehen ist. Hinzu kommt ein Betrag von 2.500 € für die weitere Durchführung einer sog. „Probierwerkstatt“.
- Zuschuss Arbeit und Bildung e. V.: 40.000 €
Dieser Ansatz beinhaltet wieder einen Zuschuss für die sog. „Produktionsschule“, die Arbeit und Bildung zusammen mit der Adolf-Reichwein-Schule im Rahmen des Landesprogramms „Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen“ durchführt.

Fachbereich 5 – Kinder, Jugend und Familie –

515010 Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung

<h1>Produktbeschreibung Produkt 515010</h1> <h2>Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachbereichsleitung 5
Verantwortlich	Peter Schmittdiel
Beschreibung	Hier werden Freie Träger der Jugendhilfe gefördert, die Angebote und Leistungen der im Rahmen des SGB VIII geregelten Rechte der jungen Menschen auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung erfüllen. Unter anderem sind dies: <ul style="list-style-type: none"> - Erziehungsberatung - Suchtberatung - Gemeinwesenarbeit einschl. Kinder- und Jugendarbeit - Jugendstraftälligenhilfe - Frühe Bildung - Frühe Hilfen Des Weiteren werden Maßnahmen und Projekte (insbesondere im Rahmen des Förderprogrammes "Soziale Stadt") umgesetzt wie: <ul style="list-style-type: none"> - JUGEND STÄRKEN im Quartier (JUSTIQ) - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ) Förderung der Gemeinwesenarbeit
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Familien und Alleinerziehende
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz) Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch

Teilergebnishaushalt Produkt 515010 Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	270.200	112.220,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	955.000	580.000	312.493,76
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	955.000	850.200	424.713,76
11	Personalaufwendungen	191.000	309.900	328.416,09
12	Versorgungsaufwendungen	16.000	21.000	19.859,37
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.090	140.450	91.288,28
14	Abschreibungen	14.400	11.991	11.714,24
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.965.550	3.483.650	3.229.587,85
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	4.353.040	3.966.991	3.680.865,83
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-3.398.040	-3.116.791	-3.256.152,07
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	955.000	850.200	424.713,76
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	4.353.040	3.966.991	3.680.865,83
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-3.398.040	-3.116.791	-3.256.152,07
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.398.040	-3.116.791	-3.256.152,07
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	26.585	4.603	7.722,44

Teilergebnishaushalt Produkt 515010 Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-26.585	-4.603	-7.722,44
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.424.625	-3.121.394	-3.263.874,51
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	191.000	309.900	328.416,09
P12	Versorgungsaufwendungen	16.000	21.000	19.859,37
13C	Telefon-Budget	740	0	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	4.120.900	3.624.100	3.320.876,13
P14	Abschreibungen	14.400	11.991	11.714,24
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	10.000	0	0,00

Produkt 515010 – „Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
06	Erträge aus Transferleistungen	0	270.200	112.220,00
5478100	Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	0	270.200	112.220,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	955.000	580.000	312.493,76
5410900	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	580.000	312.493,76
5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	705.000	0	0,00
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	240.000	0	0,00
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	10.000	0	0,00
11	Personalaufwendungen	191.000	309.900	328.416,09
12	Versorgungsaufwendungen	16.000	21.000	19.859,37
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	166.090	140.450	91.288,28
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	740	0	0,00
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	58.400	44.000	14.400,00
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	60.000	39.000	22.719,84
6790000	Sonstige Sachkosten	35.000	50.000	49.832,71
6810000	Fachliteratur u. a.	450	450	424,59
6850000	Reisekosten	4.000	4.000	2.872,02
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	500	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	1.039,12
6880200	Supervision	1.500	1.500	0,00
14	Abschreibungen	14.400	11.991	11.714,24
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.965.550	3.483.650	3.229.587,85
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	10.000	0	0,00
7128205	Zuschüsse soziale Stadt	1.012.000	752.000	407.255,19

7128220	Zuschüsse an Freie Träger	2.716.150	2.510.300	2.573.330,49
7128255	Zuw. an Beratungsstellen/Freie Träger (ab 2013)	227.400	221.350	249.002,17

Dieses Produkt besteht bis auf die eigenen Verwaltungskosten (Mieten, Sachkosten, Öffentlichkeitsarbeit, Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung) aus Sachkosten für die kooperative Sozialplanung von 5.000 € sowie aus Zuschüssen für verschiedene Projekte und freien Trägern:

Soziale Stadt:

Das **Bundesprogramm Kita-Einstieg „Brücken bauen“** hat Maßnahmen zum Förderziel, die den Einstieg für Kinder in das deutsche System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung erleichtern. Zielgruppe sind vorrangig Kinder mit Flucht- oder Migrationshintergrund. Das Programm wird pro Jahr mit 150.000 € vom Bund gefördert. Die Fördersumme ist für das Jahr 2018 in voller Höhe beantragt und wird nur in Höhe der zugesagten Bewilligung zu Aufwendungen führen.

Das über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) geförderte Projekt **Mosaiksteine** wird mit 25.000 € bis Mitte 2018 gefördert. Die Beantragung eines Folgeprojektes ist vorgesehen. Hierfür wird eine weitere Förderung in Höhe von 30.000 € eingeplant. Zusätzlich müssen Eigenmittel in Höhe von 50 % eingebracht werden, so dass mit Aufwendungen für dieses Projekt von 110.000 € gerechnet wird.

Für das Projekt „**JUSTiQ (JUGEND STÄRKEN im Quartier)**“ werden für das Haushaltsjahr 2018 Aufwendungen i. H. v. 300.000 € erwartet, die in voller Höhe aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Für das Projekt „**BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier)**“ werden bei Aufwendungen von 170.000 € (Zuschüsse und Sachkosten) eine Zuweisung aus dem Fonds von 200.000 Euro (abrechnungsbedingt) erwartet.

Weitere Aufwendungen im Rahmen der „**Sozialen-Stadt**“ sind zur Sicherung der Nachhaltigkeit im Bereich Richtsberg (52.000 €) und zur weiteren Arbeit in den Quartieren Stadtwald und Waldtal (in Höhe von insgesamt 50.000 €) vorgesehen, die aus städtischen Haushaltsmitteln finanziert werden müssen.

Für das **Stadtteilmanagement** in den Fördergebieten Ockershausen-Stadtwald und Waldtal sind für die Steuerung der Umsetzung des Programms „Soziale Stadt“ Mittel von insgesamt 30.000 € erforderlich. Das **Stadtteilmanagement** wird über Fördermittel aus dem Programm „Soziale Stadt“ bezuschusst.

Das Land Hessen fördert im Jahr 2018 **Projekte der Gemeinwesenarbeit**. Hier werden Mittel in Höhe von 150.000 Euro beantragt.

Die Aufwendungen für die Soziale Stadt haben sich von dem Haushaltsjahr 2017 zum Haushaltsjahr 2018 um 260.000 € erhöht.

Sonstige Projekte:

Für die **Marburger Bildungsoffensive (MaBison)** werden erstmals 10.000 € in den Haushalt 2018 eingestellt, die ausschließlich durch erwartete Spendeneinnahmen gegenfinanziert werden. Hiermit sollen Projekte finanziert werden, die im Rahmen von MaBison förderfähig sind.

Zuweisungen und Zuschüsse an Beratungsstellen/freie Träger:

Vom Verein für Erziehungsberatungen werden Beratungsdienstleistungen gem. § 28 SGB VIII erbracht. Hier handelt es sich um gesetzliche Pflichtleistungen dem Grunde und der Höhe nach. Für 2018 wurde der Ansatz um die erwartete Erhöhung durch die Jugendhilfekommission auf 207.400 € festgesetzt.

Nach § 3 Abs. 4 KKG soll der Einsatz von Familienhebammen und das Ehrenamt gestärkt werden. Bund und Länder unterstützen die Kommunen beim Ausbau der Netzwerke frühe Hilfen, dem Einsatz von Familienhebammen und dem Ehrenamt. Es ist mit einer maximalen Fördersumme von bis zu 60.000 € zu rechnen. Neben Personalkosten werden hier die Maßnahmen der Frühen Hilfen durch die Familienhebammen Aurora in Höhe von 20.000 € eingestellt. Die Universitätsstadt Marburg kann diese Leistungen nur finanzieren, wenn die Förderung von Bund und Land gewährt wird (Fehlbedarfsfinanzierung).

Die Aufwendungen hierzu haben sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig verändert.

Zuweisungen und Zuschüsse an freie Träger:

Hierunter sind alle Zuschüsse für das Jahr 2018 für Leistungen von freien Trägern im Bereich der Jugendhilfe, die gemäß § 74 SGB VIII gefördert werden, zusammengefasst. Folgend werden sie nach ihrer inhaltlichen Zuordnung gegliedert:

Gemeinwesenarbeit	1.446.740 €	
AKSB		458.500 €
AKSB Weiterführung Bildungspartnerschaften		10.000 €
BSF		707.000 €
BSF Weiterführung Bildungspartnerschaften		26.000 €
IKJG		218.000 €
IKJG Mehrbedarf Hilfeplan		11.300 €
IKJG Weiterführung Bildungspartnerschaften		10.000 €
Netzwerk Richtsberg		5.940 €
Beratung	310.069 €	
Blaues Kreuz Projekt Drachenherz		21.120 €
Beratungsstelle für Familienfragen		935 €

Deutscher Kinderschutzbund		72.000 €
DKSB Kinder- und Jugendtelefon		5.700 €
Elterninitiative leukämiekranker Kinder		932 €
Ev. psych. Beratungsstelle		94.182 €
Ev. Sucht- u. Drogenberatung		86.000 €
IKJG Most		29.200 €
Frühe Bildung/Erlebnispädagogik	175.873 €	
bsj		70.110 €
bsj- Naturbildung		66.174 €
bsj-Mietzuschuss		6.336 €
bsj-Projekt Auszeit		18.853 €
IKJG Familienbildung in der Natur		10.000 €
Projekt "mittendrin"		4.400 €
Familienbildung/Familienhilfe	134.600 €	
Familienbildungsstätte		52.888 €
Familienbildungsstätte Wellcome		3.080 €
Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus		40.000 €
JUKO – fit for family		25.432 €
Mütterzentrum		6.600 €
Väteraufbruch		6.600 €
Jugendarbeit/Jugendstraffälligenhilfe	210.740 €	
JUKO		78.300 €
JUKO - Alva		16.200 €
JUKO- Rückkehr		4.000 €
JUKO – Täterprojekt		8.000 €
St. Martin-Haus		79.500 €
St. Martin-Haus, kulturelle Jugendbildung		22.100 €
Kulturverein HADARA e. V.		2.640 €
Frühe Hilfen	58.946 €	
IKJG Frühe Hilfen		21.500 €
IKJG Fußstapfen		6.446 €
SKF „Nestwerk“		20.000 €
Zusätzl. Leistungen d. Frühförderst. Weißer Stein		11.000 €
Sozialpädagogisches Handeln an Schulen	158.822 €	
Sozialpädagogisches Handeln an Abendschulen Marburg		15.000 €
Sozialpädagogisches Handeln an beruflichen Schulen		60.000 €
Sozialpädagogisches Handeln an Schulen		83.822 €
Kofinanzierung ESF-Programm JUSTiQ	220.360 €	
bsj-2. Chance		42.848 €
JUKO-Blickwinkel		20.000 €
Innovationsbudget	150.000 €	150.000 €
Sonstiges	7.512 €	7.512 €
Gesamt	2.716.150 €	2.716.150 €

Die Abweichungen gegenüber dem Vorjahr begründen sich wie folgt:

- Zuschusserhöhungen für Träger, mit denen vertragliche Regelungen bestehen, sind Folge der Neuberechnung der Jugendhilfekommission. Für 2018 wird eine Steigerung von 3 % geschätzt. Die tatsächliche Zuschusshöhe erfolgt nach der exakten Berechnung, die jedoch noch nicht feststeht. Für alle anderen Träger sind die im Haushalt 2017 um 12 % reduzierten als Wiederholungsansatz für 2018 übernommen worden.
- Die im Haushalt 2017 eingestellten Mittel **BSF Schülerbetreuung** wurden bis zum Sommer 2017 vollständig verausgabt. Im neuen Schuljahr 2017/2018 wird die Schülerbetreuung eingestellt.
- Bei der **BSF Weiterführung Bildungspartnerschaften** wurde für das Haushaltsjahr 2017 eine erhebliche Reduzierung der bisher verfügbaren Mittel vorgenommen. Um diese Reduzierung teilweise auszugleichen, sollen hier 14.000 € mehr eingestellt werden.
- Die Zuschüsse für die Projekte „**2. Chance**“ **des bsj** und „**Blickwinkel**“ **der JUKO** bleiben im bisherigen Umfang bestehen. Die Mittel werden in der angesetzten Höhe vollständig zur Gegenfinanzierung für das durch den Europäischen Sozialfonds geförderte Projekt „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ benötigt.
- Der Zuschuss in Höhe von 10.000 € für das Projekt **IKJG Familienbildung in der Natur** wird als Gegenfinanzierung für das durch die Aktion Mensch geförderte Projekt benötigt.
- Ein neues Innovationsbudget i. H. v. 150.000 € wird den freien Trägern zur Verfügung gestellt.

Insgesamt ist eine Erhöhung der Zuweisungen und Zuschüsse von rd. 206.000 € zum Vorjahr festzustellen.

515110 Zentrale Jugendhilfedienste

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 515110</h1> <h2 style="margin: 0;">Zentrale Jugendhilfedienste</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Zentrale Jugendhilfedienste
Verantwortlich	Wolfgang Wege
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Unterstützung bei der Vaterschaftsfeststellung und der Geltendmachung von Kindesunterhaltsansprüchen - Beurkundung von Vaterschaftsanerkennungen und Unterhaltsansprüchen - Beratung und Beurkundung von Erklärungen für eine gemeinsame elterliche Sorge - Beistandschaft, Amtsvormundschaft, Amtspflegschaft - Unterhaltsvorschussleistungen - Finanzielle Realisierung von Erziehungshilfen, Heranziehung zu Kostenbeiträgen - Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen (Heimaufsicht) - Jugendhilfeplanung - Geschäftsführung für den Jugendhilfeausschuss - Aufgaben nach dem Hessischen Kindergesundheitsschutzgesetz
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Familien, Alleinerziehende
Auftragsgrundlage	Sozialgesetzbuch VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), Hess. Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Unterhaltsvorschussgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

Teilergebnishaushalt Produkt 515110

Zentrale Jugendhilfedienste

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	464.000	78.000	358.374,25
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	1.620.000	1.120.000	480.896,44
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	200	113	161,69
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.084.200	1.198.113	839.432,38
11	Personalaufwendungen	1.217.000	1.188.700	1.116.872,14
12	Versorgungsaufwendungen	170.000	184.000	246.867,11
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.340	94.230	79.910,21
14	Abschreibungen	18.600	29.687	24.982,73
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.550	18.600	18.550,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	2.154.000	1.580.000	637.316,74
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	3.674.490	3.095.217	2.124.498,93
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-1.590.290	-1.897.104	-1.285.066,55
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	2.084.200	1.198.113	839.432,38
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	3.674.490	3.095.217	2.124.498,93
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.590.290	-1.897.104	-1.285.066,55
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.590.290	-1.897.104	-1.285.066,55
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	65.775	92.580	98.202,47
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-65.775	-92.580	-98.202,47

Teilergebnishaushalt Produkt 515110 Zentrale Jugendhilfedienste

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.656.065	-1.989.684	-1.383.269,02
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	1.217.000	1.188.700	1.116.872,14
P12	Versorgungsaufwendungen	170.000	184.000	246.867,11
13A	EDV-Budget	25.360	25.730	21.455,95
13C	Telefon-Budget	3.810	1.630	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	2.221.170	1.646.870	695.771,00
P14	Abschreibungen	18.600	29.687	24.982,73
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	18.550	18.600	18.550,00

Produkt 515110 – „Zentrale Jugendhilfedienste“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	464.000	78.000	358.374,25
5481000	Kostenerstattungen vom Land	0	78.000	358.374,25
5485200	Personalkostenerstattungen	464.000	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	1.620.000	1.120.000	480.896,44
5470400	Sonstige Ersatzleistungen (Leistungen Dritter)	220.000	120.000	96.374,96
5470410	Ersatz von Überzahlungen UVG u. ä.	0	0	2.949,43
5478100	Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	1.400.000	1.000.000	381.572,05
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	200	113	161,69
11	Personalaufwendungen	1.217.000	1.188.700	1.116.872,14
12	Versorgungsaufwendungen	170.000	184.000	246.867,11
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.340	94.230	79.910,21
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	25.360	25.730	21.455,95
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	3.810	1.630	0,00
6010100	Büromaterial	5.000	5.000	4.129,73
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	3.500	3.500	3.442,07
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	1.200	1.000	770,19
6166030	Wartung von technischen Anlagen	0	0	142,80
6171000	Aufwendungen für FremdentSORGUNG	0	900	0,00
6701121	Car-Sharing	20.000	20.000	19.388,96
6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	1.200	1.200	864,00
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	10.500	10.500	10.458,49
6790000	Sonstige Sachkosten	4.000	4.000	1.537,35
6810000	Fachliteratur u. a.	2.300	2.300	2.000,00
6850000	Reisekosten	5.500	4.500	5.262,23
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	600	600	226,17
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	800	800	569,29
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	9.000	9.000	7.347,04

6880200	Supervision	1.070	1.070	0,00
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	800	800	625,94
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	1.700	1.700	1.690,00
14	Abschreibungen	18.600	29.687	24.982,73
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	18.550	18.600	18.550,00
7128800	Mietverrechnungen	18.550	18.600	18.550,00
17	Transferaufwendungen	2.154.000	1.580.000	637.316,74
7213620	Leistungen an Berechtigte UVG	0	0	-11.141,57
7213630	Unterhaltsvorschuss (ab 2012)	2.000.000	1.500.000	584.000,64
7281000	Sonstige soziale Erstattungen an Land	154.000	80.000	64.457,67

Die Aufwendungen in diesem Produkt spiegeln neben den Verwaltungskosten (Büromaterial, Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen, Fortbildungen etc.) die Leistungen im Rahmen des Unterhaltsvorschusses wider.

Die Aufwendungen für die **Unterhaltsvorschussleistungen** werden in diesem Jahr mit **2 Mio. €** veranschlagt. Dies entspricht einer Erhöhung im Vergleich von 2016 zu 2018 von 1,3 Mio. €, im Vergleich zu 2017 einer Erhöhung von 0,5 Mio. €. Diese Erhöhung kommt dadurch zustande, dass mit der Reform des Länderfinanzausgleichs, auf den sich Bund und Länder im Oktober 2016 verständigt haben, die Leistungen des Unterhaltsvorschussgesetzes ab 01.07.2017 massiv ausgeweitet werden.

Mit dem Inkrafttreten des Änderungsgesetzes am 01.07.2017 wird die bisherige Altersgrenze (Wegfall des Anspruchs ab Vollendung des 12. Lebensjahres) aufgehoben, so dass der Rechtsanspruch nach dem UVG bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres durchgängig besteht. Auch die Bezugsdauerbegrenzung von 72 Monaten entfällt. Es wird dadurch von deutlich mehr als einer Verdopplung, nahezu Verdreifachung der Anzahl der Leistungsfälle ausgegangen.

Diese werden den gesetzlichen Bestimmungen vom Bund und Land nach in der Weise erstattet, dass 30 % der Aufwendungen bei der Universitätsstadt verbleiben.

Eine Summe von 154.000 € (im Vergleich zum Vorjahr: 80.000 €) wird bereitgestellt für die auf das Land Hessen übergegangenen Unterhaltsansprüche gemäß § 7 UVG von Kindern gegen den unterhaltsverpflichteten Elternteil, bei dem sie nicht leben. Dagegen werden Erträge vom Land i. H. v. 220.000 € (Vorjahr 120.000 €) erwartet.

Darüber hinaus wird für die Erträge aus Personalkostenerstattungen ein Betrag von 464.000 € vom Land erwartet, der sich überwiegend auf die Personalkosten für die Versorgung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer bezieht.

515610 Kinder- und Jugendförderung

Produktbeschreibung Produkt 515610 Kinder- und Jugendförderung

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>				Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>		Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Jugendförderung
Verantwortlich	Ulrike Munz-Weege und Susanne Hofmann
Beschreibung	<p>Die pädagogische Arbeit der Jugendförderung beinhaltet die Entwicklung und Durchführung von kontinuierlichen und saisonalen Gruppenangeboten für die Altersgruppe Kinder (6 - 11 Jahre), junge Jugendliche (11 - 14 Jahre) sowie Jugendliche (ab 14 bis max. 27 Jahre); die Entwicklung und Durchführung von Kooperationsmodellen in Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule; die Bereitstellung des Freizeitgeländes Stadtwald als außerschulischer Lernort (MAP) und als Ort für freizeitpädagogische Maßnahmen.</p> <p>Die Jugendförderung stellt die Regiestelle für das Projekt "Vertiefte Berufsorientierung". Sie ist zuständig für die Fachberatung, Antragserstellung und Evaluation. Das Sozialpädagogische Handeln an der Emil-von-Behring-Schule und der Schule am Schwanhof, sowie die Soziale Gruppenarbeit an der Schule am Schwanhof werden von der Jugendförderung umgesetzt.</p> <p>Ferienaktivitäten: - Ferienbetreuung - Spielmobile - Freizeiten - Betreuung und Freizeiten auf dem Stadtwaldgelände</p> <p>Kinder- und Jugendgruppenarbeit: Vor allem: Angebote für Mädchen, Mädchencafé Jugendhaus Wehrda Jugendtreff "Volle Hütte" im Haus der Jugend Kinderclub im Haus der Jugend Stadtteilarbeit</p>
Allgemeine Ziele	<p>Insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ganzheitliche Förderung außerhalb von Schule und Familie - Vereinbarkeit von Beruf und Familie - Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen - Förderung kreativer und sozialer Kompetenzen, selbstverantwortlichen Handelns - Bereitstellung von Informationen (z. B. andere Jugendhilfeeinrichtungen, Veranstaltungen, Praktikumsbörse) - Bedarfsgerechte und differenzierte Angebote in den Ferien - Bereitstellung eines attraktiven nicht-kommerziellen Freizeitangebotes für Jugendliche - Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Marburg laut Förderrichtlinien
Zielgruppe	Kinder (6 bis 11 Jahre), junge Jugendliche (11 bis 14 Jahre), Jugendliche (ab 14 bis max. 27 Jahre)
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 515610 Kinder- und Jugendförderung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.560	183.200	194.885,46
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.415,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	81.840	81.840	59.193,07
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	19.175	58.950	72.360,50
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	14.988	15.000	14.991,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	316.563	338.990	342.845,03
11	Personalaufwendungen	1.157.000	1.140.500	1.147.492,37
12	Versorgungsaufwendungen	76.000	73.000	72.864,62
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	494.583	462.407	417.635,92
14	Abschreibungen	42.600	47.558	41.878,85
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	603.800	650.250	593.837,89
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	566,58
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.400	2.400	2.449,37
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.376.383	2.376.115	2.276.725,60
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-2.059.820	-2.037.125	-1.933.880,57
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	316.563	338.990	342.845,03
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	2.376.383	2.376.115	2.276.725,60
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.059.820	-2.037.125	-1.933.880,57
27	Außerordentliche Erträge	0	0	1.951,37
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	1.951,37
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.059.820	-2.037.125	-1.931.929,20
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	312.421	343.746	397.807,89
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-312.421	-343.746	-397.807,89

Teilergebnishaushalt Produkt 515610 Kinder- und Jugendförderung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.372.241	-2.380.871	-2.329.737,09
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	1.157.000	1.140.500	1.147.492,37
P12	Versorgungsaufwendungen	76.000	73.000	72.864,62
13A	EDV-Budget	8.733	7.497	7.992,33
13C	Telefon-Budget	8.190	6.860	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	1.076.010	1.092.850	998.724,43
P14	Abschreibungen	42.600	47.558	41.878,85
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	7.850	7.850	7.773,00

Produkt 515610 – „Kinder- und Jugendförderung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	200.560	183.200	194.885,46
5094000	Teilnehmerentgelte	158.560	141.200	147.371,00
5096100	Nutzungsentgelt Stadtwald	42.000	42.000	47.514,46
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0	0	1.415,00
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	0	0	1.415,00
06	Erträge aus Transferleistungen	81.840	81.840	59.193,07
5478001	Erstattung von sozialen Leistungen vom Bund	81.840	81.840	57.815,71
5478200	Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	1.377,36
07	Erträge aus Zuweisungen u.Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	19.175	58.950	72.360,50
5400100	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	0	0	260,00
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	19.125	58.900	72.100,50
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	50	50	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	14.988	15.000	14.991,00
5303500	Erlöse Spielzeuggbörse	2.688	2.700	2.668,75
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	12.300	12.300	12.322,25
11	Personalaufwendungen	1.157.000	1.140.500	1.147.492,37
12	Versorgungsaufwendungen	76.000	73.000	72.864,62
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	494.583	462.407	417.635,92
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	8.733	7.497	7.992,33
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	8.190	6.860	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	15.100	14.700	11.346,46
6010100	Büromaterial	3.000	3.000	3.167,93
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	3.450	3.450	4.262,97
6011100	Spiel- und Bastelmaterial	20.050	19.700	15.814,68
6052100	Flüssiggas	0	300	311,70
6055000	Treibstoffe	8.600	8.600	6.502,89
6061000	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	11.250	11.250	4.593,69

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	750	750	242,15
6081000	Reinigungsmaterial	600	600	533,95
6082100	Lebensmittel und Getränke	36.000	36.000	35.394,79
6082300	Freizeiten und Jugendbegegnungen	156.850	132.000	149.210,51
6102000	Dienstleistungen DBM	9.200	6.100	5.613,63
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	15.000	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	11.850	10.100	5.538,13
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	14.900	11.400	8.787,85
6165000	Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.	2.500	2.500	0,00
6173700	Textilreinigung	3.500	3.500	3.498,33
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	142.960	132.000	125.510,28
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	5.000	5.000	4.777,32
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)	5.800	5.800	4.244,40
6701121	Car-Sharing	4.500	4.500	2.253,58
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	3.700	3.700	1.425,60
6730000	Gebühren	50	50	32,00
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	500	500	234,33
6810000	Fachliteratur u. a.	2.000	2.000	2.128,59
6850000	Reisekosten	2.500	2.500	1.817,08
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	5.000	5.000	3.794,73
6880200	Supervision	5.000	5.000	5.362,00
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	3.000	3.000	3.244,02
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	50	50	0,00
14	Abschreibungen	42.600	47.558	41.878,85
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	603.800	650.250	593.837,89
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	50	50	0,00
7128220	Zuschüsse an Freie Träger	303.850	327.400	308.671,97
7128252	Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit (ab 2013)	292.100	315.000	277.392,92
7128800	Mietverrechnungen	7.800	7.800	7.773,00
17	Transferaufwendungen	0	0	566,58
7212150	Soziale Gruppenarbeit (ab 2013)	0	0	566,58
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.400	2.400	2.449,37
7030000	Kfz-Steuer	2.400	2.400	2.449,37
25	Außerordentliche Erträge	0	0	1.951,37
5912000	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	0	0	1.951,37

Die Erträge und Aufwendungen für die pädagogischen Angebote der Jugendförderung werden wie folgt aufgeteilt:

Eigene Angebote

Die Aufwendungen spiegeln sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wider. Ein Großteil der nicht erläuterten Beträge betrifft die Aufwendungen, die der Fachdienst benötigt, um seine Aufgaben (verwaltungstechnisch) erfüllen zu können.

Maßnahmen	Erträge	Aufwendungen	Erläuterungen
Ferienpass	18.800 €	32.100 €	Darin enthalten u.a. 7.500 € Honorarmittel.

Maßnahmen	Erträge	Aufwendungen	Erläuterungen
Ferienbetreuungen	38.850 €	87.050 €	<p>Ferienspiele Stadtwald (435 Plätze in 4 Wochen)</p> <p>Haus der Jugend (Oster-, Herbst-, Winterferien je 1 Woche mit je 15 Plätzen)</p> <p>Wehrda (Oster-, Herbst-, Winterferien je 1 Woche mit je 15 Plätzen, Sommerferien 2 Wochen mit je 15 Plätzen)</p> <p>Cappel (Sommerferien 2 Wochen mit je 30 Plätzen, Herbstferien 1 Woche mit 30 Plätzen, Winterferien 1 Woche mit 20 Plätzen)</p> <p>Marbach/Connex (Oster-, Herbst-, Winterferien je 1 Woche mit je 15 Plätzen, Sommerferien 2 Wochen mit je 20 Plätzen)</p> <p>Junge Jugendliche (Sommer-, Herbstferien je 1 Woche mit je 15 Plätzen)</p> <p>Davon Aufwendungen für Honorarmittel 45.600 €</p>
Spielmobil	1.200 €	20.550 €	5 Stadtteile je 1 Woche, Instandhaltung 5.000 € (in 2018 Reparatur Bremse und Achse), Honorarmittel 9.000 €
Freizeiten	94.260 €	129.730 €	<p>Scharbeutz (48 Teilnehmende, 17 Tage) in 2018 Reduzierung der Plätze und der Tage</p> <p>Edersee I und II (50 Teilnehmende, je 8 Tage)</p> <p>Reiterinnen (23 Teilnehmende, 8 Tage)</p> <p>Inklusionsfreizeit (19 Teilnehmende, 10 Tage)</p> <p>Skifreizeit (25 Teilnehmende, 8 Tage)</p> <p>Spanien (31 Teilnehmer, 11 Tage)</p> <p>Stadtwald (Oster-, Sommer- und Herbstübernachtung, 20 Teilnehmende, je 5 Tage)</p> <p>Gäste Partnerstädte</p> <p>Davon Aufwendungen für Honorarmittel 25.280 €</p>
Weitere Veranstaltungen	5.450 €	60.450 €	Girls' Day Boys' Day Kursangebote Medien Veranstaltungen: Final Cut, JTB, Vorlesewettbewerb usw. Diskokeller Volle Hütte Kinderclub Mädchencafé, Internationaler Mädchentag Eispalast, Mittel für die Umsetzung des pädagogischen Programms (Honorare, Plakatierung, Flyer...)
Stadtwald und Marburger Abenteuer Projekt	42.000 €	41.810 €	

Maßnahmen	Erträge	Aufwendungen	Erläuterungen
Summe	153.110 €	269.430 €	

Zuschüsse an freie Träger

Bei den **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen** sind die Zuschüsse an freie Träger im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um 23.550 € reduziert. Der Wert ergibt sich einerseits aus einer Verringerung durch den Wegfall der Modellregion Inklusion ab März 2018 (minus 41.250 €), andererseits aus einer Erhöhung anderer Positionen nach der Tarifsteigerung lt. Jugendhilfekommission (Jugendhäuser Marbach/Connex und Compass, plus 7.700 €) und durch die Erhöhung für das Netzwerk Inklusion (plus 10.000 €). Bezuschusst werden folgende Maßnahmen:

Maßnahmen	Erträge	Aufwendungen	Erläuterungen
BO Projekte	81.840 €	110.000 €	Agentur für Arbeit bezuschusst die Projekte für die vertiefte Berufsorientierung. Die Kooperation soll wie 2017 fortgeführt werden.
Modellregion Inklusion	12.500 €	13.750 €	Für das Jahr 2018 liegt eine Bewilligung zur Förderung durch das HMSI bis einschließlich März 2018 vor. Die Förderung beläuft sich auf 13.750 €. Stadt und Landkreis stellen Eigenmittel von insgesamt 1.250 € dafür zur Verfügung, somit anteilig für die Stadt 625 €.
Jugendhaus Cappel	0 €	20.500 €	Der Zuschuss bleibt unverändert zur Aufrechterhaltung der Ferienbetreuung
Jugendhaus Marbach/Connex	0 €	86.000 €	Der Zuschuss besteht zur Aufrechterhaltung der Ferienbetreuung und der Schulbetreuung
Compass und Club X	0 €	42.000 €	
Christustreff Mietzuschuss	0 €	6.600 €	Für den Christustreff ist eine Umstrukturierung vorgesehen.
Netzwerk Inklusion	0 €	25.000 €	Für die Umsetzung, Koordinierung des Netzwerkes und der Beratung bzgl. Inklusionsprojekte
Summe	94.340 €	303.850 €	

Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit

Bei den **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen** sind außerdem die Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit im Vergleich zum Vorjahr reduziert, hier insgesamt um 22.900 €. Der Wert ergibt sich einerseits aus der Verlagerung der Bezuschussung des Eispalastes aus dem Bereich der Kinder- und Jugendförderung in den Bereich Sport (minus 28.000 €), andererseits aus einer Erhöhung anderer Positionen nach der Tarifsteigerung lt. Jugendhilfekommission (plus 5.100 €). Bezuschusst werden folgende Maßnahmen:

Maßnahmen	Erträge	Aufwendungen	Erläuterungen
Zuschüsse Jugendgruppen nach Förderrichtlinien	0 €	33.000 €	Zuschüsse in der Fahrtenförderung nach überarbeiteten Förderrichtlinien durch Magistrat in 2014
Individualbeihilfe für Jugendfreizeiten	0 €	3.000 €	
FSJ	0 €	11.000 €	
Betreuung Behinderter Koop. Fib e.V.	0 €	8.000 €	Zuschuss bleibt Stand 2017. Ausbau der inklusiven Arbeit, höhere Nachfrage von Teilnehmenden mit Unterstützungsbedarfen.

Maßnahmen	Erträge	Aufwendungen	Erläuterungen
Innovationsprojekte	0 €	8.300 €	Stand 2017
Jugendhilfe Schule Personalkosten/Projekte	0 €	152.100 €	Zuschuss für Personal- und Sachkosten und für Projektmittel. Der Anteil der Projektmittel ist beim Stand 2017, der Anteil der Sach- und Personalkosten ist unter Berücksichtigung der Tarifsteigerungsrate angehoben.
Sozialräuml. Kinder- und Jugendarbeit EvB	0 €	30.800 €	
Familienbildungsstätte	0 €	5.500 €	Stand wie 2016, Aufrechterhaltung der Ferienbetreuung
Ferienbetreuung Einhausen und Michelbach	0 €	4.400 €	Stand 2017
Zuschüsse Jugendbildungswerk	0 €	35.200 €	Die Kosten für die Projekte VBO sind seit HH 2014 im Produkt 515610 abgebildet. Neue Förderrichtlinien der Agentur für Arbeit machten dies notwendig. Die Jugendförderung stellt dem JBW 35.200 € zur Durchführung der Projekte zur Verfügung. Entsprechend veränderte sich das Ergebnis im Produkt 515630.
FD Jugendförderung	0 €	800 €	
Summe	0 €	292.100 €	

515630 Jugendbildungswerk

Produktbeschreibung Produkt 515630 Jugendbildungswerk

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Verantw.Org.Einheit

Fachdienst Jugendförderung

Verantwortlich

Ulrike Munz-Weege und Susanne Hofmann

Beschreibung

Das Jugendbildungswerk plant, führt durch und evaluiert die unterschiedlichsten Seminarangebote in den verschiedenen Bereichen der außerschulischen Jugendbildung. Dazu gehört die Konzeption flächendeckender Seminarangebote für Sonder-, Haupt- und Realschüler/innen zum Thema "Berufliche Qualifikation"; die Koordination und Moderation der Arbeit des Marburger Kinder- und Jugendparlamentes; die zeitgemäßen Angebote in den Bereichen politische und kulturelle Jugendbildung sowie ein breites Angebot im Bereich der Medienpädagogik. Letzteres umfasst insbesondere Computerkurse und offene Jugendarbeit in Computerclubs sowie verschiedene Projekte in Kooperation mit Marburger Schulen und Verbänden.

Allgemeine Ziele

- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern im Berufsorientierungs-/findungsprozess durch handlungsorientierte Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, Handlungskompetenz und Fachwissen
- Die Beteiligungsangebote Kinder- und Jugendparlament oder Zukunftswerkstätten sollen Kinder und Jugendliche anleiten und befähigen, ihre Wünsche und Interessen in Bezug auf die Gestaltung ihres Lebensumfeldes selbstbewusst und deutlich zu äußern

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche mit Wohnsitz in Marburg, die das aktive und passive Wahlrecht (Kinder- und Jugendparlament) besitzende junge Menschen zwischen 6 und 18 Jahren mit Wohnsitz in Marburg, Schülerinnen und Schüler der Marburger Schulen, sowie Auszubildende mit Wohnsitz in Marburg

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Jugendbildungsförderungsgesetz (JBFG), Vorgaben und Weisungen durch Magistrat, Jugendhilfeausschuss und Verwaltungsausschuss des Jugendbildungswerkes

Teilergebnishaushalt Produkt 515630 Jugendbildungswerk

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.400	5.400	17.370,70
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	83.000	83.000	67.501,77
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	35.200	35.200	31.000,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	1.000,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	123.600	123.600	116.872,47
11	Personalaufwendungen	212.700	207.600	207.457,67
12	Versorgungsaufwendungen	14.000	13.000	13.789,97
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.930	80.040	60.683,87
14	Abschreibungen	900	1.735	1.284,37
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	820	820	1.100,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	313.350	303.195	284.315,88
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-189.750	-179.595	-167.443,41
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	123.600	123.600	116.872,47
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	313.350	303.195	284.315,88
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-189.750	-179.595	-167.443,41
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-189.750	-179.595	-167.443,41
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	56.368	25.833	40.182,05
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-56.368	-25.833	-40.182,05

Teilergebnishaushalt Produkt 515630 Jugendbildungswerk

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-246.118	-205.428	-207.625,46
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	212.700	207.600	207.457,67
P12	Versorgungsaufwendungen	14.000	13.000	13.789,97
13C	Telefon-Budget	1.810	920	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	29.940	29.940	26.084,91
P14	Abschreibungen	900	1.735	1.284,37
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	54.000	50.000	35.698,96

Produkt 515630 – „Jugendbildungswerk“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.400	5.400	17.370,70
5094001	Teilnehmerentgelte (UD)	5.400	5.400	17.370,70
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	83.000	83.000	67.501,77
5484000	Kostenerstattungen vom sonst. öffentl. Bereich	0	83.000	67.501,77
5485200	Personalkostenerstattungen	83.000	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	35.200	35.200	31.000,00
5479000	Sonst. Ersätze sozialer Leistungen	35.200	35.200	31.000,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0	0	1.000,00
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	0	0	1.000,00
11	Personalaufwendungen	212.700	207.600	207.457,67
12	Versorgungsaufwendungen	14.000	13.000	13.789,97
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	84.930	80.040	60.683,87
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.810	920	0,00
6010100	Büromaterial	4.700	4.700	4.393,04
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel, sonst. Medienmaterial	850	850	261,28
6011100	Spiel- und Bastelmaterial	700	700	88,27
6082100	Lebensmittel und Getränke	2.970	2.970	2.195,85
6101011	Aufwand für Fremdleistungen (UD)	54.000	50.000	35.698,96
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	15.000	15.000	15.050,00
6701121	Car-Sharing	0	0	242,10
6810000	Fachliteratur u. a.	700	700	1.015,94
6811000	Sonst. Kosten für Dokumentation	2.800	2.800	284,37
6850000	Reisekosten	0	0	74,92
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.400	1.400	1.178,14
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	201,00

14	Abschreibungen	900	1.735	1.284,37
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	820	820	1.100,00
7128252	Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit (ab 2013)	820	820	1.100,00

Die Aufwendungen in der außerschulischen Jugendbildung beziehen sich neben den Verwaltungskosten überwiegend auf die Aufwendungen für Fremdleistungen und Honorarkräfte. Hier werden bspw. Aufwendungen für die allgemein politische Bildung, Schulungen, Bewerbertrainings oder Fahrten für das Kinder- und Jugendparlament berücksichtigt. Die geringfügige Erhöhung dieser Positionen ist durch die Notwendigkeit der Re-Auditierung nach der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung zur Durchführung der Projekte im Rahmen der vertieften Berufsorientierung zu begründen.

Die Erträge spiegeln hauptsächlich Personalkostenerstattungen (83.000 €) wider. Weitere Erträge (35.200 €) werden durch die Beteiligung der Agentur für Arbeit für die vertiefte Berufsorientierung unter der Voraussetzung generiert, dass die Stadt Marburg die entsprechenden Komplementärmittel nachweisen kann. Die Bundesagentur hat ab 2014 die Förderrichtlinien geändert. Sie sehen jetzt vor, dass die Stelle, die die Maßnahmen durchführt, nicht die Fördermittel erhalten kann. Die Abrechnung der Fördermittel sowie die Zuschüsse an freie Träger zur Durchführung von Projekten der frühzeitigen beruflichen Orientierung werden daher im Produkt 515610 abgebildet. Einen Teil der Mittel (35.200 €) stellt die Jugendförderung dem Jugendbildungswerk zur Durchführung der Projekte zur Verfügung.

515710 Förderung der Erziehung in der Familie

<h1 style="text-align: center;">Produktbeschreibung Produkt 515710 Förderung der Erziehung in der Familie</h1>	
Stadt Marburg	
<h2>Produktinformationen</h2>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Soziale Dienste
Verantwortlich	Jost Schmidt
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Beratung in Lebens- und Erziehungsfragen - Beratung von Kindern und Jugendlichen § 8 KJHG - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie § 16 KJHG - Beratung in Partnerschafts-, Trennungs- Scheidungsfragen und bei der Ausübung der Personensorge - Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (§ 17 KJHG) - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (§ 18 (3) KJHG) - Begleiteter Umgang
Allgemeine Ziele	Stärkung des Familienverbandes, Zusammenhalt in der Familie
Zielgruppe	Familien der Universitätsstadt Marburg
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Teilergebnishaushalt Produkt 515710 Förderung der Erziehung in der Familie

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	30,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	0	30,00
11	Personalaufwendungen	0	0	277.302,18
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	19.345,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	20.857,88
14	Abschreibungen	0	0	1.458,43
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	-13.626,64
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	87.420,67
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	0	0	392.757,52
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	0	0	-392.727,52
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	0	0	30,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	0	0	392.757,52
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	0	0	-392.727,52
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-392.727,52
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	12.608,98
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	-12.608,98

Teilergebnishaushalt Produkt 515710 Förderung der Erziehung in der Familie

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-405.336,50
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	0	0	277.302,18
P12	Versorgungsaufwendungen	0	0	19.345,00
13A	EDV-Budget	0	0	20.262,08
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	0	0	74.389,83
P14	Abschreibungen	0	0	1.458,43

515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Produktbeschreibung Produkt 515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		Freiwillig	<input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit Fachdienst Soziale Dienste

Verantwortlich Jost Schmidt

- Beschreibung**
- Beratung in Lebens- und Erziehungsfragen
 - Beratung von Kindern und Jugendlichen § 8 SGB VIII
 - Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie § 16 SGB VIII
 - Beratung in Partnerschafts-, Trennungs- Scheidungsfragen und bei der Ausübung der Personensorge
 - Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung (§ 17 SGB VIII)
 - Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge (§ 18 (3) SGB VIII)
 - Begleiteter Umgang

 - Hilfen außerhalb der §§ 27 ff, 35 a, 41 SGB VIII
 - Mütter/Väter und Kind/er (§ 19 SGB VIII)
 - Versorgung in Notsituationen (§ 29 SGB VIII)
 - Verwandtenpflege

 - Hilfe zur Erziehung
 - Flexible Hilfen (§ 27 SGB VIII)
 - Jugendsozialarbeit/schulische/berufliche Bildung (§ 27 Abs. 2 I. V. m. § 13 Abs. 2 SGB VIII)
 - Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
 - Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
 - Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
 - Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII)
 - Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII)
 - Pflege (§ 33 SGB VIII)
 - Heimunterbringung (§ 34 SGB VIII)
 - Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

 - Eingliederungshilfe für Minderjährige/Volljährige (§ 35 a SGB VIII)
 - ambulante Eingliederungshilfen
 - stationäre Eingliederungshilfen

 - Hilfen für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII)
 - Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
 - Soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII)
 - Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII)
 - Pflege (§ 33 SGB VIII)
 - Heimunterbringung (§ 34 SGB VIII)
 - Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII)

 - Vorläufige Schutzmaßnahmen
 - Vorläufige Inobhutnahme (§ 42 a SGB VIII)
 - Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
 - Schutzauftrag (§ 8 a SGB VIII)

 - Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
 - Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten
 - Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht/Jugendgerichtshilfe

Produktbeschreibung Produkt 515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Stadt Marburg

- Führung bestellter Vormundschaften und Pflegeschäften (§ 55 SGB VIII)
- Adoptionsvermittlung
- Pflegeerlaubnis (§ 44 SGB VIII)
- Aufgaben nach dem Hessischen Kindergesundheitsschutzgesetz

Allgemeine Ziele

- Stärkung des Familienverbandes
- Zusammenhalt in der Familie

Zielgruppe

Familien der Universitätsstadt Marburg

Auftragsgrundlage

SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe

Teilergebnishaushalt Produkt 515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	7.800.000	7.950.000	8.661.674,34
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	7.803.000	7.953.000	8.661.674,34
11	Personalaufwendungen	1.772.100	1.724.700	935.867,50
12	Versorgungsaufwendungen	120.000	117.000	62.048,98
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.760	64.648	27.953,73
14	Abschreibungen	14.100	24.363	16.828,42
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	18.957.000	19.095.500	18.547.955,53
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	20.931.960	21.026.211	19.590.654,16
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-13.128.960	-13.073.211	- 10.928.979,82
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	7.803.000	7.953.000	8.661.674,34
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	20.931.960	21.026.211	19.590.654,16
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-13.128.960	-13.073.211	- 10.928.979,82
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.128.960	-13.073.211	- 10.928.979,82

Teilergebnishaushalt Produkt 515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	129.736	30.681	19.164,58
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-129.736	-30.681	-19.164,58
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-13.258.696	-13.103.892	- 10.948.144,40
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	1.772.100	1.724.700	935.867,50
P12	Versorgungsaufwendungen	120.000	117.000	62.048,98
13A	EDV-Budget	21.480	21.000	0,00
13C	Telefon-Budget	4.340	710	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	18.999.940	19.138.438	18.575.909,26
P14	Abschreibungen	14.100	24.363	16.828,42

Produkt 515720 – „Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.000	0,00
5101000	Verwaltungsgebühren	3.000	3.000	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	7.800.000	7.950.000	8.661.674,34
5478100	Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	6.250.000	6.400.000	6.472.551,04
5478200	Erstattung von sozialen Leistungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	1.000.000	1.000.000	1.536.690,77
5478300	Erstattung von sozialen Leistungen vom Kreis	0	0	9.076,11
5479000	Sonst. Ersätze sozialer Leistungen	550.000	550.000	643.356,42
11	Personalaufwendungen	1.772.100	1.724.700	935.867,50
12	Versorgungsaufwendungen	120.000	117.000	62.048,98
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	68.760	64.648	27.953,73
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	21.480	21.000	0,00
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	4.340	710	0,00
6010100	Büromaterial	5.000	5.000	4.049,55
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	3.500	3.500	3.442,08
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	500	500	0,00
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	450	450	87,40
6810000	Fachliteratur u. a.	1.760	1.760	1.503,53
6850000	Reisekosten	4.840	4.840	3.993,80
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	150	150	145,98
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	7.000	7.000	3.082,08
6880200	Supervision	5.660	5.658	2.716,80

6909130	gesetzliche Unfallversicherung (ab 2015)	1.760	1.760	0,00
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	12.320	12.320	8.932,51
14	Abschreibungen	14.100	24.363	16.828,42
17	Transferaufwendungen	18.957.000	19.095.500	18.547.955,53
7212149	Begleiteter Umgang (ab 2013)	6.500	6.500	3.272,99
7212150	Soziale Gruppenarbeit (ab 2013)	46.000	45.000	52.983,11
7212151	Honorare Jugend- und Familienhelfer (ab 2013)	1.900.000	1.900.000	1.678.085,42
7212152	Honorare für Betreuungshelfer (ab 2013)	0	0	7.039,15
7212153	Leistungen f. unbegleitete Minderjährige (ab 2013)	6.250.000	6.400.000	6.620.440,27
7212154	Leistungen f. Bereitschaftspflegestellen (ab 2013)	64.500	63.000	53.128,15
7212155	Leist. f. Unterbringung u. Rückführung (ab 2013)	380.000	280.000	329.949,45
7212156	Leistungen in der Tagesgruppe (ab 2013)	795.000	817.000	862.016,02
7250100	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	2.320.000	2.344.000	2.065.934,72
7251000	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	6.745.000	6.745.000	6.448.640,20
7282000	Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/GV	450.000	495.000	426.466,05

Die Hilfen, die vom Fachdienst Soziale Dienste implementiert wurden, dienen der Sicherung von Inklusion, soweit diese eine Leistungsverpflichtung der Jugendhilfe im Bereich der Eingliederungshilfe auslöst, ebenso dem Ausgleich von sozialen und seelischen Beeinträchtigungen. Im Bereich des Kinderschutzes werden hoheitliche Aufgaben mit der Befugnis des Eingriffs in Grundrechte wahrgenommen.

Unter die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** fallen die Verwaltungskosten (Büromaterial, Honorarkräfte, Fachliteratur, Reisekosten, Fort- und Weiterbildung, Supervision etc.), aber auch Sachkosten im Bereich der ambulanten Erziehungshilfe, des Pflegekinderdienstes für die Beratung und Betreuung der Familien wie auch Pflegeeltern sowie im Zusammenhang mit dem Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung. Diese Aufwendungen haben sich im Vergleich zum Haushaltsjahr 2017 nicht verändert. Einzig die Aufwendungen aus dem Telefon- und EDV-Sonderbudget erhöhen den Ansatz 2018 für diese Aufwendungsart geringfügig.

Im Bereich der **Transferaufwendungen** werden neben dem Begleiteten Umgang (Ansatz 6.500 €) folgende Leistungen erbracht:

Soziale Gruppenarbeit: 46.000 €

Mit den veranschlagten Mitteln sollen die im Bereich der Sozialen Gruppenarbeit tätigen Gemeinwesenprojekte und andere Träger einzelfallfinanziert werden. Zudem wird die erfolgreiche Soziale Gruppenarbeit an der Schule am Schwanhof fortgeführt. Bei der Sozialen Gruppenarbeit handelt es sich um eine Pflichtaufgabe, die im Vergleich zum Vorjahr um 1.000 € aufgrund von erwarteten Kostensteigerungen erhöht wurde.

Honorare Jugend- und Familienhelfer: 1.900.000 €

Die Hilfen werden in ambulanter Form, sei es als Sozialpädagogische Familienhilfe oder auch als Betreuungshelfer/ Erziehungsbeistand, durch professionelle Anbieter durchgeführt. Durch diese Hilfe können vielfach sehr viel kostenintensivere Heimunterbringungen vermieden werden. Dieser Ansatz ist im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.

Leistungen für unbegleitete Minderjährige: 6.250.000 €

Im Rahmen der Flüchtlingsunterbringung als Weisungsaufgabe muss die Universitätsstadt Marburg sowohl die Kosten für die Unterbringung der ihr zugewiesenen unbegleiteten minderjährigen Ausländer als auch in den Fällen der vorläufigen Inobhutnahme vor Zuweisung tragen. Die Kosten werden im Regelfall zu 100 % vom Land Hessen erstattet und finden sich bei den Erträgen aus Transferleistungen wieder.

Hier hat die Universitätsstadt Marburg keine Steuerungsmöglichkeiten was die Aufnahme von jungen Flüchtlingen angeht. Diese werden zur Verteilung zugewiesen oder sie sind Selbstmelder, für die ein Screening durchgeführt werden muss. Für etwa ein Drittel der jungen Flüchtlinge bestehen Verteilungshindernisse, so dass diese im Bereich der Universitätsstadt Marburg verbleiben, die dann regulär zuständig wird. Die Fallzahlen in diesem Bereich sinken, so dass mit Minderaufwendungen gegenüber dem Vorjahr von 150.000 € zu rechnen ist.

Leistungen für Bereitschaftspflegestellen: 64.500 €

Aus diesen Mitteln werden die Vorhaltepauschalen für 4 Plätze in zwei Inobhutnahmegruppen sowie die Anmietung von Räumen für die Bereitschaftspflege finanziert. Die Einrichtung von Inobhutnahmegruppen war notwendig geworden, da die bisher vorrangig belegten Bereitschaftspflegestellen mit der Aufgabe, hochproblematische Jugendliche mit zum Teil psychiatrischem Hintergrund zu betreuen, an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gestoßen waren. Die Leistungen sind gegenüber dem Vorjahr um moderate 1.500 € gestiegen.

Leistungen für Unterbringung und Rückführung: 380.000 €

Es handelt sich um Aufwendungen für die vorübergehende Unterbringung und Rückführung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen von Inobhutnahmen gemäß § 42 SGB VIII. Das Fallaufkommen schwankt über die Jahre, weshalb eine Erhöhung der Aufwendungen um 100.000 € gegenüber dem Vorjahr notwendig war.

Leistungen in der Tagesgruppe: 795.000 €

Die Hilfe in Tagesgruppen stellt eine notwendige teilstationäre Hilfe an der Schnittstelle zwischen ambulanter und stationärer Jugendhilfe dar. So können kostenintensive vollstationäre Unterbringungen vermieden werden.

Es gibt eine feste Anzahl von Tagesgruppenplätzen in der Stadt Marburg. Eine Ausweitung ist nicht geplant. Die etwaige Kostensteigerung findet daher im Bereich der Auslastung und der Steigerung der Fallkosten durch Nachvollziehen der – durch die Jugendhilfekommission festgestellten – Kostensteigerungsrate statt. Es wird von einem leicht gesunkenen Kostenvolumen im Vergleich zu 2017 (817.000 €) ausgegangen.

Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen: 2.320.000 €

Hier ist die Finanzierung von Jugendhilfeleistungen außerhalb von Einrichtungen veranschlagt. Es handelt sich im Einzelnen um

- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Frühe Hilfen, z. B.: Menschenkind
- Unterstützung von Kindern psychisch kranker Eltern
- Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen
- Vollzeitpflege, Erziehungsstellen
- Sonstige Betreute Wohnformen
- Ambulante Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen bspw. inkludierende Angebote wie Schulassistenz, Therapie bei Legasthenie und Dyskalkulie

Es wird mit einer leichten Kostensenkung in Höhe von 24.000 € gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 gerechnet.

Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen: 6.745.000 €

Der Ansatz enthält die Finanzierung von Jugendhilfeleistungen innerhalb von Einrichtungen. Es handelt sich im Einzelnen um

- Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder
- Heimunterbringung
- Stationäre Eingliederungshilfen für seelisch behinderte junge Menschen

Dieser Ansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr konstant.

Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/Gemeindeverbände: 450.000 €

Es handelt sich um Kostenerstattungen an andere Jugendhilfeträger, die insbesondere Leistungen im Rahmen einer gesetzlichen Vorleistungsverpflichtung erbracht haben, für die die Universitätsstadt Marburg aber letztendlich Kostenträger ist.

Hierbei handelt es sich um eine mit Unwägbarkeiten versehene Einschätzung, die angelehnt an das Jahresergebnis 2016 um 45.000 € gegenüber dem Vorjahr reduziert wird.

In der Summe sind Minderaufwendungen innerhalb des Produktbudgets in Höhe von 138.500 € gegenüber dem Vorjahr zu erwarten.

Neben der Erstattung vom Land Hessen in Höhe von 6.250.000 € für unbegleitete Minderjährige werden zusätzlich noch folgende Erträge aus Transferleistungen erwartet:

Sonstige Ersätze sozialer Leistungen: 550.000 €

Bei gewährten und finanzierten Hilfen nach dem SGB VIII werden Drittleistungen (z. B. Kindergeld, Renten, Leistungen zur Ausbildungsförderung usw.) als Kostenersatz vereinnahmt. Weiterhin sind die Eltern verpflichtet, im Rahmen ihrer persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse Kostenbeiträge zu leisten. Dieser Ansatz bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Sonstige Ersätze sozialer Leistungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden: 1.000.000 €

Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen von anderen Jugendhilfeträgern, für die die Stadt Marburg Leistungen nach dem SGB VIII (Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte, Hilfen für junge Volljährige) z. B. im Rahmen einer gesetzlichen Vorleistungsverpflichtung erbracht hat, für die sie aber letztendlich nicht Kostenträger ist. Auch dieser Ansatz bleibt unverändert gegenüber dem Vorjahr.

515730 Andere Aufgaben der Jugendhilfe

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 515730</h1> <h2 style="margin: 0;">Andere Aufgaben der Jugendhilfe</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Soziale Dienste
Verantwortlich	Jost Schmidt
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren - Mitwirkung in Verfahren vor den Vormundschafts- und Familiengerichten - Mitwirkung in Verfahren vor dem Jugendgericht/Jugendgerichtshilfe - Adoptionsvermittlung - Pflegeerlaubnis (§ 44 KJHG) - Aufgaben nach dem Hessischen Kindergesundheitsschutzgesetz
Auftragsgrundlage	Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)

Teilergebnishaushalt Produkt 515730

Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	438.979,52
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	30.484,37
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	2.154,66
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	0	0	471.618,55
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	0	0	-471.618,55
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	0	0	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	0	0	471.618,55
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	0	0	-471.618,55
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-471.618,55
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	10.891,19
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	-10.891,19

Teilergebnishaushalt Produkt 515730

Andere Aufgaben der Jugendhilfe

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-482.509,74
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	0	0	438.979,52
P12	Versorgungsaufwendungen	0	0	30.484,37
P14	Abschreibungen	0	0	2.154,66

515810 Kindertagesbetreuung

Produktbeschreibung Produkt 515810 Kindertagesbetreuung

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>				Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>		Freiwillig <input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Kinderbetreuung
Verantwortlich	Monika Stein
Beschreibung	<p>Der Fachdienst Kinderbetreuung nimmt Aufgaben im Bereich der Kindertagesbetreuung für Kinder von 0,6 bis 14 Jahren wahr. Kindertagesbetreuung wird in den Tageseinrichtungen mit unterschiedlichen Angebotsformen vorgehalten, und sie beinhalten folgendes Platzangebot:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krippenplätze mit einer ganztägigen Öffnungszeit von 07.00 bis 17.00 Uhr inkl. einer Mittagsverpflegung für Kinder im Alter von 0,6 bis 3 Jahren - Plätze mit einer Öffnungszeit von 08.00 bis 12.00 Uhr für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt - Plätze mit Mittagsversorgung in der Zeit von 08.00 bis 14.00 Uhr für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt - Tagesstättenplätze mit Öffnungszeiten von 07.00 bis 17.00 Uhr inkl. einer Mittagsverpflegung für Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren mit einer wöchentlichen Betreuungszeit von mehr als 40 bis unter 45 Stunden oder wahlweise von 45 bis 50 Stunden. <p>In den städtischen Kindertageseinrichtungen und Einrichtungen freier Träger können die Kinder sowohl in Krippengruppen, in alterserweiterten Gruppen oder in Angeboten ab dem 3. Lebensjahr betreut werden.</p> <p>Die Nachfrage nach Vormittagsplätzen geht weiter zurück. Hier muss auch im Haushaltsjahr 2017 nachgesteuert werden.</p> <p>In den vergangenen Jahren wurde im Bereich der Kinderbetreuung vor allem im Bereich der Erweiterung von Mittagsplätzen und Ganztagesplätzen massiv ausgebaut. Am Richtsberg wurde mit dem Grünen Haus im Karlsbader Weg eine zusätzliche Einrichtung in Betrieb genommen, am Rotenberg wurde das Baderhaus als zusätzliche Betriebskrippe eröffnet.</p> <p>Zukünftig müssen vor allem die steigenden Nachfragen an Plätzen im innerstädtischen Bereich vor allem im Ü3-Bereich in der Ausbauplanung berücksichtigt werden.</p>
Allgemeine Ziele	<p>Der Fachdienst Kinderbetreuung hat als Teil der öffentlichen Jugendhilfe für die Erfüllung des:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) Rechtsanspruchs auf einen Kindergartenplatz zu sorgen, indem er dafür sorgt, dass jedes Kind ab dem 3. Geburtstag bis zum Schuleintritt einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz hat. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Kinder das gesamte Kindergartenjahr über angemeldet werden und hierfür Plätze in der städtischen Tageseinrichtung vorgehalten werden müssen, da der öffentliche Jugendhilfeträger zur Umsetzung des Rechtsanspruchs gesetzlich verpflichtet ist. b) Rechtsanspruchs auf einen Krippenplatz ab 01.08.2013 für Kinder ab einem Jahr zu sorgen. c) Der Qualitätsentwicklung kommt im Hinblick auf das hessische Kinderförderungsgesetz eine besondere Bedeutung zu. Das Land Hessen unterstützt ab dem 01.01.2014 Kinderbetreuungseinrichtungen finanziell bei der Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplans, der Sprach- und Kompetenzförderung von Kindern, der Vernetzung und Zusammenarbeit mit Eltern, sowie in der Beratung von Fachkräften. Die hierfür vom Land bereitgestellten Mittel werden unter anderem für die Qualitätsentwicklung,

Produktbeschreibung Produkt 515810

Kindertagesbetreuung

Stadt Marburg

Sprachförderung und die Beratung von Fachkräften, zum Beispiel Supervision eingesetzt.

Alle diese Betreuungsangebote in den Tageseinrichtungen unterstützen die Erziehungsberechtigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bei der Umsetzung und Erfüllung der Rechtsansprüche auf einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz ist die Zusammenarbeit mit freien Trägern unerlässlich, die ebenfalls im Kinderbetreuungsbereich tätig sind und den öffentlichen Jugendhilfeträger bei der Umsetzung der gesetzlichen Verpflichtung unterstützen.

Der Kinderbetreuungsbereich hat einen eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erfüllen und die Erziehung des Kindes in der Familie zu ergänzen und zu unterstützen. Dies beinhaltet eine enge Kooperation und Mitwirkung der Erziehungsberechtigten in Bezug auf die gemeinsame Entwicklungsbegleitung des Kindes und die Beratung und Unterstützung der Erziehungsberechtigten in Erziehungsfragen.

Die Förderung und Anregung der Gesamtentwicklung (geistig, körperlich, seelisch) des Kindes und seiner Gemeinschaftsfähigkeit durch allgemeine und differenzierte erzieherische Maßnahmen macht im Einzelfall neben der Kooperation mit den Eltern die Zusammenarbeit mit Institutionen, wie dem Allgemeinen Sozialen Dienst, dem Fachbereich Gesundheit, der Frühförderstelle, der Erziehungsberatungsstelle usw. notwendig.

Sie beinhalten:

- die Gewährleistung der Chancengerechtigkeit
- die Integration und Förderung von behinderten Kindern und Kindern mit Migrationshintergrund
- die Gleichberechtigung von Jungen und Mädchen
- die Beachtung der Rechte der Kinder.

Einen ganz wichtigen Teil in der Arbeit der Tageseinrichtungen nimmt das gezielte Bildungsangebot im Vorschulalter ein; damit soll u. a. der Chancengerechtigkeit Rechnung getragen werden, und hier kommt der Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule eine besondere Bedeutung zu, um den Kindern einen guten Start und einen problemlosen Übergang in die Schule zu ermöglichen.

Die differenzierten Angebote, die sich aus den gesetzlichen Aufgaben für die Tageseinrichtungen ergeben, sind in den jeweiligen Konzeptionen der Einrichtungen beschrieben. Darüber hinaus gibt es Trägerziele, die die Einrichtungen in ihre pädagogische Arbeit einbeziehen und umsetzen müssen. Dies sind:

- die Umwelterziehung
- die Psychomotorik
- die Begleitung der Sprachentwicklung der Kinder und
- die Bildungs- und Lerngeschichten als Beobachtungs- und Dokumentationsinstrument zu Begleitung und Entwicklung der Kinder.

Letztlich hat der Fachdienst auf gesellschaftliche Veränderungen im Hinblick auf die Lebenswelten von Kindern mit entsprechenden pädagogischen und organisatorischen Angeboten in der Kindertagesbetreuung zu reagieren.

Zielgruppe

Kinder im Alter von 0,6 bis 14 Jahren und deren Familien, die ihren ersten Wohnsitz in der Universitätsstadt Marburg haben.

Auftragsgrundlage

Kinder- und Jugendhilfegesetz, Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch, Kinderförderungsgesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 515810 Kindertagesbetreuung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.802.000	1.777.454	1.447.397,85
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	383.250	296.830	610.231,38
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	218.530	218.530	200.237,43
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.177.700	1.892.270	1.863.932,81
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	57.700	65.440	52.073,79
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.100	4.200,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	4.645.180	4.256.624	4.178.073,26
11	Personalaufwendungen	9.057.000	8.335.200	8.084.185,69
12	Versorgungsaufwendungen	565.000	532.000	514.412,74
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.171.310	1.036.555	801.452,84
14	Abschreibungen	313.600	245.321	270.211,50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.321.600	11.259.040	10.528.078,13
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	1.751.000	1.232.150	910.356,08
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	25.179.510	22.640.266	21.108.696,98
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-20.534.330	-18.383.642	-16.930.623,72
21	Finanzerträge	1.000.000	900.000	987.624,81
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	1.000.000	900.000	987.624,81
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	5.645.180	5.156.624	5.165.698,07
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	25.179.510	22.640.266	21.108.696,98
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-19.534.330	-17.483.642	-15.942.998,91
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.250,88
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	-1.250,88
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-19.534.330	-17.483.642	-15.944.249,79
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	996.238	1.168.827	1.132.209,07

Teilergebnishaushalt Produkt 515810 Kindertagesbetreuung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-996.238	-1.168.827	-1.132.209,07
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-20.530.568	-18.652.469	- 17.076.458,86
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	9.057.000	8.335.200	8.084.185,69
P12	Versorgungsaufwendungen	565.000	532.000	514.412,74
13A	EDV-Budget	3.330	2.860	8.530,82
13C	Telefon-Budget	10.230	14.680	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	15.228.350	13.508.205	12.231.356,23
P14	Abschreibungen	313.600	245.321	270.211,50
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	2.000	2.000	0,00

Produkt 515810 – „Kindertagesbetreuung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.802.000	1.777.454	1.447.397,85
5111500	Entgelt Kita	1.802.000	1.777.454	1.447.397,85
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	383.250	296.830	610.231,38
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	300.000	230.080	590.553,02
5484000	Kostenerstattungen vom sonst. öffentl. Bereich	0	0	3.495,30
5485200	Personalkostenerstattungen	3.500	0	0,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	37.500	37.500	0,00
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	42.250	29.250	16.183,06
06	Erträge aus Transferleistungen	218.530	218.530	200.237,43
5471300	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	218.530	218.530	200.237,43
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	2.177.700	1.892.270	1.863.932,81
5400100	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	334.000	262.000	161.601,68
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	1.841.700	1.628.270	1.702.331,13
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	2.000	2.000	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	57.700	65.440	52.073,79
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.000	6.100	4.200,00
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (0%)	6.000	6.000	4.200,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	100	0,00
11	Personalaufwendungen	9.057.000	8.335.200	8.084.185,69
12	Versorgungsaufwendungen	565.000	532.000	514.412,74
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.171.310	1.036.555	801.452,84
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	3.330	2.860	8.530,82
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	10.230	14.680	0,00

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	18.000	15.000	39.341,97
6010100	Büromaterial	8.650	8.125	4.568,80
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	6.950	6.950	2.640,88
6011100	Spiel- und Bastelmaterial	55.000	40.000	82.716,16
6021000	Ölbindemittel u. a.	0	0	222,55
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	4.000	4.000	711,03
6081000	Reinigungsmaterial	15.000	15.000	16.204,06
6082100	Lebensmittel und Getränke	450.000	380.000	399.165,65
6102000	Dienstleistungen DBM	5.800	5.800	283,90
6102100	Mülleinsammlung DBM	0	0	78,00
6109000	Auslagerung KiTa	16.000	0	0,00
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	60.000	60.000	50.382,38
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	0	0	3.446,95
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	70.000	70.000	49.946,54
6174100	Aufwand für Honorarkräfte in Einrichtungen	0	0	170,44
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	46.000	46.000	45.522,60
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	8.500	8.500	5.489,12
6750002	Bankrücklastschriftgebühr ab 2013	0	0	3,00
6810000	Fachliteratur u. a.	3.650	3.640	5.002,46
6850000	Reisekosten	8.800	7.300	6.981,86
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.500	6.500	3.806,67
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	37.150	32.150	39.115,27
6880010	Fortbildungsaufwand für Sprachförderung	271.000	230.000	0,00
6880200	Supervision	10.000	10.000	14.880,50
6909130	gesetzliche Unfallversicherung (ab 2015)	16.000	14.000	13.608,46
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	50	50	0,00
6995000	Aufwand für Integrationsmaßnahmen	40.700	56.000	8.632,77
14	Abschreibungen	313.600	245.321	270.211,50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.321.600	11.259.040	10.528.078,13
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	2.000	2.000	0,00
7128221	Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger - Betriebskostenzuschüsse	11.731.450	10.696.470	10.005.892,61
7128222	Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger - Instandhaltung	116.950	89.370	133.143,02
7128225	Weiterleitung Zuweisung 3. Kindergartenjahr	420.000	420.000	345.542,50
7128227	Weiterleitung Zuweisung Offensive Kinderbetr. v. Land	51.200	51.200	43.500,00
17	Transferaufwendungen	1.751.000	1.232.150	910.356,08
7212144	Zuschuss Betreuung U3 (ab 2013)	650.000	150.850	93.706,06
7251000	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	1.101.000	1.081.300	816.650,02
21	Finanzerträge	1.000.000	900.000	987.624,81
5611000	Anteil am Bilanzgewinn Sparkasse	1.000.000	900.000	987.624,81
26	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.250,88
7911000	Außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	0	0	1.250,88

Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, die Kinderbetreuung hinsichtlich der Quantität (zeitlicher Umfang des Angebotes) und der pädagogischen Qualität auf einem hohen Niveau zu gewährleisten und auszubauen. Auf der Grundlage der aktuell verfügbaren statistischen Geburtenzahlen wird kurzfristig eine neue Bedarfs- und Realisierungsplanung für die Kindertagesbetreuung vorgelegt, mit finanziellen Auswirkungen, die hier noch nicht beziffert sind. Außerdem ist in diesem Haushaltsplanentwurf noch nicht beziffert und wird bis zur zweiten Lesung nachgereicht, welche finanziellen Auswirkungen die von der hessischen Landesregierung beabsichtigte Gebührentlastung der Eltern haben wird.

Die Aufwendungen, die sich auf die Verwaltung dieses Produktes beziehen, bestehen aus Aufwendungen für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Fort- und Weiterbildungen, Reisekosten, Fachliteratur sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Mieten und deren Nebenkosten mit einem Gesamtansatz von 144.200 €. Dieser hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 10.000 € erhöht. Für diese Aufwendungen wird mit Erstattungen von rd. 15.400 € gerechnet.

Für die Kindertagesbetreuung selbst werden folgende Aufwendungen bereitgestellt:

Alltag in den Einrichtungen:

Hierunter fallen Aufwendungen für **Spiel- und Bastelmaterial** in Höhe von 55.000 € sowie **Lebensmittel und Getränke** in Höhe von 450.000 €. Hier wird insgesamt mit Mehraufwendungen von 85.000 € gerechnet. Berücksichtigt ist dabei, dass die Verpflegung der Kinder in Kindertageseinrichtungen in Marburg ausschließlich mit Nahrungsmitteln aus ökologischer Erzeugung oder regionaler Produktion erfolgt. Die Umsetzung soll für die Eltern im Hinblick auf die Essenskosten kostenneutral erfolgen. Um dies zu gewährleisten, wurde in Einrichtungen mit Köchin/Koch ein Verpflegungssatz von 2,00 € pro Kind x 20 Tage für 11 Monate und in Einrichtungen mit Lieferung/Tiefkühlkost ein Satz von 3,10 € pro Kind und für Hortbetreuung ein Satz von 3,00 € pro Kind zu Grunde gelegt.

Sollten Köchinnen oder Köche für längere Zeit ausfallen, muss die Verpflegung der Kinder ggf. durch Caterer erfolgen. Die Kosten erhöhen sich in diesem Fall erheblich, zumal bei den Essenslieferanten eine ca. 15 %-ige Kostensteigerung zu verzeichnen ist.

Anhand der voraussichtlich belegten Plätze wurde ein Verpflegungssatz von 490.000 € errechnet. Aufgrund äußerst sparsamer Haushaltsführung meldet der Fachdienst 450.000 € an.

Besondere Förderungen:

Hierunter fallen 70.000 € Aufwand für Honorarkräfte zur Durchführung von Maßnahmen für Kinder, die einer besonderen **therapeutischen Förderung** bedürfen. Es handelt sich hierbei um Kinder mit Entwicklungsverzögerungen und Verhaltensauffälligkeiten, denen keine Integrationsmaßnahme (I-Maßnahme) gewährt wird. Die erhöhten Anforderungen bezüglich der besonderen therapeutischen Förderung können die Erzieher/Erzieherinnen nicht ausreichend erfüllen. Von daher werden hierfür therapeutische Fachkräfte (wie z. B. Kindertherapeuten und Motologen) beschäftigt. Zusätzlich sind hierfür jeweils 14.080 € für das Familienzentrum Gedankenspiel und das Familiennetzwerk am Richtsberg, Karlsbader Weg, enthalten.

Ein Ansatz von 271.000 € wird für den Fortbildungsaufwand im Bereich **Sprachförderung** bereitgestellt. Der Ansatz beinhaltet Mittel in Höhe von 251.000 € aus Zahlungen des Landes Hessen im Rahmen der Förderung nach §§ 32 (3 - 4) KiföG. Die Mittel des Landes sind ausschließlich für die Arbeit im Rahmen der sogenannten Schwerpunkt-Kitas zu verwenden und decken zu 100 % die Aufwendungen.

Weitere Aufwendungen in Höhe von 20.000 € entstehen durch die Teilnahme von Einrichtungen freier Träger am Sprachförderprogramm der Universitätsstadt Marburg. Die Aufwendungen werden den freien Trägern ebenfalls erstattet und durch das Land Hessen erstattet.

Insgesamt wurde der Ansatz für die Sprachförderung gegenüber dem Vorjahr um 41.000 € erhöht.

Im laufenden Kindergartenjahr werden voraussichtlich mit einem Ansatz von 40.700 € 10 **Integrationsmaßnahmen** durchgeführt. Das Land Hessen erstattet diese zu 100 %. Da im Vorjahr mehr Integrationsmaßnahmen geplant waren, reduziert sich der Ansatz um rd. 15.000 €.

Externe Unterstützung durch Personal:

Hierunter fallen sonstige weitere Fremdleistungen in Höhe von 60.000 € für **Vertretungsregelungen** für das **Hauswirtschaftspersonal** in den Tageseinrichtungen. Der Aufwand in diesem Bereich ist nicht kalkulierbar.

Weiter wird hierunter ein Ansatz für die **Supervision** von 10.000 € berücksichtigt, der den steigenden Supervisionsbedarf, Leitungscoaching und die Fallbesprechungen in den Einrichtungen abdeckt. Der Betrag ist so errechnet, dass in diesem Haushaltsjahr bis zu acht Einrichtungen Beratungs- oder Supervisionssitzungen in Anspruch nehmen können.

Einen großen Anteil am Produktbudget stellen die Zuschüsse für Betriebskosten an Tageseinrichtungen freier Träger dar (11.731.450 €), die aufgrund vertraglicher Verpflichtungen erfolgen. Diese werden in der nachstehenden Übersicht dargestellt:

Träger	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Differenz 2017/2018
Anneliese-Pohl-Kita Lahnberge	380.000,00 €	531.500,00 €	532.000,00 €	500,00 €
Badestube	163.481,45 €	275.265,00 €	272.182,00 €	-3.083,00 €
Baderhaus	86.810,68 €	229.000,00 €	166.350,00 €	-62.650,00 €
Sicherheitsmängel	11.870,28 €	20.000,00 €	20.000,00 €	- €
Erbbauzins	16.873,98 €	16.920,00 €	16.920,00 €	- €
Ev. Freikirchliche Gemeinde	343.803,64 €	412.308,00 €	415.000,00 €	2.692,00 €
Fleckenbühl	200.800,00 €	240.000,00 €	237.312,00 €	-2.688,00 €
Freie Schule	88.100,00 €	81.856,00 €	80.939,00 €	-917,00 €
Gesamtverband Ev. Kirchengem.	4.450.988,37 €	4.497.769,00 €	4.925.000,00 €	427.231,00 €
Gruppen EKV	460.353,72 €	540.804,00 €	550.954,00 €	10.150,00 €
Hort Waldkinder	20.310,00 €	20.820,00 €	20.587,00 €	-233,00 €
IKJG-Krippe	208.220,27 €	224.638,00 €	247.160,00 €	22.522,00 €
Kostenausgleich § 28 HKJGB	148.031,24 €	60.000,00 €	90.000,00 €	30.000,00 €
Krippe Blitzweg	133.851,00 €	145.340,00 €	148.202,00 €	2.862,00 €
Krippe Erlenring	204.945,22 €	240.550,00 €	208.240,00 €	-32.310,00 €
Krippe Marbach	227.048,00 €	247.360,00 €	252.240,00 €	4.880,00 €
Sonstiges	-21.823,29 €	-11.500,00 €	12,00 €	11.512,00 €
St. Peter und Paul	189.600,00 €	215.800,00 €	213.383,00 €	-2.417,00 €
Tabor	104.000,00 €	107.000,00 €	118.160,00 €	11.160,00 €
Uni-Kita	411.287,49 €	482.350,00 €	546.400,00 €	64.050,00 €
Waldkindergarten Cappel	74.545,54 €	78.500,00 €	85.460,00 €	6.960,00 €
Waldkindergarten Wehrda	180.070,77 €	188.670,00 €	216.030,00 €	27.360,00 €
Waldorf	481.957,00 €	515.765,00 €	509.988,00 €	-5.777,00 €
Waldtal	545.781,01 €	631.240,00 €	623.300,00 €	-7.940,00 €

Weißer Stein	563.000,00 €	573.600,00 €	672.175,00 €	98.575,00 €
Zappel-Philipp	180.000,00 €	326.000,00 €	322.350,00 €	-3.650,00 €
Zur Aue	154.207,23 €	234.330,00 €	241.106,00 €	6.776,00 €
Sparforderung	- €	-49.415,00 €	- €	49.415,00 €
Einsparung Gebührenerhöhung	- €	-380.000,00 €	- €	380.000,00 €
Summe	10.008.113,60 €	10.696.470,00 €	11.731.450,00 €	1.034.980,00 €

Gründe für die notwendige Erhöhung von rd. 1.035 T€ sind:

- Personalkostenerhöhungen durch Tarifsteigerungen

- **Anneliese-Pohl-Kita**

Die Anneliese-Pohl-Kita wird voraussichtlich ab 01.02.2018 weitere 10 Plätze bereitstellen mit entsprechend geänderten Personalkosten und Erträgen.

- **Gesamtverband der Ev. Kirchengemeinden**

Gründe für die Erhöhung der Betriebskosten sind neben allgemeinen Kostensteigerungen im Wesentlichen die Ausweitung der Ganztagsbetreuung in der Kindertageseinrichtung Philippshaus und die Einrichtung einer zusätzlichen Tagesstätten-gruppe und die Ausweitung der Ganztagsbetreuung in der Kindertageseinrichtung Ockershausen.

- **IKJG-Krippe**

Der steigende Mittelbedarf ergibt sich neben allgemeinen Kostensteigerungen im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten durch die tarifliche Stufenerhöhung bei zwei Mitarbeiterinnen.

- **Kostenausgleich § 28 HKJGB**

Da in den letzten Jahren vermehrt Kinder in Kindertageseinrichtungen auswärtiger Gemeinden betreut werden, erhöht sich der Ansatz.

- **Tabor**

Die Personalkosten erhöhen sich für 2018 außer der üblichen tariflichen Steigerung dadurch, dass die im Stellenplan enthaltene Berufspraktikantenstelle besetzt werden kann.

- **Uni-Kita**

Der steigende Mittelbedarf für die Uni-Kita resultiert neben allgemeinen Kostensteigerungen im Wesentlichen aus gestiegenen Personalkosten des pädagogischen Personals und ist laut Träger darin begründet, dass im Jahr 2018 zum ersten Mal seit Eröffnung der Kita im Jahr 2014 eine Vollbesetzung der Planstellen (berechnet auf Basis KiföG) absehbar bzw. eingeplant ist.

- **Waldkindergarten Cappel**

Erhöhung der Personalkosten durch Tarifveränderungen bei der Einstufung des Leiters, eine erforderliche zusätzliche halbe FSJ-Stelle und hohe Vertretungskosten.

- **Waldkindergarten Wehrda**

Erhöhung der Personalkosten durch eine erforderliche zusätzliche halbe FSJ-Stelle und hohe Vertretungskosten.

- **Weißer Stein**

Durch die geplante Neueinrichtung einer Krippengruppe wird sich der Betriebskostenzuschuss erhöhen.

In 2017 wurden verschiedene Sparforderungen angesetzt, die jedoch nicht auf die einzelnen Träger umgerechnet wurden, daher wurde bei der Differenz 2017/2018 die Sparforderung mit 4 % bei dem jeweiligen Träger berücksichtigt.

Weiter sollen die freien Träger Zuschüsse für die **Instandhaltung** von Gebäuden, Spielplätzen usw. ihrer Tageseinrichtungen erhalten sowie für die Beschaffung von Ausstattungsgegenständen. Folgende Anträge auf Bezuschussung wurden von den jeweiligen Trägern gestellt (Gesamtansatz 116.950 €):

- **Anneliese-Pohl-Kita Lahnberge** **14.000 €**
Für Ersatzbeschaffungen und Außengelände wird ein Zuschuss von 2.000 € beantragt. Ferner wird für die Einrichtung zusätzlicher 10 Plätze ein Zuschuss von 12.000 € beantragt.
- **Kindertagesstätte Badestube** **400 €**
Für die Kath. Kindertageseinrichtung In der Badestube ist ein Zuschuss für die Erneuerung des Fußbodens im Personalraum beantragt. Die Gesamtkosten belaufen sich laut Träger auf 800 €. Wir melden einen Zuschuss von 50 % in Höhe von 400 € an.
- **Kindertagesstätte der Ev.-Freikirchliche Gemeinde** **8.000 €**
Der Zuschuss wird für die dringend erforderliche Erneuerung der Heizkörper (unzulässige Rippenheizkörper) in der Kita Glühwürmchen benötigt.
- **Freie Schule** **4.500 €**
Die Freie Schule beantragt für die Kindertagesstätte einen Zuschuss für die Ausstattung von drei Räumen mit Schallschutzdecken. Die Kosten belaufen sich auf 4.510 €.
- **Tagesstätten des Gesamtverbandes ev. Kirchengemeinden** **21.500 €**
Für Ersatz- und Neubeschaffung von Ausstattungsgegenständen usw. für 10 Tagesstätten in seiner Trägerschaft erhält der Gesamtverband der Ev. Kirchengemeinden in Marburg den genannten Zuschuss.
- **Gruppen Eltern-Kind-Verein** **6.050 €**

Dieser Zuschuss wird für dringend erforderliche Beschaffungen beantragt.

- **Krippe Erlenring****2.600 €**
- Für Renovierungen im Innenbereich wie Streichen der Wände im Flur und in den Gruppenräumen und Streichen von Geräten im Außenbereich beantragt der Träger einen Zuschuss in Höhe von 2.600 €.
- **Waldkindergarten Cappel****4.000 €**
- Der Waldkindergarten Cappel beantragt für die Anschaffung eines Tipis als zweiten Schutzraum einen Zuschuss. Die Kosten inkl. Aufstellung belaufen sich auf 4.000 €.
- **Kindertageseinrichtung Waldtal****2.000 €**
- Der AKSB als Träger der KiTa St.-Martin-Straße beantragt einen Zuschuss für verschiedene Ausstattungsgegenstände.
- **Kinderzentrum Weißer Stein****45.000 €**
- Der Träger beantragt eine Gebäudeerhaltungspauschale in Höhe von 15.000 €. Weiter werden durch die Neueinrichtung einer weiteren Krippengruppe zusätzliche Mittel von 30.000 € benötigt.
- **Zappel-Philipp****2.000 €**
- Für Ersatzbeschaffungen von Ausstattungsgegenständen und die Gestaltung des Außengeländes wird ein Zuschuss von 2.000 € beantragt.
- **Kindertagesstätte Zur Aue****6.900 €**
- Der Träger erhält einen Zuschuss von 90 % für Ersatz- bzw. Neubeschaffung von Ausstattungsgegenständen.

Insgesamt wurden für die Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger – Instandhaltungszuschüsse gegenüber dem Vorjahr Mehraufwendungen von rd. 27.600 € berücksichtigt.

Im BAMBINI-Programm der Hessischen Landesregierung wird die Freistellung von Eltern von Kindergartengebühren im letzten Jahr vor der Einschulung geregelt. Diese **Zuweisung** vom Land für das **3. Kindergartenjahr** wird für anspruchsberechtigte Kinder, die Tageseinrichtungen der freien Träger besuchen, weitergeleitet. Hierfür sind 420.000 € vorgesehen. Dieser Betrag wird auf der Ertragsseite bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen (neben den Erträgen, die die Universitätsstadt selbst für ihre eigenen Einrichtungen erhält) ausgewiesen und bleibt gegenüber dem Vorjahr konstant.

Vom Land Hessen werden aus dem Förderprogramm „**Offensive für Kinderbetreuung**“ Mittel für die Hort- und Teilzeitbetreuung für Kinder im Grundschulalter bewilligt. Die erwartete Zuweisung in Höhe von 51.200 € wird an die freien Träger weitergeleitet und findet sich somit sowohl auf der Ertrags- als auch auf der Aufwandsseite wieder. Auch hier hat sich der Ansatz zum Vorjahr nicht verändert.

Mit Einführung des § 24 Sozialgesetzbuch VIII sind die öffentlichen Jugendhilfeträger verpflichtet worden, den **Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren** umzusetzen. Hierfür stehen Zuschüsse an freie Träger von 650 T€ und damit rd. 500 T€ mehr als im Vorjahr bereit.

Neben den Zuschüssen an freie Träger werden auch **Zuschüsse zu den Kinderbetreuungsgebühren** bzw. Nachlässen der Kinderbetreuungsgebühren für Familien, die einen gesetzlichen Anspruch haben, geleistet. Hierfür steht ein Ansatz von 1.101 T€ bereit. Bedingt durch die Einrichtung weiterer Betreuungsplätze bzw. Ausweitung der Betreuungszeiten steigen auch die Aufwendungen für Zuschüsse zu den Kinderbetreuungsgebühren bzw. Nachlässen der Kinderbetreuungsgebühren.

Weiterhin werden hierunter auch Zuschüsse für Kinder gefasst, deren Eltern die vollen Kosten für Außenaktivitäten nicht zahlen können. Diese Außenaktivitäten (z. B. Tagesfahrten, Schwimmbadbesuche usw.) gehören zum pädagogischen Konzept und bilden einen wichtigen Bestandteil, Kinder am kulturellen Leben teilhaben zu lassen und die Gruppenzugehörigkeit durch gemeinsame Erlebnisse zu stärken. Diese Zuschüsse wurden um rd. 20.000 € angehoben.

Die vorstehend bereits teilweise bei den Aufwendungen ausgewiesenen Erträge werden folgend noch einmal zusammengefasst:

Entgelt Kita **1.802.000 €**
Aufgrund der voraussichtlich belegten Kinderbetreuungsplätze werden 2018 rd. 25.000 € mehr als im Vorjahr erwartet.

Allgemeine Zuweisungen vom Bund **334.000 €**
Es handelt sich hier um Leistungen des Bundes für Bildung und Teilhabe gemäß § 28 SGB II (6) in Höhe von ca. 120.000 € sowie um einen Zuschuss in Höhe von 150.000 € für das Sprachförderprojekt „Frühe Chancen“ der beiden Tageseinrichtungen Eisenacher Weg und Erfurter Straße sowie weitere vier Kindertageseinrichtungen.

Weiterhin werden 64.000 € für Fachberatung Sprachförderung „Frühe Chancen“ vom Bund eingenommen. Insgesamt ist mit einer um 72.000 € höheren Zuweisung vom Bund gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.

Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land **1.841.700 €**
Folgende Landeszuweisungen werden für 2018 erwartet:

1. Landesförderung für Tageseinrichtungen - § 32 (2) und (6) KiföG823.680 €
- Es handelt sich hier um die Grundpauschale, die für jedes in einer Tageseinrichtung aufgenommene Kind bis zum Schuleintritt gezahlt wird. Die bisher getrennt gezahlte Förderung für Kinder U3 (Knirps-Programm) ist für die Kinder in städtischen Einrichtungen in dieser Summe enthalten. Die Landesförderung für Kinder in Einrichtungen freier Träger wird direkt an die Träger gezahlt.
2. Landesförderung für Tageseinrichtungen - § 32 (3) KiföG95.000 €

Für Tageseinrichtungen, welche die Grundsätze und Prinzipien des hessischen Bildungs- und Erziehungsplans zur Grundlage ihrer pädagogischen Arbeit machen, wird eine Pauschale in Höhe von bis zu 100 € für jedes in der Kinderkrippe und Kindertagesstätte aufgenommene Kind gewährt.

- | | | |
|----|---|-----------|
| 3. | Landesförderung für Tageseinrichtungen - § 32 (4) KiföG
Für Tageseinrichtungen, in denen der Anteil der Kinder, in deren Familie vorwiegend nicht Deutsch gesprochen wird oder für die der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe Teilnahme- und Kostenbeiträge übernimmt, mindestens 22 % beträgt, wird eine Pauschale von bis zu 390 € für jedes Kind, das mindestens eines der genannten Merkmale erfüllt, gezahlt. | 156.000 € |
| 4. | Förderung der Fachberatung nach § 32 b Abs. 1 des HKJGB
Für die Fachberatung erhalten wir pro Einrichtung und Jahr eine Landesförderung in Höhe von 500 € | 8.500 € |
| 5. | Bezuschussung des Programmes „Deutschförderung für Kinder im Kindergartenalter“.
Das Landesprogramm stellt eine Zuweisung für Sprachförderstunden und spezifische Fortbildungen für Fachkräfte in Aussicht. | 32.000 € |
| 6. | BAMBINI-Programm
Im BAMBINI-Programm der Hessischen Landesregierung wird die Freistellung der Eltern von den Kindergartengebühren im letzten Jahr vor der Einschulung geregelt. Die Kommunen erhalten pro anspruchsberechtigtem Kind und Monat 100 € als Förderung. Für das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung werden für einen Halbtagesplatz keine Kindergartengebühren erhoben. Die Kindergartengebühren für die Inanspruchnahme eines Platzes bis 14.00 Uhr oder bis 17.00 Uhr werden um 100 € reduziert. | 650.000 € |
| 7. | Förderprogramm „Offensive für Kinderbetreuung“
Vom Land werden aus dem Förderprogramm „Offensive für Kinderbetreuung“ Mittel für die Hort- und Teilzeitbetreuung für Kinder im Grundschulalter bewilligt. | 51.520 € |
| 8. | Investive Landesförderung
Das Land fördert Bau-, Umbau- und Ausstattungsvorhaben in der Kindertagesbetreuung (ausgenommen Horte) im Umfang von 10.000 € bis 50.000 € der Maßnahmenkosten. Für 2018 wird für die Küchenerneuerung und die Erneuerung der Eingangstür der Kindertagesstätte Moischt eine Landesförderung in Höhe von 25.000 € beantragt und erwartet. | 25.000 € |

Die Landeszuweisungen haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 213.500 € erhöht.

Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter) 218.530 €

Es handelt sich hierbei um Personalkostenerstattungen im Bereich der Kindertageseinrichtungen für die Durchführung von Integrationsmaßnahmen von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern. Hier hat keine Veränderung des Ansatzes zum Vorjahr stattgefunden.

Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden 300.000 €

Tageseinrichtungen der Stadt Marburg mit einem besonderen Konzept, wie zum Beispiel der Waldorfkindergarten oder die Freie Schule, werden von Kindern aus Landkreisgemeinden besucht. Die Platzkosten für die Kinder aus dem Landkreis werden den Gemeinden im Rahmen des Kostenausgleichs - geregelt in § 28 HKJGB - in Rechnung gestellt. Im Jahr 2018 wird mit einer um rd. 70.000 € höheren Kostenerstattung als im Vorjahr gerechnet. Dieser Anspruch ist im März 2011 vom Hessischen Verwaltungsgerichtshof letztinstanzlich entschieden worden.

Kostenerstattungen von übrigen Bereichen 37.500 €

Von der Karl Kübel Stiftung werden Personalaufwendungen erstattet, die im Bereich der Beratungsstelle im Rahmen der Kooperationsvereinbarung entstehen. Die Erstattung hat sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 nicht verändert.

Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen 42.250 €

Der Ansatz (Vorjahresansatz 29.250 €) setzt sich wie folgt zusammen:

- Erstattung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen durch die Karl Kübel Stiftung, die im Bereich der Beratungsstelle im Rahmen der Kooperationsvereinbarung entstehen 16.500 €
- Erstattung von Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen vom Kreis Marburg-Biedenkopf für eine Fachberaterin Sprachförderung „Frühe Chancen“ 5.000 €
- Erstattung von Aufwendungen im Rahmen des Sprachförderprogramms durch freie Träger 20.000 €
- sonstige Erstattungen 750 €

515820 Bildungsstätte am Richtsberg

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 515820</h1> <h2 style="margin: 0;">Bildungsstätte am Richtsberg</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Kinderbetreuung
Verantwortlich	Monika Stein
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Schülerinnen- und Schülerbetreuung für Kinder im Alter von 6 - 14 Jahren während der Schulzeit von 12 Uhr bis 17 Uhr inkl. Mittagsversorgung und Hausaufgabenbetreuung - Ganztägiges Ferienbetreuungsangebot während der Schulferien inkl. 2 Mahlzeiten täglich
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Lebenssituation und -qualität der Schülerinnen und Schüler im Stadtteil Richtsberg - Förderung der Kinder zu eigenverantwortlichen, selbständigen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten, um in enger Kooperation mit den Schulen Bildungschancen zu ermöglichen - Für die Eltern der Kinder: Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zielgruppe	Kinder, die die Astrid-Lindgren-Schule und die Richtsberg-Gesamtschule besuchen oder im Stadtteil wohnen, Kinder mit interkulturellem Hintergrund, Kinder aus problembelasteten Familien, Kinder mit pädagogischem Förderbedarf
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Bund-Länder-Programmes "Die soziale Stadt" - Magistratsbeschluss zur sozialen und sprachlichen Integration von Kindern - Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG): - Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch - Hessisches Kinderförderungs-gesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 515820

Bildungsstätte am Richtsberg

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.500	247.000	186.147,70
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	63.500	63.500	57.202,92
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	311.000	310.500	243.350,62
11	Personalaufwendungen	964.000	868.700	839.884,60
12	Versorgungsaufwendungen	62.000	56.000	53.097,43
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.000	390.650	256.274,60
14	Abschreibungen	7.300	15.539	12.813,34
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	120.000	120.000	99.378,50
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.581.300	1.450.889	1.261.448,47
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-1.270.300	-1.140.389	-1.018.097,85
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	311.000	310.500	243.350,62
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.581.300	1.450.889	1.261.448,47
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.270.300	-1.140.389	-1.018.097,85
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.270.300	-1.140.389	-1.018.097,85
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	134.258	73.619	140.892,82
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-134.258	-73.619	-140.892,82

Teilergebnishaushalt Produkt 515820

Bildungsstätte am Richtsberg

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.404.558	-1.214.008	-1.158.990,67
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	964.000	868.700	839.884,60
P12	Versorgungsaufwendungen	62.000	56.000	53.097,43
13A	EDV-Budget	40	40	35,27
13C	Telefon-Budget	4.760	4.240	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	543.200	506.370	355.617,83
P14	Abschreibungen	7.300	15.539	12.813,34

Produkt 515820 – „Bildungsstätte am Richtsberg“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	247.500	247.000	186.147,70
5111000	Entgelte Betreuungsangebot	1.500	1.000	3.617,20
5111600	Entgelt Hort	246.000	246.000	182.530,50
07	Erträge aus Zuweisungen u.Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	63.500	63.500	57.202,92
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	63.500	63.500	57.202,92
11	Personalaufwendungen	964.000	868.700	839.884,60
12	Versorgungsaufwendungen	62.000	56.000	53.097,43
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	428.000	390.650	256.274,60
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	40	40	35,27
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	4.760	4.240	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	12.000	5.000	3.517,99
6010100	Büromaterial	1.400	1.540	1.292,07
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.050	1.000	711,06
6011100	Spiel- und Bastelmaterial	24.750	15.000	17.474,64
6021000	Ölbindemittel u. a.	0	0	64,74
6081000	Reinigungsmaterial	1.600	1.600	762,57
6082100	Lebensmittel und Getränke	206.000	206.000	141.806,08
6109000	Auslagerung KiTa	16.000	0	0,00
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	10.000	10.000	0,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	2.450	2.430	0,00
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	0	7.350	1.460,00
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	55.000	55.000	54.996,00
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	20.000	20.000	18.720,00
6810000	Fachliteratur u. a.	1.300	1.000	904,14
6850000	Reisekosten	1.200	1.200	493,70
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.200	4.500	694,38

6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.000	3.500	13.077,06
6880010	Fortbildungsaufwand für Sprachförderung	58.500	48.500	0,00
6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	2.750	2.750	264,90
14	Abschreibungen	7.300	15.539	12.813,34
17	Transferaufwendungen	120.000	120.000	99.378,50
7251000	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb von Einrichtungen	120.000	120.000	99.378,50

Die **Aufwendungen** für die **Verwaltung** dieses Produkts beziehen sich auf das Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Mieten, Fachliteratur, Reiskosten, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit sowie Fort- und Weiterbildung, Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten und Sonstige Aufwendungen für Kommunikation. Sie wurden in einer Höhe von insgesamt 94.350 € angemeldet und haben sich nur unwesentlich gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die **Aufwendungen**, die sich auf die **Bildungsstätte am Richtsberg** direkt beziehen, teilen sich wie folgt auf:

Aufwendungen	Ansatz 2018	Begründung
Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	12.000 €	Einrichtung zweier neuer Gruppen.
Auslagerung KiTa	16.000 €	Sollte das Gebäude Sudetenstraße 24a, in dem momentan drei Hortgruppen untergebracht sind, im Rahmen der Planungen für das Altenzentrum Richtsberg abgerissen werden, ist eine Auslagerung der Hortgruppen für die Dauer der Bauarbeiten notwendig.
Spiel- und Bastelmaterial	24.750 €	Hierin sind Aufwendungen für Spiel- und Bastelmaterial i. H. v. 12.000 € und für die Ferienbetreuung von 12.750 € (3 € pro Tag und Kind) berücksichtigt. Höherer Bedarf als im Vorjahr (9.750 €) liegt in der Erhöhung der Plätze und damit auch der Mehrnachfrage bei der Ferienbetreuung.
Reinigungsmaterial	1.600 €	Keine Veränderung zum Vorjahr.
Lebensmittel und Getränke	206.000 €	Der Ansatz errechnet sich wie folgt: 220 x 3,50 € x 5 Tage x 41 Wochen = 157.850 € für das Mittagessen 200 x 8,00 € x 12 Monate = 19.200 € für Nachmittagsimbiss 85 x 3,50 € x 5 Tage x 9 Wochen = 13.387 € für Mittagessen bei Ferienbetr. 85 x 2,00 € x 5 Tage x 9 Wochen = 7.650 € für Frühstück bei Ferienbetr. Getränke = 5.500 € Rundung = 2.413 € Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr
Sonstige weitere Fremdleistungen	10.000 €	Hierunter fallen die Aufwendungen für die Vertretung der Küchen- und Reinigungskräfte durch Fremdfirmen für drei Standorte. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr stabil.
Fortbildungsaufwand für Sprachförderung	58.500 €	Hier werden die Mittel aus Zahlungen vom Land im Rahmen der Förderung von Schwerpunkt-Kitas verausgabt. Die Aufwendungen haben sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2017 um 10.000 € erhöht. Die Gegenposition ist auf der Ertragsseite zu finden.
Zuschüsse aus Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen innerhalb der Einrichtung	120.000 €	Hier werden die Zuschüsse zu den Kinderbetreuungsgebühren für Familien, die einen gesetzlichen Anspruch haben, ausgewiesen. Der Ansatz hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.
Summe	448.850 €	

Verschiedene Ansätze wie bspw. der Aufwand für Honorarkosten haben sich verringert, da die Mittel für das Familienzentrum künftig im Produkt 515810 veranschlagt sind. Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 37.350 € erhöht; das Produktbudget um 36.830 €

Die **Erträge** teilen sich auf in Entgelte und Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land.

Es werden **Entgelte** für das **Betreuungsangebot** von 1.500 € und für den Hort von 246.000 € (237.600 € für den Hort und 8.400 € für die Ferienbetreuung) erwartet, was auch in etwa dem Ansatz für das Jahr 2017 entspricht.

An Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land werden 5.000 € für die Förderung von Betreuungsangeboten an Grundschulen erwartet und 58.500 € als Sonderpauschale für Schwerpunkt-Kitas für die Kinder, in deren Familien überwiegend nicht deutsch gesprochen wird oder für die der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe nach § 90 Abs. 3 des VIII. Buches Sozialgesetzbuch ganz oder teilweise die Teilnahme- und Kostenbeiträge übernimmt. Die Höhe der Sonderpauschale beträgt je Kind 390 Euro. Diese Voraussetzungen liegen bei ca. 150 Kindern vor.

515830 Kinderbetreuung in Tagespflege

Produktbeschreibung Produkt 515830 Kinderbetreuung in Tagespflege

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Verantw.Org.Einheit

Fachdienst Kinderbetreuung

Verantwortlich

Monika Stein

Beschreibung

- Bildung, Erziehung und Förderung der Entwicklung des Kindes durch Betreuung
- Vermittlung von Kindern in qualifizierte Tagespflegeplätze
- Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tagespflegepersonen und Sorgeberechtigten
- Werbung, Auswahl, Schulung, Beratung und Begleitung von Tagespflegepersonen/-stellen
- Information von Marburger Personensorgeberechtigten über das vielfältige Betreuungsangebot, Beratung und Qualifizierung zu einem eigenverantwortlichen Handeln
- Information und Beratung von Tagespflegepersonen über die verantwortliche Tätigkeit in Informationsveranstaltungen, Fortbildungen und Einzelgesprächen zu pädagogischen, rechtlichen, steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Fragestellungen
- persönliche und telefonische Beratung
- jährlich ca. 4 Veranstaltungen für Personensorgeberechtigte mit Kinderbetreuung über Betreuungsmöglichkeiten
- jährlich 1 Informationsveranstaltung für anerkannte Tagespflegepersonen in Marburg
- Grundqualifizierung für Tagespflegepersonen durch die Ev. Familienbildungsstätte im Rahmen der Kinderbetreuungsbörse
- Begleitung u. Beratung des Vertretungsprojekts der Universitätsstadt Marburg

Allgemeine Ziele

- Förderung und Entwicklung eines Kindes zur eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Person
- bedarfsgerechte Vermittlung von geeigneten Tagespflegepersonen
- Qualifizierung von Tagespflegepersonen in berufsbegleitenden Fortbildungen
- Beratung von Eltern über die verschiedenen Möglichkeiten, Kinder in Eigenverantwortung bei Tagespflegepersonen oder bestehenden Einrichtungen betreuen, fördern, bilden, erziehen und versorgen zu lassen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- viele Familiensysteme für die Tätigkeit als Tagespflegestelle zu gewinnen, um Personensorgeberechtigte eine Auswahl anbieten zu können
- Tagespflegepersonen für eine weitergehende Zusammenarbeit bei der Betreuung von Kindern in Notsituationen zu interessieren
- eine Informationsveranstaltung für anerkannte Tagespflegepersonen in Marburg

Zielgruppe

Durch das Angebot der Kindertagesbetreuung sollen Familien und Tagespflegepersonen aus der Stadt Marburg informiert, beraten und befähigt werden, eine bedarfsgerechte Betreuung von Kindern gestalten zu können.

Auftragsgrundlage

- Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) / Kinderförderungsgesetz (KiFöG) und Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB)
- Aufträge durch Magistrat, Stadtparlament und Ausschüsse

Teilergebnishaushalt Produkt 515830 Kinderbetreuung in Tagespflege

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465.000	475.000	429.623,25
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	100.000	88.000	87.142,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	555.000	505.000	505.626,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	10.500	6.404	6.663,39
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.130.500	1.074.404	1.029.054,64
11	Personalaufwendungen	165.500	144.500	146.013,81
12	Versorgungsaufwendungen	11.000	10.000	9.485,97
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400	4.140	2.294,10
14	Abschreibungen	12.000	5.777	5.282,54
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.000	41.300	496.948,49
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	2.204.500	2.143.500	1.507.408,82
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.435.400	2.349.217	2.167.433,73
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-1.304.900	-1.274.813	-1.138.379,09
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	1.130.500	1.074.404	1.029.054,64
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	2.435.400	2.349.217	2.167.433,73
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.304.900	-1.274.813	-1.138.379,09
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.304.900	-1.274.813	-1.138.379,09
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	28.547	5.340	9.426,84
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-28.547	-5.340	-9.426,84

Teilergebnishaushalt Produkt 515830 Kinderbetreuung in Tagespflege

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.333.447	-1.280.153	-1.147.805,93
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	165.500	144.500	146.013,81
P12	Versorgungsaufwendungen	11.000	10.000	9.485,97
13C	Telefon-Budget	250	290	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	2.245.650	2.187.850	2.005.851,41
P14	Abschreibungen	12.000	5.777	5.282,54
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	1.000	800	800,00

Produkt 515830 – „Kinderbetreuung in Tagespflege“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	465.000	475.000	429.623,25
5112400	Beiträge für Kindertagespflege	465.000	475.000	429.623,25
06	Erträge aus Transferleistungen	100.000	88.000	87.142,00
5478100	Erstattung von sozialen Leistungen vom Land	100.000	88.000	87.142,00
07	Erträge aus Zuweisungen u.Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	555.000	505.000	505.626,00
5400100	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	5.000	5.000	5.106,00
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	550.000	500.000	500.520,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	10.500	6.404	6.663,39
11	Personalaufwendungen	165.500	144.500	146.013,81
12	Versorgungsaufwendungen	11.000	10.000	9.485,97
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.400	4.140	2.294,10
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	250	290	0,00
6082100	Lebensmittel und Getränke	2.000	2.000	1.401,26
6102000	Dienstleistungen DBM	500	0	0,00
6850000	Reisekosten	850	850	685,84
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	800	1.000	153,12
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	0	0	53,88
14	Abschreibungen	12.000	5.777	5.282,54
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	38.000	41.300	496.948,49
7128223	Weiterleitung Knirps-Zuschüsse Tagesmütter	0	0	460.244,24
7128226	Weiterleitung Zuweisung Tagespflegebörse	18.000	18.000	17.142,00
7128232	sonstige Zuschüsse an freie Träger	16.000	19.500	15.762,25
7128252	Zuschüsse für Kinder- und Jugendarbeit (ab 2013)	3.000	3.000	3.000,00

7128800	Mietverrechnungen	1.000	800	800,00
17	Transferaufwendungen	2.204.500	2.143.500	1.507.408,82
7212145	Zusch.Versich.u.Altersvors.f.Tagesmütter (ab 2013)	200.000	185.000	146.689,97
7212146	Zuschuss für Tagespflege (ab 2013)	65.000	83.500	45.266,50
7212147	Zusch.f.Tagespflege -Vertretungsprojekt- (ab 2013)	174.500	175.000	164.114,68
7250100	Jugendhilfeleistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	1.760.000	1.700.000	1.151.337,67
7282000	Sonstige soziale Erstattungen an Gemeinden/GV	5.000	0	0,00

Dieses Produkt weist bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** überwiegend Aufwendungen aus, die für den Verwaltungsbetrieb notwendig sind. Hierin sind Dienstleistungen DBM, Reisekosten, Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Lebensmittel und Getränke enthalten. Der Ansatz hat sich gegenüber dem Vorjahr lediglich um 260 € erhöht.

Die Aufwendungen für **Zuweisungen und Zuschüsse** mit einem Ansatz von 38.000 € (Einsparung gegenüber dem Vorjahr von 3.300 €) können wie folgt zusammengefasst werden:

Aufwendungen	Ansatz 2018	Begründung
Weiterleitung der Zuweisung Tagespflegebörse	18.000 €	Die Landesförderung für Maßnahmen zur Gewinnung, Vermittlung, Beratung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen nach § 32b Abs. 3 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) werden an die Evangelische Familienbildungsstätte weitergeleitet. Der Betrag findet sich in vollem Umfang bei den Erträgen wieder.
Sonstige Zuschüsse an freie Träger	16.000 €	Hier findet die anteilige Weiterleitung der Gelder aus der Fachdienstförderung des Landes Hessens über die Stadt Marburg an die Ev. Familienbildungsstätte und den Tagesmütterverein Marburg e. V. statt. Auch diese Beträge finden sich bei den Erträgen wieder (Verringerung des Ansatzes um 3.500 €).
Zuschüsse an Kinder- und Jugendarbeit	3.000 €	Der Verein Tagesmütter Marburg und Landkreis e. V. übernimmt die Beratung und Unterstützung der Tagespflegepersonen. Mit diesen Mitteln wird für einen preiswerten Versicherungsschutz (Haftpflichtversicherung) für die Tagespflegepersonen, die Organisation der monatlichen Treffen zum Erfahrungsaustausch und die Geschäftsführung des Vereins gesorgt.
Mietverrechnungen	1.000 €	Hier wird die Miete für den Verein Tagesmütter Marburg und Landkreis e. V. für Räume im BGH Bauerbach übernommen. Die Ertragsposition findet sich im Produkt 660010 wieder.
Summe	38.000 €	

Die **Transferaufwendungen** i. H. v. 2.204.500 € machen den Hauptteil dieses Produktes aus und sind um 61.000 € gestiegen.

Hieraus sind 200.000 € für die gesetzlich vorgeschriebenen **Erstattungen** (§ 23 SGB VIII) an die **Tagespflegepersonen für die Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung sowie die Alterssicherung** zu zahlen. Durch die Erhöhung der Zuwendungen in 2017 nach der Jugendhilfekommision sowie die generellen Beitragsanpassungen der Kranken- sowie Rentenversicherungsträger werden diese Erstattungen deutlich steigen. Zur weiteren Absicherung unserer städtischen Tagespflegepersonen ist geplant, wie bereits im Landkreis Marburg-Biedenkopf installiert, anteilige Zuschüsse zu einer Krankentagegeldversicherung zu zahlen. Diese Kosten belaufen sich auf ca. 15.000 € im Jahr.

65.000 € werden für **Zuschüsse zur Tagespflege** bereitgestellt und beinhalten die Ermäßigung bzw. den Erlass des Elternbeitrages gemäß § 90 Abs. 2 SGB VIII. Es wurden durch die Eltern bisher in 2017 deutlich weniger Anträge auf Ermäßigung gestellt als erwartet, so dass dieser Ansatz um 18.500 € verringert wurde.

Gemäß § 23 SGB VIII sollen für Ausfallzeiten der Tagespflegepersonen geeignete Betreuungsmöglichkeiten geschaffen werden. Im **Vertretungsprojekt** sind vier Tagespflegepersonen tätig, die bei Ausfallzeiten im Krankheitsfalle der Tagespflegepersonen für bereits eingewöhnte Kinder eine Notbetreuung anbieten. Hierfür werden Aufwendungen i. H. v. 174.500 € kalkuliert.

Weiter sollen Zuwendungen gemäß der mit den **Tagespflegepersonen** und der Stadt Marburg abgeschlossenen **Zuwendungs- und Leistungsvereinbarung** sowie die Landesförderung i. H. v. 1.760.000 € gezahlt werden. Das KiföG (früher: Landesprogramm BAMBINI/KNIRPS) fördert Kinder in Tagespflege bis zum dritten Lebensjahr mit Beträgen je nach Betreuungszeit von 100 € 200 € oder 250 € monatlich. Bei Kindern, die das dritte Lebensjahr vollendet haben, variiert die monatliche Förderung je nach Betreuungszeit zwischen 13,33 € und 18,33 €. Die Stadt Marburg hat den Tagespflegepersonen in der Zuwendungs- und Leistungsvereinbarung zugesichert, die Förderhöhe der unter Dreijährigen bis zum Beginn des nächsten Kindergartenjahres weiterzuzahlen, sofern zum dritten Lebensjahr kein wohnortnaher Kindergartenplatz zur Verfügung steht. In 2017 wurden die Vergütungen gemäß der Jugendhilfekommision erhöht. Damit erhöht sich auch der Ansatz gegenüber dem Vorjahr um 60.000 €.

Weiter sollen in 2018 5.000 € für **Kostenerstattungsansprüche** im Rahmen der Kindertagespflege **anderer Gemeinden** gegenüber der Stadt Marburg gezahlt werden.

Bei den **Erträgen** stellen die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte von 465.000 € die **Beiträge** für die **Kindertagespflege** dar, welche um 10.000 € reduziert wurden. Diesem Ansatz liegen 225 Kindertagespflegeverhältnisse zugrunde. Es wird davon

ausgegangen, dass die Kinderzahlen auch in 2018 stabil bleiben; jedoch hängt die Kinderzahl auch immer von der Zahl der Kindertagespflegepersonen und den zur Verfügung stehenden Betreuungsplätzen ab.

Erträge aus Transferleistungen werden für **die Erstattung von sozialen Leistungen vom Land** gemäß KiföG mit 100.000 € und damit 12.000 € mehr als im Vorjahr eingeplant. Im Rahmen der Landesförderung von Fachdiensten und Maßnahmen zur Gewinnung, Vermittlung, Beratung und Qualifizierung von Tagespflegepersonen nach § 32b Abs. 3 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB) werden der Stadt Marburg Aufwendungen in Höhe von ca. 100.000 € vom Land Hessen erstattet. Von diesem Betrag sind Gelder wie oben beschrieben an die Ev. Familienbildungsstätte Marburg sowie den Verein Tagesmütter Marburg e. V. weiterzuleiten.

Allgemeine **Zuweisungen vom Bund** werden für Bildung + Teilhabe gemäß § 28 SGB II (6) im Umfang von insgesamt 5.000 € (wie im Vorjahr) erwartet.

Vom **Land** sind **Zuweisungen** i. H. v. 550.000 und damit 50.000 € mehr als im Vorjahr für die Betreuung von Kindern in Kindertagespflege aus dem KiföG (früher: Landesprogramm BAMBINI/KNIRPS) zu erwarten, sofern die Zahl der Kinder in Tagespflege stabil bleibt.

Fachbereich 6 – Planen, Bauen, Umwelt –

660020 Allgemeine Bauverwaltung

Produktbeschreibung Produkt 660020 Allgemeine Bauverwaltung

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig	<input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Bauverwaltung, Gebäudewirtschaft und Vermessung				
Verantwortlich	Walter Ruth				
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten, Innenprüfung - Dienstfahrzeuge - Haushalts-, Kassen- und Rechnungsangelegenheiten, insbesondere Aufstellung des Haushaltsplanes, Haushaltsüberwachung, Gebührenkasse - Veranlagung von Erschließungsbeiträgen, Straßenbeiträgen und Kanalanschlussbeiträgen sowie von Kostenerstattungsbeiträgen nach naturschutz- und satzungsrechtlichen Bestimmungen - Städtebauliche Verträge und Erschließungsverträge - Aufgaben der zentralen Submissionsstelle nach den Vergaberichtlinien (Anlage 8 AGA) - Öffentlichkeitsarbeit - Zuschüsse für den Einbau von Lärmschutzfenstern - Einziehungsverfahren nach dem Hessischen Straßengesetz - Geschäftsführung für den Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften - Koordinationsstelle betreffend Bau- und Planungsangelegenheiten zwischen Fachbereich 6 und Behindertenbeirat 				
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Regelung allgemeiner Fachbereichsangelegenheiten - gesetzeskonforme Berechnung und Veranlagung von Beiträgen - gesetzeskonforme Vorbereitung von städtischen Aufträgen gemäß VOL und VOB - vertraglich geregelte Zusammenarbeit mit Privaten zur Vorbereitung oder Durchführung städtebaulicher Maßnahmen und/oder zur Erschließung - Förderung des Einbaus von Lärmschutzfenstern 				
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, städtische Fachdienste, Stadtverordnete, Investoren				
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, kommunales Abgabengesetz, Hessisches Straßengesetz, VOB, VOL, Vergaberichtlinien, städtische Satzungen				

Teilergebnishaushalt Produkt 660020

Allgemeine Bauverwaltung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.800	7.000	6.415,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.100	5.100	5.000,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	24.700	16.496	20.553,09
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	32.600	28.596	31.968,09
11	Personalaufwendungen	435.100	427.000	411.321,23
12	Versorgungsaufwendungen	62.000	67.000	86.609,89
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.016	29.580	26.691,09
14	Abschreibungen	5.500	8.498	5.129,28
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.150	13.200	3.075,76
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80	80	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	647.846	545.358	532.827,25
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-615.246	-516.762	-500.859,16
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	32.600	28.596	31.968,09
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	647.846	545.358	532.827,25
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-615.246	-516.762	-500.859,16
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-615.246	-516.762	-500.859,16
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	22.148	30.417	25.621,03
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-22.148	-30.417	-25.621,03

Teilergebnishaushalt Produkt 660020 Allgemeine Bauverwaltung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-637.394	-547.179	-526.480,19
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	435.100	427.000	411.321,23
P12	Versorgungsaufwendungen	62.000	67.000	86.609,89
13A	EDV-Budget	14.076	7.140	12.200,59
13C	Telefon-Budget	1.170	670	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	130.000	35.050	17.566,26
P14	Abschreibungen	5.500	8.498	5.129,28

Produkt 660020 – „Allgemeine Bauverwaltung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.800	7.000	6.415,00
5104100	Entgelte für die Abgabe von Ausschreibungsunterlagen	0	4.000	3.910,00
5104200	Gebühren für das Ausleihen von Bauunterlagen	2.500	2.500	2.057,00
5109000	Sonstige Verwaltungsgebühren	300	500	448,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.100	5.100	5.000,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	5.100	5.100	5.000,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	24.700	16.496	20.553,09
11	Personalaufwendungen	435.100	427.000	411.321,23
12	Versorgungsaufwendungen	62.000	67.000	86.609,89
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	96.016	29.580	26.691,09
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	14.076	7.140	12.200,59
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.170	670	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	880	880	44,99
6010100	Büromaterial	3.000	3.000	2.152,52
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.150	1.150	1.109,67
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	60.000	0	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	500	500	45,48
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	800	800	1.579,00
6166000	Wartungskosten	480	480	178,44
6166040	Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	250	250	0,00
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	0	1.000	0,00
6701121	Car-Sharing	8.800	8.800	7.942,49
6710000	Leasing	750	750	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	750	750	855,95
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	570	570	0,00
6850000	Reisekosten	350	350	66,96

6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	760	760	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	850	850	515,00
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	880	880	0,00
14	Abschreibungen	5.500	8.498	5.129,28
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	49.150	13.200	3.075,76
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	49.150	13.200	3.075,76
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	80	80	0,00
7030000	Kfz-Steuer	80	80	0,00

Unter die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** fallen neben den Aufwendungen für die eigene Verwaltung 2018 auch erstmals Aufwendungen mit einem Ansatz von 60.000 € für ein Graffiti-Projekt, das die Beseitigung von Schmierereien in der Stadt ermöglichen soll.

Weitere 40.000 € für die Beseitigung von Graffiti werden in Form von **Zuschüssen** an bspw. Hausbesitzer bereitgestellt.

Weitere Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse stellen Zuschüsse für den Einbau von Lärmschutzfenstern dar, die bereits seit Jahren nach den Förderrichtlinien der Stadt Marburg gefördert werden. Hierfür stehen dieses Jahr 9.150 € bereit.

660030 Vermessung

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 660030</h1> <h2 style="margin: 0;">Vermessung</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Verantw.Org.Einheit	Bauverwaltung, Gebäudewirtschaft und Vermessung
Verantwortlich	Walter Ruth
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfassung topographischer Änderungen im Bereich der Stadt - Herstellung und Fortführung der Stadtpläne und Karten - Vermessungsaufgaben auf dem Gebiet der städtebaulichen Planung und der Bauordnung (insbesondere bei der Aufstellung von Bauleitplänen; Übertragung der Bebauungspläne in das Gelände; Kontrolle von Neubauten nach Lage und Höhe) - Fertigung und Fortführung von Vermessungsunterlagen aller Art für eigene Zwecke der Gemeinde (Planungsunterlagen und Rahmenplanwerk für den Liegenschaftsverkehr, für Stadtplanung, Siedlung, Bau von Straßen und Versorgungsleitungen, Fernverkehrs-, landwirtschaftliche Bodennutzung, Waldbewirtschaftung, Statistik, Karte baureifer Grundstücke) - Bodenordnungsverfahren - Durchführung von Liegenschaftsvermessungen (Grenzfeststellungen, Teilungen, Gebäudeeinmessungen) - Vervielfältigungen von technischen Plänen und Karten - Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte und sonstige Wertermittlungen - Ermittlung von Ausgleichsbeträgen in Sanierungsgebieten; städtische Bewertungsstelle - Planung und Einsatz des Geoinformationssystems (GIS) - EDV-Schulungen betreffend GIS
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Vermessungsleistungen, flächendeckender Kartenwerke und grundstücksbezogener Informationen in bedarfsgerechter Qualität und Quantität - Bereitstellung der für die Grundstücksbewertung erforderlichen Daten - Ermittlung von grundstücksbezogenen Werten - Bildung von zweckmäßig gestalteten Grundstücken in Abhängigkeit von der tatsächlichen oder rechtlich zulässigen Nutzung
Zielgruppe	städtische Fachdienste, Bürgerinnen und Bürger
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung, Baugesetzbuch mit Durchführungsverordnung

Teilergebnishaushalt Produkt 660030

Vermessung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	17.500	14.117,60
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.000	28.000	23.282,73
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u. -beiträgen	300	240	314,64
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.434,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	48.300	45.740	39.148,97
11	Personalaufwendungen	619.000	606.900	588.179,05
12	Versorgungsaufwendungen	40.000	40.000	38.758,87
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.120	88.140	80.888,53
14	Abschreibungen	37.200	50.554	43.772,94
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	1.100	1.061,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	790.420	786.694	752.660,39
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-742.120	-740.954	-713.511,42
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	48.300	45.740	39.148,97
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	790.420	786.694	752.660,39
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-742.120	-740.954	-713.511,42
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-742.120	-740.954	-713.511,42
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	28.949	36.599	32.219,62
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-28.949	-36.599	-32.219,62

Teilergebnishaushalt Produkt 660030 Vermessung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-771.069	-777.553	-745.731,04
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	619.000	606.900	588.179,05
P12	Versorgungsaufwendungen	40.000	40.000	38.758,87
13A	EDV-Budget	9.700	9.660	4.686,77
13B	GIS-Budget	30.200	30.900	28.906,28
13C	Telefon-Budget	1.690	1.050	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	52.630	47.630	48.356,48
P14	Abschreibungen	37.200	50.554	43.772,94

Produkt 660030 – „Vermessung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.000	17.500	14.117,60
5062000	Erlöse Gutachten Gutachterausschuss (19%)	20.000	17.500	14.117,60
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.000	28.000	23.282,73
5101000	Verwaltungsgebühren	3.000	3.000	2.425,50
5104000	Vermessungsgebühren	25.000	25.000	20.812,23
5109000	Sonstige Verwaltungsgebühren	0	0	45,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	300	240	314,64
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.434,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	0	1.434,00
11	Personalaufwendungen	619.000	606.900	588.179,05
12	Versorgungsaufwendungen	40.000	40.000	38.758,87
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	93.120	88.140	80.888,53
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	9.700	9.660	4.686,77
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	30.200	30.900	28.906,28
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.690	1.050	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	1.050	1.050	536,43
6010100	Büromaterial	880	880	351,63
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	2.162,19
6055000	Treibstoffe	1.580	1.580	1.003,45
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschuttmittel	800	800	521,32
6131000	Aufwandsentschädigung für ehrenamtl. Tätige (soweit nicht Hkto 678)	20.000	15.000	17.599,60
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	1.000	1.000	3.144,05
6166000	Wartungskosten	3.200	3.200	0,00
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	300	300	0,00

6730000	Gebühren	16.000	16.000	15.645,02
6810000	Fachliteratur u. a.	850	850	959,15
6832000	Telefonkosten	0	0	19,11
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	0	0	157,65
6850000	Reisekosten	570	570	1.370,37
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	1.008,40
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	2.800	2.800	2.817,11
14	Abschreibungen	37.200	50.554	43.772,94
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.100	1.100	1.061,00
7030000	Kfz-Steuer	1.100	1.100	1.061,00

Bei den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von 5.000 € auf 20.000 €, die für die Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätige anfallen (2018 steht die gesetzlich vorgegebene Bodenrichtwertermittlung an). Die Aufwendungen für Gebühren haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und bleiben mit 16.000 € konstant. Der Rest des Produktbudgets ist von Aufwendungen für die Verwaltung geprägt.

Die **Erträge** setzen sich wie folgt zusammen:

Erlöse für das Gutachten des Gutachterausschusses	Ansatz: 20.000 €
Verwaltungsgebühren	Ansatz: 3.000 €
Vermessungsgebühren	Ansatz: 25.000 €

Der Ansatz für die Erlöse für das Gutachten des Gutachterausschusses hat sich um 2.500 € erhöht.

161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit

Produktbeschreibung Produkt 161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Verantw.Org.Einheit

Stadtplanung und Denkmalschutz

Verantwortlich

Reinhold Kulle

Beschreibung

- Umsetzung städtebaulicher, landschaftsplanerischer und naturschutzrechtlicher Ziele und/oder politischer Vorgaben in Bauleitpläne, Landschaftspläne, sonstige Satzungen:
- Empfehlungen zur Wahl des jeweiligen Verfahrens
 - komplette Durchführung der formellen Verfahren, Erstellung entsprechender Vorlagen, Verfassen der Abwägungsvorschläge
 - Ausarbeiten der regelmäßig interdisziplinären/verwaltungsübergreifenden Inhalte
 - Durchführung von Beteiligungs- und Informationsveranstaltungen
 - Benennung der Regelungsinhalte städtebaulicher Verträge
- Systematische Aufarbeitung von Grundlagen für politische Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung sozialer, finanzieller, ökologischer, wirtschaftlicher und kultureller Folgen;
 - Bündelung und Aufarbeitung sektoraler bzw. partikularer Interessen in eine Gesamtschau;
 - frühzeitiges Erkennen von Entwicklungen und künftigen Handlungsschwerpunkten;
 - Formulierung von Entwicklungsperspektiven zur Problembewältigung;
 - Erarbeitung sektoraler und teilräumlicher Pläne jeweils vor dem Hintergrund gesamtstädtischer Belange;
 - Entwerfen von umsetzungsfähigen Konzepten für Folgenutzungen im Dialog mit Eigentümerinnen und Eigentümern/Investorinnen und Investoren;
 - Interkommunale Abstimmung mit Rückwirkung auf gesamtstädtische Anliegen;
 - Formulierung gesamtstädtischer Anliegen/Aufgabenfelder;
 - Sonderaufgaben, wie z. B. Bewerbungen um Bundes-, Landesprogramme
- Bauberatung und planungsrechtliche Stellungnahmen
 - Auskünfte aus dem GIS
 - Verzichtserklärungen zum Vorkaufsrecht
 - Vergabe der Hausnummern
 - Beantwortung parlamentarischer Anfragen
 - Stellungnahmen zum Regionalplan und Landesentwicklungsplan
 - Durchführung von Öffentlichkeits- und Partizipationsveranstaltungen; allgemeine Information der Bürgerinnen und Bürger; Stadtteilzeitung
 - Teilnahme an verschiedenen Ausschüssen und Beiräten
 - Teilnahme an Widerspruchsverfahren, Clearingterminen

Allgemeine Ziele

- Gewährleistung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung und eine dem Wohl der Allgemeinheit entsprechende sozialgerechte Bodennutzung.
Beitrag zur Sicherung einer menschenwürdigen Umwelt und zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen.
Konfliktvermeidung durch abgewogenen Interessenausgleich.
- Qualitätsziele
- Rechtssicherheit,
 - Übernahme der aufgearbeiteten Entscheidungsgrundlagen bei Satzungsbeschlüssen,
 - Zufriedenheit aller Betroffener mit der Planung,

Produktbeschreibung Produkt 161010

Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Marburg

- Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit den Stadtstrukturen,
- Konfliktfreie, nachhaltige Stadtstrukturen,
- ausgeglichene Bodenmärkte,
- vertragsmäßige Umsetzung der Planinhalte/-ziele

Bereitstellung und Aufarbeitung nachvollziehbarer Entscheidungskriterien, -daten;
 Ausarbeitung von strategischen Plänen mit längerfristiger Perspektive;
 Darstellung der Entscheidungsfolgen;
 Beitrag zur Investitionssicherheit;

Formulierung gesamtstädtischer Interessen (versus Partikularinteressen);
 Information der Bürgerinnen und Bürger;
 Controlling durch Längsschnittanalysen

- Qualitätsziele:
- Zufriedenheit der Stadtverordneten mit dem gelieferten Material;
 - Positive Entwicklung in den Maßnahmeräumen;
 - Rückkopplung strategischer Planung mit politischem Handeln

Kurzfristige Bereitstellung gewünschter Informationen/Auskünfte;
 Vertretung der städtischen Belange in der Region;
 umfassende informierte Bürgerinnen und Bürger sowie Bauwillige

- Qualitätsziele:
- Zufriedenheit der "Kundinnen und Kunden"
 - Wiederfinden städtischer Interessen in den übergeordneten Plänen

Zielgruppe

Eigentümerinnen und Eigentümer, Nutzerinnen und Nutzer, alle Bürgerinnen und Bürger, Stadtverordnete, andere Behörden und städtische Fachbereiche
 Politischer Auftrag, Baugesetzbuch (BauGB), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG), Politischer Wille, Hessisches Landungsplangesetz, Hessische Bauordnung (HBO)

Auftragsgrundlage

Politischer Wille, politische Beschlüsse, Baugesetzbuch (BauGB), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)

Teilergebnishaushalt Produkt 161010

Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.500	7.500	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	7.500	7.500	0,00
11	Personalaufwendungen	846.700	849.600	395.550,94
12	Versorgungsaufwendungen	55.000	54.000	22.490,54
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.994	71.170	25.552,25
14	Abschreibungen	2.300	2.848	1.196,72
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	987.994	977.618	444.790,45
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-980.494	-970.118	-444.790,45
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	7.500	7.500	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	987.994	977.618	444.790,45
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-980.494	-970.118	-444.790,45
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-980.494	-970.118	-444.790,45
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	83.245	43.877	19.890,07

Teilergebnishaushalt Produkt 161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-83.245	-43.877	-19.890,07
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.063.739	-1.013.995	-464.680,52
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	846.700	849.600	395.550,94
P12	Versorgungsaufwendungen	55.000	54.000	22.490,54
13A	EDV-Budget	1.024	190	243,73
13B	GIS-Budget	5.800	4.300	6.375,40
13C	Telefon-Budget	2.220	150	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	74.950	66.530	18.933,12
P14	Abschreibungen	2.300	2.848	1.196,72

Produkt 161010 – „Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.500	7.500	0,00
5101000	Verwaltungsgebühren	7.500	7.500	0,00
11	Personalaufwendungen	846.700	849.600	395.550,94
12	Versorgungsaufwendungen	55.000	54.000	22.490,54
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	83.994	71.170	25.552,25
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	1.024	190	243,73
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	5.800	4.300	6.375,40
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	2.220	150	0,00
6010100	Büromaterial	1.500	1.500	91,70
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.100	1.100	314,16
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	750	750	907,22
6166000	Wartungskosten	5.000	1.080	0,00
6790000	Sonstige Sachkosten	52.000	50.000	15.515,86
6810000	Fachliteratur u. a.	1.500	1.500	886,65
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	10.000	7.500	286,58
6850000	Reisekosten	1.100	1.100	421,40
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.000	2.000	509,55
14	Abschreibungen	2.300	2.848	1.196,72

Bei den Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** sind zum einen Aufwendungen, die das Verwaltungshandeln bestimmen, berücksichtigt. Hierzu zählen auch die Aufwendungen für Amtliche Bekanntmachungen sowie die Wartungskosten, die jeweils erhöht werden mussten. Der Ansatz für die Amtlichen Bekanntmachungen, die unter anderem im Rahmen der

Vorbereitung von Bebauungsplänen notwendig werden, wurde von 7.500 € auf 10.000 € erhöht. Die Wartungskosten fallen für die Wartung und Reparatur der Hardware CAD und DTP an sowie für Updates der im Fachdienst eingesetzten Programme. Diese Position wurde von 1.080 € auf 5.000 € erhöht.

Zum anderen werden hier Sachkosten i. H. v. 37.000 € für planerische Hilfsleistungen, Gutachten, Planungsleistungen Dritter und Workshops im Rahmen der **Vorbereitung von Bebauungsplänen** berücksichtigt. Im Wesentlichen sind das Wohnungsbauprojekte, die nach den Vorgaben des Wohnraumversorgungskonzeptes entwickelt werden sollen, z. B. der Bereich Frauenbergstraße. Darüber hinaus werden auch Planungsvorbereitungen für den Ortenberg erforderlich, die im Zusammenhang mit perspektivischen Kliniksverlagerungen auf die Lahnberge stehen. Außerdem stehen verschiedene Wohnungsgebietserweiterungen in den Außenstadtteilen an.

Weitere 15.000 € werden für das Konzept des **gemeinschaftlichen Wohnens** veranschlagt, das im Folgenden erläutert wird:

Im Juni 2016 wurde eine Koordinierungsstelle für gemeinschaftliches Wohnen beim Fachdienst Stadtplanung und Denkmalschutz eingerichtet. Im Wohnraumversorgungskonzept der Stadt Marburg aus dem Jahr 2015 wird auf die Bedeutung gemeinschaftlicher Wohnprojekte für Marburg hingewiesen. Dort heißt es: „Ziel ist es, innovative Wohnformen von Anfang an mitzudenken und die Umsetzung realistischer Projekte zu befördern. ... Im Rahmen kommunaler Wohnraumförderung sind konkrete Maßnahmen für neue Wohnkonzepte vorzusehen, um gemeinschaftliche Räume bzw. Nutzungsflächen im bezahlbaren Wohnungsbau überhaupt realisieren zu können.“

Die Koordinierungsstelle soll als zentrale und barrierefreie Anlaufstelle für Einzelpersonen und Gruppen sowie für Investoren und Wohnungsbaugesellschaften fungieren. Zu den Aufgaben zählen u.a. die Entwicklung eines Netzwerkes rund um das Thema gemeinschaftliches Wohnen in Marburg, die Beratung und Unterstützung interessierter Gruppen und die Öffentlichkeitsarbeit. Um eine breite Bevölkerungsschicht auf die Idee und die Möglichkeiten des gemeinschaftlichen Wohnens aufmerksam zu machen, ist Öffentlichkeitsarbeit beispielsweise über Flyer, Veranstaltungen oder gezielte Einzelaktionen erforderlich.

Für einen fachlichen Input sollen Vorträge, Exkursionen oder Fachgespräche mit externen Fachleuten organisiert und angeboten werden. Die Erfahrung aus realisierten Wohnprojekten zeigt, dass die Begleitung von Projektgruppen während des Planungsprozesses sehr wichtig ist. Zur Klärung spezieller Fragestellungen von Rechtsform über Finanzierung bis zu Architektur sollte ein finanzieller Rahmen zur Einbindung externer Fachleute zur Verfügung stehen. Auch der Anschlag eines Moderationsprozesses kann zum Gelingen eines Projektes beitragen. Für die Öffentlichkeitsarbeit, die Organisation und Durchführung von Vorträgen und Exkursionen sowie die Unterstützung von Projektgruppen wird ein Betrag von insgesamt 10.000 € veranschlagt.

Für die Realisierung alternativer Wohnformen ist nicht nur das klassische Neubauvorhaben, sondern auch die Umnutzung bislang leerstehender Bausubstanz denkbar. Wenn es sich um Gebäude mit einer anderen vorherigen Nutzung, wie z. B. große Scheunengebäude, handelt, ist oft die Vorstellungskraft für eine Wohnnutzung gering. Hier sind Ideenskizzen und erste Kostenabschätzungen als planerischer Einstieg für Gruppen hilfreich. Für diese Unterstützung wird eine Summe von 5.000 € kalkuliert.

Die oben beschriebenen sonstigen Sachkosten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 2.000 € erhöht. Das Produktbudget insgesamt hat sich mit den oben beschriebenen Erhöhungen um insgesamt 8.420 € erhöht.

161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz

Produktbeschreibung Produkt 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:	
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>
		Freiwillig	<input checked="" type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit Stadtplanung und Denkmalschutz

Verantwortlich Reinhold Kulle

Beschreibung

Maßnahmenbündel zur wesentlichen Verbesserung und Umgestaltung von Gebieten in denen städtebauliche Missstände vorliegen (Sanierung "soziale Stadt", Dorferneuerung). Neben der gesetzlich intendierten Bündelungsfunktion der Stadterneuerungsmaßnahmen erstrecken sich die Leistungen innerhalb dieses Produktes auf folgende Gebiete:

- Ausarbeitung der Zielplanung sowie deren Fortentwicklung
- Beantragung von Fördermitteln
- Nachvollziehbare Abrechnung der eingesetzten Fördermittel
- Fördermittelvergabe, Fördermittelcontrolling/Rechenschaftsberichte, Bilanzerstellung
- Genehmigungen
- Beratung und Überzeugungsarbeit als Kernaufgabe bei privaten Investitionen
- Vertragsabschlüsse
- Projektentwicklung und Durchführung
- Bemessung und Ausweisung von Entschädigungsleistungen
- Durchführung allgemeiner Informationsveranstaltungen, Vorortpräsenz (Büro für Stadterneuerung)
- Förderung von Integration und Kommunikation: im Gebiet selbst sowie gebiets- und themenbezogen innerhalb der Verwaltung
- Mediation vers. Interessengruppen
- Erarbeitung von Förderkonzepten und anschließende finanzielle Förderung
- Erstellung der jeweils notwendigen Vorlagen (z. B. Herbeiführung der Förderbeschlüsse)
- Personalführung und Sozialbetreuung des Beschäftigungsprojektes "Stadterneuerung"
- Komplette Durchführung von Bau- und Wohnumfeldmaßnahmen über das Beschäftigungsprojekt "Stadterneuerung"
- Koordination mit den Wohnungsbaugesellschaften
- Strukturelle Zusammenarbeit mit Trägern der Gemeinwesenarbeit
- Wissenschaftliche Programmbegleitung (HEGISS)

- Erarbeitung der grundsätzlichen Stadtstrukturen bzw. Verantwortung für die Gestaltung der bebauten Umwelt/des Siedlungskörpers inkl. der Landschaftselemente (Stadt- und Landschaftsbild);
- Vertretung denkmalschützerischer Belange im Bauleitplan- und Bauantragsverfahren;
- Beratung über spezifische Problemstellungen des Denkmalschutzes;
- Ausarbeitung von Gestaltungssatzungen;
- Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe;
- Fördermittelvergabe entsprechend beschlossener Förderrichtlinien (Beihilfe, freiwilliger Zuschuss des Magistrats);
- Überprüfung der Verwendungsnachweise;
- Gestaltungsempfehlungen zu primär Ingenieurbauwerken, Objektplanungen;
- Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren

Allgemeine Ziele

- Erfolgreiche Beantragung um Aufnahme in Förderprogramme zur forcierten Stadtteilentwicklung sowie Planung der in Aussicht gestellten Fördermittel,
- Akquirierung ergänzender Fördermittel,
- Nachhaltige Verbesserung der Umweltverhältnisse und der Wirtschafts-, Sozial-, und Stadtteilstrukturen durch Bereitstellung von Finanzierungshilfen und Beratung,
- Förderung ausgeglichener Sozialstrukturen,
- Akquirierung von privatem Kapital mittels Anreizfinanzierung und Finanzierungsmodellen
- zur Zielplanumsetzung,
- Quartiersmanagement,

Produktbeschreibung Produkt 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz

Stadt Marburg

- Tatsächliche Bündelung unterschiedlichster Arbeitsfelder (vertreten durch Fachbereiche/Fachdienste und Externer) im Gebiet

Qualitätsziele:

- Fortentwicklung schützenswerter städtebaulicher Strukturen,
- ausgewogen sozial durchmischte Gebiete,

- Verhältnismäßigkeit öffentlicher Fördermittel zu privatem Investitionskapital,
- Zufriedenheit der unmittelbar Betroffenen
- Aktivierte Investitionsfälle (Eigentümerakquirierung)
- Aktivierte Drittmittel

- Beitrag zur Schaffung einer lebenswerten Umwelt in einer Stadt mit unverwechselbarem Stadtbild;
- Erhalt stadthistorisch bedeutsamer Strukturen und Zusammenhänge;
- Gerechte Verteilung finanzieller Fördermittel;
- Gestalterische Aufarbeitung unterschiedlicher Lösungsansätze zur Entwicklung bedeutender städtischer Esembles.

Qualitätsziele:

- Denkmalgerechte Sanierungen;
- Umsetzung der Wettbewerbsideen;
- Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit den Stadtstrukturen;
- Nachvollziehbarer Verteilung und effizienter Einsatz der Fördermittel

Zielgruppe

Eigentümerinnen und Eigentümer, Nutzerinnen und Nutzer, Initiativen, Bürgerinnen und Bürger, Stadtverordnete, andere Behörden und städtische Fachbereiche, Ministerien Auftraggeberinnen und Auftraggeber von Bauvorhaben, Architektinnen und Architekten, Baugenehmigungsbehörde

Auftragsgrundlage

Politischer Wille im Rückgriff auf BauGB und VV-StBauF/Hessen, Bund-Länder-Programm "städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen", Bund-Länder-Programm "soziale Stadt", Dorferneuerungsprogramm, Hessisches Denkmalschutzgesetz (HDschG), Baugesetzbuch (BauGB), Hessische Bauordnung (HBO), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)

Teilergebnishaushalt Produkt 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	1.620,27
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	2.000	639,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	23.000	25.500	38.867,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	52.500	50.086	47.920,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	77.700	77.586	89.046,27
11	Personalaufwendungen	396.300	364.200	161.626,00
12	Versorgungsaufwendungen	26.000	24.000	11.337,62
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.820	251.230	177.626,26
14	Abschreibungen	32.000	27.989	22.472,65
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.100	220.000	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	994.220	887.419	373.062,53
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	-916.520	-809.833	-284.016,26
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	77.700	77.586	89.046,27
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	994.220	887.419	373.062,53
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-916.520	-809.833	-284.016,26
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-916.520	-809.833	-284.016,26
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	50.766	31.423	18.851,88
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-50.766	-31.423	-18.851,88

Teilergebnishaushalt Produkt 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-967.286	-841.256	-302.868,14
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	396.300	364.200	161.626,00
P12	Versorgungsaufwendungen	26.000	24.000	11.337,62
13B	GIS-Budget	2.300	2.600	0,00
13C	Telefon-Budget	1.800	1.110	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	535.820	467.520	177.626,26
P14	Abschreibungen	32.000	27.989	22.472,65

Produkt 161020 – „Stadterneuerung und Denkmalschutz“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.000	0	1.620,27
5000010	Umsatzerlöse aus Stromeinspeisung (19 %)	2.000	0	1.620,27
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	2.000	639,00
5101000	Verwaltungsgebühren	200	2.000	639,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	23.000	25.500	38.867,00
5410200	Zuweisungen des Bundes, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	6.100,00
5410300	Zuweisungen des Landes	23.000	25.500	32.767,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	52.500	50.086	47.920,00
11	Personalaufwendungen	396.300	364.200	161.626,00
12	Versorgungsaufwendungen	26.000	24.000	11.337,62
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	239.820	251.230	177.626,26
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	2.300	2.600	0,00
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.800	1.110	0,00
6010100	Büromaterial	1.200	1.200	113,91
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.200	1.200	0,00
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	600	600	517,46
6166000	Wartungskosten	720	720	0,00
6790000	Sonstige Sachkosten	228.200	240.000	176.105,57
6810000	Fachliteratur u. a.	800	800	104,80
6850000	Reisekosten	1.000	1.000	759,52
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	25,00
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	1.000	1.000	0,00
14	Abschreibungen	32.000	27.989	22.472,65
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	300.100	220.000	0,00

7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	300.100	220.000	0,00
---------	------------------------------------	---------	---------	------

Die Aufwendungen dieses Produktbudgets bestehen neben den Verwaltungsaufwendungen mit einem Ansatz von insgesamt 7.520 € (genau wie im Jahr zuvor) aus Sachkosten für die Stadterneuerung sowie aus Zuschüssen für den Bereich des Denkmalschutzes. Die vorgesehenen Projekte im Rahmen der **Stadterneuerung** werden mit den jeweiligen Ansätzen im Folgenden dargestellt. Der Ansatz für diese Sachkosten hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 11.800 € reduziert.

Richtsberg

Summe 45.500 €

Bildungsgarten und Gartenwerkstatt

36.000 €

Der Betrag steht zur Entwicklung, Betreuung und Begleitung der Gartenprojekte „Gesundheitsgarten“ und „Bildungsgarten“ der Universitätsstadt Marburg auf dem Vitos-Gelände, Capperer Straße, 35037 Marburg, zur Verfügung. Der Verein Gartenwerkstatt e. V. leistet hier Arbeiten in den Bereichen Umwelt- und Gesundheitsbildung, Kulturarbeit (Gemeinschaftsgartengruppen, Kindergruppen, Workshops, Veranstaltungen, Ausstellung) sowie Gestaltung eines stadtteilübergreifenden Naherholungs- und Begegnungsortes.

Gesundheits- und Apothekergarten

7.000 €

In einem Teilbereich des Gartengeländes werden spezifische gesundheitsbezogene Angebote vorgehalten (Gesundheitsgarten/Apothekergarten). Das Aufgabenfeld umfasst auch die Betreuung des Backhauses und von Besuchergruppen. Hierfür sind Honorarmittel in Höhe von 7.000 € zu veranschlagen.

Interkultureller Garten

2.500 €

Zwischen der Universitätsstadt Marburg und dem Trägerverein „Interkulturelle Gärten“ wurde vereinbart, dass die Einspeisevergütung einer auf dem Gartengelände installierten Photovoltaikanlage, welche von der Universitätsstadt Marburg vereinnahmt wird (Ausweis unter privatrechtliche Leistungsentgelte – 2.000 €), dem Verein für Vereinszwecke zur Verfügung gestellt wird. Zukünftig soll dem Verein eine an der Einspeisevergütung orientierte Pauschale ausbezahlt werden.

Ockershausen/Stadtwald

Summe 82.700 €

Quartiersmanagement

15.000 €

Die Initiative für Kinder-, Jugend- und Gemeinwesenarbeit leistet im Soziale Stadt-Prozess Marburg-Ockershausen/Stadtwald das Quartiersmanagement. Hierfür fallen Kosten in Höhe von 15.000 € an.

HEGISS-Pauschale

7.000 €

Die Hessische Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt (HEGISS) begleitet und berät die kommunalen Soziale Stadt-Standorte. Pro Standort - hier Marburg-Ockershausen/Stadtwald - ist eine Pauschale in der genannten Höhe zu zahlen.

Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

7.000 €

Mit der Förderung „Soziale Stadt“ ist die Aufgabe verbunden, den Soziale Stadt-Prozess im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit zu dokumentieren und über verschiedene Formate (Broschüre, Ausstellung, Info-Stände) zu präsentieren. Kosten fallen hierüber hinaus für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK; Druckkosten) an.

Stadtteil-Info

4.200 €

Seit vier Jahren hat sich das Stadtteil-Informationsblatt (Stadtteil-Info) als allgemeine Informationsquelle in Marburg-Ockershausen etabliert. Das Blatt hat vor allem auch für die Öffentlichkeitsarbeit des Soziale Stadt-Prozesses einen hohen Stellenwert.

Balkon- und Garteninitiative

2.500 €

Seit über 15 Jahren wird in Ockershausen/Stadtwald eine Balkon- und Garteninitiative durchgeführt, die den Einsatz und das Engagement der Mieterinnen und Mieter für Mietergärten und einen blühenden Stadtteil Ockershausen fördert.

Naturerlebnistreff

2.500 €

Die Streuobstwiesen des „Heiligen Grundes“ verbinden Alt-Ockershausen mit dem Stadtwald. Mit ihrer stadtraum-integrierenden Lage und der hohen ökologischen Qualität bilden sie eine ideale Grundlage für Naturbildung im Stadtteil Ockershausen. Der Naturerlebnistreff wendet sich als kooperatives Projekt (BUND, IKJG, Schulen) an Kinder des Stadtteiles.

Kulturarbeit A Capella

2.500 €

Das Bistro A Capella, eine Einrichtung in gemeinnütziger Trägerschaft (JUKO), beschäftigt und qualifiziert Jugendliche im Bereich Küche und Service. Interkulturelle Events um das Thema „Küche“ dienen der Begegnung und Integration im Stadtteil, der Öffentlichkeitsarbeit und als weiteres Qualifizierungselement.

Stadtteilwerkstatt IKJG

2.500 €

Der Träger der Gemeinwesenarbeit im Stadtteil, IKJG e. V., unterhält eine BewohnerInnenwerkstatt, in der u. a. Stadtmöbel (Sitzgelegenheiten, Kunstleipfosten etc.) erstellt werden. Bedeutsam ist die integrative Funktion der Werkstatt, die verschiedene soziale Gruppen und Nachbarschaften anspricht und zusammenführt.

Quartiersübergreifendes Stadtteiffest

5.000 €

Für 2018 ist ein zentrales Stadtteiffest geplant, das die Quartiersbereiche (alter Ortskern, Stadtwald, In der Gemoll) - im Sinne der Zielsetzungen der „Sozialen Stadt“ - verbindet und miteinander bezieht.

Verfügungsfonds

3.000 €

Ziel des Verfügungsfonds „Soziale Stadt“ ist es, das Engagement, die Verantwortlichkeit und Erfahrung der Wirksamkeit des eigenen Handelns der QuartiersbewohnerInnen zu stärken und hierbei zugleich Maßnahmen umzusetzen, die der Wohn- und Lebensqualität im Quartier dienen. Ein Gremium aus StadtteilbewohnerInnen regelt die Vergabe der Mittel des Verfügungsfonds.

<i>Wegeleitsystem Stadtwald</i>	20.000 €
Die Orientierung zwischen den Quartieren oberer Stadtwald, unterer Stadtwald und „In der Gemoll“ ist aufgrund der räumlichen Trennung und - im Falle des Konversionsstandortes Stadtwaldes - aufgrund der spezifischen städtebaulichen Anlage erschwert. Auch die Wegeführung zum Ortskern Ockerhausen ist für NeubürgerInnen kaum nachvollziehbar. Dem soll ein Wegeleitsystem/Beschilderungssystem abhelfen, das - in Verbindung mit der Wegenetzentwicklung - der Orientierung dient, Fußläufigkeit fördert und hiermit auch zur Integration der Einzelquartiere Ockershausens beiträgt.	
<i>Platzsituationen/Schuleingangssituation Ortskern Ockershausen</i>	10.000 €
Im Rahmen von Planungsworkshops sollen verschiedene Platzsituationen im Ortskern Ockershausens auf ihre Funktion und Nutzungsmöglichkeit hin geprüft, weitergedacht und planerisch dargestellt werden. Auch der Eingangsbereich und Straßenraum vor der Sophie-von-Brabant-Schule soll im Hinblick auf Sicherheitsaspekte für die Schülerinnen und Schüler mitberücksichtigt werden.	
<i>Schulgarten Sophie-von-Brabant Schule</i>	1.500 €
Der Schulgarten der Sophie-von-Brabant-Schule, der als grüner Lernort eine wichtige Bedeutung hat, soll durch kleinere technische Maßnahmen aufgewertet werden.	

Waldtal**Summe 50.000 €**

<i>Quartiersmanagement</i>	15.000 €
Der Arbeitskreis Soziale Brennpunkte (AKSB) leistet im Soziale Stadt-Prozess Marburg-Waldtal das Quartiersmanagement. Hierfür fallen Kosten in Höhe von 15.000 € an.	
<i>HEGISS-Pauschale</i>	7.000 €
Die Hessische Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt (HEGISS) begleitet und berät die kommunalen Soziale Stadt-Standorte. Pro Standort - hier Marburg-Waldtal - ist eine Pauschale zu zahlen.	
<i>Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit</i>	7.000 €
Mit der Förderung „Soziale Stadt“ ist die Aufgabe verbunden, den Soziale Stadt-Prozess im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit zu dokumentieren und über verschiedene Formate (Broschüre, Ausstellung, Info-Stände) zu präsentieren. Die Mittel werden auch für das Integrierte Städtebauliche Entwicklungskonzept (Druck) genutzt.	
<i>Waldtal-Info</i>	3.000 €
Das „Waldtal-Info“ ist das zentrale Informationsorgan im Stadtteil Marburg-Waldtal, das zunehmend auch für die Öffentlichkeitsarbeit „Soziale Stadt“ genutzt wird.	
<i>Gartenwerkstatt Waldtal</i>	5.000 €
In der Gartenwerkstatt Waldtal sind Bewohnerinnen und Bewohner des Waldtals aktiv, die ihr Wohnumfeld durch Stadtteilmöbel und Pflanzaktionen attraktiver gestalten. Die eingestellten Mittel werden für Material und Werkzeug benötigt.	
<i>Verfügungsfonds</i>	3.000 €
Ziel des Verfügungsfonds „Soziale Stadt“ ist es, das Engagement, die Verantwortlichkeit und Erfahrung der Wirksamkeit des eigenen Handelns der QuartiersbewohnerInnen zu stärken und hierbei zugleich Maßnahmen umzusetzen, die der Wohn- und Lebensqualität im Quartier dienen. Ein Gremium aus StadtteilbewohnerInnen regelt die Vergabe der Mittel des Verfügungsfonds.	
<i>Verkehrsraumplanung nördlicher Quartierseingang Waldtal</i>	10.000 €
Der Quartiereingang hat als Eingangssituation in den Stadtteil einen zentralen Stellenwert für die Wahrnehmung und damit auch das Image des Quartiers. Im Eingangsbereich sind erhebliche Defizite in der Gestaltung und Orientierung festzustellen. Die Querung des „Ginseldorfer Weges“ zur Bushaltestelle stadteinwärts ist aufgrund des Verkehrsaufkommens und der Geschwindigkeit der Kfz ein Dauerproblem. Eine Verkehrsraumplanung soll hier Lösungen erarbeiten, die im Rahmen des Soziale Stadt-Prozesses umgesetzt werden.	

Dorfentwicklung in den Außenstadtteilen**Summe 50.000 €**

Die Außenstadtteile der Universitätsstadt Marburg wurden im Oktober 2014 in das hessische Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit, für Projekte und Baumaßnahmen in den Außenstadtteilen eine Förderung in Höhe von derzeit 55% zu erhalten.

Im Dorfentwicklungsprogramm gibt es zwei verschiedene Förderstränge: zum einen die privaten Fördermaßnahmen, die ohne städtische Mittel über den Fachdienst Dorfentwicklung beim Kreis abgewickelt werden, und zum anderen die kommunalen Projekte, für die die Stadt in Vorleistung treten muss und die entsprechend der jährlich neu festzulegenden Förderquote bezuschusst werden.

Insgesamt beträgt der von der WI-Bank für den Förderzeitraum bis 2023 vorgegebene Sockelbetrag für kommunale Vorhaben 1,5 Mio. €. Bis zu dieser Höhe werden Projekte und Investitionen, die aus dem IKEK entwickelt werden, garantiert gefördert.

In 2017 werden die ersten kommunalen Dorfentwicklungsprojekte in den Außenstadtteilen gestartet, nachdem im Juni die Förderzusagen von der WI-Bank vorlagen. Neben einer fachlichen Begleitung durch ein externes Büro und der Beratung für private Bauvorhaben werden ein Projekt zur Revitalisierung leerstehender Bausubstanz, ein Praxis-Workshop zur Fachwerksanierung sowie eine Veranstaltungsreihe zur Ehrenamtsaktivierung durchgeführt. Weitere Projekte sind in Vorbereitung. Alle Projekte sind von den BürgerInnen der Außenstadtteile, die sich in den verschiedenen Dorfentwicklungs-

Arbeitsgruppen engagieren, erarbeitet worden. In den Prozess werden externe Fachleute sowie die zuständigen Fachdienste im Sinne der Umsetzbarkeit eng eingebunden.

In 2018 soll der erfolgreich gestartete Prozess fortgeführt werden. Es werden Gelder für die Fortführung der für die Bauherrschaft kostenlosen Beratungsleistung angemeldet. Die Beratung ist ein Angebot im Rahmen der Dorfentwicklung, um Bauherren eine Hilfestellung bei der Beantragung und Ausführung von Renovierungs- und Umbauarbeiten zu geben. Um die Beratungen im nächsten Jahr durchführen zu können, werden 13.000 € beantragt.

Für die erforderliche Verfahrensbegleitung durch ein externes Büro werden 10.000 € veranschlagt. Weiterhin sollen die Arbeit in den Arbeitsgruppen in 2018 fortgeführt und Projekte im Rahmen der Dorfentwicklung umgesetzt werden. Insbesondere sind hier Projekte mit hohem Eigenleistungsanteil aus den Außenstadtteilen zu den Themen Revitalisierung leerstehender Bausubstanz, Ehrenamtsaktivierung oder auch Mobilitätssteigerung im Focus. Dies können Praxisworkshops, Konzepte oder auch Exkursionen mit Best-Practice-Beispielen sein. Da die Projekte in den einzelnen Arbeitsgruppen entwickelt werden, können noch keine konkreten Vorhaben aufgeführt werden. Für die Umsetzung der Projekte werden 20.000 € veranschlagt.

Ein wichtiger Aspekt im Rahmen des Bürgerbeteiligungsprojektes Dorfentwicklung ist die Öffentlichkeitsarbeit, um möglichst viele Menschen zu erreichen und um über gezielte Veranstaltungen weitere Interessierte für den Prozess zu gewinnen. Hierfür sind 7.000 € veranschlagt.

Mit einem Landeszuschuss (bei gleichbleibender Förderquote von 55% auf die Netto-Projektkosten) in Höhe von 23.000 € ist zu rechnen, der sich bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke wiederfindet.

Die **Zuschüsse für den Denkmalschutz** werden mit einem Ansatz von 300.000 € geplant. Es sind vorgesehen:

195.000,00 €	Zuschüsse für historische Objekte und für Bauuntersuchungen historischer Objekte
5.000,00 €	Tag des offenen Denkmals
100.000,00 €	Zuschüsse zu denkmalbedingten Aufwendungen bei Sanierungen von Gebäuden außerhalb von Sanierungsgebieten; Bezuschussung im Einzelfall beschränkt auf max. 50.000 € pro Objekt

Die Universitätsstadt Marburg weist eine Vielzahl denkmalpflegerisch hochwertiger Einzelkulturdenkmale und Gesamtanlagen auf. Allein statistisch betrachtet stehen ca. 11 % aller Gebäude der Stadt unter Denkmalschutz. Unter dem Leitspruch „Fordern und Fördern“ ist es der Unteren Denkmalschutzbehörde aufgrund der "Richtlinien für die Bezuschussung historischer Objekte“, zuletzt novelliert am 25. Juni 2013, bisher mit sehr guten Resultaten gelungen, Bauherren, Architekten und Handwerker für denkmalgerechte Sanierungen zu gewinnen. Zudem löst jeder in den Denkmalschutz investierte Euro erfahrungsgemäß eine private Folgeinvestition von 5 - 6 Euro aus.

161030 Stadtentwicklung/Strategische Planungen

<h1 style="text-align: center;">Produktbeschreibung Produkt 161030 Stadtentwicklung/Strategische Planungen</h1>	
<p>Stadt Marburg</p>	
<h2>Produktinformationen</h2>	
<p>Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/></p> <p>Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/></p>	<p>Freiwillige Aufgaben:</p> <p>Freiwillig <input type="checkbox"/></p>
<p>Verantw.Org.Einheit</p>	<p>Stadtplanung und Denkmalschutz</p>
<p>Verantwortlich</p>	<p>Bernd Kintscher</p>
<p>Beschreibung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Systematische Aufarbeitung von Grundlagen für politische Entscheidungsprozesse unter Berücksichtigung sozialer, finanzieller, ökologischer, wirtschaftlicher und kultureller Folgen; - Bündelung und Aufarbeitung sektoraler bzw. partikularer Interessen in eine Gesamtschau; - frühzeitiges Erkennen von Entwicklungen und künftigen Handlungsschwerpunkten; - Formulierung von Entwicklungsperspektiven zur Problembewältigung; - Erarbeitung sektoraler und teilräumlicher Pläne jeweils vor dem Hintergrund gesamtstädtischer Belange; - Entwerfen von umsetzungsfähigen Konzepten für Folgenutzungen im Dialog mit Eigentümerinnen und Eigentümern/Investorinnen und Investoren; - Interkommunale Abstimmung mit Rückwirkung auf gesamtstädtische Anliegen; - Formulierung gesamtstädtischer Anliegen/Aufgabenfelder; - Sonderaufgaben, wie z. B. Bewerbungen um Bundes-, Landesprogramme
<p>Allgemeine Ziele</p>	<p>Bereitstellung und Aufarbeitung nachvollziehbarer Entscheidungskriterien, -daten; Ausarbeitung von strategischen Plänen mit längerfristiger Perspektive; Darstellung der Entscheidungsfolgen; Beitrag zur Investitionssicherheit; Formulierung gesamtstädtischer Interessen (versus Partikularinteressen); Information der Bürgerinnen und Bürger; Controlling durch Längsschnittanalysen.</p> <p>Qualitätsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zufriedenheit der Stadtverordneten mit dem gelieferten Material; - Positive Entwicklung in den Maßnahmeräumen; - Rückkoppelung strategischer Planung mit politischem Handeln.
<p>Zielgruppe</p>	<p>Stadtverordnete, Nachbargemeinden, Eigentümerinnen und Eigentümer, Investorinnen und Investoren, Bürgerinnen und Bürger, andere Behörden</p>
<p>Auftragsgrundlage</p>	<p>Politischer Auftrag, Baugesetzbuch (BauGB), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)</p>

Teilergebnishaushalt Produkt 161030 Stadtentwicklung/Strategische Planungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	130.737,90
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	10.654,94
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	2.559,91
14	Abschreibungen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	0	0	143.952,75
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	0	0	-143.952,75
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	0	0	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	0	0	143.952,75
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	0	0	-143.952,75
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-143.952,75
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	18.323,70
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	-18.323,70

Teilergebnishaushalt Produkt 161030 Stadtentwicklung/Strategische Planungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-162.276,45
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	0	0	130.737,90
P12	Versorgungsaufwendungen	0	0	10.654,94
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	0	0	2.559,91

161040 Stadtgestaltung, Denkmalschutz

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 161040</h1> <h2 style="margin: 0;">Stadtgestaltung, Denkmalschutz</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Stadtplanung und Denkmalschutz
Verantwortlich	Reinhold Kulle
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung der grundsätzlichen Stadtstrukturen bzw. Verantwortung für die Gestaltung der bebauten Umwelt/des Siedlungskörpers inkl. der Landschaftselemente (Stadt- und Landschaftsbild); - Vertretung denkmalschützerischer Belange im Bauleitplan- und Bauantragsverfahren; - Beratung über spezifische Problemstellungen des Denkmalschutzes; - Ausarbeitung von Gestaltungssatzungen; - Durchführung städtebaulicher Wettbewerbe; - Fördermittelvergabe entsprechend beschlossener Förderrichtlinien (Beihilfe, freiwilliger Zuschuss des Magistrats); - Überprüfung der Verwendungsnachweise; - Gestaltungsempfehlungen zu primär Ingenieurbauwerken, Objektplanungen; - Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Beitrag zur Schaffung einer lebenswerten Umwelt in einer Stadt mit unverwechselbarem Stadtbild; - Erhalt stadthistorisch bedeutsamer Strukturen und Zusammenhänge; - Gerechte Verteilung finanzieller Fördermittel; - Gestalterische Aufarbeitung unterschiedlicher Lösungsansätze zur Entwicklung bedeutender städtischer Ensembles. <p>Qualitätsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Denkmalgerechte Sanierungen; - Umsetzung der Wettbewerbsideen; - Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger mit den Stadtstrukturen; - Nachvollziehbarer Verteilung und effizienter Einsatz der Fördermittel
Zielgruppe	Eigentümerinnen und Eigentümer, Auftraggeberinnen und Auftraggeber von Bauvorhaben, Architektinnen und Architekten, Stadtverordnete, Bürgerinnen und Bürger, Baugenehmigungsbehörde
Auftragsgrundlage	Politischer Wille, Hessisches Denkmalschutzgesetz(HDschG), Baugesetzbuch (BauGB), Hessische Bauordnung (HBO), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)

Teilergebnishaushalt Produkt 161040 Stadtgestaltung, Denkmalschutz

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	0	0	189.887,90
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	10.889,93
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	4.653,08
14	Abschreibungen	0	0	270,14
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	399.237,34
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	0	0	604.938,39
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	0	0	-604.938,39
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	0	0	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	0	0	604.938,39
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	0	0	-604.938,39
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-604.938,39
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	14.560,71
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	-14.560,71

Teilergebnishaushalt Produkt 161040 Stadtgestaltung, Denkmalschutz

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-619.499,10
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	0	0	189.887,90
P12	Versorgungsaufwendungen	0	0	10.889,93
13B	GIS-Budget	0	0	1.283,72
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	0	0	402.606,70
P14	Abschreibungen	0	0	270,14

161050 Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarb., Verschiedenes

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 161050</h1> <h2 style="margin: 0;">Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarb., Verschiedenes</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Stadtplanung und Denkmalschutz
Verantwortlich	Reinhold Kulle
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bauberatung und planungsrechtliche Stellungnahmen - Auskünfte aus dem GIS - Verzichtserklärungen zum Vorkaufsrecht - Vergabe der Hausnummern - Beantwortung parlamentarischer Anfragen - Stellungnahmen zum Regionalplan und Landesentwicklungsplan - Durchführung von Öffentlichkeits- und Partizipationsveranstaltungen; allgemeine Information der Bürgerinnen und Bürger, Stadtteilzeitung - Teilnahme an verschiedenen Ausschüssen und Beiräten - Teilnahme an Widerspruchsverfahren, Clearingterminen
Allgemeine Ziele	Kurzfristige Bereitstellung gewünschter Informationen/Auskünfte; Vertretung der städtischen Belange in der Region; umfassend informierte Bürgerinnen und Bürger sowie Bauwillige Qualitätsziele: - Zufriedenheit der "Kundinnen und Kunden" - Wiederfinden städtischer Interessen in den übergeordneten Plänen
Zielgruppe	Bauinteressierte, Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Grundstücksverkehr, Stadtverordnete, sonstige Ausschussmitglieder, Regierungspräsidium bzw. Ministerien, Baugenehmigungsbehörde, Bürgerinnen und Bürger
Auftragsgrundlage	Politischer Wille, Baugesetzbuch (BauGB), Hessisches Landesplanungsgesetz, Hessische Bauordnung (HBO), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), Hessisches Naturschutzgesetz (HeNatG)

Teilergebnishaushalt Produkt 161050 Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarb., Verschiedenes

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	8.403,73
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	0	8.403,73
11	Personalaufwendungen	0	0	293.064,12
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	16.306,10
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	22.645,43
14	Abschreibungen	0	0	554,53
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	0	0	332.570,18
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	0	0	-324.166,45
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	0	0	8.403,73
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	0	0	332.570,18
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	0	0	-324.166,45
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	0	0	-324.166,45
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	18.323,70

Teilergebnishaushalt Produkt 161050 Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarb., Verschiedenes

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	-18.323,70
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0	0	-342.490,15
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	0	0	293.064,12
P12	Versorgungsaufwendungen	0	0	16.306,10
13A	EDV-Budget	0	0	1.079,33
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	0	0	21.566,10
P14	Abschreibungen	0	0	554,53

660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

<h1>Produktbeschreibung Produkt 660010</h1> <h2>Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Gebäudewirtschaft u. Grundstücksverkehr
Verantwortlich	Antje Kröpelin
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Versorgung der städtischen und der von der Stadt Marburg angemieteten Gebäude mit Energie (Strom, Heizöl, Gas), Wasser/Abwasser, Müllabfuhr, Reinigung, Versicherungen (Gebäude-Feuerversicherung, Einbruch-Diebstahl, Feuerversicherung-Inhalt) Hausmeisterdiensten, Veranstaltungstechnik - Betreuung der Mietverhältnisse, inkl. Nebenkostenabrechnung - Beschaffung von Diensträumen - Organisation der Umzüge von städtischen Einrichtungen - Zentrale Beschaffung von Inventargegenständen für die Ausstattung von städtisch genutzten Büro- und Diensträumen (z. B. Büromöbel, Drehstühle, Kühlschränke, Geschirr) - mit Ausnahme von EDV-Geräten, Kopierern, Diktier- und Telefongeräten - Ausstattung der Gemeinschaftshäuser - Administrative Unterstützung der Ortsvorsteher/-innen bei der Betreuung der Gemeinschaftshäuser
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung von Räumen in der bedarfsgerechten Qualität und Quantität - Kosten- und Nutzenoptimierung - Ermittlung der Bewirtschaftungskosten je Gebäude - Ermittlung der Bewirtschaftungskosten je Nutzer - Vermeidung von Leerständen - Aufbau eines FM-Systems (Facility-Management)
Zielgruppe	städtische Fachdienste, Fremdmieterrinnen und Fremdmietler, Fremdnutzerinnen und Fremdnutzer
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung

Teilergebnishaushalt Produkt 660010

Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412.000	1.665.920	1.674.935,33
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	755.200	661.290	682.636,87
09	Sonstige ordentliche Erträge	267.400	252.400	268.499,99
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.434.600	2.579.610	2.626.072,19
11	Personalaufwendungen	3.023.500	3.022.500	2.900.483,71
12	Versorgungsaufwendungen	195.000	199.000	205.164,58
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.175.460	6.427.070	5.676.803,69
14	Abschreibungen	5.902.500	4.514.356	5.169.199,47
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	149.550	149.500	142.081,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.500	31.380	23.869,33
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	15.476.510	14.343.806	14.117.601,78
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-13.041.910	-11.764.196	- 11.491.529,59
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	2.434.600	2.579.610	2.626.072,19
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	15.476.510	14.343.806	14.117.601,78
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-13.041.910	-11.764.196	- 11.491.529,59
27	Außerordentliche Erträge	0	0	18.762,32
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	1.497.672,69
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	-1.478.910,37
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-13.041.910	-11.764.196	- 12.970.439,96

Teilergebnishaushalt Produkt 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	14.767.100	18.023.416	18.528.814,76
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	3.008.342	2.280.404	2.441.152,92
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	11.758.758	15.743.012	16.087.661,84
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.283.152	3.978.816	3.117.221,88
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	3.023.500	3.022.500	2.900.483,71
P12	Versorgungsaufwendungen	195.000	199.000	205.164,58
13A	EDV-Budget	11.160	9.440	16.578,33
13C	Telefon-Budget	3.900	7.590	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	6.233.900	6.484.420	5.723.324,14
P14	Abschreibungen	5.902.500	4.514.356	5.169.199,47
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	106.550	106.500	102.851,55

Produkt 660010 – „Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.412.000	1.665.920	1.674.935,33
5003100	Mieterträge Wohnungen	206.000	175.120	206.510,61
5003200	Mieterträge gewerblich (0%)	358.000	584.000	585.763,11
5003500	Mieterträge Bürgerhäuser	40.000	50.000	37.534,61
5003510	Mieterträge Bürgerhäuser (19%)	15.000	16.000	12.774,56
5003600	Pachtverträge	1.000	900	966,41
5003610	Pachtverträge (19%)	28.500	75.000	67.320,87
5004200	Mietverrechnungen	761.300	763.200	762.908,00
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	200	200	105,00
5098500	Erlöse aus der Einspeisung von Strom	2.000	1.500	1.052,16
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	755.200	661.290	682.636,87
09	Sonstige ordentliche Erträge	267.400	252.400	268.499,99
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (0%)	232.000	220.000	232.417,29
5300110	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (19%)	25.000	22.000	25.057,13
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	10.000	10.000	11.025,57
5391000	Steuererstattungen	400	400	0,00
11	Personalaufwendungen	3.023.500	3.022.500	2.900.483,71
12	Versorgungsaufwendungen	195.000	199.000	205.164,58

13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.175.460	6.427.070	5.676.803,69
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	11.160	9.440	16.578,33
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	3.900	7.590	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	25.000	20.000	16.095,97
6010100	Büromaterial	1.000	1.000	523,00
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	700	700	195,18
6051000	Strom	1.354.400	1.372.900	1.275.425,41
6051100	Nachtspeicherstrom	4.000	4.000	800,00
6052000	Gas	776.600	822.300	730.986,57
6052100	Flüssiggas	16.500	16.800	14.126,64
6053000	Fernwärme	218.500	230.600	222.408,53
6053010	Nahwärme	715.400	806.600	545.807,01
6054000	Heizöl	113.800	134.800	72.381,95
6054500	Öko.Brennstoffe	87.000	102.000	45.407,51
6055000	Treibstoffe	4.000	2.900	1.253,37
6056000	Wasser	147.000	144.700	159.985,72
6057000	Abwasser	86.300	85.200	82.584,19
6057100	Niederschlagswasser	190.000	190.000	172.671,84
6061000	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	20.000	20.000	16.584,57
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	7.000	4.050	2.212,77
6081000	Reinigungsmaterial	150.000	145.000	107.056,53
6081100	Reinigungsmaterial - Papier	115.000	90.000	102.921,93
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	200	240	0,00
6102000	Dienstleistungen DBM	25.000	19.000	37.625,35
6102100	Mülleinsammlung DBM	100.000	100.000	89.803,58
6102500	Straßenreinigung	44.000	44.000	31.507,30
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	40.000	71.000	36.074,92
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	0	0	1.372,31
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	10.000	0	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	10.500	27.500	9.176,68
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	17.000	14.250	9.557,01
6166030	Wartung von technischen Anlagen	0	0	122,69
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	220.000	220.000	211.871,09
6173000	Fremdreinigung	837.000	960.000	897.188,75
6173500	Fremdreinigung/Vertretung	562.500	500.000	488.186,43
6173600	Glasreinigung	80.000	80.000	55.462,76
6173700	Textilreinigung	42.000	42.000	32.056,68
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	30.000	30.000	14.299,89
6179100	Schornsteinfegergebühr	12.000	12.000	10.227,95
6179200	Wärmemessung	20.000	20.000	15.475,15
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	42.300	42.300	109.575,86
6701120	Mieten für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)	8.000	8.000	8.625,91
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	7.500	7.500	13.534,16
6701300	Erbbauszinsen (Gebäudewirtschaft)	850	850	812,45
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	0	1.000	6.545,00
6810000	Fachliteratur u. a.	500	500	556,79
6840000	Amtliche Bekanntmachungen	950	950	273,39
6850000	Reisekosten	900	900	246,52
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	5.000	2.500	2.389,25
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	2.000	2.000	1.903,25
6920000	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	10.000	10.000	6.325,55
14	Abschreibungen	5.902.500	4.514.356	5.169.199,47
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	149.550	149.500	142.081,00
7128510	Zuschüsse an Stadtteilgemeinden	53.000	53.000	45.555,00
7128800	Mietverrechnungen	96.550	96.500	96.526,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.500	31.380	23.869,33

7020000	Grundsteuer	30.000	30.880	23.637,33
7030000	Kfz-Steuer	500	500	232,00

Die **Erträge** bestehen in diesem Produkt überwiegend aus **Miet- und Pächterträgen** für städtische Liegenschaften inkl. der dazugehörigen Nebenerlöse. Hier hat eine Verschiebung der Mieterträge für das Erwin-Piscator-Haus in Höhe von 227.000 € und der Pächterträge in Höhe von 38.500 € stattgefunden, die ab dem Haushaltsjahr 2018 im Produkt 241030 Veranstaltungsdienstleistungen abgebildet werden. Lässt man diese Verschiebung außer Acht, hätten sich die Erträge um rd. 26.600 € erhöht.

In den Mieterträgen werden auch **Mietverrechnungen** dargestellt. Dabei handelt es sich um Mieterträge, die mit geleisteten Zuschüssen verrechnet werden. Die dazugehörigen Aufwendungen werden als Zuschüsse in den jeweiligen Produkten dargestellt.

Produkt	Einrichtung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
000220	FIM Beratungsstelle Rathaus	300 €	300 €	300 €
110310	Hilfsprojekt Hermannstadt im BGH Cappel, Ansatz gerundet	1.165 €	1.200 €	1.200 €
241010	Haus der Romantik	11.615 €	11.615 €	11.615 €
	Spiele-Archiv	9.288 €	9.288 €	9.288 €
	Musikverein	77.245 €	77.245 €	77.245 €
	Theater Schwanhof	208.631 €	208.631 €	208.631 €
	Funkenkorps	1.645 €	1.645 €	1.645 €
	Kulturscheune Michelbach	9.455 €	9.455 €	9.455 €
	- Kulturcafé			
	- Backhausgruppe			
	Adelsarchiv	26.740 €	26.740 €	26.740 €
	Burschenvereinigung Cappel	1.110 €	1.110 €	1.110 €
	Geflügelzuchtverein Moischt	3.750 €	3.750 €	3.750 €
	Ges. f. Antiziganismusforschung	2.587 €	2.624 €	2.624 €
	Circus-Archiv	9.288 €	9.288 €	9.288 €
	Kunsthalle	125.270 €	125.270 €	125.270 €
	Verkehrs- u. Verschönerungsverein	2.160 €	2.160 €	2.160 €
	Summe 241010	488.784 €	488.821 €	488.821 €
	Ansatz gerundet		488.900 €	488.850 €
242010	Athletenclub	8.570 €	8.570 €	8.570 €
	FC Waldtal	11.515 €	11.515 €	11.515 €
	Sportkegler	22.320 €	22.320 €	22.320 €
	TSV Michelbach	3.000 €	3.000 €	3.000 €
	TSV Ockershausen	41.700 €	41.700 €	41.700 €
	Tanzsportgemeinschaft Marburg	125 €	125 €	125 €
	Marburger Schwimmverein	3.915 €	3.915 €	3.915 €
	Sportkreis und andere Nutzer	38.577 €	38.577 €	38.577 €
	Boxclub Marburg	2.200 €	2.200 €	
	Summe 242010	131.922 €	131.922 €	129.722 €
	Ansatz gerundet		132.000 €	129.750 €
332110	Oberstadtwache Markt 8	4.400 €	4.400 €	4.400 €
469010	Weltladen Markt 7, Ansatz gerundet	7.400 €	7.400 €	7.600 €
515110	BSF Am Richtsberg 66	18.550 €	18.600 €	18.550 €
515610	Jugendhaus Cappel	6.600 €	6.600 €	6.600 €
	Jugendrechtshaus	75 €	75 €	75 €
	Pfadfinder Bunter Kitzel	1.098 €	1.098 €	1.098 €
	Summe 515610	7.773 €	7.773 €	7.773 €
	Ansatz gerundet		7.800 €	7.800 €
515830	Tagesmütter BGH Bauerbach	800 €	800 €	1.000 €

Produkt	Einrichtung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
550020	Anneliese-Pohl-Psychosoziale Krebsberatungsstelle, Ansatz gerundet	5.288 €	5.300 €	5.300 €
660010	Gemeinschaftshaus Stiftstraße	16.825 €	16.825 €	16.825 €
	Gemeinschaftshaus Ketzerbach	9.017 €	9.017 €	9.017 €
	Badestube	5.550 €	5.550 €	5.550 €
	Hansenhausgemeinde	17.134 €	17.134 €	17.134 €
	- Bismarckturm	500 €	500 €	500 €
	Ortenberggemeinde	19.520 €	19.520 €	19.520 €
	Afföllergemeinde	17.712 €	17.712 €	17.712 €
	Oberstadtgemeinde	2.368 €	2.368 €	2.368 €
	Erlengrabengesellschaft	7.560 €	7.560 €	7.560 €
	Burschenschaft Waldtal	340 €	340 €	340 €
	Summe 660010	96.526 €	96.526 €	96.526 €
	<i>Ansatz gerundet</i>		96.500 €	96.550 €
Gesamt-		762.908	763.200	761.300

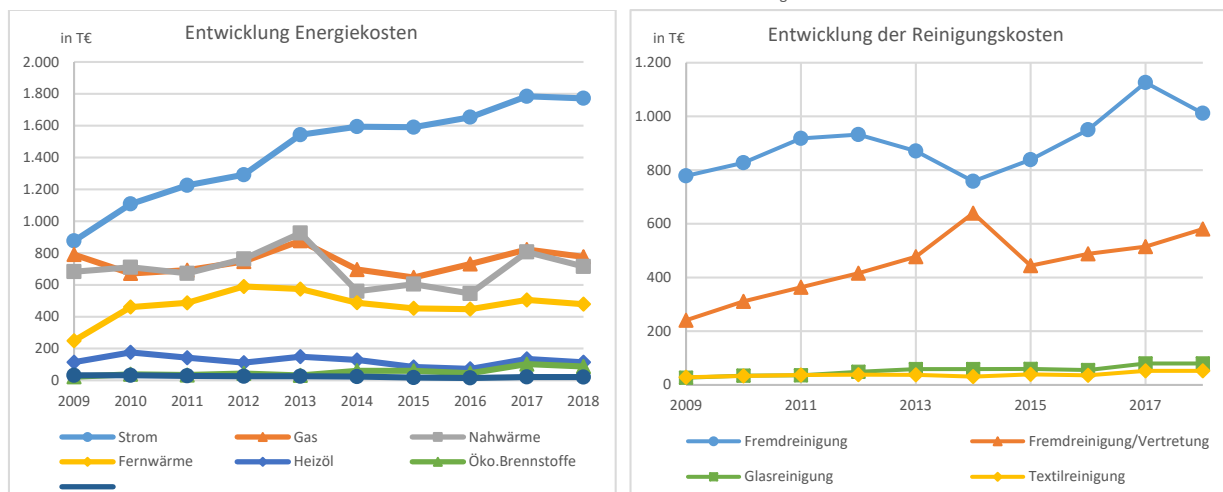
Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, die den überwiegenden Teil des Produktes ausmachen, konnten von 6.427.070 € um 251.610 € auf 6.175.460 € reduziert werden.

Neben dem Kauf von Büromaterial und EDV-Verbrauchsmaterial (1.700 €) müssen in verschiedenen Fachdiensten Besprechungstische und Besprechungsstühle ausgetauscht werden sowie in größerem Umfang Monitorarme. Weiterhin müssen Ergänzungen im Bereich der Bürgerhäuser beschafft werden (Geschirr und Einrichtung). Außerdem wird Erste-Hilfe-Material für Kindergärten und Verwaltungsgebäude beschafft. Weiterhin werden Werkzeug und Material für die Hausmeister für die Grünflächenpflege beschafft. Dies war vorher beim FD 67 angesiedelt. Hierfür werden 25.000 € und damit 5.000 € mehr als im Vorjahr bereitgestellt.

Die Aufwendungen für Energie (Strom, Gas, Nahwärme, Fernwärme, Heizöl, Ökologische Brennstoffe, Flüssiggas und Nachtspeicherstrom) haben sich insgesamt um 213.100 € gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Die Kosten für die Reinigung der städtischen Liegenschaften, die durch externe Kräfte ausgeführt wird, hat sich gegenüber dem Vorjahr um 49.000 € reduziert, was darauf zurückzuführen ist, dass die Reinigungen immer mehr durch eigenes Personal durchgeführt werden sollen.

Die Aufwendungen für Energie und Fremdreinigung haben sich seit 2009 wie folgt entwickelt:



Für Umzüge und notwendige Transporte von Einrichtungsgegenständen werden insgesamt 40.000 € veranschlagt, das sind 31.000 € weniger als im Vorjahr. Hierin ist mit 20.000 € der Umzug des Fachdienstes Hochbau in das Softwarecenter einkalkuliert. Weitere 10.500 € werden für die Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen bereitgestellt. Hier müssen durch Änderungen der Raumnutzung und Umzüge vorhandene Einbauschränke und anderes Mobiliar an die neuen Anforderungen angepasst werden. Da in 2017 hier einmalige Sonderkosten von 17.000 € eingeplant waren, konnte dieser Ansatz entsprechend reduziert werden.

Für Schädlingsbekämpfungen werden 30.000 € benötigt. Hierin eingeschlossen sind 15.000 € für ein Schädlings-Monitoring („Betriebseigenes Kontrollsystem (HACCP)“) das laut Lebensmittelrecht für Kindertagesstätten und Kindergärten, in denen gekocht wird, gefordert wird.

Für die Instandhaltung von technischen Anlagen in Betriebsbauten werden erstmalig 10.000 € benötigt, da die Prüfung und Reinigung der Bierleitungen und Zapfanlagen in den Bürgerhäusern durchgeführt werden muss.

Die besonders augenfällige Steigerung des Umfangs der **Abschreibungen** im Vergleich zum Vorjahr beruht insbesondere auf den getätigten Investitionen in den Neubau des Erwin-Piscator-Hauses und anderer fertig gestellter Gebäude.

Als **Zuweisungen und Zuschüsse** werden neben den oben bereits beschriebenen Mietverrechnungen, für die auf der Aufwandsseite aus diesem Produkt 96.550 € bereitgestellt werden, noch Zuschüsse an Stadtteilgemeinden in Höhe von 53.000 € veranschlagt.

Unter die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** fallen die Grund- und die KFZ-Steuer.

662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 662010</h1> <h2 style="margin: 0;">Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Gebäudewirtschaft u. Grundstücksverkehr
Verantwortlich	Antje Kröpelin
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Vergabe und Unterhaltung des Messeplatzes - Vergabe und Unterhaltung von Grillplätzen - An-/Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke - Verpachtung von Gartenflächen einschl. Kleingartenanlagen - Abschluss von Gestattungsverträgen/Nutzungsvereinbarungen - Bestellung/Löschung von Dienstbarkeiten und sonstigen Rechten an Grundstücken - Verwaltung gemeindlicher Jagd- und Fischereirechte - Bewirtschaftung Stadtwald und sonstige Forstangelegeneheiten - Erwerb, Verkauf, Tausch von Grundstücken - Bestellung von Erbbaurechten - Ausübung von Vorkaufsrechten an Grundstücken - Beteiligung an Grenzregelungs- und Umlegungsverfahren

Teilergebnishaushalt Produkt 662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	239.600	234.600	253.191,05
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	5.064,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.100	0	1.903,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	4.700	287	4.274,14
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	2.021,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	251.400	240.887	266.453,19
11	Personalaufwendungen	177.500	194.500	158.987,78
12	Versorgungsaufwendungen	36.000	54.000	105.770,45
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.320	249.160	134.167,51
14	Abschreibungen	15.500	16.352	15.251,58
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000	2.000	2.000,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.100	12.000	12.018,69
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	431.420	528.012	428.196,01
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-180.020	-287.125	-161.742,82
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	251.400	240.887	266.453,19
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	431.420	528.012	428.196,01
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-180.020	-287.125	-161.742,82
27	Außerordentliche Erträge	49.950	1.347.950	120.838,66
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	49.950	1.347.950	120.838,66
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-130.070	1.060.825	-40.904,16
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	3.600	90.800	91.348,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	46.876	41.835	37.085,68

Teilergebnishaushalt Produkt 662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-43.276	48.965	54.262,32
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-173.346	1.109.790	13.358,16
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	177.500	194.500	158.987,78
P12	Versorgungsaufwendungen	36.000	54.000	105.770,45
13A	EDV-Budget	0	340	197,02
13B	GIS-Budget	6.900	8.300	6.564,10
13C	Telefon-Budget	1.120	720	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	194.400	253.800	141.425,08
P14	Abschreibungen	15.500	16.352	15.251,58

Produkt 662010 „Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	239.600	234.600	253.191,05
5003200	Mieterträge gewerblich (0%)	5.000	5.000	4.950,00
5003210	Mieterträge gewerblich (19%)	50.000	45.000	54.530,00
5003600	Pachtverträge	75.000	70.000	81.186,89
5004000	Umsatzerlöse aus Überlassung von Rechten	0	0	2.682,79
5004100	Erlöse aus Erbbauzinsen	65.000	70.000	64.758,41
5006010	Holzverkauf u. a. (19%)	30.000	30.000	28.654,76
5006020	Nebenerlöse Land-und Forstwirtschaft (7%)	1.000	1.000	287,70
5098000	Jagdpacht	1.000	1.000	4.016,86
5098010	Jagdpacht (19%)	3.000	3.000	2.530,00
5098100	Fischereipacht	9.600	9.600	9.593,64
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	5.064,00
5119000	Sonstige Benutzungsgebühren	5.000	5.000	5.064,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.100	0	1.903,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	1.100	0	1.100,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	803,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	4.700	287	4.274,14
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	2.021,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	1.000	1.000	2.021,00

11	Personalaufwendungen	177.500	194.500	158.987,78
12	Versorgungsaufwendungen	36.000	54.000	105.770,45
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	188.320	249.160	134.167,51
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	0	340	197,02
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	6.900	8.300	6.564,10
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.120	720	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	250	300	0,00
6010100	Büromaterial	400	400	245,42
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	150	150	0,00
6057100	Niederschlagswasser	15.000	15.000	11.924,16
6101200	Forsteinschlag	9.000	9.000	8.465,46
6102000	Dienstleistungen DBM	25.000	25.000	13.302,22
6102500	Straßenreinigung	18.000	18.000	16.570,24
6104000	Dienstleistungen Stadtwerke	45.000	45.000	35.627,04
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	20.000	80.000	7.234,98
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	10.000	10.000	10.140,82
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	3.000	78,97
6171000	Aufwendungen für Fremdentsorgung	400	400	248,17
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.000	20.000	17.373,80
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	3.000	3.000	2.569,32
6701200	Pachten	0	1.900	0,00
6730000	Gebühren	2.500	2.500	861,47
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	1.400	1.000	1.346,55
6810000	Fachliteratur u. a.	200	200	0,00
6850000	Reisekosten	250	250	26,20
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	1.500	513,80
6909130	gesetzliche Unfallversicherung (ab 2015)	3.000	3.000	606,56
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	250	200	221,21
6993000	Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	50,00
14	Abschreibungen	15.500	16.352	15.251,58
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.000	2.000	2.000,00
7127200	Zuschuss Praxis gGmbH	2.000	2.000	2.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.100	12.000	12.018,69
7020000	Grundsteuer	12.100	12.000	12.018,69

Die **Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten** konnten um 5.000 € auf insgesamt 239.600 € erhöht werden. Hierin sind Mieterträge für die Oberhessenschau, die in 2018 wieder stattfindet, Pachterträge für landwirtschaftliche Flächen und Kleingärten (insgesamt ein Plus gegenüber dem Vorjahr von 10.000 €), Erlöse aus Erbbauzinsen (ein Minus gegenüber dem Vorjahr von 5.000 €), Erträge aus dem Holzverkauf, Jagd- und Fischereipachten oder sonstige Benutzungsgebühren enthalten.

Im Haushaltsjahr 2018 ist ein **außerordentlicher Ertrag aus dem Verkauf von Grundstücken, Gebäuden und Anlagen** von 49.950 € geplant. Dieser Ertrag ist für den Verkauf des Gebäudes „Am Plan 3“ vorgesehen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** haben sich insgesamt gegenüber dem Vorjahr um 60.840 € reduziert, was hauptsächlich auf eine Reduzierung der Aufwendungen für die Kampfmittelbeseitigung zurückzuführen ist (sonstige weitere Fremdleistungen). Für die technische Betreuung der Oberstadtaufzüge, des Aufzugs am Ortenberg und der Bikeanlage am Hauptbahnhof, die von den Stadtwerken Marburg durchgeführt wird, werden 45.000 € bereitgestellt. 10.000 € werden für die Bauunterhaltung des Soldatengrabens benötigt. Weitere 20.000 € werden für Beförsterungskosten laut Vertrag und Aufwendungen für die Verkehrssicherung entlang der Waldwege und anderen Grundstücken sowie für die Vermessungskosten und Gutachtergebühren benötigt.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 2.000 € werden an die Praxis gGmbH für die Unterhaltung von Grillplätzen gezahlt.

Für zu zahlende Grundsteuer werden bei den **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** 12.100 € eingeplant.

662030 Parkierungsanlagen

Produktbeschreibung Produkt 662030 Parkierungsanlagen

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>			Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input type="checkbox"/>	kann <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Gebäudewirtschaft u. Grundstücksverkehr			
Verantwortlich	Antje Kröpelin			
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Parkraumbewirtschaftung - Koordination mit den Stadtwerken - Mittelbewirtschaftung 			

Teilergebnishaushalt Produkt 662030 Parkieranlagen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	55.000	73.157,62
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.250.000	1.300.000	1.208.743,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	527.537,56
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.301.000	1.356.000	1.809.438,18
11	Personalaufwendungen	0	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	0	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.200	348.200	305.444,47
14	Abschreibungen	226.300	227.269	184.081,86
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200	200	130,50
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	565.700	575.669	489.656,83
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	735.300	780.331	1.319.781,35
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	1.301.000	1.356.000	1.809.438,18
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	565.700	575.669	489.656,83
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	735.300	780.331	1.319.781,35
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	735.300	780.331	1.319.781,35
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	41.880	35.041	44.192,19
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-41.880	-35.041	-44.192,19

Teilergebnishaushalt Produkt 662030 Parkierungsanlagen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	693.420	745.290	1.275.589,16
	Zusammenfassung Aufwendungen			
13C	Telefon-Budget	200	200	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	339.200	348.200	305.574,97
P14	Abschreibungen	226.300	227.269	184.081,86

Produkt 662030 – „Parkierungsanlagen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	50.000	55.000	73.157,62
5004100	Erlöse aus Erbbauzinsen	10.000	10.000	8.638,82
5097000	Parkgebühren Stadtwerke	0	0	26.718,80
5097110	Nutzungsentgelt gewerbliches Parken (19%)	40.000	45.000	37.800,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.250.000	1.300.000	1.208.743,00
5114300	Parkgebühren hoheitlich	1.250.000	1.300.000	1.208.743,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.000	1.000	0,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	1.000	1.000	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv. zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	0	0	527.537,56
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	339.200	348.200	305.444,47
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	200	200	0,00
6102000	Dienstleistungen DBM	60.000	58.500	60.475,90
6104000	Dienstleistungen Stadtwerke	220.000	230.500	190.105,84
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	12.500	12.500	0,00
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	2.000	2.000	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	8.000	8.000	0,00
6166000	Wartungskosten	1.500	1.500	0,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	15.000	15.000	14.293,27
6701120	Mieten für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)	20.000	20.000	40.569,46
14	Abschreibungen	226.300	227.269	184.081,86
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	200	200	130,50
7178000	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	200	200	130,50

An **privatrechtlichen Leistungsentgelten** sollen Erbbauzinsen von 10.000 € (Erstattung durch die Stadtwerke für das Parkhaus) und Nutzungsentgelte für hoheitliches Parken von 40.000 € (5.000 € weniger als im Vorjahr) erzielt werden.

Für die hoheitlichen Parkgebühren, die bei den **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten** dargestellt werden, sind 1.250.000 € und damit 50.000 € weniger als im Vorjahr einzuplanen.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** setzen sich größtenteils aus

- Dienstleistungen DBM (60.000 € und damit 1.500 € mehr als im Vorjahr) für die Reinigungs- und Unterhaltungsmaßnahmen an hoheitlich bewirtschafteten Parkflächen,
- Dienstleistungen Stadtwerke (220.000 € und damit 10.500 € weniger als im Vorjahr) für das Basisentgelt (80 T€), Betriebsführungsentgelt (100 T€) und parkraumfremde Leistungen (40 T€),
- Instandhaltungskosten für Parkscheinautomaten, Schranken und Parkleitsysteme (11.500 €) und
- Mieten (35.000 €) u. a. für Parkscheinautomaten zusammen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 9.000 € reduziert worden.

663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 663010</h1> <h2 style="margin: 0;">Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Bauaufsicht
Verantwortlich	Dieter Schnaudt
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bauvorbescheid - Baugenehmigung - Überwachung und Genehmigung - Prüfung bautechnischer Nachweise - Befreiung/Abweichung - Führung des Baulastenverzeichnisses - Eintragung und Löschung - Auskunfterteilung - Bauordnungsbehördliche Maßnahmen - Baueinstellungen - Nutzungsuntersagungen - Abbruchverfügungen - Anhörungen nach § 28 VwVfG - Wohnungsbauförderung - Mietwohnungsbau - sonstige Wohnungsbauförderung - Modernisierung/Energiesparmaßnahmen - Allgemeine Bauberatung - Wohnungsaufsicht - Besichtigungen - Maßnahmen und Verfügungen - Bescheinigung von Wohnungseigentum bei Gebäuden - Geschäftsführung des Beirates für Stadtgestaltung
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Überwachung der Schutzbestimmungen auf der Baustelle und nach Ingebrauchnahme der Gebäude - Alle am Bau Beteiligten und Nachbarn akzeptieren die gesetzlichen Vorschriften und erhalten Rechtssicherheit - Die Genehmigungen sind nachvollziehbar und transparent, kurze Bearbeitungsdauer bei Genehmigungen
Zielgruppe	Alle am Bau Beteiligten, Nachbarn der Bauherrschaft
Auftragsgrundlage	Baugesetzbuch, Hessische Bauordnung, Verwaltungsvorschriften, Satzungen der Stadt Marburg

Teilergebnishaushalt Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	761.000	834.440	898.283,25
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.500	21.870	464,80
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	38.300	41.594	33.029,84
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	804.800	897.904	931.777,89
11	Personalaufwendungen	671.000	629.900	668.404,12
12	Versorgungsaufwendungen	66.000	78.000	94.957,55
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.230	50.690	20.323,74
14	Abschreibungen	6.000	6.005	41.938,70
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	795.230	764.595	825.624,11
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Ps. 19)	9.570	133.309	106.153,78
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	804.800	897.904	931.777,89
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	795.230	764.595	825.624,11
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	9.570	133.309	106.153,78
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 J. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	9.570	133.309	106.153,78
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	34.807	32.508	37.032,40
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-34.807	-32.508	-37.032,40

Teilergebnishaushalt Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-25.237	100.801	69.121,38
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	671.000	629.900	668.404,12
P12	Versorgungsaufwendungen	66.000	78.000	94.957,55
13A	EDV-Budget	7.250	7.250	0,00
13B	GIS-Budget	8.100	3.900	6.539,15
13C	Telefon-Budget	1.680	420	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	35.200	39.120	13.784,59
P14	Abschreibungen	6.000	6.005	41.938,70

Produkt 663010 – „Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	761.000	834.440	898.283,25
5101000	Verwaltungsgebühren	35.000	31.440	35.465,75
5104300	Baugenehmigungsgebühren	725.000	800.000	861.997,50
5105000	Erstattung Obdachlosenunterbringung	0	0	20,00
5151000	Erträge aus Bußgeldern	500	3.000	800,00
5154000	Erträge aus Zwangsgeldern	500	0	0,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.500	21.870	464,80
5490000	Andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	500	21.870	0,00
5498000	Kostenerstattungen bei Ersatzvornahmen	5.000	0	464,80
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	38.300	41.594	33.029,84
11	Personalaufwendungen	671.000	629.900	668.404,12
12	Versorgungsaufwendungen	66.000	78.000	94.957,55
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	52.230	50.690	20.323,74
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	7.250	7.250	0,00
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	8.100	3.900	6.539,15
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.680	420	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	500	800	0,00
6010100	Büromaterial	2.500	8.870	2.428,49
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.500	750	1.171,19
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	100	100	111,22
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	100	0	0,00
6102000	Dienstleistungen DBM	900	0	0,00
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	24.000	21.200	4.958,41
6810000	Fachliteratur u. a.	1.600	950	1.643,27
6850000	Reisekosten	500	950	215,41

6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.500	5.500	3.256,60
14	Abschreibungen	6.000	6.005	41.938,70

Die **öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** bestehen überwiegend aus den Verwaltungsgebühren (35.000 €) und den Baugenehmigungsgebühren (725.000 €). Letztere haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 75.000 € verringert.

Erträge aus Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen werden mit einer Höhe von 5.500 € erwartet und liegen damit 16.370 € unter den Erwartungen des Vorjahres.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind neben den Verwaltungskosten geprägt von den Kosten für Ersatzvornahmen. Insgesamt liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 52.320 € um 1.540 € höher als im Vorjahr.

Die restlichen Aufwendungen stellen das Verwaltungsbudget des Fachdienstes dar.

665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 665010</h1> <h2 style="margin: 0;">Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>
Rechtsbindungsgrad:	muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>
Freiwillige Aufgaben:	
Freiwillig <input type="checkbox"/>	
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Hochbau
Verantwortlich	Oliver Kutsch
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Planung von Hochbaumaßnahmen nach dem Leistungsbild der HOAI - Realisierung von Hochbaumaßnahmen nach dem Leistungsbild der HOAI; Sanierungen und Modernisierungen - Bauliche Unterhaltung - Planung und Realisierung (Begutachtung des baulichen Zustandes - Bauliche Unterhaltung und Modernisierung von Gebäuden und Wohnungen sowie Rückbau - Abbruch und Entsorgung von Gebäuden und baulichen Anlagen) - Planen, Realisieren und Unterhalten von haustechnischen Anlagen; Erstellen von Energiesparkonzepten - Bauherrenfunktion (z. B. Beauftragen von Architekten, Ingenieuren, Bauoberleitung)
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung von möglichst optimalen Planungen für alle Beteiligten, insbesondere für die späteren Nutzer und Nutzerinnen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten und unter Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben - Möglichst reibungsloser Bauablauf unter Einhaltung sämtlicher gesetzlicher Vorgaben und unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten - Hohe Qualität und wirtschaftliche Nutzung der haus- und betriebstechnischen Anlagen - Hohe Qualität des Bauwerkes
Zielgruppe	Nutzer und Nutzerinnen der städtischen Einrichtungen, städtische Fachdienste, Mieterinnen und Mieter
Auftragsgrundlage	Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, der Kommissionen der städtischen Eigenbetriebe, Hess. Bauordnung, Verordnungen und Richtlinien (z. B. Verdingungsordnung für Bauleistungen VOB, Bauvorlagenverordnung u. a.), technische Bestimmungen und DIN-Normen (insbesondere Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz, Sicherheit auf Baustellen), Auflagen in Zuwendungsbescheiden usw

Teilergebnishaushalt Produkt 665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	110.000	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.000	10.000	11.880,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	200	11.239	238,39
09	Sonstige ordentliche Erträge	200	3.100	70,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	15.400	134.339	12.188,39
11	Personalaufwendungen	2.060.500	2.017.700	1.813.563,75
12	Versorgungsaufwendungen	139.000	143.000	172.526,93
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.460.085	2.994.120	2.524.848,53
14	Abschreibungen	48.100	556.376	67.955,49
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550	1.050	320,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	5.708.235	5.712.246	4.579.214,70
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-5.692.835	-5.577.907	-4.567.026,31
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	15.400	134.339	12.188,39
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	5.708.235	5.712.246	4.579.214,70
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-5.692.835	-5.577.907	-4.567.026,31
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.692.835	-5.577.907	-4.567.026,31

Teilergebnishaushalt Produkt 665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteig. Bauten einschl. Haust. u. Energiesp.

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	3.315.800	15.800	16.300,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	105.548	111.620	145.113,09
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	3.210.252	-95.820	-128.813,09
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.482.583	-5.673.727	-4.695.839,40
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	2.060.500	2.017.700	1.813.563,75
P12	Versorgungsaufwendungen	139.000	143.000	172.526,93
13A	EDV-Budget	25.980	28.890	17.101,94
13B	GIS-Budget	3.100	3.900	2.802,50
13C	Telefon-Budget	14.170	35.690	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	3.417.385	2.926.690	2.505.264,09
P14	Abschreibungen	48.100	556.376	67.955,49

Produkt 665010 – „Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschließlich Haustechnik und Energie“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	110.000	0,00
5104400	Bauleitungsgebühren	0	110.000	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	15.000	10.000	11.880,00
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	15.000	10.000	11.880,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zusch. u. -beiträgen	200	11.239	238,39
09	Sonstige ordentliche Erträge	200	3.100	70,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	200	3.100	70,00
11	Personalaufwendungen	2.060.500	2.017.700	1.813.563,75
12	Versorgungsaufwendungen	139.000	143.000	172.526,93
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.460.085	2.994.120	2.524.848,53
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	25.980	28.890	17.101,94
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	3.100	3.900	2.802,50
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	14.170	35.690	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	500	880	0,00
6010100	Büromaterial	1.800	1.400	1.784,53

6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.300	440	2.442,22
6055000	Treibstoffe	3.000	5.280	3.583,33
6061000	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	180.000	80.600	179.632,72
6062000	Materialaufwand für technische Anlagen in Betriebsbauten	150.000	80.600	144.314,12
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	8.800	3.916,85
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	3.200	2.800	2.779,69
6081000	Reinigungsmaterial	500	700	472,30
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	700	610	689,11
6102000	Dienstleistungen DBM	30.000	17.600	54.394,72
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	1.285.000	1.107.000	739.663,18
6161010	Beseitigung von Vandalismusschäden	40.000	35.200	41.926,70
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	1.214.000	1.201.230	921.617,56
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	50.000	20.240	41.935,76
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	8.000	15.840	14.369,31
6166000	Wartungskosten	0	2.640	0,00
6166030	Wartung von technischen Anlagen	277.500	220.000	304.102,90
6166040	Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	29.500	8.800	21.917,82
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	72.000	73.000	0,00
6701121	Car-Sharing	3.200	2.640	3.699,63
6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	9.300	0	747,36
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	36.000	23.000	0,00
6710100	Leasing von KFZ	335	3.500	4.293,43
6790000	Sonstige Sachkosten	0	0	38,00
6810000	Fachliteratur u. a.	2.600	2.460	5.060,64
6850000	Reisekosten	4.400	4.400	4.409,28
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	2.640	3.071,61
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	5.000	3.340	4.081,32
14	Abschreibungen	48.100	556.376	67.955,49
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550	1.050	320,00
7030000	Kfz-Steuer	550	1.050	320,00

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte für die Bauleitungsgebühren werden im Haushaltsjahr 2018 nicht erwartet. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Verringerung des Ansatzes um 110.000 €.

Es wird mit **Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land** für Pelletanlagen, Solaranlagen und Dämmmaßnahmen in verschiedenen Gebäuden (Zuschüsse hydraulischer Abgleich) von 15.000 € gerechnet. Diese Annahme liegt 5.000 € über der des Vorjahres.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** setzen sich aus der Bauunterhaltung des städtischen Eigentums und den eigenen Verwaltungskosten zusammen. Die Aufwendungen für die eigene Verwaltung belaufen sich auf 48.385 € und liegen 6.105 € unter dem Wert des Vorjahres. In den Aufwendungen für die eigene Verwaltung sind u. a. Aufwendungen für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Treibstoffe, Aufwendungen für Berufskleidung, Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten, Car-Sharing, Fachliteratur, Reisekosten, Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung oder die Kfz-Versicherung enthalten.

Die Aufwendungen für die Bauunterhaltung haben sich gegenüber dem Vorjahr um 480.930 € auf 3.261.000 € erhöht und setzen sich wie folgt zusammen:

Neben der allgemeinen Bauunterhaltung von 672.000 € im Konto **6161000**, der 617.000 € im Konto **6162000** und der 30.000 € im Konto **6062000** enthalten die Ansätze bauliche Einzelmaßnahmen, die nicht dem Finanzhaushalt zuzuordnen sind.

Zur Bauunterhaltung sind in der nachfolgenden Übersicht einige spezielle Einzelmaßnahmen aufgeführt. Darüber hinaus sind für eine Vielzahl von kleineren, vielfach vorher kaum planbaren Maßnahmen weitere Mittel vorgesehen.

Insgesamt ist die Bauunterhaltung damit wie folgt veranschlagt:

Sachkonto	Bezeichnung	Einzelmaßnahmen 2018	Sonstige 2018	Gesamt 2018
6061000	Materialaufwand Gebäude/Außenanlagen	0 €	180.000 €	180.000 €
6062000	Materialaufwand technische Anlagen in Betriebsbauten	30.000 €	120.000 €	150.000 €
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	0 €	5.000 €	5.000 €
6102000	Dienstleistungen DBM	0 €	30.000 €	30.000 €

Sachkonto	Bezeichnung	Einzelmaßnahmen 2018	Sonstiges 2018	Gesamt 2018
6161000	Instandhaltung Gebäude/Außenanlagen (Bauunterhaltung)	613.000 €	672.000 €	1.285.000 €
6161010	Beseitigung von Vandalismusschäden	0 €	40.000 €	40.000 €
6162000	Instandhaltung von techn. Anlagen in Betriebsbauten	597.000 €	617.000 €	1.214.000 €
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0 €	50.000 €	50.000 €
6166030	Wartung von technischen Anlagen	0 €	277.500 €	277.500 €
6166040	Wartung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	0 €	29.500 €	29.500 €
	Gesamt	1.240.000 €	2.021.000 €	3.261.000 €

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Maßnahmen:

Bauliche Maßnahmen	Sachkonto	Ansatz 2018	Begründung
Allgemeine Verwaltung			
Sicherheitstechnische Überprüfung der Elektroanlagen in Dienstgebäuden	6162000	20.000 €	Mittel für weitere sicherheitstechnische Überprüfungen der Elektroanlagen in verschiedenen Dienstgebäuden entsprechend den geltenden Unfallverhütungsvorschriften und Durchführungsanweisungen (DGUV V3).
Energetische Optimierung von Gebäuden	6162000	180.000 €	Die Mittel werden zur Beseitigung von erheblichen technischen Mängeln der Haustechnik benötigt. Z.B.: Am Grün: Erneuerung der Wärmeerzeugung und Regelung mit 90 T€, KSM: Heizungsverteilung und Regelung mit 20 T€, Turnhalle EKS: 50T€.
Erneuerung Sicherheitsbeleuchtungsanlagen	6062000	30.000 €	In mehreren städtischen Gebäuden müssen nach Priorität die veralteten Anlagen dringend erneuert werden. Reduzierung des Ansatzes auf Materialkosten.
Umsetzung Klimaschutz-Teilkonzept, Durchführung kurzfristiger Maßnahmen in städtischen Gebäuden	6162000	50.000 €	Hierunter fallen kleinere Maßnahmen wie hydraulischer Abgleich von Wärmeerzeugungsanlagen, wodurch die Energiekosten gesenkt werden. Durch das aktuelle Förderprogramm der BAFA werden 30 % der Kosten erstattet.
Schadstoffgutachten	6161000	10.000 €	In Gebäuden vor Baujahr 1990 ist in diversen Bauteilen mit Asbestbelastung u. a. zu rechnen. Vor Beginn der Arbeiten sind Untersuchungen erforderlich. Nach neueren Erkenntnissen können sich die Schadstoffe in sämtlichen Spachtelungen befinden, welche vor 1990 verwendet wurden.
Sonstige öffentliche Ordnungsaufgaben			
Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel (Standicherheit/Erneuerung Brandmeldeanlagen) in Gebäuden	6161000	10.000 €	Der Pauschalbetrag dient zur Beseitigung sicherheitstechnischer Mängel in Gebäuden, aufgrund von Gutachten externer Büros.
	6162000	10.000 €	
Beseitigung brandschutztechnischer Mängel in Gebäuden	6161000	50.000 €	Der Pauschalbetrag dient zur Beseitigung brandschutztechnischer Mängel in Gebäuden, die durch Sonderbaukontrollen (Brandschutz) ermittelt wurden.
Feuerlöschwesen			
alle Feuerwehren	6162000	10.000 €	Die DGUV V3 Prüfung ist in 2018 zwingend erforderlich (Technischer Prüfdienst).
Hauptfeuerwache, Erlenring 11, Sanierung Dach Fahrzeughalle	6161000	50.000 €	Entsprechend dem statischen Gutachten des Büros HAZ muss das Dach dringend saniert werden. Planung in 2018, Umsetzung in 2019.
Hauptfeuerwache, Erlenring 11, Erneuerung Ölabscheider	6162000	195.000 €	Die marode Anlage muss dringend erneuert werden.
Allgemeine Schulverwaltung			
Normgerechte Herstellung von Treppengeländern in Schulen	6161000	60.000 €	Aufgrund des Erlasses zur Muster-Schulbau-Richtlinie müssen die Treppengeländer eine Höhe von 1,10 m aufweisen. Die Geländer in der Grundschule Michelbach, Sophie-von-Brabant-Schule, Block D und Adolf-Reichwein-Schule, Block A, müssen entsprechend umgebaut werden.
Bauliche Maßnahmen Inklusion	6161000	10.000 €	Der Ansatz dient zur Umsetzung von baulichen Maßnahmen zur Inklusion in den betreffenden Schulen.
Realschulen			
Sophie-von-Brabant-Schule, Hausmeistergebäude Willy-Mock-Straße 12, Sanierung Dach	6161000	40.000 €	Das vorhandene Dach ist undicht, die alten Eternitwellplatten sind verschlissen. Die Maßnahme ist sehr dringlich.
Gymnasien			

Bauliche Maßnahmen	Sachkonto	Ansatz 2018	Begründung
Elisabethschule Sporthalle, Duschen und Akustikmaßnahmen	6161000	25.000 €	Eine Lehrerdusche ist veraltet. In den beiden Hallen müssen Maßnahmen zur Verbesserung des Schallschutzes vorgenommen werden. Mit den Maßnahmen soll in 2018 begonnen werden.
Berufliche Schulzentren			
Kaufmännische Schulen, Umbau Hausmeisterwohnung zum Archiv	6161000	40.000 €	Die ehemalige Hausmeisterwohnung soll zum Archiv umgebaut werden.
	6162000	12.000 €	
Kaufmännische Schulen, Großsporthalle, 8 neue Geräteraumtore	6161000	48.000 €	Lt. Prüfbericht vom 07.12.2016 weisen die aktuell verbauten Tore erhebliche Mängel auf. Diese treten systembedingt auf und können nicht abgestellt werden.
Kultur/Theater			
Spiegelslustturm, Dachsanierung	6161000	80.000	Das Dach ist undicht und Feuchtigkeit dringt in die Turmstube, die für Veranstaltungen genutzt wird. Maßnahme konnte in 2017 nicht umgesetzt werden.
Tageseinrichtungen für Kinder			
Kitas allgemein, Anstricharbeiten	6161000	20.000 €	In vielen Kitas sind Anstricharbeiten nötig.
Kitas allgemein, Austausch von Waschtischanlagen	6162000	30.000 €	Viele Waschtische sind derart veraltet, dass sie erneuert werden müssen.
Kitas allgemein, Klemmschutzvorrichtungen	6161000	10.000 €	Anbringung von Klemmschutz, vorrangig an Türen (Vorschrift der Unfallkasse).
Kita Eisenacher Weg, Sicherheit-, Brand- und Arbeitsschutz	6161000	85.000 €	Ein 2. Flucht- und Rettungsweg sowie Bypasslösungen müssen an-/eingebaut werden (45 T€). Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik und der Beleuchtung sind notwendig (25 T€). Eine Überdachung für Kinderwagen fehlt (15 T€).
Kita Moischt, Reparatur Türsockel, Austausch Tür	6161000	35.000 €	Die Eingangstür ist so schwergängig, dass Kinder sich daran verletzen können, der Türsockel ist marode. Evtl. Bezuschussung durch das Land.
Bäder			
Aquamar			
Sanierung Türen und Sanitärobjekte	6161000	30.000 €	Im Saunabereich sind die Türen marode und dringend zu erneuern.
Erneuerung der Ultrafiltrationsanlage	6162000	90.000 €	Nach Prüfung durch den RP Gießen ist die Anlage zu erneuern, sonst erlischt die Einleiter-genehmigung in die Lahn. (20T€ Planungskosten, 70T€ Anlage).
Gemeinschaftshäuser			
Mehrzweckhalle Moischt, Erneuerung Fenster	6161000	10.000 €	Die Fenster im kleinen Saal sollen erneuert werden. Abdichtungsversuche sind fehlgeschlagen.
Summe Einzelmaßnahmen		1.240.000 €	

666010 Verkehrsanlagen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 666010</h1> <h2 style="margin: 0;">Verkehrsanlagen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Tiefbau
Verantwortlich	Thomas Engelbach
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Bau, Unterhaltung von Verkehrswegen - Straßen - Fuß- und Radwege - Plätze - Treppen - Brücken - Stützkonstruktionen - Tunnel und Unterführungen - Planung, Bau, Betrieb, Unterhaltung von - Verkehrsausstattung - Verkehrszeichen - Beschilderung - Schutzplanken, Geländer - Parkleitsystem (nur Bau und Unterhaltung) - Lichtsignalanlagen (ohne Steuerung) - Beleuchtung (nur Verkehrssicherungspflicht und Mittel) - Fahrradabstellplätze - Möblierung - Bau und Unterhaltung von Infrastruktur des ÖPNV - Bushaltestellen - Buswartehallen - Busstraßen, Busspuren, Busbeschleunigung - Wahrnehmung der Eigentümeraufgaben - Verkehrssicherungspflicht (Straßenkontrollen, usw.) - Gestattung von Aufgrabungen - Baugenehmigung (Mitwirkung) - Gestattung der Mitbenutzung (Mitwirkung) - Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, Planerinnen und Planern, Politik - Mittelbewirtschaftung einschl. Fördermittel - Bauleitplanverfahren, städtebauliche Verträge (Mitwirkung) - Einholen von öffentlich-rechtlichen Genehmigungen - Gestattungen für Tonnageüberschreitungen, Bordsteinabsenkungen usw. - Stellungnahmen zu Schadenersatzforderungen aus Unfällen - Mitwirkung beim Eintreiben von Forderungen aus Unfällen
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellen sicherer und leistungsfähiger Verkehrsanlagen - Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs
Zielgruppe	Nutzer der Verkehrsanlagen
Auftragsgrundlage	Bebauungsplan, Planfeststellungsverfahren, Grundgesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 666010

Verkehrsanlagen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.400	1.489,40
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.800	40.800	54.100,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	75.000	75.000	73.122,66
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	20.755,00
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	868.900	753.593	934.579,84
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	986.100	870.793	1.084.046,90
11	Personalaufwendungen	831.600	809.500	767.490,45
12	Versorgungsaufwendungen	55.000	53.000	52.534,59
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.474.615	4.834.445	5.321.213,94
14	Abschreibungen	2.774.000	2.318.574	2.241.879,18
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	9.135.215	8.015.519	8.383.118,16
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-8.149.115	-7.144.726	-7.299.071,26
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	986.100	870.793	1.084.046,90
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	9.135.215	8.015.519	8.383.118,16
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-8.149.115	-7.144.726	-7.299.071,26
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,54
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	-0,54
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.149.115	-7.144.726	-7.299.071,80
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	38.933	49.769	45.910,93
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-38.933	-49.769	-45.910,93
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.188.048	-7.194.495	-7.344.982,73

Teilergebnishaushalt Produkt 666010 Verkehrsanlagen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	831.600	809.500	767.490,45
P12	Versorgungsaufwendungen	55.000	53.000	52.534,59
13A	EDV-Budget	6.455	13.595	3.480,80
13B	GIS-Budget	13.700	10.400	11.209,99
13C	Telefon-Budget	2.160	2.450	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	5.377.300	4.733.000	5.230.243,74
P14	Abschreibungen	2.774.000	2.318.574	2.241.879,18
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	75.000	75.000	76.279,41

Produkt 666010 – „Verkehrsanlagen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400	1.400	1.489,40
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	400	400	123,00
5096000	Nutzungsentgelte	1.000	1.000	1.366,40
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	40.800	40.800	54.100,00
5101000	Verwaltungsgebühren	40.800	40.800	29.725,00
5101100	Verwaltungsgebühren StVO	0	0	24.375,00
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	75.000	75.000	73.122,66
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	0	0	-2.148,32
5488001	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen (UD)	75.000	75.000	75.270,98
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0	0	20.755,00
5410900	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0	0	20.755,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	868.900	753.593	934.579,84
11	Personalaufwendungen	831.600	809.500	767.490,45
12	Versorgungsaufwendungen	55.000	53.000	52.534,59
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.474.615	4.834.445	5.321.213,94
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	6.455	13.595	3.480,80
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	13.700	10.400	11.209,99
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	2.160	2.450	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	400	400	290,51
6010100	Büromaterial	1.500	1.500	548,58
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.700	1.700	1.524,82
6051000	Strom	70.000	70.000	54.640,36
6051200	Ökostrom für öffentliche Straßenbeleuchtung	425.000	410.000	405.428,44
6057100	Niederschlagswasser	1.267.000	1.267.000	1.169.352,96
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	200	200	404,99
6101000	Fremdleistungen für Erzeugnisse u. andere Umsatzeleistungen	5.000	5.000	0,00
6101100	Unterhaltung der Fuß- und Radwege	22.000	22.000	34.932,72

6102000	Dienstleistungen DBM	1.414.000	1.214.000	1.745.901,93
6139001	Sonstige weitere Fremdleistungen (UD)	75.000	75.000	76.279,41
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	0	700	0,00
6165000	Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.	1.815.000	1.400.000	1.315.531,26
6166030	Wartung von technischen Anlagen	350.000	335.000	495.115,59
6173000	Fremdreinigung	0	0	678,32
6810000	Fachliteratur u. a.	1.000	1.000	1.444,07
6850000	Reisekosten	2.700	2.700	2.401,20
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.800	1.800	2.047,99
14	Abschreibungen	2.774.000	2.318.574	2.241.879,18

Alle zahlungswirksamen **Erträge** in Höhe von insgesamt 117.200 € sind auf Vorjahresniveau veranschlagt. Sie bestehen überwiegend aus Nutzungsentgelten, Verwaltungsgebühren und Kostenerstattungen. Die Kostenerstattungen für Ersatzvornahmen und Rückerstattungen von Stromkosten in Höhe von 70.000 € bilden mit der Aufwandsposition Sonstige weitere Fremdleistungen in der gleichen Höhe einen Zweckbindungsring.

Bei **den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden u. a. folgende Aufwendungen berücksichtigt:

- Aufwendungen für Verwaltungskosten: 9.300 €, gleiche Höhe wie im Vorjahr
- Aufwendungen für den Betrieb der Signalanlagen, Straßenbeleuchtung, beheizten Verkehrsspiegel etc. (Strom): 495.000 €, Vorjahresansatz: 480.000 €, Anpassung durch Strompreiserhöhung
- Niederschlagswasser: 1.267.000 € konstant zum Vorjahr für die versiegelten Straßenflächen im Stadtgebiet
- Unterhaltung der Fuß- und Radwege: 22.000 €, gleiche Höhe wie im Vorjahr
- Der Ansatz für die Dienstleistungen des DBM in Höhe von 1.414.000, damit aufgrund der Preissteigerungen 200.000 € mehr als im Vorjahr, setzt sich wie folgt zusammen:

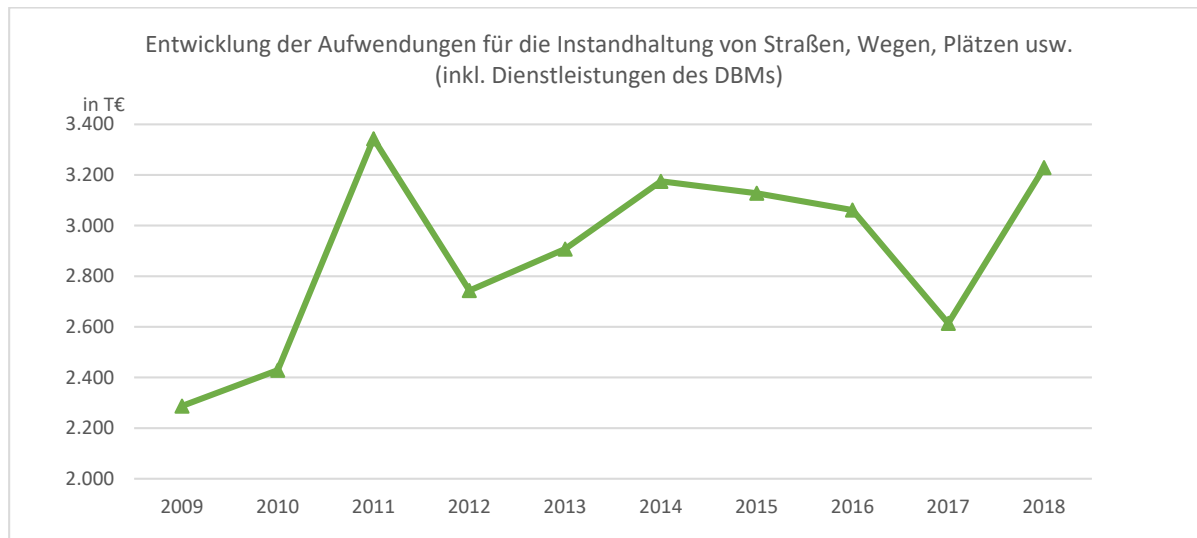
Maßnahme	Ansatz 2018
Straßenbau	1.050.000 €
Brücken-Stege-Mauern	15.000 €
Fuß-/Radwege	40.000 €
Verkehrssicherung	200.000 €
Lagerverwaltung	10.000 €
Feldwege	28.600 €
Unterhaltung Feldwege Ortsbeiratsbudget	70.400 €
Summe	1.414.000 €

- Aufwendungen für die Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.: 1.815.000 € (Vorjahresansatz: 1.400.000 €). Diese Aufwendungen teilen sich wie folgt auf:

Maßnahme	Ansatz 2018
Straßenunterhaltung durch externe Firmen und 2. Arbeitsmarkt	30.000 €
Straßenreparaturen	340.000 €
Gehwege	140.000 €
Bordsteinsanierung	40.000 €
Rissesanieierung, Spritzdecken und Dünnschichtbeläge	20.000 €
Pauschale für kurzfristige Maßnahmen mit Versorgungsträgern	35.000 €
Behindertengerechter Tiefbau	40.000 €
Buswartehallen	3.000 €
Deckenerneuerung Teilabschnitt Großseelheimer Straße	100.000 €
Deckenerneuerung Teilabschnitt Weintrautstraße	100.000 €
Am Schwanhof, Deckenerneuerung	90.000 €
Umbau Kreuzung Wehrdaer Straße/Mengelsgasse	60.000 €
Deckenerneuerung Cölber Straße	100.000 €
Deckenerneuerung Wehrdaer Straße	100.000 €
Deckenerneuerung Huteweg	45.000 €
Zwischensumme Straßenbau	1.243.000 €
Externe Firmen für Brücken, Stege, Mauern	100.000 €
Prüfungen von Brücken und Stützmauern	40.000 €
Zwischensumme Brücken, Stege, Mauern	140.000 €
Aufträge an externe Firmen (Geländer, Poller, Schilder usw.)	40.000 €
Markierung	40.000 €
Pauschale für Verkehrssicherung	40.000 €
Zwischensumme Verkehrssicherung	120.000 €
Unterhaltung und Wartung Straßenbeleuchtung	290.000 €

Maßnahme	Ansatz 2018
Ersatz von Beleuchtungsmasten, Mitverlegung von Kabeln usw.	20.000 €
Zwischensumme Straßenbeleuchtung	310.000 €
Bänke und sonst. Straßenraumeinrichtungen	2.000 €
Summe	1.815.000 €

Grafisch stellen sich die Aufwendungen für die Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw. sowie die Dienstleistungen des DBMs zusammen wie folgt dar:



- Die Wartung von technischen Anlagen ist mit Aufwendungen von 350.000 € und damit 15.000 € mehr als im Vorjahr veranschlagt und setzt sich wie folgt zusammen:

Maßnahme	Ansatz 2018
Vertraglich geregelte Aufwendungen für die Wartung und Instandhaltung der Lichtsignalanlagen sowie Wartung und Leasing des Verkehrsrechners	295.000 €
Pauschale für kleinere Arbeiten und Reparaturen sowie Vandalismus	33.000 €
LED-Umrüstung der Lichtsignalanlage Alter Kirchhainer Weg/Georg-Voigt-Straße	10.000 €
Montage von Blindenakustik an der Lichtsignalanlage Erlerning/Wilhelm-Röpke-Straße	12.000 €
Summe	350.000 €

Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 640.170 € von 4.834.445 € auf 5.474.615 € erhöht.

666030 Wasserwirtschaft

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 666030</h1> <h2 style="margin: 0;">Wasserwirtschaft</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Tiefbau
Verantwortlich	Thomas Engelbach
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Planung, Bau, Unterhaltung von Anlagen in und an Gewässern: - Gräben - Gewässer (außer Lahn) - Wehre - Wasserkraftnutzung - Naturnaher Gewässerausbau - Versickerungsanlagen - Deiche - Hochwasserschutzmauern - Regenrückhaltebecken - Hochwassermelder - Gewässer-, Grundwasser- und Hochwasserschutz - Organisatorische Maßnahmen - Eigentümeraufgaben - Einholen von öffentlich-rechtlichen Genehmigungen - Mittelbewirtschaftung einschl. Fördermittel
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Bewirtschaftung der Gewässer - Förderung des Stadtbildes
Zielgruppe	Einwohner und Besucher der Stadt Marburg, Nutzer der Wasserflächen in der Stadt Marburg
Auftragsgrundlage	Hess. Wassergesetz, Wasserhaushaltsgesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 666030 Wasserwirtschaft

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	234.100	225.100	233.812,83
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	7.200	6.829	6.533,16
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	241.300	231.929	240.345,99
11	Personalaufwendungen	239.900	266.300	266.615,06
12	Versorgungsaufwendungen	34.000	38.000	43.339,02
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.000	550.900	662.706,99
14	Abschreibungen	101.900	95.006	77.407,90
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	944.800	950.206	1.050.068,97
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-703.500	-718.277	-809.722,98
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	241.300	231.929	240.345,99
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	944.800	950.206	1.050.068,97
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-703.500	-718.277	-809.722,98
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-703.500	-718.277	-809.722,98
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	40.261	35.592	28.998,22
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-40.261	-35.592	-28.998,22
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-743.761	-753.869	-838.721,20

Teilergebnishaushalt Produkt 666030 Wasserwirtschaft

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	239.900	266.300	266.615,06
P12	Versorgungsaufwendungen	34.000	38.000	43.339,02
13A	EDV-Budget	0	1.600	0,00
13B	GIS-Budget	1.000	1.300	0,00
13C	Telefon-Budget	100	100	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	567.900	547.900	662.706,99
P14	Abschreibungen	101.900	95.006	77.407,90

Produkt 666030 – „Wasserwirtschaft“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	234.100	225.100	233.812,83
5485100	Personalkostenerstattung Kanal	234.000	225.000	233.812,83
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	100	100	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,- zusch. u. -beiträgen	7.200	6.829	6.533,16
11	Personalaufwendungen	239.900	266.300	266.615,06
12	Versorgungsaufwendungen	34.000	38.000	43.339,02
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	569.000	550.900	662.706,99
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	0	1.600	0,00
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	1.000	1.300	0,00
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	100	100	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	350	350	166,41
6010100	Büromaterial	200	200	7,93
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	200	200	0,00
6051000	Strom	0	0	73,88
6101000	Fremdleistungen für Erzeugnisse u. andere Umsatzleistungen	1.700	1.700	0,00
6102000	Dienstleistungen DBM	400.000	380.000	502.194,98
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	200	200	0,00
6165000	Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.	8.500	8.500	3.236,93
6810000	Fachliteratur u. a.	350	350	367,34
6850000	Reisekosten	200	200	20,52
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	100	100	0,00
6910310	Umlage Lahn-Ohm-Verband	156.100	156.100	156.639,00
14	Abschreibungen	101.900	95.006	77.407,90

Die **Erträge** dieses Produktes sind geprägt durch die Personalkostenerstattung (234.000 €, gegenüber Vorjahr + 9.000 €) für den Bereich Kanal, der in 2007 auf den DBM bzw. mit der technischen und kaufmännischen Geschäftsbesorgung auf die Stadtwerke Marburg GmbH übertragen wurde.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind neben den Verwaltungskosten geprägt von den Aufwendungen für die Dienstleistungen des DBMs in Höhe von 400.000 €, die sich aufgrund von Kostensteigerungen um 20.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöht haben. Weiter ist hier die Umlage an den Lahn-Ohm-Verband mit jährlich 156.100 € veranschlagt.

Insgesamt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 18.100 € gestiegen, das Produktbudget hat sich um 20.000 € erhöht.

467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

Produktbeschreibung Produkt 467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Klimaschutz, Stadtgrün u. Friedhöfe
Verantwortlich	Celia Meggers
Beschreibung	<p>Planung, Umgestaltung und Sanierung von Grün- und Freiflächen aller Art einschließlich Spielflächen nach dem Leistungsbild der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (Kinderspielplätze, Bolzplätze, Außenanlagen von Kindergärten und Schulen, Park- und Grünanlagen mit Einrichtungen wie Bouleplätze und Fittesselemente, Friedhöfe, Themengärten/Kleingärten, Verkehrsgrün/Straßenbäume, Fassadenbegrünung, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen entsprechend der Bauleitplanung, Blumenrabatten und Blumensaaten auf Verkehrsinseln sowie mobiles Grün)</p> <p>Planung einschließlich Kostenschätzung auch für andere Fachdienste (z.B. FD 40, 58, 65)</p> <p>Bauausführung und Bauleitung von Grün- und Freiflächenbaumaßnahmen</p> <p>Bauherrenfunktion (Beauftragung von Landschaftsarchitekten, Ingenieuren sowie Oberbauleitung und Projektsteuerung)</p> <p>Fachliche Mitwirkung bei der Erstellung von Landschaftsplänen, Flächennutzungsplänen und Bebauungsplänen, Durchsetzung der grünordnerischen Belange bei privaten Bauvorhaben (beinhalten Erhalt und Schutz von Bäumen, Nachpflanzung von Bäumen, Freiflächen und Artenschutz)</p> <p>Spielplatzmanagement, Spielplatz-/Spielgerätekataster</p> <p>Grünflächenkataster: Erfassung der städtischen Grünanlagen, Führung zur Bewertung und Planung sowie Festlegung und Abgleichung von Pflegestandards unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten einschl. Fortschreibung des erfassten Datenbestandes</p> <p>Baumkataster: Erfassung von städt. Baumstandorten, Kontrolle, Maßnahmen</p> <p>Grafische Aufarbeitung von Themenkarten (Spielplatzplan, Grünanlagenkataster, Baumkataster u.a.)</p> <p>Ausschreibung und Abwicklung von Baumschulware (Gehölze, Stauden, Blumenzwiebeln usw.) für den städtischen Bedarf</p> <p>Förderung des Kleingartenwesens, Entwicklung von Konzepten zum urbanen Grün und Motivation zu bürgerschaftlichem Engagements im öffentlichen Grün</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerinformationen/-beratung, Netzwerkarbeit, Teilnahme an Wettbewerben</p>
Allgemeine Ziele	<p>Grün- und Freiraumversorgung</p> <p>Konzepte und Bereitstellung von Spiel- und Freizeitflächen</p>

Produktbeschreibung Produkt 467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

Stadt Marburg

Gewährleistung zur qualitativen Gestaltung, Erstellung von optimalen Planungen für alle Beteiligten, insbesondere für die späteren Nutzerinnen und Nutzer

Entstehung von naturnahen Räumen mit positiver Auswirkung auf Wohnumfeld und Stadtklima
 Wohnumfeldverbesserung und Quartieraufwertung
 Schaffung von erlebbaren und gewachsenen Naherholungsräumen mit ihrer ökologischen Vielfalt
 Entwicklung und Vernetzung von vorhandenen städtischen Grünflächen
 Beitrag für den Gesundheits- und Klimaschutz leisten
 Bewusstseinsbildung zum Wert von Stadtgrün
 Bereitstellung von Informationen und Übersicht von städtischen Grünflächen einschließlich Baumbestand sowie Spielgeräten

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Marburg, städtische Fachdienste, Kindergärten, Schulen und Freie Träger, überregionale Besucher der Stadt

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Bundesnaturschutzgesetz, Hess. Naturschutzgesetz, BGB (Verkehrssicherungspflichten), HGO, Bebauungspläne, städtische Satzungen, Gremiumsbeschlüsse, städtebauliche Verträge, technische Bestimmungen und DIN EN Normen, TÜV

Teilergebnishaushalt Produkt 467010

Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	19.900	35.541	18.166,61
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	19.900	35.541	18.166,61
11	Personalaufwendungen	83.300	78.200	74.708,13
12	Versorgungsaufwendungen	6.000	5.000	5.081,75
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.150	67.340	22.638,60
14	Abschreibungen	247.600	965.666	258.705,50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	438.050	1.116.206	361.133,98
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-418.150	-1.080.665	-342.967,37
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	19.900	35.541	18.166,61
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	438.050	1.116.206	361.133,98
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-418.150	-1.080.665	-342.967,37
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-418.150	-1.080.665	-342.967,37
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	3.770	3.237	2.595,99
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-3.770	-3.237	-2.595,99

Teilergebnishaushalt Produkt 467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-421.920	-1.083.902	-345.563,36
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	83.300	78.200	74.708,13
P12	Versorgungsaufwendungen	6.000	5.000	5.081,75
13A	EDV-Budget	12.770	13.240	6.462,41
13B	GIS-Budget	0	12.100	0,00
13C	Telefon-Budget	330	200	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	88.050	41.800	16.176,19
P14	Abschreibungen	247.600	965.666	258.705,50

Produkt 467010 – „Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorseite) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	19.900	35.541	18.166,61
11	Personalaufwendungen	83.300	78.200	74.708,13
12	Versorgungsaufwendungen	6.000	5.000	5.081,75
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.150	67.340	22.638,60
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	12.770	13.240	6.462,41
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	0	12.100	0,00
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	330	200	0,00
6000100	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Pflanzen u. Saatgut	30.000	20.000	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	250	250	0,00
6010100	Büromaterial	0	0	105,59
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	200	200	0,00
6102000	Dienstleistungen DBM	35.000	0	12.426,72
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	20.000	20.000	3.354,81
6810000	Fachliteratur u. a.	600	600	289,07
6850000	Reisekosten	500	250	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	500	0,00
14	Abschreibungen	247.600	965.666	258.705,50

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** haben sich insgesamt um 33.810 € gegenüber dem Vorjahr erhöht. Hier sind u. a. Aufwendungen von 30.000 € (10.000 € mehr als im Jahr zuvor) für den **Kauf von Baumschulware** enthalten. Es müssen überalterte, abgestorbene und kranke Bäume im Stadtgebiet gefällt und wieder ersetzt werden. Die Baumschulware muss nach Bedingungen der VOL ausgeschrieben werden, der DBM führt die Pflanzmaßnahmen aus. Für die **Dienstleistungen des DBMs** werden 35.000 € veranschlagt. Dieses war vorher beim Produkt 467020 veranschlagt und wurde in dieses Produkt verschoben, was die Erhöhung der gesamten Aufwendungen erklärt. Die Ausschreibung umfasst den Pflanzenbedarf wie Bäume, Sträucher, Rosen und Stauden der gesamten Stadtverwaltung, darunter den für Kindergärten, Schulen und Friedhöfe. Auch für die Projekte „Probier mal Marburg“ sind zum Beispiel die Bestellungen von Obstgehölzen notwendig.

Ein Ansatz von 20.000 € ist für die **Erneuerung und Umgestaltung von größeren Fallschutzflächen** auf Kinderspielplätzen und Kindergärten vorgesehen. Verbunden mit den Maßnahmen ist auch die Umgestaltung des unmittelbaren Umfelds der Anlagen aufgrund von sicherheitstechnischen Vorgaben.

Die restlichen Aufwendungen sind den **Verwaltungskosten** zuzuordnen und haben sich innerhalb des Produktbudgets um 1.250 € erhöht, was auf einen erhöhten Fortbildungsaufwand zurückzuführen ist.

467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 467020</h1> <h2 style="margin: 0;">Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Klimaschutz, Stadtgrün u. Friedhöfe
Verantwortlich	Silvia Vignoli
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Grünflächenmanagement - Unterhaltung Grünflächen - Baum-/Spielplatzkataster - Verkehrssicherung, Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Grünanlagen und Straßengrün - Verkehrssicherung, Pflege und Unterhaltung der Kinderspielplätze, Bolzplätze und Boule- und Fitnessanlagen - Verkehrssicherung, Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen städtischer Gebäude (Schulen, Kindergärten, Bürgerhäuser und Verwaltungsgebäude) - Verkehrssicherung und Unterhaltung von ausgewählten Wanderwegen (Wanderwege A - D) - Verkehrssicherung und Unterhaltung des Stadtwaldes II - Unterstützung bei der Unterhaltung von Kleingartenanlagen (Zuschüsse) - Stadtbildpflege (Fassadenbegrünung, mobiles Grün, Blumenwiesen, Weihnachtsbäume, Marburger Frühling usw.)
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verkehrssicherung - Stadtbildpflege: Grünanlagen sollen in einem ansprechenden Pflegezustand sein - Verbesserung der Stadt- und Lebensqualität und des Stadtklimas - Naherholung fördern - Erhöhung der Biodiversität - Die Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen sind unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte durchzuführen - Die Sicherheit ist zu gewährleisten
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung, Kinderspielplatzverordnung, TÜV, Gremiumsbeschlüsse, Dienstanweisungen Kinderspielplätze, Bäume und Stadtwald

Teilergebnishaushalt Produkt 467020

Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.100	5.100	6.905,75
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	100	100	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.100	3.100	2.903,96
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	8.800	8.800	9.809,71
11	Personalaufwendungen	371.000	359.900	362.894,32
12	Versorgungsaufwendungen	24.000	24.000	22.822,25
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.244.240	3.186.890	2.762.866,03
14	Abschreibungen	14.500	21.018	17.485,36
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000	11.500	3.539,73
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	250	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	3.665.990	3.603.558	3.169.607,69
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-3.657.190	-3.594.758	-3.159.797,98
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	8.800	8.800	9.809,71
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	3.665.990	3.603.558	3.169.607,69
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-3.657.190	-3.594.758	-3.159.797,98
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.657.190	-3.594.758	-3.159.797,98
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	512.945	513.104	507.111,12

Teilergebnishaushalt Produkt 467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-512.945	-513.104	-507.111,12
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.170.135	-4.107.862	-3.666.909,10
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	371.000	359.900	362.894,32
P12	Versorgungsaufwendungen	24.000	24.000	22.822,25
13A	EDV-Budget	4.900	4.100	2.591,07
13B	GIS-Budget	4.400	0	2.201,15
13C	Telefon-Budget	940	1.340	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	3.246.250	3.193.200	2.761.613,54
P14	Abschreibungen	14.500	21.018	17.485,36

Produkt 467020 – „Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0,00
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	500	500	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.100	5.100	6.905,75
5101000	Verwaltungsgebühren	5.100	5.100	6.905,75
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	100	100	0,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	100	100	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.100	3.100	2.903,96
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	100	100	195,00
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	3.000	3.000	2.708,96
11	Personalaufwendungen	371.000	359.900	362.894,32
12	Versorgungsaufwendungen	24.000	24.000	22.822,25
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.244.240	3.186.890	2.762.866,03
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	4.900	4.100	2.591,07
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	4.400	0	2.201,15
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	940	1.340	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	900	900	0,00
6010100	Büromaterial	2.200	2.200	1.275,69
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	500	300	747,96
6055000	Treibstoffe	1.500	1.500	189,80
6057100	Niederschlagswasser	18.000	18.000	13.447,68
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.200	2.900	1.747,37
6102000	Dienstleistungen DBM	3.000.000	2.900.000	2.567.586,17

6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	150.000	200.000	156.431,69
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	19.000	19.000	4.851,06
6166000	Wartungskosten	4.500	4.300	3.261,42
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.000	2.000	28,27
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	4.000	3.800	1.366,40
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	12.400	11.950	0,00
6701120	Mieten für Fahrzeuge und Geräte (Gebäudewirtschaft)	2.000	1.900	1.070,99
6701121	Car-Sharing	1.900	1.900	782,53
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	500	500	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	1.000	700	1.012,54
6850000	Reisekosten	1.300	1.000	419,03
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.000	5.000	1.934,25
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	2.500	2.000	499,95
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	1.200	1.200	1.113,51
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	400	400	307,50
14	Abschreibungen	14.500	21.018	17.485,36
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.000	11.500	3.539,73
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	3.000	3.000	3.000,00
7128520	Zuschüsse an Vereine	9.000	8.500	539,73
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	250	250	0,00
7030000	Kfz-Steuer	250	250	0,00

Die einzunehmenden Verwaltungsgebühren und die Erträge aus Schadensersatzleistungen machen einen Großteil der **Erträge** von insgesamt 8.800 € aus. Diese haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Eine Säule der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** besteht aus den Verwaltungskosten (Kauf v. Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Treibstoffe, Niederschlagswasser, Car-Sharing, Fachliteratur, Mieten und deren Nebenkosten, Reisekosten und Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, sowie Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung, Mitgliedsbeiträge oder die Wartungskosten für die Elektroautos und deren KFZ-Versicherung). Diese nehmen mit einem Wert von 60.800 € (Vorjahr: 57.550 €) ca. 1,9 % der gesamten Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ein.

Die hauptsächlichen Aufwendungen in diesem Produkt stellen die Dienstleistungen für den DBM mit 3.000.000 € dar und die liegen 100.000 € über dem Ansatz des Vorjahres. Diese Aufwendungen werden für die Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung der öffentlichen Grünflächen (Dauerauftrag und Einzelaufträge) benötigt, u.a. für:

- die Unterhaltung und Instandsetzung der Außenanlagen von Schulen und Kindergärten, für Kinderspielplätze, für Bolzplätze, für Bouleplätze und andere Grünanlagen
- die Sicherheitskontrolle für die o. g. Anlagen
- die Reparatur und fachliche Instandhaltung von Spielgeräten (Kinderspielplätze, Kindergärten, Schulen) und Fitnessanlagen
- die Überwachung und Pflege des innerstädtischen Baumbestandes
- das Aufstellen und den Abbau der Weihnachtsbäume einschließlich deren Entsorgung
- die Herstellung und Pflege von Fassadenbegrünungen
- die Wiederherstellung der Lahnwiesen nach Veranstaltungen
- kleine Baumscheibensanierungsmaßnahmen
- den Marburger Frühling
- die Wiederherstellung von durch Bäume verursachten Sachschäden (z. B. an Mauern, Zäunen usw.)
- ökologische naturnahe Pflegemaßnahmen und
- die Beseitigung von Vandalismusschäden in Grünanlagen

Weitere Aufwendungen in Höhe von 2.200 € werden für eine sichtbare Nummerierung für die Identifikation der Bäume am Standort erforderlich, damit jeder einzelne Baum im Kataster zugeordnet bzw. verwaltet werden kann. Dazu zählen primär die Steuerung und rechtssichere Dokumentation der erforderlichen Arbeiten an den Bäumen (Durchführung der verkehrssicherungspflichtigen Kontroll- und Pflegemaßnahmen). Dieser Ansatz wurde um 700 € gegenüber dem Vorjahr reduziert.

Zur Gewährleistung der Verkehrssicherungspflicht aller Spielgeräte und Wege müssen die Sicherheitskontrollen zunehmend extern vergeben werden. Hierfür werden 150.000 € und damit 50.000 € weniger als im Vorjahr benötigt. Dies ist erforderlich bei Maßnahmen, die der DBM nicht erbringen kann. Zudem erhöht sich die Anzahl von Objekten aufgrund neuer Baugebiete und Straßenausbauten (Bäume, Kinderspielplätze usw.). Auch Reparaturen, die nicht vom DBM ausgeführt werden können, wie Schlosser- und Metallarbeiten oder Arbeiten, die durch den 2. Arbeitsmarkt erledigt werden, werden hiermit finanziert.

Da es in der Universitätsstraße vermehrt zu Anfahrtschäden an Baumschutzbügeln kommt, werden für das Jahr 2018 Mittel in Höhe von 19.000 € und damit genauso viel wie im Vorjahr benötigt.

Als Aufwendungen für **Zuweisungen und Zuschüsse** werden insgesamt 12.000 € (Unterstützung der Marburger Kleingartenvereine und für die Heimat- und Geschichtsvereine der Stadtteile Moischt und Bauerbach sowie andere Vereine wie z. B. Geschichts- und Kulturverein Wehrda) bereitgestellt.

467030 Klimaschutz

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 467030</h1> <h2 style="margin: 0;">Klimaschutz</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Klimaschutz, Stadtgrün u. Friedhöfe
Verantwortlich	Marion Kühn
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes der Universitätsstadt Marburg - Um setzung von Klimaschutz-Teilkonzepten - Umsetzung der Energiekonzepte Richtsberg und Nordstadt - Erstellung einer stadtweiten CO2-Bilanz, regelmäßige CO2-Bilanzierung - Information, Beratung, Motivation und Unterstützung der Stadtverwaltung, Politik, Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Bildungseinrichtungen und weiterer relevanter Akteure zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel - Beratung zu und Akquise von Fördermitteln für Klimaschutzmaßnahmen und Anpassungsmaßnahmen - Stellung und Bearbeitung von Fördermittelanträgen - Netzwerkarbeit - Entwicklung und Umsetzung von weiteren Klimaschutzmaßnahmen und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel - Teilnahme an Wettbewerben - Mitarbeit bei der Erstellung von Klimaschutz-Teilkonzepten - Projektmanagement im Bereich Klima/Energie - Entwicklung und Betreuung von Modellprojekten - Organisation von und Mitwirkung bei Veranstaltungen - Öffentlichkeitsarbeit, Intiierung von und Beteiligung an Kampagnen - Kommunales Benchmarking Klimaschutz
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger sowie aller relevanten Akteure zum Erreichen des Klimaschutzziels der Universitätsstadt Marburg - Halbierung der CO2-Emission der Universitätsstadt Marburg im Bereich Strom und Wärme bis 2030 im Vergleich zu 2009 - Bewusstseinsbildung zur Notwendigkeit der Anpassung an Klimawandelfolgen
Zielgruppe	Stadtverwaltung, Politik, Bürgerinnen und Bürger, Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer, Unternehmen (insbesondere Energieversorgungsunternehmen, Wohnwirtschaft, Handwerksunternehmen, Architektur- und Planungsbüros) Bildungsträger, Vereine und Religionsgemeinschaften
Auftragsgrundlage	<ul style="list-style-type: none"> - Gremiumsbeschlüsse - Integriertes Klimaschutzkonzept der Universitätsstadt Marburg - Klimaschutz-Teilkonzepte, Energiekonzepte Richtsberg und Nordstadt

Teilergebnishaushalt Produkt 467030 Klimaschutz

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	58.000	54.000	0,00
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	58.000	54.000	0,00
11	Personalaufwendungen	141.600	224.700	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	10.000	15.000	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.590	103.260	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	120.000	100.000	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	374.190	442.960	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-316.190	-388.960	0,00
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	58.000	54.000	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	374.190	442.960	0,00
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-316.190	-388.960	0,00
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-316.190	-388.960	0,00
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.997	0	0,00
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-2.997	0	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-319.187	-388.960	0,00

Teilergebnishaushalt Produkt 467030 Klimaschutz

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	141.600	224.700	0,00
P12	Versorgungsaufwendungen	10.000	15.000	0,00
13A	EDV-Budget	30	30	0,00
13C	Telefon-Budget	730	0	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	221.830	203.230	0,00

Produkt 467030 – „Klimaschutz“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	58.000	54.000	0,00
5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	28.000	54.000	0,00
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	30.000	0	0,00
11	Personalaufwendungen	141.600	224.700	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	10.000	15.000	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.590	103.260	0,00
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	30	30	0,00
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	730	0	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	500	500	0,00
6010100	Büromaterial	700	1.150	0,00
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	800	800	0,00
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	500	750	0,00
6701121	Car-Sharing	400	500	0,00
6790000	Sonstige Sachkosten	75.000	75.000	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	400	500	0,00
6850000	Reisekosten	1.000	1.500	0,00
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	20.000	20.000	0,00
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.000	1.000	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	0,00
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	530	530	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	120.000	100.000	0,00
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	40.000	60.000	0,00
7128410	Zuschüsse für Solaranlagen (Marburger Solarsatzung)	20.000	20.000	0,00
7128420	Förderung des Klimaschutzes	60.000	20.000	0,00

Die erwarteten **Erträge** für dieses Produkt beziehen sich auf Zuweisungen vom Bund für das Sanierungsmanagement (Förderquote 65%) von der KfW (Laufzeit 01.01.2018 bis 31.01.2019) für die Umsetzung der Quartierskonzepte Richtsberg und Nordstadt. Hierfür werden 28.000 € erwartet.

Vom Land werden Fördermittel für kommunale Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte sowie für kommunale Informationsinitiativen durch die Wi-Bank in Höhe von 30.000 € erwartet

Die Erträge erhöhen sich insgesamt um 4.000 € gegenüber dem Vorjahr.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden neben den Verwaltungskosten (z. B. Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Car-Sharing, Fachliteratur, Aufwendungen für Gästebewirtung, Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 25.830 und damit 1.400 € weniger als im Vorjahr) auch Kosten in Höhe von 75.000 €, und damit ebenso viel wie im Vorjahr, für den Klimaschutz veranschlagt, insbesondere für die Umsetzung der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Konzepte, die sich wie folgt aufteilen:

- Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes und des Klimaschutz-Teilkonzeptes Erneuerbare Energien, z. B. Schul- und Bildungsmaßnahmen, Energieberatung und nachhaltige Beschaffung
- Umsetzung der Energiekonzepte „Richtsberg“ und „Nordstadt“ (Sanierungsmanagement), z. B. eine Energiekarawane zur Energieberatung und Motivation zur energetischen Sanierung
- Betriebskosten für Solar- und Gründachkataster, ECO-Region (Nutzungslizenz)
- sonstige Maßnahmen/Projekte, die dem Klimaschutz dienen

Zuweisungen und Zuschüsse werden in einer Höhe von 40.000 € für den Klimaschutz, insbesondere für die Umsetzung der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Konzepte, vorgesehen. Diese Zuschüsse dienen als Anreiz für Klimaschutzaktivitäten, z. B. an Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer/Vereine für Energiesparmaßnahmen.

Weitere Zuschüsse von 20.000 € werden für das von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Förderprogramm Regenerative Energien veranschlagt. Die Antragstellung und Beratung hierfür erfolgt durch die Stadtwerke Marburg GmbH.

Für Konzepte und Maßnahmen zum Klimaschutz stehen 60.000 € zur Verfügung. Hierfür gibt es diverse Förderprogramme vom Bund und vom Land, die 50 bis 70 % der Gesamtkosten fördern. In der Vergangenheit waren das zum Beispiel die mit öffentlichen Mitteln geförderten Klimakonzepte und die energetischen Quartierskonzepte. Die Erträge hierzu wurden bei den Erträgen dargestellt. In 2017 erhielt die Universitätsstadt eine Fördermittelzusage der WI-Bank in Höhe von 19.890 € über drei Jahre (2017 bis 2019) für ein Umweltbildungsprojekt (Klimatheater an Schulen). Die zuwendungsfähigen Aufwendungen belaufen sich auf 33.150 € für drei Jahre. Für 2018 wird hierfür mit Aufwendungen von 11.050 € gerechnet, von denen 60 % als Förderung erwartet werden. Für 2018 ist darüber hinaus vorgesehen, einen Förderantrag für die Erstellung einer Hitzefunktionskarte (Klimafunktionskarte) zu stellen. Dies ist eine wichtige Grundlage, um in der Zukunft auch Maßnahmen, die der Anpassung an den Klimawandel und damit dem Erhalt und der Verbesserung der bioklimatischen Situation, der Lebensqualität und der kommunalen Gesundheitsvorsorge dienen, gefördert zu bekommen. Welche weiteren Möglichkeiten der Förderung bestehen, hängt davon ab, welche Förderprogramme von den verschiedenen Institutionen aufgelegt werden.

Insgesamt werden die Zuweisungen und Zuschüssen gegenüber dem Vorjahr um 20.000 € erhöht.

470010 Friedhöfe

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 470010</h1> <h2 style="margin: 0;">Friedhöfe</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Klimaschutz, Stadtgrün u. Friedhöfe
Verantwortlich	Julia Kempf
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung und Vergabe von Grabstätten - Durchführung von Bestattungen - Pflege und Unterhaltung der Friedhöfe - Verkehrssicherung an Bäumen und Wegen - Standsicherheitsprüfung von Grabdenkmälern - Erteilen von Grabmalgenehmigungen - Abräumen abgelaufener Grabstätten - Pflege und Unterhaltung von Denkmälern und Kriegsgräbern auf den Friedhöfen - Pflege und Unterhaltung des alten jüdischen Friedhofs - Umgestaltung von Friedhöfen durch die sich ändernde Bestattungskultur - Neubau / Entwicklung von neuen Bestattungsmöglichkeiten - Neubau / Sanierung von Wegeflächen - Kalkulation der Friedhofsgebühren - Bearbeitung von Unfallschäden auf den Friedhöfen - Ausgestaltung von Gedenkfeiern auf den Friedhöfen
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Bestattung verstorbener Personen (auf Antrag) und Personen, die in der Stadt gemeldet bzw. verstorben sind - Verkehrssicherung von Bäumen und Wegen - Friedhofsanlagen sollen in einem optisch ansprechenden Pflegezustand sein, wobei der Pflegestandard stets auf einem hohen Niveau zu halten ist - Erhöhung der Biodiversität - Die Friedhöfe sind unter Beachtung betriebswirtschaftlicher Aspekte zu führen - Weiterentwicklung der Friedhöfe und Anpassung an die sich verändernde Bestattungskultur
Zielgruppe	Hinterbliebene, Bestatter, Gärtner, Friedhofsbesucher und Friedhofsbesucherinnen, Architekten und Firmen aller Art
Auftragsgrundlage	Friedhofs- und Bestattungsgesetz Hessen, Hessische Gemeindeordnung, Gemeinde Haushaltsverordnung, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Friedhofssatzung und Gebührenordnung, Gremienbeschlüsse, Allgemeine Geschäftsanweisung der Universitätsstadt Marburg, HOAI, VOB, VOL

Teilergebnishaushalt Produkt 470010 Friedhöfe

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	8.200	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050.700	840.000	872.787,37
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	20.000	20.000	19.563,65
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	8.200	7.771	7.434,62
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	50	3.318,56
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.078.900	876.021	903.104,20
11	Personalaufwendungen	130.500	126.400	102.826,59
12	Versorgungsaufwendungen	9.000	8.000	6.778,23
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.793.190	1.759.520	1.593.383,98
14	Abschreibungen	183.300	130.100	143.907,13
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	2.116.140	2.024.170	1.846.895,93
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-1.037.240	-1.148.149	-943.791,73
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	1.078.900	876.021	903.104,20
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	2.116.140	2.024.170	1.846.895,93
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.037.240	-1.148.149	-943.791,73
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.037.240	-1.148.149	-943.791,73
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	500.000	500.000	500.000,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	182.810	217.464	213.698,24
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	317.190	282.536	286.301,76
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-720.050	-865.613	-657.489,97

Teilergebnishaushalt Produkt 470010 Friedhöfe

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	130.500	126.400	102.826,59
P12	Versorgungsaufwendungen	9.000	8.000	6.778,23
13A	EDV-Budget	3.500	3.500	3.155,88
13C	Telefon-Budget	580	840	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	1.789.260	1.755.330	1.590.228,10
P14	Abschreibungen	183.300	130.100	143.907,13

Produkt 470010 – „Friedhöfe“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	8.200	0,00
5060000	Verkaufserlöse	0	8.000	0,00
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	0	200	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050.700	840.000	872.787,37
5101000	Verwaltungsgebühren	19.000	10.000	8.577,50
5115000	Beerdigungsgebühren	400.000	400.000	303.836,57
5115100	Gebühren für die Abgabe von Grabstätten	0	400.000	0,00
5115110	Gebühren f.die Abgabe v.Grabstätten Auflösung PRAP	600.000	0	529.863,30
5115300	Gebühren für das Abräumen von Grabstätten	31.700	30.000	30.510,00
07	Erträge aus Zuweisungen u.Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	20.000	20.000	19.563,65
5410300	Zuweisungen des Landes	20.000	20.000	19.563,65
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	8.200	7.771	7.434,62
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	50	3.318,56
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	0	50	0,00
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	0	0	3.318,56
11	Personalaufwendungen	130.500	126.400	102.826,59
12	Versorgungsaufwendungen	9.000	8.000	6.778,23
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.793.190	1.759.520	1.593.383,98
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	3.500	3.500	3.155,88
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	580	840	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	1.000	1.000	297,05
6010100	Büromaterial	700	700	960,14
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	500	300	0,00
6057100	Niederschlagswasser	37.560	35.000	34.663,68
6102000	Dienstleistungen DBM	1.523.300	1.486.135	1.397.889,66
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	150.000	150.000	143.821,04
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	30.000	20.000	489,00
6166000	Wartungskosten	2.500	3.500	299,20
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	15.000	31.000	0,00

6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	2.050	2.045	1.969,91
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	5.750	5.750	5.724,00
6701121	Car-Sharing	1.000	1.000	265,26
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	250	250	228,72
6810000	Fachliteratur u. a.	600	600	628,51
6850000	Reisekosten	0	0	91,75
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000	574,10
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	3.000	2.000	1.539,50
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	900	900	786,58
14	Abschreibungen	183.300	130.100	143.907,13
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	150	150	0,00
7030000	Kfz-Steuer	150	150	0,00

Bei den **Erträgen** sind neben Verwaltungsgebühren vor allem die Beerdigungsgebühren mit 400.000 € sowie mit 600.000 € die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens, der die gezahlten Gebühren für die Abgabe von Grabstätten über die Laufzeit verteilt, berücksichtigt. Weiter werden 31.700 € für das Abräumen von Grabstätten und Landeszuweisungen in Höhe von 20.000 € veranschlagt.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind hauptsächlich für die Unterhaltung der Friedhöfe, Bestattungsdienstleistungen und die Pflege der Ehrengräber vorgesehen. Diese Leistungen werden vom DBM erbracht. Weiterhin werden in den nächsten Jahren erhöht Mittel für die Baumkontrolle und Baumpflege benötigt (für 2018 sind dies 15.000 €), da der Baumbestand des Hauptfriedhofes ein entsprechendes Alter hat. Die Erhöhung des Ansatzes um 37.165 € resultiert aus den Preissteigerungen des DBMs.

Für die Instandhaltung der Friedhofsanlagen werden 150.000 €, damit in der gleichen Höhe wie im Vorjahr, bereitgestellt, die nicht durch den DBM geleistet werden können. Berücksichtigt sind hierin auch Materiallieferungen aller Art, wie z. B.

- **Steinmetzarbeiten**
 - Instandsetzung der Grabdenkmale auf den historischen Friedhöfen St. Jost, Barfußertor, Jüdischer Friedhof
 - Reparaturarbeiten von Sandsteingebilden, wie Pfosten der Haupteingänge, Denkmal 1870/1871
 - Sandsteinsäulen Ehrenfriedhöfe
 - Umsetzen von historisch wertvollen Grabsteinen in das Lapidarium
 - Reparatur von Treppenanlagen
- **Baumfällungen**
- **Zuschüsse an Kirchengemeinden, die die Trägerschaft für Friedhöfe haben (Moischt und Einhausen)**
- **Pflegepauschalen für Patenschaftsverträge Friedhöfe Hermershausen und Schröck**
- **Beschaffung von Baumaterialien sowie Reparaturarbeiten, wie z. B.**
 - Verschiedene Materialien für Wegebaumaßnahmen (Pflaster, Beton etc.), Reparatur von Wasserhähnen
 - Stelen für Erdboxen, Glühbirnen, Gesangbücher, Kerzenöl, Gießkannen
 - Lieferung von Baumschulware für Friedhöfe
 - Reparatur von Bänken auf den Friedhöfen durch die Lahnwerkstätten
 - Arbeiten, die aufgrund von Personalkapazitäten nicht durch den DBM durchgeführt werden können wie z. B. Asphaltarbeiten auf Friedhöfen
 - Reparatur der Beschallungsanlagen
 - Reparatur von mobilen Leichenkühltruhen

Weitere 30.000 € werden für die Instandhaltung von Einrichtungen und Geräten veranschlagt, 2.500 € für Wartungskosten und 15.000 € für die Erneuerung und die Übertragung in digitaler Form von Belegungsplänen der Grabfelder auf den einzelnen Friedhöfen.

Die Verwaltungskosten bestehen in diesem Produkt aus dem Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Niederschlagswasser, Mieten und deren Nebenkosten, Car-Sharing, Fachliteratur, Reisekosten, Aufwendungen für Weiterbildung und Öffentlichkeitsarbeit sowie die KFZ-Versicherung. Insgesamt haben diese Positionen einen Anteil von 68.310 € (im Vergleich zum Vorjahr: 64.545 €).

Insgesamt liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um 33.670 € höher als im Vorjahr.

469010 Umwelt und fairer Handel

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 469010</h1> <h2 style="margin: 0;">Umwelt und fairer Handel</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input checked="" type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	FD Umwelt- und Natursch., fairer Handel, Abfallw.
Verantwortlich	Jochen Friedrich
Beschreibung	Umweltschutz: - Umweltberatung und Umweltinformation, Umweltrecherchen, Öffentlichkeitsarbeit (Veröffentlichungen, Veranstaltungen, Ausstellungen, Wettbewerbe, Aktionsprogramme, ...) - Umweltpädagogik für Kinder, Schüler, Erwachsene - Lokale Agenda 21 - Ordnungswidrigkeiten in Kooperation mit FB 3 - Schadstoffmessungen in Liegenschaften - Lärmmessungen, Lärminderungsplanung - Stellungnahmen intern/extern - Geschäftsstelle des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr Altlasten: - Altlastenerkundung und -sanierung - Altstandortkataster - Grundwassermonitoring - Öffentlichkeitsarbeit
Allgemeine Ziele	- Information und Motivation der Bürgerinnen und Bürger zu Umweltfragen, - Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger (Lokale Agenda 21 u. a) - Vermeidung, Verminderung und Verwertung von Abfällen - Erkundung, Sicherung und Sanierung von Altlasten (Boden-, Bodenluft- und Grundwasserverunreinigung) - Überwachung der Grundwasserqualität im Stadtgebiet
Erläuterungen	Die ausgewiesenen Kennzahlen erfassen nur einen Teilbereich der fachlichen Zuständigkeiten
Auftragsgrundlage	Hessische Gemeindeordnung, Umweltinformationsgesetz, Chemikaliengesetz, Immissionsschutzgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Hess. Abfall und Altlastengesetz, Bundes-Bodenschutzgesetz, Hess. Bauordnung, Verwaltungsvorschriften, Stadtverordnetenbeschlüsse

Teilergebnishaushalt Produkt 469010 Umwelt und fairer Handel

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.000	120.000	117.806,58
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	11.886,40
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	8.900	8.583	8.212,13
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	104,70
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	128.900	128.583	138.009,81
11	Personalaufwendungen	109.400	95.300	92.432,76
12	Versorgungsaufwendungen	8.000	6.000	6.148,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.810	279.000	144.587,96
14	Abschreibungen	52.300	44.067	31.585,15
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	89.600	37.400	34.533,85
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	1.500	1.500	1.488,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	515.610	463.267	310.776,62
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-386.710	-334.684	-172.766,81
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	128.900	128.583	138.009,81
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	515.610	463.267	310.776,62
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-386.710	-334.684	-172.766,81
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-386.710	-334.684	-172.766,81
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	10.363	21.552	20.232,53
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-10.363	-21.552	-20.232,53
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-397.073	-356.236	-192.999,34

Teilergebnishaushalt Produkt 469010 Umwelt und fairer Handel

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	109.400	95.300	92.432,76
P12	Versorgungsaufwendungen	8.000	6.000	6.148,90
13A	EDV-Budget	1.910	440	1.961,39
13B	GIS-Budget	1.300	2.900	0,00
13C	Telefon-Budget	250	310	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	334.850	306.850	171.248,42
P14	Abschreibungen	52.300	44.067	31.585,15
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	7.600	7.400	7.400,00

Produkt 469010 – „Umwelt und fairer Handel“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.000	120.000	117.806,58
5004300	Erstattung Bef/ALF	120.000	120.000	117.806,58
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	11.886,40
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	0	0	11.886,40
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	8.900	8.583	8.212,13
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	104,70
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	0	0	104,70
11	Personalaufwendungen	109.400	95.300	92.432,76
12	Versorgungsaufwendungen	8.000	6.000	6.148,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	254.810	279.000	144.587,96
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	1.910	440	1.961,39
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	1.300	2.900	0,00
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	250	310	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	300	300	0,00
6010100	Büromaterial	400	400	352,99
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	200	200	0,00
6051000	Strom	6.000	6.000	0,00
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	289,24
6102000	Dienstleistungen DBM	10.000	10.000	9.077,77
6104000	Dienstleistungen Stadtwerke	4.600	4.600	1.759,09
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	200	200	0,00
6165000	Instandhaltung von Straßen, Wegen, Plätzen usw.	15.000	33.000	7.952,15
6166000	Wartungskosten	16.000	16.000	0,00
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	82.000	82.000	0,00
6179393	Fahrradmobilität	30.000	30.000	30.000,00
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	11.800	11.800	11.743,32
6701121	Car-Sharing	1.000	1.000	279,17

6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	5.000	11.000	7.083,86
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	1.000	1.000	719,17
6771000	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte u. Gerichtskosten	2.000	2.000	3.831,80
6790000	Sonstige Sachkosten	43.000	43.000	39.450,00
6810000	Fachliteratur u. a.	1.000	1.000	572,50
6850000	Reisekosten	450	450	889,06
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	20.000	20.000	28.626,45
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	400	400	0,00
14	Abschreibungen	52.300	44.067	31.585,15
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	89.600	37.400	34.533,85
7125100	Zuweisungen an Stadtwerke	20.000	0	0,00
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	4.000	4.000	3.200,00
7128400	Zuschüsse für Umweltschutz inkl. Abfallwirtschaft	2.000	2.000	1.600,00
7128540	Förderung der nachhaltigen Entwicklung	31.000	12.000	15.000,00
7128560	Förderung der Projekte zum fairen Handel	25.000	12.000	7.333,85
7128800	Mietverrechnungen	7.600	7.400	7.400,00
17	Transferaufwendungen	1.500	1.500	1.488,00
7212158	Windelzuschuss (ab 2013)	1.500	1.500	1.488,00

Die **Erträge** dieses Produktes bestehen neben den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Privatrechtlichen Leistungsentgelten in Form von Erstattungen der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) in Höhe von 120.000 € für die Bereitstellung und Instandhaltung von Containerstandorten und für Öffentlichkeitsarbeit. Die Erstattung ist abhängig von der jeweiligen Einwohnerzahl der Kreiskommunen. Hier stehen Aufwendungen für die Instandhaltung der Containerstandorte von 15.000 € entgegen.

Für die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wird ein Betrag von 50.340 € und damit in derselben Höhe wie im Vorjahr für die Verwaltungskosten bereitgestellt. Hierin erfasst sind neben den üblichen Verwaltungskosten für Verbrauchsmaterialien, Fortbildungen usw. auch Kosten für den Betrieb (Strom/Wartung) der Entgasungsanlage in der Siemensstraße und die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, die für vielfältige Aktionen verwendet werden wie bspw. Aktionstage, Ausstellungen (OHS/MEMO), Flyer und Schulungen, Fortbildungen, Aktionen im Bereich der Umwelterziehung und Abfallvermeidung.

Darüber hinaus werden folgende Projekte finanziert:

Die orientierenden Untersuchungen der letzten Altlast-Standorte sind abgeschlossen worden. Für einen Standort (Ockershausen – Alte Ziegelei) steht noch eine abschließende Stellungnahme vom RP Gießen aus. Hier liegt eine Bodenbelastung mit Blei vor, die möglicherweise weiter untersucht und ggf. saniert werden muss. Die geschätzten Aufwendungen hierfür liegen bei 22.000 €.

Für GW- und Bodenluft-Monitoring Siemensstraße und Michelbach u. a. stehen 30.000 € zur Verfügung. Weitere 30.000 € stehen für die Grundwassersanierung ATU (2017-2019, dann Überprüfung) zur Verfügung.

In 2017 wurde das Fahrradverleihsystem „Call a Bike“ in Marburg, das durch eine Kooperation der DB Bahn und des AstA der Philipps-Universität Marburg Ende 2013 ins Leben gerufen wurde, durch einen neuen Betreiber des Fahrradverleihsystems „Nextbike“ abgelöst. Für die Umsetzung der Lärmaktionsplanung und Luftreinhalteplanung hat die Stadt Marburg ein großes Interesse daran, dass dieses Fahrradverleihsystem dauerhaft funktioniert und auch den Bürgerinnen/Bürgern der Universitätsstadt Marburg zur Verfügung steht. Bisher konnten u. a. durch die Mittel der Stadtwerke (20.000 €) und der Stadt (30.000 €) die Anzahl der Fahrräder auf 200 erhöht und weitere Standorte installiert werden. Für 2018 werden erneut 30.000 € als Eigenanteil der Universitätsstadt Marburg an der Gesamtfinanzierung des Radverleihsystems zur Verfügung gestellt.

In Zusammenarbeit mit einem lokalen Anbieter werden seit 2015 Elektrofahrräder angemietet, die während der Radsaison als Dienstrad an einigen Verwaltungsstandorten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zur Verfügung stehen. Hierfür ist ein Ansatz von 5.000 € vorgesehen. Die Elektrofahrräder tragen so dazu bei, die Nutzung von Dienstfahrzeugen (mit Verbrennungsmotoren) zu reduzieren. Die Kosten für die Anmietung konnten im Vergleich zu 2017 durch die Kooperation mit einem heimischen Anbieter um 6.000 € gesenkt werden.

Ein Betrag von 43.000 € steht für Gestattungsverträge für Grundwassermessstellen und für das in Kooperation mit der Praxis GmbH initiierte Abfallberatungsprojekt zur Verfügung. Dieses Projekt wird zur Hälfte aus dem Produkt 469030 „Abfallwirtschaft“ und aus dem Produkt 469010 „Umwelt und Fairer Handel“ im Rahmen der Abrechnung hoheitlicher Gebührenhaushalt und gewerbliche Entsorgung getrennt finanziert.

Für **Zuweisungen und Zuschüsse** sind insgesamt 89.600 € vorgesehen, der Ansatz liegt um 52.200 € höher als im Vorjahr. Diese setzen sich zusammen aus:

- Zuweisungen an Stadtwerke von 20.000 € für die Errichtung von Elektrotankstellen in der Innenstadt (Miete)
- Zuschuss für den Hausfrauen-Bund (Verbraucherberatung) von 4.000 €
- Zuschüsse für den Umweltschutz inkl. Abfallwirtschaft (ADFC, VCD u. a.) von 2.000 €
- Förderung der nachhaltigen Entwicklung u. a. an den Marburger Weltladen und weitere Projekte von 31.000 €
- Förderung der Projekte zum fairen Handel in Höhe von 25.000 €. Gemeinsam mit dem Fach-Einzelhandel und in Abstimmung mit der Steuerungsgruppe „Fairer Handel“ sollen Projekte und Maßnahmen für die Bewusstseinsbildung durchgeführt werden (Beispiel: Fairer Stadtplan). Dies ist eine Voraussetzung für die Anerkennung der Stadt Marburg als „Fairtrade-Stadt“.

- Mietverrechnungen von 7.600 €. Die Aufteilung ist unter dem Produkt 660010 zu sehen.

Als **Transferaufwendungen** wird mit 1.500 € wie in den Vorjahren auch der Windelzuschuss ausgewiesen.

469020 Naturschutz

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 469020</h1> <h2 style="margin: 0;">Naturschutz</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	FD Umwelt- und Natursch., fairer Handel, Abfallw.
Verantwortlich	Jochen Friedrich
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Naturschutz - Naturschutzfachliche Stellungnahmen zur Bauleitplanung und zu öffentlich-rechtlichen Planungen - Bearbeitung von Bauanträgen aus naturschutzfachlicher Sicht - Beurteilung von Eingriffen in Natur und Landschaft - Beratung der Bürgerinnen und Bürger - Genehmigungen nach Landschaftsschutzgebietsverordnung - Geschäftsführung Naturschutzbeirat - Kontrolle der Umsetzung von Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen - Artenschutz - Genehmigung von Tiergehegen - Mitwirkung bei der Erstellung von örtlichen/überörtlichen Planungen (Landschaftsplan) - Stellungnahmen zu wasserrechtlichen Verfahren - Einleitung und Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten - Führung des Ökokontos - Konzeption und Durchführung von Maßnahmen im Natur-, Arten und Biotopschutz - Erhebung der Ausgleichsabgaben bei Vorhaben im Außenbereich - Ausweisung von Schutzgebieten und Naturdenkmalen - Erstellung und Pflege eines Naturschutzregisters
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Berücksichtigung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Arten- und Biotopschutzes bei allen relevanten Handlungen (Vorhaben und Planungen) durch private und öffentliche Träger Nutzung und Bewirtschaftung von Landschaft unter Berücksichtigung der Belange des Naturschutzes Vermeidung, Minimierung und Ausgleich von Eingriffen in Natur und Landschaft - Reduktion der Treibhausgasemissionen in der Universitätsstadt Marburg durch Information und Bewußtseinsbildung zum Klimaschutz - Bürgerbeteiligung und Motivierung der verschiedenen Akteure, wie z. B. Verwaltung, Privathaushalte, Hauseigentümer, Unternehmen, usw. zur Implementierung von Klimaschutzmaßnahmen
Zielgruppe	Privatpersonen, Bauherren, Planungsbüros, Fachdienste der Stadtverwaltung, Fachdienste der Kreisverwaltung, Regierungspräsidium Gießen, Vereine, Verbände
Auftragsgrundlage	Hess. Naturschutzgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, EU-Richtlinien (FFH-RL, Vogelschutzrichtlinie, Bundesartenschutzübereinkommen), Schutzgebietsverordnungen, Ausgleichsabgabenverordnung

Teilergebnishaushalt Produkt 469020 Naturschutz

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.500	8.500	3.445,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	113.291,90
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	5.546,10
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	18.500	18.500	122.283,00
11	Personalaufwendungen	360.200	330.700	528.820,70
12	Versorgungsaufwendungen	40.000	41.000	65.177,40
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.980	283.970	380.386,99
14	Abschreibungen	23.900	16.113	20.348,77
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000	21.750	44.718,50
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	753.080	693.533	1.039.452,36
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-734.580	-675.033	-917.169,36
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	18.500	18.500	122.283,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	753.080	693.533	1.039.452,36
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-734.580	-675.033	-917.169,36
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-734.580	-675.033	-917.169,36
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	11.585	7.806	9.897,78
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-11.585	-7.806	-9.897,78
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-746.165	-682.839	-927.067,14

Teilergebnishaushalt Produkt 469020 Naturschutz

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	360.200	330.700	528.820,70
P12	Versorgungsaufwendungen	40.000	41.000	65.177,40
13A	EDV-Budget	1.190	1.170	2.083,20
13B	GIS-Budget	6.100	0	0,00
13C	Telefon-Budget	940	200	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	320.750	304.350	423.022,29
P14	Abschreibungen	23.900	16.113	20.348,77

Produkt 469020 – „Naturschutz“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.500	8.500	3.445,00
5101000	Verwaltungsgebühren	8.500	8.500	3.445,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	0	0	113.291,90
5420100	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Bund	0	0	113.291,90
09	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	5.546,10
5390010	Verkauf von Ökopunkten	10.000	10.000	5.546,10
11	Personalaufwendungen	360.200	330.700	528.820,70
12	Versorgungsaufwendungen	40.000	41.000	65.177,40
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	303.980	283.970	380.386,99
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	1.190	1.170	2.083,20
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	6.100	0	0,00
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	940	200	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	400	400	34,47
6010100	Büromaterial	1.100	1.100	1.201,75
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	400	400	682,76
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	400	400	31,99
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	6.500	500	955,36
6102000	Dienstleistungen DBM	248.500	241.000	173.327,10
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	18.500	18.500	74.759,00
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	0	450	12.312,00
6701121	Car-Sharing	1.550	1.550	1.731,11
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	0	0	457,56
6701200	Pachten	800	700	562,42
6790000	Sonstige Sachkosten	0	0	68.308,35
6810000	Fachliteratur u. a.	800	800	330,06
6850000	Reisekosten	500	500	423,01
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000	42.455,69
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	300	300	16,17
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	1.000	179,35

6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	0	0	535,64
14	Abschreibungen	23.900	16.113	20.348,77
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	25.000	21.750	44.718,50
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	25.000	21.750	15.000,00
7128410	Zuschüsse für Solaranlagen (Marburger Solarsatzung)	0	0	10.500,00
7128420	Förderung des Klimaschutzes	0	0	19.218,50

Die **Erträge** setzen sich aus Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten für die Verwaltungsgebühren von 8.500 € und aus Sonstigen ordentlichen Erträgen für den Verkauf der Ökopunkte von 10.000 € zusammen. Der Ansatz der Erträge bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** spiegeln sich vor allem die Dienstleistungen des DBMs wider, deren Ansatz sich aufgrund von Preissteigerungen um 7.500 € auf 248.500 € erhöht hat. Diese Mittel werden wie folgt verwendet:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Pflege und Erhalt der Naturschutzflächen und Naturschutzmaßnahmen einschl. notwendiger Reparaturen	127.200 €	132.000 €	135.300 €
Verkehrssicherungsmaßnahmen an Gehölzbeständen im Außenbereich	0 €	80.000 €	82.000 €
Baumkontrollen und Baumpflege/Heckenschnitt zur Verkehrssicherung im Außenbereich sowie ab 2018 neu die Pflege der Naturdenkmale	42.400 €	21.000 €	23.000 €
Bekämpfung der invasiven Arten	8.400 €	8.000 €	8.200 €
Summe	178.000 €	241.000 €	248.500

Weitere Aufwendungen in Höhe von 18.500 € sind notwendig für Erfolgskontrollen von bereits durchgeführten Artenhilfsmaßnahmen, die als Grundlage für weitere Artenschutzmaßnahmen dienen können, sowie für unvorhergesehene, in Auftrag zu gebende Untersuchungen/Gutachten, für Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität sowie für die Unterstützung Dritter bei Maßnahmen zum Erhalt der Biodiversität.

Mit einem Betrag von 6.500 € und damit 6.000 € mehr als im Vorjahr sollen Bäume, die im Verlauf der Jahre ersetzt werden müssen, neu gepflanzt werden. Die Gelder sind vorgesehen für den Erhalt der Streuobstwiesen im Heiligen Grund (Obstbaumpflanzungen, Erhalt der Lehrpfade) als besonderen Lebensraum, der einen wichtigen Baustein im Erhalt der Artenvielfalt darstellt. Darüber hinaus sollen auch Baumpflanzungen auf Naturschutzflächen zur weiteren Aufwertung vorgenommen werden. Dieser Ansatz war bislang im Finanzhaushalt veranschlagt und wird nun in den Ergebnishaushalt verlagert.

Die Aufwendungen für die Verwaltung (Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Aufwendungen für Berufskleidung, Car-Sharing, Pachten, Fachliteratur, Reisekosten, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentationen und Weiterbildung) belaufen sich auf 22.250 € und damit 100 € höher als im Vorjahr.

Insgesamt haben sich die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rund 20.000 € erhöht.

Zuweisungen und Zuschüsse werden u. a. für den BUND (Geschäftsstelle Marburg inkl. Nebenkosten) und für den Botanischen Garten (Umweltbildungsprojekt Urbanität und Vielfalt) in Höhe von insgesamt 25.000 € zur Verfügung gestellt. Dieser Ansatz liegt über dem Vorjahreswert von 21.750 €.

469030 Abfallwirtschaft

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 469030</h1> <h2 style="margin: 0;">Abfallwirtschaft</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	FD Umwelt- und Natursch., fairer Handel, Abfallw.
Verantwortlich	Jochen Friedrich
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Auftragswesen für die kommunale Abfallwirtschaft - Öffentlichkeitsarbeit - Abfallberatung und Abfallinformation
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vermeidung - Verminderung - Verwertung von Abfällen
Auftragsgrundlage	Hessisches Abfall- und Altlastengesetz Verwaltungsvorschriften, Stadtverordnetenbeschlüsse

Teilergebnishaushalt Produkt 469030

Abfallwirtschaft

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.526.605	8.181.200	7.715.308,73
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	250.000	250.000	273.195,32
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	469.131,23
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	8.776.605	8.431.200	8.457.635,28
11	Personalaufwendungen	33.100	33.100	18.696,00
12	Versorgungsaufwendungen	2.000	3.000	1.328,23
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.480.450	8.225.205	8.316.671,87
14	Abschreibungen	0	0	679,44
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	8.515.550	8.261.305	8.337.375,54
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	261.055	169.895	120.259,74
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	8.776.605	8.431.200	8.457.635,28
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	8.515.550	8.261.305	8.337.375,54
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	261.055	169.895	120.259,74
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	261.055	169.895	120.259,74
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	213.676	169.895	170.059,11
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-213.676	-169.895	-170.059,11
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	47.379	0	-49.799,37

Teilergebnishaushalt Produkt 469030 Abfallwirtschaft

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	33.100	33.100	18.696,00
P12	Versorgungsaufwendungen	2.000	3.000	1.328,23
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	8.480.450	8.225.205	8.316.671,87
P14	Abschreibungen	0	0	679,44

Produkt 469030 – „Abfallwirtschaft“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.526.605	8.181.200	7.715.308,73
5114250	Müllabfuhrgebühren ab 2012	8.526.605	8.181.200	7.715.308,73
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	250.000	250.000	273.195,32
5424000	Zuweisungen für lfd. Zwecke sonst. öffentlicher Bereich	250.000	250.000	273.195,32
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	0	0	469.131,23
11	Personalaufwendungen	33.100	33.100	18.696,00
12	Versorgungsaufwendungen	2.000	3.000	1.328,23
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.480.450	8.225.205	8.316.671,87
6102100	Mülleinsammlung DBM	4.190.000	4.090.000	4.035.150,00
6102200	Müllbeseitigungs- u. -verwertungskosten DBM	4.250.000	4.094.755	4.242.071,87
6790000	Sonstige Sachkosten	39.450	39.450	39.450,00
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	1.000	1.000	0,00
14	Abschreibungen	0	0	679,44

Die **Erträge** bestehen mit 8.526.605 € aus den Müllabfuhrgebühren, die zum 01.01.2018 erhöht werden, sowie aus Zuweisungen von 250.000 €, die nach der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Verwertung von Altpapier zu erwarten sind. Die Höhe der Erträge ist an die Erlössituation für Altpapier gekoppelt und kann drastisch schwanken. Die Schwankungsbreite reicht dabei – praktisch unkalkulierbar – von 5 €/t bis zu 100 €/t.

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** beinhalten neben den Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (1.000 €) und den hälftigen Aufwendungen für das Abfallberatungsprojekt (39.450 € - siehe Erläuterung im Produkt 469010) die Mülleinsammlungs-, -beseitigungs- u. -verwertungskosten des DBMs. Hier ist mit einem Ansatz für die Mülleinsammlung von 4.190.000 € und für die Müllbeseitigungs- und -verwertungskosten von 4.250.000 € zu rechnen. Das ergibt insgesamt eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um 255.245 €, die auf Preissteigerungen aufgrund der Tarifabschlüsse zurückzuführen ist.

Das Produkt schließt mit einem Überschuss ab, da das Defizit aus dem Rechnungsergebnis 2016 wieder ausgeglichen werden muss.

Fachbereich 7 – Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur –

161510 Statistik und Stadtanalyse

Produktbeschreibung Produkt 161510 Statistik und Stadtanalyse

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:

Rechtsbindungsgrad:

muss

soll

kann

Freiwillige Aufgaben:

Freiwillig

Verantw.Org.Einheit

Ref. f. Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwickl.

Verantwortlich

Dr. Stefan Blümling

Beschreibung

Bevölkerungsstatistik

- Bevölkerungsfortschreibung für Marburg insgesamt und gegliedert nach 33 statistischen Bezirken
- natürliche Bevölkerungsbewegung
- räumliche Bevölkerungsbewegung
- Bevölkerungsstrukturen

Statistische Dokumentation und Veröffentlichung

- Marburger Zahlen als Statistischer Jahresbericht
- Erhebung, Aufbereitung und Zusammenstellung des Statistischen Berichts zu allen Lebensbereichen
- Bearbeitung von statistischen Anfragen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und von Einzelpersonen (Studierende o. ä.)

Statistiken im Auftrag des Hessischen Statistischen Landesamtes (HSL) aufgrund gesetzlicher Vorgaben

- Fremdenverkehrsstatistik
- Bodennutzungserhebungen
- Viehzählungen
- sonstige Erhebungen im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Hessen

Beratende Mitwirkung bei Statistiken in anderen Produktbereichen

- Bereitstellung methodischen "Know-How's"
- Verknüpfung mit dem Produktbereich Statistik

Stadtanalyse und Stadtforschung

- Koordination und Mitwirkung bei allen empirischen Projekten (Erhebungen, Befragungen, Auswertungen)
- inhaltliche Vor- und Nachbereitung von Großzählungen (Volks-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählungen u. a.)
- Analyse und Interpretation sämtlicher anfallender statistischer Daten als Grundlage der Stadtentwicklungsplanung
- Bewertung der Aussagegrenzen aller statistischer Daten

Allgemeine Ziele

Statistische Datenbereitstellung als Grundlage für kommunales Handeln

Zielgruppe

Hessisches Statistisches Landesamt, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Einzelpersonen (Studierende u. a.)

Auftragsgrundlage

Bundesstatistikgesetz, Landesstatistikgesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 161510

Statistik und Stadtanalyse

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	4,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	100	100	4,00
11	Personalaufwendungen	71.200	74.200	72.830,90
12	Versorgungsaufwendungen	5.000	7.000	11.744,30
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.585	2.925	634,98
14	Abschreibungen	100	168	139,71
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	78.885	84.293	85.349,89
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-78.785	-84.193	-85.345,89
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	100	100	4,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	78.885	84.293	85.349,89
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-78.785	-84.193	-85.345,89
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-78.785	-84.193	-85.345,89
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	9.275	9.213	10.590,81
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-9.275	-9.213	-10.590,81
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-88.060	-93.406	-95.936,70

Teilergebnishaushalt Produkt 161510 Statistik und Stadtanalyse

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	71.200	74.200	72.830,90
P12	Versorgungsaufwendungen	5.000	7.000	11.744,30
13B	GIS-Budget	600	600	602,24
13C	Telefon-Budget	460	200	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	1.525	2.125	32,74
P14	Abschreibungen	100	168	139,71

Produkt 161510 – „Statistik und Stadtanalyse“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
09	Sonstige ordentliche Erträge	100	100	4,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	100	100	4,00
11	Personalaufwendungen	71.200	74.200	72.830,90
12	Versorgungsaufwendungen	5.000	7.000	11.744,30
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.585	2.925	634,98
132	darunter GIS-Aufwendungen (GIS-Sonderbudget)	600	600	602,24
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	460	200	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	50	50	0,00
6010100	Büromaterial	75	75	32,74
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	50	100	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	50	100	0,00
6811000	Sonst. Kosten für Dokumentation	1.000	1.500	0,00
6850000	Reisekosten	100	100	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	200	200	0,00
14	Abschreibungen	100	168	139,71

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** sind in diesem Produkt neben den Kosten für die Erstellung städtischer Berichte und von Sonderauswertungen in Höhe von 1.000 € geprägt von den üblichen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 525 €. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen konnten um 340 € gesenkt werden.

161520 Stadtentwicklungsplanung

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 161520</h1> <h2 style="margin: 0;">Stadtentwicklungsplanung</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Ref. f. Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwickl.
Verantwortlich	Dr. Stefan Blümling
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Räumliche Entwicklungsplanung - Vorbereitung räumlicher Planungen auf der Grundlage von Statistik und Stadtanalyse - Abstimmung mit der sektoralen Entwicklungsplanung - Sektorale Entwicklungsplanung - Vorbereitung sektoraler Entwicklungsplanungen auf der Grundlage von Statistik und Stadtanalyse - Abstimmung mit der räumlichen Entwicklungsplanung - Koordination der kommunalen Gesamtentwicklung - Mitwirkung bei stadtentwicklungsrelevanten Einzelprojekten und Abstimmung mit der Gesamtentwicklung - Zusammenwirken aller kommunalen Planungen - Abstimmung mit der Investitionsplanung - Regional- und Landesplanung - Wahrnehmung der städtischen Interessen gegenüber der Regional- und Landesplanung (Regionalplan, Landesentwicklungsplan) - Wahrnehmung der städtischen Interessen bei regionalen und überregionaler Planungen, insb. Verkehrsplanungen auf Straße und Schiene (Raumordnungsverfahren, Planfeststellungsverfahren) - Interkommunaler Erfahrungsaustausch - Austausch von Informationen zu Tendenzen der Stadtentwicklung mit Städten, Regionen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen
Allgemeine Ziele	Analyse und Bereitstellung kurz-, mittel- und langfristiger Entwicklungs- und Zielvorgaben für die Marburger Stadtentwicklung
Zielgruppe	Stadtverwaltung und andere Verwaltungen, Wirtschaft, Wissenschaft
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze zur Raumordnung, Landes- und Regionalplanung, Landesentwicklungsplan, Regionalplan Mittelhessen, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung und des Magistrats

Teilergebnishaushalt Produkt 161520 Stadtentwicklungsplanung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	90.000	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	90.000	0	0,00
11	Personalaufwendungen	67.200	67.200	65.909,80
12	Versorgungsaufwendungen	2.000	2.000	4.855,08
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.630	25.550	14.439,70
14	Abschreibungen	3.900	6.925	5.703,86
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	10.000,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	253.730	111.675	100.908,44
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-163.730	-111.675	-100.908,44
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	90.000	0	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	253.730	111.675	100.908,44
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-163.730	-111.675	-100.908,44
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-163.730	-111.675	-100.908,44
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	9.913	8.674	11.636,87
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-9.913	-8.674	-11.636,87
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-173.643	-120.349	-112.545,31

Teilergebnishaushalt Produkt 161520 Stadtentwicklungsplanung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	67.200	67.200	65.909,80
P12	Versorgungsaufwendungen	2.000	2.000	4.855,08
13C	Telefon-Budget	330	200	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	180.300	35.350	24.439,70
P14	Abschreibungen	3.900	6.925	5.703,86

Produkt 161520 – „Stadtentwicklungsplanung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	90.000	0	0,00
5410300	Zuweisungen des Landes	90.000	0	0,00
11	Personalaufwendungen	67.200	67.200	65.909,80
12	Versorgungsaufwendungen	2.000	2.000	4.855,08
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	170.630	25.550	14.439,70
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	330	200	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	50	50	0,00
6010100	Büromaterial	50	50	29,86
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	50	100	0,00
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	170.000	25.000	14.224,50
6810000	Fachliteratur u. a.	50	50	0,00
6850000	Reisekosten	100	100	185,34
14	Abschreibungen	3.900	6.925	5.703,86
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	10.000	10.000	10.000,00
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.000	10.000	10.000,00

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in diesem Produkt bestehen neben den Verwaltungsaufwendungen (Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Fachliteratur und Reisekosten) mit einem Ansatz von 300 € (Vorjahr 350 €) aus Aufwendungen für Maßnahmen zur Stadtentwicklung, die nicht im Hause geleistet werden können, wie bspw. Beratung und Kurzstellungnahmen zu bestimmten Fachthemen und Aufträge für spezielle, fachorientierte Fremdleistungen (20.000 €), sowie aus den Aufwendungen für das Quartiersentwicklungskonzept für die Marburger Oberstadt (150.000 €). Für dieses Quartiersentwicklungskonzept werden **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse** in Höhe von 90.000 € erwartet. 5.000 €, die bislang in diesem Budget für die kooperative Sozialplanung bereitgestellt wurden, sind in das Produkt 515010 verschoben.

Weiter wird für den Betrieb des Dorfladens in Ginseldorf ein **Zuschuss** in Höhe von 10.000 € bereitgestellt.

182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Produktbeschreibung Produkt 182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Stadt Marburg

Produktinformationen

Pflichtaufgaben:	<input checked="" type="checkbox"/>				Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad:	muss <input type="checkbox"/>	soll <input checked="" type="checkbox"/>	kann <input type="checkbox"/>		Freiwillig <input type="checkbox"/>

Verantw.Org.Einheit	Ref. f. Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwickl.
Verantwortlich	Dr. Stefan Blümling
Beschreibung	<p>Erstellung von Leitbildern und Entwicklungsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - konzeptionelle und organisatorische Grundlagen - strategiekonforme Umsetzung von Projekten - interkommunale Zusammenarbeit <p>Sicherung und Entwicklung der wirtschaftsnahen Infrastruktur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeit und Stellungnahme zu Fragen der verkehrlichen Infrastruktur vor Ort und Anbindung an überregionale Verkehrsströme - Fragen der Ver- und Entsorgung - Begründung und Vermittlung von Gewerbeflächen und Objekten - Projekte einer modernen Kommunikationsinfrastruktur und beruflicher Aus- und Weiterbildung <p>Sicherung und Pflege des Gewerbebestandes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Planung und Durchführung von Workshops und Veranstaltungen - Beratung von Unternehmen - Vermittlung von Wissens- u. Technologietransferleistungen - Innenstadtentwicklungsmaßnahmen/Projektmanagement - Projektarbeit <p>Förderung von Neugründungen und Ansiedlungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen der Existenz- und Gründungsförderung - Entwicklung und Durchführung von Standortmarketingmaßnahmen - Förderung von Branchenclustern z. B. life-science - Projektarbeit
Allgemeine Ziele	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung
Zielgruppe	Unternehmer, Unternehmensgründer, Universität, Kammern, Verbände, Gebietskörperschaften

Teilergebnishaushalt Produkt 182010

Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	50	50	0,00
11	Personalaufwendungen	112.400	110.300	108.084,29
12	Versorgungsaufwendungen	5.000	5.000	6.606,30
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.120	93.720	74.894,48
14	Abschreibungen	100.900	52.985	53.607,01
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	471.000	441.040	445.240,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	786.420	703.045	688.432,08
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-786.370	-702.995	-688.432,08
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	50	50	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	786.420	703.045	688.432,08
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-786.370	-702.995	-688.432,08
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-786.370	-702.995	-688.432,08
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	10.451	10.814	14.555,47
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-10.451	-10.814	-14.555,47

Teilergebnishaushalt Produkt 182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-796.821	-713.809	-702.987,55
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	112.400	110.300	108.084,29
P12	Versorgungsaufwendungen	5.000	5.000	6.606,30
13C	Telefon-Budget	2.120	970	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	566.000	533.790	520.134,48
P14	Abschreibungen	100.900	52.985	53.607,01

Produkt 182010 – „Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
09	Sonstige ordentliche Erträge	50	50	0,00
5309900	Andere sonstige Nebenerlöse	50	50	0,00
11	Personalaufwendungen	112.400	110.300	108.084,29
12	Versorgungsaufwendungen	5.000	5.000	6.606,30
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	97.120	93.720	74.894,48
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	2.120	970	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	100	150	0,00
6010100	Büromaterial	200	200	192,56
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	200	200	96,33
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	2.400	2.400	0,00
6110000	Mitarbeit Region Marburger Land	9.500	9.500	4.554,65
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	13.000	13.000	0,00
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.200	3.200	568,50
6810000	Fachliteratur u. a.	100	200	0,00
6850000	Reisekosten	1.400	1.400	1.652,48
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	25.000	22.000	35.812,89
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	500	500	195,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	700	700	362,41
6890000	Sonstige Aufwendungen für Kommunikation	15.000	15.600	7.713,66
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	23.700	23.700	23.746,00
14	Abschreibungen	100.900	52.985	53.607,01
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	471.000	441.040	445.240,00
7128110	Zuschuss Chemikum Marburg	140.000	125.000	140.000,00
7128500	Zuschüsse für Wirtschafts- und Strukturpolitik	325.000	310.040	305.240,00
7178000	Sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	6.000	6.000	0,00

Aus den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wird ein Betrag von 51.900 € und damit 2.850 € mehr als im Vorjahr für die Verwaltungsaufwendungen bereitgestellt. Hierunter fallen die Anschaffungen von Vermögensgegenständen unter 150 €, das Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Fachliteratur, Reisekosten, Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung, für Gästebewirtung und vor allem die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (Oberhessenschau und EXPO REAL München) sowie die Mitgliedsbeiträge (u.

a. Region Marburger Land, Initiative Biotechnologie und Nanotechnologie, Mafex – Förderzentrum für Existenzgründer, Regionalmanagement Mittelhessen, Förder- und Trägerverein Chemikum Marburg oder Max-Planck-Gesellschaft).

Weiter werden hier folgende Projekte mit insgesamt 43.100 € (stabil zum Vorjahr) berücksichtigt:

- Anbahnung eines interkommunalen Gewerbegebiets in Heskem
- Vorbereitende Maßnahmen der Wirtschaftsentwicklung und -förderung
- Mitarbeit Region Marburger Land
- Service- und Kooperationsmaßnahmen für und mit der lokalen und regionalen Wirtschaft
- Kommunikationsaufwendungen (u. a. Bio- und Nanotechnologie, Unternehmerinnennetzwerk, Newcomers Guide)

Insgesamt sind die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Vergleich zum Vorjahr um 3.400 € erhöht.

Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse werden insgesamt in einer Höhe von 471.000 € und damit 29.960 € mehr als im Vorjahr bereitgestellt. Diese werden unter anderem an folgende Empfänger verteilt:

- Chemikum Marburg und weitere Bildungsprojekte zur Förderung des Zugangs zu MINT-Fächern für Kinder und Jugendliche
- Botanischer Garten
- Stadtmarketing Marburg
- Mafex - Förderzentrum für Existenzgründer
- NOWA Job-Messe
- Naturwissenschaftliches Technologiezentrum
- private Empfänger für Freifunkrouter

000220 Förderung der Gleichberechtigung

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 000220</h1> <h2 style="margin: 0;">Förderung der Gleichberechtigung</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input checked="" type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Referat f. d. Gleichberechtigung von Frau und Mann
Verantwortlich	Dr. Christine Amend-Wegmann
Beschreibung	1. Förderung der Gleichberechtigung nach § 4 b HGO <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung spezieller Maßnahmen in sämtlichen Bereichen geschlechtsspezifischer Diskriminierung, Arbeitsmarkt, Vereinbarkeit Familie und Beruf, Wiedereinstieg, soziale Sicherung, gleichberechtigte Vertretung in Politik und Gesellschaft, Gewaltprävention, Kultur, Verkehr, Bauplanung - Verbesserung der sozialen Situation in gleichstellungsrelevanten Fragen - Entgegennahme und Bearbeitung von Anregungen und Beschwerden über Diskriminierung - Auskünfte und Beratungen für Frauen und Männer in gleichstellungsrelevanten Fragen, persönlich, telefonisch oder schriftlich - Konzeption von Fortbildungsveranstaltungen - Einrichtung von Arbeitskreisen - Herstellung von Öffentlichkeit und Bewusstseinsbildung zur Geschlechterdemokratie - Stellungnahme zu frauen- und gleichstellungsrelevanten Fragen - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in internen und externen Organen - Informationsveranstaltungen (Vortragsreihen, Fortbildung) - Herausgabe eigener Broschüren und Publikationen - Geschäftsführung der Gleichstellungskommission - Förderung und Absicherung von Projekten und Einrichtungen für Frauen - Gründung/Beteiligung an Arbeitskreisen, Vereinen, Initiativen - Erstellung von Gutachten und Anträgen auf finanzielle Förderung - Förderung städtischer Vorlagen und Vorhaben des Magistrats in Bezug auf ihre Auswirkungen auf Frauen und Männer - Stellungnahmen zu Vorlagen im Magistrat - Unterstützende Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Frauenbeauftragten Frauengruppen, -verbände und Initiativen in Marburg - Entsprechende Einrichtungen anderer Kommunen, der Länder und des Bundes, Schulen, Kirchen, Städtepartnerschaften, Universität - Konsultation und Zusammenarbeit mit anderen Frauenbeauftragten 2. Förderung der Gleichberechtigung nach dem Hessischen Gleichstellungsgesetz (HGIG) <ul style="list-style-type: none"> - Beteiligung bei der Aufstellung und Ergänzung des Frauenförderplanes - Überwachung der darin enthaltenen Maßnahmen sowie deren Durchführung - Überwachung von Zielvorgaben - Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Aufwertung von Tätigkeiten - Teilnahme an Monatsgesprächen und allgemeine Kooperation - Beteiligung an personellen Maßnahmen im Bereich der weiblichen und männlichen Beamten und Angestellten - Beteiligung am Auswahlverfahren zur Stellenbewertung - Teilnahme an Vorstellungsgesprächen, Einstellungen, Versetzungen, Höhergruppierungen, Arbeitszeitveränderungen und Kündigungen, - Erstellen von Widersprüchen/Stellungnahmen gemäß § 19 HGIG - Beteiligung an Maßnahmen - Durchführung von Beratungsgesprächen und Mitarbeiterinnenversammlungen
Allgemeine Ziele	- Verwirklichung des Verfassungsauftrages der Gleichberechtigung von Mann und Frau - Chancengleichheit für weibliche Beschäftigte der Stadt Marburg
Zielgruppe	Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigte bei der Stadtverwaltung Marburg
Auftragsgrundlage	§ 4 b Hess. Gemeindeordnung, Hessisches Gleichberechtigungsgesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Teilergebnishaushalt Produkt 000220

Förderung der Gleichberechtigung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	150	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.500	500	876,31
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	4.000	2.774,29
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	92.000	0	500,00
08	Erträge a. Auflösung v. Sonderposten a. Investitionszuw., -zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	96.500	4.650	4.150,60
11	Personalaufwendungen	178.800	238.600	189.368,31
12	Versorgungsaufwendungen	11.000	15.000	12.314,72
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.156	62.100	11.316,48
14	Abschreibungen	1.200	1.562	1.279,43
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	240.300	224.300	35.223,70
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a. gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	602.456	541.562	249.502,64
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-505.956	-536.912	-245.352,04
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	96.500	4.650	4.150,60
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	602.456	541.562	249.502,64
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-505.956	-536.912	-245.352,04
27	Außerordentliche Erträge	0	0	1.615,69
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	1.615,69
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-505.956	-536.912	-243.736,35
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	5.400	4.800	5.100,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	16.807	23.394	21.394,83
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-11.407	-18.594	-16.294,83
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-517.363	-555.506	-260.031,18

Teilergebnishaushalt Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	178.800	238.600	189.368,31
P12	Versorgungsaufwendungen	11.000	15.000	12.314,72
13A	EDV-Budget	366	0	385,56
13C	Telefon-Budget	940	200	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	409.850	284.900	43.868,93
P14	Abschreibungen	1.200	1.562	1.279,43
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	300	1.300	2.285,69

Produkt 000220 – „Förderung der Gleichberechtigung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte		150	0,00
5060000	Verkaufserlöse	0	50	0,00
5096001	Nutzungsentgelte (UD)	0	100	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	4.500	500	876,31
5484000	Kostenerstattungen vom sonst. öffentl. Bereich	0	0	376,31
5485200	Personalkostenerstattungen	4.000	0	0,00
5487100	Verwaltungskostenerstattung DBM	500	500	500,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	4.000	2.774,29
5471300	Leistungen von Sozialleistungsträgern (Leistungen Dritter)	0	4.000	2.774,29
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	92.000	0	500,00
5410300	Zuweisungen des Landes	0	0	500,00
5410900	Zuweisungen von übrigen Bereichen	92.000	0	0,00
11	Personalaufwendungen	178.800	238.600	189.368,31
12	Versorgungsaufwendungen	11.000	15.000	12.314,72
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	171.156	62.100	11.316,48
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	366	0	385,56
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	940	200	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	100	100	83,99
6010100	Büromaterial	800	800	907,35
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	1.000	1.000	536,14
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	146.900	28.000	1.694,19
6102000	Dienstleistungen DBM	150	150	221,60
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	12.000	18.300	2.912,09
6701121	Car-Sharing	300	150	153,25
6810000	Fachliteratur u. a.	600	900	1.121,58
6850000	Reisekosten	2.500	1.000	418,30
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.000	6.000	2.672,23
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	1.200	2.000	8,20
6869100	Gleichberechtigungspreis	0	2.500	0,00

6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.300	1.000	202,00
14	Abschreibungen	1.200	1.562	1.279,43
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	240.300	224.300	35.223,70
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	7.500,00
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	0	1.000	1.985,69
7128230	Zuschüsse zur Förderung der Gleichstellung von Frauen u. Männern	240.000	223.000	25.438,01
7128800	Mietverrechnungen	300	300	300,00

Die **Erträge** setzen sich zusammen aus Personalkostenerstattungen von 4.000 €, aus Verwaltungskostenerstattungen des DBMs von 500 € und aus Zuweisungen der EU von 92.000 € für das Projekt „Marburg ohne Partnergewalt“, welches bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen dargestellt ist. Insgesamt fallen die Erträge gegenüber dem Vorjahr um 91.850 € höher aus.

Im Bereich der **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wird innerhalb des Produktbudgets unterschieden zwischen den Kosten, die einerseits das Verwaltungshandeln bestimmen, wie bspw. Aufwendungen für Fortbildungen, Reisekosten, Verbrauchsmaterial, und andererseits Aufwendungen, die zur Leistungserstellung benötigt werden. Die Aufwendungen zur Leistungserstellung bestehen aus bestimmten Projekten, die selbst durch den Fachdienst umgesetzt werden, und aus **Zuweisungen und Zuschüssen**.

Die Verteilung des Produktbudgets von 409.850 € findet wie folgt statt:

Aufwendungen des Verwaltungshandelns:	10.800,00 € (Vorjahresansatz im Vergleich: 12.950,00 €)
Aufwendungen zur Leistungserstellung:	399.050,00 € (Vorjahresansatz im Vergleich: 271.950,00 €)
<i>Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:</i>	<i>159.050,00 €</i>
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeptionierung und Implementierung des Projekts „Marburg ohne Partnergewalt“ mit Schwerpunkt Männer- und Jungenarbeit sowie zum präventiven Opferschutz. Hier werden Erträge von der EU in Höhe von 92.000 € erwartet • Unterstützung der Studie zur Teilhabe von Frauen mit kognitiven, körperlichen oder Sinnesbeeinträchtigungen in Marburg • Praxisnahe Ansätze zum Umgang mit psychischen Belastungen in der Stadtverwaltung • medizinische Soforthilfe nach Vergewaltigung • Unterstützung der Studie zur Belastungssituation von Alleinerziehenden • Honorarkräfte für verschiedene Veranstaltungen, Dolmetscheraufgaben oder für Veröffentlichungen 	
<i>Im Bereich der Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse:</i>	<i>240.000,00 €</i>
<i>Zuschüsse über 50.000 €:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Frauen helfen Frauen e. V. 	
<i>Zuschüsse jeweils unter 50.000 €:</i>	
<ul style="list-style-type: none"> • Wildwasser Marburg e. V. • Frauenrecht ist Menschenrecht (FIM) / Beratung von Frauen in der Prostitution • Frauennotruf Marburg e. V. • Wendo e. V. • Mütterzentrum Marburg • Wildkatzen • Frauen helfen Frauen e. V. – pro aktiv Beratung • Gleichstellungsprojekte und Initiativen • Väteraufbruch e. V. • AK zur Verbesserung des Schutzes bei Gewalt gegen Frauen und Kinder 	

Zusätzlich werden innerhalb des Zweckbindungsrings für Mietverrechnungen noch 300 € als Zuschuss ausgewiesen. Eine Übersicht hierüber ist dem Produkt 660010 zu entnehmen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen haben sich um 109.056 €, die Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse um 16.000 €

241010 Kulturelle Förderung

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 241010</h1> <h2 style="margin: 0;">Kulturelle Förderung</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Kultur
Verantwortlich	Dr. Richard Laufner
Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Entscheidung und Abwicklung kultureller Förderung sowie Bereitstellung von kulturellen Services - Kulturentwicklung durch: <ul style="list-style-type: none"> - Organisation des Kulturforums - Bearbeitung einzelner Fach- und Spartenprobleme (Raumentwicklung, Soziokultur, Kinder- und Jugendkultur, Kooperation Kultur und Universität), - Entwicklung von kulturpolitisch aktuellen Fragestellungen (z. B. kulturelle Bildung, Interkultur, Kultur und Stadtentwicklung) - Einbindung kultureller Akteure in kulturelle Großprojekte (Themenjahre usw.) - Zuschusswesen - Services des Fachdienstes Kultur im Bereich Besucher, Post, E-Mail, - Telefonverkehr, Internet und Schaukästen
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung zukunftsweisender und effektiver Lösungen von kulturellen Fragestellungen und Problemen in Marburg - Sachgerechte Entscheidung und effektive Abwicklung der finanziellen Förderung von qualitätsvollen Kulturprojekten - Information und Beratung zum Marburger Kulturleben, zur Kulturverwaltung und zu Fragen des Kulturmanagements
Zielgruppe	alle Kulturträger sowie kulturinteressiertes Publikum in Marburg
Erläuterungen	Organisation des 2 - 3 mal im Jahr stattfindenden Kulturforums mit seinen Schwerpunktthemen. Organisation, Planung und Lösung von einzelnen Sachfragestellungen durch Arbeitsgruppen, Foren, Expertisen und Maßnahmen.

Teilergebnishaushalt Produkt 241010 Kulturelle Förderung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	450.050	450.050	406.300,00
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	5.900	5.656	5.411,76
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	455.950	455.706	411.711,76
11	Personalaufwendungen	148.500	150.500	148.381,15
12	Versorgungsaufwendungen	10.000	10.000	9.777,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.692	637.980	397.189,71
14	Abschreibungen	64.000	63.479	61.140,44
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.326.490	3.374.620	3.277.765,70
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	4.605.682	4.236.579	3.894.254,90
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-4.149.732	-3.780.873	-3.482.543,14
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	455.950	455.706	411.711,76
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	4.605.682	4.236.579	3.894.254,90
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.149.732	-3.780.873	-3.482.543,14
27	Außerordentliche Erträge	50	50	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	50	50	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.149.682	-3.780.823	-3.482.543,14
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	16.600,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	43.335	148.475	141.487,02
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-43.335	-148.475	-124.887,02
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.193.017	-3.929.298	-3.607.430,16

Teilergebnishaushalt Produkt 241010 Kulturelle Förderung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	148.500	150.500	148.381,15
P12	Versorgungsaufwendungen	10.000	10.000	9.777,90
13A	EDV-Budget	912	380	944,73
13C	Telefon-Budget	700	750	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	3.892.620	3.522.470	3.185.226,68
P14	Abschreibungen	64.000	63.479	61.140,44
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	488.950	489.000	488.784,00

Produkt 241010 – „Kulturelle Förderung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	450.050	450.050	406.300,00
5401001	Allg. Finanzzuweisungen des Landes nach FAG	450.000	450.000	406.300,00
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	50	50	0,00
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	5.900	5.656	5.411,76
11	Personalaufwendungen	148.500	150.500	148.381,15
12	Versorgungsaufwendungen	10.000	10.000	9.777,90
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	56.692	637.980	397.189,71
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	912	380	944,73
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	700	750	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	940	940	0,00
6010100	Büromaterial	700	700	498,05
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	300	300	57,81
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.670	1.670	0,00
6102000	Dienstleistungen DBM	32.000	32.000	30.306,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	100	100	0,00
6166000	Wartungskosten	100	100	0,00
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.600	17.600	0,00
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen (Gebäudewirtschaft)	0	41.000	32.704,00
6701100	Mieten für Gebäude	0	323.000	143.479,30
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	0	209.850	175.739,65
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	0	7.920	12.263,72
6810000	Fachliteratur u. a.	100	100	0,00
6850000	Reisekosten	350	350	362,95
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	300	300	0,00
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	920	920	833,50
14	Abschreibungen	64.000	63.479	61.140,44
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.326.490	3.374.620	3.277.765,70
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	100	100	0,00
7128100	Zuschüsse für Bildungswesen, Kultur, Denkmalschutz	6.230	6.230	5.700,00

7128120	Zuschüsse für Theater	2.056.540	1.681.620	1.711.262,76
7128121	Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege	975.260	665.860	717.223,84
7128122	Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen	150.000	135.320	115.660,34
7128123	Zuschüsse für Kunst und Kultur	344.000	250.620	169.540,16
7128125	Zuschuss HLT	140.000	39.200	26.314,60
7128220	Zuschüsse an Freie Träger	165.510	106.770	43.280,00
7128800	Mietverrechnungen	488.850	488.900	488.784,00

Die **Erträge** werden hauptsächlich durch die Allgemeinen Finanzaufweisungen des Landes Hessen in Höhe von 450.000 € generiert.

Für die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** wird ein Betrag 5.480 € für die Verwaltungskosten (Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Materialaufwendungen, Instandhaltungskosten für Einrichtungen und Geräte, Wartungskosten, Fachliteratur, Reisekosten, Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung und verschiedene Mitgliederbeiträge) bereitgestellt. Dieser Betrag hat sich nicht verändert.

Darüber hinaus müssen für das Stadtfest „3TM“ und für den Rosenmontag Haushaltsmittel für die Leistungen des DBMs in Höhe von 32.000 € (genauso hoch wie im Vorjahr) bereitgestellt werden.

In den kommenden Jahren soll der Museumsprozess weiterentwickelt werden. Es geht u. a. um die Erstellung eines Konzeptes für die künftige Nutzung des Landgrafenschlosses und Schlossmuseums unter Einbeziehung der Marburger Stadtgeschichte und der Sanierungsbedarfe, sowie um die Sicherung des derzeitigen Museumsstandards. Hierfür wird, wie im letzten Jahr auch, ein Betrag von 17.600 € bereitgestellt.

Veränderungen haben stattgefunden bei den Mieten und deren Nebenkosten. Diese (insgesamt in 2017: 581.770 €) sind im Haushaltsjahr 2018 zu den Zuweisungen und Zuschüssen in diesem Produkt verschoben.

Die **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse** liegen insgesamt bei 4.326.490 € und damit (auch umschichtungsbedingt) um 951.870 € höher als im Vorjahr.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche:

Es wird mit Aufwendungen in Höhe von 100 € gerechnet. Diese bilden mit der Ertragsposition Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke in Höhe von 50 € einen Zweckbindungsring, so dass erhaltene Spenden direkt, unter Umständen mit einem städtischen Eigenanteil, weitergeleitet werden können.

Zuschüsse für Bildungswesen, Kultur und Denkmalschutz:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Förderkreis Alte Kirchen	0 €	880 €	880 €
Weidenhäuser Bürgergarde	0 €	350 €	350 €
Marburger Karneval	5.700 €	5.000 €	5.000 €
Summe	5.700 €	6.230 €	6.230 €

Zuschüsse für Theater:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Hessisches Landestheater			
• Allgemein – zum Teil Weiterleitung der Gelder des Landes Hessen	1.401.631 €	1.435.260	1.475.260 €
• Miete und Nebenkosten des Erwin-Piscator-Hauses (Funktionsräume)	Ausweis unter Pos. 13 bei		34.320 €
• Mietverrechnungskosten im Erwin-Piscator-Haus (Gegenposition findet sich im Ertrag beim Produkt 241030 wieder)	Mieten für Gebäude, Räume und Mietnebenkosten		245.000 €
Theaterwerkstatt	78.000 €	68.640 €	93.000 €
Act Easy	3.800 €	3.340 €	4.000 €
Waggonhalle	89.300 €	83.940 €	111.040 €
Übernahme Miete Waggonhalle (Zahlung an GeWoBau)	20.400 €	20.400 €	20.400 €
Theater Gegenstand	24.000 €	21.120 €	25.000 €
Miete G-Werk	47.131,80 €	47.620 €	47.620 €
Ausfallgarantien	0 €	400 €	0 €
Stadtteilkulturarbeit	0 €	900 €	900 €
Musica Europa	32.000 €	0 €	0 €
Criminale	15.000 €	0 €	0 €
Summe	1.711.263 €	1.681.620 €	2.056.540 €

Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ausfallgarantien	0 €	1.940 €	0 €
Förderung des Konzertwesens *wird untenstehend aufgeteilt	115.776 €	101.830 €	125.000 €
Konzertverein - Mietverrechnungskosten im Erwin-Piscator-Haus (Gegenposition findet sich im Ertrag beim Produkt 241030 wieder)	Ausweis unter Pos. 13 bei		38.000 €
Trauma	52.000 €	45.760 €	53.000 €
Gesangvereine	5.065 €	6.780 €	6.780 €
Musikerinnenverein	15.883 €	15.900 €	15.900 €

KFZ			
• Allgemein	297.500 €	279.650 €	301.000 €
• Mietkostenzuschuss (Gegenposition findet sich im Ertrag beim Produkt 241030 wieder)	Ausweis unter Pos. 13 bei Mieten für Gebäude		162.000 €
Stadtteilkulturarbeit	0 €	880 €	880 €
Musikschule	229.000 €	211.360 €	270.700 €
VfL Blasorchester	2.000 €	1.760 €	2.000 €
Summe	717.224 €	665.860 €	975.260 €

* Der Teilbetrag für die Förderung des Konzertwesens teilt sich wie folgt auf:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Konzertverein	33.600 €	31.580 €	40.000 €
Junge Philharmonie	3.000 €	2.640 €	3.000 €
Musikfreunde	8.000 €	7.040 €	8.000 €
Bachchor	10.326 €	3.080 €	3.500 €
Kurhessische Kantorei	3.500 €	3.080 €	3.500 €
Kammerorchester	3.000 €	2.640 €	3.000 €
Marburger Studio	900 €	0 €	0 €
Folkclub	5.500 €	4.840 €	5.500 €
JIM	34.650 €	31.930 €	34.500 €
Marburger Konzertchor	3.000 €	2.640 €	3.000 €
Förderkreis Alte Musik	2.600 €	2.290 €	2.600 €
Kammermusik Marburg	0 €	2.290 €	0 €
Förderverein Kirchenmusik, E-Kirche	2.600 €	2.290 €	2.600 €
SSO	3.000 €	2.640 €	3.000 €
Politöne	1.000 €	880 €	1.000 €
Trauma (für open eyes)	1.100 €	970 €	2.500 €
Universitätschor Marburg	0 €	1.000 €	1.000 €
Freie Musikprojekte	0 €	0 €	8.300 €
Gesamt	115.776 €	101.830 €	125.000 €

Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ausstellungen	5.760 €	5.000 €	10.000 €
Kunstverein	82.000 €	103.480 €	110.000 €
Verschiedene Zuschüsse *wird untenstehend aufgeteilt	27.900 €	26.840 €	30.000 €
Summe	115.660 €	135.320 €	150.000 €

* Der Teilbetrag verschiedener Zuschüsse teilt sich wie folgt auf:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Spielebrücke (Regelzuschuss)	2.100 €	1.850 €	2.100 €
Zirkusarchiv	2.850 €	2.510 €	2.500 €
Geschichtswerkstatt	4.750 €	4.180 €	4.750 €
Frauenkunstgeschichte	3.400 €	2.990 €	3.400 €
Mittelhessischer Kultursommer	2.450 €	2.450 €	2.450 €
Schulkultur e. V.	7.850 €	6.900 €	7.850 €
Ges. für Antiziganismuskforschung	0 €	2.000 €	2.000 €
Museumspädagogik	2.000 €	1.760 €	2.450 €
Kulturcafé Michelbach	2.500 €	2.200 €	2.500 €
Gesamt	27.900 €	26.840 €	30.000 €

Zuschüsse für Kunst und Kultur:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Allgemeine Kulturförderung	16.941 €	48.100 €	48.100 €
Ausfallgarantien	0 €	1.150 €	1.500 €
Haus der Romantik	10.000 €	8.800 €	10.000 €
Hingilkoots Scheune (Miete)	14.554 €	14.600 €	14.600 €
Interkultur - Forum D	2.750 €	4.300 €	4.300 €
Kinder- und Jugendkultur	16.658 €	14.000 €	14.000 €
Kooperation Stadt / Uni	1.650 €	4.000 €	4.000 €
Kunstprojekt „5 Säulen“	0 €	25.000 €	25.000 €
Literaturförderung *wird untenstehend aufgeteilt	16.200 €	14.260 €	30.000 €
Marburger Krimifestival	0 €	2.750 €	0 €
Mietfonds KFZ	1.431 €	1.760 €	1.760 €
Modellprojekt Alterssicherung	0 €	25.000 €	25.000 €
Stadtteilkulturarbeit	1.200 €	1.230 €	1.230 €
Juko Kulturprogramm Schlosspark	1.000 €	880 €	880 €
Themenjahr (50 Jahre 68er)	9.500 €	6.000 €	6.000 €
Zuschuss Kamerapreis	0 €	880 €	1.000 €

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Zuschuss Kunstwerkstatt (inkl. Kunstkoffer)	30.500 €	41.840 €	35.000 €
Zuschuss Kunstwerkstatt (Miete)	18.556 €	18.470 €	18.830 €
Förderverein Moschee	3.000 €	2.640 €	2.640 €
Zuschuss Zeiteninsel	17.000 €	14.960 €	16.160 €
Zuschuss Semana Latina (Förderung alle zwei Jahre)	8.600 €	0 €	10.000 €
Open Air Kino – Mietverrechnungskosten Freilichtbühne (Gegenposition findet sich im Ertrag beim Produkt 241030 wieder)	Ausweis unter Pos. 13 bei Mieten, Pachten, Erbbauzinsen		30.000 €
Highlightveranstaltungen Mietverrechnungskosten Erwin-Piscator-Haus (Gegenposition findet sich im Ertrag beim Produkt 241030 wieder)	Ausweis unter Pos. 13 bei Mieten für Gebäude		40.000 €
Mietkostenzuschüsse	Ausweis unter Pos. 13 bei Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)		4.000 €
Summe	169.540 €	250.620 €	344.000 €

* Der Teilbetrag für die Literaturförderung teilt sich wie folgt auf:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
NLG	6.500 €	5.720 €	6.500 €
Literaturforum	3.100 €	2.730 €	3.100 €
Strömungen	5.600 €	4.930 €	5.600 €
Schreibwerkstatt	1.000 €	880 €	1.000 €
Jugendliteraturpreis	0 €	0 €	13.800 €
Gesamt	16.200 €	14.260 €	30.000 €

Zuschuss HLT:

Das Hessische Landestheater erhält einen Zuschuss seit 2012 für eine weitere Spielstätte am Schwanhof in Höhe von 20.750 €. Der Mehrbedarf für den Intendantenwechsel beträgt für die Spielzeit 2018/2019 insgesamt 94.100 €. Die Vorbereitungsverträge für die Intendantinnen werden mit 18.000 € veranschlagt. Das Land Hessen beteiligt sich entsprechend dem prozentualen Anteil von 59 % zu 41 % Stadt Marburg. Weiter wird ein Sonderzuschuss für das Themenjahr „50 Jahre 68“ von 7.150 € gewährt. Damit ergibt sich insgesamt ein Zuschuss von 140.000 €, der um 100.800 € höher liegt als im Vorjahr.

Zuschüsse an freie Träger:

Beschreibung	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Heimat- und Trachtenpflege	1.280 €	1.410 €	1.410 €
Dorfjubiläum Michelbach	0 €	3.000 €	0 €
Radio Unerhört	2.000 €	1.760 €	2.000 €
Jüdische Gemeinde	40.000 €	35.200 €	40.000 €
Elisabeth Kirchengemeinde (zur Erhaltung und Sicherung der Öffnungszeiten)	0 €	35.000 €	40.000 €
Netzwerk Richtsberg Kultur und Kulturen	0 €	30.400 €	30.400 €
Mietkostenzuschüsse an Rechenkraft.net e. V., Motives e. V., Solawi Marburg e. V. Kulturloge und Deutsch-Schwedischer Freundschaftsverein	Ausweis unter Pos. 13 bei Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)		21.700 €
Migration und Kultur	0 €	0 €	30.000 €
Summe:	43.280 €	106.770 €	165.510 €

Mietverrechnungen:

Im Haushaltsjahr 2018 werden wieder Zuschüsse in Form von Mietverrechnungen in Höhe von 488.850 € vergeben. Diese bleiben damit stabil im Vergleich zu den Vorjahren. Eine Auflistung der einzelnen Summen ist dem Produkt 660010 zu entnehmen. Dort sind ebenfalls die Erträge veranschlagt, die gemeinsam einen Zweckbindungsring bilden.

241020 Kulturelle Veranstaltungen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 241020</h1> <h2 style="margin: 0;">Kulturelle Veranstaltungen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Kultur
Verantwortlich	Dr. Richard Laufner
Beschreibung	Durchführung von Eigenveranstaltungen und Kooperation mit anderen Veranstaltern insbesondere: - Marburger Sommerakademie für Darstellende und Bildende Kunst - Advents- und Weihnachtsaktivitäten - Marburger Kamerapreis - Marburger Ökumenegespräch - Kinder- und Jugendtheaterwoche "KUSS" - Kinder- und Jugendfilmfestival "Final Cut" - Themenjahre Kultur (Elisabeth, Lahn, Grimm, Museumslandschaft) - Ausstellungen - Marburger Bandbörse "Join the Band" Anstoß und Durchführung von Kultur-Entwicklungsprojekten und prozessen, insbesondere - Bewerbung als UNESCO-Welterbe und Kooperation Stadt-Universität - Bewerbung Bundesgartenschau - Entwicklung der Infrastruktur soziokultureller Zentren - Schlossareal - Museumslandschaft - Stadtgeschichte
Allgemeine Ziele	- Nach dem Subsidiaritätsprinzip engagiert sich der Fachdienst Kultur im Veranstaltungsbereich insbesondere dort, wo Marburger Kulturträger (noch) nicht aktiv werden. Den o. g. Veranstaltungen sind folgende Einzelziele zuzuordnen: - Kulturelles Angebot für Kinder und Jugendliche in verschiedenen Altersgruppen in Marburg langfristig stärken - Stärkung des Städte- und Kultur-Tourismus aus dem gesamten Bundesgebiet und den angrenzenden europäischen Nachbarländern - Profilierung Marburgs als bundesweit einzigartiges Forum für die Diskussion von Kameraarbeit bei Film und TV - Marburg als kulturell und historisch attraktive Universitätsstadt profilieren - Christen beider Religionen vor dem Hintergrund religionsphilosophischer und soziologischer Fragestellungen zusammen zu bringen - Förderung von Kunst im öffentlichen Raum und kulturgeschichtlichen Themen
Zielgruppe	Alle Kulturträger sowie kulturinteressiertes Publikum in Marburg, insbesondere Kinder und Jugendliche sowie regionale und überregionale Besucherinnen und Besucher

Teilergebnishaushalt Produkt 241020 Kulturelle Veranstaltungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.600	79.600	88.514,37
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	40.550	40.550	51.129,83
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	200	194	185,61
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	120.350	120.344	139.829,81
11	Personalaufwendungen	246.800	240.800	265.247,14
12	Versorgungsaufwendungen	16.000	16.000	15.997,96
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304.195	274.185	322.119,40
14	Abschreibungen	7.900	6.302	5.647,53
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550	550	1.000,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	264,33
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	580.845	543.237	615.276,36
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-460.495	-422.893	-475.446,55
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	120.350	120.344	139.829,81
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	580.845	543.237	615.276,36
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-460.495	-422.893	-475.446,55
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-460.495	-422.893	-475.446,55
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	34.206	242.141	265.126,75
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-34.206	-242.141	-265.126,75
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-494.701	-665.034	-740.573,30

Teilergebnishaushalt Produkt 241020 Kulturelle Veranstaltungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	246.800	240.800	265.247,14
P12	Versorgungsaufwendungen	16.000	16.000	15.997,96
13C	Telefon-Budget	1.620	900	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	307.975	278.685	328.383,73
P14	Abschreibungen	7.900	6.302	5.647,53
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	550	550	0,00

Produkt 241020 – „Kulturelle Veranstaltungen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	79.600	79.600	88.514,37
5090000	Sonstige Umsatzerlöse, Werbung u.a. (0%)	1.600	1.600	13.027,93
5094100	Teilnehmergebühren Sommerakademie	78.000	78.000	75.486,44
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	40.550	40.550	51.129,83
5410900	Zuweisungen von übrigen Bereichen	8.000	8.000	16.500,00
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	32.000	32.000	32.000,00
5428001	Zusch. für lfd Zwecke von übrigen Bereichen (UD)	50	50	2.000,00
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	500	500	629,83
08	Erträge aus Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zusch. u. -beiträgen	200	194	185,61
11	Personalaufwendungen	246.800	240.800	265.247,14
12	Versorgungsaufwendungen	16.000	16.000	15.997,96
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	304.195	274.185	322.119,40
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	1.620	900	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	2.500	2.500	99,96
6010100	Büromaterial	1.500	1.500	873,11
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	700	700	257,67
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur u. Instandhaltung	1.000	1.000	5.656,29
6082200	Blumenschmuck	475	475	244,11
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	3.000	3.000	3.372,74
6101000	Fremdleistungen für Erzeugnisse u. andere Umsatzleistungen	250	250	19,30
6102000	Dienstleistungen DBM	14.000	14.000	4.936,45
6161000	Instandhaltung Gebäude, Außenanlagen (Bauunterhaltung)	500	500	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	160	160	0,00
6166000	Wartungskosten	3.260	3.260	0,00
6173000	Fremdreinigung	5.500	5.500	4.876,86
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	171.000	165.000	163.568,71
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	25.800	16.000	31.369,56

6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)	700	700	349,86
6701121	Car-Sharing	1.000	1.000	487,88
6730000	Gebühren	150	150	637,50
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	3.050	3.050	1.127,61
6810000	Fachliteratur u. a.	180	180	382,02
6832000	Telefonkosten	1.800	1.800	319,28
6850000	Reisekosten	25.800	26.665	33.627,61
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	31.300	15.245	59.438,44
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	8.300	10.000	9.539,17
6869000	Sonst. Aufwendungen für Repräsentation	250	250	935,27
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	400	400	0,00
14	Abschreibungen	7.900	6.302	5.647,53
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	550	550	1.000,00
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	100	100	0,00
7128123	Zuschüsse für Kunst und Kultur	0	0	1.000,00
7128126	Zuschüsse für Theater (UD)	100	100	0,00
7128127	Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege (UD)	200	200	0,00
7128128	Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen (UD)	100	100	0,00
7128129	Zuschüsse für Kunst und Kultur (UD)	50	50	0,00
17	Transferaufwendungen	5.000	5.000	5.000,00
7290100	Aufwendungen für Ehrungen, Preisgelder u. Stipendien	5.000	5.000	5.000,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	400	400	264,33
7090000	Einkommensteuer für ausländische Künstler	400	400	264,33

Die **Erträge für privatrechtliche Leistungsentgelte** setzen sich zusammen aus 1.600 € u. a. aus Gutschriften für das Lichtkunsthertz und das Themenjahr sowie aus den Teilnehmergebühren für die Sommerakademie in Höhe von 78.000 €.

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** setzen sich wie folgt zusammen:

- Zuweisungen für den Kamerapreis und das Kinder- und Jugendtheaterfestival: 8.000 €
- Kinder- und Jugendtheaterwoche (Land Hessen) 32.000 €

Weitere Erträge von insgesamt 550 € für Zuschüsse für laufende Zwecke von übrigen Bereichen (50 €) sowie Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (500 €) werden veranschlagt, die mit den **Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüssen** (550 €) einen Zweckbindungsring bilden. Im Einzelnen sind dies folgende Positionen:

- Zuschüsse für Konzerte und Musikpflege 200 €
- Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche 100 €
- Zuschüsse für Theater 100 €
- Zuschüsse für Ausstellungen und Sammlungen 100 €
- Zuschüsse für Kunst und Kultur 50 €

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden unter anderem für folgende Projekte verwendet:

Themenjahr „50 Jahre 68er“

2018 steht das Jubiläum eines anderen wichtigen Umbruchs an, 50 Jahre 1968. Für die Universitätsstadt Marburg hatte „68“ in kultureller, politischer und sozialer Hinsicht einschneidende Folgen. Diese werden in Ausstellungen, Vorträgen, Diskussionen, Theater- und Musikveranstaltungen thematisiert. Hierfür werden insgesamt Aufwendungen von 54.000 € veranschlagt.

Schwerpunkt Kunst 2018

2018 wird es neben den regelmäßigen Ereignissen im Bereich der bildenden Kunst (Ausstellungen, Sommerakademie, Nacht der Kunst etc.) gleich mehrere besondere Ereignisse im Bereich Kunst geben, vor allem die Wiedereröffnung des Kunstmuseums in der Biegenstraße, zudem den Kunstwettbewerb für eine Gedenkinstallation im Schülerpark und die Lichtkunstinstallation an der Moschee der Islamischen Gemeinde. Dies soll zum Anlass genommen werden für ein Schwerpunktthema Kunst, das Marburg 2018 als Stadt der bildenden Kunst profiliert. Neben der Unterstützung der Wiedereröffnung des Kunstmuseums im Bereich Werbung und Inszenierung sollen mehrere interdisziplinäre Projekte stattfinden: Kunst im Film, Kunst & Literatur, Kunst & Theater und Kunst im Rathaus. Hierfür sind insgesamt 35.000 € vorgesehen.

Sommerakademie

Die Aufwendungen für die **Marburger Sommerakademie** für Darstellende und Bildende Kunst werden mit 78.000 € geplant und werden durch die Teilnehmerentgelte finanziert.

KUSS-Festival

Unter dem Motto „Kuck! Schau! Spiel!“ wird die 23. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche in Marburg stattfinden. Hierfür werden Aufwendungen in Höhe von 48.500 € veranschlagt.

Ökumene Gespräch

Zur Vorbereitung der 16. Auflage des Marburger Ökumenegesprächs, das in 2019 wieder stattfindet, werden Mittel in Höhe von 2.000 € benötigt.

Lichtkunstherz

Die Telefonkosten, die die Telekom für die Anrufe für das Lichtkunstherz in Rechnung stellt, werden mit 1.800 € veranschlagt.

Die Verwaltungskosten, die sich auf den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, auf die Instandhaltung von Gebäuden und Außenanlagen sowie von Einrichtungen und Ausstattungen, Wartungskosten, Mieten, Car-Sharing, Gebühren, Fachliteratur, sonstige Aufwendungen für Repräsentationen und Fort- und Weiterbildung beziehen, werden mit 11.300 € und damit in der gleichen Höhe wie im Vorjahr geplant.

Insgesamt liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um rd. 30.000 € über den Aufwendungen des Vorjahres.

Transferaufwendungen werden für Ehrungen, Preisgelder und Stipendien in Höhe von 5.000 € und damit konstant gegenüber dem Vorjahr veranschlagt.

241030 Veranstaltungsdienstleistungen

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 241030</h1> <h2 style="margin: 0;">Veranstaltungsdienstleistungen</h2>	
Stadt Marburg	
Produktinformationen	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Erwin-Piscator-Haus
Verantwortlich	Karin Stichnothe-Botschafter
Beschreibung	Vermarktung und Vermietung der Stadthalle und der Freilichtbühne
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Nachfragegerechtes Angebot - kundenorientierte Ausstattung - Betreuung und Durchführung von Veranstaltungen durch externe Veranstalter sowie eigene Veranstaltungen - Akquise von Veranstaltungen für die Stadthalle und die Freilichtbühne
Zielgruppe	Veranstalterinnen und Veranstalter, Einwohnerinnen und Einwohner der Region
Erläuterungen	Das Produkt Veranstaltungsdienstleistungen beinhaltet die Akquisition und Terminierung von Veranstaltungen sowie Beratung, Kalkulation, Ablaufplanung, Logistik, Abwicklung und Abrechnung einschließlich Personalplanung
Auftragsgrundlage	Benutzungstarife

Teilergebnishaushalt Produkt 241030 Veranstaltungsdienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	797.000	739.500	391.081,53
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	19.000	20.000	1.781,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	23.000	17.000	10.478,43
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	839.000	776.500	403.340,96
11	Personalaufwendungen	830.500	645.500	425.806,42
12	Versorgungsaufwendungen	57.000	48.000	32.632,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.690	373.450	142.688,82
14	Abschreibungen	86.500	76.682	136.556,50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	1.359.690	1.143.632	737.683,74
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-520.690	-367.132	-334.342,78
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	839.000	776.500	403.340,96
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	1.359.690	1.143.632	737.683,74
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-520.690	-367.132	-334.342,78
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	725,25
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	-725,25
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-520.690	-367.132	-335.068,03
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	58.700	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	340.450	323.574	474.271,56
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	-281.750	-323.574	-474.271,56
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-802.440	-690.706	-809.339,59

Teilergebnishaushalt Produkt 241030 Veranstaltungsdienstleistungen

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	830.500	645.500	425.806,42
P12	Versorgungsaufwendungen	57.000	48.000	32.632,00
13A	EDV-Budget	18.540	15.480	5.546,60
13C	Telefon-Budget	5.800	3.230	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	360.350	354.740	136.775,28
P14	Abschreibungen	86.500	76.682	136.556,50
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	1.000	0	366,94

Produkt 241030 – „Veranstaltungsdienstleistungen“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	797.000	739.500	391.081,53
5003200	Mieterträge gewerblich (0%)	227.000	0	0,00
5003400	Mieterträge Erwin-Piscator-Haus	280.000	580.000	247.883,35
5003410	Mieterträge Erwin-Piscator-Haus (19%)	230.000	140.000	117.496,33
5003610	Pachtverträge (19%)	38.500	0	0,00
5090010	Erlöse aus Werbung u.a. (19%)	1.500	1.500	955,00
5091010	Eintrittsgelder Veranstaltungen (19%)	20.000	18.000	24.746,85
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	19.000	20.000	1.781,00
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	19.000	20.000	1.781,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	23.000	17.000	10.478,43
5300110	Nebenerlöse aus Vermietung u. Verpachtung (19%)	20.000	15.000	9.059,84
5303010	Sonstige Erlöse aus Veranstaltungen (19%)	0	0	1.418,59
5303110	Sonst. Erlöse aus Veranstaltungen (19 %) ab 2013	2.000	2.000	0,00
5330010	Erträge aus Schadenersatzleistungen 19 %	1.000	0	0,00
11	Personalaufwendungen	830.500	645.500	425.806,42
12	Versorgungsaufwendungen	57.000	48.000	32.632,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	385.690	373.450	142.688,82
131	darunter EDV-Aufwendungen (EDV-Sonderbudget)	18.540	15.480	5.546,60
133	darunter Telefon-Aufwendungen (Telefon-Sonderbudget)	5.800	3.230	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	3.000	3.000	433,82
6010100	Büromaterial	4.000	2.000	1.863,75
6011100	Spiel- und Bastelmaterial	200	200	136,60
6061000	Materialaufwand für Gebäude u. Außenanlagen	1.000	1.000	0,00
6063000	Materialaufwand für Einrichtungen und Ausstattungen	5.000	5.000	957,21
6069000	Sonstiger Aufwand für Reparatur u. Instandhaltung	2.000	3.000	696,89
6070000	Aufwendungen für Berufskleidung, Arbeitsschutzmittel	10.000	13.000	9.685,58
6081000	Reinigungsmaterial	20.000	20.000	0,00
6081100	Reinigungsmaterial - Papier	12.500	12.500	0,00
6082100	Lebensmittel und Getränke	600	600	1.493,79

6082200	Blumenschmuck	1.500	1.500	121,45
6089000	Übriger sonstiger Materialaufwand	1.000	1.000	1.466,08
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	30.000	19.000	24.934,67
6102000	Dienstleistungen DBM	3.000	9.000	2.089,82
6102100	Mülleinsammlung DBM	1.200	1.200	0,00
6139000	Sonstige weitere Fremdleistungen	20.000	20.000	2.315,50
6161010	Beseitigung von Vandalismusschäden	1.000	0	725,25
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	14.000	800	32,80
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	500	500	0,00
6166000	Wartungskosten	2.500	2.000	0,00
6166030	Wartung von technischen Anlagen	2.500	2.500	0,00
6173000	Fremdreinigung	113.000	113.000	0,00
6173500	Fremdreinigung/Vertretung	18.000	15.000	0,00
6173700	Textilreinigung	7.200	7.200	0,00
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	2.000	4.000	1.738,52
6179000	Andere sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	20.000	20.000	10.444,88
6179002	Aufwand für Gagen	10.000	10.000	18.811,00
6701110	Mieten für Räume (Gebäudewirtschaft)	0	0	6.031,69
6701115	Mieten für Räume (FD-Budget)	0	0	15.453,29
6701121	Car-Sharing	500	500	1.096,89
6701122	Mieten für Fahrzeuge und Geräte	0	0	72,48
6701160	Mietnebenkosten (Gebäudewirtschaft)	0	1.000	575,26
6730000	Gebühren	300	300	291,75
6730100	Rundfunk- und Fernsehgebühren, GEMA	1.000	800	1.227,16
6790000	Sonstige Sachkosten	5.000	19.000	1.480,02
6810000	Fachliteratur u. a.	400	390	99,00
6850000	Reisekosten	3.000	3.000	60,00
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	15.000	15.000	19.176,33
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	700	2.000	9.162,51
6870000	Werbekosten	20.000	20.000	3.314,49
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	8.000	5.000	76,80
6910300	Verschiedene Mitgliedsbeiträge	750	750	710,00
6920000	Aufwendungen für Schadensersatzleistungen	1.000	0	366,94
14	Abschreibungen	86.500	76.682	136.556,50

Die **privatrechtlichen Leistungsentgelte** bestehen neben Eintrittsgeldern für Eigenveranstaltungen (20.000 €) hauptsächlich aus Miet- und Pachterträgen für das Erwin-Piscator-Haus, welche sich wie folgt aufteilen:

- Mieterträge gewerblich (0%) 227.000 € Hier sind in 2018 erstmals die steuerfreien Mieterträge für das Landestheater, das KFZ und die Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH erfasst, die vorher beim Produkt 660010 ausgewiesen wurden.
- Mieterträge 280.000 € Hier geht es um die steuerfreien Mieten und Standgelder (Kunsthandwerkermarkt und Kreativ-Messe) sowie die Mieten bspw. aus dem Bereich des Fachdienstes Kultur (dortiger Ausweis als Zuschüsse).
- Mieterträge (19%) 230.000 € Erfasst werden die steuerpflichtigen Mieten und Standgelder (Kunsthandwerkermarkt und Kreativ-Messe) sowie Mieterträge externer Veranstalter
- Pachtverträge (19%) 38.500 € Hier sind in 2018 erstmals die Pachterträge für die Gastronomie erfasst, die vorher beim Produkt 660010 ausgewiesen wurden.

Mit **Kostenerstattungen** von 19.000 € ist für die Aufwendungen des RMV-Kombitickets zu rechnen, die an die Stadtwerke Marburg weitergeleitet werden. Die entsprechenden Aufwendungen sind unter den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erfasst.

Sonstige ordentliche Erträge werden für die Nebenerlöse aus den Vermietungen bzw. Veranstaltungen in Höhe von 22.000 € erwartet (für bspw. Tontechnik, Klavierstimmung oder Sonderreinigung). Diese Leistungen müssen überwiegend selbst eingekauft werden, so dass bei den Aufwendungen hier 20.000 € wieder veranschlagt werden müssen. Weiter werden Erträge aus Schadensersatzleistungen von 1.000 € erwartet, die einen Zweckbindungsring mit der Aufwandsposition in Höhe von 1.000 € bilden.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen werden in folgende Hauptpunkte unterteilt:

- Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten an Ausstattungen bzw. Einrichtungen und Geräten mit einem Ansatz von 30.500 € (Ansatz Vorjahr: 15.800 €). Hierin enthalten sind Materialaufwendungen und Instandhaltungsaufwendungen für Gebäude und Außenanlagen sowie für Einrichtungen und Ausstattungen (inkl. Aufwendungen gegen Vandalismusschäden und Schadensersatz). Hier sorgt die Überarbeitung am Konzertflügel für eine deutliche Kostenerhöhung.
- Aufwendungen für Eigenveranstaltungen mit einem Ansatz von 86.300 € (Ansatz Vorjahr: 92.400 €). Hierin enthalten sind Aufwendungen für Spiel- und Bastelmaterial, Lebensmittel und Getränke sowie Blumenschmuck, Aufwendungen für Security

(auch für Schließdienst an veranstaltungsfreien Tagen) sowie Honorarkräfte und Gagen, Genehmigungsgebühren, GEMA-Gebühren, Anmietung von Fremdmaterial, Werbungskosten und Anzeigenschaltung (auch Druckkosten), sowie Künstler- und Kundencatering.

- Verwaltungsaufwendungen mit einem Ansatz von 29.650 € (Ansatz Vorjahr: 27.640 €). Hierin enthalten sind der Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büromaterial, Aufwendungen für Berufskleidung und Arbeitsschuttmittel, Car-Sharing, Fachliteratur, Reisekosten, Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung sowie verschiedene Mitgliedsbeiträge.
- Reinigungsarbeiten mit einem Ansatz von 174.900 € (Ansatz Vorjahr: 177.900 €) für Reinigungsmaterial, Dienstleistungen des DBMs, Fremd- und Textilreinigung.
- Sonstiges mit einem Ansatz von 40.000 € (wie im Vorjahr) für die Weiterleitung des RMV-Kombitickets und Aufwendungen für bspw. das Stimmen des Klaviers oder die Tontechnik, die auf der Ertragsseite erstattet werden.

Insgesamt liegen die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit einem Wert von 385.690 € mit 12.240 € über den Aufwendungen des Vorjahres.

752010 Migration und Flüchtlingshilfe

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 752010</h1> <h2 style="margin: 0;">Migration und Flüchtlingshilfe</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input checked="" type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Fachdienst Migration und Flüchtlingshilfe
Verantwortlich	Wolfgang Engler
Beschreibung	Beschreibung: Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz einschl. Betreuung und Unterbringung. Zudem Maßnahmen und Angebote, bis hin zur Begleitung, die zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund beitragen. Koordination des ehrenamtlichen Engagements der Stadtgesellschaft. <ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Leistungen für Flüchtlinge - Freizeit-, Bildungs- und Beratungsprogramm im Portal Gisselberg - Kleiderkammer am Krekel - Ombudspersonen - Café Refugium als Ort der Begegnung für Flüchtlinge und Bürger/innen - Koordination des ehrenamtlichen Engagements - Fahrkarten für ÖPNV - Runder Tisch "Integration" - Arbeitsgelegenheiten - künftige Entwicklung: Starke Willkommenskultur mit Überführung in eine Bleibekultur - Erste integrative Maßnahmen in den freiwilligen Leistungen ausbauen (stärker Fokus auf Arbeitsgelegenheiten, etc.) - Mehr Begegnungen zwischen Bürger/innen und Flüchtlingen - Bessere Vernetzung aller Akteure in der Flüchtlingsbetreuung - Optimierte Koordination/Einführung der Ehrenamtlichen - Aufbau eines Berichtswesens zu freiwilligen Leistungen
künftige Entwicklung	Die hilfebeziehenden Personen sollen aufgrund der an sie gezahlten Leistungen ihren Lebensunterhalt innerhalb des gesetzlich vorgegebenen Rahmens bestreiten können bzw. aufgrund körperlicher/oder geistiger bzw. psychischer Beeinträchtigungen einen gewissen Nachteilsausgleich erhalten, um sich darüber die Hilfen, die sie zur Führung eines menschenwürdigen Lebens benötigen, einkaufen zu können. Darüber hinaus werden diverse Angebote/Maßnahmen unterschiedlichster Akteure unter Begleitung unseres pädagogischen Personals sowie des WIR-Fallmanagements den betroffenen Personen mit dem Ziel zugesteuert, die Integration schnellstmöglich voranzubringen.
Zielgruppe	Alle Menschen mit Migrationshintergrund in Marburg, insbesondere geflüchtete Menschen, die aufgrund ihrer finanziellen Situation Hilfen benötigen; Zivilgesellschaft
Auftragsgrundlage	- Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch, SGB XII, einschließl. Ausführungsgesetz, - Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) einschließl. Durchführungsverordnung - Verordnung über die Unterbringung von Asylbewerbern - Gesetz über die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen in Gemeinschaftsunterkünften (Landesaufnahmegesetz) - Beschlüsse von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung

Teilergebnishaushalt Produkt 752010 Migration und Flüchtlingshilfe

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	250.000	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.000	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	261.000	0	0,00
11	Personalaufwendungen	678.000	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	64.000	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.100	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.200	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	30.000	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	952.850	0	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	-691.850	0	0,00
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	261.000	0	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	952.850	0	0,00
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-691.850	0	0,00
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./ Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-691.850	0	0,00
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-691.850	0	0,00

Teilergebnishaushalt Produkt 752010 Migration und Flüchtlingshilfe

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	678.000	0	0,00
P12	Versorgungsaufwendungen	64.000	0	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	209.850	0	0,00
P20	Aufwand aus UD-Vermerken	1.000	0	0,00

Produkt 752010 – „Migration und Flüchtlingshilfe“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	250.000	0	0,00
5485200	Personalkostenerstattungen	250.000	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen für lfd. Zwecke u. allg. Umlagen	11.000	0	0,00
5421000	Zuweisungen für lfd. Zwecke vom Land	10.000	0	0,00
5428011	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke (UD)	1.000	0	0,00
11	Personalaufwendungen	678.000	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	64.000	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.100	0	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	600	0	0,00
6010100	Büromaterial	1.500	0	0,00
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	2.000	0	0,00
6055000	Treibstoffe	1.500	0	0,00
6082100	Lebensmittel und Getränke	1.000	0	0,00
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	25.000	0	0,00
6163000	Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen	1.000	0	0,00
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen und Geräten	2.500	0	0,00
6173000	Fremdreinigung	6.000	0	0,00
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	30.000	0	0,00
6701100	Mieten für Gebäude	55.000	0	0,00
6701121	Car-Sharing	2.500	0	0,00
6790000	Sonstige Sachkosten	10.000	0	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	2.000	0	0,00
6850000	Reisekosten	2.500	0	0,00
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	5.000	0	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	4.500	0	0,00
6880200	Supervision	3.000	0	0,00
6901000	KFZ-Versicherung (ab 2015)	2.500	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	22.200	0	0,00
7119000	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	15.000	0	0,00
7128011	Zusch. für lfd. Zwecke an übr. Bereiche neu (UD)	1.000	0	0,00
7128530	Zuschüsse Integrationsprojekt/Förderpreis	6.200	0	0,00
17	Transferaufwendungen	30.000	0	0,00

7252000	Leistungen nach AsylbLG an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	30.000	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	550	0	0,00
7030000	Kfz-Steuer	550	0	0,00

Das in 2018 neu eingeführte Produkt weist in den **Erträgen** Personalkostenerstattungen in Höhe von 250.000 € aus. Diese werden vom Land Hessen für die Integrationsarbeit der Kommunen und die Abstimmung mit dem Land im Rahmen des Projektes WIR-Fallmanager und der WIR-Koordinierung erstattet. Weitere 10.000 € werden vom Land für die WIR-Projekte erwartet. Diese richten sich nach den Aufwendungen (bis zu 50 %), welche ebenfalls in diesem Produkt ausgewiesen werden. Weitere Erträge von 1.000 € werden für vereinnahmte Spenden in den Haushalt eingestellt, die mit der Aufwandsposition in den Zuweisungen und Zuschüssen von 1.000 € einen Zweckbindungsring bilden, so dass die eingenommenen Spenden wieder weitergeleitet werden können.

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** werden 93.100 € für die Verwaltungskosten veranschlagt. Hierin enthalten sind die Aufwendungen für den Kauf von Vermögensgegenständen, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Treibstoffe, Lebensmittel und Getränke, Instandhaltung von Einrichtungen und Ausstattungen sowie von Fahrzeugen und Geräten, Mieten und Fremdreinigung (Portal in der Mauerstraße), Fachliteratur, Reisekosten, Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Fort- und Weiterbildung sowie Aufwendungen für Supervision und die KFZ-Versicherung.

25.000 € werden voraussichtlich benötigt zur Kostenbeteiligung für einen eventuell notwendigen Sicherheitsdienst im Umfeld des Hauptbahnhofs. Aufwendungen von 5.000 € werden für die WIR-Koordination veranschlagt. Weitere 5.000 € stehen für städtische Workshops, Runder Tisch u. ä. zur Verfügung. Für Honorarkosten der Ombudsleute und darüber hinaus für Entwicklungsthemen aus dem Aufgabenbereich des Integrationsbeauftragten wird mit Aufwendungen von 30.000 € gerechnet. Für den Transport von Geflüchteten in Aufnahmestellen oder an ihren Unterbringungsort werden 2.500 € benötigt.

Zuweisungen und Zuschüsse in Höhe von 15.000 € werden unter anderem für Integrationsprojekte bereitgestellt. 6.200 € stehen für die Unterstützung der Integrationsarbeit der Vereine DOIZ e. V. und Marburger Islamischer Kulturverein Hadara e. V. im Stadtteil Richtsberg zur Verfügung. Weitere Aufwendungen von 30.000 € entstehen für die Leistungen nach AsylbLG an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen.

Unter **die sonstigen ordentlichen Aufwendungen** fällt mit 550 € die KFZ-Steuer.

771010 Gesunde Stadt

<h1>Produktbeschreibung Produkt 771010</h1> <h2>Gesunde Stadt</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben:
Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Gesunde Stadt
Verantwortlich	Susanne Hofmann
Beschreibung	<p>Im Rahmen der „Gesunden Stadt“ entwickelt und organisiert die Universitätsstadt Marburg Maßnahmen und Aktivitäten zur Gesundheitsförderung für alle Menschen in Marburg. Dies wird als Querschnittsaufgabe verstanden. Innerhalb der Stadt gibt es zahlreiche Initiativen, Selbsthilfegruppen, Vereine, Gemeinwesenarbeit usw. auf unterschiedlichen Ebenen, die ein „gesundes Leben“ unterstützen und zur Stärkung gesundheitsfördernder Lebensverhältnissen und –Lebensstile beitragen möchten.</p> <p>Innerhalb der Stadtverwaltung werden in unterschiedlichen Fachbereichen Maßnahmen und Konzepte zum Themenfeld erarbeitet und umgesetzt. Im Rahmen von „Gesunde Stadt Marburg“ sollen Netzwerke entstehen, die die Akteurinnen und Akteure stärker in den Dialog bringen, in denen Bedarfe und Bedürfnisse eruiert werden. Maßnahmen sollen gemeinsam entwickelt und Synergien genutzt werden. Die Universitätsstadt Marburg legt dabei einen besonderen Schwerpunkt im Bereich der Teilhabe und Stärkung von Chancengleichheit für benachteiligte Menschen.</p> <p>Ein Arbeitsfeld der Gesunden Stadt ist die Initiative „Gesundheit fördern – Versorgung stärken“, ein gemeinsamer Entwicklungsprozess der Universitätsstadt Marburg und des Landkreis Marburg-Biedenkopf. Ziel ist es, durch Maßnahmen der Gesundheitsförderung sowie Prävention und der Förderung medizinischer Versorgung, zur Chancengleichheit aller Einwohnerinnen und Einwohner zu beizutragen. Hier werden eine integrierte Handlungsstrategie entwickelt, Präventionsprojekte konzipiert und umgesetzt, um die Lebensqualität der Bevölkerung nachhaltig zu verbessern. Einmal jährlich wird in diesem Rahmen eine Präventions- und Versorgungskonferenz organisiert. In 2015 ist das Präventionsgesetz (PrävG) in Kraft getreten. Darüber wird ermöglicht, Konzepte innerhalb der Kommune für interdisziplinäre und multisektorale Zusammenarbeiten zu erarbeiten. Im Rahmen das PrävG können Kooperationen mit Krankenkassen für gezielte Präventionsmaßnahmen entwickelt werden.</p> <p>Die Universitätsstadt Marburg ist zudem im Jahr 2107 dem bundesweiten „Gesunde Städte-Netzwerk“ beigetreten und wird sich in diesem Rahmen aktiv mit anderen Kommunen austauschen und kooperieren.</p>
Allgemeine Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger durch gesundheitsfördernde Maßnahmen - Verbesserung der gesundheitlichen Chancengleichheit von sozial benachteiligten Menschen - Förderung der Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen - Verbesserung der medizinischen Versorgungsstrukturen und Angebote - Stärkung der Selbsthilfe
Zielgruppe	Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, alle Bürgerinnen und Bürger.

Teilergebnishaushalt Produkt 771010 Gesunde Stadt

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	79.100	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	5.000	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.500	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	151.600	0	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-151.600	0	0,00
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	0	0	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	151.600	0	0,00
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-151.600	0	0,00
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-151.600	0	0,00
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-151.600	0	0,00

Teilergebnishaushalt Produkt 771010 Gesunde Stadt

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	79.100	0	0,00
P12	Versorgungsaufwendungen	5.000	0	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	67.500	0	0,00

Produkt 771010 – „Gesunde Stadt“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
11	Personalaufwendungen	79.100	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	5.000	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.000	0	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	500	0	0,00
6010100	Büromaterial	500	0	0,00
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	300	0	0,00
6082100	Lebensmittel und Getränke	300	0	0,00
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	4.200	0	0,00
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	5.000	0	0,00
6790000	Sonstige Sachkosten	25.000	0	0,00
6850000	Reisekosten	200	0	0,00
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	3.000	0	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.000	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	27.500	0	0,00
7128520	Zuschüsse an Vereine	17.500	0	0,00
7128570	Zuschuss Vereinsmesse	10.000	0	0,00

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** von 40.000 € beinhalten die Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 5.800 € für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Lebensmittel und Getränke, Reisekosten und Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit sowie für Fort- und Weiterbildung. Die verbleibenden Aufwendungen von 34.200 € werden für die Organisation und Durchführung des bundesweiten Treffens „Gesunde Städte-Netzwerk“ in Marburg sowie für die Entwicklung und die Umsetzung von Konzepten bereitgestellt.

Die **Zuweisungen und Zuschüsse** setzen sich aus Aufwendungen von 10.000 € für die Zuschüsse zur Vereinsmesse und weiteren Zuschüssen von 17.500 € an Vereine u. a. für Defibrillatoren zusammen.

772010 Bürgerbeteiligung

<h1 style="margin: 0;">Produktbeschreibung Produkt 772010</h1> <h2 style="margin: 0;">Bürgerbeteiligung</h2>	
Stadt Marburg	
<h3>Produktinformationen</h3>	
Pflichtaufgaben: <input type="checkbox"/> Rechtsbindungsgrad: muss <input type="checkbox"/> soll <input type="checkbox"/> kann <input type="checkbox"/>	Freiwillige Aufgaben: Freiwillig <input checked="" type="checkbox"/>
Verantw.Org.Einheit	Bürgerbeteiligung
Verantwortlich	Dr. Griet Newiger-Addy
Beschreibung	1. Koordinierung der Erstellung eines Marburger Konzepts der Bürger/innenbeteiligung - Konzeptionelle Planung der Bausteine des Konzepts - Planung des organisatorischen Ablaufs der Konzeptentwicklung (z.B. Veranstaltungen, Arbeitsgruppen, -----) Ergebnissicherung, Koordinierung unterschiedlicher Akteure) - Moderation von Veranstaltungen - Information und Öffentlichkeitsarbeit - Bearbeitung städtischer Vorlagen zum Thema - Aufarbeitung der Erfahrungen anderer Kommunen und interkommunaler Erfahrungsaustausch 2. Die Stärkung der Beteiligung von erfahrungsgemäß beteiligungsfernen Bevölkerungsgruppen - Durchführung von Befragungen der Bürgerinnen und Bürger zu stadtpolitisch relevanten Themen - Unterstützung von Ansätzen und Maßnahmen der Bürger/innenbeteiligung - Entwicklung und Umsetzung bzw. Begleitung der Umsetzung von Pilotprojekten - Unterstützung bei Beteiligungsprozessen der Verwaltung - Entwicklung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung - Informationsveranstaltungen - Moderation - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit - Zusammenarbeit mit Gremien, Organisationen und Einrichtungen in Marburg - Auskünfte und Beratungen von Einwohner/innen Marburgs zum Thema Bürger/innenbeteiligung
Allgemeine Ziele	- Stärkung des zivilgesellschaftlichen Zusammenhalts durch eine stärkere Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an politischen Prozessen in Marburg. - Verbesserung der Information über bestehende Beteiligungsmöglichkeiten. - Schaffung niedrigschwelliger Beteiligungsmöglichkeiten, die alle Zielgruppen einbeziehen. - Verbesserung des Zusammenwirkens von Zivilgesellschaft, Kommunalpolitik und Verwaltung. - Vereinfachung von Beteiligungsprozessen im Hinblick auf ihre verwaltungsmäßige Umsetzbarkeit - Weiterentwicklung der in Marburg vorhandenen Formate der Bürger/innenbeteiligung - Beteiligung eines größeren Kreises der Marburger/innen an stadtpolitischen Diskussionen und Entscheidungen
Zielgruppe	alle Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Marburg, kommunalpolitische Gremien.
Erläuterungen	Zukünftige Kennzahlen für die Beschreibung der Bürgerbeteiligung in der Universitätsstadt Marburg werden erst im Rahmen des Prozesses der Konzepterstellung entwickelt.

Teilergebnishaushalt Produkt 772010 Bürgerbeteiligung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0,00
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	0	0	0,00
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0,00
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzl. Umlagen	0	0	0,00
06	Erträge aus Transferleistungen	0	0	0,00
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	0,00
08	Erträge a. Auflösung v.Sonderposten a. Investitionszuw.,-zuschüssen u.-beiträgen	0	0	0,00
09	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0,00
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0	0	0,00
11	Personalaufwendungen	65.100	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	4.000	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.750	0	0,00
14	Abschreibungen	0	0	0,00
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
16	Steueraufwand einschl. Aufwendungen a.gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0	0	0,00
17	Transferaufwendungen	0	0	0,00
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	191.850	0	0,00
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Ps. 19)	-191.850	0	0,00
21	Finanzerträge	0	0	0,00
22	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0	0	0,00
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0	0	0,00
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Pos. 10 + Pos. 21)	0	0	0,00
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 19 + Pos. 22)	191.850	0	0,00
26	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-191.850	0	0,00
27	Außerordentliche Erträge	0	0	0,00
28	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0,00
29	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 27 ./. Pos. 28)	0	0	0,00
30	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-191.850	0	0,00
31	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
32	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
33	Ergebnis interne Leistungsbeziehungen	0	0	0,00
34	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-191.850	0	0,00

Teilergebnishaushalt Produkt 772010 Bürgerbeteiligung

Stadt Marburg

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
	Zusammenfassung Aufwendungen			
P11	Personalaufwendungen	65.100	0	0,00
P12	Versorgungsaufwendungen	4.000	0	0,00
P10	Produktbudget aus Pos. 13 und 15 - 18	122.750	0	0,00

Produkt 772010 – „Bürgerbeteiligung“

Auf der Grundlage eines beschlossenen Produktbudgets (s. Vorlage) plant der Magistrat die Mittel wie im Folgenden ausgeführt zu verwenden.

Bisherige Kontenübersicht (künftig wegfallend):

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2018	Ansatz 2017	Ergebnis 2016
11	Personalaufwendungen	65.100	0	0,00
12	Versorgungsaufwendungen	4.000	0	0,00
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.750	0	0,00
6001000	Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €	100	0	0,00
6010100	Büromaterial	500	0	0,00
6010110	EDV-Verbrauchsmaterial	100	0	0,00
6101010	Aufwand für Fremdleistungen	21.000	0	0,00
6102000	Dienstleistungen DBM	150	0	0,00
6174000	Aufwand für Honorarkräfte	25.000	0	0,00
6701121	Car-Sharing	300	0	0,00
6790000	Sonstige Sachkosten	65.000	0	0,00
6810000	Fachliteratur u. a.	100	0	0,00
6850000	Reisekosten	1.000	0	0,00
6861000	Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit	6.000	0	0,00
6862000	Aufwendungen für Gästebewirtung (Repräsentation)	2.000	0	0,00
6880000	Aufwendungen für Fort- und Weiterbildung	1.500	0	0,00

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** in Höhe von 122.750 € teilen sich wie folgt auf:

- Verwaltungskosten von 11.750 € für den Kauf von Vermögensgegenständen unter 150 €, Büro- und EDV-Verbrauchsmaterial, Reisekosten und Car-Sharing, Dienstleistungen des DBMs, Fachliteratur sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Fort- und Weiterbildung und Gästebewirtung.
- Für eine BürgerbeteiligungsApp werden Aufwendungen von 40.000 € eingeplant.
- Für die Durchführung einer weiteren repräsentativen Umfrage und den Druck von Informationsmaterial und -broschüren werden 21.000 € benötigt.
- Es werden Aufwendungen für Honorarkräfte von 25.000 € für eine wissenschaftliche Begleitung bereitgestellt sowie für externe Moderation und weitere Leistungen bei Veranstaltungen.
- Auf das Pilotprojekt des Stadtteifonds entfallen 25.000 €, über deren Verwendung ausgewählte Stadtteil-Gremien entscheiden.

Kennzahlen zum Ergebnishaushalt

Sortiert nach aufsteigender Produktnummer

Produkt 000140 Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Prüfung Jahresabschluss der Stadt Marburg	1	1	1
Prüfung sonstige Jahresabschlüsse	55	31	*
Unvermutete Kassenprüfung, Prüfung Barkassen/Handvorschüsse	35	36	26
Prüfung von Verwendungs- und Belegnachweisen	173	153	188
Baufachliche/baufachtechnische Prüfungen	35	29	19
Sonstige Prüfungen	49	83	35

*= ab 2016 in "Prüfung von Verwendungs- und Belegnachweisen" enthalten.

Produkt 000220 Förderung der Gleichberechtigung			
<u>nach HGO</u>			
Kennzahlen	2014	2015	2016
-Anzahl der Beratungen	202 (davon 7 männlich)	174 (davon 9 männlich)	154 (davon 4 männlich)
-Anzahl Tätigkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit	29	32	28
-Anzahl Teilnahmen an externen Arbeitskreisen	92	89	72
<u>nach HGIG</u>			
-Anzahl der Beratungen	31	22	23
-Beteiligung an Stellenauswahlverfahren	75	82	79
-Teilnahme an Auswahlgesprächen	43	52	45
-Teilnahme an Arbeitskreisen	46	42	33
<u>nach AGG</u>			
-Anzahl der Beratungen	1	3	1

Produkt 000610 Personalrat			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	1.285	1.358	1.398

Produkt 009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung	10	10	9
Bürgerversammlungen des Stadtverordneten-vorstehers/der Stadtverordnetenvorsteherin	0	0	1

Produkt 110020 Wahlen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Wahlkosten (Gesamtkosten/Anzahl Wahlberechtigte) in €	1,76	4,68	4,26

Produkt 110210 Personaldienstleistungen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl Beschäftigte	1.285	1.358	1.398
Personalfälle je Vollzeitäquivalent	321	340	350
Personalkosten Lohnbuchhaltung pro Abrechnungsfall p.a.	143	153	152
Anzahl Fortbildungen Fortbildungsjournal	16	19	24
Fortbildungsjournal/Kosten	17.463 €	12.064 €	20.840 €

Produkt 110310 Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Bewertete Arbeitsplätze	41	*	*
Anzahl der Magistratssitzungen	30	30	29

*Die Kennzahl wird aufgrund mangelnder Aussagekraft nicht fortgeführt.

Produkt 110510 Archivdienstleistungen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Bearbeitete Bestände			

-Anzahl der Akten	59.824	60.150	72.897
-Anzahl der Karten	3.650	3.650	7.740
-Anzahl der Bilder	7.000	12.000	12.230

Zum 31.12.2016 wurden das städtische Depositem im Staatsarchiv Marburg gekündigt und in Folge dessen alle Unterlagen in das Stadtarchiv überführt. Daraus folgt der starke Anstieg bei den Akten und Karten.

Produkt 110550 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Pressemitteilungen	375	466	462
Anzahl der Publikationen (Studier mal Marburg)	11	11	11
Anzahl der Publikationen (Andere)	5	3	2
Anzahl der Kurznotizen (mit Presseeinladungen und Facebook)	611	1.037	1.735*

* und ab 07/2016 twitter

Produkt 110700 Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anteil der ÖPNV-Zuweisungen in T€	2.677,40	2.677,40	2.677,40
Gesamthaushaltsvolumen in T€	210.063	213.177	227.419
entspricht	1,27 %	1,26 %	1,18 %

Produkt 111010 Information und Kommunikation			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Endgeräte (Anzahl Workstations)	918	948	990
IT-Kosten laufend/Endgerät in Euro	972	918	985
IT-Investitionskosten/Endgeräte in Euro	380	493	354
Anzahl Endbenutzer/IT-Mitarbeiter (Anzahl)	48	52	59
Anzahl Endgeräte/IT-Mitarbeiter (Anzahl)	52	54	58
IT-Fortbildungskosten/Endbenutzer in Euro	48	58	54
Wartungskosten je Endgerät (Workstation) in Euro	742	666	711

Produkt 111020 Druckerei, Logistik und Telefon			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Druckseiten pro Jahr (Anzahl)	4.877.634	5.335.186	4.964.813
Druckseiten je Maschine (Farbe)	667.344	814.465	611.149
Druckseiten je Maschine (s/w)	4.210.290	4.520.721	4.353.664
Druckkosten je Seite (Sachkosten) Farbe	0,06	0,06	0,02
Druckkosten je Seite (Sachkosten) sw	0,0047	0,0047	0,0038
Fahrleistung Post/Magistrat/StVV/Fachdienste in km	78.847	71.737	74.886
Frankierung und Versand Ausgangspost (Anzahl)	370.789	356.672	354.673
Nebenstellen und Anschlüsse zentrale Anlage (Anzahl)	993	987	1.153
Hauptanschlüsse (Schulen, Kitas) (Anzahl)	227	231	251

Produkt 161510 Statistik und Stadtanalyse			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl ausgewerteter Statistiken	137	140	138

Produkt 161520 Stadtentwicklungsplanung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl Entwicklungs- und Zielvorgaben	19	22	32

Produkt 182010 Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Beratungen und Förderungen zu Neu- und Umgründungen sowie zur Weiterentwicklung v. Unternehmen	75	85	77
Anzahl koord. Entwicklungen u. Projekte i. d. Region	18	15	16

Produkt 120000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Zinsen von Giro- und Festgeldkonten	14.976	23.939	23.596
Zinsen an Kreditmarkt	1.154.795	1.283.141	1.282.957

Durchschnittzinssatz für Schulden am Kreditmarkt	3	2,75	2,75
Höhe der Schulden in T€ (zum 01.01.)	74.777	83.951	83.951
Höhe der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in T€ (zum 01.01.)	70.093	81.814	81.814
Zinsen für Kassenkredite	3.806	1.730	1.730

Produkt 120010 Allgemeine Finanzdienstleistungen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Höhe der Bürgschaften in T€ (zum 01.01.)	71.967	70.443	70.443
fristgerechte Haushaltsaufstellung	ja	nein	nein
fristgerechter Jahresabschluss	nein	nein	nein
Anzahl Grundsteuerpflichtiger	18.419	18.588	18.624
Anzahl Gewerbesteuerpflichtiger	2.369	2.482	2.459
Anzahl Spielapparatesteuerpflichtiger	19	21	20
Anzahl Hundesteuerpflichtiger	2.273	2.372	2.471

Produkt 120020 Steuern, allg. Zuweisungen, allgemeine Umlagen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Gewerbesteuer in T€	78.262	147.312	90.223
Einkommensteueranteil in T€	31.273	32.146	34.948
Schlüsselzuweisungen T€	13.952	9.761	0
Produkt 120030 Kasse und Buchhaltung, Verwahrung von Wertgegenständen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Girokontoführung: Zahl der Buchungen	2.015.350	2.001.503	2.560.182
Anzahl der Mahnungen	6.003	6.058	6.361
Anzahl der Vollstreckungen	3.223	4.173	4.204
Höhe der realisierten Forderungen	1.329.972	1.329.036	1.863.227

Produkt 130010 Rechtliche Beratung und Vertretung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der gefertigten Stellungnahmen und Entwürfe	169	194	190
Anzahl der Widersprüche	169	153	126

Anzahl geprüfte Anwalts- und	48	31	64
Gerichtskostenrechnungen	16	14	8
Anzahl der gestellten Strafanzeigen und Strafanträge	61	59	55
Anzahl der prozessualen Verfahren	57	58	36
Anzahl der Schadensfälle/Abrechnung	99	78	84

Produkt 242010 Förderung des Sports			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der betreuten Vereine	139	140	142
Anzahl der Sportarten	53	53	53
Anzahl der Sport treibenden Erwachsenen	18.273	18.284	18.294
-davon weiblich	7.308	7.312	7.338
-davon männlich	10.965	10.972	10.956
Anzahl der Sport treibenden Jugendlichen	8.089	8.116	8.123
-davon weiblich	3.221	3.234	3.250
-davon männlich	4.868	4.882	4.873

Produkt 240010 Sonstige schulische Aufgaben			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Gesamtzahl aller Schulen der Stadt Marburg	23	23	23
Gesamtzahl Schüler/innen in Schulen der Stadt	11.787	11.478	11.604

Produkt 240040 Medienzentrum			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Medienangebote	7.864	8.046	7.942
Anzahl der Ausleihe		2.278	2.214
Online-Medien-Clicks	13.464	12.730	12.934
Online-Download-Volumen (in GB)	285,27	225,11	237,58
Online-"Views"	2.608	2.278	2.338
Anzahl der AV-Geräte	106	107	109
Anzahl der Ausleihe	246	208	218

Anzahl der PC/Notebooks in allen Schulen	1.733	1.741	1.743
Anzahl der PC/Notebooks in allen Schulverwaltungen	151	153	153

Produkt 240050 Bereitstellung u. Betrieb von Grundschulen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Gesamtzahl aller Grundschulen der Stadt Marburg	11	11	11
Gesamtzahl aller Grundschüler/innen in Schulen der Stadt Marburg	1.758	1.738	1.795

Produkt 240060 Bereitstellung u. Betrieb von Kombinierten Grund-, Haupt- u. Realschulen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Gesamtzahl aller kombinierten Grund-, Haupt- u. Realschulen der Stadt Marburg	2	2	2
Gesamtzahl aller Schüler/-innen in komb. Grund-, Haupt- und Realschulen der Stadt Marburg	1.241	1.190	1.136

Produkt 240070 Bereitstellung u. Betrieb von Gymnasien			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Gesamtzahl aller Gymnasien der Stadt Marburg	4	4	4
Gesamtzahl aller Schüler/innen in Gymnasien der Stadt Marburg	3.206	3.166	3.265

Produkt 240080 Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Gesamtzahl aller Beruflichen Schulen der Stadt Marburg	3	3	3
Gesamtzahl aller Schüler/innen in Beruflichen Schulen der Stadt Marburg	4.799	4.668	4.662

Produkt 240090 Bereitstellung u. Betrieb von Förderschulen			
Kennzahlen	2014	2015	2015

Gesamtzahl aller Förderschulen der Stadt Marburg	2	2	2
Gesamtzahl aller Schüler/innen in Förderschulen der Stadt Marburg	216	212	206

Produkt 240100 Bereitstellung u. Betrieb von Gesamtschulen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Gesamtzahl aller Gesamtschulen der Stadt Marburg	1	1	1
Gesamtzahl aller Schüler/innen in Gesamtschulen der Stadt Marburg	567	504	540

Produkt 241010 Kulturelle Förderung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Zahl der Veranstaltungen/Zuschauerzahlen			
Hessisches Landestheater			
-MR Veranstaltungen	272	300	268
-MR-Besucher	42.495	33.785	34.445
-Gastspiele HLT	36	51	63
-Besucher auswärts	8.504	10.345	12.932
KFZ			
-Veranstaltungen	231	207	211
-Besucher	40.318	41.495	43.575
Waggonhalle			
-Veranstaltungen	284	318	330
-Besucher	39.300	38.900	39.000
Theater GegenStand			
-Veranstaltungen	105	104	104
-Besucher	4.861	5.101	5.040
Trauma			
-Veranstaltungen	239	223	237
-Besucher	20.050	8.600	12.100
Theater German Stage Service			
-Eigenveranstaltungen	51	59	96
-Gastveranstaltungen	5	4	14
-Besucher	1.581	3.492	2.853

Marburger Konzertverein			
-Veranstaltungen	11	11	12
-Besucher	5.145	4.583	5.725
Jazz Initiative Marburg			
-Veranstaltungen	126	129	121
-Besucher	7.850	7.970	7.649
Musikschule			
-Jahreswochenstunden	759	757	793
Kunstverein			
-Ausstellungen	7	7	7
-Besucher	10.648	11.274	11.127
Jugendkunstwerkstatt			
-Zahl der Teilnehmer/innen und Besucher/innen	3.080	3.421	3.229
-Zahl der Veranstaltungen	94	95	99
-Jahresstundenzahl	1.310	1.453	1.305

Produkt 241020 Kulturelle Veranstaltungen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Kamerapreis			
-Besucher Kameragespräche (Filmreihe)	309 (438)	244 (396)	234 (510)
-Besucher Kamerapreis	322	308	318
Marburger Sommerakademie			
-Teilnehmer	335	334	332
-Kurswochen (stattgefunden)	39 (35)	38 (38)	38 (35)
-Anzahl angebotener Kurse (tatsächlich)	26 (23)	25 (25)	27 (24)
Personen pro Kurs pro Woche (PKW)	493	472	462
Kinder- und Jugendtheaterfestival			
-Vorführungen	21	19	23
-Besucher	4.262	2.024	2.132
Ökumenegespräch (alle zwei Jahre)			
-Besucher	219	0	0

Produkt 241030 Veranstaltungsdienstleistungen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Veranstaltungsarten			
-Theatervorstellungen	k. A.	k. A.	30
-Konzerte, Shows	k. A.	k. A.	24
-Tagungen, Kongresse	k. A.	k. A.	1
-Prüfungen	k. A.	k. A.	7
-Vorträge	k. A.	k. A.	22
-Lesungen	k. A.	k. A.	14
-Sitzungen	k. A.	k. A.	10
-Märkte, Messen	k. A.	k. A.	2
-Empfänge, Religionsveranstaltungen	k. A.	k. A.	14
-Gala-, Bankettveranstaltungen	k. A.	k. A.	5
-Ausstellungen	k. A.	k. A.	0
-Sonstige Veranstaltungen	k. A.	k. A.	8
-Belegtage techn. Einrichtungen, Wartungen	k. A.	k. A.	61
-Open Air-Veranstaltungen	k. A.	k. A.	53
STORNO	k. A.	k. A.	9
Gesamt	k. A.	k. A.	260
Besucher Erwin-Piscator-Haus			
	k. A.	k. A.	39.368
Besucher Freilichtbühne			
	k. A.	k. A.	8.871

Die Stadthalle war nach deren Umbau ab Juni 2016 wieder in Betrieb. Die Kennzahlen dieses Haus betreffend meinen daher nur einen Zeitraum von sieben Monaten.

Produkt 243010 VHS			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Weiterbildungsumfang			
-Anzahl der Veranstaltungen	973	1.039	1.207
-Anzahl der Veranstaltungen-Belegungen	13.787	14.700	16.602
-Anzahl der Unterrichtseinheiten	24.239	29.548	35.969
-Anzahl der Unterrichtsorte	57	55	60
Einwohner			
	78.438	*79.253	73.702
Weiterbildungsdichte (Unterrichtsstunde im Verhältnis zur Einwohnerzahl)	332	374	492

* Laut Einwohnermeldeamt mit Nebenwohnsitz.

Produkt 244010 Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Medienbestand	102.686	102.794	105.336
Medienbestand je Einwohner	1,41	1,40	1,42
Erneuerungsquote	8,41	8,37	8,60
Medientleihungen gesamt	472.473	466.031	467.258
davon Medientleihungen über Onleihe (E-Books etc.)	65.297	73.939	96.895
-Jugendliche gesamt (bis einschl. 17 Jahren)	51.845	48.691	47.611
-davon weiblich	33.798	30.433	28.357
-davon männlich	18.047	18.258	19.254
-Erwachsene gesamt (ab 18 Jahren)	355.331	343.401	322.752
-davon weiblich	259.108	246.747	228.946
-davon männlich	96.223	96.654	93.806
Aktive Nutzer Stadtbücherei Onleihe	2.423	2.499	2.645
Aktive Nutzer Stadtbücherei vor Ort	8.333	8.059	7.813
-Jugendliche weiblich (bis einschl. 17 Jahren)	923	867	921
-Jugendliche männlich (bis einschl. 17 Jahren)	618	641	652
-Erwachsene weiblich (ab 18 Jahren)	4.857	4.677	4.396
-Erwachsene männlich (ab 18 Jahren)	1.935	1.874	1.844
-Besucher insgesamt	87.883	84.698	82.162
-Besucher je Öffnungsstunde	70	65	63
Neuanmeldungen	1.896	1.883	1.997
Anzahl Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene	18	19	22
Anzahl Bibliotheksführungen für Kindergärten	10	7	13
Anzahl Bibliotheksführungen für Schulklassen	55	66	54
Anzahl Medienkisten für Kindergärten	12	18	14
Anzahl Medienkisten für Schulen	128	105	81

Anmerkungen: In 2014 weniger Öffnungstage aufgrund von Renovierungsarbeiten in der Stadtbücherei und weniger Führungen/Medienkisten aufgrund von Personalengpässen.

Produkt 274010 Betrieb städtischer Bäder			
Kennzahlen	2014	2015	2016
AquaMar Besucherzahlen			

-Hallenbad	215.440	203.697	205.852
-Sauna	28.106	29.139	28.904
-Freibad	30.112	45.729	39.875
-Schulen	8.010	7.815	7.809
-Vereine	6.936	8.126	9.746
-Universität	901	576	1.071
Hallenbad Wehrda			
-öffentliche Besucher	9.906	10.132	8.960
-Schulen	25.252	23.402	21.099
-Vereine	27.027	26.456	23.436
-Universität	1.566	2.820	1.807

Das Hallenbad Wehrda war wegen eines Fliesenschadens im Hauptbecken von Januar 2016 bis April 2016 nur eingeschränkt nutzbar

Produkt 332010 Ausländerwesen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Aufenthaltslegalisierungen	4.530	5.443	6.434
Anzahl der Integrationsmaßnahmen (verpflichtende Sprach- und Orientierungskurse)	31	151	259
Anzahl Ausstellungen von Ausweisersatzpapieren	126	277	486
Anzahl Visaverfahren einschl. Visabeteiligung und Verpflichtungserklärung	1.433	1.431	1.440
Versagung aufenthaltsrechtlicher Genehmigungen, Aufenthaltsbeendigungen	316	368	585
Abgabe und Einholung von Stellungnahmen in Einbürgerungs- und Arbeitsgenehmigungsverfahren	208	187	293
Sicherheitsabfragen/-befragungen nach dem Terrorismusbekämpfungsgesetz	805	1.108	1.101
Veränderungen Meldeverhältnisse/Fluktuation	5.241 (73,5%)	6.192	5.901
Publikumsverkehr	13.047	15.115	16.838

Produkt 332120 Sicherheit und Verkehrsüberwachung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Verwarnungen im ruhenden Verkehr	39.292	32.652	33.386
Verwarnungen im fließenden Verkehr	64.345	72.284	73.079
Abschleppmaßnahmen	191	185	147
Sondernutzungen (Infostände, Warenauslagen, Freisitze)	222	246	308

Erlaubnisse für Plakatierungen	91	85	101
Bestattungen von Verstorbenen ohne Angehörige u. a.	34	35	39
Versammlungen/Demonstrationen	95	61	59
Anträge/Unterbringungen nach dem Hessischen Freiheitsentziehungsgesetz	18	17	21
Bußgeldverfahren	409	559	427

Produkt 332130 Gefahrenabwehr und Gewerbewesen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Führen des Gewerberegisters			
An-, Ab- und Ummeldungen	1.630	1.344	1.195
Bescheinigung Gewerbe	726	657	650
Flohmärkte	165	133	162
Auskünfte aus dem Gewerberegister	807	900	884
Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister	149	157	143
Gaststätten			
Anordnungen nach Vorfällen	11	15	12
Zuverlässigkeitsprüfungen	24	32	24
Untersagungsverfügungen	2	0	0
Anzeigen und Anordnungen von Veranstaltungen	253	252	221
Sperrzeitverkürzungen, Überwachung sonstiger erlaubnispflichtiger Betriebe	7	5	7
Marktfestsetzungen	36	47	47
Konzessionen für Taxen und Mietwagenunternehmen	11	18	8
Fahrzeugwechsel bei Taxen- und Mietwagenunternehmen	31	36	31
Reisegewerbekarten (Neuausstellung, Verlängerung, Erweiterung)	11	10	7
Aufstellerlaubnisse (Spielgeräte)	1	0	0
Geeignetheitsbestätigung zum Aufstellen von Geldspielgeräten	3	8	4
andere Erlaubnisverfahren (Betreiberwechsel, Neuerrichtung)	10	9	9
Spielhallenerlaubnisse	0	0	2
Allgemeine Gefahrenabwehr			
Feuer/Feuerwerke	222	227	203
Anzeigen wegen Lärmbelästigung	92	86	95
Schädlingsbekämpfung	63	79	50
erlaubnispflichtige Hunde/Beißvorfälle	55	57	54
Gefahrgutkontrollen	77	130	90

Produkt 332140 Straßenreinigung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
abgemeldete Fahrzeuge/Schrottfahrzeuge	94	0	0
herrenlose Fahrräder	268	0	0
wilde Müllablagerungen	463	398	494
illegale Plakatierungen	291	0	0
Straßenreinigung/Heckenrückschnitt	583	396	512
Winterdienst	21	24	19
Totholz/umsturzgefährdete Bäume	37	25	18

Produkt 332310 Verkehrswesen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Verkehrslenkung und -regelung			
Anordnungen bei Bau- und Arbeitsstellen	1.103	1.026	961
Veranstaltungen mit verkehrsrechtlichen Anordnungen	73	81	73
andere temporäre verkehrsrechtliche Anordnungen	296	391	219
Verkehrsrechtliche Genehmigungen			
Genehmigungen zum Befahren gesperrter Straßen	578	582	519
Ausnahmen von Sonn- und Feiertagsfahrverboten	55	76	34
Schwerbehindertenparkausweise	113	107	145
Schwer- und Großraumtransporte - Genehmigungen	14	15	12
Schwer- und Großraumtransporte - Stellungnahmen	214	177	197
Ausnahmegenehmigungen Bewohnerparken*			358
Ausnahmegenehmigungen für Handwerksbetriebe*			731
Ausnahmegenehmigungen für Soziale Dienste*			280
Sonstige Ausnahmegenehmigungen*			275
Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der Umweltzone*			128
Störungen im öffentlichen Verkehrsraum			
abgemeldete Fahrzeuge/Schrottfahrzeuge (bis 2014 bei FD 32)		87	89
herrenlose Fahrräder (bis 2014 bei FD 32)		468	351
illegale Plakatierungen (bis 2014 bei FD 32)		198	151

* Diese Kennzahlen sind erst beginnend ab 2016 erfasst bzw. ab diesem Kalenderjahr überhaupt erst entstanden.

Produkt 332410 Ausweis- und Meldewesen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Meldevorgänge			
Zuzüge	8.465	9.360	9.246
Wegzüge	8.494	8.305	10.013
Umzüge	5.853	7.249	6.187
Statuswechsel	789	711	918
Fortschreibung Melderegister			
standesamtliche Mitteilungen	2.950	2.850	2.925
@home in Marburg	2.904	2.825	3.056
Allgemeine Meldeangelegenheiten			
Meldeanfragen/Bescheinigungen	ca. 30.001	ca. 30.000	ca. 30.000
Beglaubigungen	ca. 12.000	ca. 10.000	ca. 10.000
Führungszeugnisse	5.239	5.624	6.313
Untersuchungsberechtigungsscheine	92	86	90
Passwesen/Dokumente			
Personalausweise	6.906	7.045	6.734
Pässe	3.399	3.557	3.571
Kinderreisepässe	622	683	651
vorläufige Dokumente	939	931	968
Verlustanzeigen	k.A.	1.444	1.361
Allgemeine Serviceaufgaben			
Bürgerhilfe	70	74	58
Aufgaben für Zulassungsstelle	844	708	742
Anzahl Fundsachen	940	835	905
Anzahl Zuordnung Fundsachen (in %)	ca. 40	ca. 30	ca. 30
Fischereischeine	138	125	120
Sonderparkgenehmigungen			
Anwohnerparken	2.519	2.401	2.462
Oberstadtplakette	256	140	148
Hilfe in Rentenangelegenheiten	110	147	141
Besucher im Stadtbüro	60.000	65.000	70.000

Produkt 334010 Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Eheschließungen/LP	439	457/8	425/10
Anzahl der Geburten	2.091	2.171	2.425
Anzahl der Sterbefälle	1.548	1.533	1.527
Anzahl der Einbürgerungen	161	153	160
sonstige Personenstandsangelegenheiten	1.850	1.870	2.776
Urkundenstelle (ab 2014)	4.052	4.816	4.934

Produkt 337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Mitglieder	524	547	562
Anzahl der Brandeinsätze	196	100	142
Anzahl Brandsicherheitswachdienste	134	80	118
Anzahl sonstiger Einsätze (allg. Hilfe)	248	159	164
Anzahl der kostenpflichtigen Einsätze	55	59	51
Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge	1.526	1.515	1.581
Hauptamtliche Kräfte			
Anzahl der Mitglieder	31	31	31
Anzahl der Brandeinsätze	37	61	56
Anzahl der Brandsicherheitswachdienste	2	0	14
Anzahl sonstiger Einsätze (allg. Hilfe)	171	251	206
Anzahl der kostenpflichtigen Einsätze	99	122	118
Anzahl der eingesetzten Fahrzeuge	452	565	585
Anzahl der First-Responder Einsätze	1	1	4
Anzahl der Fortbildungen (extern) f. andere Firmen	7	10	8
Anzahl Arbeitsaufträge in den Feuerwehrwerkstätten	1.419	1.887	2.384
Anzahl der Brandmeldeanlageingänge	196	213	199

Produkt 337020 Gefahrenvorbeugung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Brandschutzerziehungen	77	68	71
Anzahl der Erziehungs- und Aufklärungsmaßnahmen	48	38	58
Allgemein			
Anzahl der Gefahrenverhütungsschauen	55	60	62
Anzahl der Beteiligungen im Baugenehmigungsverfahren	456	420	464
Anzahl der Fortbildungen der Einsatzkräfte intern (Kreis)	136	183	131
Anzahl der Fortbildungen extern (Land)	54	102	39

Produkt 337030 Service für Dritte			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Fortbildungen (extern)	7		
Anzahl Arbeitsaufträge in den Feuerwehrwerkstätten	1.419		
Anzahl der Brandmeldeanlageingänge	196		

Produkt 550010 Soziale Dienstleistungen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Beratungen	3.050	3.020	3.004

Produkt 550020 Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege u. soz. Leistungen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Träger	89	87	85
Anzahl der Übernachtungen/Jahr	1.200	1.132	869
Anzahl der ausgegebenen Stadtpässe	6.919	8.003	9.671

Produkt 550030 Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Hilfebedürftigen (Fallzahlen)	1.810	2.198	2.227

Produkt 555010 Wohnungswesen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Beratungen			490
Anzahl der Mietzuschussberechnungen			3.013
Anzahl der Vermittlungen von Wohnraum			235
Anzahl der Obdachlosen			44
Anzahl der erteilten Wohnberechtigungsscheine			1.245

* = geschätzte Werte

Produkt 515620 Jugendberufshilfe			
Kennzahlen	2014	2015	2016
-Information	100	9	
-Beratung	143	30	22
-Betreuung	162	54	115
-Ausbildung	23	18	15
-Qualifizierung	34	32	43

Die Kennzahlen zu Information, Beratung und Betreuung wurden bis 2014 für den gesamten Landkreis Marburg-Biedenkopf (einschließlich der Stadt Marburg) erfasst. Seit 2015 werden diese Zahlen nur noch für die Stadt Marburg erfasst.

Produkt 515010 Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der geförderten Träger	19	20	20
Anzahl der geförderten Projekte	20	22	23

Produkt 515110 Zentrale Jugendhilfedienste			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Leistungsempfänger Unterhaltsvorschuss	336	309	308
Anzahl der Beistandschaften	469	517	514

Anzahl der Amtsvormundschaften	35	105	99
Anzahl der Pflegeschäften	24	20	25
Anzahl der Sorgeerklärungen	417	407	552

Produkt 515610 Kinder- und Jugendförderung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Freizeitgelände Stadtwald			
Anzahl Benutzung Freizeitgelände u. Belegungen Unterkunftshäuser	144	119	165
Anzahlung Nutzung MAP = Marburger Abenteuer Projekt (Kletterwald)	35	10	32
Ferien-Freizeiten			
Anzahl der Freizeiten	9	9	9
Anzahl Teilnehmerentgelte ermäßigt (Stadtpass u. a.)	36	28	38
Anzahl Teilnehmerentgelte ohne Zuschuss	198	247	217
Anzahl der Individualanträge bei Maßnahmen Freier Träger (Stadtpass u. a.)	20	29	14
Ferienbetreuungen			
Anzahl der Ferienbetreuungsmaßnahmen	15	18	20
Anzahl Teilnehmerentgelte ermäßigt (Stadtpass u. a.)	13	17	12
Anzahl Teilnehmerentgelte ohne Zuschuss	314	372	309
Anzahl Teilnehmerentgelte Ferienspiele im Stadtwald ermäßigt (Stadtpass u. a.)	34	23	31
Anzahl Teilnehmerentgelte Ferienspiele ohne Zuschuss	313	177	296
Anzahl verkaufter Ferienpässe ermäßigt (Stadtpassinhaber)	168	203	149
Anzahl verkaufter Ferienpässe ohne Zuschuss	718	899	608
Anzahl Standorte Stadtteil-Spielmobil (Bauerbach, Ginseldorf, Hermershausen, Michelbach, Schröck)	5	4	5
Anzahl Kinder Spielmobil	178	238	212
Kontinuierliche Jugendarbeit			
Anzahl pädag. betreute Stadtteil Kinder- und Jugendclubs	18	13	8
Zuschüsse an Jugendgruppen			
Anzahl geförderter Jugendgruppen	20	11	23

Anzahl geförderter Anträge von Jugendgruppen	52	56	63
Zuschüsse an freie Träger (VBO)			
Anzahl geförderte Anträge	14	16	15

Produkt 515630 Jugendbildungswerk			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Bereich Berufsorientierung			
Anzahl der Veranstaltungen (SBL, Schritte zum Ausbildungsplatz, PeerGroup-Projekt)	37	30	27
Anzahl der TeilnehmerInnen	624	613	527
Bereich Partizipation			
Anzahl der Veranstaltungen	84	92	90
Anzahl der TeilnehmerInnen	779	1139	925
Sonstige Seminarangebote (u. a. Computer)			
Anzahl der Veranstaltungen	33	39	47
Anzahl der TeilnehmerInnen	939	1561	1.725

Produkt 515720 Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Beratungen von Kindern/Jugendlichen	26	27	29
Anzahl der Beratungen in Fragen Partnerschaft, Trennung, Scheidung und Unterstützungen bei der Ausübung der Personensorge	379	368	332
Anzahl der Hilfen zur Erziehung	388	354	359
Anzahl der Hilfen UMA (Voll- und Minderjährige)		113	116
Anzahl der Eingliederungshilfen für Minderjährige oder/und junge Volljährige	68	80	84
Anzahl der Hilfen für junge Volljährige	30	45	47
Anzahl der Schutzmaßnahmen	101	135	132
Anzahl der vorläufigen Inobhutnahmen (UMA)		17	19
Anzahl der Inobhutnahmen	72	80	101
Anzahl der Adoptionsvermittlungen	4	3	4

Anzahl der Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	422	385	362
--	-----	-----	-----

Produkt 515810 Kindertagesbetreuung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Städtische Tageseinrichtungen (Krippe)	48	48	68
Plätze U3 in alterserweiterten Gruppen	35	35	35
Betreuungsplätze insgesamt	2.608	2.608	2.693
Krippenplätze U3	428	428	510
KiTa und Horte	2.180	2.180	2.183
Plätze 3 Jahre bis zum Schuleintritt			
-Kindergarten Allnatal	45	45	35
-Kindergarten Am Teich	44	44	40
-Kindertagesstätte Auf der Weide	100	100	100
-Kindergarten Bauerbach	45	45	45
-Kindertagesstätte Eisenacher Weg	85	85	85
-Kindergarten Elnhausen	45	45	40
-Kindertagesstätte Erfurter Straße	65	65	65
-Kindertagesstätte Geschwister-Scholl-Straße	26	28	32
-Kindertagesstätte Goldbergstraße	44	44	40
-Kindertagesstätte Höhenweg	66	66	60
-Kindertagesstätte Karlsbader Weg	0	0	40
-Kindergarten Michelbach, Fr.-Fröbel-Str.	45	45	40
-Kindergarten Michelbach Am Waldacker	40	40	40
-Kindergarten Moischt	40	40	40
-Kindergarten Schröck	70	70	70
-Kindertagesstätte Unter dem Gedankenspiel	65	65	65
-Kindertagesstätte Gisselberg (seit: 01.01.2015 in kommunaler Trägerschaft. Vorher ev. Kirche)	25		

Produkt 515820 Bildungsstätte am Richtsberg			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Plätze	160	160	200

Produkt 515830 Kinderbetreuung in Tagespflege			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Tagespflegepersonen	67	65	60
Anzahl Kinder pro Tagespflegeperson	3 - 5	3 - 5	3 - 5

Produkt 660010 Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der bewirtschafteten Gebäude	198	203	207
Wärmekosten pro qm BGF (Bruttogeschossfläche) in €	6,09	5,91	5,94
Stromkosten pro qm BGF in €	4,36	4,41	4,61
Wasser-/Abwasserkosten pro qm BGF in €	0,71	0,75	0,88
Müllkosten pro qm BGF in €	1,07	1,07	1,20
Reinigungskosten pro qm Reinigungsfläche in €	18,04	18,16	15,56
Versicherungskosten pro qm BGF in €	0,81	0,83	0,93
BGF in qm	271.423	273.110	277.121

Produkt 660020 Allgemeine Bauverwaltung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl erstellter Bescheide der Beitragsstelle	240	30	38
Anzahl der Submissionen	177	220	118
Anzahl eingereicherter Angebote	847	925	403
Anzahl Zuschussanträge Lärmschutzfenster	6	4	5

Produkt 660030 Vermessung			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Allgemein			
Anzahl der Vermessungsleistungen pro Jahr	159	198	144
bearbeitete Ordnungsnr. im Umlegungsverfahren	6	0	5
betreute Anwender und Fachschalen im GIS	90	90	99
Aufwendungen pro Fachschale	3.645	3.888	3.708
Aufwendungen pro Anwender	1.402	1.495	1.253
Bewertungsstelle			
Anzahl durchgeführter Wertermittlungen	20	15	14
Gutachterausschuss			
Anzahl der bearbeiteten Gutachten	16	23	9
Anzahl der eingereichten Kaufverträge			
	586	697	814

Produkt 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Förderanträge	190	200	200
Anzahl der Beratungen/denkmalrechtliche Bescheide	590	600	610
Anzahl der städtebaulichen Wettbewerbe	2	2	3
Anzahl der Sanierungs- und Erneuerungsgebiete	9	6	6

Produkt 161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Beratungen	310	320	370
Anzahl der Bauanträge	450	500	520
Anzahl der Verzichtserklärungen zum Vorkaufsrecht	360	370	400
Anzahl der parlamentarischen Anfragen	55	60	65
Anzahl der Öffentlichkeitsveranstaltungen	80	80	100
Anzahl der Bebauungs- und Landschaftspläne	60	62	65

Anzahl der Projekte Stadtentwicklung, strategische Planungen	21	23	25
--	----	----	----

Produkt 662010 Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Messeplatz-Vermietungen	52	50	52
Anzahl der Vermietungen "Runder Baum" und "Weißer Stein"	121	121	120
Anzahl der bestehenden Pachtverhältnisse	1.300	130	1.301
Anzahl der eingetretenen Pachtveränderungen	35	37	36
Anzahl der erteilten Eintragungsbewilligungen	41	29	55
Anzahl Jagdpacht- und Fischereipachtverhältnisse	7	7	7
Anzahl der Verkaufsgeschäfte in der Waldwirtschaft	15	21	20
Einnahmen aus Holzverkauf in €	26.330,34	46.857,00	46.050,00
Ausgaben Waldbewirtschaftung und Wegebau in €	21.965,14	37.640,02	24.217,88
Anzahl der Grundstücksverkäufe	0	8	5
Anzahl der Grundstücksankäufe	2	6	6
Anzahl Grundstückstauschgeschäfte	0	0	6
Anzahl verwalteter Erbbaurechtsverhältnisse	60	59	59
Anzahl Erbbauzinsanpassungsüberprüfungen	6	5	7
Anzahl eingeleiteter/laufender Bodenordnungsmaßnahmen	0	3	5

Produkt 662030 Parkieranlagen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl der Parkplätze			
1. Hoheitliches Parken	1.056	1.123	1.157
2. Personalparken (Summe)	53	53	53
-Barfüßerstraße 11	3	3	3
-VHS	4	4	4
-Hauptfeuerwache Erlenring 11	30	30	30
-Frauenbergstraße 24	16	16	16
3. Lehrerparken (Summe)	0	1	1
-Friedrich-Ebert-Schule	0	0	0
-Richtsberg-Gesamtschule	0	1	1

4. Gewerbliches Parken (Summe)	1.139	1.119	1.200
-Afföllerwiesen (Altes Gaswerk)	280	280	280
-AquaMar	340	340	340
-Erlenringcenter	43	43	43
-Firmaneistraße	30	28	26
-Frauenbergstraße (Stadtbüro)	50	50	50
-Lahnstraße	80	80	80
-Mainzer Gasse	verkauft	verkauft	verkauft
-Brauereigelände Pilgrimstein	0	0	0
-Hauptbahnhof Parkdeck	298	298	298
-Stadthalle	0	0	0
-Lahncenter Tiefgarage	verpachtet	verpachtet	83
-Universitätsstraße 4	18	0	0

Produkt 663010 Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl Bauvorlagen	555	522	486
Anzahl Bauvoranfragen	45	41	33
Anzahl Allgemeine Vorgänge (Anzeigen usw.)	165	219	176
Anzahl Widersprüche	40	36	26
Anzahl der Wohnungseigentumsprüfungen	66	45	31
→ daraus sich ergebende Einheiten	286	178	289
Anzahl Maßnahmen nach Wohnungsaufsichtsgesetz	0	0	0
Anzahl Baulastverfahren nach § 75 HBO	46	41	18

Produkt 665010 Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauteneinschl. Haustechnik u. Energiesparen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Aufwendungen je qm BGF für die Sparten:			
Kinder/Jugend			
Volumen der Bauunterhaltung	6,76	10,18	10,04
Volumen Energiemaßnahmen	0,00	2,51	0,02

Schule			
Volumen der Bauunterhaltung	9,92	6,34	5,86
Volumen Energiemaßnahmen	1,07	0,61	0,21
Verwaltung/Sonstige			
Volumen der Bauunterhaltung	11,65	8,37	7,76
Volumen Energiemaßnahmen	1,63	0,92	0,72

Produkt 666010 Verkehrsanlagen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Länge der zu unterhaltenden Strecken (Straßen)			
-Landesstraßen	23,734 km	23,734 km	23,734 km
-Kreisstraßen	18,483 km	18,483 km	18,483 km
-Gemeindestraßen	240,567 km	240,567 km	240,567 km
-Aufwand je km in €	29.477,75	27.387,42	26.347,41
Anzahl der Lichtsignalanlagen	70	70	70

Produkt 666030 Wasserwirtschaft			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Unterhaltungspflicht der Stadt Marburg			
Gewässer II. Ordnung - Allna	2.470 m	2.470 m	2.470 m
Gewässer III. Ordnung	100.000 m	100.000 m	100.000 m
Gräben und Wegeseitengräben	120.000 m	120.000 m	120.000 m
Mühlgräben Lahn	3.400 m	3.400 m	3.400 m
Deiche	12.000 m	12.000 m	12.000 m
Hochwasserschutzwände	1.400 m	1.400 m	1.400 m
Anzahl Wehranlagen in der Lahn	2	2	2
Anzahl Wehranlagen in den Mühlgräben Lahn	3	3	3
Kanustrecke	1	1	1
Lahnterrassen	650 m ²	650 m ²	650 m ²
Unterhaltungspflicht Anderer			
Gewässer II. Ordnung - Lahn (LOV)	14.640 m	14.640 m	14.640 m

Mühlgräben Lahn (SWMR)	400 m	400 m	400 m
Anzahl Wehranlagen in der Lahn (SWMR)	1	1	1
Anzahl Wehranlagen in der Lahn (Steinmühle)	1	1	1

Produkt 467010 Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl Neubaumaßnahmen	30	25	26
Anzahl Sanierungen	22	4	6
Anzahl Baumpflanzungen	24	33	38

Produkt 467020 Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Größe der zu unterhaltenden Grünfläche in ha	485	485	485
Zahl der Spielplätze	125	126	127
Zahl der Bolzplätze	28	28	27
Anzahl der zu kontrollierenden Bäume	19.209	14.355	14.670
Anzahl der zu kontrollierenden Baumgruppen		609	681
Anzahl Bearbeitung Baumfällanträge	290	246	236
Fläche Stadtwald 2 in ha (nicht vom Forst bewirtschaftete Fläche)	89	89	89

Anmerkung zum Baumbestand in 2016: Die Baumgruppen bestehen im Durchschnitt aus 10 Bäumen. Mit den Einzelbäumen errechnet sich somit ein Bestand von ca. 20.000 Bäumen.

Produkt 469010 Umwelt und fairer Handel			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Anzahl Altablagerungen	60	60	60
Anzahl Messeinsätze	120-150	120 - 150	120 - 150
Anzahl Altstandorte	300	300	300
Fläche der Altlastengebiete in Mio. qm	1,95	1,95	1,95

Produkt 469020 Naturschutz			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Größe der Biotopflächen in ha	208	209	210
Eigenst. naturschutzrechtliche Genehmigungsverfahren	40	55	27
Anzahl eingeleiteter Ordnungswidrigkeitsverfahren	18	22	16

Produkt 469030 Abfallwirtschaft			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Mengen in Gewichtstonnen			
Restmüll	9.412,80	9.255,37	9.779,27
Sperrmüll	2.238,35	2.192,74	2.061,06
Altpapier	4.100,07	4.002,66	3.956,37
Bioabfall	9.465,99	8.171,62	8.137,30
Grünschnitt	2.516,97	1.386,52	1.183,80
Summe	27.734,18	25.008,91	25.117,80

Produkt 470010 Friedhöfe			
Kennzahlen	2014	2015	2016
Gesamtanzahl der Bestattungen	513	518	514
-davon Erdbestattungen	178	173	176
-davon Urnenbestattungen	301	311	296
-Baumbeisetzungen	30	32	35
-Grabkammern	4	2	7
Größe der zu unterhaltenden Friedhofsfläche in qm	368.300	372.776	372.776

Teilfinanzhaushalt

Wiederkehrende Reihenfolge je Produkt:

1. Teilfinanzplan
2. Erläuterungen zu den Ansätzen

Fachbereich 1 – Zentrale Dienste –

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 009010	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I090.001.9	Ausstattungen und Geräte	5.000		5.000				
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	5.000	0,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.000	0	-5.000	0,00	0	0	
Ausstattungen und Geräte								
Für die Beschaffung und Montage von Bekanntmachungskästen für die Ortsbeiräte sind Haushaltsmittel vorgesehen.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 110210	Personaldienstleistungen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I102.001.9	Ausstattungen und Geräte	6.000			13.048,35			
I102.002.9	Beamtenversorgungsrücklage	150.000		150.000	117.657,38			
	Summe investive Auszahlungen	156.000	0	150.000	130.705,73	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-156.000	0	-150.000	-130.705,73	0	0	
Ausstattungen und Geräte								
Für die Beschaffung von Defibrillatoren stehen Haushaltsmittel bereit.								
Beamtenversorgungsrücklage								
Für die Versorgung der städtischen Beamten und Beamtinnen ist eine Rücklage bei der Beamtenversorgungskasse Kassel anzulegen. Dieser sind Teile der Tarifierhöhungen zuzuführen.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I103.001.9	Ausstattungen und Geräte	15.000		15.200				
	Summe investive Auszahlungen	15.000	0	15.200	0,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.000	0	-15.200	0,00	0	0	
Ausstattungen und Geräte								
Zur Beschaffung von kleineren Ausstattungsgegenständen für die gesamte Verwaltung steht ein Haushaltsansatz bereit.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 110510	Archivdienstleistungen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I104.001.9	Ausstattungen und Geräte				4.943,10			
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	4.943,10	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-4.943,10	0	0	

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 110700	Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I107.001.9	Ausstattungen und Geräte				272,51			
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	272,51	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-272,51	0	0	

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 111010	Information und Kommunikation							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I111.002.5	Verkauf von Vermögensgegenständen im Anlagevermögen							
I111.003.5	Zuschuss zum Softwareerwerb von Dritten				50,00			
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	50,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I111.001.9	Ausstattungen und Geräte	24.000		25.000	23.962,48			
I111.002.9	EDV-Verkabelung	75.000		52.500	14.582,82			
I111.003.9	Hardware	259.000		410.300	117.300,20			
I111.004.9	Software	590.000	265.000	281.500	179.899,03			
I111.005.9	Aufbau Internet/IT-Sicherheit	37.000		23.500	4.637,43			
I111.001.5	Kommunikationsinfrastruktur Stadthalle				9.763,06	230.593	230.593	
I650.007.8	Umbau USV-Anlage	20.000				20.000		
	Summe investive Auszahlungen	1.005.000	265.000	792.800	350.145,02	250.593	230.593	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.005.000	-265.000	-792.800	-350.095,02	-250.593	-230.593	

Produkt: 111010 "Information und Kommunikation"

Ausstattungen und Geräte 24.000 €

Die Haushaltsmittel sind für die Neu- und Ersatzbeschaffung von Kopiersystemen (Multifunktionsgeräten) in der Verwaltung, in Verwaltungsaußenstellen und in Kindergärten vorgesehen. Diese werden als Netzwerkdruck-, Scan- und Kopiersysteme genutzt. Derzeit befinden sich fast 100 Geräte im verwaltungsweiten Einsatz. In 2018 ist der Ersatz von 6 Geräten (à 2.500 €) als Ersatzbeschaffungen eingeplant (d. h. 6 % vom Gesamtbestand). Bei dieser Austauschrate müssen die Geräte unrealistische ca. 16 Jahre in Betrieb bleiben. Die normale Nutzungsdauer liegt bei ca. 4 bis 6 Jahren.

Weiterhin ist die Anschaffung von zwei zusätzlichen Multifunktionsgeräten (AquaMar und Standesamt), kleineren Ausstattungsgegenständen und von 5 Diktiersystemen für den verwaltungsweiten Einsatz aus dieser Haushaltsposition geplant.

EDV-Verkabelung 75.000 €

Aufgrund der dezentralen Unterbringung der Verwaltung ist in den an das städtische Verwaltungsnetz über 30 angeschlossenen Gebäuden eine Netzwerkinfrastruktur mit aktiven und passiven Netzwerkkomponenten (Switchen, Routern) vorzuhalten. Derzeit sind rund 120 aktive Switche verbaut. Im Jahr 2018 sollen davon 12 Switche erneuert werden (10 % vom Bestand / 10 Jahre Lifecycle).

Weiterhin ist der Austausch der unabhängigen Stromversorgung im Rechenzentrum und im Backup-Rechenzentrum vorgesehen. Die USV Batterien sind teilweise veraltet. Um einer Überhitzung und damit einer Brandgefahr vorzubeugen, ist der Austausch dringend notwendig.

Für den Austausch der Aufrufanlage im Bereich der Frauenbergstraße sind Verkabelungsarbeiten und Beschaffungen von Netzwerktechnik notwendig.

Hardware 259.000 €

Die Haushaltsmittel dienen der zentralen Neu- bzw. Ersatzbeschaffung erforderlicher Hardware und basieren im Wesentlichen auf Anmeldungen der Fachdienste bzw. Inventarauswertungen.

Die Haushaltsmittel verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Produkte:

Produkt	Bezeichnung	2018 in €
000140	Revision, Prüfung, Beratung, Erstellung von Gutachten	1.300
009010	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	6.500
110210	Personaldienstleistungen	2.200
110310	Zentrale Verwaltungs- u. Organisationsdienstleistungen	15.000
111010	IuK	159.600
111020	Druckerei, Logistik und Telefon	5.800
244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	5.000
332010	Ausländerwesen	2.900

Produkt	Bezeichnung	2018 in €
332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung	1.000
332130	Gefahrenabwehr und Gewerbewesen	600
332310	Straßenverkehr	7.000
332410	Ausweis- und Meldewesen	19.100
334010	Personenstandsangelegenheiten, Namen und Staatsangehörigkeit	5.000
337010	Brandschutz	8.000
665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschließlich Haustechnik u. Energiesparen	5.000
666010	Verkehrsanlagen	15.000
	Summe	259.000

Der Ansatz beim Produkt 111010 „Information und Kommunikation“ dient der Anschaffung von Servern im Rechenzentrum, Hardwareanschaffungen für die Gesamtverwaltung (PCs, Monitore, Drucker, Scanner für die Digitalisierung von Dokumenten usw.) und Ersatzbeschaffungen von defekten Geräten.

Insgesamt werden z. B. über 900 PCs verwaltungswweit eingesetzt. Für das Jahr 2018 sind 100 Austauschgeräte eingeplant (Lifecycle von über 9 Jahren).

Weiterhin ist die Anbindung städtischer Kitas, Außenstellen und Schulen in das Netzwerk der Stadtverwaltung vorgesehen. Dadurch können die Beschäftigten in den entsprechenden Arbeitsstätten auf interne Dienste zugreifen und sind transparent und sicher an die Kommunikationsinfrastruktur angebunden.

Die Seminarräume "Am Grün" wurden bereits vor zwei Jahren durch die Universitätsstadt übernommen. Bisher konnten die Räume aus Kostengründen noch nicht mit Medientechnik ausgestattet werden. Aufgrund der Schulungen, die für den Bereich marburg.digital anstehen, wird dort dringend eine Ausstattung mit Medientechnik benötigt.

Software

590.000 €

265.000 €VE

Mit den Haushaltsmitteln sollen Neu- und Ersatzbeschaffungen der erforderlichen Fachsoftware durchgeführt werden. Lizenzkosten in den Fachverfahren entstehen bei Umstellungen von Verfahren auf neue Verfahren anderer Anbieter, Zukauf von weiteren Lizenzen sowie bei Erwerb von weiteren Modulen (Programmbausteinen). Der Haushaltsansatz soll wie folgt verwendet werden:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz in €	VE in €
110510	Archivdienstleistungen	4.800	
111010	IuK	97.000	
111020	Druckerei, Logistik und Telefon	5.000	
243010	VHS	2.500	
244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	2.000	

Produkt	Bezeichnung	Ansatz in €	VE in €
332010	Ausländerwesen	19.000	
332130	Gefahrenabwehr und Gewerbeswesen	700	
332310	Verkehrswesen	6.000	
332410	Ausweis- und Meldewesen	22.500	
337010	Brandschutz	33.000	
515810	Kindertagesbetreuung	4.000	
555010	Wohnungswesen	5.000	
marburg.digital	verwaltungsweite IT-Lösungen	388.500	265.000
	Summe	590.000	265.000

Der Ansatz beim Produkt 111010 „Information und Kommunikation“ dient der Anschaffung von Systemsoftware (z. B. Datensicherung, Verschlüsselungssoftware für Mailverschlüsselung, Virens Scanner, VPN-Client-Lizenzen) und Lizenzerweiterungen für Standardsoftware (z. B. Spracherkennung etc.) sowie Softwarelizenzen für notwendige IT-Sicherheitslösungen, weiterhin der Anschaffung notwendiger Lizenzen für die Anbindung von entfernten Standorten (Kitas, Schulen etc.) an das städtische Netz.

Im Produkt 332010 ist die Anschaffung von 20 Nutzerlizenzen für eine neue Aufrufanlage in der Frauenbergstraße vorgesehen (einschl. Inbetriebnahme und Konfiguration).

Die Mittel für „marburg.digital“ sind für Softwarebeschaffungen für das Projekt „Digitale Verwaltung Marburg“ eingeplant. Im Fokus stehen hier Lösungen für den Erwerb und die Einführung einer ePayment-Systems, Rechnungsworkflow mit Anbindung an das Finanzwesen und die Einführung einer elektronischen Akte in Teilbereichen der Verwaltung.

Aufbau Internet/IT-Sicherheit 37.000 €

Für Sicherungsmaßnahmen des städtischen Netzwerkes vor Angriffen von innen und außen (Viren, Trojaner, E-Mail-Verschlüsselung, Firewall usw.) und vor Datendiebstahl sind unter dieser Investitionsnummer Haushaltsmittel eingeplant. Neben der Integration von IT-Sicherheitslösungen ist die Umsetzung verschiedener Erweiterungswünsche zum Portal www.marburg.de geplant.

Umbau USV-Anlage 20.000 €

Für den Umbau der USV-Anlage (unterbrechungsfreie Stromversorgung) sowie für den Rückbau der Verkabelung im FD 11 sind Mittel vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 111020	Druckerei, Logistik und Telefon							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I112.001.1	Verkauf von Vermögensgegenständen im Anlagevermögen							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I112.001.9	Ausstattungen und Geräte	30.000		51.400	8.979,63			
I112.001.0	Erweiterung Telefonanlage	44.000		65.600	36.964,59			
	Summe investive Auszahlungen	74.000	0	117.000	45.944,22	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-74.000	0	-117.000	-45.944,22	0	0	
Ausstattungen und Geräte								
Der Austausch der beiden Farbdrucksysteme in der Hausdruckerei ist vorgesehen, da die Serviceverträge für diese Geräte Anfang 2018 auslaufen und vom Lieferanten nicht mehr verlängert werden.								
Erweiterung Telefonanlage								
Hier ist u. a. für ca. 24.500 Euro der Austausch der Telefonanlagen in Schulen geplant (Sophie-von-Brabant-Schule, Elisabethschule, Gymnasium Philippinum, Adolf-Reichwein-Schule). Die genannten Anlagen entsprechen nicht mehr den technologischen Standards. Weiterhin werden mit diesen Mitteln Telefonendgeräte, Faxgeräte und Mobiltelefone für die Gesamtverwaltung, Kindergärten, Ortsvorsteher und Schulen beschafft.								
Enthalten sind auch die Anschlusskosten der städtischen Gebäude an die Breitbandversorgung der Stadtwerke Marburg.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 110550	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I105.001.9	Ausstattungen und Geräte	3.200						
	Summe investive Auszahlungen	3.200	0	0	0,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-3.200	0	0	0,00	0	0	
Ausstattungen und Geräte								

Im Jahr 2018 sollen ein Wechselobjektiv (Weitwinkel) für 900 € und eine Messerückwand sowie Roll-ups für 2.300 € beschafft werden.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 120000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I200.002.9	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	388.500		435.100	522.912,12			
I200.003.9	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	252.400		247.200	343.983,19			
I200.006.9	Tilgungsanteil Landkreis an Verbindlichkeit Schlachthof	11.100		10.700	9.986,32			
I200.001.6	Fehlbelegungsabgabe	323.000		350.000	125.022,36			
KE999.01.9	Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	477.000		477.000	476.862,38			
	Summe investive Einzahlungen	1.452.000	0	1.520.000	1.478.766,37			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I200.001.9	Wohnungsbaudarlehen	890.800	3.000.000	1.210.000	1.145.000,00			
	Summe investive Auszahlungen	890.800	3.000.000	1.210.000	1.145.000,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	561.200	-3.000.000	310.000	333.766,37	0	0	

Produkt: 120000 "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft"

Ausleihungen an verbundene Unternehmen 388.500 €

Der Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Tilgung SEG-Kredite	44.100 €
Tilgung Stadtwerke-Kredite	13.100 €
Tilgung GeWoBau-Kredite	3.000 €
Rückzahlung Darlehen Photovoltaik GeWoBau	257.000 €
Tilgung Wohnungsbaudarlehen GeWoBau	71.300 €

Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen) 252.400 €

Der Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Tilgung von Instandsetzungsdarlehen	25.000 €
Tilgung von Wohnungsbaudarlehen	104.000 €
Tilgung Darlehen PMC	5.000 €
Tilgung Darlehen Barmherzige Schwestern	92.800 €
Tilgung Darlehen AurA	25.600 €

Tilgungsanteil Landkreis an Verbindlichkeit Schlachthof 11.100 €

Als Rechtsnachfolgerin des Zweckverbands Gemeinschaftsschlachthanlage Mittelhessen hat die Stadt Marburg auch die dazugehörigen Verbindlichkeiten übernommen. Der Landkreis beteiligt sich anteilig (40 %) am Schuldendienst.

Fehlbelegungsabgabe 323.000 €

Wohnungsbaudarlehen 890.800 € 3.000.000 €VE

Die GWH vollzieht die Erstellung von rd. 300 Wohnungen in Marburg. Bauflächen sind der Damaschkeweg, der mittlere und obere Richtsberg sowie das Waldtal. Hierfür sind 780.800 € vom Haushaltsansatz sowie die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.310.000 € vorgesehen. Für die Förderung eines Bauvorhabens in der Eisenstraße (11 WE) sind 110.000 € als Haushaltsansatz vorgesehen. Für weitere Wohnungsbaumaßnahmen von der GeWoBau und anderer Wohnungsbaugesellschaften sowie für private Investoren steht eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 690.000 € zur Verfügung.

Für alle diese Wohnungen gilt, dass sie im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung (hier: Mietwohnungsbau) durch das Land Hessen gefördert werden und die Stadt Marburg die Komplementärfinanzierung von mindestens 10.000 € je Wohneinheit übernimmt. Im Gegenzug erhält die Stadt Marburg die Belegungsrechte für die Wohnungen. Die Mieten unterliegen der Mietpreisbindung nach Nr. 5.2 der Richtlinien Soziale Wohnraumförderung - Mietwohnungsbau in der zurzeit gültigen Fassung.

An Einzahlungen ist mit der Fehlbelegungsabgabe in Höhe von 323.000 € zu rechnen, die zur Finanzierung der Wohnungsbaudarlehen eingesetzt werden kann.

Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm 477.000 €

Das Sonderinvestitionsprogramm des Landes Hessen wurde als Darlehen gewährt. Die Tilgung des Darlehens erfolgt zu 5/6 bzw. 1/2 durch das Land Hessen und zu 1/6 bzw. 1/2 durch die Stadt Marburg. Der Tilgungsanteil des Landes Hessen beträgt pro Haushaltsjahr 477.000 €.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 120010	Allgemeine Finanzdienstleistungen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I201.001.9	Ausstattungen und Geräte				1.228,43			
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	1.228,43	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-1.228,43	0	0	

Fachbereich 2 – Schule, Bildung und Sport –

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 240010	Sonstige schulische Aufgaben							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I401.001.9	Zuweisung vom Kreis	15.000		30.000	8.475,59			
I401.001.4	Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	25.000		25.000	22.340,51			
I401.005.9	Verkauf von Vermögensgegenständen im Anlagevermögen				1.054,00			
	Summe investive Einzahlungen	40.000	0	55.000	31.870,10			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I401.002.9	Ausstattungen und Geräte	90.000		89.900	64.839,71			
I401.003.9	Vorbereitung von Einrichtungsmaßnahmen	2.500		2.500				
I401.001.0	Lebenswelt Schule	200.000		150.000	160.923,51			
I401.002.4	Gemeinsames Schulbudget mit dem Land	25.000		25.000	22.340,51			
I650.001.8	Einbau von Trinkbrunnen in Schulen	10.000				10.000		
	Summe investive Auszahlungen	327.500	0	267.400	248.103,73	10.000	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-287.500	0	-212.400	-216.233,63	-10.000	0	

Produkt: 24010 "Sonstige schulische Aufgaben"**Zuweisung vom Kreis 15.000 €**

Der Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf beteiligt sich aufgrund einer schriftlichen Vereinbarung jährlich an den Ausstattungskosten von zwei Marburger Förderschulen (Erich Kästner-Schule und Mosaikschule). Übernommen werden die Kosten für Investitionen der Schulen nach Schüleranteilen.

Gemeinsames Schulbudget mit dem Land 25.000 €**Gemeinsames Schulbudget mit dem Land 25.000 €**

Die Schulen haben die Möglichkeit, bis zu 10.000 € innerhalb eines Jahres aus ihrem Budget vom Land Hessen für Sachausstattung zu verwenden, die vom Grundsatz her in die Zuständigkeit des Schulträgers fällt. Der Fachdienst Schule übernimmt die Rechnungslegung und bekommt die Auszahlungen vom Land Hessen erstattet. Mit diesem gemeinsamen Schulbudget haben die Schulen eine größere Flexibilität im Hinblick auf ihre schulischen Bedürfnisse.

Ausstattungen und Geräte 90.000 €

Die Ansätze sind zum einen für die zentrale Ausstattung der Schulen (Ersatzbeschaffungen für Klassenräume, Fachräume, usw. und für im Rahmen der Inklusion notwendige Ausstattungen) und zum anderen für den Erweiterungs-/Ergänzungsbedarf in den Betreuungs- und Ganztagsangeboten erforderlich. Auch notwendige Beschaffungen für Schul-Cafeterien (z. B. Kühlschränke, Spülmaschinen) können getätigt werden.

Vorbereitung von Einrichtungsmaßnahmen 2.500 €

Die Mittel stehen für externe Fachberatungen zur Verfügung.

Lebenswelt Schule 200.000 €

Die beantragten Mittel werden zur Gestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen verschiedener Schulen benötigt. Für das Jahr 2018 stehen beispielsweise folgende Maßnahmen zur Umsetzung an:

- Anschaffung und Aufstellung eines Kletterspielgerätes für die Emil-von-Behring-Schule,
- Sitzgelegenheiten im Außenbereich für die Cafeteria in der Adolf-Reichwein Schule,
- Errichtung eines Hoch- oder Niedrigseil-Bewegungsparcours auf einem Schulhofbereich der Martin-Luther-Schule,
- Beschaffung von Bolzplatztoren für die Elisabethschule, Sophie-von-Brabant-Schule und Grundschule Cyriaxweimar,
- Austausch von größeren Kletterspielgeräten usw. an der Brüder-Grimm-Schule, der Sophie-von-Brabant-Schule und der Astrid-Lindgren-Schule.

Zusätzlich sind aus diesen Haushaltsmitteln auch die Demontage und Entsorgung sowie die Neubeschaffung von kleineren Pausenhofspielgeräten, Freizeitsportanlagen und Müllbehältnissen zu finanzieren. Weiterhin werden mit diesen Mitteln auch die Kosten für die Beseitigung von Unfall- und Sicherheitsgefahren auf anderen Pausenhöfen finanziert.

Einbau von Trinkbrunnen in Schulen 10.000 €

Für die Marburger Schulen sollen weitere Trinkbrunnen angeschafft werden. Die Anschaffung der Brunnen wird bezuschusst, sodass lediglich die Installationskosten von der Universitätsstadt Marburg getragen werden müssen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 240040	Medienzentrum							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I402.001.9	Zuweisung vom Land für Schule@zukunft	43.000		43.000	41.585,12			
	Summe investive Einzahlungen	43.000	0	43.000	41.585,12			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I402.002.9	Ausstattungen und Geräte	25.000		20.000	12.804,74			
I402.003.9	Schule@zukunft	210.000		160.150	131.740,04			
I402.001.3	WLAN an Marburger Schulen	20.000		10.000	9.094,09			
I650.003.9	Bauliche Maßnahmen zum IT-Plan	30.000		30.000	35.868,19			
	Summe investive Auszahlungen	285.000	0	220.150	189.507,06	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-242.000	0	-177.150	-147.921,94	0	0	
Zuweisung vom Land für Schule@zukunft								
Schule@zukunft								
Im Rahmen der Medieninitiative des Landes Hessen "Schule@zukunft" wird für die verschiedenen Schulen Hard- und Software beschafft, damit die bisher geschaffenen zukunftsorientierten IT-Standards und Strukturen gewährleistet bleiben. Das Land Hessen beteiligt sich weiterhin mit einer Zuweisung an unseren Investitionen.								
Ausstattungen und Geräte								
Zur ordnungsgemäßen und reibungslosen Aufgabenerfüllung in den Schulsekretariaten ist es erforderlich, die dort eingesetzte IT-Ausstattung auf einem aktuellen und hochverfügbaren technischen Stand zu halten. Darüber hinaus muss das Medienzentrum den Schulen Hilfestellung bei der Erprobung, Einführung und Etablierung didaktisch innovativer Medientechnik geben.								
WLAN an Marburger Schulen								
Auf Antrag des Kinder- und Jugendparlaments hat die Stadtverordnetenversammlung dem Magistrat den Auftrag erteilt, die Notwendigkeit der Bereitstellung von frei zugänglichen Funk-Internetverbindungen in nicht beaufsichtigten Räumlichkeiten der Marburger Schulen festzustellen und die technische Realisierbarkeit unter besonderer Beachtung der gesundheitlichen und rechtlichen Aspekte zu prüfen.								
Nach Testinstallationen in 2013 an der Martin-Luther-Schule und den Kaufmännischen Schulen und der sich abzeichnenden positiven Einschätzung sollen 2018 weitere Schulen mit dieser Technik ausgestattet werden.								
Bauliche Maßnahmen zum IT-Plan								
Der Betrag wird zur baulichen Umsetzung des Konzeptes "Schule@zukunft" in verschiedenen Schulen bereitgestellt.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I650.005.6	Zuweisung vom Land			130.000	22.900,00			
I650.007.5	Zuweisung vom Bund				44.458,00			
	Summe investive Einzahlungen	0	0	130.000	67.358,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I403.001.9	Ausstattungen und Geräte	60.000		30.000	100.510,80			
I403.003.9	Zuschuss an private Schulträger	3.000		3.000	3.000,00			
I403.001.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Astrid-Lindgren-Schule	3.400		3.400	3.518,19			
I403.002.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Brüder-Grimm-Schule	1.400		2.000	724,00			
I403.003.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Gerhart-Hauptmann-Schule	700		1.050	1.204,38			
I403.004.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Geschwister-Scholl-Schule	900		1.750	3.744,93			
I403.005.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Otto-Ubbelohde-Schule	2.600		2.500	3.589,66			
I403.006.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Erich Kästner-Schule	3.500		4.200	4.201,70			
I403.009.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Grundschule Marbach	1.400		1.400	5.756,58			
I403.010.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Grundschule Michelbach	900		1.700	743,66			
I403.011.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Tausendfüßler-Schule	1.100		3.850	218,00			
I403.012.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Waldschule Wehrda	1.500		2.000	1.297,40			
I403.001.5	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Verbund Grundschulen-West	1.000		3.550	598,00			
I403.002.5	Schulhoferweiterung Otto-Ubbelohde-Schule			40.000	45.990,31	213.475	213.475	
I403.003.5	Sanierung Hang Grundschule Marbach				164.011,78	216.011	216.011	

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I650.005.9	Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule	125.000	100.000	50.000				
I650.006.9	Erneuerungsmaßnahmen Waldschule Wehrda	485.000	110.000	440.000	836.411,83			
I650.002.0	Erneuerungsmaßnahmen Gerhart-Hauptmann-Schule	40.000		100.000				
I650.003.0	Erneuerungsmaßnahmen Geschwister-Scholl-Schule	375.000	50.000	50.000				
I650.004.0	Erneuerungsmaßnahmen Erich Kästner-Schule	300.000	1.250.000	100.000	14.087,11			
I650.001.2	Erneuerungsmaßnahmen Otto-Ubbelohde-Schule			20.000	741.051,34			
I650.002.2	Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Michelbach							
I650.009.2	Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach	250.000	1.000.000					
I650.001.5	Erneuerungsmaßnahmen Verbund Grundschulen-West					0	0	
I650.011.6	Erneuerungsmaßnahmen Tausendfüßler-Schule	425.000	30.000	50.000				
	Summe investive Auszahlungen	2.081.400	2.540.000	910.400	1.930.659,67	429.486	429.486	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.081.400	-2.540.000	-780.400	-1.863.301,67	-429.486	-429.486	

Produkt: 240050 "Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen"

Ausstattungen und Geräte 60.000 €

In den Grundschulen ergeben sich Ausstattungserfordernisse, welche die finanziellen Möglichkeiten der Schulbudgets übersteigen. Die Anträge der Schulen werden geprüft und nach Prioritäten realisiert. Hierunter fallen beispielsweise die Ausstattung des Erweiterungsbaus der Tausendfüßler-Schule in Bauerbach, die Ausstattung der Räume des Verwaltungsbereiches in der Geschwister-Scholl-Schule sowie die Ausstattung des Essensraumes/Cafeteria in der Waldschule Wehrda.

Zuschuss an private Schulträger 3.000 €

Für die Montessori-Schule und die Freie Schule sollen auch im Jahr 2018 Investitionszuschüsse zur Verfügung gestellt werden. Die Montessori-Schule erhält 1.000 € und die Freie Schule 2.000 €.

Schuleinrichtung – Selbstbewirtschaftung 18.400 €

Folgende Beträge stehen den einzelnen Schulen im Rahmen der Budgetierung zur Verfügung:

Schule	Betrag in €
Astrid-Lindgren-Schule	3.400
Brüder-Grimm-Schule	1.400
Gerhart-Hauptmann-Schule	700
Geschwister-Scholl-Schule	900
Otto-Ubbelohde-Schule (mit 5./6. Klasse)	2.600
Erich Kästner-Schule (mit KB)	3.500
Grundschule Marbach	1.400
Grundschule Michelbach	900
Tausendfüßler-Schule	1.100
Waldschule Wehrda	1.500
Verbund Grundschulen-West	1.000
insgesamt	18.400 =====

Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule 125.000 € 100.000 € VE BiBaP

Die veranschlagten Mittel dienen zur Sanierung der Treppenhäuser und der Abstellräume inklusive des Brandschutzes.

Erneuerungsmaßnahmen Waldschule Wehrda 485.000 € 110.000 €VE BiBaP

Für die grundlegende Sanierung des Toilettengebäudes stehen 270.000 € als Haushaltsansatz und 70.000 € als Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung.

Für den Umbau von Block A (energetische Sanierung, Bau einer Cafeteria) stehen 215.000 € als Haushaltsansatz und 40.000 € als Verpflichtungsermächtigung bereit.

Erneuerungsmaßnahmen Gerhart-Hauptmann-Schule 40.000 € BiBaP

Zur Abrechnung der Maßnahme „Sanierung der Turnhalle“ stehen die Haushaltsmittel zur Verfügung.

Erneuerungsmaßnahmen Geschwister-Scholl-Schule 375.000 € 50.000 €VE BiBaP

Die Innensanierung der Pausenhalle sowie der Verwaltungsräume ist sinnvoll und aufgrund der langen Nutzungsdauer nötig. Neben allgemeinen Sanierungsarbeiten werden Türen ausgetauscht, Geländer erhöht und die Raumakustik verbessert.

Erneuerungsmaßnahmen Erich Kästner-Schule 300.000 € 1.250.000 €VE BiBaP

Im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wurden mehrere Varianten für den Umbau der Schule erstellt, von Sanierung bis Neubau und auch die Verknüpfung von beidem. Unter Einbeziehung der Schule, des Fachdienstes Schule und des Fachdienstes Hochbau wurde eine Variante ausgewählt, welche das Betreuungskonzept sowie die Mittagsverpflegung in der Schule sicherstellt. Die Kosten für den ersten Bauabschnitt belaufen sich auf 4,5 Millionen €. Der Haushaltsansatz dient zur Finanzierung der Planungskosten für externe Planer und der Umsetzung erster kleinerer Maßnahmen. Die Verpflichtungsermächtigung steht für die erste Auftragsvergabe zur Verfügung.

Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach 250.000 € 1.000.000 €VE BiBaP

Die veranschlagten Mittel dienen der Planung eines Neubaus für das Ganztagsangebot im Stadtteil Marbach aufgrund gestiegener Schülerzahlen. Darin untergebracht werden sollen eine Cafeteria, Betreuungsräume und die Schülerbücherei. Die Planung übernimmt ein externes Planungsbüro.

Erneuerungsmaßnahmen Tausendfüßler-Schule 425.000 € 30.000 €VE BiBaP

Die Grundschule soll einen Erweiterungsbau am Standort Bauerbach erhalten, in dessen Erdgeschoss die fehlende Mittagsversorgung Platz findet und im Obergeschoss ein Lehrerzimmer entsteht. Zurzeit werden die Schüler über die Kindertagesstätte nebenan versorgt. Hier fehlen bereits Raum- und Versorgungskapazitäten. Für die Lehrer an der Schule fehlen adäquate Arbeits- und Aufenthaltsräume.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 240060	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I404.001.9	Ausstattungen und Geräte	25.000		25.000	4.785,98			
I404.001.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Emil-von-Behring-Schule	8.300		8.000	7.779,77			
I404.001.5	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Sophie-von-Brabant-Schule (mit GS)	10.200		11.700	13.751,73			
I650.008.9	Erneuerungsmaßnahmen Emil-von-Behring-Schule							
I650.002.5	Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule	250.000		1.175.000	83.734,46			
	Summe investive Auszahlungen	293.500	0	1.219.700	110.051,94	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-293.500	0	-1.219.700	-110.051,94	0	0	

Produkt: 240060 "Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen"

Ausstattungen und Geräte 25.000 €

In den kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen ergeben sich immer wieder Ausstattungserfordernisse, die die finanziellen Möglichkeiten der Schulbudgets übersteigen. Die Anträge der Schulen werden geprüft und nach Prioritäten realisiert.

Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung 18.500 €

Folgende Beträge stehen den einzelnen Schulen im Rahmen der Budgetierung zur Verfügung:

Schule	Betrag in €
Emil-von-Behring-Schule (mit GS)	8.300
Sophie-von-Brabant-Schule (mit GS)	<u>10.200</u>
insgesamt	18.500 =====

Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule 250.000 €

BiBaP

Am Standort Uferstraße sind 25.000 € für die Sanierung der Mädchen-Toilettenanlagen eingeplant. Im Weiteren ist die Sanierung der Fassade notwendig. Hierfür sind 225.000 € berücksichtigt. Beide Beträge dienen dem Abschluss und der Endabrechnung der Maßnahmen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I405.001.9	Ausstattungen und Geräte	50.000		30.000	67.712,14			
I405.003.9	Zuschuss Landschulheim Steinmühle	4.000		4.000	4.000,00			
I405.001.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Abendschulen	3.000		2.500	2.296,27			
I405.002.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Elisabethschule	9.900		9.600	10.440,44			
I405.003.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Gymnasium Philippinum	7.900		8.000	9.567,89			
I405.004.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Martin-Luther-Schule	9.000		17.400	4.178,42			
I650.011.9	Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule	700.000	400.000	400.000	1.875,32			
I650.012.9	Erneuerungsmaßnahmen Gymnasium Philippinum	500.000		1.002.000	757.535,60			
I650.013.9	Erneuerungsmaßnahmen Martin-Luther-Schule	675.000	800.000	231.000	44.176,98			
	Summe investive Auszahlungen	1.958.800	1.200.000	1.704.500	901.783,06	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.958.800	-1.200.000	-1.704.500	-901.783,06	0	0	

Produkt: 240070 "Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien"

Ausstattungen und Geräte 50.000 €

In den Gymnasien ergeben sich immer wieder Ausstattungserfordernisse, die die finanziellen Möglichkeiten der Schulbudgets übersteigen. Die Anträge der Gymnasien werden geprüft und nach Prioritäten realisiert.

Zuschuss Landschulheim Steinmühle 4.000 €

Die vermögenswirksamen Ausstattungsmaßnahmen sollen unterstützt werden.

Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung 29.800 €

Folgende Beträge stehen den einzelnen Schulen im Haushaltsjahr im Rahmen der Budgetierung zur Verfügung:

Schule	Betrag in €
Abendschulen (mit AH/AR)	3.000
Elisabethschule	9.900
Gymnasium Philippinum	7.900
Martin-Luther-Schule	<u>9.000</u>
insgesamt	29.800 =====

Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule 700.000 € 400.000 €VE BiBaP

Die maroden Fenster lassen sich zum Teil nicht mehr schließen und müssen dringend erneuert werden.

Erneuerungsmaßnahmen Gymnasium Philippinum 500.000 € BiBaP

Das Dach der Sporthalle muss aus statischen Gründen dringend saniert werden, da Feuchtigkeit ins Gebäude eindringt.

Erneuerungsmaßnahmen Martin-Luther-Schule 675.000 € 800.000 €VE BiBaP

Aufgrund geänderter Anforderungen an die Arbeitsbedingungen werden das Lehrerzimmer erweitert und Räume im 1. Obergeschoss hinzugenommen. Die Räume benötigen einen zweiten Flucht- und Rettungsweg, da dieser dort bisher nicht vorhanden ist.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I406.001.9	Zuweisung EFRE	75.000		75.000				
I650.011.2	Zuweisungen Adolf-Reichwein-Schule	1.472.000		500.000				
	Summe investive Einzahlungen	1.547.000	0	575.000	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I406.002.9	Ausstattungen und Geräte	100.000		100.000	75.447,50			
I406.004.9	Projektausgaben EFRE	150.000	150.000	150.000				
I406.001.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Adolf-Reichwein-Schule	21.100		22.600	25.195,78			
I406.002.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Käthe-Kollwitz-Schule	13.300		14.200	15.756,06			
I406.003.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Kaufmännische Schulen	16.200		27.650	19.630,59			
I650.014.9	Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule	2.125.000	990.000	2.540.000	526.183,04			
I650.015.9	Erneuerungsmaßnahmen Käthe-Kollwitz-Schule			86.000	94.431,02			
I650.009.6	Erneuerungsmaßnahmen Kaufmännische Schulen	25.000		225.000				
I650.010.6	Schulcampus Leopold-Lucas-Straße	50.000		50.000		100.000	50.000	
	Summe investive Auszahlungen	2.500.600	1.140.000	3.215.450	756.643,99	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-953.600	-1.140.000	-2.640.450	-756.643,99	0	0	

Produkt: 240080 "Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen"

Zuweisung EFRE	75.000 €	
Projektausgaben EFRE	150.000 €	150.000 €VE

Der Haushaltsansatz in Höhe von 150.000 € pro Jahr steht für die Ausstattung der beruflichen Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik zur Verfügung. Hierdurch soll die Weiterentwicklung der Schulen unter dem Aspekt eines gerechten und zukunftsfähigen Berufsbildungssystems forciert werden. Diese Investitionen werden zu 50 % aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Die Verpflichtungsermächtigung ist veranschlagt, um die Bewilligung für das Jahr 2019 annehmen zu können.

Zuweisungen Adolf-Reichwein-Schule	1.472.000 €		
Erneuerungsmaßnahmen Adolf-Reichwein-Schule	2.125.000 €	990.000 €VE	BiBaP

Der erste Abschnitt der Fassadensanierung wurde im Rahmen des Konjunkturprogrammes im Jahre 2010 umgesetzt. Nunmehr sollen folgende Arbeiten folgen:

Erneuerung der Fenster Einbau einer Lüftungsanlage Dämmung und Verkleidung der Fassade Dämmung des Daches

Hierfür sind ein Haushaltsansatz von 1.800.000 € sowie eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 950.000 € vorgesehen. Das Land Hessen fördert die Maßnahmen mit einer Zuweisung.

Im Weiteren sind für den Fahrstuhleinbau im Gebäude A ein Haushaltsansatz von 325.000 € und eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 40.000 € eingeplant.

Ausstattungen und Geräte	100.000 €
---------------------------------	------------------

An der Adolf-Reichwein-Schule besteht ein besonders hoher Ausstattungsbedarf für die sehr unterschiedlichen Berufsausbildungsbereiche und die sich häufig verändernden Anforderungen durch neue Sicherheitsvorschriften. Dafür werden Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt.

Auch in der Käthe-Kollwitz-Schule und den Kaufmännischen Schulen ergeben sich immer wieder Ausstattungserfordernisse, die die finanziellen Möglichkeiten der Schulbudgets übersteigen. Die Anträge werden geprüft und nach Prioritäten realisiert.

Schuleinrichtung – Selbstbewirtschaftung	50.600 €
---	-----------------

Folgende Beträge stehen den einzelnen Schulen im Rahmen der Budgetierung zur Verfügung:

Schule	Betrag in €
Adolf-Reichwein-Schule	21.100
Käthe-Kollwitz-Schule	13.300
Kaufmännische Schulen	<u>16.200</u>
insgesamt	50.600 =====

Erneuerungsmaßnahmen Kaufmännische Schulen**25.000 €****BiBaP**

Das Lehrerzimmer soll entsprechend den heutigen Anforderungen ausgestaltet werden. Der Haushaltsansatz dient zur Endabrechnung der Maßnahme.

Schulcampus Leopold-Lucas-Straße**50.000 €****BiBaP**

Die Haushaltsmittel sind für den Bau einer Radabstellanlage in der Leopold-Lucas-Straße vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I407.001.9	Ausstattungen und Geräte	10.000		10.000	42.730,13			
I407.003.9	Zuschuss Bettina-von-Arnim-Schule	4.000		4.000	4.000,00			
I407.001.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Schule am Schwanhof, Beratungs- und Förderzentrum Pestalozzi	3.000		4.200	7.980,09			
I407.003.0	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung Mosaikschule	3.500		6.650	2.646,10			
I650.016.9	Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof, Beratungs- und Förderzentrum Pestalozzi	300.000	1.000.000	200.000	1.415,84			
	Summe investive Auszahlungen	320.500	1.000.000	224.850	58.772,16	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-320.500	-1.000.000	-224.850	-58.772,16	0	0	

Produkt: 24090 "Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen"

Ausstattungen und Geräte 10.000 €

Für die Ausstattungserfordernisse der Schule am Schwanhof und der Mosaikschule, die über die finanziellen Möglichkeiten der Schulbudgets hinausgehen, werden insgesamt 10.000 € zur Verfügung gestellt.

Zuschuss Bettina-von-Arnim-Schule 4.000 €

Die Bettina-von-Arnim-Schule soll auch im Jahr 2018 einen Investitionszuschuss für Schulausstattungsmaßnahmen erhalten.

Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung 6.500 €

Folgende Beträge stehen den einzelnen Schulen im Rahmen der Budgetierung zur Verfügung:

Schule	Betrag in €
Schule am Schwanhof, Beratungs- und Förderzentrum Pestalozzi	3.000
Mosaikschule	<u>3.500</u>
insgesamt	6.500 =====

Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof, Beratungs- und Förderzentrum Pestalozzi 300.000 € 1.000.000 €VE BiBaP

Als letzter Baustein der umfangreichen Erneuerungsmaßnahmen der Schule soll die mit PCB belastete Turnhalle abgerissen und durch eine neue Halle ersetzt werden.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I408.001.9	Ausstattungen und Geräte	10.000		10.000	1.329,46			
I408.002.9	Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung	5.000		6.550	4.314,29			
I408.003.9	Zuschuss Waldorfschule	4.000		4.000	4.000,00			
I650.018.9	Erneuerungsmaßnahmen Richtsberg-Gesamtschule	650.000	800.000	101.000	2.861,95			
	Summe investive Auszahlungen	669.000	800.000	121.550	12.505,70	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-669.000	-800.000	-121.550	-12.505,70	0	0	

Produkt: 240100 "Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen"

Ausstattungen und Geräte 10.000 €

Für die sukzessive Erneuerung von vorhandener, älterer Ausstattung und im Rahmen der Entwicklung zur Kultur-Schule werden Mittel benötigt, um den neuen Lehr- und Unterrichtsmethoden gerecht werden zu können.

Schuleinrichtung - Selbstbewirtschaftung 5.000 €

Dieser Betrag steht der Richtsberg-Gesamtschule im Haushaltsjahr 2018 im Rahmen der Budgetierung zur Verfügung.

Zuschuss Waldorfschule 4.000 €

Auch im Jahr 2018 soll der Waldorfschule ein Investitionszuschuss für Umbau- und Ausstattungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt werden.

Erneuerungsmaßnahmen Richtsberg-Gesamtschule 650.000 € 800.000 € VE BiBaP

Die Haushaltsmittel stehen zur Sanierung der Treppenhäuser und zur Umgestaltung des Forums bereit.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 242010	Förderung des Sports							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I420.002.7	Zuweisung vom Land			240.000				
	Summe investive Einzahlungen	0	0	240.000	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I420.001.9	Zuschüsse an Sportvereine	65.000		10.000				
I420.002.9	Ausstattungen und Geräte	38.000		19.000	3.504,79			
I420.003.9	Planungskosten	30.000		30.000	10.540,25			
I420.005.9	Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	71.000		110.000				
I420.001.7	Kunstrasenplatz Cappel	600.000		200.000		800.000	200.000	
I420.001.8	Erneuerungsmaßnahmen Georg-Gaßmann-Stadion	120.000						
	Summe investive Auszahlungen	924.000	0	369.000	14.045,04	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-924.000	0	-129.000	-14.045,04	0	0	

Produkt: 242010 "Förderung des Sports"

Zuschüsse an Sportvereine 65.000 €

Der Haushaltsansatz steht zur Förderung folgender Maßnahmen bereit:

FV Wehrda (Erneuerung der Außenfassade des Sportheims)	5.000 €
TSV Einhausen (Erneuerung der Toilettenanlage am Sporthäuschen)	10.000 €
Cappeler Tennisverein (Umgestaltung/Modernisierung und Erweiterung des Vereinsgeländes)	50.000 €

Ausstattungen und Geräte 38.000 €

Die Haushaltsmittel stehen zur Beschaffung von Geräten für Freizeitsport (3.000 €), von transportablen Fußballtoren (15.000 €) und für geringwertige Ausstattungsgegenstände (20.000 €) zur Verfügung.

Planungskosten 30.000 €

Die Haushaltsansätze stehen für folgende Maßnahmen zur Verfügung:

Bezeichnung	Betrag in €
Koordination und Betreuung des laufenden Prozesses der Internet-Plattform	10.000
Vorbereitung von Ausschreibungen und Machbarkeitsstudien	20.000
insgesamt	30.000 =====

Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten 71.000 €

Die Haushaltsmittel stehen für die Sanierung der Laufbahn der Sportanlage im Stadtteil Marbach (10.000 €) und für die Sanierung der Schulsportanlage im Stadtteil Wehrda (36.000 €) zur Verfügung.

Außerdem sollen die Flutlichtanlagen in der Universitätsstadt Marburg sowie in den Stadtteilen gemäß einem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom Oktober 2016 nach und nach auf LED Beleuchtung umgerüstet werden. Hierfür sind 25.000 € eingeplant.

Kunstrasenplatz Cappel 600.000 €

Durch die Errichtung einer Erstaufnahmestelle für Flüchtlinge an der Umgehungsstraße sind der dort vormals vorhandene Hartplatz sowie die angrenzende Rasenfläche nicht mehr nutzbar. Letztere Fläche wurde vorwiegend durch die Jugendmannschaften als Trainingsfläche genutzt. Als Ersatz für die weggefallenen Flächen soll ein Kunstrasenplatz im Stadtteil Cappel errichtet werden.

Erneuerungsmaßnahmen Georg-Gassmann-Stadion 120.000 €

Es ist erforderlich, die Oberfläche der Laufbahn mit einer wasserundurchlässigen Spritzbeschichtung zu versehen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 243010	VHS							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I430.001.9	Ausstattungen und Geräte	10.000			1.200,60			
	Summe investive Auszahlungen	10.000	0	0	1.200,60	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.000	0	0	-1.200,60	0	0	
Ausstattungen und Geräte								
Für die Ersatzbeschaffung von Stühlen, Tischen und technischen Geräten für die Räume werden Mittel benötigt.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 244010	Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I440.001.9	Zuschuss Land Hessen							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I440.002.9	Ausstattungen und Geräte	5.000		5.000	2.053,59			
	Summe investive Auszahlungen	5.000	0	5.000	2.053,59	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-5.000	0	-5.000	-2.053,59	0	0	
Ausstattungen und Geräte								
Für Neu- und Ersatzbeschaffungen von Inventar- und Ausstattungsgegenständen stehen 5.000 € zur Verfügung.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 274010	Betrieb städtischer Bäder							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I740.002.9	Vorsteuererstattung	29.000		53.000				
	Summe investive Einzahlungen	29.000	0	53.000	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I740.001.0	Ausstattungen und Geräte	54.700		26.000	2.485,84			
I650.020.9	Ausbau AquaMar	125.000		308.000	54.047,05			
	Summe investive Auszahlungen	179.700	0	334.000	56.532,89	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-150.700	0	-281.000	-56.532,89	0	0	

Produkt: 274010 "Betrieb städtischer Bäder"

Vorsteuererstattung	9.000 €
Ausstattungen und Geräte	54.700 €

Der Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Umwälzpumpe und Frequenzumformer	10.000 €
Werkstattausrüstung	3.500 €
Liegen, Stühle und Tische für das gesamte Bad	2.500 €
Tauchpumpe	1.200 €
Edelstahlbank Freibad	1.000 €
Großschirm für das Freibad	7.500 €
Umbau Beleuchtung im Außenbereich	3.000 €
Tischtennisplatte	2.000 €
Serverkomponenten der Kassenanlage	15.000 €
Spielgeräte Planschbecken	5.000 €
Ersatzbeschaffung Stromversorgung	<u>4.000 €</u>
insgesamt	54.700 €
	=====

Vorsteuererstattung	20.000 €
Ausbau AquaMar	125.000 €

Im Jahr 2017 wurde mit dem Austausch der Mischwasserstation begonnen, der im Jahr 2018 abgeschlossen werden soll.

Fachbereich 3 – Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz –

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I360.001.9	Ausstattungen und Geräte	100.000						
	Summe investive Auszahlungen	100.000	0	0	0,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-100.000	0	0	0,00	0	0	
Ausstattungen und Geräte								
Im Jahr 2018 ist die Beschaffung eines Kassensautomaten vorgesehen.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 332120	Sicherheit und Verkehrsüberwachung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I322.002.1	Verkauf von Vermögensgegenständen im Anlagevermögen				1.000,00			
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	1.000,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I322.001.9	Ausstattungen und Geräte			128.000				
I322.001.1	Fahrzeuge				1.153,71			
	Summe investive Auszahlungen	0	0	128.000	1.153,71	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-128.000	-153,71	0	0	

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 332310	Verkehrswesen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I325.001.9	Ausstattungen und Geräte	16.000						
I650.002.8	Einbau einer Redundanzanlage	20.000						
	Summe investive Auszahlungen	36.000	0	0	0,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-36.000	0	0	0,00	0	0	
Ausstattungen und Geräte								
Für die Beschaffung von 4 Dialogdisplays sind 16.000 € vorgesehen.								
Einbau einer Redundanzanlage								
Der Verkehrsrechner muss aufgrund der hohen Wärmeabgabe der Server stets mittels einer Klimaanlage gekühlt werden. Ein Ausfall dieser könnte den Ausfall aller Ampeln in Marburg nach sich ziehen. Deshalb ist der Einbau einer Redundanzanlage, welche im Störfall anläuft und den Raum weiter kühlt, dringend erforderlich.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I371.001.9	Zuweisung vom Land für Feuerwehrehäuser				800,00			
I371.009.9	Verkauf von Vermögensgegenständen im Anlagevermögen							
I371.008.9	Zuweisung vom Land für Fahrzeuge	81.000		71.000	56.000,00			
I371.001.2	Zuweisung vom Kreis für Fahrzeuge				122.010,00			
I371.001.4	Zuweisung vom Kreis							
I371.001.7	Zuweisung vom Land für Ausstattungen			10.000				
I371.001.6	Einzahlungen aus dem Abgang von Anlagevermögen				5.350,00			
	Summe investive Einzahlungen	81.000	0	81.000	184.160,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I371.002.9	Ausstattungen und Geräte	394.000		370.000	71.662,83			
I371.004.9	Fahrzeuge	300.000		500.000	648.138,51			
I371.005.9	Erweiterung der Feuermeldeanlage			2.000				
I371.006.9	Digitale Funktechnik							
I371.001.5	Einsatzsteuerung und Planung			15.000	1.500,00			
I650.001.3	Feuerwehrhaus Bauerbach				13.888,72	730.117	730.117	
I650.003.4	Garage für Feuerwehr-Oldtimer					71.253	71.253	
I650.009.4	Modernisierung Wohnungen Hauptfeuerwache					178.627	178.627	
I650.005.5	Erneuerung an Feuerwehrehäusern	50.000		150.000				
I650.006.5	Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel	100.000	1.400.000	100.000	4.472,68	500.000	104.473	
I650.003.8	Neubau Feuerwehrhaus Wehrshausen	30.000				1.100.000		
	Summe investive Auszahlungen	874.000	1.400.000	1.137.000	739.662,74	2.579.996	1.084.469	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-793.000	-1.400.000	-1.056.000	-555.502,74	-2.579.996	-1.084.469	

Produkt: 337010 "Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz"

Zuweisung vom Land für Fahrzeuge 81.000 €
Fahrzeuge 300.000 €

Der als notwendig erachtete Bedarf an Fahrzeugen umfasst nach der Planung folgende Positionen:

Bezeichnung	Betrag in €	Zuwendung vom Land in €
MLF für Marburg-Wehrda	150.000	40.500
MLF für Marburg-Michelbach	150.000	40.500
insgesamt	300.000 =====	81.000 =====

Wie auch in den vergangenen Jahren ist mit der Bezuschussung durch das Land Hessen zu rechnen.

Ausstattungen und Geräte 394.000 €

Der als notwendig erachtete Bedarf an Geräten und Ausrüstungen umfasst nach der Planung folgende Positionen:

Art der Beschaffung	Betrag in €
Digitale Funkmeldeempfänger mit Schutztaschen	230.000
Feuerwehreinsatzschläuche (Ersatz)	8.000
Feuerschutzbekleidung	100.000
Unterflurstandrohrtausch mit Rückstauklappe für Trinkwasserschutz	4.000
Atemschutzübungsanlage	40.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.000
insgesamt	394.000 =====

Erneuerung an Feuerwehrhäusern 50.000 €

Der Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Hermershausen wurde um einen Mannschaftstransportwagen erweitert. Für diesen wird ein neuer Carport errichtet, um bei einem Einsatz in den Wintermonaten sofort ausrücken zu können, ohne erst das Fahrzeug von Schnee und Eis befreien zu müssen. Hierfür sind 20.000 € eingeplant.

Für die Freiwillige Feuerwehr Wehrda wurde in 2017 ein Anbau an das Gerätehaus vorgenommen. 30.000 € sind für die Abrechnung der Maßnahme berücksichtigt.

Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel**100.000 €****1.400.000 €VE**

Aufgrund des schlechten baulichen Zustandes des Feuerwehrstützpunktes Cappel soll ein Neubau erfolgen. Die veranschlagten Haushaltsmittel basieren darauf, dass der Standort in Cappel beibehalten und auch die Landesfeuerweherschule in einem Gebäudetrakt untergebracht wird. Die Kosten beinhalten den Neubau des städtischen Feuerwehrstandorts ohne das Trainingszentrum und sind vom Ausgang des zu wiederholenden Vergabeverfahrens Architektur abhängig.

Neubau Feuerwehrhaus Wehrshausen**30.000 €**

Das Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Wehrshausen wurde in 1959 errichtet. Aufgrund seines schlechten baulichen Zustandes sowie der herrschenden Platzproblematik durch immer größere Fahrzeuge soll das bestehende Gebäude abgerissen, neu und optimiert errichtet werden. Im Zuge dessen wird auch die marode Hoffläche erneuert. Mit dem Haushaltsansatz sollen die Planungskosten finanziert werden.

Fachbereich 4 – Arbeit, Soziales und Wohnen –

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 550010	Soziale Dienstleistungen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I501.002.6	Spielplatz Kleiderkammer Gisselberg				4.207,80	4.208	4.208	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	4.207,80	4.208	4.208	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-4.207,80	-4.208	-4.208	

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und sozialen Leistungen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I502.001.0	Zuschüsse an freie Träger				5.000,00	14.500	14.500	
	Summe investive Auszahlungen	0	0	0	5.000,00	14.500	14.500	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	0	-5.000,00	-14.500	-14.500	

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 555010	Wohnungswesen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I550.001.2	Barrierefreies Wohnen				48.000,00			
I550.001.3	Zuschüsse für Wohnraum			315.500				
I550.001.7	Wohnungslosenhilfekonzert			100.500				
	Summe investive Auszahlungen	0	0	416.000	48.000,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-416.000	-48.000,00	0	0	

Fachbereich 5 – Kinder, Jugend und Familie –

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 515110	Zentrale Jugendhilfedienste							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I510.001.9	Ausstattungen und Geräte	4.000						
	Summe investive Auszahlungen	4.000	0	0	0,00			
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-4.000	0	0	0,00			
Ausstattungen und Geräte								
Für die Anschaffung eines E-Bikes sind Mittel eingeplant.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 515610	Kinder- und Jugendförderung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I561.001.1	Anlagenverkäufe				1.952,37			
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	1.952,37			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I561.001.9	Ausstattungen und Geräte	67.500		44.000	12.692,94			
I561.001.3	Bauprojekt Haus Frielendorf				11.835,95	64.376	64.376	
I561.001.7	Gruppenhütte Freizeitgelände Stadtwald	15.000		15.000		30.000	15.000	
I650.008.0	Erneuerungsmaßnahmen Stadtwald				320,21			
	Summe investive Auszahlungen	82.500	0	59.000	24.849,10	94.376	79.376	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-82.500	0	-59.000	-22.896,73	-94.376	-79.376	

Produkt: 515610 "Kinder- und Jugendförderung"

Ausstattungen und Geräte 67.500 €

Die veranschlagten Mittel sind für folgende Zwecke zu verwenden:

Frankfurter Straße 21 (Ersatzbeschaffungen/Neuausstattungen)

JBW-Medienarbeit (Computer, Kamera)	3.300 €
3 Bürostühle für Computerraum	600 €
Kinderclub	700 €
Holzwerkstatt (Kreissäge, Bohrer)	1.500 €
Ausstattung Volle Hütte (technische Geräte)	1.400 €

Stadtteil-Jugendclubs (Ersatzbeschaffung Ausstattung) 4.200 €

Spielmobile (Erdball) 800 €

Kleinbus (Ersatzbeschaffung) 30.000 €

Ausstattung Freizeitgelände Stadtwald Marburger Abenteuerprojekt 25.000 €

insgesamt 67.500 €
=====

Gruppenhütte Freizeitgelände Stadtwald 15.000 €

Für die weitere Entwicklung der Infrastruktur im Freizeitgelände Stadtwald bietet sich die Fortführung der Kooperation der Jugendbauhütte Hessen-Marburg an. Dafür ist im Anschluss an das Bauprojekt „Haus Frielendorf“ die Neuerrichtung einer Gruppenhütte (Grundmaße 6 x 4 m) vorgesehen. Das Bauprojekt begann in 2017 und soll binnen zwei Jahren mit einem Kostenvolumen von 30.000 € umgesetzt werden.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 515630	Jugendbildungswerk							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I562.001.9	Ausstattungen und Geräte	2.300		1.000				
	Summe investive Auszahlungen	2.300	0	1.000	0,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-2.300	0	-1.000	0,00	0	0	

Ausstattungen und Geräte

Für die Arbeit im Kinder- und Jugendparlament wird ein Laptop benötigt (1.000 €). Die Anschaffung eines adressatenorientierten Modulsets für die Berufsorientierung ist mit 1.300 € berücksichtigt.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 515810	Kindertagesbetreuung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I581.001.9	Zuweisung vom Land	15.000			134.900,00			
	Summe investive Einzahlungen	15.000	0	0	134.900,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I581.002.9	Ausstattungen und Geräte	40.000		40.000	143.434,65			
I581.004.9	Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger	200.000		261.000	90.000,00			
I581.001.6	Rückzahlung erhaltene Zuweisung				15.000,00			
I650.011.0	Erneuerungsmaßnahmen Kindergarten Am Teich	1.500.000	700.000	1.000.000	153.780,53	3.500.000	1.300.000	
I650.005.2	Neubau Kindergarten Gerhart-Hauptmann-Str.				67.576,91	3.512.758	3.512.758	
I650.007.2	Neubau Kinderkrippe Marburg-Süd			200.000	99.860,47	4.799.691	4.799.691	
I650.002.3	Erneuerungsmaßnahmen Kindergarten Alte Kirchhofsgasse			263.000	846.208,39	1.612.295	1.612.295	
I650.005.3	Kindergarten St.-Martin-Str. 16				6.348,95	656.189	656.189	
I650.005.8	Einrichtung von Spülstraßen	30.000						
I650.008.8	Planungskosten KiBaP	200.000						
	Summe investive Auszahlungen	1.970.000	700.000	1.764.000	1.422.209,90	14.080.933	11.880.933	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.955.000	-700.000	-1.764.000	-1.287.309,90	-14.080.933	-11.880.933	

Produkt: 515810 "Kindertagesbetreuung"

Zuweisung vom Land	15.000 €
Einrichtung von Spülstraßen	30.000 €

Damit zwei Spülstraßen für die Kindertageseinrichtungen beschafft werden können, sind 30.000 € eingeplant. Das Land Hessen unterstützt die Investition zu 50 %.

Ausstattungen und Geräte	40.000 €
---------------------------------	-----------------

Für die städtischen Tageseinrichtungen müssen auch in 2018 wieder dringend Ausstattungsgegenstände und Spielgeräte ersetzt werden, um den laufenden Betrieb aufrecht zu halten. Außerdem ist für unvorhersehbare dringende Ersatzbeschaffungen (z. B. Ausfall größerer Elektrogeräte usw.) ein Betrag erforderlich.

Zuschüsse an Tageseinrichtungen freier Träger	200.000 €
--	------------------

Die katholische Kirchengemeinde Sankt Peter und Paul beantragt für den Neubau einer Kindertagesstätte und des Gemeindehauses Biegenstraße 18 einen Zuschuss. Laut Träger betragen die Kosten des Gesamtprojektes 8,2 Mio. €. Davon entfallen anteilig auf die Kindertagesstätte 2,2 Mio. €. Für die im Jahre 2018 entstehenden Kosten soll ein Zuschuss von 200.000 € gezahlt werden.

Erneuerungsmaßnahmen Kindergarten Am Teich	2.000.000 €	700.000 € VE
---	--------------------	---------------------

In 2017 begann der Neubau. Es entsteht ein zweigeschossiger Bau, in welchem drei Kindergruppen untergebracht werden.

Planungskosten KiBaP	200.000 €
-----------------------------	------------------

Analog dem Bildungsbauprogramm im Bereich der Schulen (BiBaP) soll auch im Bereich der Kindertageseinrichtungen ein Kindertagesstättenbauprogramm (KiBaP) aufgelegt werden. Hierdurch soll ab dem Haushaltsjahr 2019 eine verlässliche Planung im Bereich der Sanierung und des Neubaus von Kindertagesstätten erfolgen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 515820	Bildungsstätte am Richtsberg							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I582.001.1	Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I582.001.9	Ausstattungen und Geräte	110.000		20.000	6.398,87			
I650.008.2	Erweiterungsbau	15.000		560.000	1.889.328,35	4.112.000	3.552.040	
	Summe investive Auszahlungen	125.000	0	580.000	1.895.727,22	4.112.000	3.552.040	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-125.000	0	-580.000	-1.895.727,22	-4.112.000	-3.552.040	
Ausstattungen und Geräte								
Die bisherigen Gruppenräume sollen für die Arbeit nach Situationsansatz gestaltet werden (z. B. Einrichtung eines Ruheraumes, Umgestaltung des Bistros, neues Mobiliar). Hierfür sind 20.000 € eingeplant. Für die Auslagerung der drei Hortgruppen aus dem Gebäude Sudetenstraße 24 a ist eine Neuausstattung erforderlich, die mit 90.000 € berücksichtigt ist.								
Erweiterungsbau								
Für die Bildungsstätte am Richtsberg soll eine Möglichkeit auf dem Außengelände geschaffen werden, um die vorhandenen Spielsachen gegen Witterungseinflüsse zu schützen.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 515830	Kinderbetreuung in Tagespflege							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I583.001.0	Zuweisungen vom Land	42.000		35.000	44.419,50			
I583.002.6	Rückzahlung Zuweisungen				550,00			
	Summe investive Einzahlungen	42.000	0	35.000	44.969,50			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I583.002.0	Weiterleitung der Landeszuweisung an Tagespflegepersonen	42.200		35.000	44.419,50			
	Summe investive Auszahlungen	42.200	0	35.000	44.419,50	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-200	0	0	550,00	0	0	
Zuweisungen vom Land								
Weiterleitung der Landeszuweisung an Tagespflegepersonen								
Zur Förderung des U3-Ausbaus wurde das Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“ aus Bundesmitteln finanziert. Da das Investitionsprogramm verlängert wurde, werden entsprechende Mittel als Einzahlungen und Auszahlungen veranschlagt.								

Fachbereich 6 – Planen, Bauen, Umwelt –

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 660020	Allgemeine Bauverwaltung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I602.001.9	Erschließungsbeiträge	230.000		47.500	84.555,53			
I602.002.9	Straßenbeiträge	50.000		500.000	481.470,54			
I602.003.9	Ausgleichsabgabe Bebauungsplan			100	4.532,87			
I602.004.9	Kanalanschlussbeiträge	20.000		20.000	139.168,20			
	Summe investive Einzahlungen	300.000	0	567.600	709.727,14			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I602.006.9	Weiterleitung Kanalanschlussbeiträge an DBM	20.000		20.000	139.168,20			
	Summe investive Auszahlungen	20.000	0	20.000	139.168,20	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	280.000	0	547.600	570.558,94	0	0	

Produkt: 660020 "Allgemeine Bauverwaltung"

Erschließungsbeiträge 230.000 €

Die veranschlagten Einzahlungen schlüsseln sich wie folgt auf:

Stadtteil	Straßenbezeichnung, Baugebiet	Betrag in €
<u>I. Abrechnung</u>		
Wehrda	Auf der Grube (Vorausleistungen)	80.000
Wehrda	Im Schwarzenborn	5.000
Wehrda	Magdeburger Straße (Stichstraße, Vorausleistung)	140.000
<u>II. Ablösungsbeträge</u>		
	Verzicht auf spätere Abrechnung	5.000
insgesamt		230.000 =====

Straßenbeiträge 50.000 €

Für den Verzicht auf eine spätere Abrechnung der Beitragspflicht in der Marburger Straße im Stadtteil Cappel sind 50.000 € veranschlagt.

Kanalanschlussbeiträge 20.000 €
Weiterleitung Kanalanschlussbeiträge an DBM 20.000 €

Im Haushaltsjahr sind für verschiedene Baulücken Kanalanschlussbeiträge zu erheben, die an den DBM weiterzuleiten sind (Übergang des Vermögens der Einrichtung Kanal an DBM).

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 660030	Vermessung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I603.001.9	Umlegungsverfahren	20.000		220.000	17.195,00			
	Summe investive Einzahlungen	20.000	0	220.000	17.195,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I603.002.9	Ausstattungen und Geräte	1.500		67.000				
I603.003.9	Erstellung von Karten	1.000		800				
I603.004.9	Umlegungsverfahren	20.000		220.000	2.322,32			
I603.005.9	Ausstattung Geoinformationssystem	45.000		25.000	25.897,97			
I603.001.3	Erstellung von Orthophotos				6.426,00	12.364	12.364	
I603.001.5	Aufbau eines Straßenkatasters	50.000				150.000		
I603.001.7	Erstellung 3D-Stadtmodell	25.000		25.000		100.000		
	Summe investive Auszahlungen	142.500	0	337.800	34.646,29	262.364	12.364	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-122.500	0	-117.800	-17.451,29	-262.364	-12.364	

Produkt: 660030 "Vermessung"

Umlegungsverfahren (Einzahlung)	20.000 €
Umlegungsverfahren (Auszahlung)	20.000 €

Die Mittel werden für Grenzregelungsverfahren sowie für Baulandumlegungen verwendet.

Ausstattungen und Geräte	1.500 €
---------------------------------	----------------

Für die Beschaffung verschiedener Geräte sind 1.500 € eingeplant.

Erstellung von Karten	1.000 €
------------------------------	----------------

Die Mittel werden für Aktualisierungen der zahlreichen städtischen Kartenwerke - insbesondere des Stadtplanes - und für den Erwerb von Sonderkarten benötigt.

Ausstattung Geoinformationssystem	45.000 €
--	-----------------

Für weitere Softwareentwicklungen sowie Hardwareersatzbeschaffungen werden Mittel bereitgestellt. Darüber hinaus sind Mittel für die Umsetzung der EU-Richtlinie zur Erleichterung der grenzübergreifenden Nutzung von Geodaten in Europa vorgesehen.

Aufbau eines Straßenkatasters	50.000 €
--------------------------------------	-----------------

Mit den Mitteln soll die software- und hardwaremäßige Voraussetzung für den Aufbau eines Straßenkatasters im Geoinformationssystem geschaffen werden.

Erstellung 3D-Stadtmodell	25.000 €
----------------------------------	-----------------

Mit den Mitteln soll der Einstieg in die Erstellung eines 3D-Stadtmodells erfolgen. Dieses Modell kann sich aus einem physischen und einem digitalen Modell, das Voraussetzung für die Erstellung des physischen Modells ist, zusammensetzen. Es kann sich aber auch auf ein digitales Modell beschränken, aus dem lediglich projektbezogene physische oder detailgenauere digitale Modelle abgeleitet werden. Vor dem Hintergrund weiterer anstehender Entwicklung der Stadt (z. B. Lahnberge oder Veränderung innerstädtischer Gewerbegebiete) wird die Veranschaulichung durch 3-dimensionale Stadtmodelle (ob digital oder physisch) als ein wesentliches Hilfsmittel für die Entscheidungsfindung angesehen.

Die Haushaltsmittel sind gesperrt und sollen nur freigegeben werden, wenn sich Dritte an den Kosten zu 50 % beteiligen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I611.001.7	Kostenerstattung Rhein-Main-Verkehrsverbund	10.000		16.500				
	Summe investive Einzahlungen	10.000	0	16.500	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I611.002.9	Planerische Begleitung universitäre Gesamtentwicklung				9.371,25			
I611.003.9	Städtebaul. freiraumpl. Plankonkretisierung Lahnstudie							
I611.002.7	Städtebauliche Machbarkeitsstudie "Südbahnhof"	50.000	30.000	33.000	21.983,47			
	Summe investive Auszahlungen	50.000	30.000	33.000	31.354,72	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.000	-30.000	-16.500	-31.354,72	0	0	
Kostenerstattung Rhein-Main-Verkehrsverbund Städtebauliche Machbarkeitsstudie "Südbahnhof"								
<p>Im Dezember 2013 hat die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, den Karl-Theodor-Bleek-Platz modernisieren und umgestalten zu wollen. Im Juli 2014 ist daraufhin ein Kooperationsvertrag zwischen dem RMV und der Stadt geschlossen worden, der die Kostenübernahme einer Machbarkeitsstudie durch den RMV zu 50 % regelt. Vor diesem Hintergrund wurde die Studie 2015 beauftragt. In 2016 ist ergänzend ein Verkehrsgutachten für den Bereich des Südbahnhofs im Rahmen der Machbarkeitsstudie beauftragt worden, das ebenfalls zu 50 % vom RMV finanziert wird. Der Abschluss dieses Projekts ist für 2018 vorgesehen. 20.000 € sind zur Abschlussfinanzierung der laufenden Verträge notwendig.</p> <p>Der verbleibende Betrag ist für die Beauftragung von weiteren Untersuchungen notwendig, um mit der konkreten Vorbereitung der Modernisierung des Karl-Theodor-Bleek-Platzes fortfahren zu können. Diese Kosten sind nicht von dem in 2014 geschlossenen Kooperationsvertrag zwischen dem RMV und der Stadt umfasst.</p>								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I612.001.9	Zuweisung vom Bund	468.000		551.650	191.500,00			
I612.002.9	Zuweisung vom Land	551.000		570.750	206.500,00			
	Summe investive Einzahlungen	1.019.000	0	1.122.400	398.000,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I612.003.9	Ausstattungen und Geräte							
I612.004.9	Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	529.000	960.000	341.000	1.537.200,00			
I612.006.9	Stadterneuerung Richtsberg				8.489,85			
I612.003.3	Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal	670.000	200.000	965.200	101.466,07			
I612.001.5	Dorfentwicklung Innen vor Außen	180.000		42.000				
	Summe investive Auszahlungen	1.379.000	1.160.000	1.348.200	1.647.155,92	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-360.000	-1.160.000	-225.800	-1.249.155,92	0	0	

Produkt: 161020 "Stadterneuerung und Denkmalschutz"

Zuweisung vom Bund	250.000 €	
Zuweisung vom Land	250.000 €	
Städtebauförderungsmittel an Sanierungsträger	529.000 €	960.000 € VE

Die folgenden Maßnahmen sollen umgesetzt werden:

Maßnahme	Haushaltsansatz in €	Verpflichtungs- ermächtigung in €
<u>Nördliche Altstadt</u> Honorarausgleichsbetrag Ermittlung	2.900	
Trägerhonorar	77.350	
<u>Nordstadt/Bahnhofsquartier</u> 5. BA Elisabethkirche Umfeldgestaltung, Firmaneiplatz	120.400	960.000
Bahnhofstraße 24/Furthstraße 10 (Modernisierung/ Instandsetzung privat)	51.000	
Deutschhausstraße 8 (Modernisierung/Instandsetzung privat)	26.000	
Bettenhaus (Modernisierung/Instandsetzung privat)	150.000	
Trägerhonorar	77.350	
<u>Waggonhalle</u> Planung Freiflächengestaltung (Gleispark + Waggonhallenareal)	20.000	
Bewirtschaftung (Verkehrswert-Gutachten Lokschuppen)	4.000	
insgesamt	529.000 =====	960.000 =====

Von den benötigten Mitteln werden voraussichtlich 170.000 € aus den Ausgleichsleistungen, z. B. für die nördliche Altstadt, finanziert, die der Sanierungsträger direkt verbucht. Zudem werden von den benötigten Mitteln ca. 500.000 € aus Förderanteilen des Landes/Bundes finanziert (bereits bewilligt). Weitere Fördermittel werden beantragt.

Zuweisung vom Bund	218.000 €	
Zuweisung vom Land	218.000 €	
Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal	670.000 €	200.000 €VE

Im Haushaltsjahr 2018 sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

Stadtteilzentrum Stadtwald (Gemeinwesensarbeit und Kinderbetreuung)	280.000 €
Interkultureller Garten (technische Ausstattung)	5.000 €
Wohnumfeldgestaltung Hedwig-Jahnov-Wohnanlage	15.000 €
Wohnumfeldgestaltung In der Gemoll	30.000 €
Wohnumfeldgestaltung Graf-von-Stauffenberg-Str.	5.000 €
Wegenetzausbau Stadtwald	20.000 €
Gläserne Küche A Capella	5.000 €
Ortskern Ockershausen	50.000 €
Nachbarschaftszentrum Waldtal	250.000 €
Wohnumfeldmaßnahmen Ginseldorfer Weg	30.000 €
Wohnumfeld Am Rain 2 - 24	20.000 €
Soziale Achse	100.000 €
Fußwegenetz	10.000 €
Spielwald	<u>50.000 €</u>
insgesamt	870.000 € =====

Hierfür wird eine Zuweisung im Rahmen der Städtebauförderung „Soziale Stadt“ (rd. 50 %) erwartet.

Zuweisung vom Land	83.000 €
Dorfentwicklung Innen vor Außen	180.000 €

Die Außenstadtteile der Universitätsstadt Marburg wurden im Jahre 2014 in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. Die Laufzeit des Förderprogramms beträgt 10 Jahre. In diesem Zeitraum besteht die Möglichkeit, für Projekte und Baumaßnahmen in den Außenstadtteilen eine Förderung in Höhe von derzeit rd. 55 % zu erhalten. Für das Jahr 2018 stehen für Baumaßnahmen zur funktionalen Verbesserung eines öffentlich genutzten Gebäudes 100.000 €, für die Aufwertung der öffentlichen Grünflächen 60.000 € und für die Vorbereitung und Planungsarbeiten investiver Projekte 20.000 € zur Verfügung.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 660010	Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I601.002.4	Vorsteuererstattung für Ausstattung Stadthalle			15.500				
I601.001.6	Investitionskostenzuschuss vom übrigen Bereich (KfW)				5.000,00			
	Summe investive Einzahlungen	0	0	15.500	5.000,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I601.001.9	Ausstattungen und Geräte	150.000		150.000	144.094,22			
I601.002.5	Reinigungsautomaten und -geräte	40.000		40.000	39.862,08			
I601.001.4	Gastronomieeinrichtung Stadthalle			97.000	421.805,14	545.368	545.368	
I650.026.9	Investitionsmaßnahmen bis 50.000 € Gesamtkosten Gebäudesan., Neubau Seitenflügel Friedrichstr. 36				1.000,00	5.577.667	5.577.667	
I650.003.3	Erneuerungsmaßnahmen Haus der Jugend				11.267,08	152.665	152.665	
I650.006.3	Installation von Photovoltaik-Anlagen	150.000		150.000	58.821,77			
I650.001.4	Beseitigung Brandschutztechnischer Mängel an Gebäuden	500.000		150.000	118.843,13			
I650.004.4	Erneuerungsmaßnahmen Oberstadtaufzug				6.947,05	412.338	412.338	
I650.004.5	Frauenbergstraße 35	117.000			1.641,54	118.650	1.642	
I650.004.6	Temmlerstraße 5				26.952,41	73.931	73.931	
I650.008.6	WC-Anlage Hermann-Cohen-Weg (Mensa)	20.000		50.000	549,78			
I650.006.8	Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Gisselberg	140.000						
	Summe investive Auszahlungen	1.117.000	0	637.000	831.784,20	6.880.619	6.763.610	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.117.000	0	-621.500	-826.784,20	-6.880.619	-6.763.610	

Produkt: 660010 "Verwaltung und Bewirtschaftung bebauter Grundstücke"

Ausstattungen und Geräte 150.000 €

Für folgende Ausstattungsmaßnahmen stehen Mittel bereit.

Maßnahme	Ansatz in €
Innenbeschattung für verschiedene Büros des Fachdienstes 11, des Fachdienstes 63, der Küche in der Temmlerstraße und des Besprechungsraums des Personalservice	9.000
Lärmschutzmaßnahmen Stadtbücherei	13.000
Höhenverstellbare Schreibtische Funkwerkstatt Feuerwehr	4.000
Schaukasten Freiwillige Feuerwehr Ockershausen	1.000
Schreibtische Fachdienst 11	2.000
Höhenverstellbare Schreibtische für den Personalrat, Gesamtpersonalrat und Fachdienst 10.2	10.500
Ausstattung Ausländerbehörde	20.000
Möbelergänzungen für Feuerwehren	10.000
Neue Möbel Koordinierungsstelle digitale Verwaltung	5.000
Änderung der Möblierung im Stadtbüro	15.000
Leidensgerechte u. ergonomische Anpassung von Arbeitsplätzen (lt. Empfehlung des Arbeitsschutzausschusses, betriebliches Eingliederungsmanagement) sowie Betrag für unvorhergesehene Maßnahmen	60.500
Summe	150.000

Reinigungsautomaten und -geräte 40.000 €

Zur Beschaffung von Reinigungsautomaten und -geräten für die Reinigung der städtischen Liegenschaften sind Haushaltsmittel vorgesehen.

Installation von Photovoltaik-Anlagen 150.000 €

Mit den Haushaltsansätzen sollen PV-Anlagen zur Eigenstromversorgung auf städtischen Gebäuden installiert werden.

Beseitigung brandschutztechnischer Mängel an Gebäuden 500.000 €

Mit dem Pauschalbetrag sollen brandschutztechnische Mängel in Gebäuden/Schulgebäuden auf Grund von Sonderbaukontrollen behoben werden (z. B. Bau von Stahlfluchttreppen).

Frauenbergstraße 35 117.000 €

Im Stadtbüro soll eine räumliche Trennung von Vorder- und Hintergrundarbeitsplätzen eingerichtet werden. Außerdem sollen ein neuer Wartebereich sowie ein 2. Flucht- und Rettungsweg hergestellt werden. Hierfür sind insgesamt 50.000 € berücksichtigt.

Aufgrund von Platznot zieht die Ausländerbehörde innerhalb des Gebäudes in der Frauenbergstraße um. Die bestehenden Räumlichkeiten werden baulich so verändert, dass mehrere Verbindungstüren zwischen den Büros entstehen. Darüber hinaus wird ein 2. Flucht- und Rettungsweg an das Gebäude angebaut. Hierfür werden 67.000 € bereitgestellt.

WC-Anlage Hermann-Cohen-Weg (Mensa) 20.000 €

Die Haushaltsmittel stehen für die Beseitigung eines Fehlschlusses der Entsorgungsleitungen bereit.

Erneuerungsmaßnahmen Bürgerhaus Gisselberg 140.000 €

Aus Gründen der Raumnot wird das bestehende Ortsvorsteherbüro der Kindertagesstätte Gisselberg zur Verfügung gestellt. Der Ortsvorsteher erhält in diesem Zuge einen Ersatzanbau. Dieser ist mit 75.000 € berücksichtigt.

Weitere 65.000 € stehen für den Einbau eines Behinderten-WCs zur Verfügung. Da durch diese Maßnahme ein Fluchtweg wegfällt, wird damit einhergehend ein 2. Flucht- und Rettungsweg in Form einer Außentreppe am Gebäude angebracht.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 662010	Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I621.001.9	Zuweisung vom Land				527.538,56			
I621.001.5	Verkauf von Grundstücken	1.590.000		3.156.000	269.473,61			
	Summe investive Einzahlungen	1.590.000	0	3.156.000	797.012,17			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I621.002.5	Grunderwerbskosten	900.000	500.000	350.000	257.738,67			
	Summe investive Auszahlungen	900.000	500.000	350.000	257.738,67	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	690.000	-500.000	2.806.000	539.273,50	0	0	

Produkt: 662010 "Kauf, Verkauf und Bewirtschaftung von Grundstücken"

Verkauf von Grundstücken 1.590.000 €

Folgende Grundstücksverkäufe stehen an:

Baugrundstücke Hermershausen 590.000 €

Am Plan 3 1.000.000 €

Grunderwerbskosten 900.000 € 500.000 €VE

Folgende Grunderwerbsmaßnahmen sind vorgesehen:

Kindergarten und Familienzentrum Stadtwald 500.000 €

St. Martin Haus 300.000 €

Pauschale 100.000 €

insgesamt 900.000 €

=====

Die Verpflichtungsermächtigung ist für den Grundstückskauf im Rahmen der Baulandentwicklung vorgesehen.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 662030	Parkierungsanlagen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I623.001.0	Ausbau des Parkleitsystems	50.000		115.000		280.000	230.000	
	Summe investive Auszahlungen	50.000	0	115.000	0,00	280.000	230.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-50.000	0	-115.000	0,00	-280.000	-230.000	
Ausbau des Parkleitsystems								
Der in den Vorjahren begonnene Ausbau des Parkleitsystems in der Universitätsstadt Marburg ist fertigzustellen und abzurechnen.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I630.002.9	Ablösebeträge für Einstellplätze				56.000,00			
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	56.000,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I630.001.9	Ausstattungen und Geräte	18.500						
I630.001.6	Ablösebeträge für Einstellplätze, Rückzahlung				103.460,00			
	Summe investive Auszahlungen	18.500	0	0	103.460,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-18.500	0	0	-47.460,00	0	0	
Ausstattungen und Geräte								
Für die Beschaffung eines Fahrzeuges für die Baukontrolleure stehen Mittel zur Verfügung.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 665010	Planen, Bauen und Unterhalten von stadteigenen Bauten einschließlich Haustechnik und Energie							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00			
I650.008.5	Zuschuss SWM GmbH, für PKW Elektro-Autos				750,00			
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	750,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I650.029.9	Ausstattungen und Geräte	40.000		1.000	783,90			
I650.030.9	Vorbereitung von Baumaßnahmen	300.000		90.000	35.822,90			
I650.010.2	Fahrzeuge	25.000		30.000	23.848,96			
I650.006.6	Planungskosten BiBaP				8.804,81			
	Summe investive Auszahlungen	365.000	0	121.000	69.260,57	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-365.000	0	-121.000	-68.510,57	0	0	
Ausstattungen und Geräte								
Mit den veranschlagten Mitteln sollen verschiedene Geräte für den Fachdienst Hochbau beschafft werden.								
Vorbereitung von Baumaßnahmen								
Die Mittel sind vorgesehen, um Aufträge zur Vorplanung und Grundlagenermittlung von Baumaßnahmen zu erteilen, die in den nächsten Jahren realisiert werden sollen (Sanierung und Neubau städtischer Gebäude). Insbesondere ist hier die Entwicklung eines Wohnungslosenhilfekonzepes vorgesehen.								
Fahrzeuge								
Zur Beschaffung eines Fahrzeuges für die Hochbauwerkstatt (Maler) sind 25.000 € vorgesehen.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 666010	Verkehrsanlagen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I661.001.9	Zuweisung vom Bund	305.000		875.000	1.162.100,00			
I661.002.9	Zuweisung vom Land			150.000	560.912,15			
I661.001.6	Zuweisung von Philipps-Universität				1.190,00			
I661.003.6	Verkaufserlöse				57.589,31 €			
	Summe investive Einzahlungen	305.000	0	1.025.000	1.781.791,46			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I661.003.9	Ausstattungen und Geräte	1.000		1.000	783,23			
I661.004.9	Vorbereitung von Baumaßnahmen	25.000		25.000	2.380,00			
I661.009.9	Umgestaltung Bahnhofsvorplatz			40.000	111.568,88	6.501.096	6.501.096	
I661.010.9	Brücken- und Ingenieurbau	150.000		100.000	2.766,40			
I661.011.9	Instandsetzung Elisabethbrücke			20.000	30.311,90	1.499.724	1.499.724	
I661.016.9	Bau von Fuß- und Radwegen	390.000	920.000	350.000	21.712,23			
I661.017.9	Straßenneubau kleinere Maßnahmen	300.000		230.000	25.314,82			
I661.018.9	Straßenbeleuchtung	50.000		140.000	38.248,59			
I661.020.9	Verkehrstechnik	100.000		100.000				
I661.021.9	Erneuerung Beltershäuser Str./ Südspange			150.000	311.591,98	2.441.394	2.441.394	
I661.022.9	Straßenbau Neubaugebiete Schröck				4.022,74	264.535	264.535	
I661.028.9	Erneuerung Stützmauer Königstraße	25.000		20.000	350.000	350.000	20.000	
I661.002.0	Brückenbau Afföller Wehr				45.288,52	1.325.000	167.367	
I661.003.0	Erneuerung Weidenhäuser Brücke	3.000.000	2.300.000	200.000	118.696,04	6.000.000	700.000	
I661.005.0	Erneuerung In der Gemoll	30.000	420.000			650.000		
I661.007.0	Straßenplanung Nordviertel	150.000	30.000	30.000	4.979,64			
I661.013.0	RADikate, studentische Fahrradstation				36.547,81	59.145	59.145	
I661.004.1	Erneuerung Marburger Straße	700.000	300.000	1.450.000	457.034,27	2.600.000	1.600.000	
I661.003.2	Weiterleitung Zuweisungen an Stadtwerke	50.000		35.000		85.000	35.000	
I661.008.2	Außenanlagen Stadthalle / Umgestaltung Biegenstraße	20.000		900.000	2.262.609,83	4.320.000	4.300.000	
I661.003.3	Endausbau Magdeburger Straße	150.000	9.000			240.000		
I661.002.4	Instandsetzung Bunsenbrücke	40.000						
I661.001.5	Erneuerung Pilgrimstein / Stützmauer	50.000		700.000	1.171.612,80	1.850.000	1.800.000	
I661.002.5	Umgestaltung Rudolphsplatz	20.000	2.080.000		23.516,66	2.100.000	23.517	

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
I661.003.5	Ausbau Deutschhausstraße	50.000	750.000	40.000	20.774,56	860.800	60.800	
I661.005.5	Verkehrsstation Marburg-Süd	140.000	150.000	35.000	91.920,00	930.000	640.000	
I661.007.5	Hangsicherung Marbacher Weg	30.000	250.000	30.000		280.000	30.000	
I661.008.5	Umbau Knoten K82/Am Kaufpark/Industriestraße	10.000						
I661.001.7	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	180.000		200.000		380.000	200.000	
I661.003.7	Instandsetzung Trojesteg	150.000	250.000			450.000		
I661.001.8	Ausbau Gehweg Neue Kasseler Straße (Ost)	250.000				250.000		
I661.002.8	Umgestaltung Jägertunnel	100.000	100.000			200.000		
I661.003.8	Endausbau Auf der Grube	170.000				170.000		
I661.004.8	Erneuerung Steg Northamptonpark	150.000				150.000		
	Summe investive Auszahlungen	6.481.000	7.559.000	4.796.000	4.781.680,90	33.956.694	20.342.578	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-6.176.000	-7.559.000	-3.771.000	-2.999.889,44	-33.956.694	-20.342.578	

Produkt: 666010 "Verkehrsanlagen"

Zuweisung vom Bund 305.000 €

Für die Straßenbaumaßnahme Marburger Straße in Cappel werden Zuweisungen erwartet.

Ausstattungen und Geräte 1.000 €

Als Pauschale für Ausstattungen und Geräte sowie für die Anschaffung von Software zur Verwaltung von Brücken und Stützbauwerken im Jahr 2018 stehen 1.000 € bereit.

Vorbereitung von Baumaßnahmen 25.000 €

Als Pauschale zur Erteilung von Erkundungs- und Planungsaufträgen sind 25.000 € veranschlagt.

Brücken- und Ingenieurbau 150.000 €

Folgende Maßnahmen stehen an:

Maßnahme	Haushaltsansatz in €
Planungsmittel, Gutachten, Pauschale	20.000
Pauschale für Stützmauern, Neubau und Ersatz	80.000
Pauschale für Unvorhergesehenes	50.000
insgesamt	150.000

Bau von Fuß- und Radwegen 390.000 € 920.000 €VE

Folgende Maßnahmen stehen an:

Maßnahme	Haushaltsansatz in €	VE in €
Pauschale für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrsplan 2017	250.000	200.000
Radweg Lahnberge (Untersuchung)	20.000	60.000
Doppelstock-Parkanlage Hauptbahnhof	30.000	
Fuß-/Radweg zwischen Rotenberg und Wehrshausen	20.000	440.000
Radweg Michelbach – Görzhäuser Hof	20.000	
Gleispark, B + R-Anlage, mit Treppenanlage	50.000	220.000
insgesamt	390.000	920.000

Straßenneubau kleinere Maßnahmen 300.000 €

Der Haushaltsansatz steht für die Umsetzung folgender Maßnahmen zur Verfügung:

Pauschale Grunderwerb	Bänke im Straßenraum – Neuanschaffung und Ersatz	Buswendeanlage Wehrshausen
Bushaltestellenausstattung – Umbau, Neubau, Ersatz	Ausbau „Bei der Hirsemühle“, 2. Teilabschnitt	Umbau Knoten Gießener Straße
Ausbau „Jahnstraße“, 2. Teilabschnitt	Vorstufenausbau „Am Kuhweg“, Hermershausen	Granitbordsteine, Natursteine
Pauschale für Unvorhergesehenes/Anträge der Ortsbeiräte	Abrechnung von Aufträgen aus Vorjahren	

Straßenbeleuchtung **50.000 €**

Zur Erneuerung und zum Ausbau der Straßenbeleuchtung stehen Haushaltsmittel zur Verfügung. Der Haushaltsansatz teilt sich wie folgt auf:

Pauschale für Erneuerung und Ausbau	30.000 €
Neues LED Projekt, Planung	20.000 €

Verkehrstechnik **100.000 €**

Der Ansatz dient der Erneuerung alter Steuergeräte der Lichtsignalanlagen. Einzelne Steuergeräte sind zum Teil aus den 1970er Jahren und können nicht mehr repariert werden, da keine Ersatzteile mehr verfügbar sind.

Erneuerung Stützmauer Königstraße **25.000 €**

Die Stützmauer in der Königstraße, Ecke Goldberg ist erneuerungsbedürftig. Die Veranschlagung ist für die Planung der Erneuerung bestimmt. Die Maßnahme hat Aussicht auf Förderung.

Erneuerung Weidenhäuser Brücke **3.000.000 €** **2.300.000 €VE**

Die Weidenhäuser Brücke soll instandgesetzt und um einen zusätzlichen Steg auf der Nordseite erweitert werden. Auf der Südostseite wird der angrenzende Trojesteg instandgesetzt.

Erneuerung In der Gemoll **30.000 €** **420.000 €VE**

Die Straße In der Gemoll ist schadhaft und muss grundhaft erneuert werden. Planungsleistungen und Auftragsvergabe sind für das Jahr 2018, die Umsetzung für das Jahr 2019 vorgesehen. Für die Maßnahme werden Straßenbeiträge erhoben.

Straßenplanung Nordviertel **150.000 €** **30.000 €VE**

Für die geplante Änderung der Verkehrsführung in der westlichen Bahnhofstraße, Elisabethstraße und am Knotenpunkt Ketzerbach/ Elisabethstraße/Pilgrimstein im Zuge der Fertigstellung und Eröffnung der neuen Zentralen Universitätsbibliothek (Campus Firmanei) im Frühjahr 2018 werden 150.000 € für die notwendigen Umbauarbeiten an den Straßenzügen und Ampelanlagen benötigt. Im Jahr 2019 soll die wegweisende Beschilderung an die neuen Verhältnisse angepasst werden.

Erneuerung Marburger Straße **700.000 €** **300.000 €VE**

Der Ausbau der Marburger Straße ist für 2015 bis 2019 vorgesehen. Ein Antrag auf entsprechende Fördergelder ist positiv entschieden worden. Für diese Maßnahme werden Straßenbeiträge erhoben. Die veranschlagten Beträge dienen der Abrechnung der Maßnahme.

Weiterleitung Zuweisungen an Stadtwerke 50.000 €

Erhaltene Zuwendungen für die Straßenentwässerung aus Fördermaßnahmen werden an die Stadtwerke Marburg weitergeleitet.

Außenanlagen Stadthalle/Umgestaltung Biegenstraße 20.000 €

Im Zusammenhang mit dem Umbau der Stadthalle sind auch deren Außenanlagen und die Biegenstraße in dem Abschnitt zwischen Gerhard-Jahn-Platz und der Savignystraße umgestaltet worden. Die Mittel werden zur Abrechnung der Aufträge benötigt.

Endausbau Magdeburger Straße 150.000 € 9.000 €VE

Der Ausbau der Magdeburger Straße (Stichstraße) soll nach der Insolvenz des privaten Investors als öffentliche Erschließung durchgeführt werden. Da die Stadt nach dem Ausfall des Erschließungsträgers in der Verpflichtung steht, die Erschließungsanlage herzustellen, wurden die öffentlichen Verkehrsflächen im Rahmen der in den Jahren 2007/2008 erstellten Bauleitplanung festgesetzt und der Grunderwerb aus der Insolvenzmasse getätigt. Der Ausbau wird nach dem Beitragsrecht abgerechnet.

Instandsetzung Bunsenbrücke 40.000 €

Nachdem die neue Verkehrsführung in der Bunsen- und Robert-Koch-Straße etabliert ist, kann die Planung für die Instandsetzung der Bunsenbrücke begonnen werden. Hierfür sind Mittel eingeplant.

Erneuerung Pilgrimstein/Stützmauer 50.000 €

Die Stützmauer in der Straße „Pilgrimstein“ zum Alten Botanischen Garten ist stark verformt und muss ertüchtigt werden. Die angemeldeten Mittel dienen der Abrechnung der Maßnahme.

Umgestaltung Rudolphsplatz 20.000 € 2.080.000 €VE

Zeitnah nach der Instandsetzung der Weidenhäuser Brücke in 2018/2019 soll der Rudolphsplatz ab 2019 gemäß dem Konzept aus dem städtebaulichen Wettbewerb umgestaltet werden. Für 2018 werden Ingenieurleistungen für Anpassungsplanungen sowie die VE für die Ausschreibung der Bauleistung benötigt.

Ausbau Deutschhausstraße 50.000 € 750.000 €VE

Die Deutschhausstraße zwischen Elisabethstraße und Bunsenstraße soll im Rahmen der Umfeldgestaltung Elisabethkirche und dem Neubau des Campus Firmanei ausgebaut werden. Die Mittel sind für die Planung und die Auftragsvergabe vorgesehen.

Verkehrsstation Marburg-Süd 140.000 € 150.000 €VE

Die Stadt Marburg beabsichtigt, mit der DB Station&Service AG und der Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH einen Kooperationsvertrag zur Modernisierung und zum barrierefreien Ausbau der Verkehrsstation Marburg-Süd zu schließen. Hierzu werden 290.000 € in 2018/2019 für die Übernahme der Planungskosten der nächsten Leistungsphasen (5-9) benötigt. Die Verträge sollen jedoch erst nach Erstellung des Rahmenplanes und eines Tram-Gutachtens unterzeichnet werden.

Hangsicherung Marbacher Weg 30.000 € 250.000 €VE

Der Hang am Marbacher Weg gegenüber dem Grundstück Landgrafenweg 8 muss gem. Gutachten ETN vom 11.09.2014 gesichert werden. Der Haushaltsansatz ist für die Planungsleistungen, die Verpflichtungsermächtigung ist für die Ausführung bestimmt.

Umbau Knoten K82/Am Kaufpark/Industriestraße 10.000 €

Die Haushaltsmittel sind für eine verkehrstechnische Untersuchung als Grundlage für weitere Planungen vorgesehen.

Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen 180.000 €

Die Haushaltsmittel stehen für den Umbau von nicht barrierefrei erreichbaren Bushaltestellen zur Verfügung. Für die Maßnahmen sind Zuwendungen beantragt.

Instandsetzung Trojesteg 150.000 € 250.000 €VE

Der Trojesteg, früher Bazillensteg, ist marode und muss instandgesetzt werden. Dabei sind eine Ertüchtigung mit langlebigen Materialien und Verbesserungen bei der Konstruktion vorgesehen. Die Bauzeit soll weitgehend auf den Bootsbetrieb Rücksicht nehmen und möglichst von Herbst 2018 bis Frühjahr 2019 erfolgen. Eine „einfache“ Sanierung, die nicht so langlebig wäre, würde im Vergleich hierzu Kosten von rd. 200.000 € verursachen.

Durch die räumliche und zeitliche Nähe zur Instandsetzung der Weidenhäuser Brücke soll eine gemeinsame Ausschreibung erfolgen. Unterschiedliche Firmen würden sich bei den beengten Verhältnissen vor Ort gegenseitig behindern.

Ausbau Gehweg Neue Kasseler Straße (Ost) 250.000 €

Im Durchführungsvertrag für das Vorhaben der S + S Grundbesitz GmbH Neue Kasseler Straße (Allee Nordend) und der Universitätsstadt Marburg vom 15.6.2016 wurde die hälftige Kostenteilung der von der Stadt Marburg geprüften und akzeptierten Kosten zur Neuerstellung der Anlagen zwischen dem Baugrundstück und der Fahrbahn vereinbart. Die Mittel dienen der Abdeckung des städtischen Anteils.

Umgestaltung Jägertunnel 100.000 € 100.000 €VE

Im Durchführungsvertrag für das Vorhaben der S + S Grundbesitz GmbH Neue Kasseler Straße (Allee Nordend) und der Universitätsstadt Marburg vom 15.6.2016 wurde vereinbart, ein gemeinsames Projekt zur Umgestaltung und Aufwertung des Jägertunnels durchzuführen. Der Ansatz ist für den städtischen Anteil an den Planungskosten sowie für einen Teil der Baukosten bestimmt. Die Verpflichtungsermächtigung dient der vollständigen Umsetzung der Baumaßnahme. Es werden Fördermittel aus dem Projekt „Soziale Stadt“ beantragt.

Endausbau Auf der Grube 170.000 €

Der Ausbau der Straße Auf der Grube wurde in einem städtebaulichen Vertrag vom 15.6.2013 zwischen der Firma FingerHaus GmbH und der Universitätsstadt Marburg vereinbart. Hierin wurde festgelegt, dass die Universitätsstadt Marburg die Straße Auf der Grube endgültig herstellt, sobald rund 80 % der Baugrundstücke bebaut sind und entsprechende Mittel im Haushalt zur Verfügung stehen. Mittlerweile sind 100 % der Grundstücke bebaut. Die Maßnahme ist erschließungsbeitragspflichtig.

Erneuerung Steg Northamptonpark 150.000 €

Die Holzbrücke im Northamptonpark ist marode und muss dringend ersetzt werden. Die Kosten für Ingenieurleistungen, Bodengutachten und Bauausführung betragen rund 150.000 €.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 666030	Wasserwirtschaft							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I662.001.9	Zuweisung vom Land			63.000				
	Summe investive Einzahlungen	0	0	63.000	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I662.002.9	Ausstattungen und Geräte				346,99			
I662.003.9	Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten	40.000		30.000				
I662.004.9	Deichsanierung	100.000		80.000	8.189,67			
I662.001.1	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie	140.000		35.000	43.641,62			
I662.003.1	Sanierung Grüner Wehr	170.000	100.000	40.000	16.748,50	3.800.000	56.749	
I662.001.2	Afföller Wehr	10.000			91.934,73			
I662.001.5	Wehrdaer Wehr	150.000		40.000		800.000	40.000	
	Summe investive Auszahlungen	610.000	100.000	225.000	160.861,51	4.600.000	96.749	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-610.000	-100.000	-162.000	-160.861,51	-4.600.000	-96.749	

Produkt: 666030 "Wasserwirtschaft"

Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten 40.000 €

Der Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Maßnahme	Haushaltsansatz in €
Pauschale für Grunderwerb	5.000
Pauschale für Planungsmittel	10.000
Erneuerung Steganlage Pfaffenwehr	15.000
Pauschale für Unvorhergesehenes	10.000
insgesamt	40.000 =====

Deichsanierung 100.000 €

Der Haushaltsansatz steht für die Sanierung des Deichkronenweges Bückingsdamm (2. Bauabschnitt) zur Verfügung.

Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie 140.000 €

Die Mittel stehen für den Hochwasserschutz und die Strukturverbesserung an der Lahn südl. Cölber Str. sowie für kleinere Maßnahmen bereit.

Sanierung Grüner Wehr 170.000 € 100.000 € VE

Für die Ausführungsplanung und Tragwerksplanung fallen 250.000 € an, für die Genehmigungsplanung und -gebühren 20.000 €.

Afföller Wehr 10.000 €

Für ein Steuerungskonzept der Schützenanlage sind Haushaltsmittel vorgesehen.

Wehrdaer Wehr 150.000 €

Für die Sanierung und Schaffung der Durchgängigkeit des Wehres in Kooperation mit den Stadtwerken Marburg sind 150.000 € berücksichtigt.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 467010	Planung, Realisierung und Sanierung von Grün- und Spielflächen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I671.001.6	Investitionskostenzuschuss Kinderspielplätze				10.000,00			
I671.002.6	Investitionskostenzuschuss Bäume Innenstadt				3.791,88			
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	13.791,88			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I671.001.9	Ausstattungen und Geräte				199,42			
I671.002.9	Kinderspielplätze	168.000	40.000	200.000	109.371,08			
I671.003.9	Beteiligungsprojekt "Bewegung"	30.000			52.299,19			
I671.004.9	Außenanlagen Kindergärten	140.000	40.000	75.000	46.573,38			
I671.005.9	Investitionsaufwand Bolzplätze	200.000	60.000	75.000	530,34			
I671.008.9	Planungskosten	40.000			19.253,60			
I671.009.9	Ausbau von Anlagen und Spazierwegen	160.000	65.000	50.000	24.342,70			
I671.011.9	Ausgleichsmaßnahmen Bebauungspläne	10.000		10.000				
I671.013.9	1.000 Bäume für die Innenstadt	60.000		8.000	4.567,52			
I671.004.0	Gestaltung Mittelpunkt Einhausen				5.758,41	102.102	102.102	
	Summe investive Auszahlungen	808.000	205.000	418.000	262.895,64	102.102	102.102	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-808.000	-205.000	-418.000	-249.103,76	-102.102	-102.102	

Produkt: 467010 "Planung, Realisierung u. Sanierung v. Grün- u. Spielflächen"

Kinderspielplätze

168.000 €

40.000 €VE

Die Haushaltsansätze und die Verpflichtungsermächtigung sollen wie folgt verwendet werden:

Maßnahme	Ansatz in €	VE in €
Kinderspielplatz St. Florian-Straße, Einhausen (Rutschenturm)	18.000	
Kinderspielplatz Rollwiesenweg (Ersatz Spielkombination)	20.000	
Kinderspielplatz Afföllerstraße / Arbeitsagentur	30.000	5.000
Kinderspielplatz Görlitzer Weg		35.000
Kinderspielplatz Gerhart-Hauptmann-Str. Mehrgenerationenplatz Hansenhaus	30.000	
Sonnenschutzdächer	10.000	
Zaunbau	15.000	
Allgemeine Nachausstattungen	45.000	
insgesamt	168.000	40.000
	=====	=====

Beteiligungsprojekt „Bewegung“

50.000 €

Mit Hilfe von Bewegungsprojekten soll mehr Bewegung in den Alltag gebracht werden. In Eigeninitiative sollen unter Anleitung Bewegungsparcours auf Spielplätzen ergänzend angelegt werden. Zusammen mit Eltern und Kindern sollen verschiedene Elemente für die Bewegungsparcours entwickelt und gemeinsam gebaut werden. Die Parcours sollen bereits bei der Planung und Entstehung ältere und jüngere Generationen durch gemeinsames Handeln näherbringen.

Außenanlagen Kindergärten

140.000 €

40.000 €VE

Der Haushaltsansatz und die VE sollen für folgende Maßnahmen verwendet werden:

Tageseinrichtung	Maßnahme	Betrag in €	VE in €
Verschiedene	Zaunbau	25.000	
Allnatal, Cyriaxweimar	Ersatz Spielkombination	18.000	
Familienzentrum Unter dem Gedankenspiel	Neugestaltung Sandbereich, Wegebaumaßnahmen	25.000	40.000
Höhenweg, Marbach	Ersatz Spielkombination	20.000	
Verschiedene	Sonnenschutz über Sandkästen	22.000	
Verschiedene	Allgemeine Nachausstattungen	30.000	
	insgesamt	140.000	40.000

Investitionsaufwand Bolzplätze **200.000 €** **60.000 € VE**

Mit den Haushaltsmitteln sollen u. a. folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Bolzplatz Vitosgelände, Richtsberg 135.000 €
- Bolzplatz Kinderhort Barfußertor, Altstadt 80.000 € (davon 60.000 € VE)
- Ausstattungen (Bolzplatztore, Ballfangzäune) 45.000 €

Planungskosten **40.000 €**

Die Mittel stehen für Planungen und Vorentwürfe zur Verfügung. Aufgrund von personellen Engpässen im Fachdienst müssen Entwurfsplanungen an externe Planungsbüros vergeben werden.

Ausbau von Anlagen und Spazierwegen **160.000 €** **65.000 € VE**

Der Haushaltsansatz und die VE sollen für folgende Maßnahmen verwendet werden:

- Treppenanlage Schlosspark / Hainweg 80.000 € (davon 65.000 € VE)
- Jägertunnel, Gabionenmauer 18.000 €
- Urbane Gärten Schlossparkterrasse 25.000 €
- Ausstattungen 10.000 €
- Baumscheibensanierung 20.000 €
- Zaunbau 15.000 €
- Allgemeine Wegebaumaßnahmen 20.000 €
- Umbau Sitzplatz Beim Felsenkeller 7.000 €
- Bouleplätze 20.000 €
- Trimm-Dich-Pfad, Hansenhaus 10.000 €
- insgesamt** **225.000 €**

Ausgleichsmaßnahmen Bebauungspläne **10.000 €**

Um die in den Bebauungsplänen festgesetzten Ausgleichsmaßnahmen durchführen zu können, sind Haushaltsmittel veranschlagt. Diese werden in der Regel durch die Ausgleichsabgabe finanziert. Auch für die Gewährleistungspflege müssen Mittel berücksichtigt werden.

1.000 Bäume für die Innenstadt **60.000 €**

In der Kernstadt von Marburg sollen neue Baumstandorte entstehen. Zuvor müssen im Straßenbereich Tiefbaumaßnahmen durchgeführt und die erforderlichen Beete gebaut werden.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 467020	Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I672.001.9	Ausstattungen und Geräte	5.000		15.000	779,45			
I672.002.9	Investitionsaufwand für Bolzplätze	15.000		15.000	15.839,74			
I672.003.9	Gutachten	7.000		7.000	7.836,17			
I672.004.9	Zuschüsse Kleingartenwesen	9.000		9.000	6.500,00			
I672.001.0	Wegesanieierung	32.000		20.000	12.465,21			
I672.001.2	Ausstattungen Grünanlagen	16.000		16.000	4.994,81			
	Summe investive Auszahlungen	84.000	0	82.000	48.415,38	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-84.000	0	-82.000	-48.415,38	0	0	

Produkt: 467020 "Pflege, Unterhaltung und Verkehrssicherung öffentlicher Grünflächen"**Ausstattungen und Geräte 5.000 €**

Die Haushaltsmittel sind für fachbezogene technische Untersuchungs- und Messgeräte vorgesehen.

Investitionsaufwand für Bolzplätze 15.000 €

Für allgemeine Nachausstattungen und die Sanierung von Rasenflächen bei einigen stark genutzten Bolzplätzen sowie für die Instandhaltung von Geräten wie Kleinfeldtoren und Ballfangzäunen sind Haushaltsmittel vorgesehen. Bei einigen Bolzplätzen ist die Oberschicht der Tennenbeläge so abgenutzt, dass man bei Pflegemaßnahmen schon beim Unterbau ankommt. Es empfiehlt sich die Erneuerung der ersten Schichten des Belages, bevor tiefere Schäden entstehen.

Gutachten 7.000 €

Der Ansatz wird für die Beauftragung externer Untersuchungen, beispielsweise zur Standsicherheit einiger markanter Straßenbäume einschließlich gutachterlicher Stellungnahme zur rechtlichen Absicherung, benötigt.

Zuschüsse Kleingartenwesen 9.000 €

Der Ansatz ist für die Bezuschussung von Maschinen für die Unterhaltung und Pflege der verschiedenen Kleingartenanlagen nötig. Auch die urbanen Gärten-Initiativen sollen unterstützt werden.

Wegesanierung 32.000 €

Durch Wettereinflüsse, Baumwurzeln oder abnutzungsbedingte Schäden sind im Stadtbereich immer wieder Wegesanierungsmaßnahmen notwendig.

Ausstattungen Grünanlagen 16.000 €

Die Mittel sind für Ausstattungen der Grünanlagen (Bänke und Papierkörbe) vorgesehen, die eine Gefahr darstellen können, wenn sie durch Vandalismus oder wetterbedingt Schäden erlitten haben.

Bei einigen Wanderwegen müssen alte marode Geländer erneuert werden. Durch Vandalismus werden immer wieder Holzgeländer, die der Verkehrssicherung der Fußgänger dienen, zerstört und müssen umgehend ersetzt werden. Teilweise ist ein Einbau von Metallgeländern nötig, da diese wesentlich robuster sind und nicht so leicht zerstört werden können.

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 467030	Klimaschutz							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I677.002.7	Klimaschutz	20.000						
I677.003.7	Sonderprogramm BHKW	10.000		10.000				
I677.004.7	Zuschuss energetische Sanierung			150.000				
I677.005.7	Zuschuss Jugendherberge			50.000				
	Summe investive Auszahlungen	30.000	0	210.000	0,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-30.000	0	-210.000	0,00	0	0	
Klimaschutz								
Zur Umsetzung der von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Konzepte sind investive Maßnahmen erforderlich, z. B. für Projekte in den Quartieren Richtsberg und Nordstadt sowie für nachhaltige Beschaffungen (Wasserspender in der Verwaltung).								
Sonderprogramm BHKW								
Die Haushaltsmittel stehen zur Finanzierung eines Sonderprogramms BHKW für den sozialen und studentischen Wohnungsbau zur Verfügung.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 470010	Friedhöfe							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I676.002.2	Verkauf v. Vermögensgegenständen im Anlagevermögen							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I676.001.9	Ausstattungen und Geräte	30.000		40.000	7.108,64			
I676.002.9	Planungskosten	20.000		20.000	16.868,25			
I676.003.9	Friedhofserweiterungen	30.000		50.000	24.570,48			
I676.001.0	Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.	205.000	100.000	160.000	134.799,79			
I676.001.6	Zuschuss an Marburger Leichenwagengesellschaft				10.000,00	10.000	10.000	
	Summe investive Auszahlungen	285.000	100.000	270.000	193.347,16	10.000	10.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-285.000	-100.000	-270.000	-193.347,16	-10.000	-10.000	

Produkt: 470010 "Friedhöfe"

Ausstattungen und Geräte 30.000 €

Mit der veranschlagten Pauschale sollen unvorhergesehene Ersatzbeschaffungen (Sargwagen, Leichenhandwagen, Kühlanlagen, Informationstafeln usw.) finanziert werden. Des Weiteren müssen auf verschiedenen Friedhöfen Erdboxen erstellt und marode Sitzbänke ersetzt werden.

Planungskosten 20.000 €

Für verschiedene vorbereitende Planungen u. a. für die Umgestaltung des Hauptfriedhofes stehen Mittel bereit.

Friedhofserweiterungen 30.000 €

Für die Errichtung von Urnenwänden z. B. auf dem Hauptfriedhof stehen Haushaltsmittel zur Verfügung.

Grundhafte Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw. 205.000 € 100.000 € VE

Zur Umsetzung folgender Maßnahmen stehen Haushaltsmittel bereit:

- Wegebau Hauptfriedhof 145.000 € (davon 100.000 € VE)
- Fertigstellung Wegebau aus Vorjahren 150.000 €
- Zaunbau, Tore etc. 10.000 €

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 469010	Umwelt und fairer Handel							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I673.002.9	Altlastensanierung	50.000		50.000	67.140,36			
I673.001.2	Sonderprojekt Elektromobilität			20.000	928,23			
I673.003.9	Wertstoffsammelplätze	20.000		15.000	12.246,65			
	Summe investive Auszahlungen	70.000	0	85.000	80.315,24	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-70.000	0	-85.000	-80.315,24	0	0	
Altlastensanierung								
Im Rahmen der Sanierung der Altlasten Siemensstraße müssen im Laufe des Jahres zur Optimierung der Entgasung Bodenluftmessstellen und Grundwassermessstellen ersetzt und an der vorhandenen Gastransportleitung eine Leckagesuche durchgeführt werden.								
Wertstoffsammelplätze								
Der Ansatz ist für die Beschaffung und den Einbau eines weiteren Unterflursystems vorgesehen. Die Maßnahme soll, soweit möglich, durch den DBM umgesetzt werden.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 469020	Naturschutz							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I674.006.4	Zuweisung vom Land							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I674.002.9	Ausstattungen und Geräte				261,79			
I674.003.9	Grunderwerb für Naturschutzmaßnahmen	25.000		25.000	103,26			
I674.004.9	Naturschutzmaßnahmen	40.000		46.000	6.757,70			
I674.001.1	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie				92,24			
I674.002.4	Klimaschutz				7.249,53			
I674.002.5	Zuschuss Naturfreunde Marburg e. V.				80.000,00	80.000	80.000	
	Summe investive Auszahlungen	65.000	0	71.000	94.464,52	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-65.000	0	-71.000	-94.464,52	0	0	
Grunderwerb für Naturschutzmaßnahmen								
Mit den Haushaltsmitteln sollen unvorhersehbare Verkaufsangebote von naturschutzfachlich relevanten Flächen angenommen werden können.								
Naturschutzmaßnahmen								
Der Ansatz ist für die Umsetzung des Maßnahmenplanes der Hochwasserrahmenrichtlinie an zwei namenlosen Zuflüssen der Allna in der Gemarkung Haddamshausen vorgesehen.								

Fachbereich 7 – Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur –

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 161520	Stadtentwicklungsplanung							
I152.001.8	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Zuweisung des Landes	20.000						
	Summe investive Einzahlungen	20.000	0	0	0,00			
I152.002.9	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung	20.000		20.000	16.698,32			
I152.003.9	Weihnachtsstadt Marburg				1.313,14			
I152.001.3	BUGA/Weltkulturerbe	40.000						
I152.001.5	Planung Einzelhandelszentrum	5.000		5.000				
I152.001.7	Barrierefreies Wohnen	150.000		150.000				
	Summe investive Auszahlungen	215.000	0	175.000	18.011,46	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-195.000	0	-175.000	-18.011,46	0	0	
Zuweisung des Landes								
BUGA/Weltkulturerbe								
Zur Durchführung einer Machbarkeitsstudie bezüglich der Untertunnelung bzw. .Tieferlegung der B3 stehen 40.000€ bereit. Das Land unterstützt diese mit einer Zuweisung von 20.000 €.								
Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung								
Zur Herstellung planungsrechtlich notwendiger Investitionsvorbereitungen sind die beantragten Mittel für folgende Maßnahmen notwendig:								
<ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitung sektoraler Entwicklungsplanungen - Räumliche Entwicklungsplanung - Innerstädtische Einzelhandelsentwicklung - Infrastrukturplanung - Entwicklung von Gewerbe- und Industrieflächen - Koordinative Planung der Siedlungsflächenentwicklung in Stadt und Region - Maßnahmen der Region Marburger Land mit Förderung durch Mittel der Europäischen Union 								
Planung Einzelhandelszentrum								
Damit vorbereitende Planungen für ein Einkaufscenter fortgeführt werden können, sind Haushaltsmittel vorgesehen.								
Barrierefreies Wohnen								
Die Haushaltsmittel stehen zur Schaffung von barrierefreiem Wohn- und Straßenraum zur Verfügung.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I153.001.9	Ausstattungen und Geräte				391,00			
I153.001.3	Pilotprojekt Glasfaserinfrastruktur			270.000	133.000,00			
I153.001.7	Beteiligungsprojekt "Bewegung"			30.000				
	Summe investive Auszahlungen	0	0	300.000	133.391,00	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0	0	-300.000	-133.391,00	0	0	

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 241010	Kulturelle Förderung							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I411.001.0	Investitionszuschüsse soziokulturelle Zentren				10.000,00			
I411.003.3	Zuschuss Dorfarchiv Bauerbach			39.000		39.000	39.000	
I411.001.5	Zuschuss "Zeiteninsel"	100.000		100.000	50.000,00	240.000	150.000	
I650.006.0	Neugestaltung Vorplatz Theater Am Schwanhof				49.179,66	356.660	356.660	
I650.001.7	Erweiterung Spiegelslustturm	75.000		80.000		155.000	80.000	
	Summe investive Auszahlungen	175.000	0	219.000	109.179,66	790.660	625.660	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-175.000	0	-219.000	-109.179,66	-790.660	-625.660	
Zuschuss „Zeiteninsel“								
<p>Die Universitätsstadt Marburg unterstützt als Mitglied der Genossenschaft „Zeiteninsel – Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land eG“ das Freilichtmuseum mit einem jährlichen Zuschuss. Die Stadt Marburg, der Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Gemeinde Weimar haben vereinbart, die vom Land Hessen geforderten 10 % des Gesamtinvestitionsbedarfs von 5,33 Millionen Euro (= 533.000€) im Verhältnis 45 % : 45 % : 10 % aufzubringen. Dabei können Sponsorenleistungen Vierter und Sachleistungen angerechnet werden. Die Veranschlagung erfolgt in Abstimmung mit dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Gemeinde Weimar.</p>								
Erweiterung Spiegelslustturm								
<p>Aufgrund zunehmender Besucherzahlen soll die Freifläche vor dem Spiegelslustturm eine ausfahrbare Überdachung bekommen und die Nebenräume sollen erweitert werden.</p>								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 241020	Kulturelle Veranstaltungen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I412.001.5	Erstattung/Spenden für Museumslandschaften							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I412.001.4	Zuschuss "Museumslandschaften"	15.000		15.000	4.599,49			
	Summe investive Auszahlungen	15.000	0	15.000	4.599,49	0	0	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-15.000	0	-15.000	-4.599,49	0	0	
Zuschuss "Museumslandschaften"								
Zur Fortsetzung des Themenjahres "Museumsaufbruch" unter Einbeziehung des Schloss-Areals und Stadtmuseums stehen Haushaltsmittel bereit.								

Teilfinanzhaushalt - Investitionstätigkeit -
- Euro -

Investitionsnummer	Bezeichnung	Haushaltsansätze			Ergebnis des Jahresabschlusses 2016	Investitions- und Investitionsförderungsmaßnahmen		Erläuterungen
		2018	Verpflichtungsermächtigung	2017		Gesamtauszahlungsbedarf	davon bisher bereitgestellt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Produkt: 241030	Veranstaltungsdienstleistungen							
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
I413.001.5	Verkaufserlöse							
	Summe investive Einzahlungen	0	0	0	0,00			
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
I413.001.9	Ausstattungen und Geräte	106.000		176.000	59.264,56			
I650.021.9	Umgestaltung Stadthalle	200.000		2.600.000	9.129.013,07	38.000.000	37.800.000	
	Summe investive Auszahlungen	306.000	0	2.776.000	9.188.277,63	38.000.000	37.800.000	
	Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-306.000	0	-2.776.000	-9.188.277,63	-38.000.000	-37.800.000	

Produkt: 241030 "Veranstaltungsdienstleistungen"

Ausstattungen und Geräte 106.000 €

Es sind folgende Beschaffungen vorgesehen:

Umrüstung Bühnentechnik	65.000 €
Waschmaschine und Wäschetrockner	10.000 €
Veranstaltungstechnik	10.500 €
Mobile Ambientebeleuchtung	8.000 €
Bühne / Foyer, Ausstattung	5.000 €
Ersatzbeschaffung Scheinwerfer Freilichtbühne	<u>7.500 €</u>
	106.000 €
	=====

Umgestaltung Stadthalle 200.000 €

Die Umgestaltung der Stadthalle ist im Jahr 2016 abgeschlossen worden. Die veranschlagten Mittel dienen zur Abrechnung der Maßnahme.

Erläuterungen zu den Personalaufwendungen

Personalaufwendungen 2018

Wie bereits in den Vorjahren erfolgt die Darstellung der Personalaufwendungen getrennt nach den Positionen des Ergebnishaushaltes nach Gemeindehaushaltsverordnung in den Positionen 11 Personalaufwendungen und 12 Versorgungsaufwendungen. Dabei sind in der Position 11 auch Ansätze für die Buchungen der Rückstellung für Altersteilzeit ausgewiesen, die sich auf die Gesamtansätze mindernd auswirken, da es sich aufgrund des Auslaufens der Altersteilzeitvereinbarungen überwiegend um ertragswirksame Entnahmen (440.600 €) handelt.

Gegenüber dem Volumen der Gesamtpersonalaufwendungen 2017 von 59.109.000 € erhöht sich das Volumen 2018 um insgesamt 4.142.000 € bzw. 7 % auf insgesamt 63.251.000 €. Die Steigerung resultiert aus der Steigerung der Personalaufwendungen um 4.222.000 € auf 56.596.000 €, während die Versorgungsaufwendungen geringfügig um 80.000 € auf 6.655.000 € sinken.

Für die Beschäftigten ist die Tarifsteigerung 2018 mit 2 % ab März 2018 in der Berechnung berücksichtigt. Im Bereich der Beamten ist eine prozentuale Erhöhung der Bezüge von 2,2 % ab Februar 2018 zugrunde gelegt. Zudem sind die voraussichtlichen Stellenplanänderungen 2018 bereits in die Berechnung der Personalkosten eingeflossen, indem diese zunächst beim Produkt 110210 Personaldienstleistungen in Ansatz gebracht sind. Eine Verteilung der Ansätze auf die einschlägigen Produkte wird nach Beschlussfassung über den Stellenplan 2018 vorgenommen. Bei der Berechnung der Personalkosten ist auch berücksichtigt, dass die Auszubildenden bei der Stadt Marburg für einen Zeitraum von 18 Monaten nach Beendigung ihrer Ausbildung übernommen werden.

In den Versorgungsaufwendungen ist die Zuführung zur Pensionsrückstellung für das Jahr 2018 mit 800.000 € berücksichtigt. Dem Zuführungsbetrag liegt eine Prognoseberechnung der Beamtenversorgungskasse Kassel zugrunde.

Die Personalkosten werden durch die Erstattung beim Produkt 666030 Wasserwirtschaft in 2018 in Höhe von 234.000 € für das im Aufgabenbereich Abwasser an die Stadtwerke Marburg GmbH übergeleitete Personal wieder entlastet. Weitere Erstattungen erfolgen beim Produkt 240040 Medienzentrum durch das Staatliche Schulamt in Höhe von 42.000 € und beim Produkt 515630 Jugendbildungswerk in Höhe von 83.000 € für Jugendbildungsförderung durch den Hessischen Städtetag. Weiterhin sind beim Produkt 515110 Zentrale Jugendhilfedienste Erstattungen im Umfang von 375.000 € für die Versorgung der unbegleiteten minderjährigen Ausländer und 89.000 € vom Hessischen Sozialministerium als Ausgleichszahlung als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe geplant.

Zudem erfolgen Erstattungen für Personalkosten aus Projektmitteln im Produkt 515010 Freie Träger / Soziale Stadt Leistungs- u. Organisationsentwicklung für die WIR-Koordination zu 100 % sowie die Projekte „Mosaiksteine“ und „Jugend stärken im Quartier“ mit jeweils 50 % und „Bildung Wirtschaft Arbeit im Quartier“ zu 25 %.

Übersicht

- über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
- über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	2019	2020	2021
1	2	3	4
2017	3.640		
2018	18.139	2.510	1.050
Summe	21.779	2.510	1.050
Nachrichtlich			
im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	22.883	17.653	15.558

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
- 1.000 Euro -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres	Vorauss. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Vorauss. Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		2017	2018	2018
	1	2	3	4
1.	Verbindlichkeiten aus Anleihen			
2.	Verbindlichkeiten aus Krediten von			
2.1	Bund, LAF, ERP-Sondervermögen			
2.2	Land	16.561	15.412	16.041
2.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden			
2.4	Zweckverbänden und dgl.			
2.5	Sonstiger öffentlicher Bereich			
2.6	Kreditmarkt	105.713	117.880	129.964
2.7	Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen			
	Summe	122.274	133.292	146.005
3.	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten			
4.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
4.1	Leasing			
4.2	Sonstige			
	Summe			
	<i>Nachrichtlich</i>			
5.	Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung			
5.1	Aus Krediten	21.142	19.114	17.012
5.2	Aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen			
6.	Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke			
7.	Anteilige Schulden im Rahmen von Mitgliedschaften in Zweckverbänden	siehe Anlage		
8.	Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen			
9.	Langfristige Mietverträgen und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen			

Verbindlichkeiten der Beteiligungen der Universitätsstadt Marburg

Beteiligungen an wirtschaftlichen Unternehmen

Name	Anteil in %	31.12.2009	Anteil 2009	31.12.2010	Anteil 2010	31.12.2011	Anteil 2011	31.12.2012	Anteil 2012	31.12.2013	Anteil 2013	31.12.2014	Anteil 2014	31.12.2015	Anteil 2015	31.12.2016	Anteil 2016
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Stadwerke Marburg GmbH (Konzernbilanz	100,00%	31.819.579	31.819.579	35.685.254	35.685.254	47.079.490	47.079.490	54.918.409	54.918.409	63.057.784	63.057.784	62.194.516	62.194.516	70.085.318	70.085.318	71.650.936	71.650.936
Stadtentwicklungsgesellsch.Marburg mbH	100,00%	7.187.345	7.187.345	7.883.708	7.883.708	7.984.111	7.984.111	8.346.511	8.346.511	9.668.090	9.668.090	9.904.320	9.904.320	10.309.577	10.309.577	9.143.359	9.143.359
Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH	100,00%	41.960	41.960	66.541	66.541	54.931	54.931	70.915	70.915	81.552	81.552	89.704	89.704	75.937	75.937	108.671	108.671
GeWoBau	94,82%	83.770.164	79.430.869	82.847.891	78.556.370	84.810.868	80.417.665	90.645.387	85.949.956	91.352.522	86.620.461	89.749.896	85.100.851	88.733.522	84.137.126	85.353.944	80.932.610
Hessisches Landestheater Marburg GmbH	50,00%	75.920	37.960	223.729	111.865	86.126	43.063	71.719	35.860	159.677	79.839	93.423	46.712	104.008	52.004	105.440	52.720
Praxis GmbH	43,19%	1.493.402	645.001	1.315.500	568.164	1.203.802	519.922	1.046.188	451.849	952.357	411.323	949.529	410.102	989.704	427.453	832.011	359.346
Marburger Altenhilfe St. Jakob gGmbH	100,00%	305.975	305.975	253.489	253.489	285.489	285.489	326.936	326.936	417.629	417.629	342.912	342.912	418.803	418.803	340.138	340.138
ekom21-Kommunales Gebietsrechenzentru	0,21%	13.901.665	29.193	12.205.915	25.632	13.581.374	28.521	12.007.737	25.216	10.761.863	22.600	12.347.918	25.931	10.995.737	23.091	12.700.432	26.671
Integral GmbH	9,00%	866.574	77.992	721.354	64.922	666.425	59.978	581.658	52.349	606.924	54.623	664.865	59.838	738.062	66.426	869.917	78.293
Rhein-Main-Verkehrsbund (RMV)	3,70%	7.452.938	275.759	9.919.104	367.007	9.637.989	356.606	6.823.386	252.465	7.384.094	273.211	9.050.854	334.882	6.311.548	233.527		0
Hessische Landgesellschaft mbH	0,01%	255.382.432	35.754	253.724.647	35.521	223.070.706	31.230	206.318.491	28.885	153.827.079	21.536	149.182.912	20.886	160.521.923	22.473	151.804.908	21.253
Summe			119.887.387		123.618.473		136.861.006		150.459.350		160.708.648		158.530.652		165.851.735		162.713.995

Mitgliedschaften in Zweckverbänden

Name	Anteil in %	31.12.2009	Anteil 2009	31.12.2010	Anteil 2010	31.12.2011	Anteil 2011	31.12.2012	Anteil 2012	31.12.2013	Anteil 2013	31.12.2014	Anteil 2014	31.12.2015	Anteil 2015	31.12.2016	Anteil 2016
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Abwasserverband Marburg	89,00%	16.070.992	14.303.183	13.868.058	12.342.572	12.515.451	11.138.751	11.442.693	10.183.997	10.094.893	8.984.455	8.342.282	7.424.631	8.175.626	7.276.307		
ZV Mittelhessische Wasserwerke -ZWM-	14,71%	27.850.618	4.096.826	27.305.383	4.016.622	27.914.222	4.106.182	32.089.744	4.720.401	35.468.015	5.217.345	37.258.985	5.480.797	42.756.184	6.289.435	47.230.126	6.947.552
Wasserverband Lahn-Ohm	24,75%	856.992	212.106	1.210.287	299.546	838.848	207.615	893.773	221.209	715.063	176.978	556.610	137.761	543.264	134.458		
Summe			18.612.115		16.658.740		15.452.548		15.125.607		14.378.778		13.043.189		13.700.200		6.947.552

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
-1.000 Euro -

Art		Stand zu Beginn des Vorjahres	Vorauss. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Vorauss. Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		2017	2018	2018
1		2	3	4
1.	Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1	Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	92.879	89.373	100.436
1.2	Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.200	2.553	2.603
1.3	Zweckgebundene Rücklage – Müll	0	0	0
1.4	Sonderrücklagen			
1.5	Stiftungskapital (versch. Stiftungen)	1.778	1.777	1.776
1.6	Sparkassenrücklage			
	Summe der Rücklagen	95.857	93.703	104.815
2.	Rückstellungen			
2.1	für Pensionsverpflichtungen auf Grund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	46.438	47.237	48.037
2.2	aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	7.940	7.940	7.940
2.3	aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	1.945	1.317	876
2.4	für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden			
2.5	für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	3.517	3.517	3.517
2.6	für die Sanierung von Altlasten			
2.7	für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	8.188	6.188	5.515
2.8	für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	328	328	328
2.9	Sonstige Rückstellungen	1.486	1.486	1.616
	Summe der Rückstellungen	69.842	68.013	67.829

Übersicht über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 HGO zur Verfügung gestellten Mittel

Muster 6				
zu § 1 Abs. 4 Nr. 7				
Übersicht über die den Fraktionen nach § 36a Abs. 4 der Hessischen Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel				
Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläute- rungen
	2018 EUR	2017 EUR		
1	2	2	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36a Abs. 4 HGO	129.360	129.360	127.170	
1.1 Sockelbetrag für jede Fraktion (jährl. 3.000 EUR)	18.000	18.000	17.250	
1.2 Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährl. 1.920 EUR)	111.360	111.360	109.920	
2. Aufteilung des Betrages unter 1. auf die einzelnen Fraktionen				
2.1 Fraktion SPD	37.560	37.560	39.480	
2.1.1 Personalkosten	nicht spezifiziert			
2.1.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.1.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.2 Fraktion CDU	33.720	33.720	32.760	
2.2.1 Personalkosten	nicht spezifiziert			
2.2.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.2.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.3 Fraktion GRÜNE	20.280	20.280	22.200	
2.3.1 Personalkosten	nicht spezifiziert			
2.3.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.3.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.4 Fraktion Marburger Linke	18.360	18.360	16.440	
2.4.1 Personalkosten	nicht spezifiziert			
2.4.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.4.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.5 Fraktion FDP/MBL	10.680	10.680	9.720	
2.5.1 Personalkosten	nicht spezifiziert			
2.5.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.5.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				
2.6 Fraktion Bürger für Marburg	8.760	8.760	6.570	
2.6.1 Personalkosten	nicht spezifiziert			
2.6.2 Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit				
2.6.3 Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit				

In der Stadtverordnetenversammlung ist die Piratenpartei mit einem Sitz vertreten.
 Nach § 36a der HGO, nach der Hauptsatzung der Stadt Marburg und nach der Geschäftsordnung der Stadt-
 verordnetenversammlung hat sie damit keinen Anspruch auf Fraktionsmittel.

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahresabschlusses	Erläuterungen
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
	1	2	4	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen				
3.1 Fraktion SPD	keine			
3.1.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.1.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.1.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.1.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.1.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.2 Fraktion CDU	keine			
3.2.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.2.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.2.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.2.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.2.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.3 Fraktion GRÜNE	keine			
3.3.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.3.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.3.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.3.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.3.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.4 Fraktion Marburger Linke	keine			
3.4.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.4.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.4.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				
3.4.4 Bereitstellung von Büroausstattung				
3.4.5 Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.				
3.5 Fraktion FDP/MBL	keine			
3.5.1 Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)				
3.5.2 Bereitstellung von Fahrzeugen				
3.5.3 Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)				

Art	Haushaltsansatz		Ergebnis des Jahres- abschlusses	Erläute- rungen
	2018 EUR	2017 EUR	2016 EUR	
1	2	2	4	5
3.5.4	Bereitstellung von Büroausstattung			
3.5.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.			
3.6	Fraktion Bürger für Marburg	keine		
3.6.1	Überlassung von Personal der Gemeinde für die Fraktionsarbeit (Geschäftsstellenbetrieb und Fraktionsassistenten)			
3.6.2	Bereitstellung von Fahrzeugen			
3.6.3	Bereitstellung von Räumen (einschl. Heizung, Reinigung, Beleuchtung)			
3.6.4	Bereitstellung von Büroausstattung			
3.6.5	Übernahme der Kosten für Fachliteratur, Fachzeitschriften, elektronische Kommunikation usw.			
	Summe	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Mittelfristige Finanzplanung 2017-2021

Erläuterungen zur mittelfristigen Finanzplanung

Dem beigefügten Finanzplan liegen folgende Annahmen zugrunde:

- a) Die Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten ist aufgrund der Orientierungsdaten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 28. September 2017 berechnet. Demnach ergeben sich folgende Veränderungen:

Ertrags-/Aufwandsart	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	+ 5,5 %	+ 6,0 %	+ 6,0 %
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	- 2,5 %	+ 2,5 %	+ 2,5 %
Grundsteuer B	+ 1,5 %	+ 1,5 %	+ 1,5 %
Grundsteuer A	+/- 0,0 %	+/- 0,0 %	+/- 0,0 %
Gewerbsteuerumlage (Veränderung Vervielfältiger)	+/- 0,0 %	- 42,3 %	+/- 0,0 %

- b) Die Gewerbesteuererträge sind in den Jahren 2019 bis 2021 unter der Herausrechnung von einmaligen Nachzahlungsbeträgen des Jahres 2018 mit leichten Steigerungsraten (1 %) berücksichtigt. Die Berechnung dieser Beträge beruht auf der Betrachtung der Gewerbesteuerentwicklung der letzten Jahre und beinhaltet die Erwartung einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung in den Haushaltsjahren 2019 bis 2021.
- c) Weitere Ertragsarten des Ergebnishaushaltes sind um bis zu 2 % angehoben. Hierin ist auch die Steigerung der Erträge im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (Erschließung neuer bzw. bessere Ausnutzung der vorhandenen Ertragsquellen) berücksichtigt.
- d) Der Berechnung der Schlüsselzuweisungen liegen eine aktuelle Betrachtung der Gewerbesteuerentwicklung sowie die aktuellen Prognosen und die Orientierungsdaten bezüglich der Entwicklung der Steuerverbundmasse zugrunde. Da unser Gewerbesteueraufkommen weiterhin erfreulich hoch ist, ist es schwierig, eine verlässliche Prognose anzustellen. Dies ist in der Zeile 540 - 543 „Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen“ berücksichtigt.
- e) Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Aufwendungen für die Abschreibungen sind bestimmt durch die veranschlagten Investitionen und die hierfür eingeplanten Zuwendungen beispielweise des Bundes und des Landes. Der Finanzplan übernimmt diese Werte dahingehend, dass eine durchschnittliche Abschreibungsdauer der beschafften und bezuschussten Gegenstände des Anlagevermögens von rd. 33 Jahren zugrunde gelegt wird.
- f) Die Aufwendungen sind als Folge des erwarteten Konsolidierungsbedarfs in den Finanzplanungsjahren nur mit einer Steigerungsrate von bis zu 2 % berücksichtigt.
- g) In der Position „Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen“ sind die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage enthalten. Ab dem Jahr 2020 ist entsprechend der geltenden Rechtslage die Reduzierung der Gewerbesteuerumlage auf 39 %-Punkte unterstellt. Dabei ist zu beachten, dass im politischen Raum Dis-

kussionen über einer Fortführung der Gewerbesteuerumlage geführt werden. Das würde für die Stadt Marburg eine jährliche Mehrbelastung von rund 8 Millionen Euro bedeuten.

- h) Im Bereich des Finanzergebnisses sind die geplanten Kreditaufnahmen berücksichtigt.
- i) Dem zweiten Teil der Finanzplanung (Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen) liegen die Finanzhaushalte 2017 und 2018 sowie das Investitionsprogramm zugrunde.

Der Ergebnishaushalt gilt gemäß § 92 Absatz 4 Nr. 1 HGO als ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge inkl. der Zins- und sonstigen Finanzerträge mindestens ebenso hoch ist wie der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen inkl. der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen. Die Haushalte des Finanzplanungszeitraumes erreichen dieses Ziel und weisen Überschüsse aus, die der Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt werden können.

Die Stadt Marburg verfügt mit dem Jahresabschluss 2016 über eine Rücklage aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses von rd. 93 Mio. €, die im Planungszeitraum auf rd. 107 Mio. € ansteigt.

Unsere Investitionen konnten wir bis zum Haushaltsjahr 2012 ausschließlich aus den liquiden Mitteln finanzieren und gleichzeitig auch unseren Schuldenstand reduzieren. Ab dem Haushaltsjahr 2013 waren diese Mittel aufgebraucht, und es waren dann wieder Kredite vom Kapitalmarkt zur Finanzierung unserer Investitionen nötig. Hierdurch kann auch der Kassenkreditbedarf der Folgejahre in Grenzen gehalten werden.

Ergebnis- und Finanzplanung für den Planungszeitraum 2017 bis 2021 - Beträge in 1.000 Euro -

1. Erträge und Aufwendungen

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2017	2018	2019	2020	2021
	Erträge					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.857	5.649	5.762	5.877	5.995
51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.642	19.101	19.483	19.873	20.270
548 - 549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	4.005	4.781	4.877	4.975	5.075
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	36.750	37.700	39.774	42.160	44.690
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.382	10.500	8.821	9.042	9.268
5551	Grundsteuer A	88	88	90	90	90
5552	Grundsteuer B	10.600	10.700	10.861	11.024	11.189
5553	Gewerbesteuer	100.000	100.000	101.000	102.000	103.000
5554	Grunderwerbsteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	1.603	1.385	1.413	1.441	1.470
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	12.721	12.881	13.139	13.402	13.670
540 - 543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	16.304	38.521	27.000	27.000	27.000
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	4.573	4.084	4.234	4.384	4.534
53	Sonstige ordentliche Erträge	8.257	8.211	11.933	6.157	6.219
	davon Wertberichtigungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Summe der ordentlichen Erträge	226.782	253.601	248.387	247.425	252.470

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	- Planungszeitraum -				
		2017	2018	2019	2020	2021
	Aufwendungen					
62, 63, 640 - 643, 647 - 649, 65	Personalaufwendungen	52.374	56.596	57.728	58.883	60.061
644 - 646	Versorgungsaufwendungen	6.735	6.655	6.788	6.924	7.062
60, 61, 67 - 69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.044	52.260	53.305	54.371	55.458
66	Abschreibungen	13.018	13.525	14.360	15.060	15.698
6672	Einzelwertberichtigungen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	31.772	33.647	34.320	35.006	35.706
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	48.475	50.857	51.500	43.500	44.000
72	Transferaufwendungen	24.540	25.391	25.899	26.417	26.945
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	53	53	54	55	56
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	229.011	240.984	245.954	242.216	246.986
	Verwaltungsergebnis	-2.229	12.617	2.433	5.209	5.484
56, 57	Finanzerträge	2.802	2.308	2.000	2.000	2.000
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.079	3.862	4.091	4.268	4.424
	Finanzergebnis	-1.277	-1.554	-2.091	-2.268	-2.424
	Ordentliches Ergebnis	-3.506	11.063	342	2.941	3.060
59	Außerordentliche Erträge	1.368	50	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	15	0	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	1.353	50	0	0	0
	Jahresergebnis	-2.153	11.113	342	2.941	3.060

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

- Beträge in 1.000 Euro -

Art der Einzahlung/Auszahlung	- Planungszeitraum -				
	2017	2018	2019	2020	2021
Einzahlungen					
Aufnahme von Krediten und Begebung von Anleihen	18.688	21.613	22.883	17.653	15.558
Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge	4.860	4.262	5.000	5.000	5.000
Verkaufserlöse aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens	3.376	1.610	1.000	1.000	1.000
Tilgung von gewährten Krediten	682	641	800	850	900
Summe der Einzahlungen	27.606	28.126	29.683	24.503	22.458
Auszahlungen					
Tilgung von Krediten	7.670	8.900	9.129	9.306	9.462
Investitionen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen	26.246	27.085	27.833	23.333	21.278
<i>davon:</i>					
<i>Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge</i>	1.576	1.225	1.622	1.567	1.562
Investitionen in Finanzanlagen	1.360	1.041	1.850	1.170	1.180
<i>davon:</i>					
<i>Ausleihungen</i>	1.210	891	1.690	1.000	1.000
Summe der Auszahlungen	35.276	37.026	38.812	33.809	31.920
Saldo	-7.670	-8.900	-9.129	-9.306	-9.462

Entwicklung des Kassenbestandes und der Rücklage der ordentlichen Erträge - Beträge in 1.000 Euro -

I. Kassenbestand

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
Geplantes Jahresergebnis des Gesamtergebnishaushalts	-2.153	11.113	342	2.941	3.060
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	13.018	13.525	14.360	15.060	15.698
- Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen und -zuschüsse	-4.573	-4.084	-4.234	-4.384	-4.534
+/- Sonstiges	-3.609	-661	-5.395	-500	-500
Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.683	19.893	5.073	13.117	13.724
Finanzmittelfluss aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit	-7.670	-8.900	-9.129	-9.306	-9.462
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres	-4.987	10.993	-4.056	3.811	4.262
Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	28.189	23.202	34.195	30.139	33.950
Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	23.202	34.195	30.139	33.950	38.212

II. Rücklage aus ordentlichen Erträgen

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	92.879	89.373	100.436	100.778	103.719
Zugang/Abgang	-3.506	11.063	342	2.941	3.060
Stand am Ende des Haushaltsjahres	89.373	100.436	100.778	103.719	106.779

III. Rücklage aus außerordentlichen Erträgen

Bezeichnung	2017	2018	2019	2020	2021
Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	1.200	2.553	2.603	2.603	2.603
Zugang/Abgang	1.353	50	0	0	0
Stand am Ende des Haushaltsjahres	2.553	2.603	2.603	2.603	2.603

Investitionsprogramm 2017-2021

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen 2017 - 2021 (in 1.000 €)

Produkt- nummern	Aufgabenbereich	2017	2018	2019	2020	2021
00	Stabsstellen	0	0	0	0	0
	Fachbereich 1: Zentrale Dienste	2.290	2.149	2.315	1.635	1.645
24 - 27	Fachbereich 2: Schule, Bildung und Sport					
24005	Grundschulen	911	2.081	2.673	2.763	2.983
24006	Kombinierte Grund-, Haupt- und Realschulen	1.220	294	95	545	845
24007	Gymnasien	1.704	1.959	1.209	784	904
24008	Berufsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen	3.216	2.501	1.360	670	1.420
24009	Förderschulen	224	321	1.521	971	271
2401	Gesamtschulen	122	669	619	219	19
24001/24004	Sonstiges	487	613	618	618	618
2420	Förderung des Sports	369	924	270	160	160
243 - 244	VHS, Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung	5	15	10	10	10
27	Betrieb städtischer Bäder	334	178	50	50	50
	Summe Fachbereich 2: Schule, Bildung und Sport	8.592	9.555	8.425	6.790	7.280
33	Fachbereich 3: Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz	1.265	1.010	2.607	3.477	2.307
51562, 55	Fachbereich 4: Arbeit, Soziales und Wohnen	416	0	100	100	100

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Aufgabenbereichen 2017 - 2021 (in 1.000 €)

Produkt- nummern	Aufgabenbereich	2017	2018	2019	2020	2021
51 außer 51562	Fachbereich 5: Kinder, Jugend und Familie	2.439	2.226	2.785	2.085	2.085
66, 161, 46	Fachbereich 6: Planen, Bauen, Umwelt					
660	Bauverwaltung und Vermessung	358	162	56	56	106
161	Stadtplanung	1.381	1.429	2.520	2.670	2.620
662 - 665	Grundstücksverkehr, Gebäudewirtschaft, Bauaufsicht und Hochbau	1.223	2.450	1.250	910	850
666	Verkehrsanlagen	4.796	6.481	7.096	2.856	2.136
666	Wasserwirtschaft	225	610	980	2.170	1.570
467	Öffentliche Grün- und Spielflächen	710	923	825	720	715
469	Umwelt und Altlasten, Naturschutz sowie Abfallwirtschaft	156	135	240	250	260
470	Friedhöfe	270	285	230	230	230
	Summe Fachbereich 6: Planen, Bauen, Umwelt	9.119	12.475	13.197	9.862	8.487
	Fachbereich 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur					
1615, 18	Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung	475	215	170	470	470
241	Kulturelle Förderung, Kulturelle Veranstaltungen, Veranstaltungsdienstleistungen	3.010	496	84	84	84
	Summe: Fachbereich 7: Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur	3.485	711	254	554	554
	Investitionen insgesamt	27.606	28.126	29.683	24.503	22.458

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€	
09 - 13	<u>Fachbereich 1 - Zentrale Dienste</u>									
	Ausstattungen, Maschinen und Fahrzeuge		F		95	83	50	50	50	
	EDV-Anlage		F		692	849	300	300	300	
	Erweiterung Telefonanlage u. Kommunikationsnetz		F		66	44	35	35	35	
	EDV-Verkabelungsarbeiten		F		53	75	50	50	50	
	Aufbau Internet		F		24	37	30	30	30	
	Umbau USV-Anlage	20	N			20				
	Wohnungsbaudarlehen		F		1.210	891	1.690	1.000	1.000	
	Beamtenversorgungsrücklage		F		150	150	160	170	180	
	<u>Fachbereich 1 - Zentrale Dienste</u>									
	Summe: Fortführungsmaßnahmen					2.290	2.129	2.315	1.635	1.645
	Summe: Neue Maßnahmen					0	20	0	0	0
	Gesamtsumme:					2.290	2.149	2.315	1.635	1.645
<u>Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport</u>										
24001	<u>Schulverwaltung (sonstige schulische Aufgaben)</u>									
	Lebenswelt Schule		F		150	200	200	200	200	
	Ausstattungen und Geräte		F		92	93	123	123	123	
	Einbau von Trinkwasserbrunnen in Schulen	10	N			10				
	Gemeinsames Schulbudget mit dem Land		F		25	25	25	25	25	
Summe: Fortführungsmaßnahmen					267	318	348	348	348	

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 1 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Summe: Neue Maßnahmen				0	10	0	0	0
24004	<u>Stadtbildstelle/Medienzentrum</u>								
	Ausstattungen und Geräte/EDV-Anlagen		F		20	25	20	20	20
	Bauliche Maßnahmen zum IT-Plan		F		30	30	30	30	30
	WLAN an Marburger Schulen		F		10	20	20	20	20
	Schule@zukunft		F		160	210	200	200	200
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				220	285	270	270	270
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
24005	<u>Grundschulen</u>								
	Zuschuss an private Schulträger		F		3	3	3	3	3
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		58	78	100	100	100
	Schulhoferweiterung Otto-Ubbelohde-Schule	213	F	173	40				
	Erneuerungsmaßnahmen Astrid-Lindgren-Schule		F		50	125	100	300	130
	Erneuerungsmaßnahmen Waldschule Wehrda		F		440	485	110		
	Erneuerungsmaßnahmen Geschwister-Scholl-Schule		F		50	375	50		
	Erneuerungsmaßnahmen Gerhart-Hauptmann-Schule		F		100	40			
	Erneuerungsmaßnahmen Erich Kästner-Schule		F		100	300	1.250	1.250	1.150
	Erneuerungsmaßnahmen Grundschule Marbach		F			250	1.000	1.000	650
	Erneuerungsmaßnahmen Brüder-Grimm-Schule		N					40	350
	Erneuerungsmaßnahmen Otto-Ubbelohde-Schule		F		20		30	70	600
	Erneuerungsmaßnahmen Tausendfüßler-Schule		F		50	425	30		

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 2 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				911	2.081	2.673	2.723	2.633
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	40	350
24006	<u>Kombinierte Grund-, Haupt- und Realschulen</u>								
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		45	44	45	45	45
	Erneuerungsmaßnahmen Sophie-von-Brabant-Schule		F		1.175	250	50	450	450
	Erneuerungsmaßnahmen Emil-von-Behring-Schule		N					50	350
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				1.220	294	95	495	495
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	50	350
24007	<u>Gymnasien</u>								
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		67	80	130	90	90
	Zuschuss an private Schulträger		F		4	4	4	4	4
	Erneuerungsmaßnahmen Gymnasium Philippinum		F		1.002	500		40	360
	Erneuerungsmaßnahmen Elisabethschule		F		400	700	475	450	450
	Erneuerungsmaßnahmen Martin-Luther-Schule		F		231	675	600	200	
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				1.704	1.959	1.209	784	904
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
24008	<u>Berufsschulen, Fachschulen, Fachoberschulen</u>								
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		165	151	170	170	170

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 3 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
24008	Projektausgaben EFRE	100	F		150	150	150	150	150
	Energetische Optimierung u. Sanierung Adolf-Reichwein-Schule		F		2.540	2.125	990		
	Erneuerungsmaßnahmen Käthe-Kollwitz-Schule		F		86			100	850
	Schulcampus Leopold-Lucas-Schule		F		50	50			
	Erneuerungsmaßnahmen Kaufmännische Schulen		F		225	25	50	250	250
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				3.216	2.501	1.360	670	1.420
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
24009	<u>Förderschulen</u>								
	Zuschuss an private Schulträger		F		4	4	4	4	4
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		20	17	17	17	17
	Sanierungs- und Erneuerungsmaßnahmen Schule am Schwanhof, Beratungs- und Förderzentrum Pestalozzi		F		200	300	1.500	950	
	Neubau Mosaikschule		N						250
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				224	321	1.521	971	21
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	250
2401	<u>Gesamtschulen</u>								
	Zuschuss an private Schulträger		F		4	4	4	4	4
	Schuleinr.-Selbstbew., Ausstattungen und Geräte		F		17	15	15	15	15
	Erneuerungsmaßnahmen		F		101	650	600	200	
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				122	669	619	219	19

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 4 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
2420	<u>Förderung des Sports</u>								
	Förderung von vereinseigenen Investitionen		F		10	65	150	100	100
	Investitionsmaßnahmen bis 100.000 € Gesamtkosten		F		110	71			
2420	Geräte, Fahrzeuge, Ausstattungen		F		19	38	30	30	30
	Sporthallen/Kunstrasenplatz Cappel	800	F		200	600			
	Erneuerungsmaßnahmen Georg-Gaßmann-Stadion	180	N			120	60		
	Planungskosten für Sportanlagen/Sportstättenleitplan		F		30	30	30	30	30
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				369	804	210	160	160
	Summe: Neue Maßnahmen				0	120	60	0	0
243 - 244	<u>VHS, Medien, Medienvermittlung, Medienkompetenzförderung</u>								
	Geräte und Ausstattungen/RFID Technik		F		5	15	10	10	10
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				5	15	10	10	10
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
27	<u>Betrieb städtischer Bäder</u>								
	Ausstattungen und Geräte		F		26	53	50	50	50
	Ausbau AquaMar		F		308	125			
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				334	178	50	50	50

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 5 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
	<u>Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport</u>								
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				8.592	9.425	8.365	6.700	6.330
	Summe: Neue Maßnahmen				0	130	60	90	950
	Gesamtsumme:				8.592	9.555	8.425	6.790	7.280
33	<u>Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</u>								
	Fahrzeuge, Geräte und Ausstattungen		F		998	810	500	500	500
	Redundanzanlage	20	N			20			
	Neubau Feuerwehrhaus Wehrshausen	1.100	N			30	600	470	
	Erweiterung der Feuermeldeanlage		F		2		2	2	2
	Erneuerung an Feuerwehrhäusern		F		150	50	100	500	500
	Neubau Feuerwehrstützpunkt Cappel	5.000	F		100	100	1.400	2.000	1.300
	Einsatzsteuerung und Planung		F		15		5	5	5
	<u>Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz</u>								
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				1.265	960	2.007	3.007	2.307
	Summe: Neue Maßnahmen				0	50	600	470	0
	Gesamtsumme:				1.265	1.010	2.607	3.477	2.307
55	<u>Fachbereich 4 - Arbeit, Soziales und Wohnen</u>								
	Zuschüsse für Wohnraum		F		315		100	100	100

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 6 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Wohnungslosenhilfekzept		F		101				
	<u>Fachbereich 4 - Arbeit, Soziales und Wohnen</u>								
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				416	0	100	100	100
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
	Gesamtsumme:				416	0	100	100	100
51	<u>Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie</u>								
	Ausstattungen, Fahrzeuge und Geräte		F		105	224	100	100	100
	Zuschuss für Kinder- und Jugendeinrichtungen		F		261	200	50	50	50
	Erneuerungsmaßnahmen Kindergarten Am Teich	3.500	F	300	1.000	1.500	700		
	Neubau Kinderkrippe Marburg-Süd	4.800	F	4.600	200				
	Erweiterungsbau Kinder(h)ort Richtsberg	4.112	F	2.052	560	15			
	Erneuerung Kindergarten Alte Kirchhofgasse	1.612	F	1.349	263				
	Gruppenhütte Freizeitgelände Stadtwald	30	F		15	15			
	Bauprojekt Haus Frielendorf	60	F	50					
	Erneuerungen an verschiedenen Kindergärten		N				200	200	200
	Spülstraßen		N			30			
	Planungskosten KiBaP/KiBaP		N			200	1.700	1.700	1.700
	Weiterleitung der Landeszuweisung an Tagespflegepersonen		F		35	42	35	35	35

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 7 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	<u>Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie</u>								
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				2.439	1.996	885	185	185
	Summe: Neue Maßnahmen				0	230	1.900	1.900	1.900
	Gesamtsumme:				2.439	2.226	2.785	2.085	2.085
	<u>Fachbereich 6 - Planen, Bauen, Umwelt</u>								
660	<u>Bauverwaltung und Vermessung</u>								
außer	Weiterleitung Kanalanschlussbeiträge an DBM		F		20	20	3	3	3
660010	Ausstattungen und Geräte, Karten		F		68	2	3	3	3
	Ausstattung Geo-Informationssystem		F		25	45	30	30	30
	Umlegungsverfahren		F		220	20	20	20	20
	Aufbau eines Straßenkatasters/3D-Stadtmodells		F		25	75			50
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				358	162	56	56	106
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
161	<u>Stadtplanung</u>								
	Fahrradstation Parkdeck Hauptbahnhof	100	N				100		
	Wohnumfeldgestaltung Stadtwald und Waldtal		F		965	670	1.190	1.500	1.500

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 8 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Dorferneuerungsmaßnahmen/ Dorfentwicklung Innen vor Außen		F		42	180	180	120	120
	Städtebauförderungsmittel und Zuschüsse an Sanierungsträger		F		341	529	1.000	1.000	1.000
	Städtebauliche Machbarkeitsstudie Südbahnhof/ Karl-Theodor-Bleek-Platz		F		33	50	50	50	
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				1.381	1.429	2.420	2.670	2.620
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	100	0	0
662 - 665	Grundstücksverkehr, Bauaufsicht und Hochbau								
und	Ausstattungen, Geräte und Fahrzeuge		F		318	273	200	200	200
660010	Grunderwerbskosten		F		350	900	500	100	100
662 -665	Frauenbergstraße	119	F	2		117			
und	BGH Michelbach	60	N					60	
660010	BGH Gisselberg	140	N			140			
	Ausbau Parkleitsystem	280	F	115	115	50			
	Vorbereitung von Baumaßnahmen		F		90	300	200	200	200
	Investitionsmaßnahmen bis 50 T€ Gesamtkosten/ Beseitigung brandschutztechnischer Mängel an Gebäuden		F		150	500	300	300	300
	Installation von PV Anlagen		F		150	150	50	50	50
	WC-Anlage Hermann-Cohen-Weg	50	F		50	20			
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				1.223	2.310	1.250	850	850
	Summe: Neue Maßnahmen				0	140	0	60	0

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 9 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
666	<u>Verkehrsanlagen</u>								
	Ausstattungen und Geräte		F		1	1	1	1	1
	Vorbereitung von Baumaßnahmen		F		25	25	25	25	25
	Umgestaltung Bahnhofsvorplatz	6.501	F	6.461	40				
	Brücken- und Ingenieurbau		F		100	150	100	100	100
	Instandsetzung Elisabethbrücke	1.500	F	1.480	20				
	Neugestaltung Neustadt/Wettergasse	2.000	N					300	500
	Bau von Fuß- und Radwegen		F		350	390	670	300	300
	Straßenneubau kleinere Maßnahmen		F		230	300	200	200	200
	Straßenbeleuchtung		F		140	50	50	50	50
	Verkehrstechnik		F		100	100	30	30	30
666	Erneuerung Beltershäuser Straße/Südspange	2.441	F	2.291	150				
	Erneuerung Stützmauer Königstraße	350	F		20	25	310		
	Erneuerung Weidenhäuser Brücke	6.000	F		200	3.000	2.300	500	
	Erneuerung Straße In der Gemoll	650	N			30	420	200	
	Straßenplanung Nordviertel		F		30	150	30		
	Sanierung Marburger Straße	2.600	F	150	1.450	700	300		
	Weiterleitung Zuweisungen an Stadtwerke	85	F		35	50			
	Biegenstraße/Außenanlagen Stadthalle	4.320	F	3.400	900	20			
	Endausbau Magdeburger Straße	240	F			150	90		
	Instandsetzung Bunsenbrücke		F			40			

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 10 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Erneuerung Pilgrimstein/Stützmauer	1.850	F	1.100	700	50			
	Umgestaltung Rudolphsplatz	2.100	F			20	1.080	500	500
	Ausbau Deutschhausstraße	800	F		40	50	500	250	
	Verkehrsstation Marburg Süd	930	F		35	140	140	150	
	Hangsicherung Marbacher Weg	280	F		30	30	250		
	Umbau Knoten K82/Am Kaufpark/Industriestraße		N			10			
	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	380	F		200	180			
	Ausbau Gehweg Neue Kasseler Straße (Ost)	250	N			250			
	Umgestaltung Jägertunnel	200	N			100	100		
	Ausbau Johannes-Müller-Straße	700	N						50
	Instandsetzung Trojesteg	450	N			150	250		
	Endausbau Auf der Grube	170	N			170			
	Verschiedene Straßenbaumaßnahmen		N				250	250	250
666	Erneuerung Steg Northamptonpark	150	N			150			
	Ausbau Elisabethstraße	880	N						30
	Ausbau Kugelgasse	700	N						100
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				4.796	5.621	6.076	2.106	1.206
	Summe: Neue Maßnahmen				0	860	1.020	750	930
666	<u>Wasserwirtschaft</u>								
	Deichsanierung		F		80	100	120	120	120
	Investitionsmaßnahmen bis 100 T€ Gesamtkosten		F		30	40	50	50	50

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 11 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Wasserkraftanlage Afföller/Afföller Wehr		F			10			
	Wehrdaer Wehr	800	F		40	150	610		
	Sanierung Grüner Wehr	3.800	F		40	170	200	2.000	1.400
	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie		F		35	140			
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				225	610	980	2.170	1.570
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
467	<u>Öffentliche Grün- und Spielflächen</u>								
	1.000 Bäume für Innenstadt		F		8	60	50	50	50
	Ausstattungen und Geräte		F		15	6	6	6	6
	Kinderspielplätze/Beteiligungsprojekt/ Außenanlagen Kindergärten		F		275	338	300	250	250
	Bolzplätze		F		90	215	165	115	115
	Planungskosten/Ausgleichsmaßnahmen/ Gutachten		F		17	57	67	67	67
467	Zuschüsse Kleingartenwesen		F		9	9	9	9	9
	Ausbau von Anlagen und Spazierwegen		F		50	160	150	150	150
	Wegesanieierung		F		20	32	32	32	32
	Zuschuss Jugendherberge		F		50				
	Sonderprogramm BHKW		F		10	10	10	10	10
	Klimaschutz		F			20	20	15	10
	Zuschuss energetische Sanierung		F		150				
	Ausstattung Grünanlagen		F		16	16	16	16	16

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 12 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				710	923	825	720	715
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
469	<u>Umwelt und fairer Handel; Naturschutz sowie Abfallwirtschaft</u>								
	Altlastensanierung		F		50	50	50	50	50
	Grunderwerb		F		25	25	30	35	40
	Naturschutzmaßnahmen/Ökokonto		F		46	40	60	65	70
	Wertstoffsammelplätze		F		15	20	20	20	20
	Sonderprojekt Elektromobilität		F		20		20	20	20
	Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie		F				60	60	60
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				156	135	240	250	260
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
470	<u>Friedhöfe</u>								
	Ausstattungen und Geräte		F		40	30	30	30	30
470	Friedhofserweiterungen usw.		F		50	30	30	30	30
	Planungskosten		F		20	20	20	20	20
	Erneuerung Wege, Treppen, Zäune usw.		F		160	205	150	150	150
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				270	285	230	230	230
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 13 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Fachbereich 6 - Planen, Bauen, Umwelt								
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				9.119	11.475	12.077	9.052	7.557
	Summe: Neue Maßnahmen				0	1.000	1.120	810	930
	Gesamtsumme:				9.119	12.475	13.197	9.862	8.487
	<u>Fachbereich 7 - Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur</u>								
1615, 18	<u>Stadt-, Regional- und Wirtschaftsentwicklung</u>								
	BUGA/Weltkulturerbe		F			40			
	Investive Maßnahmen zur Stadtentwicklung		F		20	20	20	20	20
	Pilotprojekt Glasfaserinfrastruktur		F		270				
	Planung Einzelhandelszentrum	5	F		5	5			
	Beteiligungsprojekt "Bewegung"		F		30				
	Barrierefreies Wohnen		F		150	150	150	150	150
	Gesundheitscampus Marburg	600	N					300	300
1615, 18	Summe: Fortführungsmaßnahmen				475	215	170	170	170
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	300	300
241	<u>Kulturelle Förderung, Kulturelle Veranstaltungen, Veranstaltungsdienstleistungen</u>								

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 14 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€		In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
	Ausstattungen und Geräte		F		176	106	24	24	24
	Erweiterung Spiegelslustturm	80	F		80	75			
	Umgestaltung Stadthalle	38.000	F	35.200	2.600	200			
	Investitionszuschüsse (soziokulturelle Zentren u. a.)		F		154	115	60	60	60
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				3.010	496	84	84	84
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	0	0
	Fachbereich 7 - Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur								
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				3.485	711	254	254	254
	Summe: Neue Maßnahmen				0	0	0	300	300
	Summe: Fortführungsmaßnahmen				27.606	26.696	26.003	20.933	18.378
	Summe: Neue Maßnahmen				0	1.430	3.680	3.570	4.080
	Gesamtsumme				27.606	28.126	29.683	24.503	22.458

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 15 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.-Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamtkosten T€	In Vorjahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
<u>Zusammenstellung Fortführungsmaßnahmen</u>								
	Stabsstelle			0	0	0	0	0
	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste			2.290	2.129	2.315	1.635	1.645
	Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport			8.592	9.425	8.365	6.700	6.330
	Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz			1.265	960	2.007	3.007	2.307
	Fachbereich 4 - Arbeit, Soziales und Wohnen			416	0	100	100	100
	Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie			2.439	1.996	885	185	185
	Fachbereich 6 - Planen, Bauen, Umwelt			9.119	11.475	12.077	9.052	7.557
	Fachbereich 7 - Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur			3.485	711	254	254	254
	Summe: Fortführungsmaßnahmen			27.606	26.696	26.003	20.933	18.378
<u>Zusammenstellung Neue Maßnahmen</u>								
	Stabsstelle			0	0	0	0	0
	Fachbereich 1 - Zentrale Dienste			0	20	0	0	0
	Fachbereich 2 - Schule, Bildung und Sport			0	130	60	90	950
	Fachbereich 3 - Öffentliche Sicherheit, Ordnung und Brandschutz			0	50	600	470	0
	Fachbereich 4 - Arbeit, Soziales und Wohnen			0	0	0	0	0
	Fachbereich 5 - Kinder, Jugend und Familie			0	230	1.900	1.900	1.900
	Fachbereich 6 - Planen, Bauen, Umwelt			0	1.000	1.120	810	930
	Fachbereich 7 - Zivilgesellschaft, Stadtentwicklung, Migration und Kultur			0	0	0	300	300
	Summe: Neue Maßnahmen			0	1.430	3.680	3.570	4.080
	dazu							
	Summe: Fortführungsmaßnahmen			27.606	26.696	26.003	20.933	18.378

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 16 -

N = Neue Maßnahme

Investitionsprogramm 2017 - 2021

Prod.- Nr.	Produktbereich Maßnahme	Gesamt- kosten T€	In Vor- jahren €	2017 T€	2018 T€	2019 T€	2020 T€	2021 T€
Gesamtsumme:				27.606	28.126	29.683	24.503	22.458

F = Fortführungsmaßnahme

- Seite 17 -

N = Neue Maßnahme

Stellenplan 2017

Gliederung:

- Erläuterungen zum Stellenplan (Vorbericht)
- Besetzung von Leitungsfunktionen
- Teil A Beamte/Beamtinnen 2017
- Teil B Beschäftigte 2017
- Teil C Zusammenstellung 2017

Einzelauflistung der Veränderungen in den Stellenausweisungen innerhalb der Produkte

Stellenplan 2017

(Erläuterungen gem. § 5 Abs. 2 GemHVO-Doppik)

Vorbericht

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans und hat die im Haushaltsjahr erforderlichen Stellen der Beamten und Beschäftigten auszuweisen. Darüber hinaus ist für jede Besoldungs- und Entgeltgruppe die Gesamtzahl der Stellen für das Vorjahr sowie der am 30. Juni des Vorjahres tatsächlich besetzten Stellen anzugeben.

Der nach den Richtlinien der Doppik erstellte Stellenplan des Haushalts 2017 ist gemäß den Verwaltungsvorschriften zum Ersten Abschnitt der GemHVO-Doppik entsprechend der nach der örtlichen Organisation produktorientiert gebildeten Teilhaushalte gegliedert. Demzufolge sind – wie bereits in den vergangenen Jahren – die Stellen (besonders die Leitungsstellen) teilweise auf bis zu 7 Produkte umgelegt; dies führt zu einer gehäuften Stellendarstellung in Bruchteilen. Allerdings wurden aufgrund der praktischen Erfahrung mit den Produktzuordnungen inzwischen auch schon wieder mehrere Produkte aufgelöst und mit anderen zusammengeführt.

Entsprechend den Verwaltungsvorschriften zum Ersten Abschnitt der GemHVO-Doppik weist der vorliegende Stellenplan noch 13,214 Altersteilzeitstellen aus, wobei bedingt durch die auslaufende Altersteilzeitregelung schon im Haushaltsjahr 2016 keine/kein Beamtin/Beamter und Beschäftigte/r mehr in die Freizeitphase eingetreten ist und somit bereits in den Stellenplan 2016 auch keine zusätzlichen Altersteilzeitstellen aufgenommen wurden; vielmehr tritt im vorliegenden Stellenplan bei 1,769 Altersteilzeitstellen der Vollzug des kw-Vermerks in Kraft, so dass die Altersteilzeitstellen nicht mehr zu einer Stellenausweitung, sondern nunmehr bis einschl. des Auslaufens der letzten Altersteilzeitregelungen im Haushaltsjahr 2019 jeweils zu einer Stellenverringerung führen werden. Allerdings ermöglicht die Einführung des TVFlexAZ zukünftig erneut die Inanspruchnahme von Altersteilzeit; die entsprechende Entwicklung bleibt abzuwarten.

Wie bereits in den vorhergehenden Stellenplänen sind die Altersteilzeitstellen nicht als solche gesondert im Stellenplan deklariert, sondern den Produkten ihrer bisherigen Tätigkeit zugeordnet und dort als kw-Stellen angezeigt. Im Einzelnen sind die bestehenden Altersteilzeitstellen unter den Produkt-Nr. 111010, 111020, 120010, 240090, 241030, 337010, 515720, 515810, 550010, 662010 und 665010 aufgeführt.

Zum Stellenplan 2017 wurden insgesamt 12,553 neue Stellen (von 25,456 insgesamt beantragten) angelegt. Demgegenüber fallen 2,769 Stellen, davon 1,769 Altersteilzeitstellen weg, so dass der Stellenplan 2017 im Vergleich zum Stellenplan 2016 in der Gesamtbetrachtung um insgesamt **9,784 Stellen** ausgeweitet ist.

Damit erhöht sich für 2017 die Gesamtstellenzahl von 956,310 auf 966,094.

Von den in den Stellenplan 2017 aufgenommenen 12,553 neuen Stellen entfallen 3,128 Stellen auf den Fachbereich Bauen, hier Hochbau, Bauverwaltung und Gebäudewirtschaft, eine Stelle auf den FD Technische Dienste, 2 Stellen auf das Erwin-Piscator-Haus, 1,5 zusätzliche Mitarbeiterstellen in der Ausländerbehörde, eine Stelle im FD 32 Gefahrenabwehr und Gewerbe, je 0,5 Stelle für die Sachbearbeitung Vollstreckung im FD Kasse und Buchhaltung und im FD 16 zur Umsetzung der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene; ferner wurde im Fachdienst 50 Soziale Leistungen die Stelle einer pädagogischen Fachkraft zur pädagogischen Betreuung Asylsu-

chender eingerichtet, ferner eine Stelle im Umfang von 0,88 im FD 51 Zentrale Jugendhilfedienste zur Abdeckung des zusätzlichen Personalaufwandes im Rahmen der Umsetzung der Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes sowie eine Stelle im Betreuungsangebot an Grundschulen.

Ausweisung von Beschäftigtenstellen

Seit dem Inkrafttreten der tarifvertraglichen Regelungen zur Umsetzung des Tarifabschlusses für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst zum 01.11.2009 gilt für diese eine eigenständige Entgelttabelle S als Anlage C zum TVöD.

Unter die Entgelttabelle S fallen alle Beschäftigten des Sozial- und Erziehungsdienstes, die nach dem Anhang zu der Anlage C zum TVöD (Eingruppierungsregelungen der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst) eingruppiert sind. Die von dieser Regelung betroffenen Beschäftigten – dies sind insbesondere die Erzieher und Erzieherinnen im Betreuungsangebot der Marburger Grundschulen (Produkt 240050), die pädagogischen Fachkräfte in der Jugendförderung (Produkte 515610-30), im FD 50 Soziale Dienste (Produkt 515720) und in der Kindertagesbetreuung (Produkte 515810, 515820 und 515830) - wurden in die S-Entgelttabelle übergeleitet und sind im Stellenplan entsprechend ausgewiesen.

Sie werden in Teil B des Stellenplans abgebildet, da sie Bestandteil der Mitarbeitergruppe „Beschäftigte“ sind. Durch die zusätzliche Ausweisung der S-Entgeltgruppen nach der Anlage für den Sozial- und Erziehungsdienst in Teil B des Stellenplans ist die gesonderte Betrachtung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst möglich.

Die mit dem Inkrafttreten der Neuen Entgeltordnung des TVöD zum 01.01.2017 einhergehende Aufsplitterung der bisherigen Entgeltgruppe 9 TVöD in die Entgeltgruppen 9a, 9b und 9c TVöD wird im vorliegenden Stellenplan 2017 noch nicht dargestellt, da die Eingruppierung in die Entgeltgruppe 9c TVöD ausschließlich auf Antrag erfolgt und in die Entgeltgruppe 9b neben der Direkteingruppierung per Überleitung in vielen Fällen auch die Höhergruppierung aus der Entgeltgruppe 9a TVöD auf Antrag möglich ist. Da die Antragsberechtigung noch bis zum Jahresende 2017 rückwirkend zum 01.01.2017 eingeräumt ist, können die entsprechenden Stellen frühestens zum Stellenplan 2018 detailliert ausgewiesen werden.

Beschäftigtenstellen 2017:

Bei den vorgenannten 12,553 Stellenzugängen durch Neueinrichtung handelt es sich ausschließlich um Beschäftigtenstellen.

Die Umwandlung von 2 Beschäftigtenstellen im Einsatzdienst des Fachdienstes Brandschutz in Beamtenstellen wirkt sich hier als Abgänge aus, ebenso das Auslaufen von 1,769 Altersteilzeitstellen. Zusammen mit der Streichung einer unbesetzten Stelle im FD Bäder stehen den 12,553 neuen Beschäftigungsstellen somit 4,769 Stellenabgänge von Beschäftigten gegenüber, so dass sich die Anzahl der Beschäftigtenstellen einschließlich der im Sozial- und Erziehungsdienst gegenüber dem Stellenplan 2016 um 7,784 auf 863,224 erhöht.

Die Anzahl der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst erhöht sich gegenüber dem Stellenplan 2016 um eine Stelle auf 236,88, wobei dem Stellenabgang durch fristgemäße Beendigung einer Altersteilzeitstelle die Einrichtung jeweils einer zusätzlichen Stelle für pädagogische Betreuung von Asylsuchenden und im Bereich des Betreuungsangebots an Grundschulen gegenübersteht.

Beschäftigte werden aufgrund geltenden Tarifrechtes bzw. Beschlüsse des Magistrats während des Haushaltsjahres höhergruppiert und die Stellen werden gemäß GemHVO nachträglich im Stellenplan entsprechend angepasst.

Nach dem vorliegenden Stellenplan 2017 mit insgesamt 863,224 Beschäftigtenstellen beträgt der Anteil der Beschäftigten an der Gesamtstellenzahl 89,35 gegenüber 89,45% in 2016; die auf die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst entfallenden 236,288 Stellen entsprechen 27,37 der Beschäftigtenstellen bzw. 24,46 der Gesamtstellenzahl und die auf die übrigen Beschäftigten entfallenden 626,936 Stellen kommen 72,63% der Beschäftigtenstellen bzw. 64,89% der Gesamtstellenzahl gleich.

Ausweisung von Beamtenstellen

Die Zahl der Beamtenstellen erhöht sich gegenüber 2016 um 2 Stellen durch Umwandlung von zwei Beschäftigtenstellen in Beamtenstellen im Bereich des Einsatzdienstes im Fachdienst Brandschutz von insgesamt 100,870 auf 102,870 Stellen; dies korrespondiert mit einer entsprechenden Abnahme bei den Beschäftigtenstellen. Damit beträgt der Anteil der Beamten an der Gesamtstellenzahl 10,68%.

Ebenfalls im Fachdienst Brandschutz erfolgt die einzige Stellenanhebung im Beamtenbereich in Form der Übernahme der Leitungsstelle in den höheren Dienst, wofür die Weichen bereits mit Freistellung der Stelleninhaberin zur Absolvierung der gemäß Feuerwehrlaufbahnverordnung dafür erforderlichen Ausbildung gestellt wurden und nach deren Abschluss nunmehr umgesetzt werden kann.

Gemäß § 3 Abs. 1 der „Verordnung zur Festsetzung von Stellenobergrenzen im kommunalen Bereich“ (Kommunale Stellenobergrenzenverordnung) vom 24.04.2007 dürfen in den Gemeinden die in § 26 Abs. 1 Bundesbesoldungsgesetz geregelten Stellenobergrenzen nach Maßgabe sachgerechter Bewertung überschritten werden.

Allerdings sind gemäß Abs. 1 Ziffer 6 dieser Verordnung in Gemeinden mit mindestens 50.000 Einwohnerinnen und Einwohnern höchstens zwei Ämter im höheren Dienst der Besoldungsgruppe A 16 zulässig.

Diese Einschränkung ist die einzige noch verbliebene Stellenobergrenze, die mit der unveränderten Ausweisung von 2 Stellen nach A 16 im Stellenplan 2017 auch künftig eingehalten wird.

Besetzung von Leitungsfunktionen

Nach § 4 HBG und in analoger Anwendung des § 32 TVöD erfolgt die Besetzung bzw. Neubesetzung von Führungspositionen zunächst für die Dauer von 2 Jahren auf Probe.

Die hiervon betroffenen Stellen - Fachbereichsleitungsstellen sowie die Fachdienstleitungen des Fachbereichs 2, die gleichzeitig Fachbereichsleitungsaufgaben erfüllen - sind nachstehend aufgeführt.

Stellen-Nr.	Stellen lt. Stellenplan	Funktion
1 Fbl	A 16 HBesG	Fachbereichsleitung
40.00.00	A 14 HBesG	Fachdienstleitung
41.00.00	E 14 TVöD	Fachdienstleitung
43.00.00	E 13 TVöD	Fachdienstleitung
44.00.00	E 11 TVöD	Fachdienstleitung
3 Fbl	A 15 HBesG	Fachbereichsleitung
4 Fbl	A 13 HBesG	Fachbereichsleitung
5 Fbl	E 13 TVöD	Fachbereichsleitung
6 Fbl	A 16 HBesG	Fachbereichsleitung

Stellenübersicht

Stellenplan 2016 einschl. Nachtrag		%
Beamte	100,870	10,55
Beschäftigte gesamt	855,440	89,45
davon Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst	235,288	27,50
Sonstige Beschäftigte	620,152	72,50
Gesamt	956,310	

Stellenplan 2017		%
Beamte	102,870	10,65
Beschäftigte gesamt	863,224	89,35
davon Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst	236,288	27,37
Sonstige Beschäftigte	626,936	72,63
Gesamt	966,094	

Einzelauflistung der im Stellenplan 2017 enthaltenen Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2016

Die Veränderungen innerhalb der einzelnen Produkte sind zur besseren Übersicht in der nachstehenden Einzelauflistung dargestellt:

• **Teil A Beamte**

Produkt	Fachdienst	Erläuterung
120010 Haushaltswirtschaft und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	FD 20 Finanzservice	Verlagerung einer Vollzeitstelle A 10 HBesG von FD 32, Produkte 332110 Allgemeine Gefahrenabwehr und 332140 Straßenreinigung, zum Finanzservice
337010 Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	37 Brandschutz	Übernahme Leitungsstelle in den höheren Dienst Anhebung von A 13 g.D. HBesG nach A 13 h.D. HBesG <ul style="list-style-type: none"> • Umwandlung von 2 Beschäftigtenstellen E 9 TVöD in Beamtenstellen A 9 m.D. HBesG und A 10 HBesG
337030 Service für Dritte		<ul style="list-style-type: none"> • Produkt Service für Dritte wurde aufgelöst und Stellen anteilig zu Produkt 337010 Gefahrenabwehr verlagert, jetzt Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz

Einzelauflistung der im Stellenplan 2017 enthaltenen Veränderungen gegenüber dem Stellenplan 2016

• **Teil B Beschäftigte**

Produkt	Fachdienst	Erläuterung
000220 Förderung der Gleichberechtigung	16 Referat für die Gleichberechtigung von Frau und Mann	Einrichtung einer auf zweieinhalb Jahren befristeten Stelle nach E 11 TVöD mit kw-Vermerk zur Umsetzung der EU-Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene
000610 Personalrat	91 Personalrat	Stellenanhebung von E 6 TVöD nach E 8 TVöD
009010 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung		Umwandlung Stelle Oberbürgermeister von B 7 HBesG nach B 6 HBesG aufgrund gesunkener Einwohnerzahl gem. Zensus
111010 IuK	FD 11 Technische Dienste	Einrichtung Stelle IT-Sicherheitsbeauftragte/r nach E 11 TVöD
111020 Druckerei, Logistik und Telefon	FD 11 Technische Dienste	Anhebung einer Stelle von E 5 TVöD nach E 6 TVöD
120030 Kasse, Buchhaltung	21 Kasse und Buchhaltung	Einrichtung 0,5 Stelle E 8 TVöD Sachbearbeitung Vollstreckung

Produkt	Fachdienst	Erläuterung
161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	61 Stadtplanung und Denkmalschutz	Auflösung der Produkte 161030 Stadtentwicklung/strategische Planung sowie 161050 Bau- und Planungsberatung, Öffentlichkeitsarbeit, Verschiedenes und Verlagerung zu P161010 Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit
161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz	61 Stadtplanung und Denkmalschutz	Auflösung des Produkts 161040 Stadtgestaltung, Denkmalschutz und Verlagerung zu P 161020 Stadterneuerung und Denkmalschutz
240010 sonstige schulische Aufgaben	40 Schule	Aufstockung Teilzeitstelle E 9 TVöD um 0,045 Stellenumfang
240010 sonstige schulische Aufgaben/240050 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	40 Schule	<ul style="list-style-type: none"> Wegfall Altersteilzeitstelle nach S 17 TVöD/SuE Anteilige Stellenverlagerung Küchenhilfe E 2ü TVöD zu P 515810 Kinderbetreuung Anhebung Hausmeisterstelle von E 4 TVöD nach E 5 TVöD Einrichtung zusätzl. Stelle päd. Fachkraft im Betreuungsangebot an Grundschulen nach S 8 a TVöD/SuE
240080 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen	40 Schule	Anbringung kw-Vermerk bei befristeter Stelle E 5 TVöD Schulsekretariate
241030 Veranstaltungsdienstleistungen	45 Erwin-Piscator-Haus	<ul style="list-style-type: none"> Zunächst auf 2 Jahre befristete Einrichtung mit kw-Vermerk je einer Vollzeitstelle Mitarbeit Veranstaltungsmanagement E 5 TVöD und Meister/Meisterin Beleuchtungstechnik E 8 TVöD; Verlagerung von insgesamt 4,312 Stellenanteilen für Reinigung, Objektbetreuung und Hausmeisterdienste aus P 660010 Gebäudewirtschaft
274010 Städtische Bäder	74 Städtische Bäder	Wegfall von 1,769 unbesetzten Stellen bzw. Altersteilzeitstellen
332010 Ausländerwesen	31 Ausländerbehörde	Einrichtung von 1,5 Mitarbeiterstellen nach E 6 TVöD
332110 Allgemeine Gefahrenabwehr	32 Gefahrenabwehr und Gewerbe	Produktauflösung 332110 "Allgemeine Gefahrenabwehr"; die entsprechenden Stellenanteile werden in das Produkt 332130 "Gefahrenabwehr und Gewerbe" überführt
332110 Allgemeine Gefahrenabwehr	35 Sicherheit und Verkehrsüberwachung	Produktauflösung 332110 "Allgemeine Gefahrenabwehr"; die entsprechenden Anteile der Sachbearbeiterstellen und Stellen Ordnungspolizei werden in das Produkt 332120 "Überwachung ruhender und fließender Verkehr" überführt
332110 Allgemeine Gefahrenabwehr	33 Straßenverkehr	Anteilige Stellenverlagerung zu Produkt 332310 Verkehrswesen
332140 Straßenreinigung	32 Gefahrenabwehr und Gewerbe	Einrichtung Sachbearbeiterstelle E 9 TVöD
332310 Verkehrswesen	33 Straßenverkehr	Anteilige Stellenverlagerung von P 332110 Allgemeine Gefahrenabwehr; Umwandlung Sachbearbeiterstelle von E 9 TVöD nach E 8 TVöD
467030 Klimaschutz	67 Klimaschutz, Stadtgrün und Friedhöfe	Das bisherige Produkt 469020 „Klima- und Naturschutz“ wird nach Verlagerung der Stellen der Unteren Naturschutzbehörde von FD 67 zu FD 69 aufgeteilt und die mit Klimaschutz befassten Stellen werden dem neuen Produkt 467030 „Klimaschutz“ zugeordnet.
469020	69 Umwelt- und Naturschutz, Fairer	Das bisherige Produkt 469020 „Klima- und Naturschutz“ wird nach Verlagerung der Stellen der Unteren

Produkt	Fachdienst	Erläuterung
Naturschutz	Handel, Abfallwirtschaft	Naturschutzbehörde von FD 67 zu FD 69 aufgeteilt und die Stellen der Unteren Naturschutzbehörde werden dem neuen Produkt 469020 „Naturschutz“ zugeordnet.
515110 Zentrale Jugendhilfedienste	51 Zentrale Jugendhilfedienste	Einrichtung 0,880 Sachbearbeiterstelle Unterhaltsvorschuss nach E 9 TVöD
515710 Förderung der Erziehung/ 515730 Andere Aufgaben	57 Soziale Dienste	Produktauflösung 515710 Förderung der Erziehung sowie 515730 Andere Aufgaben im FD 57 und Überführung in P 515720 Hilfen für junge Menschen
515810 Kindertagesbetreuung	58 Kinderbetreuung	Anteilige Stellenverlagerung Küchenhilfe E 2ü TVöD von Produkt 240050 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen; Umwandlung von 3 Leitungsstellen von S 10 TVöD/SuE nach S 9 TVöD/SuE sowie einer Leitungsstelle von S 13 TVöD/SuE nach S 9 TVöD/SuE
515820 Bildungsstätte Am Richtsberg	58 Kinderbetreuung	Stellenanhebung von S 11 TVöD/SuE nach S 12 TVöD/SuE
550010 Soziale Dienstleistungen	50 Arbeit, Soziales und Wohnen	Einrichtung Vollzeitstelle einer päd. Fachkraft nach S 11 TVöD/SuE zur Betreuung von Asylbewerbern
660010 Verwaltung/Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	62 Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Verlagerung von insgesamt 4,312 Stellenanteilen für Reinigung, Objektbetreuung und Hausmeisterdienste aus P zu P 241030 Verwaltungsdienstleistungen Erwin-Piscator-Haus • Einrichtung Sachbearbeiterstelle Gebäudereinigung nach E 9 TVöD
660020 Allgemeine Bauverwaltung	60 Bauverwaltung	Aufstockung Mitarbeiterstelle E 6 TVöD um Umfang 0,128; Anteilige Stellenumwandlung von E 9 TVöD nach E 6 TVöD
665010 Planen/Bau stadteigener Bauten	65 Hochbau	Einrichtung von 2 Vollzeitsachbearbeiterstellen E 11 TVöD Eine Stellenanhebung von E 5 TVöD nach E 6 TVöD

Stellenplan 2017 Stadtverwaltung Universitätsstadt Marburg

Teil A: Beamte

Produkt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen
		Beamte auf Zeit				höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst					
		B7	B6	B5	B4	A16	A15	A14	A13	A13gd	A12	A11	A10	A9	A9m• dZ	A9md	A8			
000140	Revision/Prüfung/Beratung/ Erstellen von Gutachten						1,000				1,000		0,500					2,500	2,500	2,500
009010	Organisation u Dokument. komm. Willensbildung		1,000	1,000	1,000													3,000	3,000	2,800
110020	Wahlen										0,600							0,600	0,600	0,600
110210	Personaldienstleistungen					0,200	0,340			1,000	4,000		0,500	2,000		0,585		8,625	8,625	7,125
110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen					0,200	0,330			1,500	0,900			1,000				3,930	3,930	3,847
110510	Archivdienstleistungen							0,500			1,000							1,500	1,500	0,833
110800	Beteiligungen						0,330			0,500	0,500							1,330	1,330	1,247
111010	IuK					0,100				0,500	1,000							1,600	1,600	1,600
111020	Druckerei, Logistik und Telefon									0,500								0,500	0,500	0,500
120010	Haushaltswirtschaft und sonstige allg. Finanzwirtschaft					0,200		1,000			1,000	0,571	1,595					4,366	3,366	3,366
120030	Kasse, Buchhaltung/ Verwahrung von Wertgegenständen										1,000							1,000	1,000	1,000
130010	Rechtsberatung und Vertretung					0,100		1,000		1,000								2,100	2,100	2,005
161510	Statistik und Stadtanalyse					0,100												0,100	0,100	0,100
240010	Sonstige schulische Aufgaben							1,000					0,500			0,500	0,500	2,500	2,500	2,500
240040	Medienzentrum											1,000						1,000	1,000	1,000
240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen															0,500		0,500	0,500	0,500
242010	Förderung des Sports					0,100												0,100	0,100	0,100
274010	Betrieb städtischer Bäder									1,000								1,000	1,000	1,000
332010	Ausländerwesen						0,200				1,000	2,000	5,000	1,000				9,200	9,200	7,890
332110	Allgemeine Gefahrenabwehr																		1,100	1,100
332130	Gefahrenabwehr und Gewerbewesen						0,200											0,200		
332140	Straßenreinigung																		0,100	0,100
332310	Verkehrswesen						0,200						1,000					1,200	1,200	1,200
332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)						0,200			0,600								0,800	0,800	0,800
334010	Personenstandsangelegenheiten / Namen/ Staatsangehörigkeit									0,400		1,000	0,500					1,900	1,900	1,900
337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz						0,200		0,800		0,800	1,000	1,500			2,000	19,300	25,600	20,900	20,900
337020	Gefahrenvorbeugung im Brandschutz							0,200		0,200			0,500			1,000	0,700	2,600	2,100	2,100
337030	Service für Dritte																		3,200	3,200
469020	Naturschutz											1,000						1,000	1,000	1,000
515110	Zentrale Jugendhilfsdienste										1,000	1,000	3,000	1,000		0,619		6,619	6,619	6,601

**Stellenplan 2017 Stadtverwaltung Universitätsstadt Marburg
Teil A: Beamte**

Produkt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz																Beamte zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.2016 tatsächlich besetzten Stellen
		Beamte auf Zeit				höherer Dienst				gehobener Dienst					mittlerer Dienst					
		B7	B6	B5	B4	A16	A15	A14	A13	A13gd	A12	A11	A10	A9	A9m• dZ	A9md	A8			
550010	Soziale Dienstleistungen									1,000	0,200							1,200	1,200	1,200
550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und soziale Leistungen										0,200							0,200	0,200	0,200
550030	Gesetzliche Pflicht- und Entschädigungsleistungen										0,600	1,000	4,619					6,219	6,219	6,028
555010	Wohnungswesen										1,000	1,000					1,000	3,000	3,000	3,000
660010	Verwaltung/Bewirtschaftung bebauter Grundstücke																0,881	0,881	0,881	0,881
660020	Allgemeine Bauverwaltung					1,000									0,500			1,500	1,500	1,590
662010	Verwaltung/Bewirtschaftung von Grundstücken(nicht 62)									0,500	1,000							1,500	1,500	1,500
663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde							1,000										1,000	1,000	1,000
665010	Planen/Bau/Unterhaltung stadteigener Bauten/Haustechnik											1,000						1,000	1,000	1,000
666030	Wasserwirtschaft											1,000						1,000	1,000	1,000
Stellenplan 2017			1,000	1,000	1,000	2,000	3,000	4,500	1,000	8,500	17,000	11,571	19,214	5,500		5,585	22,000	102,870		
Stellenplan 2016		1,000		1,000	1,000	2,000	3,000	4,500		9,500	17,000	11,571	18,214	5,500		4,585	22,000		100,870	
Zahl der am 30.06.2016 besetzten Stellen		1,000		1,000	0,800	2,090	3,000	3,905		9,500	16,666	11,386	17,380	3,500		4,585	22,000		96,813	

Stellenplan 2017 Stadtverwaltung Universitätsstadt Marburg
Teil B: Beschäftigte einschl. Beschäftigte im Sozial- u. Erziehungsdienst gem. Anlage C zum TVöD

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																									Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.16 tatsächlich besetzten Stellen		
		14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	02ü	2	1	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S10	S09	S08b				S08a	S04
000140	Revision/Prüfung/ Beratung/Erstellung von Gutachten			1,000	4,000					1,000																		6,000	6,000	6,000	
000170	Förderung der Altersstrukturentwicklung			1,000					0,500	1,000																		2,500	2,500	2,397	
000220	Förderung der Gleichberechtigung		1,000	1,000	0,500					1,025																		3,525	3,025	2,025	
000610	Personalrat								1,000			2,000							1,000					0,782				4,782	4,782	3,782	
009010	Organisation u Dokument. komm. Willensbildung		1,000		1,000		3,000	2,000		1,000				1,824														9,824	9,824	9,324	
110210	Personaldienstleistungen				1,000	1,000	3,404	3,769		1,769	1,000								1,000									12,942	12,942	12,891	
110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen							1,000		1,649																		2,649	2,649	2,649	
110510	Archivdienstleistungen							1,000		1,000																		2,000	2,000	2,000	
110550	Presse und Öffentlichkeitsarbeit		1,000				2,500			1,000																		4,500	4,500	3,526	
111010	IuK				5,000	3,000	3,500	6,500		1,000			0,154															19,154	18,154	16,154	
111020	Druckerei, Logistik und Telefon						0,500	2,000		1,500	6,141	3,473	1,308															14,922	14,922	15,178	
120010	Haushaltswirtschaft und sonstige allg. Finanzwirtschaft					2,103	3,000	3,641		2,500																		11,244	11,244	10,859	
120030	Kasse, Buchhaltung/ Verwahrung von Wertgegenständen					1,000		8,000		2,000	3,500																	14,500	14,000	13,500	
130010	Rechtsberatung und Vertretung				1,000			1,256		0,494																		2,750	2,750	2,750	
161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit	0,600	3,417	0,872	2,000	0,500	0,600	0,545		1,800	1,369																	11,704	5,421	5,367	
161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz	0,400	1,206		1,500	0,500	0,400	0,364		1,200	0,246																	5,815	2,555	2,444	
161030	Stadtentwicklung/ Strategische Planungen																												2,055	2,001	
161040	Stadtgestaltung, Denkmalschutz																												3,260	3,207	
161050	Bau-, Planungsberatung/Ö- Arbeit/Verschiedenes																												4,228	4,117	
161510	Statistik und Stadtanalyse	0,200									0,800	0,182																1,182	1,182	1,182	
161520	Stadtentwicklungsplanung	0,400			0,200						0,200	0,182																0,982	0,982	0,982	
182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung	0,400			0,800							0,546																1,746	1,746	1,746	
240010	Sonstige schulische Aufgaben				1,000	0,769	4,397				2,668	1,500			0,167				0,400									10,901	11,250	10,884	
240040	Medienzentrum			1,000					3,000	1,192	0,500																	5,692	5,692	5,692	
240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen						0,500			5,085	7,146			8,425			0,600		1,000						1,162	30,367	54,285	54,206	52,040		
240060	Bereitsst. u Betrieb Kombierter Grund-/ Haupt-/ Realschulen									2,808	3,000			0,230														6,038	6,038	5,808	
240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien									5,890	4,335		1,000															11,225	11,225	11,225	
240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen									5,818	8,000		0,513															14,331	14,331	13,278	
240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen									1,320	3,657			0,701							1,000							6,678	6,678	6,178	
240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen									1,059	1,779																	2,838	2,838	2,830	
241010	Kulturelle Förderung	0,600			0,500		0,263	0,500			0,250																	2,113	2,113	2,177	
241020	Kulturelle Veranstaltungen	0,400			0,500		1,365	0,500			0,250																	3,015	3,015	3,079	
241030	Veranstaltungsdienstleistungen				1,000		1,000	4,769		2,000	4,000		0,500	2,812														16,081	9,769	9,769	
242010	Förderung des Sports				1,000			2,000		1,641	7,000																	11,641	11,641	11,410	
243010	VHS		4,012				1,000			4,000				0,468														9,480	9,480	9,373	
244010	Medien, -vermittlung, - kompetenzförderung				1,000		3,000			5,641																		9,641	9,641	9,641	
274010	Betrieb städtischer Bäder							3,000		5,000	8,269		5,855	7,710		0,769												30,603	32,372	30,430	
332010	Ausländerwesen						2,000				2,000																	4,000	2,500	1,000	
332110	Allgemeine Gefahrenabwehr																												10,258	9,901	
332120	Überwachung ruhender und fließender Verkehr				1,000		0,667	20,154																				21,821	16,313	16,426	
332130	Gefahrenabwehr und Gewerbewesen				0,700		3,000	2,000		2,000																		7,700	2,750	2,750	
332140	Straßenreinigung				0,300		1,000																					1,300	0,800	0,800	
332310	Verkehrswesen				1,000	1,000	1,000	3,000		2,000																		8,000	7,700	6,700	
332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)						0,795	16,235		1,000	0,500																	18,530	18,530	18,318	
334010	Personenstandsangel/ Namen/ Staatsangehörigkeit						1,000	6,000																				7,000	7,000	7,000	
337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz						2,000	2,000		1,000																		5,000	5,700	5,700	
337020	Gefahrenvorbeugung im Brandschutz																												0,500	0,500	
337030	Service für Dritte																												0,800	0,800	
467010	Planung/Realisierung/ Sanierung Grün-/ Spielflächen			0,250	0,800																							1,050	1,000	1,000	
467020	Pflege und Unterhaltung öffentl. Grünflächen			0,250	0,200	1,423	1,000		2,000	0,300	0,757																	5,930	7,123	6,569	
467030	Klimaschutz			0,300	0,628						0,700																		1,628		
469010	Umwelt und Altlasten				1,391						0,243																	1,634	1,391	1,391	
469020	Naturschutz				4,090																							4,090	5,818	4,977	
469030	Abfallwirtschaft				0,250																							0,250	0,250	0,250	
470010	Friedhöfe			0,200					2,000	1,000																		3,200	2,200	1,950	
515010	Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- und Organisationsentwicklung		0,300		0,250		1,000												1,807									3,357	3,357	3,057	

Stellenplan 2017 Stadtverwaltung Universitätsstadt Marburg
Teil B: Beschäftigte einschl. Beschäftigte im Sozial- u. Erziehungsdienst gem. Anlage C zum TVöD

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst																								Arbeitnehmer zusammen 2017	Zahl der Stellen nach dem Stellenplan 2016	Zahl der am 30.06.16 tatsächlich besetzten Stellen			
		14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	02ü	2	1	S17	S16	S15	S14	S13	S12	S11b	S10	S09				S08b	S08a	S04
515110	Zentrale Jugendhilfsdienste		0,100			3,000	9,963			1,000	2,250																	16,313	15,433	15,087	
515610	Kinder- und Jugendförderung		0,100							1,500	2,141	1,000	1,000	0,141			0,800						9,454					16,136	16,136	16,364	
515620	Jugendberufshilfe									0,200									1,000				1,000					2,200	2,200	2,200	
515630	Jugendbildungswerk		0,100							0,500	0,500						0,200						2,408					3,708	3,708	3,608	
515710	Förderung der Erziehung in der Familie																											5,159	4,946		
515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien		0,300		0,250		0,792				1,104						0,769		2,000	16,997		5,769					27,981	14,791	13,634		
515730	Andere Aufgaben																											8,031	7,712		
515810	Kindertagesbetreuung		0,700		0,500		2,577	0,665			7,536	0,779		10,262	0,026			1,000	6,330		5,718	0,500	2,346	1,000	10,486		104,865	2,144	157,434	157,114	140,948
515820	Bildungsstätte am Richtsberg		0,100					0,303		0,487				1,295	3,474		1,000	0,872	0,170				0,769	0,846		7,906		17,222	17,222	14,007	
515830	Kinderbetreuung in Tagespflege		0,300					1,000															1,000					2,300	2,300	2,300	
550010	Soziale Dienstleistungen	1,000		1,000	1,000	1,000	2,000	0,200		0,400																	9,221		15,821	14,821	13,139
550020	Förderung v Trägern der freien Wohlfahrtspflege und soz. Leistungen							0,200		1,200	1,000		0,385										0,600					3,385	3,385	3,323	
550030	Gesetzl. Pflicht- und Entschädigungsleistungen						5,500	6,100		0,200	0,250																	12,050	12,050	9,922	
555010	Wohnungswesen							7,000																				7,000	7,000	5,000	
660010	Verwaltung/ Bewirtschaftung bebauter Grundstücke		0,800		1,000	1,000	3,000	0,500		1,050	5,500		4,529	63,159														80,538	83,850	72,788	
660020	Allgemeine Bauverwaltung	0,300			1,000		0,897	1,000		1,500	0,500																	5,197	5,069	5,172	
660030	Vermessung	0,700			1,000	2,397	1,000	2,141			2,897																	10,135	10,135	10,007	
662010	Verwaltung/Bewirtschaftung von Grundstücken (nicht 62)		0,200					1,500		0,450																		2,150	2,150	2,150	
663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde			1,000	3,000		2,000	1,000		1,974	0,779																	9,753	9,753	9,974	
665010	Planen/Bau/Unterhaltung stadteigener Bauten/ Haustechnik		2,000		13,000	1,000	1,500	1,000	1,000	2,487	12,500		0,500															34,987	32,987	30,936	
666010	Verkehrsanlagen	0,800			4,841	1,000	3,000	0,800		2,000	0,500																	12,941	12,941	12,806	
666030	Wasserwirtschaft	0,200			0,800	1,000	1,000	1,200																				4,200	4,200	3,200	
Stellenplan 2017		6,000	16,635	7,872	58,000	21,692	74,120	121,342	3,000	81,988	111,828	5,406	15,590	97,194	3,500	0,769	3,769	1,872	13,307	17,997	5,718	9,038	25,875	1,782	10,486	1,162	143,138	2,144	863,224		
Stellenplan 2016		6,000	16,635	7,872	55,500	21,692	75,292	118,842	3,000	80,757	110,328	6,406	15,590	97,963	3,500	0,769	4,769	1,872	13,307	17,997	7,333	8,269	25,644	3,551	7,102	1,162	142,138	2,144	855,440		
Zahl der am 30.06.2016 besetzten Stellen		6,000	15,635	6,872	54,513	19,423	69,825	112,237	3,000	77,613	103,236	6,406	14,755	85,976	0,757	0,769	4,769	2,256	13,307	17,690	6,231	7,012	24,843	3,551	6,320	1,162	130,555	1,495		796,207	

Stellenplan 2017 Stadtverwaltung Universitätsstadt Marburg
Teil C: Zusammenstellung

Produkt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
000140	Revision/Prüfung/Beratung/Erstellung von Gutachten	2,500	6,000	8,500	2,500	6,000	8,500	2,500	6,000	8,500	
000170	Förderung der Altersstrukturentwicklung		2,500	2,500		2,500	2,500		2,397	2,397	
000220	Förderung der Gleichberechtigung		3,525	3,525		3,025	3,025		2,025	2,025	0,500* KW
000610	Personalrat		4,782	4,782		4,782	4,782		3,782	3,782	
009010	Organisation u Dokument. komm. Willensbildung	3,000	9,824	12,824	3,000	9,824	12,824	2,800	9,324	12,124	
110020	Wahlen	0,600		0,600	0,600		0,600	0,600		0,600	
110210	Personaldienstleistungen	8,625	12,942	21,567	8,625	12,942	21,567	7,125	12,891	20,016	1,000* KW 0,769* KW 1,000* KW
110310	Zentrale Verwaltungs- und Organisationsdienstleistungen	3,930	2,649	6,579	3,930	2,649	6,579	3,847	2,649	6,496	
110510	Archivdienstleistungen	1,500	2,000	3,500	1,500	2,000	3,500	0,833	2,000	2,833	
110550	Presse und Öffentlichkeitsarbeit		4,500	4,500		4,500	4,500		3,526	3,526	
110800	Beteiligungen	1,330		1,330	1,330		1,330	1,247		1,247	
111010	IuK	1,600	19,154	20,754	1,600	18,154	19,754	1,600	16,154	17,754	1,000* KW
111020	Druckerei, Logistik und Telefon	0,500	14,922	15,422	0,500	14,922	15,422	0,500	15,178	15,678	1,000* KW 0,935* KW
120010	Haushaltswirtschaft und sonstige allg. Finanzwirtschaft	4,366	11,244	15,610	3,366	11,244	14,610	3,366	10,859	14,225	
120030	Kasse, Buchhaltung/Verwahrung von Wertgegenständen	1,000	14,500	15,500	1,000	14,000	15,000	1,000	13,500	14,500	
130010	Rechtsberatung und Vertretung	2,100	2,750	4,850	2,100	2,750	4,850	2,005	2,750	4,755	
161010	Vorbereitende Planungen und Öffentlichkeitsarbeit		11,703	11,703		5,421	5,421		5,367	5,367	0,769* KUE 11 0,500* KUE 12
161020	Stadterneuerung und Denkmalschutz		5,816	5,816		2,555	2,555		2,444	2,444	0,500* KUE 12
161030	Stadtentwicklung/Strategische Planungen			0,000		2,055	2,055		2,001	2,001	
161040	Stadtgestaltung, Denkmalschutz			0,000		3,261	3,261		3,207	3,207	
161050	Bau-, Planungsberatung/Ö-Arbeit/ Verschiedenes			0,000		4,229	4,229		4,118	4,118	
161510	Statistik und Stadtanalyse	0,100	1,182	1,282	0,100	1,182	1,282	0,100	1,182	1,282	
161520	Stadtentwicklungsplanung		0,982	0,982		0,982	0,982		0,982	0,982	
182010	Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung		1,746	1,746		1,746	1,746		1,746	1,746	
240010	Sonstige schulische Aufgaben	2,500	10,901	13,401	2,500	11,250	13,750	2,500	10,884	13,384	
240040	Medienzentrum	1,000	5,692	6,692	1,000	5,692	6,692	1,000	5,692	6,692	
240050	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	0,500	54,285	54,785	0,500	54,206	54,706	0,500	52,040	52,540	
240060	Bereitsst. u Betrieb Kombinerter Grund-/Haupt-/ Realschulen		6,038	6,038		6,038	6,038		5,808	5,808	
240070	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien		11,225	11,225		11,225	11,225		11,225	11,225	
240080	Bereitstellung und Betrieb von Beruflichen Schulen		14,331	14,331		14,331	14,331		13,278	13,278	1,000* KW
240090	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen		6,678	6,678		6,678	6,678		6,178	6,178	1,000* KW
240100	Bereitstellung und Betrieb von Gesamtschulen		2,838	2,838		2,838	2,838		2,830	2,830	
241010	Kulturelle Förderung		2,113	2,113		2,113	2,113		2,177	2,177	
241020	Kulturelle Veranstaltungen		3,015	3,015		3,015	3,015		3,079	3,079	

**Stellenplan 2017 Stadtverwaltung Universitätsstadt Marburg
Teil C: Zusammenstellung**

Produkt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
241030	Veranstaltungsdienstleistungen		16,081	16,081		9,769	9,769		9,769	9,769	1,000* KW 2,000* KW 1,000* KW
242010	Förderung des Sports	0,100	11,641	11,741	0,100	11,641	11,741	0,100	11,410	11,510	
243010	VHS		9,480	9,480		9,480	9,480		9,373	9,373	
244010	Medien, -vermittlung, - kompetenzförderung		9,641	9,641		9,641	9,641		9,641	9,641	
274010	Betrieb städtischer Bäder	1,000	30,603	31,603	1,000	32,372	33,372	1,000	30,430	31,430	
332010	Ausländerwesen	9,200	4,000	13,200	9,200	2,500	11,700	7,890	1,000	8,890	
332110	Allgemeine Gefahrenabwehr			0,000	1,100	10,258	11,358	1,100	9,901	11,001	
332120	Überwachung ruhender und fließender Verkehr		21,821	21,821		16,313	16,313		16,426	16,426	0,359* KW
332130	Gefahrenabwehr und Gewerbewesen	0,200	7,700	7,900		2,750	2,750		2,750	2,750	
332140	Straßenreinigung		1,300	1,300	0,100	0,800	0,900	0,100	0,800	0,900	
332310	Verkehrswesen	1,200	8,000	9,200	1,200	7,700	8,900	1,200	6,700	7,900	1,000* KW
332410	Ausweis- und Meldewesen (Stadtbüro)	0,800	18,530	19,330	0,800	18,530	19,330	0,800	18,318	19,118	
334010	Personenstandsangelegenheiten/Namen/ Staatsangehörigkeit	1,900	7,000	8,900	1,900	7,000	8,900	2,400	6,500	8,900	0,500* KU A8
337010	Gefahrenabwehr und Serviceleistungen im Brandschutz	25,600	5,000	30,600	20,900	5,700	26,600	19,100	7,500	26,600	1,000* KW 1,000* KW 1,000* KW 0,500* KW
337020	Gefahrenvorbeugung im Brandschutz	2,600		2,600	2,100	0,500	2,600	2,100	0,500	2,600	0,500* KW
337030	Service für Dritte			0,000	3,200	0,800	4,000	3,000	1,000	4,000	
467010	Planung/Realisierung/Sanierung Grün-/ Spielflächen		1,050	1,050		1,000	1,000		1,000	1,000	
467020	Pflege und Unterhaltung öffentl. Grünflächen		5,930	5,930		7,123	7,123		6,569	6,569	
467030	Klimaschutz		1,628	1,628			0,000			0,000	
469010	Umwelt und Altlasten		1,634	1,634		1,391	1,391		1,391	1,391	
469020	Naturschutz	1,000	4,090	5,090	1,000	5,818	6,818	1,000	4,977	5,977	1,000* KW
469030	Abfallwirtschaft		0,250	0,250		0,250	0,250		0,250	0,250	
470010	Friedhöfe		3,200	3,200		2,200	2,200		1,950	1,950	
515010	Freie Träger/Soziale Stadt Leistungs- u. Organisationsentwicklung		3,357	3,357		3,357	3,357		3,057	3,057	
515110	Zentrale Jugendhilfsdienste	6,619	16,313	22,932	6,619	15,433	22,052	6,524	15,164	21,688	
515610	Kinder- und Jugendförderung		16,136	16,136		16,136	16,136		16,364	16,364	
515620	Jugendberufshilfe		2,200	2,200		2,200	2,200		2,200	2,200	
515630	Jugendbildungswerk		3,708	3,708		3,708	3,708		3,608	3,608	
515710	Förderung der Erziehung in der Familie			0,000		5,160	5,160		4,946	4,946	
515720	Förderung und Hilfen für junge Menschen und deren Familien		27,981	27,981		14,792	14,792		13,635	13,635	1,000* KW
515730	Andere Aufgaben			0,000		8,032	8,032		7,713	7,713	

**Stellenplan 2017 Stadtverwaltung Universitätsstadt Marburg
Teil C: Zusammenstellung**

Produkt	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2017			Zahl der Stellen 2016			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016			Erläuterungen
		Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	Beamte	Arbeitnehmer	zusammen	
515810	Kindertagesbetreuung		157,434	157,434		157,114	157,114		140,949	140,949	1,000* KU S13 1,000* KU S10 0,718* KU S10 1,000* KU S13 0,779* KW
515820	Bildungsstätte am Richtsberg		17,222	17,222		17,222	17,222		14,007	14,007	
515830	Kinderbetreuung in Tagespflege		2,300	2,300		2,300	2,300		2,300	2,300	
550010	Soziale Dienstleistungen	1,200	15,821	17,021	1,200	14,821	16,021	1,200	13,139	14,339	1,000* KW
550020	Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege und soz. Leistungen	0,200	3,385	3,585	0,200	3,385	3,585	0,200	3,323	3,523	
550030	Gesetzl. Pflicht- und Entschädigungsleistungen	6,219	12,050	18,269	6,219	12,050	18,269	6,028	9,922	15,950	
555010	Wohnungswesen	3,000	7,000	10,000	3,000	7,000	10,000	3,000	5,000	8,000	
660010	Verwaltung/Bewirtschaftung bebauter Grundstücke	0,881	80,538	81,419	0,881	83,850	84,731	0,595	73,074	73,669	
660020	Allgemeine Bauverwaltung	1,500	5,197	6,697	1,500	5,069	6,569	1,590	5,172	6,762	
660030	Vermessung		10,135	10,135		10,135	10,135		10,007	10,007	
662010	Verw./Bewirtsch. von Grundstücken (nicht 62)	1,500	2,150	3,650	1,500	2,150	3,650	1,500	2,150	3,650	0,500* KW
663010	Aufgaben der Bauaufsichtsbehörde	1,000	9,753	10,753	1,000	9,753	10,753	1,000	9,974	10,974	
665010	Planen/Bau/Unterhaltung stadteigene Bauten/Haustechnik	1,000	34,987	35,987	1,000	32,987	33,987	1,000	30,936	31,936	0,487* KU E 05 1,000* KW 1,000* KW
666010	Verkehrsanlagen		12,941	12,941		12,941	12,941		12,806	12,806	
666030	Wasserwirtschaft	1,000	4,200	5,200	1,000	4,200	5,200	1,000	3,200	4,200	
Stellenplan 2017 insgesamt		102,870	863,224	966,094	100,870	855,440	956,310	94,950	798,074	893,024	6,474 * KU 21,842 * KW